

# Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und



Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 79.

Dienstag, den 1. October 1895.

Jahrgang IV.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |  
Einzelneemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

## Protokoll

über die Sitzung des mit Statthaltereis-Erlass vom 30. Mai 1895, B. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **24. September 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Schneiderhan,  
Dr. Daum, Stiaßny,  
Gräf, Strobach,  
Dr. Kupka, Dr. Vogler,  
Müller, Wessely,  
Dr. Nechansky, Witzelsberger,  
Purscht, Wurm,  
Rißaweg,

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.  
Referate.

**1.** (7954.) Widmung eines Geldbetrages für die durch den Brand am 16. d. M. betroffenen Einwohner von Friesach in Kärnten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Widmung des Betrages von 1000 fl.

**2.** (7876.) Übertragung von 39.800 Kom. Silberrenten aus den Wertpapieren der Gemeinde an den Bürgerspitalfond.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Übertragung von 39.800 Kom. Silberrenten-Obligationen aus den Wertpapieren der Gemeinde zum Warencourse mit heutigem Tage an den Bürgerspitalfond und Verwendung dieses Betrages zur theilweisen Deckung der präliminarmäßigen Auslagen.

**3.** (7800.) Rechnungspraktikant Alfred Grillmaier um Urlaub und Zuwendung einer Zulage für die Dauer seines Präsenzdienstes als Einjährig-Freiwilliger.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Gesuchsteller wird ein einjähriger Urlaub ertheilt, und ist demselben während des einjährigen Präsenzdienstes die Hälfte seines Adjutums, d. i. 250 fl. in Monatsraten zahlbar, zu belassen. Der seinerzeit für den Einjährig-Freiwilligen Rechnungs-Accessisten Rudolf Fiedler aufgenommene Ersatzdiurnist hat auf ein weiteres Jahr im Buchhaltungsdienste zu verbleiben.

**4.** (7613.) Diurnist der städtischen Buchhaltung Joh. Pfeffer, erkrankt im Garnisonsspitale Nr. 1, um Bewilligung des vollen Taggelbes pro 19. September bis 15. October 1895.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung des Ansuchens.

**5.** (7886.) Offertverhandlungs-Ergebnis für die Umpflasterung und Verbreiterung der Dornbacherstraße von Dr.-Nr. 80 bis 86 im XVII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Angebotes des Julius Stribel (+ 15 Percent zu den Kostenanschlagspreisen per 2834 fl. 97 kr. und 400 fl. Pauschale) und Bewilligung eines Zuschusscredits von 552 fl. 94 kr. zur Rubrik XXII 1 c. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**6.** (7775.) Offertverhandlungs-Ergebnis für den Neubau von Haupt-Abwasserkanälen in der Hettenkofler- und Römergasse im XVI. Bezirke im Kostenbetrage von 5577 fl. 76 kr. und 200 fl. Pauschale.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

**1.** Genehmigung des Offertes der Firma Mella & Comp. (+ 16.7 Percent zu den Kostenanschlagspreisen) gegen Verwendung von Roman-Cement der Marke Lilienfeld und Perlmooser Portland-Cement und unter der Bedingung, daß diese Arbeiten unter der ver-

antwortlichen Leitung des im Offerte namhaft gemachten Maurermeisters Josef Groß ausgeführt werden.

2. Bewilligung eines Zuschusscredits per 931 fl. 49 kr. zur Rubrik XXVII 1 b.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (7777.) Offertverhandlungs-Ergebnis für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Silbergasse im XIX. Bezirke im Kostenbetrage von 9215 fl. 30 kr. und 900 fl. Pauschale.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung:

1. Genehmigung des Offertes des Hermann Friedrich Neumann und Julius Chailly (+ 18 Percent zu den Kostenanschlagspreisen) gegen Verwendung von Roman-Cement der Marke Lilienfeld und von Perlmooser Portland-Cement.

2. Bewilligung eines Zuschusscredits zur Rubrik XXVII 1 b per 1658 fl. 75 kr.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. (7875.) Offertverhandlungs-Ergebnis für die Lieferung von 29 Stück Hauskehrwägen für die Stadtsäuberung.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung:

1. Dem Ferd. Zettel wird die Lieferung von 15 Hauskehrwägen,

2. dem Josef Kaiser die Lieferung von 14 Hauskehrwägen zum Preise von 482 fl. per Stück übertragen.

Die übrigen Offerte werden abgelehnt.

Bewilligung eines Zuschusscredits von 2000 fl. zur Rubrik XXII 12 „Investitionen anlässlich der eigenen Regie im I. Bezirke“.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (7776.) Nachtragscredit für die Auslagen zum Canalbaue in der Hofeggergasse im XVI. Bezirke.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Bewilligung eines Zuschusscredits von 475 fl. 60 kr. zur Rubrik XXVII 1 b. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (7780.) Canalauffsehergehilfe Alois Ezerlach um Fortbezug seines Taglohnes während der Waffenübung vom 12. bis 25. August d. J.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

11. (7460.) H. Grünwald in Holzminde an der Weser erstattet Vorschläge in Betreff der Wienfluss-Regulierung.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Die Vorschläge des Obgenannten werden dankend abgelehnt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (7918.) Empfang des Leipziger Lehrer-Gesangvereines im Rathhause.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Für den Empfang des Leipziger Lehrer-Gesangvereines im Rathhause wird ein Credit von 1500 fl. bewilligt.

13. (7801.) Verhandlungen wegen Erbauung eines Schweineschlachthauses.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung:

1. Zum Zwecke der Durchführung des Schlachthauszwanges für das Borstenvieh wird von der Gemeinde ein Central-Schlachthaus

auf einem geeigneten, in der Nähe des Central-Viehmarktes gelegenen Terrain erbaut und ist hievon sofort die k. k. Statthalterei in Kenntniß zu setzen.

2. Zur Erlangung eines den Anforderungen entsprechenden Detailprojectes sind ohne Verzug die Verhandlungen einzuleiten und hiezu die Vorstehung der Genossenschaft der Fleischselcher beizuziehen, auch sei eine Commission zum Studium der Angelegenheit in einige große Städte, wo Schweineschlachthäuser bereits bestehen, zu entsenden.

3. Nach Beendigung der Verhandlungen hat das Stadtbauamt sofort das Detailproject vorzulegen.

4. Wegen Feststellung und Erwerbung des erforderlichen Baugrundes sind die Verhandlungen einzuleiten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

14. (7644.) Detailproject für die Erbauung eines städtischen Volksbades im XVI. Bezirke, Friedrich Kaiserstraße Nr. 11.

Botum (mit allen gegen 1 Stimme) und Verfügung:

1. Das vom Stadtbauamte vorgelegte Detailproject für die Erbauung eines städtischen Volksbades im XVI. Bezirke, Friedrich Kaiserstraße 11, dessen Kosten nach dem städtischen Preistarife mit 64.975 fl. 85 kr. veranschlagt sind, wird mit dem Maximalkostenbetrage von 63.000 fl., in welchem auch die Beschaffungskosten der Badewäsche inbegriffen sind, genehmigt.

2. Die erforderlichen Arbeiten und Materiallieferungen sind in der von der städtischen Buchhaltung in der Übersichtstabelle A vom 5. September 1895, B. Z. 10753, angegebenen Art zur vergeben.

3. Zur Vollendung des Baues wird ein Termin von 250 Arbeitstagen festgesetzt.

4. Für den mit der permanenten Beaufsichtigung dieses Baues betrauten Stadtbauamtsbeamten wird ein Zehrungsbeitrag von 2 fl. 50 kr. täglich bewilligt.

5. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der abzuhaltenden Baucommission wird die Baubewilligung erteilt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

15. (7804, 7866.) Offert der Eheleute Leopold und Leopoldine Reinwald auf die städtische Baustelle Nr. 91 der parcellierten Gründe in Ober-Baumgarten.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Die Gemeinde überläßt den Eheleuten Leopold und Leopoldine Reinwald die Baustelle Nr. 91, Cat.-Parc. 12153, inneliegend im Grundbuche Baumgarten, Einl. Z. 316, im Ausmaße von 692.76 m<sup>2</sup> um den Einheitspreis von 3 fl. per Quadratmeter unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

16. (7823.) Offert des Johann Schörl auf käufliche Überlassung der städtischen Baustelle Nr. 93 in Ober-Baumgarten.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Die Gemeinde überläßt dem Johann Schörl die Baustelle Nr. 93, Cat.-Parc. 12155, inneliegend im Grundbuche Baumgarten, Einl. Z. 318, im Ausmaße von 684.29 m<sup>2</sup> um den Einheitspreis von 3 fl. per Quadratmeter unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(Schluss der Sitzung.)

## Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

### 25. September 1895.

(7930.) Recurs der I. Wiener Wohnungsgenossenschaft gegen den Auftrag des bestandenem Bürgermeistersamtes Gersthofer zur Zahlung der für Abgrabung der Alseggerstraße vor den Baustellen Einl.-Z. 428 und 539 aufgelaufenen Kosten und um Ausfolgung der diesfalls notariell erlegten Cautionen im Gesamtbetrage von 814 fl. 26 kr.

Verfügung: Verzicht auf den Rückersatz der vorgenannten Beträge und Ausfolgung der Cautionsbeträge an die I. Wiener Wohnungsgenossenschaft. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(7924.) Vergleichsanbot des Franz Schravogel auf Zahlung von 40 fl. zur Berichtigung der seinem Vorgänger im Besitze des Hauses Dr.-Nr. 47 Herzgasse, X. Bezirk, pro I. Quartal 1895 zur Zahlung zukommenden Wassermehrverbrauchsgebühr per 72 fl. 4 kr.

Verfügung: Annahme dieses Vergleichsanbotes nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk.

(7938.) Städtische Contrahenten für die Kehrrichteinsammlung im III., XVI. und XIX. Bezirke um Bewilligung zur Verwendung von Deckelwagen.

Verfügung: 1. Dem Contrahenten für die Kehrrichteinsammlung im III. Bezirke, Hermann Neuther, und im XIX. Bezirke, Karl Röttnner wird die Verwendung von Deckelwagen in der Zeit vom 15. August bis 15., respective 1. September d. J. gegen Abzug der Patentprämie von 1 fl. pro Wagen und Woche gestattet.

2. Das Ansuchen des Josef Andrd, Contrahent für die Kehrrichteinsammlung im XVI. Bezirke, um nachträgliche Bewilligung zur Verwendung von Deckelwagen auf die ganze Contractdauer, d. i. vom 15. August 1895 bis 30. Juni 1897, wird abgewiesen. Hingegen die Verwendung von solchen Wagen bis zum 1. October d. J. gegen Abzug der Patentprämie von 1 fl. pro Wagen und Woche genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

### 27. September 1895.

(7799.) Josef Zinnögger, Buchhaltungsrevident, um Ertheilung eines sechsmonatlichen Krankheitsurlaubes und Gewährung einer Krankheitsaushilfe.

Verfügung: Bewilligung des erbetenen Urlaubes und Gewährung einer Aushilfe im Betrage von 130 fl.

(7945.) Bewilligung von Gratificationen aus Anlaß der Vollendung der Bauarbeiten im II. Baulose des rechtsseitigen Haupt-Sammelcanales.

Verfügung: Auszahlung von Gratificationen im gesammten Betrage von 445 fl. an das hiebei beschäftigte Aufsichtspersonale.

(7890.) Johann Rubin, Volksschullehrer, um Überlassung des Turnsaales der Schule III., Strohgasse 15, an jedem Dienstag und Freitag abends für Zwecke seiner Privatturnanstalt.

Verfügung: Gesuchsbewilligung unter den im Bezirksamts-Antrage enthaltenen Bedingungen.

(7063.) Recurs des Julius Fischer, XVI., Deinhartsteingasse 29, gegen feuerpolizeiliche Verfügungen.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7802.) Vorstellung des Vereines der Viehhändler am Wiener Central-Viehmarke gegen die ausschließliche Heufütterung.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7937.) Bestellung von Bauinspicenten für die Installation der elektrischen Beleuchtung mehrerer Thurmuhren.

Verfügung: Bestellung eines Bauinspicenten mit dem Zehrungsbeitrage von 1 fl. täglich für die Dauer der Installation vom 9. September ab. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7926.) Verpachtung der Eisgewinnung im Wienflusse vom Hackingersteg bis zur Franz Karlbrücke.

Verfügung: Von der Verpachtung der Eisgewinnung im Wienflusse in obiger Strecke wird bis zur Beilegung der aus Anlaß der Wienflusarbeiten hergestellten Kollbahn Abstand genommen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7929.) Abschreibung von Hundesteuergebühren nach 31 Parteien per 132 fl. aus dem III. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(7933.) Uneinbringlichkeit einer rückständigen Kleinuhrwerkslicenzgebühr per 31 fl. 50 kr. nach Franz Fesl.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(7939.) A. Hofbauer's Nefte, Fischhändler, um Umgangnahme von der Einhebung einer Marktgebühr für die von ihm als Magazin benützte Verkaufshalle am Fischmarke, eventuell Festsetzung einer ermäßigten Jahresgebühr.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7931.) Uneinbringlichkeit von Beerdigungsgebühren nach Parteien aus dem XVI. Bezirke im Betrage von 138 fl.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7936.) Verpflegskosten per 34 fl. 80 kr. nach Richard Czerny.

Verfügung: Übernahme obiger Verpflegskosten auf den allgemeinen Versorgungsfond im Sinne des Magistrats-Antrages.

(7925.) Uneinbringlichkeit von Zins- und Schulkreuzern per 513 fl. 87 kr. bei dem Hause Grundb.-Einl.-Z. 1819 des X. Bezirkes.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7910.) Uneinbringlichkeit von Zins- und Schulkreuzern per 2567 fl. 17 kr. pro 1873 und 1874 nach dem bestandenem Actienvereine für Hôtels und Badeanstalten.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7888.) Ansuchen der Rosina Schmid um Abschreibung von Gebühren.

Verfügung: Abweisung.

(7928.) Herstellungen im Gumpendorfer Schlachthause.

Verfügung: Genehmigung der Herstellung eines Seitenstalles und der Anbringung von Gängen in den Stalltracten mit dem Erfordernisse von 1706 fl. 8 kr. und Bewilligung eines Zuschusses zur Rubrik XXX 2 b in der Höhe des Erfordernisses. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7916.) Offertverhandlungs-Ergebnis für die Regulierung der Mariahilferstraße von Dr.-Nr. 116 bis zur Gürtelstraße und für die Verbreiterung der Wallgasse von Dr.-Nr. 38 bis 42 mit den veranschlagten Kosten per 8971 fl. 27 kr. und 1000 fl. Pauschale.

Verfügung: Genehmigung des Angebotes des Adolf Stigler (— 8.1 Percent = 726 fl. 64 kr. Ersparnis). (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7884.) Ansuchen eines städtischen Beamten um Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Bewilligung eines sechsmonatlichen Gehaltsvorschusses per 700 fl. unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7982.) Ansuchen eines städtischen Amtsdieners um Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Bewilligung eines Gehaltsvorschusses von 100 fl. unter der vom Magistrate aufgestellten Bedingung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7960.) R. Gabriel & Comp. um die Bewilligung zur Aufstellung eines elektrisch beleuchteten Annoncenkioskes im I. Bezirke am Franz Josefsquai gegenüber dem Kaffee Edison.

Verfügung: Bewilligung unter den vom magistratischen Bezirksamte für den I. und VIII. Bezirk beantragten Bedingungen.

(7959.) Ertheilung des Bauconsenses für die Errichtung einer Ausladerampe für feuchedenbedenkliche Schweine am Szallásbahnhof in St. Marx.

Verfügung: Aus Anlaß der Errichtung einer hölzernen Ausladerampe bei Kilometer 0.5/0.6 der Szallásbahn in St. Marx durch die Gemeinde Wien ist die vom Magistrate vorgelegte Erklärung der k. k. priv. österr.-ungar. Staatsbahn-Gesellschaft auszustellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7883.) Ansuchen eines städtischen Beamten um Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Bewilligung eines Gehaltsvorschusses von 300 fl. unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen.

(7947.) Eduard Berger um Aufzahlung für Steinverführung von der Pflasterung der Währingerstraße im IX. Bezirke.

Verfügung: Dem Gesuchsteller wird in theilweiser Stattegebung seines Ansehens unter ausnahmsweiser Anwendung des pro 1895 geltenden Preistarifes für die Verführung von 53 Fuhren alter Steine von der Pflasterung obiger Straße in die Simmeringerstraße, X. Bezirk, eine Aufzahlung von 1 fl. 5 kr. per Fuhre, d. i. 55 fl. 65 kr. nach Abzug des vereinbarten 6percentigen Nachlasses im Restbetrage von 52 fl. 31 kr. auf die Verdienstsumme für die ihm mit Stadtraths-Beschluß vom 30. October 1894, Z. 8629, übertragenen Erd- und Baumeisterarbeiten bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7927.) Wahl des Obmannes im Armenrathe des XII. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung der Wahl des Armenrathes Josef Luger zum Obmanne des Armeninstitutes im XII. Bezirke. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7934.) Herstellung der öffentlichen Beleuchtung in der neu zu errichtenden provisorischen Straße längs der Haltestelle „Rufsdorferstraße“ im XVIII. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Projectes und der durch die Ausführung desselben erwachsenden Mehrauslagen für den Gasconsum per 246 fl. 97 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7935.) Ansuchen des Josef Hager um Befreiung von der Zahlung der für die Verpflegung seiner Gattin Emma in der Versorgungsanstalt am Alserbache auflaufenden Verpflegskosten.

Verfügung: Gesuchsgewährung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(7881.) Antrag des gewesenen Gem.-Rathes Schlögl um Aufstellung einer Brückenwage im Weidlinger Schlachthause.

Verfügung: Auf diesen Antrag wird nicht weiter eingegangen, da ein Bedürfnis zur Aufstellung einer Brückenwage im obigen Schlachthause nicht besteht. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7872.) Ueinbringlichkeit von Transportkosten per 3 fl. 50 kr. nach Michael Kaiser.

Verfügung: Abschreibung. Nach dem Magistrats-Antrage.)

(7941) Ansuchen des städtischen Contrahenten Josef Rößner im XIX. Bezirke um Herabsetzung der Conventionalstrafe per 80 fl. Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7991.) Ueinbringlichkeit von Hundesteuern und Strafen pro 1895 nach zwei Parteien aus dem V. Bezirke im Betrage von 16 fl. Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(7989.) Ueinbringlichkeit eines aushaftenden Betrages von 612 fl. 14 1/2 kr. nach dem verstorbenen Taxcommissär Martin Schupp.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7921.) Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 18. September 1893, Z. 53544, betreffend die Zustimmung zur Kabellegung durch die internationale Electricitäts-Gesellschaft im II., VI., VII., VIII. und IX. Bezirke.

Verfügung: Im Sinne des Magistrats-Antrages wird die Bewilligung erteilt, in den commissionell ausgemittelten, in den bezüglichen Augenscheinsprotokollen beschriebenen Strecken der nachbenannten Straßen Kabel behufs Leitung von Electricität nach den beigebrachten Plänen einlegen zu dürfen, und zwar:

V., Margarethenplatz und Schloßgasse,

II., Engerthstraße,

IX., Rufsdorferstraße, Sechschimmelgasse, Grüne Thorgasse,

VIII., Pangeasse und Josefs-gasse,

VII., Kirchberggasse.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7922.) Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 29. August 1895, Z. 47870, betreffend die Zustimmung zur Kabellegung durch die internationale Electricitäts-Gesellschaft im I. und II. Bezirke.

Verfügung: Im Sinne des Magistrats-Antrages wird die Bewilligung erteilt, in den commissionell ausgemittelten, in den bezüglichen Augenscheinsprotokollen beschriebenen Straßen, beziehungsweise Brücken Kabel behufs Leitung der Electricität nach den beigebrachten Plänen einlegen, beziehungsweise zulegen zu dürfen, und zwar:

II., Aspernbrücke (Neulegung),

Asperngasse (Zulegung),

Praterstraße (Neulegung),

Kaiser Josefsstraße und Praterstern (Zulegung),

Weintraubengasse (Neulegung),

I., Franz Josefsquai (Zulegung),

Zufahrtsstraße zur Aspernbrücke (Neulegung),

Essiggasse (Neulegung).

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7772.) Ueinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach Parteien aus dem X. Bezirke im Betrage von 533 fl. 84 1/2 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem magistratischen Bezirksamts-Antrage.)

(7986.) Christian Wörzinger, Cabos und Alois, Emanuel und Eduard Schweinburg um Bauconsens für ein auf der durch Abtheilung der Realitäten Einl.-Z. 248 und 646 des VIII. Bezirkes entstehenden Eckbaustelle (Ecke der Josefsstädterstraße und Piaristengasse) zu erbauendes Wohn- und Geschäftshaus.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses.

(7987.) Magistrats-Referat über die infolge der unterm 3. Juli 1895 verfügten obligatorischen Versicherung sämtlicher dauernd beschäftigter Gemeinbediensteter bei dem Kranken- und Leichenvereine

der Gemeindeglieder Wiens nothwendig gewordene Änderung der Statuten dieses Vereines.

Verfügung: Zustimmung zu der vom Magistrate befürworteten Statutenänderung.

(7980.) Magistrats-Bericht in Betreff Erneuerung der Verträge wegen Instandhaltung einer Anzahl von Wassermessern nach System Leopolder.

Verfügung: Erneuerung der Instandhaltungsverträge bezüglich der

1. im Jahre 1889 für das neue Rathhaus gelieferten 6 Stück 25 mm Apparate vom 1. Juli 1895,
2. im Jahre 1875 gelieferten 1000 Stück (700 Stück 13 mm und 300 Stück 25 mm) vom 1. Jänner 1897,
3. im Jahre 1880 gelieferten 998 Stück 13 mm vom 7. October 1896,
4. im Jahre 1885 für das neue Rathhaus gelieferten 9 Stück Wassermessern (3 Stück 25 mm und 6 Stück 50 mm) vom 8. October 1896, sämmtlich bis Ende 1903 unter den bisherigen Bedingungen und Preisen für die

- |                               |                                      |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Lieferung per 1 fl. 20 fr. | } mit der Firma Teirich & Leopolder. |
| 2. " " 2 fl. 36 fr.           |                                      |
| 3. " " 1 fl. — fr.            |                                      |
| 4. " " 1 fl. 30 fr.           |                                      |

(Nach dem Magistrats-Antrage.)

(7944.) Localcommission bezüglich der von A. Kappel geplanten Bauführung in der Albrechtsgasse 7, Cat.-Parc. 6'0/2 in der Steuergemeinde Rauhenstein (Weikersdorf).

Verfügung: Nachträgliche Genehmigung der von dem Vertreter der als Anrainerin geladenen Gemeinde Wien abgegebenen zustimmenden Erklärung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8002.) N.-ö. Landesauschuss regt die Änderung der Wiener Gemeindegrenze nächst dem Linienamtgebäude Rosenhügel am Lainzer Thiergarten an.

Verfügung: Mittheilung an den n.-ö. Landesauschuss, dass die Gemeinde Wien dormalen dieser Änderung der Gemeindegrenze nicht zustimmen könne, sondern sich vorbehalte, diese Angelegenheit seinerzeit gleichzeitig mit der nach mehrfachen Richtungen nothwendig werdenden Änderung des Gemeindestatutes der Erledigung zuzuführen; übrigens müsste der Commune Wien bei der seinerzeitigen Übernahme der einzubeziehenden Fläche eine dem Ausmaße derselben und den größeren Erhaltungskosten entsprechende Entschädigung gewährt werden. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(7728.) Bescheid des k. k. Landesgerichtes Wien vom 13. August 1895, Z. 64470/27, betreffend die Bewilligung der grundbücherlichen Durchführung der Untertheilung der Grundb.-Einl. 93, VIII. Bezirk, Cat.-Parc. 1174 in Cat.-Parc. 1174/2 und 1174/1, Abtrennung der Cat.-Parc. 1174/2 von der Stammrealität und Zuschreibung zur Grundb.-Einl. Z. 898, VIII. Bezirk.

Verfügung: Kenntnissnahme.

## Verzeichnis

der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden.

Dr. Hermann Grünbaum spendete anlässlich der Civiltrauung seiner Tochter für Arme Wiens den Betrag von . . . . . 200 fl.

# Allgemeine Nachrichten.

## Gemeinderathswahl.

Ergebnis der am 30. September 1895 vom ersten Wahlkörper vorgenommenen engeren Wahl. (Functionsdauer bis 1897.)

Bezirk	Zahl der zu wählenden Gemeinderäthe	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurde gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erschienenen Stimmen
VII.	1	Lehofer Karl, Hausbesitzer, VII., Mariahilferstraße 8. . . . .	390	214

## Bezirksauschusswahlen.

Verzeichnis der vom 17. bis 26. September 1895 im XVIII. Gemeindebezirke Währing gewählten Bezirksauschüsse.

Wahlkörper	Functionsdauer bis 1897	Anzahl der			
		Wahlberechtigten	Erhaltenen Stimmen	Erhaltenen Stimmen für den gewählten	Gewählten
I.	Schneider Anton, Lohnwagen- und Hausbesitzer, XVIII., Kreuzgasse 29 . . .	126	112 110	60	
II.	Pacher Hermann, n.-ö. Landes-Oberbuchhalter i. P., XVIII., Gürtel 35 .	2072	1416 1381		971
	Kenz Karl, Vorstand der Güter-Manipulation der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft i. P., XVIII., Wirthauer-gasse 12 . . . . .				968
	Sainz Leopold, Hausbesitzer, XVIII., Gersthoferstraße 32 . . . . .				967
III.	Laub Josef, Schlossermeister, XVIII., Antonigasse 39 . . . . .	2674	2024 2012	1560	
	Weißgramm Karl, Weinhaner und Hausbesitzer, XVIII., Neustift am Walde 6 .				1558

## Commission für Verkehrsanlagen.

28. September 1895.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 4850 Arbeiter verwendet; hievon waren 2754 beim Bau der Gürtel-, Vorort- und Wienthallinie der Stadtbahn, 684 beim Bau des Schleusencanales nächst Rußdorf, 491 bei der Wienfluss-Regulierung, 349 an den Sammelcanälen am rechten und linken Wienflusufer, 572 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 165 Fuhrwerke und 14 Dampfmaschinen, beim Schleusen canalbau 5 Dampfmaschinen und 3 Fuhrwerke, bei der Wienfluss-Regulierung 7 Dampfmaschinen und 33 Fuhrwerke, bei den Sammelcanälen am rechten und linken Wienflusufer 21 Fuhrwerke, am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales 65 Fuhrwerke.

### Approvisionnement.

#### Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 22. bis 28. September 1895.

#### 1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . .	246.353 kg	(Davon aus Niederösterreich — 195.688; aus Oberösterreich — 374; aus Steiermark — 98; aus Tirol — —; aus Mähren — 6248; aus Galizien — 38.102; aus Ungarn — 3877; aus der Bukowina — 1770; aus Krain — —; aus Croatien — —; aus Böhmen — 196 kg)
Kalbfleisch . . .	3.664 "	(Davon aus Niederösterreich — 394; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 59; aus Galizien — 3163; aus Ungarn — 48; aus der Bukowina — — kg)
Schafffleisch . . .	21.318 "	(Davon aus Niederösterreich — 137; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 13; aus Galizien — 16.045; aus Ungarn — —; aus der Bukowina — 5123 kg)
Schweinfleisch . . .	36.416 "	(Davon aus Niederösterreich — 23.793; aus Oberösterreich — —; aus Böhmen — 129; aus Steiermark — —; aus Mähren — 1362; aus Galizien — 11.132; aus Ungarn — —; aus Schlessien — — kg)
Kälber . . . . .	1.402 Stück	(Davon aus Niederösterreich — 455; aus Oberösterreich — 3; aus Salzburg — —; aus Mähren — 41; aus Galizien — 886; aus Ungarn — 17; aus der Bukowina — —; aus Schlessien — — St.)
Schafe . . . . .	520 "	(Davon aus Niederösterreich — 451; aus Oberösterreich — —; aus Kärnten — —; aus Mähren — 9; aus Galizien — 60; aus der Bukowina — —; aus Ungarn — —; aus Croatien — — St.)
Schweine . . . . .	538 "	(Davon aus Niederösterreich — 143; aus Oberösterreich — 5; aus Mähren — 11; aus Galizien — 302; aus Ungarn — 8; aus Slavonien — 69 St.)
Lämmer . . . . .	1 "	(Davon aus Niederösterreich — —; aus Oberösterreich — —; aus Galizien — 1; aus Ungarn — —; aus Mähren — —; aus Böhmen — — St.)

Die Zufuhren für den Approvisionnementverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

#### 2. Preisbewegung:

Rindfleisch	} Siedfleisch . . . . . von 28 bis 75 kr. per Kg. Rostraten u. Nieren " 68 " 115 " " "
Kalbfleisch . . . . .	
Schafffleisch . . . . .	" 40 " 78 " " "
Schweinfleisch . . . . .	" 30 " 56 " " "
Kälber . . . . .	" 58 " 76 " " "
Schafe . . . . .	" 54 " 67 " " "
Schweine . . . . .	" 34 " 50 " " "
Lämmer . . . . .	" 50 " 68 " " "
	" — " — fl. per Stück.

Die Zufuhr an Fleischwaren war jener der Vorwoche nahezu gleich und gestaltete sich der Geschäftsverkehr flau. Während Schweinfleisch um 2 kr. und Kälber um 3 kr. per Kilogramm billiger abgegeben wurden, stiegen Schafe und Schafffleisch um 2 kr. per Kilogramm im Preise. Die übrigen Fleischwaren notierten vorwöchentliche Preise.

### Pferdemarkt vom 27. September 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 367 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 110—420 fl. per Stück  
" Schlachtpferde . . . . . 33—130 " " "

Der Markt war lebhaft.

\* \* \*

### Schlachtviehmarkt vom 30. September 1895.

#### 1. Antrieb.

Mastrvieh 2019, Weidevieh 1512, Beinvieh 1979.

Summa . 5510.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . . .	2798
Galizische " . . .	671
Deutsche " . . .	1580
Büffel " . . .	461

Davon — nach Gattungen:

Ochsen . . . . .	4395
Stiere . . . . .	457
Kühe . . . . .	658

#### 2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere von 52 bis 66 fl.	} Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 34 bis 46 %), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung: a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung; b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt etc.; c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt etc., zugesetzt.
(extrem . . . 66½ " 67 " )	
Galiz. Schlachtthiere " 50 " 65 "	}
(extrem . . . 66 " 67 " )	
Deutsche Schlachtthiere " 55 " 69 "	}
(extrem . . . 69½ " 70 " )	
Weidevieh . . . . . " — " — "	

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen . . . . .	von 19 bis 32 fl.
Stiere . . . . .	" 24 " 36 "
Kühe . . . . .	" 17 " 30 "
Büffel . . . . .	" 15 " 29 "
Beinvieh . . . . .	" 17 " 18½ "

c) Preis per Stück:

Beinvieh . . . von 15 bis 75 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen . . . . .	86 Stück
Beinvieh . . . . .	245 "

Gegen den letzten Montagmarkt wurden um 180 Stück Schlachtthiere weniger aufgetrieben. Die Kauflust war flau und hat Prima ½ fl. per 100 kg verloren, während mittlere und mindere Ware unverändert notierten.

\* \* \*

### Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 28. September 1895.

#### a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 78—82 kg)	von 6 fl. 70 kr. bis 7 fl. 20 kr.
Roggen ( " " " 1 " 72—78 " )	" 6 " 10 " " 6 " 40 "
Gerste . . . . .	" 4 " 75 " " 9 " 75 "
Weiß . . . . .	" 6 " — " " 8 " 40 "
Hafer . . . . .	" 6 " 15 " " 6 " 80 "

**b) Mahlproducte.**

Griech	von	11 fl. 70 kr.	bis	13 fl. — kr.
Weizenmehl	neue Type	5 " 60 "	" "	12 " 60 "
	alte	5 " 60 "	" "	13 " — "
Roggenmehl		7 " — "	" "	11 " 25 "
Weizenkleie		3 " 50 "	" "	4 " — "
Roggenkleie		4 " 10 "	" "	4 " 20 "

**Städtisches Lagerhaus.**

Vom 19. bis 26. September 1895.

Waren eingelagert . . . . . 61.436 Meter-Centner  
 " ausgelagert . . . . . 44.653 "  
 Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf  
 17.681 Meter-Centner.

Lagerstand vom 26. September 1895:	279.691 Meter-Centner, und zwar
84.400 Meter-Centner Weizen,	44.202 Meter-Centner Roggen,
27.780 " Gerste,	21.420 " Hafer,
20.982 " Mais,	45.140 " Dlsaaten,
5.343 " Mehl u. Kleie,	2.610 " Wein,
3.820 " Zuder,	2.049 Hektoliter à 100% Spiritus.

Der Asseruranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,644.920 fl. ö. Währ.

**Baubewegung.**

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

**Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:**

vom 26. bis 30. September 1895:

**Für Neubauten:**

- II. Bezirk: Haus, Schüttelstraße Einl.-Z. 1845, von Heinrich Sortsch, Lazarethgasse 30, Bauführer E. Mittel (7218).
- " " Haus, Valeriestraße Einl.-Z. 2259, von Heinrich Sortsch, Bauführer E. Mittel (7219).
- V. Bezirk: Haus, Griessgasse 35, von Thomas Obabafel, II., Schüttelstraße 55, Bauführer J. Nos (7189).
- VII. Bezirk: Haus, Neustiftgasse 17 bis 19, von Johann Henninger, IV., Louifeng. 24, Bauführer Franz Mayer sen. (7165).
- X. Bezirk: Artingergasse 65, von Martin Stepta, Bauführer Karl Kremen (39606).
- " " Quellengasse Einl.-Z. 2507, von Karl Kremen, Bauführer derselbe (39613).
- XVIII. Bezirk: Bierstöckiges Wohnhaus, Währing, Lustlandlgasse, Ecke der Pulverturmstraße, von Benzel Bluma, III., Rennweg 72, Bauführer ? (31170).

**Für Zubauten:**

- II. Bezirk: Hoftract, Wintergasse 30, von Franz Turetschel, Bauführer J. Matschinger (7204).
- III. Bezirk: St. Mary, Central-Viehmarkt, von der Stadt Wien, Bauführer Daxelmüller & Kautz (7214).
- XVI. Bezirk: Pferdehalla und zwei Aborte, Ottakring, Wilhelmminenstr. 112, von Josefa Kitzler, ebenda, Bauführer Th. Weninger (48921).
- XVIII. Bezirk: Währing, Schumannsgasse 32, von Wilh. Mufriht, VIII., Alferstraße 47, Bauführer ? (30840).

**Für Adaptierungen:**

- I. Bezirk: Tiefer Graben 26, von Friedr. Runge, Bauführer Stagl & Brodhag (7132).
- " " Christineugasse 4, von Victor Wintermih, Bauführer J. Frosh (7192).
- " " Ebendorferstraße 3, von Rosa Wirth, III., Ungarg. 52, Bauführer E. Zeller (7203).
- III. Bezirk: Posthornngasse 7, von F. F. Glaser, Baumeister (7160).
- " " Hauptstraße 31, von Ferdinand und Marie Pusck, Bauführer W. Pischka (7190).
- V. Bezirk: Untere Bränhausgasse 63, von Anna Asfalg, Stolberggasse 43, Bauführer P. Wigmann (7198).
- VI. Bezirk: Mollardgasse 18, von Johann Giller, Maurermeister, noo. Alois Hauer (7149).
- XII. Bezirk: Meidling, Breitenfurterstraße 76, von Thomas Bonhar, daselbst, Bauführer ? (29823).
- " " Meidling, Hauptstraße 15, von Bertha Dinger, daselbst, Bauführer Ludwig Pögelmayr, Maurermeister (30037).

- XV. Bezirk: Fünfhaus, Mariahilfergürtel 13, von Wendelin Graßl, Blüthengasse 13, Bauführer Stagl & Brodhag (21700).
- XVI. Bezirk: Ottakring, Wichtelgasse 11, von Samuel Njcher, ebenda, Bauführer Josef Pollak (48816).
- " " Ottakring, Festgasse 10, von Franz Wendovski, ebenda, Bauführer Karl Lang (48853).
- XVII. Bezirk: Dornbach, Promenadegasse 47 b, von Adele Henke, Dornbacherstraße 101, Bauführer Leopold Roth (34662).
- " " Hernals, Dornnerplatz 4, von Anton Markreiter, ebenda, Bauführer Johann Steinmetz (34741).

**Für diverse (geringere) Bauten:**

- II. Bezirk: Eingangsthor, Laborstraße 39, von A. Benzel, Zimmermeister (7147).
- " " Rohrcanal, Wiesbachgasse 15, von Wilhelm Knaust, Bauführer Ludeneber & Miserowski (7163).
- " " Schupse, Großer Gänschaufen, Parc. 2490, von Marie Jdeborsky, Petersplatz 14, Bauführer J. Mörtinger (7225).
- III. Bezirk: Stall, Schlachthausgasse 15, von Johann Schödl, Erdbergermaiz, Bauführer J. Guttmann (7229).
- V. Bezirk: Stall, Rüdigergasse 10, von Franz Högnner, Bauführer J. Ebetschuber (7206).
- VI. Bezirk: Rohrcanal, Gfornergasse 3, von Dr. Rudolf Schwarz, Bauführer M. Gasselseder (7146).
- VII. Bezirk: Hofeindeckung, Seidengasse 26, von J. H. Heymann, Bauführer Jg. Drapala (7175).
- " " Atelier, Halbngasse 17, von Karl Mayer, Bauführer Karl Graf (7202).
- " " Gasmotor-Aufstellung, Kaiserstraße 89, von D. Schäßler, Bauführer ? (7205).
- XVI. Bezirk: Miegelwandgebäude, Ottakring, Seitenberggasse 65/67, von B. Langer, ebenda, Bauführer Anton Kabel (49341).
- " " Feuerficherer Holzschupfen, Ottakring, Schinaglgasse 9, von Ant. Weitmann, VII., Verdenfelderstraße 145, Bauführer Jos. Grünbed (49359).
- XVII. Bezirk: Haus, Dornbach, Dornbacherstraße 59, von J. Habetswaller, ebenda, Bauführer H. & F. Glaser (34825).
- XIX. Bezirk: Einfriedigungsmauer, Döbling, Hafenerstraße 28, von B. Rajshauer, ebenda, Bauführer Oskar Laste (19231).

**Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:**

- I. Bezirk: Nothenthurmstraße 25/27, vom Grafen Adolf Dubsky, Am Hof 13 (7185).
- VI. Bezirk: Magdalenenstraße 38/40, von Kupka & Orglmeister, Baumeister (7181).
- VIII. Bezirk: Landongasse 24, Kochgasse 15, von Franz Grösl (7200).
- X. Bezirk: Angeligasse, Einl.-Z. 1352, von Josef Spilka (39513).
- Artingergasse 65, von Martin Stepta (39605).
- XIII. Bezirk: Cadettenchule und Cavalleriekaserne, Breitenfee, auf Schmeltgründen, von der Abtheilung für Transactions-Angelegenheiten (28686).
- " " Baustelle 19, Parc. 552/33, Penzing, Penzingerstraße, von Anna Jseppi (28766).
- " " Einl.-Z. 323, Parc. 336/17, Lainz, von Rosalia Peydl, Jagdschloßgasse 57 (28774).
- " " Einl.-Z. 324, Parc. 336/18, Lainz, von Rosalia Peydl, Jagdschloßgasse 57 (28774).
- " " Einl.-Z. 1158, Parc. 676/4, Ober-St. Veit, von Emerich v. Bukovics, Beitzlinggasse (28991).
- " " Conser.-Nr. 209, Dr.-Nr. 19, Hütteldorf, von Elise Kwetan, Hüttelbergstraße 19 (28838).
- XV. Bezirk: Einl.-Z. 226, Cat.-Parc. 21/13 und 21/17, Fünfhaus, verlängerte Mittelgasse, von Katharina Hahn, Mariahilfergasse 21 (21840).
- XVIII. Bezirk: Währing, Cottagegasse 18, von Victor Ziegler, Hauseigentümer (30.890).

**Gewerbeanmeldungen vom 21. September 1895.**

(Fortsetzung.)

- Biffennigg Emma — Verkauf von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — XVIII., Alseggerstraße 21.
- Hackl Karoline — Wäsche- und Feinweberei — V., Ob. Bränhausg. 3.
- Ritsch Juliana — Wäscherin — XII., Hebdendorferstraße 37.
- Beringer Josefina — Verschleiß von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — III., Ungargasse 50.
- Chodounsky Stephan — Verschleiß von Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, Schulheften, Preislisten, Gratulationskarten etc. und mercantilen Drucksorten — VII., Neustiftgasse 123.
- Fuchs Josefina — Verschleiß von Uniformhüten — VII., Mariahilferstraße 38.
- Rizzardini Angelo — Zuderbäcker — XVIII., Pausingengasse 1.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 23. September 1895.**

- Freisinger Leopold — Bäcker — XVI., Gablenzgasse 10.  
 Pasch Anton — Bäckerei — XVI., Hubergasse 14.  
 Wallisch Josef — Bäcker — IX., Althanplatz 11.  
 Schwarz Marcus — Brantwein- und Thee-Verschleiß in handelsüblich verschlossenen Gebinden und Flaschen — IX., Rögergasse 29.  
 Bartl Anton — Bronzwaren-Erzeugung — XVI., Menzlgasse 22.  
 Schwanhäuser Gustav Adam — Bureau-Einrichtungsgegenstände-Verschleiß — I., Johannesgasse 2.  
 Resch Amalia — Canditen- und Zuderbäckerwaren-Verschleiß — XVI., Neumayergasse 19.  
 Riebel Josef — Commissionswarenhandel — I., Börsegasse 3.  
 Sauer Leopold — Einspänner (Lic.-Nr. 1494) — XIV., Leidesdorffg. 11.  
 Lutz Eduard, Rulheim Ernst — Erzeugung von Farben und Lack — X., Hausergasse 19.  
 Kaufmann Josef — Essig-Verschleiß — XVI., Hajnerstraße 32.  
 Pöw Johann — Fataleigentümer — XVI., Richard Wagnerplatz 4.  
 Fleischhader Eugen — Photograph — VII., Zieglergasse 66.  
 Meng Wilhelm — Friseur und Rasenr — XIV., Herlochgasse 39.  
 Rattabald Franz — Gastwirt — X., Lorenzburgerstraße 81.  
 Erba Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Reinhartgasse 29.  
 Erbs Stephan — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Erenelstr. 31.  
 Nachgabel Matthias — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Simmeringerstr. 5.  
 Miteich Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstr. 156.  
 Wanko Martin — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Gürtelstraße 18.  
 Zotosch Helene — Grünwarenhandel — XVII., Wichtelgasse 70.  
 Steiner Ferdinand — Handel mit Spirituosen in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — XII., Griechhofgasse 8.  
 Kriebaum Franz — Kaffeefieder — IX., Wasagasse 33.  
 Broich Marie — Damenkleidermacherin — XVI., Reustiftgasse 122.  
 Cermak Anton — Herrenkleidermacher — XVI., Grundsteingasse 68.  
 Görig Wilhelmine — Damenkleidermacherin — IV., Karolinen-gasse 3.  
 Janda Marie — Damenkleidermacherin — IX., Grüne Thorgasse 39.  
 Kolbe Rudolf — Herrenkleidermacher — XVI., Waggasse 49.  
 Brinc Matthias — Herrenkleidermacher — XVII., Geblergasse 32.  
 Schulz Wenzel — Herrenkleidermacher — XVI., Menzlgasse 8.  
 Gabriel Francisca — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XVI., Helligasse 4.  
 Ditmar Gerhard, Hint Hans — Lampen- und Metallwarenfabrik — III., Erdbergstraße 23/27.  
 Spitz Emma — Maschinstrickerin — IX., Sechshimmelfgasse 17.  
 Poppe Josefa — Masseurin — VII., Neubaugasse 32.  
 Dollner Josef — Metallgießer — VII., Kaiserstraße 94.  
 Reizig Julius Hermann — Metallgießer — XVII., Pezzlgasse 30.  
 Labischy Friedrich — Milchmeierei — XVI., Lambertgasse 4.  
 Mertens Anna — Milch- und Gebäck-Verschleiß, sowie Canditen — XV., Neubaugürtel 50.  
 Trostler Rosa — Möbel-Verschleiß — I., Weisburggasse 2.  
 Heber Abraham — Pelzwaren-Verschleiß — IX., Lichtensteinstraße 38.  
 Strobel Pauline — Psalderlei — XV., Mariahilfergürtel 5.  
 Köpferth Marie — Privat-Lehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen — IX., Rufsborferstraße 56.  
 Obermayer Amelie — Privat-Lehranstalt für Kunststrickerei — XV., Schönbrunnerstraße 14.  
 Michel Wenzel — Schuhmacher — X., Gellertgasse 15.  
 Blumengarten Joachim — Seilerwaren- und Turngeräthe-Verschleiß — IX., Grüne Thorgasse 16.  
 Hiller Franz Josef — Spengler — XV., Rosinagasse 11.  
 Kroupa Johann — Tischler — XVI., Hasnerstraße 1 b.  
 Watauschel Victor — Tischler — IX., Servitengasse 19.  
 Neugebauer Vincenz — Tischler — XVIII., Staudgasse 72.  
 Balasch Anna — Übernahme von Kleidern zum Reinigen und Putzen — VII., Neubaugasse 77.  
 Suchy Theresie — Uhrmachergewerbe — I., Rothenthurmstraße 6.  
 Janda Emma — Victualien-Verschleiß — IX., Rögergasse 21.  
 Volkmer Philomena — Victualien- und Zuderbäckerwaren-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstraße 20.  
 Weiß Francisca — Wäscheputzerei — X., Nothhofgasse 15.  
 Wolf Hedwig — Weisnäherei und Vordruckeri — VIII., Kochgasse 9.  
 Pracht Josef — Wildbret- und Geflügelhandel — I., Zedlitzgasse (Markthalle).  
 Dzuba Franz — Zahntechniker — IX., Georg Sieggasse 2.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 24. September 1895.**

- Weinemann Moriz — Antiquitäten-sammler — I., Wallnerstraße 17.  
 Parzen Johann — Drahtstiften-Erzeugung — XVI., Rüdertgasse 17.  
 Steffa Johann — Feilbieten von Obst- und Grünwaren im Umherziehen — XVII., Antonigasse 79.

- Maurer Engelbert — Fleischhauer — XVI., Thaliastraße 61.  
 Polzer Katharina — Fragner — XVI., Herbststraße 43.  
 Moritz Johann — Friseur und Rasenr — XVIII., Währingergürtel 118.  
 Fogl Karl — Gastwirt — I., Ebnendorferstraße 3.  
 Samel Michael — Gastwirt — I., Judengasse 6.  
 Schönaner Josef — Gastwirt — I., Franz Josefsquai 35.  
 Herold Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Waggasse 17.  
 Körber Maximilian — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Hoferplatz 9.  
 Wilhelm Albert, Zaegl Stephan — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Kärnthnerstraße 11.  
 Zuber Lorenz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Haymerlegasse 28.  
 „Steyrer-mühl“, Papierfabrik- und Verlags-gesellschaft — Herausgabe des österr. Volksblattes, 2 fr. Ausgabe — I., Steyerhof 3.  
 Mayer Georg — Kaffeeshant — I., Singerstraße 30.  
 Sedal Anton — Kleidermacher — V., Kamperstorfergasse 43.  
 Bergmann Salamea — Kofsheberin — I., Hellinggasse 8.  
 Kober Francisca — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Stephaniepl. 5.  
 Eitan Johann — Schuhmacher — V., Siebenbrunnengasse 22.  
 Scholz Joachim — Schuhmacher — XVI., Liebhartsgasse 15.  
 Schwel Wenzel — Schuhmacher — XVI., Degengasse 15.  
 Minar Emanuel — Tischler — XII., Wendlgasse 22.  
 Niemeczel Hermann Josef — Verschleiß von Bier und Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen — III., Hengasse 1.  
 Reichel Franz — Verschleiß von Öfen — XVII., Hauptstraße 40.  
 Jally Thomas — Zimmerputzer — VIII., Auserstraße 45.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 25. September 1895.**

- Rajic Katharina — Ausschank gebrannter geistiger Flüssigkeiten mit der Berechtigung zur Verabreichung von Thee — XI., Hauptstraße 77.  
 Rabath Alexander — Einspänner — II., Dresdnerstraße 113.  
 Morbotter Bertha — Erzeugung und Verkauf von conservierten Fischen — II., Valeriestraße 2.  
 Dittrich Johann — Etuimacher — V., Kohl-gasse 24.  
 Rendl Michael — Fiaker Licenz 106 und 524 — XVIII., Weinhaus-erstraße 84.  
 Nowotny Wenzel — Fleisch-Verschleiß — V., Hundstürmerstraße 88.  
 Krischle Franz Seref Johann — Photograph — III., Parkgasse 8.  
 Schantrüchel Theodor — Photograph — III., Sechstrügelgasse 10.  
 Rosenfeld Joel — Friseur und Rasenr — II., Wallensteinstraße 3.  
 Kirchner Johann — Galanteriewarenhandel — V., Arbeitergasse 9.  
 Frauch Leopold — Gast- und Schantgewerbe — XIX., Obkirchergasse 1.  
 Sterer Ludmilla — Gastwirts-gewerbe — III., Seidlgasse 9.  
 Althaller Ferdinand — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Untere Bräu-hausgasse 51.  
 Brandl Rista — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Wallensteinstraße 46.  
 Fleisch Wilhelm, recte Wolf — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Hundstürmerstraße 84.  
 Gmeindl Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Webergasse 24.  
 Jitel Bartholomäus — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Lichtelgasse 15.  
 (Das Weitere folgt.)

**Inhalt:**

	Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthaltereier-Erlaß vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 24. September 1895	1799
Currental-Erledigungen vom 25. September 1895	1801
Currental-Erledigungen vom 27. September 1895	1801
Verzeichnis der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden	1803
Allgemeine Nachrichten:	
Gemeinderathswahl:	
Ergebnis der am 30. September 1895 vom ersten Wahlkörper vor-genommenen engeren Wahl	1803
Bezirksauschusswahlen:	
Verzeichnis der vom 17. bis 26. September 1895 im XVIII. Ge-meindebezirke Währing gewählten Bezirksauschüsse	1803
Commission für Verkehrsanlagen	1803
Approvisionnement:	
Täglicher Fleischmarkt vom 22. bis 28. September 1895	1804
Pferdemarkt vom 27. September 1895	1804
Schlachtviehmarkt vom 30. September 1895	1804
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 28. September 1895	1804
Städtisches Lagerhaus	1805
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 26. bis 30. September 1895	1805
Gewerbeanmeldungen	1805
Kundmachungen	1805

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Eder v. Radler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. Wittener Papierfabrik. — J. W. Wallishausser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

**Inseraten-Annahme bei Haasestein & Vogler (Otto Maas), Wien, I., Walfischgasse 10.**

## Offert-Ausschreibungen. \*)

1895.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
2. October 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M.-Z. 162713. Vergebung der Erd- und Pflasterungsarbeiten für die Neupflasterung der Theresiengasse von der Schumann-gasse bis zur Kreuzgasse im XVIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 3692 fl. 26 fr. und 150 fl. Pauschale. 3-3
3. October 10 Uhr	detto	M.-Z. 52685. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für die Reconstruction der Sohle des Sammelcanales in der Simmeringerstraße im X. Bezirke zwischen der Seltertgasse und Himbergerstraße im veranschlagten Kostenbetrage von 2152 fl. und 150 fl. Pauschale inclusive der Lieferung der hydraulischen Bindemittel. 3-3
8. October 10 Uhr	detto	M.-Z. 135795. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Döpelgasse (Donaustadt) im II. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 5647 fl. 39 fr. und 1500 fl. Pauschale. 1-3
9. October 10 Uhr	detto	M.-Z. 23299. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Ruzswaldgasse im XIX. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 1916 fl. 47 fr. und 200 fl. Pauschale. 1-3
9. October 11 Uhr	detto	M.-Z. 163285. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Marinelligasse von der Prager Reichsstraße bis zur Taborstraße im II. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 2767 fl. 8 fr. und 350 fl. Pauschale. 1-3

\*) Pläne, Kostenanschläge etc. können im Stadtbauamte während der Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingungen sind bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. erhältlich.

Offerenten haben ein Exemplar der bezüglichen Bedingungen mit den dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, eventuell zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, als Offert versiegelt zu übergeben.

Dem Offerte ist ein Badium von 5 Percent der Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf später einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete, sowie auf Offerte mit Specialpreisen für einzelne Arbeitsgattungen oder Lieferungen wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlungen, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Ad Prot.-Nr. 162763 ex 1895.

Ref.-Nr. 4889. VIII.

## Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Vergebung der Lieferung der im Jahre 1896 erforderlichen Desinfectionsmittel, und zwar:

1. circa 50.000 kg rohe flüssige Carbonsäure;
2. circa 10.000 kg reine krystallisierte Carbonsäure;
3. circa 10.000 kg Eisenvitriol;
4. circa 1000 kg Stangenschwefel;
5. circa 5000 kg reines Lysol

wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am 17. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Leksich, im Rathhause (5. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können Exemplare der bezüglichen Lieferungsvorschrift bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. beheben.

Offerenten haben die am Schlusse eines solchen Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, am obigen Tage vor 10 Uhr vormittags im obbezeichneten Amtlocale als Offert versiegelt zu überreichen.

Dem Offerte ist das vorgeschriebene Badium per 300 fl. ö. W. anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich der Magistrat vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 26. September 1895.

2-3

Ad Prot.-Nr. 92019 ex 1895.  
1248. IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Erd- und Banmeisterarbeiten, der Lieferung der hydraulischen Bindemittel und der Traversen, der Möbeltischler- und Schlosserarbeiten, der Lieferung der Steinzeugwaren, der Bildhauerarbeiten, endlich der Herstellung der Heiz- und Badeeinrichtung und des Wäsche-Trockenapparates für das im XVI. Bezirke, Friedrich Kaisergasse Dr.-Nr. 11, zu erbauende städtische Volksbad wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Montag den 28. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, in der Volkshalle im Rathhause, eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, Kostenanschläge und die dem Projecte beigegebenen allgemeinen und speciellen Bedingungen im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium in der Höhe von 5 Percent der bezüglichen Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 30. September 1895. 1—3

Ad Prot.-Nr. 173433 ex 1895.

Ref.-Nr. 3988. V.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für den auf Rechnung der Commission für Verkehrsanlagen in Wien auszuführenden Ban des rechtsseitigen Hauptsammelcanales in der Strecke vom Kaiserbade bis zur Postgasse im I. Bezirke, Bau- los IV a, und zwar:

1. der Erd- und Banmeisterarbeiten im veranschlagten Kosten- betrage von 110.311 fl. 93 kr.;

2. der Lieferung der hydraulischen Bindemittel im Kosten- betrage von 37.305 fl. 74 kr. und

3. der Lieferung der erforderlichen Thonwaren im Kosten- betrage von 13.350 fl.

wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am 14. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Linsbauer, im Rath- hause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offert- verhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, die Profile, das Aus- maß, den Kostenanschlag und die dem Projecte beigegebenen allgemeinen und besonderen Bedingungen, sowie die Arbeitsordnung

für die beim Baue beschäftigten Arbeiter, im Stadtbauamte eben- dasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Exemplare der bezüglichen Bedingungen können bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. bezogen werden, daselbst ist auch der Kostenanschlag zum Preise von 1 fl. und die Arbeits- ordnung zum Preise von 3 kr. per Exemplar zu haben.

Offerenten haben ein derartiges Exemplar der Bedingungen mit den dem Projecte beiliegenden Original-Bedingungen genau in Über- einstimmung zu bringen, beziehungsweise zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigegebene Erklärung entsprechend auszufüllen und als Offert versiegelt zu überreichen.

Das Badium beträgt fünf Percent der Kostenanschlagssumme.

Die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa er- folgten Erlag des vorgeschriebenen Badiums ist der Offert- verhandlungs-Commission zu übergeben oder dem Offerte an- zuschließen.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde Wien vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 30. September 1895. 1—3

Prot.-Nr. 92083 ex 1895.

IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Sicherstellung des Hufbeschlages für die Pferde der städtischen Feuerwehr, gegenwärtig circa 50 Paare, in der Zeit vom 1. November 1895 bis 31. October 1898, wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Donnerstag, den 17. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Peter Philipp, im Rathhause (5. Stiege, 2. Stock, Magistrats-Departement XIV), eine öffent- liche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die für diese Sicherstellung geltende Vorschrift im Feuerwehr-Commando, I., Am Hof 9, während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen und Exemplare derselben bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. beziehen.

Offerenten haben ein derartiges Exemplar entsprechend zu ergänzen, sodann die am Schlusse desselben beigegebene Erklärung auszufüllen und als Offert versiegelt zu überreichen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde Wien bleibt die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 28. September 1895. 1—3

Prot.-Nr. 171601 ex 1895.

XIV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Sicherstellung der Lieferung von gußeisernen Röhren und Façonstücken zur Ausführung von Rohrleitungen des städtischen Central-Gaswerkes Wien, XI. Bezirk, Simmering, wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Mittwoch den 16. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Peter Philipp (Departement XIV), im Rathhause (5. Stiege, 2. Stock), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Tabellen über die Rohrtypen, die Kostenanschläge und die für diese Lieferung geltende Vorschrift im Stadtbauamte (Bureau für Erbauung von Gaswerken der Gemeinde Wien, Stiege 7, 1. Stock) während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen. Exemplare der bezüglichen Vorschrift können bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 20 kr. bezogen werden.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Vadium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 23. September 1895.

3—8

3. 176.

## Kundmachung.

(Licitation.)

Zufolge Bescheides des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk vom 20. d. M., 3. 26696, wird die öffentliche Versteigerung der in der Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk, im Monate Jänner 1895 verpfändeten und nicht ausgelbsten Pretiosen von Pfand-Nr. 1 bis inclusive Pfand-Nr. 4890 und Effecten von Pfand-Nr. 1 bis inclusive Pfand-Nr. 9249 am 11. October 1895, um 9 Uhr vormittags, im Pfandleihanstalts-Gebäude, XIV. Bezirk (Sechshaus), Gemeindegasse 5, gegen gleich bare Bezahlung vorgenommen.

Im Falle die Licitation am oben angegebenen Tage nicht beendet werden könnte, wird sie am nächstfolgenden Werktag fortgesetzt.

Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk,

am 21. September 1895.

2—8

3. 170310.

## Kundmachung.

(Warnung.)

Der praktische Lehrer für Landwirtschaft Albert Götthling hat in Wien 1893 im Selbstverlage ein Buch hinausgegeben, welches den Titel: „Der Ökonom als Praktiker bei seinen Hausthieren“ führt und Anweisungen zur Behandlung verschiedener Thierkrankheiten, darunter auch von Rog, Milzbrand, Lungen- seuche u. dgl., enthält.

Indem nun der Magistrat in Befolgung des Auftrages der hochlöbl. k. k. n.-ö. Statthalterei vom 16. September 1895, 3. 78552, die Bevölkerung auf das vorerwähnte Buch aufmerksam macht, warnt er vor demselben mit dem Bemerken, daß durch Befolgung der darin enthaltenen Rathschläge eventuell Übertretungen des Gesetzes vom 29. Februar 1880, N.-G.-Bl. Nr. 35, begangen werden können.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 27. September 1895.

1—3

M.-3. 157544.

IV.

## Concurs-Ausschreibung.

(Maschinistenstelle im Rathhause.)

Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte Herr k. k. Bezirkshauptmann hat zufolge Verfügung vom 16. September 1895, 3. 7306, die Ausschreibung eines Concurjes zur Besetzung der erledigten Maschinistenstelle im Rathhause angeordnet.

Die Bezüge des Maschinisten bestehen in einem Jahresgehälte von 1000 fl., das ist eintausend Gulden österr. Währung, und einem jährlichen Quartiergehälte von 300 fl., das ist dreihundert Gulden österr. Währung; außerdem erhält derselbe eine Dienstkleidung, bestehend aus zwei blauleinenen Beinkleidern und zwei ebenfolchen Blousen pro Jahr.

Die Bewerber um diese Stelle haben eine längere Werkstättenpraxis als Maschinenschlosser und Monteur, sowie die mit gutem Erfolge abgelegte staatliche Prüfung als Maschinenwärter und Kesselheizer nachzuweisen. Außerdem haben die Bewerber den Nachweis über eine entsprechende Schulbildung, und zwar über die Absolvierung einer Volksschule und einer gewerblichen Fortbildungsschule, eventuell einer Staatsgewerbeschule (Maschinenfachschule, Werkmeisterschule) zu erbringen.

Die Bestellung des Maschinisten erfolgt für die Dauer der ersten zwei Jahre provisorisch. Derselbe wird nach Ablauf des Provisoriums, falls er sich in dieser Eigenschaft bewährt, definitiv angestellt.

Die gehörig instruierten, mit einer 50 kr. Stempelmarke versehenen Gesuche, welchen der Nachweis über die österreichische Staatsbürgerschaft und die militärdienstlichen Verhältnisse des Bewerbers anzuschließen ist, sind längstens bis 10. October d. J. im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates, I., Rathhaus, zu überreichen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 18. September 1895.

3—3

M. B. 119764 ex 1-95.

XII.

## Concurs-Ausschreibung.

(Hilfslehrerinnenstelle im VII. städtischen Waisenhanse.)

Im VII. städtischen Waisenhanse zu Wien, VIII., Josefstädterstraße Nr. 95, ist die Stelle einer Hilfslehrerin in Erledigung gekommen.

Mit dieser Stelle ist eine Remuneration von monatlich 20 fl. ö. W. (jährlich zweihundertvierzig Gulden), die Verköstigung in der Anstalt nach der bestehenden Speiseordnung und die Bequartierung im Waisenhanse verbunden. Die Bestellung erfolgt unter Festsetzung einer sowohl der Gemeinde Wien, als auch der Lehrerin zustehenden einmonatlichen Kündigung des Dienstverhältnisses.

Bewerberinnen um diese Stelle haben ihre mit dem Geburtscheine, dem Heimatscheine und mit dem Zeugnisse der Reise für allgemeine Volks- eventuell Bürgerichulen belegten Gesuche längstens bis 12. October 1895 bei dem Wiener Magistrate zu überreichen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 20. September 1895. 2-3

M. D. B. 1440.

## Currende

für die Herren Obergeringienre, Ingeniure, Ingenieursadjuncten 1. und 2. Kategorie und die Herren Baupraktikanten des Wiener Stadtbauamtes.

Infolge des Ablebens des Herrn Baurathes Heinrich Lichtblau, sowie infolge der Pensionierung des Herrn Baurathes August Fausel gelangen im Status des Wiener Stadtbauamtes zwei Baurathsstellen in der VII. Rangklasse; zwei Obergeringienrstellen in der VIII. Rangklasse; zwei Ingenieursstellen in der IX. Rangklasse; zwei Ingenieursadjunctenstellen in der X. Rangklasse 1. Kategorie, und zwei Ingenieursadjunctenstellen in der X. Rangklasse 2. Kategorie mit den systemisirten Bezügen zur Besetzung.

Diejenigen von den obgenannten Herren Beamten des Wiener Stadtbauamtes, welche sich um diese Stellen bewerben wollen, haben ihre diesbezüglichen Competenzgesuche längstens bis inclusive 5. October 1895 im magistratischen Einreichungsprotokolle zu überreichen.

Auf später einlangende Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Wien, am 26. September 1895.

Der Magistrats-Director:

Krenn.

1-1

G. B. 161873.

XI.

## Currende.

(Aufseherstelle im städtischen Asyl- und Werkhanse.)

Infolge der Pensionierung des Aufsehers im städtischen Asyl- und Werkhanse, Herrn Johann Noß, sowie der Ernennung des Aufsehers Herrn Michael Poschenreiter zum Oberaufseher kommen im Status der Aufseher des städtischen Asyl- und Werkhanse zwei Stellen mit den Bezügen der zweiten Gehaltsstufe der städtischen Diener zur Besetzung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig belegten Gesuche bis 6. October d. J. im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Verpätete oder nicht gehörig belegte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Vom Wiener Magistrate

am 20. September 1895. 2-2

B. 159317.

XI.

## Kundmachung.

(Kogge'sche Stiftung.)

Demnächst gelangen die Interessen der Heinrich Friedrich Albert v. Kogge'schen Stiftung pro 1895 im Betrage von 1054 fl. an fünf arme Familienväter, welche der Wiener Gemeinde angehörig sind, gleichmäßig zur Vertheilung, wobei nach den Bestimmungen des Stiftbriefes Steuerzahler ohne Rücksicht auf die Confession zu bevorzugen sind.

Die Wahl der zu Bethelenden steht stiftbriefmäßig dem Herrn Bürgermeister der Stadt Wien zu. Bewerber um eine Bethelung aus dieser Stiftung haben ihren Gesuchen ein legales Armutzeugnis, den Nachweis über ihr Heimatsrecht in Wien, den Tauf-, respective Geburtschein, den Trauungschein, die Tauf-, respective Geburtszettel der Kinder und, falls sie Steuerzahler sind, ihren Steuerschein beizulegen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 16. October 1895 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 9. September 1895. 3-3

Zur constanten Besorgung  
aller im  
**Coursblatte**  
notierten  
Effecten und Valuten  
bestens empfohlen:

Wechselstube des Bankhauses

# Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

WIEN

I. Bezirk,  
Stephansplatz  
Nr. 11  
Parterre.

# Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und



Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 80.

Freitag, den 4. October 1895.

Jahrgang IV.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |  
Einzelne Exemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

## Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

### 28. September 1895.

(8012.) Max Kropf nos. Jof. Winter um Bewilligung zu baulichen Herstellungen in dem Hause Dr.-Nr. 40 Neuwaldeggerstraße, XVII., Grundb.-Einl. 40.

Verfügung: Bewilligung der vom magistratischen Bezirksamte beantragten Bauerleichterungen bezüglich Herstellung der projectierten Dachbodenwohnung.

(8007.) Bestimmung des Honorars für die von E. Grieszelyich verfasste statistische Arbeit: „Der Fremdenverkehr in Wien während der Jahre 1874 bis 1890.“

Verfügung: Bewilligung eines Honorars per 150 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8001.) Offert, betreffend den Ankauf von der Gemeinde Wien gehörigen Altmaterialien im XIII. Bezirke.

Verfügung: Veräußerung der im Reserate des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk angeführten Altmaterialien zu dem erhobenen Wertbetrage von zusammen 79 fl. 48 kr. (Nach dem magistratischen Bezirksamts-Antrage.)

### 30. September 1895.

(8010.) Errichtung eines Aborthäuschens am Central-Friedhofe.

Verfügung: Genehmigung dieser Herstellung mit dem Kostenbetrage von 389 fl. 50 kr. und Bewilligung eines Zuschusscredits zur Ausgabe-Kubrik XXXIII 1 f in der Höhe dieses Erfordernisses.

(7887.) Mehrkosten anlässlich der Einrichtung von Bürgererschulclassen im neuen Schulgebäude XVII., Gbldergasse 29.

Verfügung: Genehmigung der Mehrkosten im Betrage von 2000 fl. und Bewilligung eines Zuschusscredits in der gleichen Höhe zur Ausgabe-Kubrik XII 12 r 4.

(8075.) Anweisung des Uniformierungsbeitrages per je 100 fl. für sechs Bauamtsbeamte.

Verfügung: Genehmigung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8072.) Gratificationen für das bei der Alsbacheinwölbung beschäftigte Arbeitspersonale.

Verfügung: Bewilligung von Gratificationen im Gesamtbetrage von 280 fl.

(8026.) Erlaß des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 17. September 1895, Z. 9022, betreffend die Bestellung von 39 männlichen und 39 weiblichen Bezirks-Aushilfslehrkräften, ferner von 10 Industrielehrerinnenstellen behufs Supplirung abgängiger Industrielhrerinnen, sowie betreffend Normen für die Lehrverpflichtung der Oberlehrer.

Verfügung: Kenntnißnahme.

(8046.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebühr für die Realität XI. Bezirk, Simmering, Dorfstraße 60.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebühr per 295 fl. 20 kr. für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf zwei Drittel, d. i. auf den Betrag von 196 fl. 80 kr. ermäßigt.

(8047.) Gottfried Alber um Bewilligung zur Zahlung der für das Haus XIV., Nobilgasse 34, berechneten Canaleinmündungsgebühr per 188 fl. 16 kr. in Raten.

Verfügung: Gesuchsgewährung im Sinne des magistratischen Bezirksamts-Antrages.

(8031.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebühr für die Realität XVII. Bezirk, Neuwaldeggerstraße 34.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebühr für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 76 fl. 80 kr. ermäßigt.

(8027.) Erlaß des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 21. September 1895, Z. 9216, betreffend die neuerliche Ausschreibung des Concurses für die erledigte Oberlehrerstelle an der allgem. Mädchen-Volkschule I., Werberthorgasse 6.

Verfügung: Kenntnißnahme.

(8011.) Ergebnis der Offertverhandlung, betreffend die Anschaffung von zehn Stück feuerfesten und einbruchsfähigeren Cassen für die zehn städtischen Volksbäder.

Verfügung: Übertragung der Lieferung zum Preise von 75 fl. per Stück an die Firma Becher & Hildesheim. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8020.) Erlaß des k. k. n.-ö. Landes Schulrathes vom 13. September 1895, Z. 8765, betreffend den Vorgang bei der künftigen Ausschreibung und Besetzung von Lehrstellen.

Verfügung: Kenntnißnahme.

(8048.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XI. Bezirk, Simmering, Hauptstraße 103.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 127 fl. 20 kr. ermäßigt.

(8051.) Wiener Volksbildungs-Verein um Überlassung des Turnsaales der Knaben-Volkschule VI., Sonnenuhrstraße 3, behufs Abhaltung von volkshilflichen Vorträgen.

Verfügung: Gefuchsgewährung im Sinne des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den VI. Bezirk.

(8070.) Recurs der Firma A. Hofbauers Nefse gegen den Zahlungsauftrag vom 21. September d. J.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8074.) Verkauf von zwei dienstuntauglichen Pferden und Beschaffung von Ersatzpferden.

Verfügung: Genehmigung des Verkaufes der im Magistratsreferate bezeichneten Pferde unter gleichzeitiger Beschaffung von zwei Ersatzpferden zum Preise von 460 fl. per Stück durch den bisherigen Contrahenten Adolf Glaser auf Grund der vom Stadtrathe am 13. August 1894, Z. 6350, genehmigten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8069.) Anschaffung von Butterrefractometern.

Verfügung: Anschaffung von 15 Stück Butterrefractometern nebst den dazugehörigen Heizapparaten mit dem Kostenverfordernisse von 1579 fl. 50 kr. unter Verweisung dieser Auslage auf den Reservefond. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8068.) Uneinbringlichkeit eines Unterstützungsbetrages per 4 fl. nach Lotti Wildfeuer.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8064.) Antrag des gewesenen Gem.-Rathes Röhrle auf Errichtung eines Schöpfwerkes auf dem Rudolfsheimer Marktplatz im XIV. Bezirke.

Verfügung: 1. Von der Errichtung eines Schöpfwerkes am Rudolfsheimer Centralmarkte wird abgesehen.

2. Das Stadtbauamt wird beauftragt, einen zur Errichtung eines Schöpfwerkes für Straßenbesprikung geeigneten Platz im Centrum von Rudolfsheim ausfindig zu machen und hierüber unter Vorlage eines diesbezüglichen Projectes zu berichten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8076, 8077.) Ansuchen um Bewilligung von Gehaltsvorschußen.

Verfügung: Bewilligung eines zweimonatlichen, beziehungsweise eines sechsmonatlichen Gehaltsvorschußes an zwei städtische Amtsdienner unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8060.) Verfügung über mehrere von ehemaligen Vorortegemeinden übernommene Gegenstände.

Verfügung: Überweisung einer silbernen Dose und einer goldenen Nadel an die Leitung der städtischen Armenlotterie zur Einreichung als Treffer in die nächste Armenlotterie; die übrigen im Magistratsreferate genannten Gegenstände sind der Direction der städtischen Bibliothek und den städtischen Sammlungen zur etwaigen Aufnahme in denselben zu übermitteln und der hiefür nicht verwendbare Rest zu realisieren, beziehungsweise der Leitung des Executionsamtes zur Veräußerung zu übergeben und der Erlös bei den eigenen Geldern, Rubrik LII 4, zu verrechnen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8071.) Übertragung der Pachtung der Abtheilung VI der Pfaffenauwiese von Katharina Fleckl an Franz Breisel.

Verfügung: Genehmigung unter den im Pachtprotokolle ddo. Mannswörth vom 3. September 1895, Z. 168, enthaltenen Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8061.) Marie Kleinmann um Bewilligung zur Herstellung eines Trottoirs in der Breite von 2.80 m längs ihrer Realität Dr.-Nr. 5 Sonnbergplatz im XIX. Bezirke.

Verfügung: Bewilligung unter den vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8065.) Ergänzungswahlen in den Armenrath des VIII. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung der Wahl des Krenn Karl, Zahntechniker; Kremmayer Josef, k. k. Postcontrolor; Felsinger Johann, Dachpappenhändler; Toisl Josef, Fleischhauer; Neurath Daniel, Spengler; Bauer Franz, Schriftenmaler; Hangl Karl, Gas- und Wasserleitungs-Installateur, mit der Functionsdauer bis Ende 1900. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8030.) Uneinbringlichkeit einer Commissionstaxe per 4 fl. von Franz Wastl.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem magistratischen Bezirksamts-Antrage.)

(8029.) Pächter Anton Schwarzingger um Gewährung einer Entschädigung aus Anlaß der auf der Bürgerhospitalfonds-Parc. 1569/1 hergestellten Probegrube zur Untersuchung des Grundes.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem magistratischen Bezirksamts-Antrage.)

(8028.) Uneinbringlichkeit eines Sicherstellungskostenbetrages per 2 fl. 10 kr. nach Wenzel Stropek.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem magistratischen Bezirksamts-Antrage.)

(8018.) Übertragung des Forstschuß- und Aufsichtsdienstes im Pögleinsdorfer, Ober-Sieveringer und Dornbacher Gemeindeforste.

Verfügung: Übertragung dieses Dienstes an Edmund Drobojowski, k. k. Forstgehilfen, provisorisch unter den gleichen Bedingungen wie bei dem früheren Forstgehilfen Max v. Thelen mit dem Rechte des Bezuges eines Jahreshonorars per 60 fl. vom 1. August 1895. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8055.) Ansuchen um Eintritt des Leopold Schwarz an Stelle der Firma L. Schwarz & E. Jakosteletzky in den ad Nr. 3. 187310 ex 1892 hinsichtlich der Leistung des Gemeinde-

fahrwerkes im XVIII. Bezirke bis inclusive 30. Juli 1897 abgeschlossen Vertrag unter Austritt des Johann Dpawsky.

Verfügung: Genehmigung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7932.) Anträge des Gem. = Rathes Bäsch, betreffend den communalen Kindergarten XII., Gaudenzdorf, Schönbrunner Hauptstraße 37.

Verfügung: Kenntnissnahme des Magistratsberichtes, wonach diese Anträge durch die inzwischen getroffenen entsprechenden Anordnungen gegenstandslos geworden sind.

(3296.) Dr. Fr. Wilh. Englmann, Scriptor der städtischen Bibliothek und des historischen Museums, um Anweisung der Quinquennialzulage.

Verfügung: Anweisung derselben vom 28. Februar 1895 an.

(4186.) Dr. Karl Schall, Custos der städtischen Bibliothek und des historischen Museums, um Anweisung der Quinquennialzulage.

Verfügung: Anweisung derselben vom 1. Mai 1895 an.

(7911.) Recurs des Franz Köchy und der Anna Kubat gegen sanitätspolizeiliche, das Haus Dr.-Nr. 44 Fröbelgasse, XVI. Bezirk, betreffende Aufträge.

Verfügung: Recursabweisung.

(7913.) Schlussrechnungen, betreffend den Bau der Schule XVIII., Anastasius Grünasse.

Verfügung: Kenntnissnahme.

(7990.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebühr für die Realität XIX. Bezirk, Hohe Warte 7.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebühr für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 543 fl. ermäßigt.

(8022.) Mehrkosten anlässlich der Auswechslung schadhafter Dippelbäume in der Schule IV., Alteegasse 11.

Verfügung: Nachträgliche Genehmigung der Mehrkosten im bedeckten Betrage von 300 fl.

(8036.) Sicherstellung der pro 1895 noch erforderlichen 5/7/7" und 5/7/9" doppelt geritzten Pflaster- und Randsteine.

Verfügung: 1. Die baierische Granit-Actiengesellschaft wird der ihr mit Verfügung vom 5. September 1895, Z. 7447, übertragenen Steinlieferung aus dem vom Magistrate namhaft gemachten Grunde enthoben und das Anbot dieser Gesellschaft vom 14. und 23. v. M. abgelehnt.

2. Die Anbote der Firma Anton Poschacher vom 16. und 19. v. M., der Gemeinde a) 16.000 Stück 5/7/7" und 5000 Stück 5/7/10" Mauthausener Rechtecksteine härterer Qualität per 220 fl per 1000 Stück loco städt. Steinplatz inclusive Eisenbahnfracht bis 15. October 1895 und b) 5 Stück 12/9" Bogenrandsteine von 2 m Radius und 3.10 Currentmeter zum Preise von 6 fl. 50 kr. per Currentmeter loco Steinplatz II., Treustraße 35, sofort zu liefern, werden genehmigt.

3. Ebenso das Anbot der Firma Leopold Heindl vom 26. September 1895, binnen drei Wochen circa 30 Currentmeter 12/9" Bogenrandsteine von 2 m Radius zum Preise von 6 fl. 50 kr. per Currentmeter loco städt. Lagerplatz im IX. Bezirke zu liefern. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

## Verzeichnis

der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden.

Herr Rudolf Bettelheim, Disponent in Prag, spendete anlässlich seiner Civiltrauung für Arme Wiens den Betrag von . . . . . 50 fl.

## Allgemeine Nachrichten.

### Personal-Angelegenheiten.

(Magistratsrath Peter Philipp) wurde am 1. October d. J. mit der Leitung des Magistrats-Departements XIV betraut. Diesem Bureau wurden gleichzeitig zu den bisherigen Agenden, betreffend das Sicherheitswesen, die Feuerwehr, die öffentliche Beleuchtung und das Theaterwesen, die Angelegenheiten der Straßensäuberung, der Rehrichtverwertung, der Canal- und Senfgrubenräumung zc. zugewiesen, welche bisher dem Magistrats-Departement V zugetheilt waren. Zum Leiter des magistratischen Bezirksamtes für den IX. Bezirk Alsergrund wurde an Stelle des Vorgenannten Magistrats-Secretär Ferdinand Vogner bestellt.

### Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals.

September 1895.

Stand der Einlagen am 31. August 1895	6,547.700 fl. 21 fr.
Einlagen . . . . .	404.640 fl. 90 fr. von 2132 Parteien
Rückgezahlt . . . . .	336.931 „ 37 „ an 1434 „
Zunahme . . . . .	67.709 fl. 53 fr.
Stand der Einlagen am 30. September 1895	6,615.409 fl. 74 fr.
Stand der Hypothekar-Darlehen . . . . .	4,308.591 „ 81 „

\* \* \*

### Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Döbling.

September 1895.

Eingelegt wurden von 438 Parteien	65.013 fl. 10 fr.
Behoben wurden von 365 Parteien	77.683 „ 90 „
Es ergibt sich daher ein Minus von	12.670 fl. 80 fr.
Dieses abgerechnet zum Stande mit Ende August per . . . . .	1,613.124 „ 12 „
gibt mit Ende September 1895 bei 3952 offenen Conti einen Einlagestand . . . von	1,600.453 fl. 32 fr.
Stand der Hypothekar-Darlehen . . .	936.303 fl. 40 fr.

## Landtagswahl.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 29. September 1895 Nachstehendes kundgemacht:

Mit Beziehung auf die Kundmachung vom 1. September 1895, mit welcher die Ergänzungswahl eines Landtags-abgeordneten für den I. Wahlbezirk der Stadt Wien für den 14. October 1895 anberaumt wurde, wird Nachstehendes zur allgemeinen Kenntniss gebracht:

Die Wahlberechtigten wurden nach den Anfangsbuchstaben ihrer Namen in sechs Sectionen eingetheilt; der Umfang der letzteren und deren Wahllocale sind in folgender Weise bestimmt:

Section	Wähler mit dem Anfangsbuchstaben	Wahllocale
I.	A—E	Altes Rathhaus, I., Wipplingerstraße Nr. 8, Gemeinderaths-Sitzungsaal im 2. Stock (Haupt-Wahlcommission).
II.	F—H	Altes Rathhaus, I., Wipplingerstraße Nr. 8, rother Saal im 2. Stock.
III.	I—L	Altes Bauamtsgebäude, I., Am Hof Nr. 9, Armenrathslocale, 1. Stock.
IV.	M—R	Feuerwehrlaserner, I., Am Hof Nr. 10, Mannschaftszimmer 1. Stock.
V.	S	Feuerwehrlaserner, I., Am Hof Nr. 10, Turnsaal, 1. Stock.
VI.	T—Z	Städtische Bürgererschule für Knaben, I., Renn-gasse 20, Turnsaal.

Die Stimmenabgabe dauert von 8 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags.

Jeder zur Abstimmung erschienene Wähler hat unter Vorweisung seiner Legitimationskarte seinen Stimmzettel, auf welchem der Name eines Gewählten zu verzeichnen ist, der Wahl-Commission zu übergeben.

Jeder Wähler kann sein Wahlrecht nur persönlich ausüben.

Sofort nach Abschluss der Stimmgebung beginnt das Scrutinium, und zwar nimmt die für jede einzelne Section bestellte Wahl-Commission die Stimmenzählung für ihre Section selbständig vor. Nach Beendigung der Stimmenzählung in den Sectionen wird das in allen Sectionen erzielte Gesamtergebnis von der Wahl-Commission der ersten Section, welche im Sinne des § 35, Punkt 2, Absatz 2 der Landtagswahlordnung zur Hauptwahl-Commission bestimmt wurde, ermittelt und sofort kundgemacht.

Kommt bei dem Abstimmungsacte am 14. October 1895 eine absolute Stimmenmehrheit nicht zustande, so wird am 16. October die zweite Wahl, und wenn auch bei diesem Wahlgange eine absolute Stimmenmehrheit nicht erzielt werden sollte, am 18. October d. J. die engere Wahl vorgenommen werden.

### Approvisionnement.

#### Vorstenviehmarkt vom 1. und 3. October 1895.

##### 1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine . . . . . 2.918 Stück  
Fettschweine . . . . . 5.540 "

Summa . . . . . 8.458 Stück

Angekauft wurden:

für Wien . . . . . 7810 Stück  
für das Land . . . . . — "  
unverkauft blieben . . . . . 648 "

##### 2. Preisbewegung:

Jungschweine . von 38 bis 46 (—) fr. } per Kg. Lebendgewicht.  
Fettschweine . " 41 " 49 (—) " }

Der Geschäftsverkehr war am Dienstagmarke flau und sind die Preise der Jungschweine um 1 fr. und die der Fettschweine um 2 fr. per Kilogramm gegen den vorwöchentlichen Dienstagmarkt gefallen. Auf dem heutigen Nachmarke sind bei geringerem Verkehre die Preise gegen den dieswöchentlichen Dienstagmarkt unverändert geblieben.

\* \* \*

#### Pferdemarkt vom 1. October 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 361 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 120—390 fl. per Stück.  
" " Schlachtpferde . . . . . 35—80 " " "

Der Markt war lebhaft.

\* \* \*

#### Stechviehmarkt vom 3. October 1895.

##### 1. Auftrieb:

Kälber Waidner 1058, Kälber lebend 1724, Lämmer Waidner 105, Lämmer lebend 46, Schafe Waidner 555, Schafe lebend 9026, Schweine Waidner 629.

##### 2. Preisbewegung:

Kälber Waidner . . . . . per Kg. von 45 bis 64 66—68 fr.  
Kälber lebend . . . . . " " " 40 " 54 (56—58) "  
Schweine Waidner . . . . . " " " 44 " 58 (60—64) "  
Lämmer Waidner . . . . . " Paar von 7 bis 14 (—) fl.  
Lämmer lebend . . . . . " " " 9 " 14 (—) "  
Schafe Waidner . . . . . " Kg. " 28 " 44 (—) fr.  
Schafe lebend . . . . . " " " — " — (—) "  
Schafe lebend . . . . . per Paar von 8 bis 21.10 fl.

Auf dem Jungviehmarke wurden um 267 Stück Kälber weniger zugeführt. Bei ziemlich reger Kauflust sind die Preise der Kälber in sämtlichen Qualitäten unverändert geblieben.

Auf dem Schafmarke wurden um 310 Stück Schafe weniger aufgetrieben. Die Kauflust war sehr schwach, später jedoch lebhafter und sind die Preise für alle Sorten und Qualitäten die vorwöchentlichen geblieben.

Auf dem Schlachtviehmarke wurden am 3. October 1895 191 Stück Mast-, 138 Stück Weide- und 561 Stück Beintvieh aufgetrieben und zu Montagspreisen verkauft.

### Städtisches Lagerhaus.

Vom 1. bis 30. September 1895.

Waren eingelagert . . . . . 295.770 Meter-Centner  
" ausgelagert . . . . . 212.644 "

Der Lagerstand betrug am 30. September 291.327 Meter-Centner im Asscuranzwerte von 2,734.730 fl. gegen 352.888 Meter-Centner im Werte von 3,174.810 fl. in der gleichen Zeit des Vorjahres; darunter waren:

88.045 Meter-Centner Weizen . . . . .	gegen	76.075
45.073 " Roggen . . . . .	"	72.981
29.629 " Gerste . . . . .	"	76.718
24.817 " Hafer . . . . .	"	28.523
21.189 " Mais . . . . .	"	21.257
45.815 " Ölsaaten . . . . .	"	32.900
6.007 " Mehl und Kleie . . . . .	"	17.464
2.601 " Wein . . . . .	"	2.640
3.710 " Zucker . . . . .	"	1.979 und
— Hektoliter à 100% Spiritus . . . . .	"	136 im Vorjahre.

Die durchschnittliche Tagesbewegung während des Monats September bezifferte sich auf . . . . . 15.406 Meter-Centner; es wurden 24 Lagerscheine ausgegeben und bei 6 Lagerscheinen im Versicherungswerte von . . . . . 41.800 fl. — fr. eine Lombardierung von . . . . . 27.850 „ — „ in die Lagerbücher vorgemerkt.

### Approvisionnement-Angelegenheiten.

#### Verbot der Einfuhr von Schlachtvieh von Osterreich-Ungarn nach Baden und Baiern.

Die k. k. u.-ö. Statthaltereie hat mit Erlaß vom 23. September 1895, Z. 89171 (M. Z. 173394/XV), Nachfolgendes bekanntgegeben:

Laut Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 16. September 1895, Z. 26.479, hat die großherzoglich badische Regierung die Bewilligung der Einfuhr von Schlachtvieh nach Raftatt, die königlich bayerische Regierung die Bewilligung der Einfuhr von Schlachtvieh nach Ludwigshafen, Speyer, Nürnberg, Wurmsiedel, Aschaffenburg und Kitzingen aus der österreichisch-ungarischen Monarchie zurückgezogen.

### Militär - Angelegenheiten.

#### Hauptstellung 1896.

Betreffend die Meldung der zum Erscheinen bei der Hauptstellung im Jahre 1896 berufenen Stellungspflichtigen aus den beiden Staatsgebieten der österr.-ungar. Monarchie, sowie die Einbringung der Ansuchen um Abstellung im Aufenthaltsbezirke oder um eine der Begünstigungen in der Erfüllung der Dienstpflicht hat der Wiener Magistrat unterm 1. October d. J., Z. 170818/XIV, Nachstehendes kundgemacht:

Nach § 35 des Wehrgesetzes vom 11. April 1889 hat sich jeder Stellungspflichtige der zur nächsten Stellung berufenen Altersklassen im Monate November des vorangehenden Jahres bei dem Gemeindevorstande seines Heimats- oder ständigen Aufenthaltsortes zur Verzeichnung schriftlich oder mündlich zu melden.

Wer diese Meldung, ohne hievon durch ein für ihn unüberwindliches Hindernis abgehalten worden zu sein, unterläßt, verfällt einer Geldstrafe von 5 bis zu 100 Gulden.

Demgemäß werden die in den Jahren 1875, 1874 und 1873 geborenen, in den Bezirken I bis inclusive XIX wohnenden einheimischen und fremden Stellungspflichtigen aufgefordert, sich vom 1. bis 30. November d. J. an den Wochentagen während der gewöhnlichen Amtsstunden von 8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags bei den nachbezeichneten Meldestellen zu melden und ihre Tauf- oder Geburtscheine, Heimatscheine, Pässe oder Legitimationskarten, Arbeitsbücher zc. nebst dem polizeilichen Meldezettel mitzubringen.

Es haben sich sonach zu melden die Stellungspflichtigen, welche wohnen im Bezirke:

Innere Stadt,	I. Bezirk, Rathhausstraße Nr. 12, ebener Ufergrund, Erde links;
Josefstadt,	
Neupoldstadt, bei dem magistratischen Bezirksamte, II. Bezirk, Kleine Sperlgasse Nr. 10;	

Landstraße, bei dem magistratischen Bezirksamte, III. Bezirk, Gemeindeplatz Nr. 3;

Wieden, bei dem magistratischen Bezirksamte, IV. Bezirk, Schöffergasse Nr. 3;

Margarethen, bei dem magistratischen Bezirksamte, V. Bezirk, Hundstürmerstraße Nr. 58;

Mariahilf, bei dem magistratischen Bezirksamte, VI. Bezirk, Amerlingstraße Nr. 11;

Neubau, bei dem magistratischen Bezirksamte, VII. Bezirk, Neubaugasse Nr. 25;

Favoriten, bei dem magistratischen Bezirksamte, X. Bezirk, Simmeringerstraße Nr. 130;

Simmering, bei dem magistratischen Bezirksamte, XI. Bezirk, Simmering, Simmeringer Hauptstraße Nr. 76;

Meidling, bei dem magistratischen Bezirksamte, XII. Bezirk, Meidling, Hufelandgasse Nr. 2;

Hietzing, bei dem magistratischen Bezirksamte, XIII. Bezirk, Hietzing, Wattmannngasse Nr. 12;

Rudolfsheim, bei dem magistratischen Bezirksamte XV. Bezirk, Fünfhaus, Gasgasse Nr. 8 und 10 oder Friedrichsplatz Nr. 1;

Fünfhaus, bei dem magistratischen Bezirksamte, XV. Bezirk, Fünfhaus, Gasgasse Nr. 8 und 10 oder Friedrichsplatz Nr. 1;

Ottakring, bei der conscriptionsämtlichen Abtheilung des magistratischen Bezirksamtes, XVI. Bezirk, Ottakring, Abelegasse Nr. 25;

Hernals, bei dem magistratischen Bezirksamte, XVII. Bezirk, Elterleinplatz Nr. 14;

Währing, bei dem magistratischen Bezirksamte, XVIII. Bezirk, Währing, Martinsstraße Nr. 100;

Döbling, bei dem magistratischen Bezirksamte, XIX. Bezirk, Döbling, Gatterburggasse Nr. 14.

Für Stellungspflichtige, welche hierorts ihren ständigen Aufenthalt haben, jedoch im Monate November zeitlich abwesend und hiedurch oder durch Krankheit verhindert sind, sich mündlich oder schriftlich zu melden, kann die Meldung durch deren Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte geschehen.

Die sich hierorts meldenden fremden Stellungspflichtigen sind zwar zur Erfüllung der Dienstpflicht in ihrem zuständigen Stellungsbezirke verpflichtet, jedoch kann nach § 27 der Wehrvorschriften, I. Theil,

- a) den in einem anderen Bezirke Anässigen oder im öffentlichen Dienste Angestellten,
- b) den zum Zwecke von Arbeit oder Erwerb dauernd abwesenden oder außerhalb des zuständigen Stellungsbezirkes in einer bleibenden Dienststellung befindlichen Stellungspflichtigen, welche glaubwürdig nachweisen, daß sie die Kosten der Reise in den Heimatsbezirk in Folge der großen Entfernung aus eigenen Mitteln nicht bestreiten können,
- c) den ordentlich und öffentlich Studierenden,

die Bewilligung zur Abstellung im Aufenthaltsbezirke (Wien) von der politischen Bezirksbehörde ihrer Heimatsgemeinde erteilt werden.

Die sich hier aufhaltenden fremden Stellungspflichtigen, welche das Ansuchen um Vorführung vor die Stellungs-Commission in Wien einbringen wollen, haben dieses bei der vorerwähnten Anmeldung ausdrücklich anzugeben.

Gesuche um Bewilligung zur Abstellung im Aufenthaltsbezirke welche nach Ablauf der Anmeldefrist (d. i. nach dem 30. No-

vember) eingebracht werden, sind nach § 27 der Wehrvorschriften, I. Theil, abzuweisen; nur wenn nachgewiesen wird, dass die das Ansuchen begründenden Verhältnisse erst nach diesem Zeitpunkte eingetreten sind, kann die Bewilligung nachträglich erteilt werden.

Jene Stellungspflichtigen, welche als Candidaten des geistlichen Standes, als Lehrer, Unterlehrer und Lehramtszöglinge, als Besitzer ererbter Landwirtschaften oder als Familienerhalter Anspruch auf eine der in den §§ 31, 32, 33 und 34 des Wehrgesetzes bezeichneten Begünstigungen in der Erfüllung der Dienstpflicht erheben, haben ihre gehörig documentierten Gesuche in den Monaten Jänner und Februar 1896 bei der politischen Bezirksbehörde der Heimatsgemeinde, spätestens aber am Tage der Hauptstellung bei der Stellungs-Commission des Heimatsbezirkes einzubringen.

Nur jene fremden Stellungspflichtigen, welche um die hierortige Abstellung ansuchen, können etwaige Ansprüche auf eine der in den vorangeführten Paragraphen bezeichneten Begünstigungen gleichzeitig bei der Meldung im Monate November 1895 geltend machen und nachweisen.

Wehrpflichtige, welche die Zuerkennung der Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes bei der Stellung im Jahre 1896 anstreben, haben ihr vollkommen documentiertes Gesuch entweder bis Ende Februar 1896 bei der Bezirksbehörde der Heimatsgemeinde oder gelegentlich ihrer Vorführung zur Hauptstellung im zuständigen Bezirke, und zwar noch vor ihrer ärztlichen Untersuchung, bei der Stellungs-Commission des Heimatsbezirkes einzubringen.

Stellungspflichtige, welche als „offenkundig untauglich“ vom persönlichen Erscheinen vor der Stellungs-Commission enthoben werden wollen, haben ihre mündlichen oder schriftlichen Ansuchen während der Anmeldefrist (November 1895) bei dem magistratischen Bezirksamte ihres ständigen Wohnortes einzubringen.

Diese Ansuchen sind nicht stempelpflichtig. Ebenso kommt den Ansuchen um eine Begünstigung in der Erfüllung der Dienstpflicht oder um Zuerkennung der Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes die Stempelfreiheit zu, während die Gesuche um Abstellung im Aufenthaltsbezirke der Stempelpflicht unterliegen.

Die Nichtbeachtung der Anmeldepflicht, sowie überhaupt der aus dem Wehrgeetze entspringenden Pflichten kann durch Unkenntnis dieser Kundmachung oder der aus dem Wehrgeetze hervorgehenden Obliegenheiten nicht entschuldigt werden.

## Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actensücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 30. September bis 3. October 1895:

#### Für Neubauten:

- II. Bezirk: Haus, Pappenheimgasse, Einl.-Z. 4419, von Josef Neumann, XVIII., Gentsgasse 2, Bauführer J. Baier (7240).  
 III. Bezirk: Haus, Landstraße, Gärtelstraße, Einl.-Z. 2757, von Victor und Josefa Capel, Bauführer J. Freitag (7294).  
 IX. Bezirk: Haus, Glasergasse, Einl.-Z. 1384, von Josef Steiner, Währingerstraße 63, Bauführer J. Horáček (7297).  
 XII. Bezirk: Haus, Sagedergasse, Parc. 115/1, von Michael Weiglony, Maurermeister, Bauführer derselbe (30291).  
 XIII. Bezirk: Dreistöckiges Haus, Penzing, Einl.-Z. 666, Anschützgasse, Dr.-Nr. 16, von Lorenz Waldmann, Maurermeister, V., Arbeitergasse 10, Bauführer derselbe (29098).

XIII. Bezirk: Dreistöckiges Haus, Penzing, Einl.-Z. 665, Anschützgasse, Dr.-Nr. 14, von Lorenz Waldmann, Maurermeister, V., Arbeitergasse 10, Bauführer derselbe (29099).

XIV. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Krüllgasse 17, von Wilhelm Schedifka, XII., Arndtstraße 39, Bauführer Franz Lehninger (27575).

" " Ebenerdiger Bau, Rudolfsheim, Nobilgasse, vom Wärmestuben-Vereine, Bauführer J. Kohl (27706).

#### Für Zubauten:

XVII. Bezirk: Seitentract, Pferdestall und Wagenremise, Hernals, Wattgasse, Einl.-Z. 1202, von Florian Dracka, Wichtelgasse 57, Bauführer Franz Haslinger (35332).

#### Für Adaptierungen:

II. Bezirk: Praterhütte Nr. 139, von Johann Nowak, Maurermeister (7278).

V. Bezirk: Griesgasse 39, von Georg Roy, Bauführer B. Bruckschlößl (7311).

VII. Bezirk: Randsgasse 26, von Rudolf Biermoritz, Bauführer Karl Lang (7312).

" " Schottensfeldgasse 39, von Valentin Suppančić, Bauführer J. Drbal (7316).

IX. Bezirk: Badgasse 20, von Karl Dietrich & Emil Schindler, Bauführer C. Hofmann (7314).

XII. Bezirk: Schönbrunnerstraße 146, von Joh. und Marie Berger, ebenda, Bauführer Johann Neuwirth, Maurermeister (30289).

" " Krichbaumgasse 46, von Theodor Kneusel, ebenda, Bauführer Johann Neuwirth, Maurermeister (30290).

XIII. Bezirk: Fieking, Gloriettgasse 6, von Adolf Wolf, Bauführer Adolf Goldenberg, Stadtbaumeister (29162).

" " Hütteldorf, Hüttelbergstraße 47, von Emma Dieb, Bauführer W. Klingenberg (29289).

" " Hütteldorf, Fingerstraße 466, vom Convent der Barmherzigen Brüder, Bauführer D. Ludeneder & C. Misserowski, Stadtbaumeister (29293).

XVI. Bezirk: Ditakring, Badgasse 21, von Johann und Karl Weimisch, ebenda, Bauführer Thomas Hofner (49519).

" " Ditakring, Gansterergasse 191, von Franz Kalansek, ebenda, Bauführer Benzel Gabauer (49916).

" " Ditakring, Menzelgasse 15, von Anna Erkl, ebenda, Bauführer Engelbert Schrammel (49915).

XVII. Bezirk: Hernals, Frauengasse 2, von Karl Kaprawnik, ebenda, Bauführer Matthias Trimmel (35180).

" " Hernals, Beronilagasse 16, von Franz und Gisela Bernann, ebenda, Bauführer Thomas Mann (35313).

" " Hernals, Schumanngasse 88, von Leopold Lehner, ebenda, Bauführer ? (35346).

XVIII. Bezirk: Pöbleinsdorf, Ludwigstraße 2, von Siegmund Singer, IX., Seegasse 23, Bauführer Josef Wögler (31263).

" " Gersthof, Herbeckstraße 51, von Elise Schallinger, ebenda, Bauführer ? (31486).

#### Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Hütte, Treustraße 94, von Alfred Koritschoner, Bauführer C. Beranel (7239).

" " Hütte, Marchfeldstraße 5, von Theodor Marloth, Obere Donaufstraße 53, Bauführer ? (7272).

" " Rohreanal, Hannovergasse 8, von Matthias Trimmel, Maurermeister (7324).

III. Bezirk: Wächterhaus, Arsenalweg, Einl.-Z. 1959, von F. Lederer & M. Schweinburg, Baumeister (7327).

VI. Bezirk: Dampfschornstein, Gumpendorferstraße 132, Piniengasse 45, von B. Heller & Sohn, Bauführer Ludwig Gußenbauer (7328).

VIII. Bezirk: Rohreanal, Lederergasse 25, von Thomas Kazda, Maurermeister (7239).

IX. Bezirk: Stall, Pramergasse 25, von Bernhard Erndt, Bauführer Franz Demal (7321).

XI. Bezirk: Zwei Aborte, Simmering, Leberstraße 28, von Franz Bogl, ebenda, Bauführer Ferd. Kaindl (15143).

" " Gassenladencassierung, Simmering, Porystraße 5, von Anna Pestenlehner, Bauführer Joh. Schneider (15125).

" " Hölzerne Schupfe, Kaiser-Ebersdorf, Pfaffenau 319, von Michael Czecczil, ebenda, Bauführer Georg Gölllich, Zimmermeister (15245).

XII. Bezirk: Steingrohbrennerei, Abortanlage, Seumeggasse 3, von Franz Kornbeck, ebenda, Bauführer C. Rechaczek, V., Wimmergasse 10 (30279).

XIX. Bezirk: Steingrohrleitung, Döbling, Croicagasse 24, von Dr. Heinrich Jesowitzsch, III., Seidlgasse 22, Bauführer Franz List (19635).

" " Steingrohrleitung, Döbling, Croicagasse 23, von Dr. Heinrich Jesowitzsch, III., Seidlgasse 22, Bauführer Franz List (19636).

**Stockwerks-Auffetzungen:**

XVI. Bezirk: Zweiter Stock, Gansterergasse 13, von Karl Zimmerman, ebenda, Bauführer Ferd. Valbia (49692).

**Gesuche um Bekannntgabe der Paulinie wurden überreicht:**

- I. Bezirk: Tuchlauben 12, von August Kohn, Tuchlauben 11 (7269).
- XI. Bezirk: Wohnhaus, Simmering, Kaiser-Ebersdorferstraße 42, Einl.-Z. 384, Parc. 961/2, von Josef Koll (15097).
- XIII. Bezirk: Baulinienbestimmung, Hacking, Auhofstraße 243, von Marie Pfeiffenberger (29296).
- " " Penzing, Einl.-Z. 1139, Cumberlandsstraße, Parc. 246/3, von Leopold Höfer (29249).
- XVIII. Bezirk: Realität Einl.-Z. 901 und 902, Währing, Lustlandgasse, Ecke der Pulverturmstraße, von Wenzel Bluma, III., Rennweg 72 (31364).

**Gewerbeanmeldungen vom 25. September 1895.**

(Fortsetzung.)

- Pimsler Dora — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Glodengasse 4.
- Walbhans Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Standg. 66.
- Holtshag Andreas — Groß-Obsthändler — IV., Kärnthnerthormarkt.
- Swoboda Anton — Groß-Obsthändler — IV., Kärnthnerthormarkt.
- Gottbauer Josef Karl, Mayr Johann — Handel mit Sand und Schotter — II., Trennstraße 49.
- Schütz Matthias — Handelsagentie — II., Praterstraße 15.
- Majersky Adalbert v. — Herausgabe der periodischen Druckschrift: „Icaea“ — III., Reisknerstraße 38.
- Amrhein Josefine — Damenkleidermacherin — II., Blumauergasse 23.
- Hantl Franz — Schneidergewerbe — II., Im Werb 11.
- Knöpfer Hermine — Damenkleidermacherin — II., Kleine Pfarrgasse 28.
- Koppensteiner Alois — Herrenkleidermacher — III., Reisknerstraße 39.
- Krafauer Ernestine — Damenkleidermacherin — IV., Phornsplatz 8.
- Kunz Anna — Damenkleidermacherin — IV., Gufshausstraße 12.
- Pick Emma — Damenkleidermacherin — II., Laborstraße 49.
- Rezabel Josef — Kleidermacher — XVIII., Schopenhauerstraße 72.
- Schwingenschlägl Leopold — Kleidermacher — V., Kriehberggasse 19/21.
- Weiß Eduard — Kleinhändler mit Brennmaterialien — XVIII., Lustlandgasse 24.
- Endrich Bartholomäus — Kranken- und Leichenvereins-Cassier — XV., Schönbrunnerstraße 28.
- Abrecht Franz — Kupferschmied — II., Jägerstraße 58 e.
- Schejnova Josefa — Martwicalienhändler — II., Im Werb.
- Weiß Marie — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVIII., Lustlandgasse 24.
- Kaliwoda Friedrich — Musiker — XII., Wilhelmstraße 3.
- Stern Anna — Pfäiderei — V., Krongasse 2.
- Nowak Georg — Pferdefleisch-Verschleiß — V., Steinbauergasse 13.
- Schönfeld Gerjon — Provisionsagent für Versicherungsgesellschaften — XVIII., Schumanngasse 1.
- Drábel Josef — Schuhmacher — II., Lampigasse 15.
- Lisetz Karl — Schuhmacher — V., Wimmergasse 34.
- Stern Abraham — Schuhmacher — II., Kleine Pfarrgasse 9.
- Schwarzstein Israel — Tapezierer — II., Kleine Pfarrgasse 8.
- Kurz Sigmund — Thee-Verschleiß — XIX., Hauptstraße 63.
- Kropáček Franz — Tischler — V., Kohnstraße 25.
- Reiner Wenzel — Tischler — V., Grohngasse 8.
- Dollinger Marie — Verschleiß von Haus- und Küchengeräthen — XIV., Johnstraße 8.
- Schöll Johann — Verschleiß von Musikinstrumenten und solcher Bestandtheile — II., Große Stadtgutgasse 22.
- Schmidt Amalia — Verschleiß von Olgemälden — II., Streßleurg. 5.
- Poláček Elisabeth — Verschleiß von Pfäidlerwaren und Übernahme von Wäsche zum Putzen — II., Große Stadtgutgasse 15.
- Wiedermann Theresie — Verschleiß von Kalendern, Heiligenbildern, Schul- und Gebetbüchern — V., Fochgasse 25.
- Breuer Moriz — Verschleiß von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — II., Jägerstraße 9.
- Doppelzer Rosine — Verschleiß von Wein und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — II., Glodengasse 1.
- Zinsmeister Georg — Wäpcheputzer — III., Rajumoffskygasse 29.
- Neuber Georg — Weinschant — II., Kleine Pfarrgasse 29.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 26. September 1895.**

- Herschmann Karl, Dr. — Hof- und Gerichtsadvocat — I., Tuchlauben 4.
- Nickles Hans, Dr. — Hof- und Gerichtsadvocat — VII., Mariahilferstraße 90.
- Stüpel Eduard Franz, Dr. — Hof- und Gerichtsadvocat — XIII., Einfiedlergasse 3.
- Schütz Heinrich — Banquier — III., Reisknerstraße 34.
- Lumbe Karl — Bau- und Portaltischler und Herstellung von Fenstern und Thüren aus Eisen — V., Griesgasse 36.

- Thenen Samuel — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.
- Lafer Karoline — Bürstenbindergewerbe — XIII., Riemayergasse 15.
- Haber Hermann, Götz Theodor — Commissionshandel mit Börseffecten — I., Schottentring 15.
- Paulitschky Karl, Dieterich Ludwig — Commissionswarenhandel — I., Kärnthnerstraße 5.
- Funardi Giacomo — Deichgräber — XI., Dorfstraße 45.
- Dwořak Anna — Drechslergewerbe — XIII., Riemayergasse 48.
- Lorenz Adolf — Einspänner 374 — I., Bauernmarkt 18.
- Lorenz Adolf — Einspänner 249 — I., Bauernmarkt 18.
- Klonga Johann — Erzeugung von Hufeisenstollen und Radschrauben — XVIII., Antonigasse 22.
- Straub Adalbert Josef — Flaschenbierhandel — XIII., Ameisgasse 13.
- Hanna Karl — Fleischhauer — VI., Marchettigasse 16.
- Hottmann Franz — Fleischhauer — XIV., Schönbrunnerstraße 70.
- Baum Franz — Gastwirt — I., Strauchgasse 3.
- Renel Georg — Gastwirt — XVIII., Bastiengasse 29.
- Höfer Michael — Gastwirt — X., Eugengasse 51.
- Schneider Georg Rudolf — Gastwirt — X., Keflergasse 8.
- Willert Anton August — Gastwirt — V., Castelligasse 16.
- Angermayer Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Düvergasse 3.
- Beigl Josefa — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakringerstr. 129.
- Berger Alexander — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernalscher Hauptstraße 23.
- Fischer Edmund — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Goldschlagstr. 79.
- Grün Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Hauptstraße 51.
- Hofmann Sigmund — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Simbergerstr. 10.
- Holzer Michael — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Reichsapfelgasse 15.
- Hudal Mathilde — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Quellengasse 59.
- Kasik Elisabeth — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Randlgasse 16.
- Komberer Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Landgutgasse 8.
- Kminel Eduard — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Clemens Hofbauerplatz 12.
- Döbberger Theresie — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Pereirastraße 12.
- Patscha Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Müllergasse 7.
- Pichler Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Matrosengasse 6.
- Pollatschek Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakringerstraße 35.
- Schaupp Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Neubaugasse 71.
- Stadly Josefine — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Kleine Neug. 10.
- Zirner Mina — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Favoritenstraße 54.
- Emetal Karoline — Geschirrhändler — XII., Schönbrunnerstraße 27.
- Liz Jean — Glasperlenwaren-Verschleiß — VII., Kriehberggasse 25.
- Bleier Simon — Goldarbeiter — VII., Mariahilferstraße 100.
- Balkmann Friedrich, Simon Alexander — Handelsagentie — III., Ungargasse 50.
- Frankl Richard — Handel mit Fahrrädern — I., Giselstraße 5.
- Werbau Friedrich Franz — Handel mit Gold- und Silberwaren — X., Quellengasse 141.
- Gottmann Josef — Holz- und Kohlen-Verschleiß — X., Ruhreng. 24.
- Levy Ludwig — Hutfilz-Erzeugung — XIII., Hütteldorferstraße 80.
- Huber Theresia — Kapamien-, Apfel- und Erdäpfelbräter — XVI., Grundsteingasse und Neulerchenfeldberggürtel (Ecke).
- Fair Jakob — Claviermacher — VI., Hofmühlgasse 22.
- Mrlwica Anna — Damenkleidermacherin — VI., Kopernikusgasse 12.
- Panoch Thomas — Kleidermacher — V., Wehrgasse 23.
- Geyer Marie — Kleinfuhrwerksgewerbe — X., Dampfstraße 23.
- Frittl Jsaia — Marmor-Verschleiß — II., Englischer Garten 424.
- Schulz Anna — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — VI., Müllergasse 13.
- Starzengruber Marie — Modistin — I., Rothenthurmstraße 7.
- Wawrit Emma — Modistin — VII., Westbahnstraße 32/34.
- Heidelberger Rudolf — Musiker — XVII., Hernalsgürtel 3.
- Seethaler Amalia — Naturblumen-Verschleiß im Umherziehen — X., Puchsbauungasse 60.
- Wenzel Barbara — Papier-Verschleiß — I., Grünmangergasse 1.
- Bed Josef — Posamentierwaren-Verschleiß — I., Rothenthurmstr. 14.
- Schlögel Eva — Provisionsbezug von Leichenvereinen — XV., Herflotzgasse 30.
- Kára Franz — Schlossermeister — XVII., Gastingergasse 58.
- Hieß Marie Magdalena — Sonn- und Regenschirmmachergewerbe — XVIII., Hildebrandgasse 4.
- Knopf Leib Nathan — Spirituosen-Verschleiß — XVI., Hasnerstr. 76.
- Karik Johann — Tischler — XII., Kriehbaumgasse 6.
- Maschel Johann — Tischler — X., Waldgasse 43.
- Schloßbauer Anton — Tischler — XV., Fünfhausgasse 5.
- Tomann Johann — Tischler — XII., Eichgasse 14.
- Bleier Simon — Uhren-Verschleißer — VII., Mariahilferstraße 100.
- Oberbauer Anna — Victualienhandel — III., Dietrichgasse 31 a.
- Peschta Johann — Victualien-Verschleiß — X., Eugengasse 81.
- Merth Wenzel — Waschloda-Erzeugung — XIII., Pinzerstraße 111.
- Seidler Wilhelm — Zimmermaler — V., Siebenbrunnengasse 48.
- Gruber Victor — Zunderbäcker — V., Hundstürmerstraße 94.
- Praschel Josef — Zunderbäcker — V., Steinbauergasse 25.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 27. September 1895.**

- Fichtenbaum Samuel — Dienstmann, Stadträger — VIII., Lerchenfelderstraße 78.
- Reißer Johann — Fleisch- und Selbwaren-Verschleiß — XVIII., Markt am Johann Nepomuk Vogelplatz, Stand 20.
- Pirko Josef — Fleischhauer — II., Treustraße 12.
- Plewa Karl — Fleischschleifer — V., Kollgasse 29.
- Schweitzer Anna — Fleischhauerin — X., Waldgasse 31.
- Drechsler Johann — Gastwirt — V., Reinprechtsdorferstraße 48.
- Hocht Wilhelm — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Weyringergasse 8.
- Hoffmann Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Angelgasse 47.
- Kriz Josefina — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Gellertgasse 15.
- Neubauer Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Volkertplatz 1.
- Semantzy Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Schönbrunnerstraße 137.
- Tauszky Samuel — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstraße 94.
- Zsigmond Julius — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Waaggasse 19.
- Seinfeld Baruch Hersch — Handelsagent in Leder — II., Flossgasse 3.
- Kratodwilly Karl — Herausgeber der periodischen Druckschrift: „Neue musikalische Presse“ — XVIII., Weinhauserstraße 18.
- Schirke Josef — Herstellung von Anlagen für Erzeugung und Leitung von Electricität zu Zwecken der Beleuchtung, Kraftübertragung und sonstiger gewerblicher und häuslicher Anwendung — II., Praterstraße 52.
- Peters Anna — Kaffeesiederin — III., Ungargasse 52.
- Gergoric Michael — Kaffee-, Apfel- und Erdäpfelbräter — XIV., Märzstraße, Ecke der Hugelgasse.
- Koller Johann — Herrenkleidermacher — XV., Sperrgasse 23.
- Kotter Laura — Damenkleidermacherin — III., Salesianergasse 8.
- Neubauer Wenzel — Kleinverschleiß von Brennmaterialien — II., Volkertplatz 5.
- Apoher Ignaz Vincenz — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — XVIII., Theresiengasse 35.
- Fischer Marie — Pfaidlerin — III., Gärtnergasse 22.
- Gamper Franz — Sauerkräuter — VIII., Florianigasse 16/18.
- Brud Franz — Schuhmacher — XII., Pöhlgasse 30.
- Flory Friedrich — Tischler — X., Hasengasse 57.
- Floz Josef — Tischler — V., Untere Bräuhäusgasse 84.
- Brachl Johann — Bergolber — V., Wienstraße 87.
- Schönhwender Karoline — Verkauf von Geflügel, Wildbret und Eiern — IV., Pihorschalle.
- Schik Joachim — Verschleiß von Gold- und Silberwaren — II., Circusgasse 11.
- Janda Johann — Verschleiß von heißen Würsteln und Gebäck im Umherziehen — X., Gellertgasse 38.
- Mayer Marie — Victualienhandel — III., Hainburgerstraße 52.
- Schmied Agnes — Weißnäherin — III., Rudolfsstraße 28.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 28. September 1895.**

- Auerbach Josef, Dr. — Hof- und Gerichtsadvocat — III., Hauptstr. 41.
- Krecl Theophil — Buchbinder — III., Hauptstraße 12.
- Schön Franz — Buchbinder — XVII., Pezzgasse 53.
- Garrer Adalbert — Büstenbinder — XVI., Haberplatz 2.
- Fröhlich Auguste — Einspänner Lic. 1460 — X., Leibnitzgasse 76.
- Weiß Alois — Einspänner Lic. 1161 — X., Leibnitzgasse 65.
- Müller Johann — Erzeugung einer Ledersalbe — VI., Bürgerhospitalg. 19.
- Deckenbacher Karl — Fleisch-Verschleiß — XIV., Hütteldorferstraße 95.
- Kontensky Anna — Fragnergewerbe — XVI., Lienfelderstraße 29.
- Hönel Karl — Friseur — IV., Lambrechtsgasse 11.
- Poppinger Franz — Gast- und Schankgewerbe — XVI., Hasnerstr. 69.
- Blahetel Thella — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Leopold Ernstgasse 16.
- Leisel Friedrich — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Aferstraße 55.
- Schönberger Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Blumen-gasse 21.
- Wenzl Theresia — Geschirrhändler — VI., Mariahilferstraße 45.
- Abeles Julius — Handel mit Leder und Schuhmachergeschäftsartikeln — VI., Gumpendorferstraße 92.
- Artl Lamberger — Kaffeeschank — III., Pragerstraße 7.
- Karajef Julie — Damenkleidermacherin — VI., Corneliussgasse 1.
- Neuberger Pauline — Kleinfuhrwerk — XVI., Redtenbachergasse 23.
- Wagle Anna — Kunstblumen-Erzeugung — V., Ramperstorfergasse 43.
- Reißer Matthias — Mehl- und Grieß-Verschleiß — XVI., Hasnerstr. 30.
- Kuber Johann — Metalldrechsler — X., Edertgasse 10.
- Brunn Adelheid — Nleder-Erzeugung — XVII., Calvarienberggasse 34.
- Franfurter Theresia — Milch-Verschleiß — III., Adamsgasse 5.
- Uher Johann — Obst- und Grünwaren-Verschleiß im Umherziehen — XVI., Gauallachergasse 30.

- Holewacz Bloncean Adele v., — Papier-, Tinte-, Schulhefte- und Gratulationskarten-Verschleiß — XV., Gerstnergasse 2.
- Grabel Gustav Peller — Pfaidler — VI., Gumpendorferstraße 124.
- Holuthoner Adele — Pferdefleisch-Austocherei — XVI., Hasnerstraße 81.
- Beck Johann — Reinigen von Fenstern und Portalen — VI., Hornboistelgasse 10.
- Fock Theresia — Schuhwaren-Verschleiß — X., Himbergerstraße 58.
- Kuhar Franz — Schuhmacher — VI., Königsberggasse 7.
- Hellstern Franz — Selbwaren-Verschleiß — XVII., Rößergasse 35.
- Wernstadt Elisabeth — Strohhändler im Umherziehen — X., Stendelg. 10.
- Häl Albert — Tischler — V., Siebergasse 10.
- Knarz Marie Victoria — Verschleiß von gebrauchten Postwertzeichen — III., Hauptstraße 9.
- Holzinger Anton — Verschleiß von Pferdefleisch und Pferdefleischselbwaren — XVII., Clemens Hofbauerplatz 7.
- Koßmayer Elisabeth — Wäscheputzergewerbe — XVI., Römberggasse 27.
- Süßenböck Agnes — Wäscherei — XII., Rößelgasse 4.
- Ebner August — Zimmerputzer — VI., Mariahilferstraße 43.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 30. September 1895.**

- Trammer Adolf — Agenturgeschäft — IX., Berggasse 5.
- Tomel Adolf — Anstreicher — XII., Altmargasse 40.
- Kauscher Elisabeth — Austocherei — III., Apostelgasse 27.
- Bruscha Johann — Bäcker — XVI., Hasnerstraße 83.
- Weiß Adalbert — Bankcommissionsgeschäft — IX., Berggasse 5.
- Marle David — Bankcommissionsgeschäft — VI., Stumpergasse 42.
- Guttmann Taube, rechte Antonie — Brantweinschank — I., Nierberg. 3.
- Reinfeld Jakob — Brantwein- und Theeschank — VI., Gumpendorferstraße 139.
- Wagel Karl — Eisleur — II., Rneppgasse 24.
- Deutsch Max — Commissions-Verschleiß von Lederwaren — II., Ferdinandsstraße 2.
- Wagner Marie — Erzeugung von Rum, Essig, sowie von Liqueuren — XVIII., Gersthofstraße 59.
- Schlammesberger Josef — Feilbieten von Victualien im Umherziehen — XVI., Friedrich Kaiserergasse 73.
- Schöpfwender Josef — Feilbieten von Würsteln und Gebäck im Umherziehen — IX., Rosauerlande 21.
- Ustforeit Anna Marie — Fisch-Verschleiß — I., Fischmarkt.
- Rößler Josef — Fleischhauer — XIII., Windelmannstraße 32.
- Pauli Oskar — Fragner — X., Erlachgasse 64.
- Arnold Wilhelm — Gastwirt — XVIII., Sternwartestraße 13.
- Ederer Marie — Gastwirts-gewerbe — IX., Lazarethgasse 6.
- Pöw Rosa — Geflügel-, Eier- und Butterhandel — I., Markt am Schanzl und II., Karmeliterplatz.
- Beier Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Stephaniensplatz 5.
- Böhm Nathan — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Polzelegasse 22.
- Franz Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Jgelgasse 27.
- Lindermann Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Obere Amtshausgasse 41.
- Schwedjaner Michael — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Teinfaltstraße 4. (Das Weitere folgt.)

**Inhalt:**

Currental-Erledigungen vom 28. September 1895	Seite 1807
Currental-Erledigungen vom 30. September 1895	1807
Verzeichnis der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden	1809
<b>Allgemeine Nachrichten:</b>	
Personal-Angelegenheiten	1809
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Fernais	1809
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Döbling	1809
Landtagswahl	1809
<b>Approvisionierung:</b>	
Borstenviehmarkt vom 1. und 3. October 1895	1810
Pferdemarkt vom 1. October 1895	1810
Stechviehmarkt vom 3. October 1895	1810
Städtisches Lagerhaus	1810
<b>Approvisionierungs-Angelegenheiten:</b>	
Verbot der Einfuhr von Schlachtvieh von Oesterreich-Ungarn nach Baden und Baiern	1811
<b>Militär-Angelegenheiten:</b>	
Hauptstellung 1896	1811
<b>Baubewegung:</b>	
Gesuche um Baubewilligungen vom 30. September bis 3. October 1895	1812
Gewerbeanmeldungen	1813
Rundmachungen	

Heransgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Edler v. Radler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausner's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maas), Wien, I., Walfischgasse 10.

## Offert-Ausschreibungen. \*)

1895.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
8. October 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M.-Z. 135795. Bergebung der Erd- und Banmeister- arbeiten für den Neubau eines Haupt- Unrathscanales in der Dypelgasse (Donaustadt) im II. Bezirke im veran- schlagten Kostenbetrage von 5647 fl. 39 fr. und 1500 fl. Pauschale. 2-3
9. October 10 Uhr	detto	M.-Z. 23299. Bergebung der Erd- und Banmeister- arbeiten für den Neubau eines Haupt- Unrathscanales in der Nußwaldgasse im XIX. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 1916 fl. 47 fr. und 200 fl. Pauschale. 2-3
9. October 11 Uhr	detto	M.-Z. 163285. Bergebung der Erd- und Banmeister- arbeiten für den Neubau eines Haupt- Unrathscanales in der Marinelligasse von der Prager Reichsstraße bis zur Taborstraße im II. Bezirke im veran- schlagten Kostenbetrage von 2767 fl. 8 fr. und 350 fl. Pauschale. 2-3

\*) Pläne, Kostenanschläge etc. können im Stadtbauamte während der Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingnisse sind bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. erhältlich.

Offerenten haben ein Exemplar der bezüglichen Bedingnisse mit den dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, eventuell zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, als Offert versiegelt zu übergeben.

Dem Offerte ist ein Badium von 5 Percent der Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf später einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete, sowie auf Offerte mit Specialpreisen für einzelne Arbeitsgattungen oder Lieferungen wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlungen, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Ad Prot.-Nr. 92019 ex 1895.  
1248. IV.

## Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Vergebung der Erd- und Banmeisterarbeiten, der Lieferung der hydraulischen Bindemittel und der Traversen, der Möbeltischler- und Schlosserarbeiten, der Lieferung der Steinzeugwaren, der Bildhauerarbeiten, endlich der Herstellung der Heiz- und Badeeinrichtung und des Wäsche-Trockenapparates für das im XVI. Bezirke, Friedrich Kaisergasse Dr.-Nr. 11, zu erbauende städtische Volksbad wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Montag den 28. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, in der Volkshalle im Rathhause, eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, Kostenanschläge und die dem Projecte beigegebenen allgemeinen und speciellen Bedingnisse im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium in der Höhe von 5 Percent der bezüglichen Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 30. September 1895. 2-3

Ad Prot.-Nr. 173433 ex 1895.

Ref.-Nr. 3988. V.

## Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für den auf Rechnung der Commission für Verkehrsanlagen in Wien auszuführenden Bau des rechtsseitigen Hauptsammelcanales in der Strecke vom Kaiserbade bis zur Postgasse im I. Bezirke, Bau-los IV a, und zwar:

1. der Erd- und Banmeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 110.311 fl. 93 fr.;
2. der Lieferung der hydraulischen Bindemittel im Kostenbetrage von 37.305 fl. 74 fr. und
3. der Lieferung der erforderlichen Thowaren im Kostenbetrage von 13.350 fl.

wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am 14. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Linsbauer, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, die Profile, das Ausmaß, den Kostenanschlag und die dem Projecte beigegebenen allgemeinen und besonderen Bedingnisse, sowie die Arbeitsordnung

für die beim Baue beschäftigten Arbeiter, im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Exemplare der bezüglichen Bedingnisse können bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. bezogen werden, daselbst ist auch der Kostenanschlag zum Preise von 1 fl. und die Arbeitsordnung zum Preise von 3 kr. per Exemplar zu haben.

Differenzen haben ein derartiges Exemplar der Bedingnisse mit dem dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, beziehungsweise zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und als Offert versiegelt zu überreichen.

Das Badium beträgt fünf Percent der Kostenanschlagssumme.

Die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag des vorgeschriebenen Badiums ist der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben oder dem Offerte anzuschließen.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Differenzen behält sich die Gemeinde Wien vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 30. September 1895. 2—3

Prot.-Nr. 92083 ex 1895.

IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Sicherstellung des Hufbeschlages für die Pferde der städtischen Feuerwehr, gegenwärtig circa 50 Paare, in der Zeit vom 1. November 1895 bis 31. October 1898, wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Donnerstag den 17. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Peter Philipp, im Rathhause (5. Stiege, 2. Stock, Magistrats-Departement XIV), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die für diese Sicherstellung geltende Vorschrift im Feuerwehr-Commando, I., Am Hof 9, während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen und Exemplare derselben bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. beziehen.

Differenzen haben ein derartiges Exemplar entsprechend zu ergänzen, sodann die am Schlusse desselben beigedruckte Erklärung auszufüllen und als Offert versiegelt zu überreichen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde Wien bleibt die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Differenzen vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 28. September 1895. 2—3

Ad Prot.-Nr. 162763 ex 1895.

Ref.-Nr. 4889. VIII.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Lieferung der im Jahre 1896 erforderlichen Desinfectionsmittel, und zwar:

1. circa 50.000 kg rohe flüssige Carbonsäure;
2. circa 10.000 kg reine krystallisierte Carbonsäure;
3. circa 10.000 kg Eisenvitriol;
4. circa 1000 kg Stangenschwefel;
5. circa 5000 kg reines Lysol

wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am 17. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Lefisch, im Rathhause (5. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können Exemplare der bezüglichen Lieferungsvorschrift bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. beziehen.

Differenzen haben die am Schlusse eines solchen Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, am obigen Tage vor 10 Uhr vormittags im obbezeichneten Amtlocale als Offert versiegelt zu überreichen.

Dem Offerte ist das vorgeschriebene Badium per 300 fl. ö. W. anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Differenzen behält sich der Magistrat vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 26. September 1895. 3—3

3. 176.

## Kundmachung.

(Licitation.)

Zufolge Bescheides des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk vom 20. d. M., 3. 26696, wird die öffentliche Versteigerung der in der Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk, im Monate Jänner 1895 verpfändeten und nicht ausgelösten Pretiosen von Pfand-Nr. 1 bis inclusive Pfand-Nr. 4890 und Effecten von Pfand-Nr. 1 bis inclusive Pfand-Nr. 9249 am 11. October 1895, um 9 Uhr vormittags, im Pfandleihanstalts-Gebäude, XIV. Bezirk (Sechshaus), Gemeindegasse 5, gegen gleich bare Bezahlung vorgenommen.

Im Falle die Licitation am oben angegebenen Tage nicht beendigt werden könnte, wird sie am nächstfolgenden Werktage fortgesetzt.

Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk,

am 21. September 1895. 3—3

3. 170310.

## Kundmachung.

(Warnung.)

Der praktische Lehrer für Landwirtschaft Albert Göthling hat in Wien 1893 im Selbstverlage ein Buch hinausgegeben, welches den Titel: „Der Oekonom als Praktiker bei seinen Hausthieren“ führt und Anweisungen zur Behandlung verschiedener Thierkrankheiten, darunter auch von Ross, Milzbrand, Lungenfeuche u. dgl., enthält.

Indem nun der Magistrat in Befolgung des Auftrages der hochhobl. k. k. n.-ö. Statthalterei vom 16. September 1895, 3. 78552, die Bevölkerung auf das vorerwähnte Buch aufmerksam macht, warnt er vor demselben mit dem Bemerkten, daß durch Befolgung der darin enthaltenen Rathschläge eventuell Übertretungen des Gesetzes vom 29. Februar 1880, R.-G.-Bl. Nr. 35, begangen werden können.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 27. September 1895.

2—3

Ad Statth.-3. 89111 ex 1895.

Ad Mag.-3. 173068.

## Kundmachung.

In den Gemeinden Gerasdorf, Hübbersdorf, Ober-Gänserndorf, Tresdorf und Weikelsdorf im politischen Bezirke Korneuburg wurde das Auftreten der Reblaus (Phylloxera vastatrix) constatirt.

Infolgedessen wird in Gemäßheit des Gesetzes vom 3. April 1875, R.-G.-Bl. Nr. 61, die Ausfuhr von Reben, Pflanzen, Pflanzentheilen und anderen Gegenständen, welche als Träger dieses Insectes bekannt sind, aus dem ganzen Gebiete der genannten Gemeinden hiemit strengstens verboten.

Wien, am 11. September 1895.

Von der k. k. n.-ö. Statthalterei.

1—1

3. 14843.

## Kundmachung.

(Localcommission.)

Über die von Herrn Vincius Frankfurter, V., Margarethenplatz Nr. 4, neuerlich gestellte Bitte um Bewilligung zur Erbauung eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Realität Einl.-3. 1529 Simmering nächst der Lorystraße im XI. Bezirke und über Ansuchen des Herrn Franz Radl, XIX., Friedlgasse 23, um Genehmigung der gewerblichen Betriebsanlage zur Ausübung der Darmwäscherei und Darmconservierung in dem auf dieser Realität zu erbauenden Hause findet zur Erhebung der Zulässigkeit der Bauführung, sowie der Betriebsanlage in Gemäßheit des § 25 der Bauordnung und der §§ 27 und 29 der Gewerbeordnung Samstag den 19. October 1895, vormittags 9 Uhr, eine Localcommission statt.

Die Commissionsmitglieder versammeln sich an der Ecke der Lorystraße und Braunhubergasse in Simmering.

Dieses wird mit dem Beifuge zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß allfällige Einwendungen gegen die Bauführung und die Betriebsanlage entweder schriftlich bis zum obigen Tage hieramts zu überreichen oder mündlich bei der Commission selbst anzubringen sind, widrigenfalls der Ausführung der Anlage stattgegeben werden wird, sofern sich nicht von amtswegen Bedenken dagegen ergeben.

Die Pläne liegen bis zum Commissionstage im hiesigen Bezirksamte zur Einsicht auf.

Vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk

im eigenen Wirkungskreise und als politischer Behörde  
I. Instanz

Wien, am 28. September 1895.

1—1

M.-3. 175160.

V.

## Kundmachung.

(Commissiionelle Verhandlung.)

Die Bauunternehmung Doderer & Göhl der Wienfluß-Regulierung beabsichtigt die Herstellung einer doppelgleisigen Rollbahn von Wien, IV., Schikanedersteg, längs des Wienflusses bis in den Thiergarten in Anhof behufs Verführung des Erdaushubes und der Baumaterialien der Wienfluß-Regulierung.

Diese Rollbahn soll mit Locomotiven betrieben werden.

Die genannte Unternehmung hat das Detailproject der Theilstrecke, beginnend vom k. u. k. Thiergarten bei Anhof bis zur Grenze der Catastralgemeinde Hütteldorf und Hacking (Bahnkilometer 0-0 bis 2-6) mit dem Ersuchen um Genehmigung der Ausführung dieser Theilstrecke vorgelegt.

Hierüber findet die commissionelle Verhandlung

Montag den 7. October d. J.

unter Leitung des k. k. Bezirkscommissärs Dr. Franz Richter statt und versammeln sich die Verhandlungstheilnehmer an diesem Tage um  $\frac{3}{4}$  10 Uhr vormittags bei der Anhofbrücke im Zuge der Verbindungsstraße zwischen der Linzer Poststraße und dem Anhofe.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die bezüglichen Projectsbefehle bis zum 6. October d. J. im Stadtbauamte (Rathhaus, 5. Stiege, 2. Stock, Bureau für Wienfluß-Regulierung) während der Amtsstunden zur Einsicht aufliegen.

Einwendungen gegen das Project können bis zum Verhandlungstage beim Magistrate (Bureau des Herrn Magistratsrathes Linsbauer, Rathhaus, Mezzanin, 4. Stiege) oder bei der Verhandlung selbst vorgebracht werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien  
als politischer Behörde I. Instanz,

am 1. October 1895.

1—1

Ad M.-Z. 174219.

VIII.

## Concurs-Ausschreibung.

(Bezirksarztsstelle im Küstenlande.)

Zur Besetzung einer zweiten im Küstenlande erledigten k. k. Bezirksarztsstelle mit den Bezügen der zehnten Rangklasse wird hiemit der Concurs eröffnet.

Bewerber um diesen Posten haben die mit den vorgeschriebenen Nachweisen über ihre Befähigung und Kenntnis der deutschen, der italienischen und einer südslavischen Sprache, sowie über die mit Erfolg abgelegte Physikatprüfung belegten Gesuche direct oder eventuell durch die vorgelegte Dienstbehörde bei diesem k. k. Statthaltereipräsidium bis 10. October d. J. einzubringen.

Vom k. k. Statthaltereipräsidium

Triest, 18. September 1895.

1—1

M.-Z. 119764 ex 1895.

XII.

## Concurs-Ausschreibung.

(Hilfslehrerinnenstelle im VII. städtischen Waisenhanse.)

Im VII. städtischen Waisenhanse zu Wien, VIII., Josefstädterstraße Nr. 95, ist die Stelle einer Hilfslehrerin in Erledigung gekommen.

Mit dieser Stelle ist eine Remuneration von monatlich 20 fl. ö. W. (jährlich zweihundertvierzig Gulden), die Verköstigung in der Anstalt nach der bestehenden Speiseordnung und die Bequartierung im Waisenhanse verbunden. Die Bestellung erfolgt unter Festsetzung einer sowohl der Gemeinde Wien, als auch der Lehrerin zustehenden einmonatlichen Kündigung des Dienstverhältnisses.

Bewerberinnen um diese Stelle haben ihre mit dem Geburtscheine, dem Heimatscheine und mit dem Zeugnisse der Reife für allgemeine Volks- eventuell Bürgerschulen belegten Gesuche längstens bis 12. October 1895 bei dem Wiener Magistrate zu überreichen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 20. September 1895.

3—3

M.-Z. 173881.

XV.

## Currende

für die Herren Beamten des Marktamtes (Marktcommissäre der X. Rangklasse 1. und 2. Kategorie, Accessisten) und den Dienst des Marktcommissariates qualifizierte Praktikanten.

Infolge der Pensionierung des Markt-Inspectors Herrn Vincenz Wildfeuer gelangen im Status des Marktamtes (Marktcommissariates) eine Markt-Inspectorstelle der IX. Rangklasse, je eine Marktcommissärstelle der X. Rangklasse 1. und

2. Kategorie, und eine Accessistenstelle der XI. Rangklasse mit den systemisierten Bezügen zur Besetzung.

Diejenigen von den obgenannten Herren Beamten, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre diesbezüglichen Competenzgesuche längstens bis inclusive 12. October 1895 im magistratischen Einreichungsprotokolle zu überreichen.

Auf später einlangende Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Wien, am 28. September 1895.

Der Magistrats-Director:

Krenn.

1—1

G.-Z. 162288.

XVII.

## Currende.

(Beamtenstellen im Status des Executionsamtes.)

Infolge der Pensionierung des Executionsamtes-Officiales Karl Panda und der Versetzung der Executionsamtes-Accessisten Leopold Tammeler und Theodor Golda in den bleibenden Ruhestand gelangen im Status des Executionsamtes eine Officialstelle mit den Bezügen der X. Rangklasse 2. Kategorie und drei provisorische Accessistenstellen mit den Bezügen der XI. Rangklasse zur Besetzung.

Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre gehörig instruierten Gesuche bis längstens 10. October 1895 im magistratischen Einreichungsprotokolle zu überreichen.

Auf verspätet eingelangte Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 27. September 1895.

1—1

G.-Z. 169797.

XVII.

## Currende.

(Beamtenstellen im Status des städtischen Steueramtes.)

Infolge der Versetzung des Steueramtes-Officiales Franz Edlen v. Manussi in den Status der Kanzlei und Registratur kommt im Status des Steueramtes eine Officialstelle mit den Bezügen der X. Rangklasse 2. Kategorie und eine Accessistenstelle mit den Bezügen der XI. Rangklasse zur Besetzung.

Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre gehörig instruierten Gesuche längstens am 10. October 1895 im magistratischen Einreichungsprotokolle zu übergeben.

Auf später einlangende Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 27. September 1895.

1—1

Zur constanten Besorgung  
aller im  
**Coursblatte**  
notierten  
Effecten und Valuten  
bestens empfohlen:

Wechselstube des Bankhauses

# Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

WIEN

I. Bezirk,

Stephansplatz

Nr. 11

Parterre.

# Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und

Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 81.

Dienstag, den 8. October 1895.

Jahrgang IV.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |  
Einzelne Exemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

## Protokoll

über die Sitzung des mit Statthaltereis-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **1. October 1895.**

**Vorsitzender:** Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

**Anwesende:** Brauneiß, Stiaßny,  
Dr. Daum, Strobach,  
Gräf, Dr. Vogler,  
Dr. Kupka, Wessely,  
Müller, Wikelsberger,  
Dr. Rechansky, Wurm,  
Rißaweg.

**Entschuldigt:** Beirath Pürsch, Schneiderhan.  
**Schriftführer:** Magistrats-Commissär Dr. Weiser.

k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

### Referate:

**1.** (7998.) Deckung des Bedarfes für Bestreitung der bis 1. October d. J. zu leistenden Baarzahlungen im unbedeckten Betrage von 350.000 fl.

**Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:** Entnahme von Beträgen aus den Anlehensgeldern nach Bedarf, welche Beträge im Monate November wieder rückzuerstatten sind.

**2.** (8008.) Besetzung der Oberinspectorstelle bei der städtischen Feuerwehr.

**Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:** Verleihung dieser Stelle an den Titular-Oberinspector Willibald Chitil. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**3.** (7817.) Herstellung von Gräften im Döblinger Friedhofe.  
**Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:** Genehmigung der Herstellung von acht einfachen Gräften und Bewilligung eines Zuschusscredits zur Ausgabe-Rubrik XXXIII 4 in der Höhe des Erfordernisses von 2400 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**4.** (7824.) Salomon Freschels um Bekanntgabe der Baulinie für die Realität Einl.-Z. 1962, III. Bezirk, außerhalb der St. Marxerlinie.

**Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:** A. Die Baulinien:

1. für den Kennweg in der Strecke von der Landstraße Hauptstraße bis zur Marx-Weidlingerstraße werden nach den blauen Linien I K und A' M mit der Straßenbreite von 28'45 m,

2. für die Simmeringer Hauptstraße von der Grenze des III. und XI. Bezirkes bis zur Gürtelstraße nach den Linien F G und H T,  
3. für eine öffentliche Communication längs des Wiener-Neustädter Canales nach den Linien B C (mit der seitlichen Abgrenzung A B und D E) bestimmt.

Die Festsetzung der zweiten Linie, beziehungsweise der Straßenbreite bei Punkt 3 bleibt in suspenso.

B. Die Niveaux zwischen der Marx-Weidlingerstraße und der Straßenkreuzung Landstraße—Kennweg werden unter Festhaltung der für diese Punkte bereits bestimmten Niveaux derart bestimmt, daß dieses Straßenstück ein stetiges Gefälle erhält.

**5.** (7819.) Theilentwurf des Generalregulierungsplanes für den III. Bezirk zwischen Donaucanal, Baumgasse, Mübengasse und Gürtelstraße.

**Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:** Daß in den vom Magistrate vorgelegten Plänen A und B ersichtliche Regulierungsoperat, beziehungsweise die diesbezüglich gestellten Detail-Anträge werden mit der Abänderung genehmigt, daß die einer anzustrebenden möglichst directen Verbindung der Hagenmüllergasse mit der Erdbergstraße im Wege stehenden Baulinien s t und r s (letztere im unteren Theile) vorläufig in suspenso bleiben.

**6.** (7827.) Dr. Heinrich Freiherr v. Hårdtl und Julius Deininger um Bestimmung der Schadloshaltung für den beim Umbau der Häuser Dr.-Nr. 21 und 23 Rothenthurmstraße zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund per 491·431 m<sup>2</sup>.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Schadloshaltung wird mit dem Betrage von 300 fl. per Quadratmeter, sohin mit dem Gesamtbetrage von 147.429 fl. 30 kr. festgesetzt.

2. Der beim Hause Dr.-Nr. 23 Rothenthurmstraße in die Verbauung einzubeziehende Straßengrundtheil in der Rothgasse im Ausmaße von 6·09 m<sup>2</sup> wird im dreifachen Ausmaße von dem zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grunde in Abzug gebracht. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**7.** (7829.) Friedrich Leonhard um Bekanntgabe der Baulinie für die Realität Dr.-Nr. 8 Spiegelgasse, I. Bezirk.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Dem Magistrate wird bekanntgegeben, daß gegen die Hinausgabe der Baulinie kein Anstand obwaltet. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**8.** (7828.) Verbauungsart eines Theiles der Straße zwischen Dr.-Nr. 83 und 85 Gymnasiumstraße, XIX. Bezirk.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Die nördliche Seite der neuen Straße zwischen Nr. 83 und 85 Gymnasiumstraße ist von der Gymnasiumstraße an auf eine Länge von 30 m ohne Vorgärten, die andere Strecke bis zur verlängerten Karl Ludwigstraße aber mit mindestens 4 m tiefen Vorgärten anzulegen.

Die Wohnhäuser sind einzelnstehend oder zu zweien gekuppelt mit einem Minimalabstande von 3 m von der Nachbargrenze aufzuführen und dürfen außer einem bewohnbaren Erdgeschoße nur noch zwei Stockwerke erhalten.

Das Eckhaus an der Gymnasiumstraße muß gegen den anstoßenden Garten facadirt werden. Die genehmigten Niveaux sind beizubehalten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**9.** (8003.) Anton und Rosa Krones um Bewilligung zum Hausbaue IX., Rusdorferstraße 19.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung, beziehungsweise Genehmigung der vom Magistrate beantragten Risalite und des Thorportales gegen Compensation des zu diesen Vorbauten erforderlichen Grundes, sowie der nach der Baulinie in die Verbauung einzubeziehenden Grundfläche in der Rusdorferstraße mit einer dreifachen Fläche des zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grundes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**10.** (8023.) Christian Mörzinger-Cabos und Consorten um Bekanntgabe der Baulinie für das Haus II., Ladorstraße 11.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Wegen eventueller Herstellung einer directen Verbindung der Ladorstraße mit der Rothenthurmstraße (Durchbruch Ladorstraße—Lilienbrunnengasse) sind vorerst Verhandlungen mit den Interessenten zu pflegen und ist über das Ergebnis derselben zu berichten.

**11.** (8025.) Herstellung von Vorgärten in einem Theile der Formanek-, Hungerberg- und Silbergasse, XIX. Bezirk.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Unter Aufrechterhaltung der ministeriell bestimmten Baulinien werden für die Hungerberg- und Silbergasse zwischen der Hohen Warte

und der Formanekgasse, ferner für die Formanekgasse zwischen der Silber- und Hungerberggasse 5 m tiefe Vorgärten bestimmt.

2. Die daselbst zu erbauenden Wohnhäuser sind nur einzelnstehend oder zu zweien gekuppelt in einem Minimalabstande von 3 m von der Nachbargrenze aufzuführen.

Außer einem Parterre sind nur noch zwei Geschoße zulässig. Einzelne höhere Gebäudetheile, wie Giebel, Thürme u. werden gestattet. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**12.** (8024.) Baulinien-Abänderungs-Antrag für die Quaistraße am linken Ufer der Wien zwischen der Verbindungsbahnbrücke und der Ameisengasse, XIII. Bezirk.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Baulinie der Habitzgasse von der Brücke der Verbindungsbahn bis zur Ameisengasse wird unter Zugrundelegung einer Straßbreite von 15 m von der neuen Ufergräte nach den Linien A B, C D, E F, G H, I K, L M, N O abgändert und die Anlage von 5·5 m tiefen Vorgärten längs denselben angeordnet.

2. In theilweiser Abänderung der mit Gemeinderaths-Beschluß vom 24. März 1893, M.-Z. 333027—91, genehmigten Grenze der Verbauungen nach § 43 und §§ 82, 83 B.-O. wird bestimmt, daß in dem ganzen Gebiete südlich der Westbahn zwischen der Verbindungsbahn der Habitzgasse und Ameisengasse die §§ 82 und 83 B.-O. zur Anwendung zu kommen haben und sonach die neue Verbauungsgrenze nach der Linie H H' durch die Cumberlundstraße führt.

3. Die im vorbenannten Gebiete zu errichtenden Wohnhäuser dürfen außer einem Parterre nur noch zwei Stockwerke erhalten, wobei ein allfälliges Mezzanin als Stockwerk zu zählen ist; deren Tiefe darf inclusive Hofraum im Maximum nur 18 m betragen. Der übrige Theil der Baustelle ist von jeder Verbauung ausgeschlossen und als Garten zu erhalten.

Von der Anlage von Vorgärten und von der sogenannten offenen Verbauung wird jedoch abgesehen.

4. Die blau eingeschriebenen geringen Niveauänderungen, welche durch eine nachträgliche Hebung der Bahngradienten wegen des Lainzerbaches verursacht sind, werden genehmigt.

5. Der längs der Baustellen Cat.-Parc. 552/37 und Cat.-Parc. 552/29 im Parcellierungs-Consense der Wiener Baugesellschaft vorgesehenen, vor der Baulinie liegenden 7 m tiefen Vorgärten werden aufgelassen und die genehmigte Straßbreite von 5 m auf 12 m erhöht und sofort hergestellt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**13.** (8045.) A. Blaschke um Consens zum Hausbaue, V. Bezirk, Hofgasse 4.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung des Bauconsenses, beziehungsweise Genehmigung der Risalitanlage gegen dem, daß der hiefür in Anspruch genommene Grund gegen das doppelte Ausmaß aus dem schadlos zu haltenden Grunde überlassen wird. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**14.** (8079.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau von Haupt-Abwasserkanälen in der Draskovichgasse zwischen der Kuefsteingasse und Kienmayergasse und zwischen der Kienmayergasse und Schenzstraße, XIII. Bezirk. (Veranschlagter Kostenbetrag = 1199 fl. 62 kr. und 200 fl. Pauschale.)

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Vergebung der bezüglichlichen Arbeiten an die Firma N. Kella & Neffe mit einer Aufzahlung von 19·8 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen, sowie Bewilligung eines Zuschusscredits zur Ausgabe-Nubrik XXVII 1 b in

der Höhe des Mehrererfordernisses per 237 fl. 52 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**15.** (8087.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Urathscanales in der Anzengruebergasse im V. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag = 5264 fl. 88 kr. und 500 fl. Pauschale.)

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an Eduard Kzechaczek mit einer Aufzahlung von 15 1/4 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen, sowie Bewilligung eines Zuschusses zur Ausgabe-Rubrik XXVII 1 b in der Höhe des Mehrererfordernisses per 810 fl. 79 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**16.** (8088.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Urathscanales in der Kainergasse, V. Bezirk. (Veranschlagter Kostenbetrag = 1713 fl. 87 kr. und 175 fl. Pauschale.)

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an Eduard Kzechaczek mit einer Aufzahlung von 17 1/2 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen, sowie Bewilligung eines Zuschusses zur Ausgabe-Rubrik XXVII 1 b in der Höhe des Mehrererfordernisses per 299 fl. 93 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**17.** (8089.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Urathscanales in der Burghardtasse und der noch unbenannten Quergasse zwischen dieser und der Klosterneuburgerstraße, II. Bezirk. (Veranschlagter Kostenbetrag = 3769 fl. 42 kr. und 400 fl. Pauschale.)

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an Anton Sikora mit einer Aufzahlung von 11 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen, sowie Bewilligung eines Zuschusses zur Ausgabe-Rubrik XXVII 1 b in der Höhe des Mehrererfordernisses per 414 fl. 64 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**18.** (8090.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Urathscanales in der Wittelsbachstraße, II. Bezirk, und für die Herstellung von drei Wasserläufen in der Prater-Gürtelstraße. (Veranschlagter Kostenbetrag = 2067 fl. 54 kr. und 800 fl. Pauschale.)

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an Anton Sikora mit einer Aufzahlung von 14 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen, sowie Bewilligung eines Zuschusses zur Ausgabe-Rubrik XXVII 1 b in der Höhe des Mehrererfordernisses per 289 fl. 46 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**19.** (8059.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Urathscanales in der Habichergasse im XVI. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag = 1052 fl. 95 kr. und 150 fl. Pauschale.)

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an die Firma N. Kella & Neffe mit einer Aufzahlung von 16 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen, sowie Bewilligung eines Zuschusses zur Ausgabe-Rubrik XXVII 1 b in der Höhe des Mehrererfordernisses per 168 fl. 47 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**20.** (7852.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Urathscanales in der Illegasse im XIV. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag = 577 fl. 97 kr. und 50 fl. Pauschale.)

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an die Firma N. Kella & Neffe mit einer Aufzahlung von 14 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen, sowie Bewilli-

gung eines Zuschusses zur Ausgabe-Rubrik XXVII 1 b in der Höhe des Mehrererfordernisses per 80 fl. 92 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**21.** (7985.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Urathscanales in der Straße vor Reihe XXV der Donauregulierungsgründe im II. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag = 4438 fl. 84 kr. und 800 fl. Pauschale.)

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an Anton Sikora mit einer Aufzahlung von 18 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen, sowie Bewilligung eines Zuschusses zur Ausgabe-Rubrik XXVII 1 b in der Höhe des Mehrererfordernisses per 798 fl. 99 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**22.** (8040.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Urathscanales in der Schallergasse, V. Bezirk. (Veranschlagter Kostenbetrag = 3034 fl. 32 kr. und 300 fl. Pauschale.)

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an die Firma Pittel & Brausewetter mit einer Aufzahlung von 16 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen, sowie Bewilligung eines Zuschusses zur Ausgabe-Rubrik XXVII 1 b in der Höhe des Mehrererfordernisses per 485 fl. 49 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**23.** (8058.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Urathscanales in der Taborstraße im II. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag = 1597 fl. 13 kr. und 500 fl. Pauschale.)

Nach Anhörung des Beirathes und Entscheidung durch das Los zwischen den Offerenten N. Kella & Neffe und Josef Cita wird nachstehende Verfügung getroffen:

Vergabung der bezüglichen Arbeiten an die Firma N. Kella & Neffe mit einer Aufzahlung von 14 1/2 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen, sowie Bewilligung eines Zuschusses zur Ausgabe-Rubrik XXVII 1 b in der Höhe des Mehrererfordernisses per 231 fl. 58 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**24.** (7946.) Verbreiterung und Regulierung der Isbarystraße zwischen der Bahnhofstraße und der Kettichgasse in Hütteldorf, XIII. Bezirk.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des bezüglichen Projectes im Sinne des Magistrats-Antrages und Bewilligung eines Zuschusses in der Höhe des Erfordernisses per 1883 fl. 76 kr. zur Ausgabe-Rubrik XXII 1 d.

**25.** (7942.) Auslagen anlässlich von Neuanschaffungen, Adaptierungen und Vermehrung des Personalstandes zur Durchführung der Stadtsäuberung.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Zuschusses von 8640 fl. zur Ausgabe-Rubrik XXII 12 und von 2290 fl. zur Ausgabe-Rubrik XXII 5 d. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**26.** (8053.) Mehrarbeiten bei dem Baue des Hauptcanales in der Spiegelgasse vor Dr.-Nr. 2 im I. Bezirke.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der Mehrarbeiten mit dem Kostenbetrage von 1086 fl. und Bewilligung eines Zuschusses in der gleichen Höhe zur Ausgabe-Rubrik XXVII 1 c. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**27.** (8086.) Mehrarbeiten bei dem Canalbaue in der Mineralbadgasse und Arndtstraße im XII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der Mehrarbeiten mit dem Kostenbetrage von 2902 fl. 65 kr. und Bewilligung eines Zuschusscredits in der gleichen Höhe zur Ausgabe-Nubrik XXVII 1 c. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**28.** (7781.) Antrag des ehemaligen Gem.-Rathes Steiner, betreffend Regulierung des Sonnbergplatzes im XIX. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

Der Sonnbergplatz im XIX. Bezirke wird folgendermaßen reguliert:

1. Um den Sonnbergplatz ist ein 27 m breites Trottoir, eine Straßenfahrbahn von 10 m Breite an der zur Obkirchgasse parallel laufenden Seite des Platzes und eine solche von 8 m Breite an den beiden seitlichen, in die Obkirchgasse einmündenden Fahrbahnen des Platzes und ein 2 m breiter Gehweg anschließend an die Fahrbahn um die Platzmitte anzulegen.

2. Die Platzmitte von circa 40 m Länge und 25 m Breite ist zu bepflanzen.

3. Vor den Häusern Nr. 5, 6 und 7 des Platzes ist ein Gasrohrstrang zu legen und die öffentliche Beleuchtung des Platzes zu vervollständigen.

4. Vor den Häusern Nr. 2 bis 6 ist ein Wasserleitungsrohr einzubauen.

5. Vor den Häusern Nr. 5, 6, 7 des Platzes ist ein Straßencanal mit der Einmündung in den zur Sievringstraße abfallenden Hauptcanal der Obkirchgasse herzustellen.

6. Die Herstellungen ad 1 bis 5 haben auf Grund vom Bauamte vorzuliegender und zu genehmigender Detailprojecte zu erfolgen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**29.** (8062.) Hermann Rauch und Consorten um Verlängerung des Canales der Effingergasse im XVI. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des diesbezüglich vorgelegten Projectes mit dem Kostenbetrage von 2014 fl. 98 kr. und Bewilligung eines Zuschusscredits zur Ausgabe-Nubrik XXVII 1 b in der gleichen Höhe, sowie eines Zehrungsbeitrages von täglich 2 fl. für den Inspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**30.** (7854.) Neubau des Haupt-Unrathscanales der Schöffelgasse im XVIII. Bezirke in der von der Borortelinie der Stadtbahn unterfahrenen Straßenstrecke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des diesbezüglich vorgelegten Projectes mit dem Kostenbetrage von 2711 fl. 73 kr. und Bewilligung eines Zuschusscredits zur Ausgabe-Nubrik XXVII 1 b in der Höhe von 2712 fl., sowie eines Zehrungsbeitrages von 2 fl. täglich für den Inspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**31.** (8103.) Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Wolfgangsgasse im V. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die von der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft mit Zuschrift vom 4. August 1895, Z. 4827 S., angebotene unentgeltliche Abtretung der Cat.-Parc. 657 der Catastralgemeinde Margarethen zum öffentlichen Gut der Gemeinde Wien seitens dieser Gemeinde

wird angenommen und die mit derselben Zuschrift erklärte Zustimmung dieser Gesellschaft, dass noch vor der grundbücherlichen Durchführung der obigen Grundabtretung unter Benützung des abgetretenen Grundes der Haupt-Unrathscanal in der Wolfgangsgasse erbaut werde, mit dem Beifügen zur Kenntniss genommen, dass der genannten Gesellschaft das Recht gewahrt bleibt, in diesen Canal alle durch den Bahndurchlass in Kilometer 2 $\frac{1}{2}$  kommenden Wässer abzuführen.

2. Das vorliegende Project für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales aus Beton in der Wolfgangsgasse im V. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenfordernisse von 7218 fl. 30 kr. und die Auszahlung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von 2 fl. täglich an den Bauinspicienten wird genehmigt, und

3. zur Bedeckung des budgetmäßig nicht bedeckten Theilerfordernisses von 218 fl. 30 kr. wird ein Zuschusscredit in dieser Höhe zur Ausgabe-Nubrik XXVII 1 b bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**32.** (8102.) Grundeinklösungen für die Einwölbung des Lainzerbaches im XIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das protokollarische Anbot des Josef Hallermayer vom 12. August 1895, wonach derselbe bereit ist, von der zu seiner Realität, Grundb.-Einl.-Z. 110 in Lainz, gehörigen Cat.-Parc. 192 den nach der Neubestimmten Baulinie der Lainzerstraße im XIII. Bezirke in diese Straße fallenden Grundtheil im beiläufigen Ausmaße von 345.9 m<sup>2</sup> gegen eine Entschädigung von 8000 fl. lastenfrei an die Gemeinde Wien abzutreten, wird unter den nachstehenden Bedingungen genehmigt:

- a) Die grundbücherliche Durchführung dieser Grundabtretung hat die Gemeinde Wien auf ihre Kosten zu veranlassen, und hat dieselbe alle diesfälligen Gebühren zu tragen;
- b) der Kauffchilling von 8000 fl. ist nach der grundbücherlichen Durchführung der Grundabtretung sofort an den Verkäufer flüssig zu machen bis auf einen Betrag von 500 fl., welcher als Caution in Haftung verbleibt, bis der abgetretene Grundtheil planiert an die Gemeinde übergeben worden ist;
- c) das auf diesem Grundtheile stehende Gebäude wird der Verkäufer auf seine Kosten demolieren lassen, das Materiale verbleibt in seinem Eigenthume;
- d) der Verkäufer wird sohin den Grundtheil längstens bis 25. November 1895 planiert an die Gemeinde Wien übergeben, nach erfolgter rechtzeitiger Übergabe wird die Caution von 500 fl. an den Verkäufer flüssig gemacht;
- e) die Steuern und sonstigen Abgaben, die Gebühren der Feuerversicherung u. s. w. wird bis zur Demolierung der Verkäufer bezahlen;
- f) an dem Kauffchillingsbetrage von 8000 fl. wird auch dann nichts geändert, wenn das Ausmaß der abgetretenen Grundfläche bei genauer Vermessung mehr oder weniger als 345.9 m<sup>2</sup> betragen sollte.

2. Zur Bedeckung des sub Punkt 1 genehmigten Kauffchillings und der mit Präsidialverfügung vom 1. August 1895, Z. 6465, genehmigten Kauffchillinge per 8500 fl., 11.500 fl. und 12.000 fl. wird ein Zuschusscredit von 40.000 fl. zur Ausgabe-Nubrik XXII 4 „Ankauf von Realitäten zur Straßenverbreiterung“ bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**33.** (7660.) Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XVIII. Bezirke.

Einmündiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung der Zuständigkeit an:

Wallisch Franz, Möbelpacker;  
Höllwarth Stanislaus, Milchmeier;  
Haibvogel Michael, Schneider;  
Fiedler Karl Heinrich, Schlosser;  
Kowanda Josef, Kohlen-Verschleifer;  
Hakenschild Johann, Gemischtwaren-Verschleifer;  
Hofmann Josef, Schneider;  
Franchas Leopoldine, Weißnäherin;  
Schön Franz, Bäckermeister;  
Pardon Karl Anton, Beamter. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(Schluß der Sitzung)

## Verzeichnis

der communalen Agenten, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

### 1. October 1895.

(8042.) Dr. Adolf Bäck um Genehmigung der laut der vorgelegten Pläne projectierten Abtrennung einzelner Theile der Weideparcelle Nr. 128 und der Waldparcelle Nr. 124/1 in Unter-Weidling.

Verfügung: Abweisung nach dem Magistrats-Antrage wegen Mangels der nach der Bauordnung für eine Abtheilung vorgeschriebenen Erfordernisse.

(8044.) Anregung des Stadtrathes, zu den Localaugenschein-Commissionen wegen Ertheilung des Benützungscensensus die Bauführer von amtswegen einzuladen.

Verfügung: Umgangnahme von der im Baugesetze nicht begründeten Einladung der Bauführer zu diesen Commissionen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8108.) Recurs der Allgemeinen österreichischen Transport-Gesellschaft gegen die derselben auferlegte Conventionalstrafe von 50 fl.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem magistratischen Bezirksamts-Antrage.)

(8107.) Uneinbringlichkeit von Hundsteuerrückständen nach acht Parteien aus dem XIII. Bezirke per 40 fl. 50 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem magistratischen Bezirksamts-Antrage.)

(8099.) Tarif für Gasanbohrungsarbeiten und Gasmesseraufstellungen seitens der Imperial-Continental-Gas-Association pro 1896.

Verfügung: Genehmigung.

(8085.) Reconstruction des Asphaltpflasters vor Dr.-Nr. 42 bis 54 Allmannstraße, XIV. Bezirke.

Verfügung: Das vorliegende Project für obige Reconstruction wird mit dem die Gemeinde treffenden Betrage von 1284 fl. 32 kr. genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8098.) Uneinbringlichkeit einer rückständigen Licenzgebühr per 71 fl. 61 kr. nach Franz Holluscher.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8094.) Ansuchen eines Amtsbieners um einen dreimonatlichen Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Bewilligung eines dreimonatlichen Gehaltsvorschusses per 137 fl. 50 kr. unter den üblichen Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8043.) Mathilde Gotthardt um Schadloshaltung für den von den Häusern Dr.-Nr. 90 und 92 Gumpendorferstraße, VI. Bezirk, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung für den von der Realität Grundb.-Einl.-Z. 308 des VI. Bezirkes, Dr.-Nr. 90 Gumpendorferstraße, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund per 147.38 m<sup>2</sup> mit dem Betrage von 35 fl. per Quadratmeter und für den von der Realität Grundb.-Einl.-Z. 310 des VI. Bezirkes, Dr.-Nr. 92 Gumpendorferstraße, abzutretenden Grund per 128.14 m<sup>2</sup> mit 30 fl. per Quadratmeter nach dem Magistrats-Antrage.

### 2. October 1895.

(8122.) Übertragung der currenten Pflastererarbeiten im X. Bezirke von Marie Breit auf Leopold Filistein.

Verfügung: Die Pflasterermeisterin Marie Breit wird ihrer Verpflichtungen aus dem zufolge der Stadtraths-Beschlüsse vom 18., 19. und 20. December 1894, Z. 9872, mit der Gemeinde geschlossenen Vertrage zur Leistung der currenten Pflastererarbeiten im X. Bezirke gegen einen Nachlaß von 26½ Percent für die restliche Vertragsdauer entlassen und gleichzeitig die currenten Pflastererarbeiten im X. Bezirke für die Vertragsdauer bis Ende 1897 dem Pflasterermeister Leopold Filistein gegen einen Nachlaß von 26½ Percent von den Einheitspreisen des neuen städtischen Preistarifes übertragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

### 3. October 1895.

(8114.) Anweisung der Witwenpension für die Oberlehrerwitwe Wilhelmine Haibvogel.

Verfügung: Zuerkennung der normalmäßigen Witwenpension im Betrage von jährlich 533 fl. 33 kr. auf die Dauer des Witwenstandes vom 1. August 1895 angefangen, dann des Sterbequartals per 400 fl. aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen feinerzeitige entsprechende Abrechnung mit der n.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa, endlich des Quartiergeldes für das Quartal vom 1. August 1895 bis Ende October 1895 im Betrage von 112 fl. 50 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8126.) Vorkehrungen anlässlich der Adaptierung der Großmarkthalle zum Zwecke der Erweiterung des Verkaufsplazes daselbst.

Verfügung: Genehmigung der Instandsetzung der der k. k. verzehrungssteuer- und zollämtlichen Expositur nach Durchführung des Projectes zur Erweiterung des Verkaufsplazes in der Großmarkthalle zuzuweisenden Localitäten top. Nr. 77, 78 und K mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 200 fl. und Ertheilung der Zustimmung zur Herstellung eines zweiten Magazins für die Südbahn-Gesellschaft auf dem von derselben gemieteten Hallentheile in der mit dem Protokolle vom 19. September 1895 vereinbarten Weise. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7943.) Recurs des Bruno Endler wider die Verweigerung der Bewilligung, den bereits auf der Mariahilfer-, Ring- und Praterstraße verkehrenden Annoncenwagen in den Straßen sämtlicher Bezirke Wiens verkehren zu lassen.

Verfügung: Dem Recurse wird Folge gegeben.

(8100.) Bestellung je einer zweiten Kindergärtnerin an den beiden communalen Kindergärten im XIX. Bezirke.

Verfügung: In den communalen Kindergärten XIX. Bezirk, Hammerschmiedgasse und Obkirchergasse, wird vom 1. October d. J. bis auf weiteres je eine Aushilfskindergärtnerin mit dem üblichen Monatshonorar von 30 fl. bestellt, und zwar für den ersteren Marie Kummenecker, für den zweiten Hermine Mitschke.

(8009.) Ergebnis der Offertverhandlung wegen Sicherstellung der Lieferungen für den Zubau eines Turnsaales mit Nebenräumen zum Schulgebäude XIX., Hammerschmiedgasse 26.

Verfügung: 1. Die bezüglichen Arbeiten werden in nachstehender Weise vergeben:

a) die Erd- und Maurerarbeiten an Georg Löwitsch, Architekt und Stadtbaumeister, II., Obere Donaustraße 35, gegen eine Aufzahlung von 15 Percent auf die Einheitspreise des amtlichen Kostenanschlages;

b) die Lieferung der hydraulischen Bindemittel an die Firma Alois Sochor, I., Elisabethstraße 5, und zwar Roman-Cement aus der I. französischen Cementfabrik in Steinschal in Niederösterreich zum Preise von 1 fl. 35 kr., d. i. einen Gulden und fünfunddreißig Kreuzern per 100 kg Nettogewicht (1 hl wiegt 79.8 kg) und Kurowiger Portland-Cement zum Preise von 3 fl., d. i. drei Gulden per 100 kg Nettogewicht (1 hl wiegt 126 kg);

c) die Traversenlieferung an die Firma Ehinger & Fernau, XV., Neubaugürtel 7/9, und zwar gewalzte Traversen, aus den Werken Teplitz oder Witkowitz stammend, bis inclusive 320 mm hoch, zum Preise von 11 fl. 30 kr., d. i. elf Gulden und dreißig Kreuzern per 100 kg, bis inclusive 400 mm hoch zum Preise von 11 fl. 80 kr., d. i. elf Gulden und achtzig Kreuzern per 100 kg und je mit einer Aufzahlung von 25 kr. per 100 kg für jeden angefangenen halben Meter Länge über 10 m;

d) die Herstellung der Central-Feuerluftheizung an die Firma Kurz, Rietschel & Henneberg, XII., Arndtstraße 54, zum offerierten Preise von 733 fl. 50 kr., d. i. siebenhundertdreißig und drei Gulden und fünfzig Kreuzern.

2. Die in Gemäßheit des § 17 der „Vorschrift über die Bestellung ständiger städtischer Unternehmer für die currenten Arbeiten und Lieferungen“ mit dem Vertreter der Josef Puchinger'schen Verlassenschaftsmasse, Wenzel Hartl, XIX., Halteraugasse 1, dem Spenglermeister Karl Holtischel, XVI., Arnetzgasse 40, dem Anstreichermeister Franz Silwand, XIX., Gatterburggasse 11, dem Tischlermeister Josef Trattner, XIX., Hofzeile 16, dem Turngeräthefabrikanten Josef Blaschkowitz, III., Hauptstraße 64, und dem Tapezierer Leopold Hergl, VII., Myrthengasse 17, laut der Protokolle vom 11. September 1895, Z. 119335, getroffenen Vereinbarungen wegen Ausführung der nicht im städtischen Preistarife enthaltenen Arbeiten und Lieferungen werden genehmigt.

#### 4. October 1895.

(8146.) Prinz Alex. Solms zu Braunsfels um Consens für diverse Adaptierungsarbeiten in dem Hause Conser.-Nr. und Grundb.-Nr. 1435 des III. Bezirkes, Dr.-Nr. 11 Salesianergasse.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses.

(8144.) Karoline Schalek um Bewilligung der Abtheilung der Realität Grundb.-Einl. 1692, Cat.-Parc. 480 des III. Bezirkes, Dr.-Nr. 48 Ungargasse, nach Abschreibung des zur Verbreiterung der Ungargasse entfallenden Grundstückes im Ausmaße von 41.7 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8129.) Fünf Gesuche um Abschreibung, beziehungsweise Reducierung von Wassermehrverbrauchsgebühren für Häuser des V. Bezirkes.

Verfügung: Bewilligung der Abschreibung, beziehungsweise Reducierung nach Antrag des magistratischen Bezirksamtes für den V. Bezirk.

(8101.) Vergleichsanbot der Intendantz des II. Armeecorps bezüglich der vom Militärärar geleisteten Vergütung für die Militär-Bequartierung in der Nagler'schen Kaserne vom 1. Juli 1879 bis 31. December 1883.

Verfügung: Genehmigung des vom Magistrate beantragten Vergleiches, wonach der Militärverwaltung von dem im Juli 1890 bei der städtischen Hauptcassa erlegten Betrage per 3357 fl. 89 kr. der Betrag per 714 fl. 83 kr. dem Militärärar gegen dem rückerstattet wird, dass das Militärärar auf jede weitere Forderung aus Anlaß dieser Bequartierungsangelegenheit verzichtet.

(8166.) Statthaltereis-Erlass vom 22. September 1895, Z. 88965, betreffend die politische Begehung der für die Wienflus-Regulierungsarbeiten vom Schikanederstege nach Weidlingau herzustellenden Kollbahn in der Theilstrecke von Kilometer 2.6 bis Kilometer 8.4.

Verfügung: Die Vertreter der Gemeinde Wien werden ermächtigt, anlässlich der politischen Begehung der Theilstrecke von Kilometer 2.6 bis Kilometer 8.4 der für Zwecke der Wienflus-Regulierung projectierten Kollbahn folgende Erklärung abzugeben:

#### I.

Vom Standpunkte der Gemeindeinteressen stimmt die Gemeinde dem vorliegenden Projecte unter folgenden Bedingungen zu:

1. Behufs ungehinderter Schneeeabladung im Wienflusse im Bereiche des XIII. Bezirkes werden unter Zuziehung der Bauunternehmung jene Stellen bestimmt, an welchen die Zufahrt zur Wienflusböschung zu ermöglichen ist. Im allgemeinen werden hiebei allerdings die bestehenden Abfahrtsrampen zur Wienflussohle in Anspruch genommen; sollten jedoch solche Rampen an anderen Stellen nothwendig werden, so sind dieselben von der Bauunternehmung auf ihre Kosten herzustellen.

2. Für die im Projecte vorgesehene Inanspruchnahme des Parkes bei der Tramway-Endstation ist die Genehmigung der Stiftungsbehörde zu erwirken. Jedenfalls ist der für die Kollbahn benötigte Theil des Parkes vollständig abzuschranken und nach Verlegung oder Auflassung der Kollbahn der gegenwärtige Zustand der Parkanlage wiederherzustellen.

3. Bezüglich aller Ansprüche, welche Herr Wilhelm Beetz infolge der Beseitigung der von ihm auf Grund eines Übereinkommens mit der Gemeinde bei der Kaiser Franz Josefsbrücke errichteten Bedürfnisanstalt gegen die Gemeinde erwachsen, ist dieselbe seitens der Unternehmung vollständig klag- und schadlos zu halten.

4. In der Strecke von der Kaiser Franz Josefsbrücke bis zum Ameisbache sind die Bäume und Pflanzen auf Kosten der Unternehmung abzuräumen; nach Auflassung, beziehungsweise Verlegung der Kollbahn ist der jetzige Zustand dieser Anpflanzungen gleichfalls auf Kosten der Unternehmung wiederherzustellen.

5. An allen Niveaufkreuzungen mit Geh- und Fahrbrücken, insbesondere aber bei der Kaiser Franz Josefsbrücke ist für die Aufrecht-

haltung eines möglichst ungehinderten Personen-, beziehungsweise auch Wagenverkehrs, sowie für die vollständige Sicherheit desselben Sorge zu tragen.

6. Die Unternehmung hat auf ihre Kosten alle Vorkehrungen zu treffen, welche erforderlich sind, damit der Betrieb des Schöpfwerkes bei der Kaiser Franz Josefsbrücke, sowie die Entnahme von Wasser aus demselben durch die Faszwagen in keiner Weise behindert oder eingeschränkt werde. Auch ist die Gemeinde bezüglich aller Ansprüche klag- und schadlos zu halten, welche den Unternehmern für Straßenbespitzung durch die geänderte Art der Wasserentnahme erwachsen.

7. Die Abfahrtsrampe oberhalb der Tramway-Remise in Penzing darf durch die Sohle der Kollbahnüberbrückung nicht verstellt werden.

8. Für die Kreuzung der provisorischen Arbeitsgleise mit den Tramwaygleisen bei der Maria Theresienbrücke ist die Zustimmung der Wiener Tramway-Gesellschaft zu erwirken.

9. Die Zufahrt zur Abladestation für Senkgrubeneinhalt zwischen den Verbindungsbahnen ist ungehindert aufrecht zu erhalten; solange der Verkehr durch die Zehetnergasse infolge der Herstellung des Hauptcanales daselbst nicht möglich ist, wird neben der Kollbahn eine Zufahrt von der Unternehmung zu beschaffen und, wo die Wagen das Geleise befahren müssen, dieses mit Steinen entsprechend auszupflastern sein.

10. Alle Straßenübergänge, sowie die Übergänge zu den Wienflussabfahrtsrampen sind innerhalb der Schienen, sowie auf beiderseitigen, hinreichend breiten Streifen außerhalb derselben auf Kosten der Unternehmung mit Granitpflastersteinen auszupflastern und zu erhalten.

11. In der Nähe der Schule in Hacking ist durch geeignete Abschränkungen oder verdichtete Einfriedungen für die Sicherheit der Schulkinder Sorge zu tragen und störender Lärm möglichst zu vermeiden.

12. Der Verkehr auf dem Hackinger Promenadewege ist überall aufrecht zu erhalten.

13. Die Eisgewinnung im Wienflusse neben der Kollbahn bleibt der Gemeinde gewahrt.

14. Wird die Kollbahn aufgelassen, beziehungsweise in einzelnen Strecken verlegt, so ist die benützte Straßenstrecke wieder in den früheren Zustand zu versetzen. Dies gilt insbesondere von den Straßentrinnsalen und Schächten längs der Penzinger Au.

15. Beim Baue und Betriebe der Kollbahn ist für die Erhaltung der linksseitigen Uferböschung in ihrer ganzen Ausdehnung von der Franz Karlbrücke an flussabwärts, insoweit diese Böschung bereits gepflastert ist, Vorsorge zu treffen.

## II.

Im Vollmachtsnamen der Commission für Verkehrsanlagen erklärt die Gemeinde Wien vom Standpunkte der Wienfluss-Regulierung dem Projecte unter folgenden Bedingungen zuzustimmen:

1. An allen Stellen, an welchen behufs Herstellung von neuen Straßenbrücken und Stegen, beziehungsweise von Widerlagern derselben für einen ausreichenden Bauplatz zu sorgen ist, wird die Kollbahn behufs Freihaltung eines solchen zu verschieben sein. Die hieraus erwachsenden Kosten für Grundeinlösung oder Anschüttung in das höhere Niveau sind von der Unternehmung zu tragen. Auch hat dieselbe jene Vorkehrungen, welche für die Abladung des in Weidlingau gewonnenen Schotters und Sandes, insofern derselbe für die erwähnten Bauten verwendet wird, auf eigene Kosten zu treffen.

2. Durch die Anlage der Kollbahn am rechten Wienflussufer in Hacking darf die Ausführung der späteren Regulierung dieser Flussstrecke nicht behindert werden; vielmehr ist die Kollbahn in Bezug auf Lage und Niveau dieser Regulierung anzupassen.

3. Wo die Bahn vorläufig nur eingleisig geführt werden kann, ist die Legung des zweiten Geleises im Interesse einer raschen Arbeitsdurchführung so bald als möglich durchzuführen.

4. Im übrigen bleiben die Bestimmungen der Bedingungen, auf Grund welcher der Unternehmung der Bau der Wienfluss-Regulierung in der Strecke Schikanedersteg—Kaiser Franz Josefsbrücke übertragen wurde, auch in Bezug auf die Kollbahnanlage unberührt.

## 5. October 1895.

(8141.) Firma Ferd. Dehm & F. Döblich um Aufhebung der gelegentlich des Consenses zur Herstellung eines Wohnhauses auf der Baustelle 57 in der Schüttelstraße gestellten Bedingung, dass seitens der Bauwerber an die Gemeinde keine Ansprüche auf Herstellung einer Zufahrtsstraße zu dieser Realität, Beleuchtung dieser Straße und Herstellung der Wasserleitung erhoben werden dürfen.

Versorgung: Umgangnahme von dieser Bedingung, wobei sich jedoch die Gemeinde den Zeitpunkt der Ausführung der bezüglichen Herstellungen nach Maßgabe der Verhältnisse vorbehält. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8140.) Sicherstellung der Betriebsmaterialien für das Pottschacher Schöpfwerk im Jahre 1896.

Versorgung: Genehmigung nachbenannter Offerte, und zwar:

1. Der Firma S. M. Kohn, Kohlenhändler, auf Lieferung von Leobener geworfener Kohle zum Preise von 1 fl. 11 kr., Leobener Förderkohle zum Preise von 95 kr., Wieser Glanz-Stückkohle zum Preise von 91 kr. und von Wieser Glanz-Förderkohle zum Preise von 74 kr. franco Bahnhof Pottschach in den Waggon gelegt per 100 kg.

2. Der Firma W. Weber & Comp, Öl- und Fettgroßhändler, auf Lieferung von circa 600 kg Petroleum, Prima, wasserhell, zum Preise von 22 fl. und von circa 500 kg Mineral-Maschinenöl, Prima (Compositionsöl), zum Preise von 35 fl. per 100 kg franco Barrel und franco Station Pottschach und auf Rücknahme der leeren Fässer zum Preise von 1 fl. 50 kr. loco Station Pottschach.

3. Der Firma Aug. Kohl, Seilermeister, auf Lieferung von circa 20 kg italienischen Hanf zum Preise von . . . . . 75 kr.  
 „ 20 „ gehecheltem Hanf „ „ „ . . . . . 60 „  
 „ 60 „ Puzberg „ „ „ . . . . . 18 „  
 „ 60 „ Puzwolle „ „ „ . . . . . 44 „  
 „ 20 „ Haarzöpfe „ „ „ . . . . . 1 fl. 10 kr.  
 per Kilogramm franco Bahnhof Pottschach.

4. Des Johann Martin Fleischhauer in St. Valentin auf Übernahme der Kohlenverfrachtung vom Pottschacher Bahnhofe in das Schöpfwerk mit Inbegriff des Auf- und Abladens zum Preise von 6 fl., und bei Einlagerung in das Magazin zum Preise von 6 fl. 60 kr. für je 10.000 kg und auf Bestreitung des Lagerzinses aus eigenem, bei eintretender Verzögerung der Kohlenabfuhr vom Pottschacher Bahnhofe.

5. Es wird die Genehmigung erteilt, die übrigen in unbedeutenden Mengen erforderlichen Betriebsmaterialien, als: Kautschuk, Bleiweiß, Minium zc. (Post 10 des bauamtlichen Verzeichnisses), sowie das erforderliche Kernunschlitt im Handeinkaufe zu beschaffen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8137.) Magistrats-Referat in Betreff der Modalitäten der Abgabe von Hochquellenwasser für den außergewöhnlichen und Industriebedarf in den Bezirken XI bis XIX.

**Verfügung:** In den Bezirken XI bis XIX kann außer dem zum Trink- und Hausbedarfe nothwendigen Wasser (Normalwasser) abgegeben werden:

1. Wasser zum außergewöhnlichen Bedarfe nur bis zu einem täglichen Quantum von 25 hl.

2. Industrielles Wasser nur für jene Gewerbe, welche die Erzeugung oder Verabreichung von Nahrungs-, Genuss- oder Arzneimitteln betreffen, ebenfalls nur bis zu einem täglichen Quantum von 25 hl.

3. Wasser für Trinkbedarf der Arbeiter in größeren Fabriks-Etablissements ebenfalls nur in dem Quantum von täglich 25 hl.

4. Eine Abgabe von Hochquellenwasser zu anderen Zwecken findet nicht statt und kann nur ausnahmsweise aus sanitären oder sonstigen öffentlichen Interessen mit Bewilligung des Magistrates auch in anderen als den unter 1 bis 3 bezeichneten Fällen und in größeren Quantitäten Hochquellenwasser abgegeben werden.

5. Die ad 1 bis 4 verzeichnete Abgabe findet nur auf Widerruf statt, so daß der Wasserbezug bei minderer Ergiebigkeit der Hochquellenleitung sofort und ohne Kündigung eingestellt werden kann. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8189.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebühr für die Realität XVII. Bezirk, Abergasse Nr. 32.

**Verfügung:** Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebühr für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 145 fl. 95 kr. ermäßigt.

(8116.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebühr für die Realität XVII. Bezirk, Dornbacherstraße Nr. 114.

**Verfügung:** Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebühr für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 126 fl. ermäßigt und die angesuchte Katenzahlung bewilligt.

(8162.) Der Rector der k. k. Universität Wien um Überlassung des Turnsaales an der Bürgerschule XVII., Parhammerplatz, für zwei Abende in der Woche zur Abhaltung volksthümlicher Universitätsvorträge.

**Verfügung:** Gesuchsgewährung nach dem Antrage des Magistrates.

(8190.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebühr für die Realität XVII. Bezirk, Promenadegasse Nr. 47 b.

**Verfügung:** Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebühr für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 138 fl. 60 kr. ermäßigt und die angesuchte Katenzahlung bewilligt.

(8192.) Turnrath des Deutschen Turnbundes Wien um Überlassung des Turnplatzes an der Schule VIII., Zeltgasse 7, auch an einem vierten Abende in der Woche.

**Verfügung:** Gesuchsgewährung.

(8160.) Systemisirung von zwei provisorischen Unterlehrerstellen an der Knaben-Bürgerschule X., Eugengasse 30/32.

**Verfügung:** Ertheilung der Zustimmung hiezu.

(8097.) Recurs des Wilhelm Kobinger wider sanitäts-polizeiliche, das Haus Dr.-Nr. 57, Meidling-Schönbrunnerstraße, XII. Bezirk, betreffende Aufträge.

**Verfügung:** Recursabweisung.

(8106.) Direction des Leopoldstädter Communal-Real- und Ober-gymnasiums, betreffend das Ansuchen des Professors Josef Nahrhaft um Ertheilung eines Krankheitsurlaubes für das erste Semester des Schuljahres 1895/96.

**Verfügung:** Gesuchsgewährung.

(813.) L. J., Schüler an der Communal-Oberrealschule im VI. Bezirke, um Befreiung von der Entrichtung des Unterrichtsgeldes.

**Verfügung:** Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8115.) Hintanhaltung des Aufsteigens von Grundwasser in dem Kesselraume der Heizanlage beim Schulhausbaue V., Herthergasse.

**Verfügung:** 1. Genehmigung der Aufstellung eines 1pferdekraftigen Gasmotors mit dem Kostenbetrage von 1300 fl. zur Entwässerung des Kesselhauses.

2. Übertragung der Lieferung und Montage des Motors an die Firma Langen & Wolf zu dem offerierten Betrage von 1185 fl.

3. Genehmigung der jährlichen Betriebskosten des Motors per 288 fl.

(8118.) Recurs des Ferd. Heizler, Drechslers, wider sanitäts-polizeiliche, die Werkstätte im Hause Dr.-Nr. 29 Reinhartsgasse, XVI. Bezirk, betreffende Aufträge.

**Verfügung:** Recursabweisung.

(8049.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebühr für die Realität XVII. Bezirk, Dorabacherstraße 101.

**Verfügung:** Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebühr für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 175 fl. 20 kr. ermäßigt.

(8052.) M. Koffmahn um Nachlaß der für die Realität Cat.-Parc. 28, Grundb.-Einkl. Z. 1068, X. Bezirk, mit 403 fl. 83 kr. bemessenen Canaleinmündungsgebühr.

**Verfügung:** Abweisung.

(8057.) Neubau je eines Haupt-Unrathscanales entlang der Artillerie- und der Infanteriekaserne in der Vorgartenstraße und in den von dieser Straße abzweigenden noch unbenannten Quergassen zwischen den Baugruppen XXI und XXII einerseits und XXIII und XXIV andererseits im II. Bezirke.

**Verfügung:** Genehmigung des Projectes mit dem auf das heurige Jahr zur Auszahlung kommenden Theilbetrage bedeckten Gesamtbetrage von 32.133 fl. 2 kr. und Bewilligung eines Zehrungsbeitrages von 1 fl. 50 kr. für den Inspicienten.

(8066.) Bestellung des Unterlehrers Franz Pilz zum provisorischen Regenschori an der Pfarrkirche in Altmannsdorf.

**Verfügung:** Genehmigende Kenntnissnahme dieser Bestellung und Flüssigmachung der Remuneration von 80 fl. für denselben auf Widerruf.

(8179.) Eröffnungsbericht der Communal-Oberrealschule im VI. Bezirke.

**Verfügung:** Genehmigung desselben im Sinne des Magistratsberichts und der vom Magistrate bezüglich der Remuneration der Supplenten, sowie für die Besorgung der Bibliotheksgeschäfte gestellten Anträge.

(8148.) Karl Loschmied, Todtengräber im Hernalser Friedhofe, um weitere Bewilligung der Wasserzufuhr.

**Verfügung:** Für die Wasserzufuhr wird noch ein Betrag von 200 fl. pro 1895 bewilligt.

(8175.) Heinrich Apfelfhaler um Unterstützung seines Projectes zur Erbauung eines Theaters auf der Area der ehemaligen Linienamtsrealität nächst der bestandenenen Währingerlinie durch die Gemeinde.

Verfügung: Verweisung des Bittstellers auf die Verfügung vom 17. Juni 1895, Z. 4978.

(8174.) Neuerliches Kaufoffert der Firma E. A. M ü n c h m e y e r & C o m p. bezüglich eines Theiles der städtischen Linienwallparcette 1696/4, Einl.-Z. 431, VII. Bezirk; offerierter Kaufpreis 11.000 fl.

Verfügung: Ablehnung dieses Offertes wegen zu geringen Preisangebotes.

(8185.) Josef Embacher um Umgangnahme von der Einhebung des in den bezüglichen Bedingungen zu Gunsten der Gemeinde Wien stipulierten Lagerzinses aus Anlaß des für die Abfuhr der von Embacher gekauften und infolge der Wienflus-Regulierung gefällten Bäume in Auhof bestimmten Termines.

Verfügung: Umgangnahme von der Einhebung eines Lagerzinses im Sinne des Magistrats-Antrages.

## Allgemeine Nachrichten.

### Commission für Verkehrsanlagen.

5. October 1895.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 4720 Arbeiter verwendet; hievon waren 2529 beim Bau der Gürtel-, Vorort- und Wienthallinie der Stadtbahn, 746 beim Bau des Schlenzencanals nächst Nußdorf, 564 bei der Wienflus-Regulierung, 301 an den Sammelcanälen am rechten und linken Wienflusufer, 580 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanals beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 182 Fuhrwerke und 14 Dampfmaschinen, beim Schlenzencanalbau 5 Dampfmaschinen und 15 Fuhrwerke, bei der Wienflus-Regulierung 18 Fuhrwerke und 7 Dampfmaschinen, bei den Sammelcanälen am rechten und linken Wienflusufer 22 Fuhrwerke, am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanals 49 Fuhrwerke.

\* \* \*

### Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim.

September 1895.

Eingelegt 503.056 fl. 27 kr. von 2579 Parteien (auf Sparcassa-Bücheln).

Rückgezahlt 413.319 fl. 56 kr. an 1891 Parteien.

Im abgelaufenen III. Semester 1895:

Eingelegt 1,699.580 fl. 62 kr. von 8431 Parteien.

Rückgezahlt 1,454.905 fl. 27 kr. an 6633 Parteien.

Stand vom 30. September 1895:

Gesamteinslagen auf 22.454 Conti . . . . . 12,768.322 fl. 74 kr.  
Hypothekar-Darlehen . . . . . 8,776.769 „ 55 „  
Das Cassa-Réserve belief sich im III. Semester auf 4,874.601 „ 96 „

\* \* \*

(Auftreten der Reblaus.) In der Gemeinde Grossau im politischen Bezirke Baden, sowie in der Gemeinde Auersthal im politischen Bezirke Groß-Enzersdorf wurde das Auftreten der Reblaus (Phylloxera vastatrix) constatirt. Infolgedessen hat

die k. k. Statthalterei unterm 1. October d. J. zur Z. 90025 (M.-Z. 177993/XV), bzw. zur Z. 92395 (M.-Z. 177992/XV) in Gemäßheit des Gesetzes vom 3. April 1875, R.-G.-Bl. Nr. 61, die Ausfuhr von Neben, Pflanzen, Pflanzentheilen und anderen Gegenständen, welche als Träger dieses Insectes bekannt sind, aus dem ganzen Gebiete der genannten Gemeinde strengstens verboten.

## Approvisionnement.

### Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 29. September bis 5. October 1895.

#### 1. Fleischsendungen:

##### Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . . . .	247.839 kg	(Davon aus Niederösterreich — 184.049; aus Oberösterreich — 1368; aus Steiermark — —; aus Tirol — —; aus Mähren — 4426; aus Galizien — 50.515; aus Ungarn — 3760; aus der Bukowina — 3721; aus Krain — —; aus Croatien — —; aus Böhmen — — kg)
Kalbfleisch . . . . .	7.154 „	(Davon aus Niederösterreich — 1616; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 78; aus Galizien — 5460; aus Ungarn — —; aus der Bukowina — — kg)
Schafffleisch . . . . .	30.823 „	(Davon aus Niederösterreich — 173; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 10; aus Galizien — 27.424; aus Ungarn — 283; aus der Bukowina — 2933 kg)
Schweinefleisch . . . . .	52.678 „	(Davon aus Niederösterreich — 35.413; aus Oberösterreich — —; aus Böhmen — 248; aus Steiermark — 240; aus Mähren — 1920; aus Galizien — 14.857; aus Ungarn — —; aus Schlesien — — kg)
Kälber . . . . .	1.178 Stück	(Davon aus Niederösterreich — 379; aus Oberösterreich — 4; aus Salzburg — —; aus Mähren — 26; aus Galizien — 742; aus Ungarn — 25; aus der Bukowina — 2; aus Schlesien — — St.)
Schafe . . . . .	599 „	(Davon aus Niederösterreich — 434; aus Oberösterreich — —; aus Krain — —; aus Mähren — 19; aus Galizien — 87; aus der Bukowina — 18; aus Ungarn — 41; aus Croatien — — St.)
Schweine . . . . .	677 „	(Davon aus Niederösterreich — 120; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 26; aus Galizien — 402; aus Ungarn — 129; aus Slavonien — — St.)
Lämmer . . . . .	— „	(Davon aus Niederösterreich — —; aus Oberösterreich — —; aus Galizien — —; aus Ungarn — —; aus Mähren — —; aus Böhmen — — St.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

#### 2. Preisbewegung:

Rindfleisch	} Siebelfleisch . . . . . von 30 bis 75 fr. per Kg. Roßbraten u. Nieren „ 56 „ 110 „ „ „
Kalbfleisch . . . . .	
Schafffleisch . . . . .	„ 30 „ 54 „ „ „
Schweinefleisch . . . . .	„ 50 „ 80 „ „ „
Kälber . . . . .	„ 44 „ 70 „ „ „
Schafe . . . . .	„ 24 „ 46 „ „ „
Schweine . . . . .	„ 52 „ 65 „ „ „

Die Zufuhr an Fleischwaren war gegen die Vorwoche stärker und gestaltete sich der Geschäftsverkehr lebhaft. Schafffleisch und Schafe erfuhren eine Preisabschwächung von 2 bis 6 kr. per Kilogramm. Die übrigen Fleischwaren wurden unverändert zu vorwöchentlichen Preisen verkauft.

**Pferdemarkt vom 4. October 1895.**

Zum Verlaufe wurden gebracht: 512 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 95—440 fl. per Stück  
 „ Schlachtpferde . . . . . 20—50 „ „ „

Der Markt war sehr lebhaft.

**Schlachtviehmarkt vom 7. October 1895.**

**1. Auftrieb.**

Maßvieh 2661, Weidevieh 1616, Weinvieh 2000.

Summa . 6277.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . . .	3274
Galizische „ . . .	721
Deutsche „ . . .	1887
Büffel „ . . .	395

Davon — nach Gattungen:

Ochsen . . . . .	4760
Stiere . . . . .	605
Kühe . . . . .	912

**2. Preisbewegung.**

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere von 50 bis 65 fl.	Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 35 bis 45 %), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung:
(extrem . . . . . 66 „)	
Galiz. Schlachtthiere „ 50 „ 62 „	a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung;
(extrem . . . . . 63 „ 66 „)	b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Anschlitt zc.;
Deutsche Schlachtthiere „ 50 „ 68 „	c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt zc., zugefetzt.
(extrem . . . . . 69 „)	
Weidevieh . . . . .	

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen . . . . .	von 19 bis 35 fl.
Stiere . . . . .	24 „ 34 „
Kühe . . . . .	16 „ 31 „
Büffel . . . . .	15 „ 27 „
Weinvieh . . . . .	17 „ 18 „

c) Preis per Stück:

Weinvieh . . . von 15 bis 70 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen . . . . .	23 Stück
Weinvieh . . . . .	294 „

Gegen den letzten Montagmarkt wurden um 767 Stück Schlachtthiere mehr aufgetrieben. Die Kauflust war infolge des verstärkten Auftriebes mäßig, daher die Preise von guter Ware eine Einbuße von 1 bis 1½ fl. und die von mittlerer und minderer Qualität auch eine solche von 2 fl. per 100 Kilogramm erfahren haben.

**Bierpreise im Monate September 1895.**

**En gros.**

Abzug, Wiener I. . . . .	10 bis 11½ <sup>o</sup>	fl. 8.40 bis fl. 9.40
„ böhmisches, oberösterr. II. . . . .	9 „ 10 <sup>o</sup>	8.20 „ 8.70
Lager, Wiener . . . . .	12 „ 13 <sup>o</sup>	13.— „ 14.—
Märzen, Wiener (Export) . . . . .	13 „ 14	14.— „ 15.—
Böhmisches nach Pilsner Art . . . . .	11 „ 12 <sup>o</sup>	15.— „ 16.50
Pilsner . . . . .	11 „ 12 <sup>o</sup>	17.— „ 17.50
Bayrisches (importiert) . . . . .	12 „ 14 <sup>o</sup>	21.— „ 24.—

(Diese Preise verstehen sich franco Zustellung, incl. Verzehrungssteuer, netto Cassa, ohne jeden Sconto.)

**En détail.**

Abzug . . . . .	12 bis 14 kr. per Liter	über die Gasse, im Locale,
„ . . . . .	12 „ 16 „ „	über die Gasse, im Locale,
Lager und Märzen . . . . .	20 „ 24 „ „	„ „
„ . . . . .	20 „ 30 „ „	„ „
Böhmisches (Pilsner) . . . . .	28 „ 36 „ „	„ „
Bayrisches (importiert) . . . . .	30 „ 34 „ „	„ „

**Flaschenbier-Preise.**

Abzug in Flaschen zu ½ Liter . . . . .	per Liter 10½ bis 14 fr.
Lager „ „ „ „ „ . . . . .	18 „ 24 „
Pilsner „ „ „ „ „ . . . . .	24 „ 30 „

**Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 5. October 1895.**

**a) Getreide.**

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 78—82 kg)	von 6 fl. 70 fr. bis 7 fl. 20 fr.
Roggen ( „ „ 1 „ 72—78 „ )	6 „ 20 „ „ 6 „ 45 „
Gerste . . . . .	7 „ 75 „ „ 9 „ 40 „
Mais . . . . .	6 „ 15 „ „ 8 „ 40 „
Hafer . . . . .	6 „ 15 „ „ 6 „ 75 „

**b) Mahlproducte.**

Griß . . . . .	von 11 fl. 70 fr. bis 13 fl. — fr.
Weizenmehl { neue Type . . . . .	5 „ 60 „ „ 12 „ 60 „
{ alte „ . . . . .	5 „ 60 „ „ 13 „ — „
Roggenmehl . . . . .	7 „ — „ „ 11 „ 25 „
Weizenkleie . . . . .	3 „ 50 „ „ 4 „ — „
Roggenkleie . . . . .	4 „ 10 „ „ 4 „ 20 „

**Städtisches Lagerhaus.**

Vom 26. September bis 3. October 1895.

Waren eingelagert . . . . . 68.963 Meter-Centner  
 „ ausgelagert . . . . . 42.140 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 18.517 Meter-Centner.

Lagerstand vom 3. October 1895: 306.514 Meter-Centner, und zwar:	
97.887 Meter-Centner Weizen,	44.147 Meter-Centner Roggen,
32.288 „ Gerste,	29.270 „ Hafer,
18.103 „ Mais,	47.841 „ Dlsaaten,
5.831 „ Mehl u. Kleie,	2.639 „ Wein,
3.524 „ Zucker,	2.049 Hektoliter à 100% Spiritus.

Der Affecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,810.180 fl. öfl. Währ.

**Approvisionierungs-Angelegenheiten.**

Verbot der Einfuhr von Schweinen aus allen nicht verseuchten Jurisdictionsgebieten Ungarns nach Wien.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 3. October 1895, Z. 93630 (M.-Z. 178247/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Infolge dringenden Ersuchens des königl. ungar. Ackerbau-ministeriums wird gemäß Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 2. October d. J., Z. 28946, die Schweine-einfuhr nach Wien aus allen auch nicht verseuchten Jurisdictionsgebieten Ungarns bis auf weiteres hiemit gänzlich verboten.

Die Bestimmungen der hierämtlichen Kundmachung vom 14. September d. J., Z. 87460, betreffend die Zulassung der Einfuhr von Schweinen ungarischer Provenienz aus Steinbruch (Köbanya) in Ungarn nach Niederösterreich, ferner die mit den hierämtlichen Kundmachungen vom 1. und 22. August d. J., Z. 72707 und 79396, hinsichtlich der Zufuhr von Schweinen ungarischer Provenienz nach Mödling und Wiener-Neustadt erlassenen Anordnungen und schließlich die mit den Kundmachungen vom 17. August und 16. September d. J., Z. 77990 und 87540, getroffenen Verfügungen, betreffend das Bezugsrecht der Productiv-Gesellschaft der Fleischhelfer Wiens und des Fleischhelfers Ziegler auf gesunde Schweine aus, wegen Schweinepest gesperrten ungarischen Gebieten, werden aufrecht erhalten.

Übertretungen dieser mit 5. October 1895 in Wirksamkeit tretenden Anordnungen werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 Thierseuchen-Gesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschrift (R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) in Anwendung kommen, bestraft.

\* \* \*

### Verbot der Einfuhr von Handelsschweinen aus mehreren politischen Bezirken Galiziens nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 3. October 1895, Z. 93619 (M.-Z. 178245/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Die Einfuhr von Handelsschweinen aus den Bezirken Biala, Bohnia, Chrzanów, Dabrowa, Hyslenice, Rzeczów, Wadowice und Wieliczka in Galizien nach Niederösterreich wird bis auf weiteres gänzlich verboten.

Übertretungen dieser mit 6. October d. J. in Wirksamkeit tretenden Anordnung werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, bestraft werden.

## Gewerbe-Angelegenheiten.

(Anzeigepflicht von Veränderungen im Gewerbebetriebe.) Mit Erlaß der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 19. September 1895, Z. 85912, wurden die magistratischen Bezirksämter als Gewerbebehörden I. Instanz angewiesen, dahin zu wirken, daß ihnen die Anzeigen über die Errichtung und Verlegung von festen Betriebsstätten, insbesondere auch von Zweigniederlassungen, und über den Fortbetrieb von Gewerben durch andere Personen jederzeit sofort zukommen. Die Gewerbetreibenden werden demnach behufs Vermeidung von Bestrafungen in ihrem eigenen Interesse darauf aufmerksam gemacht, daß jede Verlegung eines Gewerbebetriebes von einem Standorte an einen anderen, sowie die Errichtung einer Filiale und die Übernahme des Geschäftes eines anderen auf eigene Rechnung sofort dem Bezirksamte, in dessen Amtssprengel der bezügliche Betrieb stattfindet, anzuzeigen ist, und daß insbesondere auch beim Übergange eines Gewerbe-Etablissements durch Todesfall in der Regel eine Neu anmeldung des Gewerbes, beziehungsweise Concessionserwirkung erforderlich ist und selbst dann, wenn der Fortbetrieb durch die Witwe oder auf Rechnung der minderjährigen Erben stattfindet, eine Anzeige an das Bezirksamt zu erstatten ist.

## Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 3. October bis 7. October 1895:

#### Für Neubauten:

- II. Bezirk: Haus, Kagraner Reichstraße, Parc. 2496, von Gustav Böhm, Bauführer J. Breinöhl (7406).  
 XII. Bezirk: Wohnhaus, Sagedergasse, Parc. 115/1, von Mich. Weigony, Bauführer derselbe (30291).  
 " " Fabrik- und Magazinstr. Fabritsgasse 4/8, von Rudolf und Francisca Schima, ebenda, Bauführer Friedr. Sonnenburg, Baumeister (30612).

#### Für Zubauten:

- XVI. Bezirk: Abort, Ottakring, Lindnergasse 32, von Anna Keznitt, ebenda, Bauführer Thomas Mann (50045).

#### Für Adaptierungen:

- II. Bezirk: Malzgasse 1, von Josef Kaudera, Maurermeister (7380).  
 III. Bezirk: Klimschgasse 2, von Anton Höcker, Maurermeister (7376).  
 " " Schützengasse 1, von Josef Hartmann, Baumeister (7339).  
 " " Schlachtwiehm. St. Marx, von der Gemeinde Wien, Bauführer E. Stigler (7382).  
 V. Bezirk: Hundstürmerstraße 37/39, von Marie Lehrner, Bauführer F. Kubackel (7342).  
 VI. Bezirk: Magdalenenstraße 4, von Dr. August Leon, Bauführer Fr. Dolejschka (7380).  
 VII. Bezirk: Kirchberggasse 37, von Bernhard Wachtl, Bauführer? (7358).  
 " " Mariahilferstraße 12, 14, 16, von Wilhelm Nagelstod, Bauführer A. Hofbauer (7396).  
 IX. Bezirk: Ferialgasse 5, von J. Durß, Bauführer Al. Schumacher (7387).  
 XII. Bezirk: Schönbrunnerstraße 146, von Joh. und Marie Berger, ebenda, Bauführer Johann Neuwirth, Maurermeister (30289).  
 " " Krichbaumgasse 46, von Theodor Kneusel, ebenda, Bauführer Johann Neuwirth, Maurermeister (30290).  
 " " Hufelandgasse 10, von Anna Schweigert, ebenda, Bauführer Ferd. Kellner, Maurermeister (30626).  
 " " Schönbrunnerstraße 121, von Gustav Moser, ebenda, Bauführer Johann Neuwirth (30772).  
 XVI. Bezirk: Ottakring, Reinhartsgasse 27, von Eduard Schmid, ebenda, Bauführer Thomas Mann (50051).  
 " " Ottakring, Wichtlgasse 1, an Karl Niederleithner, ebenda, Bauführer Wilh. Raifer & Franz Roth (50027).  
 " " Ottakring, Speckbacherstraße 39, von Hermann Fibinger, ebenda, Bauführer Martin Vogler (50201).  
 " " Ottakring, Bräuhaus, von Ignaz und Jakob Kuffner, ebenda, Bauführer A. Zagoraky (50427).  
 XVII. Bezirk: Dornbach, Rainzgasse, Einl.-Z. 607, von Georg Kowarik, XVIII. Weitlofgasse 9 (35553).  
 " " Dornbach, Dornbacherstraße 110, von Franz Rimmerichter, Bauführer H. & F. Glaser (35554).  
 " " Neuwaldbegg, Neuwaldbeggerstraße 37, von Dr. Ernst Marbach, ebenda, Bauführer H. & F. Glaser (35679).  
 " " Neuwaldbegg, Neuwaldbeggerstraße 31, von Marie Schaufel, ebenda, Bauführer Kella & Comp. (35680).  
 XVIII. Bezirk: Währing, Ladnergasse 73, von Franz Flicker, ebenda, Bauführer? (32250).  
 " " Währing, Kutschergasse 16, von Franz und Marie Stumpf, ebenda, Bauführer Josef Haupt (31586).  
 " " Währing, Cottagegasse 18, von Victor Ziegler, ebenda, Bauführer Josef Schöber (31672).  
 " " Währing, Anastasius Grünstraße 46, von R. Severinsky, ebenda, Bauführer Oskar Laste (31803).

#### Für diverse (geringere) Bauten:

- II. Bezirk: Stüttenvergrößerung, Kronprinz Rudolfstraße 7, von Anna Wolf, Bauführer A. Schlesiak (7350).  
 III. Bezirk: Rauchfang-Erhöhung, Baumgasse 1, von Karl Schuster, Bauführer? (7330).  
 " " Canalreconstruction, Thongasse 4, von Franz Machata, Bauführer? (7393).  
 IV. Bezirk: Hofmauer, Favoritenstraße 7, vom Oberst Hofmeisteramt Sr. kais. Hoheit Erzherzog Karl Ludwig, Bauführer D. Zifferer (7366).  
 XII. Bezirk: Steinzeugrohrleitung und Abortbau, Haeburggasse 5, von Francisca Huschla, ebenda, Bauführer Ignaz Klupp, Maurermeister (30573).

- XVIII. Bezirk: Glashaus, Pöbleinsdorf, Pöbleinsdorferstraße 33, von Adolf Brecher, ebenda, Bauführer Anton Wimmer (31966).  
 " " Werkstätte und Wagenremise, Gersthof, Gersthofstraße 70, von Joh. E. Hatten, ebenda, Bauführer derselbe (31874).  
 " " Stall, Gersthof, Wittbauergasse 48, von Antonia Mattauch, Bauführer? (32285).

#### Stoekwerks-Auffsetzungen:

- XVIII. Bezirk: Wohnhaus, Gersthof, Scheidstraße 49, von Georg Schmidt, Währing-Weinhausenerstraße 12, Bauführer Paul Oberst (31812).  
 " " Wohnhaus, Gersthof, Alsfeggerstraße 62, von der I. Wiener Wohnungs-Genossenschaft, Bauführer J. Pöschko (31967).

#### Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

- I. Bezirk: Bäderstraße 1, von Dr. Alois Edl. v. Marquet, Matartgasse 3 (7363).  
 II. Bezirk: Kagranner Reichsstraße, Parc. 2496, von Gustav Böhm (7405).  
 III. Bezirk: Erdbergstraße 7, von D. Ludeneder & Miserowsky, Baumeister (7392).  
 VII. Bezirk: Lerchenfelderstraße 26, von Adolf und Barbara Hud (7341).  
 XIII. Bezirk: Hiebing, Weidlichgasse 7, von Anna Weidlich (29410).  
 " " Hütteldorf, Wolfersberggasse 3, von R. v. Hofmannsthal (29471).  
 " " Lainz, Einl.-Z. 206, Parc. 329, von Math. und Karl Steinlechner (29552).  
 " " Lainz, Lainzerstraße 137, von Josef Hallermayer (29672).  
 " " Baumgarten, Schlosspark, Parc. 91, 92, von Leopold Reinwald (29424).  
 XVIII. Bezirk: Währing, Genzgasse 38, 40 und 42, von Eduard Rotter, Pfisterer, VII., Kaiserstraße 3 (31809).  
 " " Einl.-Z. 446, Währing, Theresiengasse 24, von Joh. Ev. Hatten (31873).  
 " " Einl.-Z. 459, 460 und 461, Pöbleinsdorf, Scheibenberggasse, von Joh. Ev. Hatten (31875).

#### Demosierungsanzeigen wurden überreicht:

- XII. Bezirk: Unter-Meidling, Fabriksgasse 4, 6, 8, von Rudolf und Francisca Schima, Demosierender Ferd. Sonnenburg (30611).

### Bauconsense wurden erttheilt:

vom 1. September bis 30. September 1895:

#### a) Für Neubauten:

- II. Bezirk: Haus, Salzach- und Leystraße, Einl.-Z. 3175, an Adolf Muhr, Bauführer R. Reichelt.  
 " " Haus, Franzensbrückenstraße, Baufl. IV, an die Union-Baugesellschaft.  
 " " Haus, Kagranner Reichsstraße, Cat. Parc. 2482/1, an A. Sierich, Bauführer M. Stirling.  
 " " Haus, Karajungasse, Einl.-Z. 3898, an Peregrin Zimmermann, Maurermeister.  
 " " Haus, Wehlstraße, Einl.-Z. 2580, an Josef Silberstein & Söhne, Bauführer J. Matschinger.  
 " " Haus, Othmargasse, Einl.-Z. 4361, an Michael Kolleger, Bauführer J. Bayer.  
 " " Werkstätten, Marinelligasse, an Franz Reitbauer, Bauführer R. Reichelt.  
 III. Bezirk: Haus, Marthofgasse 7, an Karl Hörmann, Baumeister.  
 " " Haus, Erdbergstraße 156, an Kath. Wunsch, Bauführer J. Freitag.  
 " " Haus, Untere Weißgärberstraße 5, an Gebrüder Thonet, Bauführer Johann Schuster.  
 IV. Bezirk: Haus, Wiedner Gürtel, Grdb.-Einl. 146, an Ludw. Hatschek, Bauführer A. Langer.  
 V. Bezirk: Haus, Kamperstorfergasse, Einl.-Z. 2014, an R. Drexler, Bauführer J. Dolezal.  
 " " Haus, Wilhelmssdorferstraße, Einl.-Z. 1442, Baufl. VIII, an den Niederösterreich. Bauverein, Bauführer E. Schoderböck.  
 " " Haus, Anzengruberstraße, Einl.-Z. 2090, Baustelle VI, an Wenzel Schulz, Maurermeister.  
 " " Haus, Herthberggasse, Einl.-Z. 113, an Adolf Eberhard, Bauführer W. Marek.  
 VI. Bezirk: Haus, Agidigasse 15, an Jul. Stättermayer, Baumeister.  
 X. Bezirk: Karntnerstraße, Ecke der Buchengasse, Einl.-Z. 849, an Peregrin Zimmermann, Maurermeister.  
 " " Absberggasse, Einl.-Z. 2213, an Josef Schaidler, Bauführer Peregrin Zimmermann, Maurermeister.

- X. Bezirk: Steitreichgasse, Einl.-Z. 1195, an Moriz Klein, Bauführer Johann Schweiger.  
 " " Leubnitzgasse, Einl.-Z. 2505, an J. Kolars, Bauführer L. Pözlmeier.

- XI. Bezirk: Amshausbau, Simmering, Entplatz, an die Gemeinde Wien, Bauführer Adolf Langer.  
 " " Hausbau, Simmering, Kaiser-Ebersdorferstraße 44, an Josef und Juliana Koll, Kaiser-Ebersdorferstr. 85, Bauführer Anton Kurz.

- XII. Bezirk: Dreiflüßiges Wohnhaus, Unter-Meidling, Ecke der Pöhl- und Reichholzgasse, Einl.-Z. 1082, an Juliana Horak, II., Leipzigerstraße 46, Bauführer Josef Bögl.  
 XIII. Bezirk: Zweiflüßiges Haus, Penzing, Einl.-Z. 986, Ecke Penzingerstraße und Ameisgasse, an Karl Birnböcker, Bauführer Karl Ziegelwanger.

- " " Haus, Parterre, Speising, Einl.-Z. 191, Berghaidengasse, an Johann Kalwa, Bauführer Johann Weilgony.  
 " " Pumpstation, Breitensee, Hütteldorferstraße, an die Gemeinde Wien, Bauführer die Union-Baugesellschaft.

- " " Haus, zweiter Stock, Penzing, Cumberlandstraße, an Leopold Höfer, Bauführer derselbe.

- XIV. Bezirk: Dreiflüßiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Zabeugasse 9, an Ferdinand Meißner, Bauführer Fr. Meißner.  
 " " Dreiflüßiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Zabeugasse 11, an Ferdinand Meißner, Bauführer Fr. Meißner.  
 " " Dreiflüßiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Zabeugasse 7, an Ferdinand Meißner, Bauführer Fr. Meißner.

- XVI. Bezirk: Dreiflüßiges Haus, Ottakring, Römberggasse Parc. 738/39, Einl.-Z. 1312, an Ferdinand Weese, XVII., Brang. 19, Bauführer Franz Klement.  
 " " Dreiflüßiges Haus, Ottakring, Anzengruberplatz 3, an Joh. Schmitz, Koppstraße 56, Bauführer Theod. Weninger & Wenzel Trester.

- XVII. Bezirk: Hernals, Geblergasse, Parc. 545/77, an Franz Kornherr, Bauführer Ferdinand Meißner.  
 " " Hernals, Calvarienberggasse 10, an Franz Milik, Bauführer?  
 " " Hernals, Römberggasse, Parc. 540/30, XVII. Bez. und 738/39, XVI. Bez., an Ferdinand Weese, Bauführer?

- XVIII. Bezirk: Wohnhaus, Pöbleinsdorf, Julienstraße 22, an Dr. Victor Masarei, Pöbleinsdorferstraße 150, Bauführer Ferd. Frauenfeld.  
 XIX. Bezirk: Wohnhaus, Ober-Döbling, Parc. 868/36, an Ludw. Hardtmuth, XVIII., Weillosgasse 3, Bauführer Victor Fiala.  
 " " Wohnhaus, Ober-Döbling, Parc. 774/5, an Franz Komarek, XVIII., Anastasius Grüngasse 29, Bauführer E. Spieß.  
 " " Wohnhaus, Unter-Sievering, Kasgrabenstraße 77, an Johann und Anna Steiner, Bauführer E. Spieß.

#### b) Für Umbauten:

- II. Bezirk: Haus, Gr. Pfarrgasse, Einl.-Z. 1231, an Peregrin Zimmermann, Maurermeister.  
 " " Haus, Große Spertgasse 5, an Franz List, Bauführer Ludeneder & Miserowsky.  
 V. Bezirk: Haus, Schlossgasse, Einl.-Z. 1021, an Karl Abrahamsberg, Bauführer Frauenfeld & Bergkof.  
 VI. Bezirk: Haus, Matrofenstraße 9, an Karl Edinger, Bauführer J. Razler.  
 VII. Bezirk: Haus, Spittelberggasse 28, an Franz Pleban, Bauführer L. Ritter.  
 " " Haus, Siebensterngasse 14, an Karl Epstein und Consorten, Bauführer Fr. Dehm & Dibracht.  
 VIII. Bezirk: Haus, Josefstädterstraße 23/25, Parisergasse 40, an Chr. Mörzinger & Cabos, Bauführer?  
 XIII. Bezirk: Haus, Parterre, Lainz, Conscr.-Nr. 8, Lainzerstraße 139, an Michael Schenk, Bauführer Adalbert Wittafel (Wenzl).  
 " " Haus, Part. Lainz, Conscr.-Nr. 7, Lainzerstr. 137, an Josef Hallermayer, Bauführer Josef Aisenbauer.  
 " " Parterre, Hofstrat, Hiebing, Trauttmansdorffgasse 6, an Karl Reithoffer, Bauführer Kopf-Stättermayer.  
 XIV. Bezirk: Dreiflüßiges Wohnhaus, Sechshaus, Raasdorfstraße 40, an Josef Kubelka, Bauführer derselbe.  
 " " Dreiflüßiges Wohnhaus, Sechshaus, Sechshauserstraße 7, an Josef Schögl, Bauführer Otto Ettmayer.

#### c) Für Zubauten:

- II. Bezirk: Obere Augartenstraße 74, an Franz Zeininger, Bauführer A. Hofmann.  
 " " Glodengasse 18, an Johann Kohn, Bauführer E. Kirchm.  
 " " Prater, Sadlergarten, an Ed. Sacher, Bauführer E. Kamernicki.  
 " " Schiffmühlengasse 116, an Ferd. Edlinger, Bauführer Ed. Schäh.  
 III. Bezirk: Central-Viehmarkt St. Marx, an die Stadt Wien, Bauführer J. Renner.  
 V. Bezirk: Tichtelgasse 17, an Franz Hainz, Bauführer E. Palisa.  
 " " Griesgasse 41, an Emil und Gisela Fischl, Bauführer Karl Mayer.

- VIII. Bezirk: Fuhrmannsgasse 17, an Franz Protesch, Baumeister.  
 X. Bezirk: Herzgasse 70, an Philipp Löw und Rudolf Anton Rutz, Bauführer Johann Nowak.  
 XI. Bezirk: Fabrikszubau, Simmering, Geieredstraße 7, an Karl Döhner, ebenda, Bauführer Friedr. Gutmann.  
 " " Wohnzubau, Simmering, Hauptstraße 13, an Michael Müller, ebenda, Bauführer Ferdinand Rindl.  
 XII. Bezirk: Färbereilocal, Maschinenhaus, Wagenremise, Waschlüche und Brunnen, Unter-Meidling, Fabriksgasse 15, an Friedrich Scheuermann, ebenda, Bauführer Franz Zoder.  
 " " Abortbau, Gaudenzdorf, Dunkelergasse 7, an Marie Kraft, ebenda, Bauführer Eduard Horn.  
 XIII. Bezirk: Parterre, Ober-Baumgarten, Hackingerstraße 30, an Wilhelm Schediwy, Bauführer Matthäus Ritsch.  
 " " Parterre, Hacking, Ruhofstraße 191, an Josef Zeilinger, Bauführer Franz Bürger.  
 " " Hoftract, Parterre, Baumgartenstraße 13, an Josef Huber, Bauführer Franz Bürger.  
 XIV. Bezirk: Ebenerdiger Abortzubau, Rudolfsheim, Reichsapfelgasse 32, an Karl und Franz Wasserburger, Bauführer Brantner.  
 " " Ebenerdiger Abortzubau, Rudolfsheim, Reichsapfelgasse 10, an Francisca Parob, Bauführer Löwitsch.  
 " " Dreistöckiger Hoftract, Rudolfsheim, Holohergasse 7, an Apollonia Pfauhauser, Bauführer Fraßl.  
 " " Stallzubau, Rudolfsheim, Nobilegasse 34, an Alber, Bauführer derselbe.  
 " " Dreistöckiger Hoftract, Rudolfsheim, Reindorfstraße 35, an Anton Glaser, Bauführer Staudt.  
 XVI. Bezirk: Einstöckiger Hofquerttract, Ottakring, Yppengasse 4, an Stephan und Elisabeth Maruschka, XVI., Thaliastraße 151, Bauführer Ferd. L. Valdia.  
 XVII. Bezirk: Schnupfe, Hornelgasse 12, nos. Bauverein, Bauführer Adalbert Protsch.  
 " " Stallremise, Bezlgasse 10, an Ferdinand und Juliana Bischof, Bauführer Karl Lang.  
 " " Stallchuppen, Rainzgasse 6, an Johann Schuster, Bauführer derselbe.  
 " " Wohnung, Gschwandnergasse 18, an Emil und Aloisia Reumann, Bauführer Thomas Hofner.  
 " " Wohnung, Lobenhauergasse 45, an Emerich und Marie Czerny, Bauführer Thomas Hofner.  
 " " Stall und Schnupfen, Hornelgasse 16, an Franz und Amalia Schulz, Bauführer Thomas Hofner.  
 XVIII. Bezirk: Hofseitentract, Währing, Antonigasse 12, an Georg Leopold und Babette Gattineau, Bauführer Johann Lausacker.  
 XIX. Bezirk: Seitentract, Heiligenstadt, Hohe Warte 54, an Barbara Schenker, Bauführer Eduard Frauenfeld v. Berghof.

**d) Für Adaptierungen:**

- I. Bezirk: Kumpfgasse 8, an Anton John, Maurermeister.  
 " " Wollzeile 17/19, an Karl Wankly, Baumeister.  
 " " Bräunerstraße 9, an Walter Peusens, Bauführer Heinz Gerl.  
 " " Schottenbastei 10, Helfersforsterstraße 9, an Franz Wankl, Baumeister.  
 " " Rothenthurmstraße 31, an Dr. Victor Capejus, Bauführer F. Frosch.  
 " " Leinsaltstraße 6, an Anton Honus, Baumeister.  
 " " Hegelgasse 8, an Constantin Wagner, Bauführer M. Draxelmayer.  
 " " Renngasse 12, an Friedrich Notthast, Baumeister.  
 " " Fleischmarkt 13, an die Griechisch-orientalische Pfarrkirche zur heil. Dreifaltigkeit, Bauführer A. Hofmann.  
 II. Bezirk: Obere Augartenstraße 74, an Franz Zeininger, Bauführer A. Hofmann.  
 " " Kleine Schiffgasse 24, an David Kallich, Bauführer J. Kaudera.  
 " " Kleine Schiffgasse 26, an Max Glaser, Bauführer C. W. Stadler.  
 " " Springergasse 5, an Johann Nowak, Maurermeister.  
 " " Wallensteinstraße 34, an Dehm & F. Dibrich, Baumeister.  
 " " Laborstraße 54, an Josef Beneditt, Bauführer Josef Müller.  
 " " Circusgasse 37, an A. Lehner, Bauführer Martin Köller.  
 " " Dammstraße 23, an Leop. Wiehart, Bauführer A. Schlesiak.  
 " " Am Tabor 8, an Hermann Helmer, Bauführer M. Kaiser.  
 " " Mathildenplatz 6, an Johann Kreuzer, Maurermeister.  
 III. Bezirk: Maroklanergasse 1, an Leopold Simony, Bauführer C. Palisa.  
 " " Gürtelstraße 35, an J. & K. Wünsch, Bauführer Richard Stadler.  
 " " Reiznerstraße 49, an M. Freih. v. Ferstl, Bauführer Schlaf & Parthila.  
 " " Obere Biaductgasse 26, an Karl Schramm, Bauführer A. John.

- III. Bezirk: Schlachthausgasse 15, an Johann Schödl, Bauführer F. Gutmann.  
 " " Weißgärberstraße 10, an B. Rothwang, Bauführer Jakob Zieser.  
 " " Münzgasse 6, an Karl Kittel, Maurermeister.  
 " " Apostelgasse 24, an Ferd. Schindler, Baumeister.  
 " " Leonhardgasse 3/5, an Dr. Wilhelm Svetlin, Bauführer Frauenfeld & Berghof.  
 " " Fetzgasse 33, an Heinrich Dhrner, Baumeister.  
 " " Maroklanergasse 7, an Josef Frosch, Baumeister.  
 IV. Bezirk: Schlüsselgasse 7, an Karl Michna, Maurermeister.  
 " " Feugasse 38, an F. Cv. Hatten, Baumeister.  
 " " Goldbeggasse 28, an Hermann Berkefeld, Bauführer C. Holzmann.  
 " " Starckenberggasse 4, an Jakob Schnabl & Jg. Bleier, Bauführer J. Zieser.  
 " " Karolinenplatz 1, Belvederegasse 23, an Donat Zifferer, Baumeister.  
 " " Wehringergasse 33, an Anton Jarsto, Bauführer Ed. Frauenfeld & Berghof.  
 " " Mozartgasse 3, an Eduard Fessler, Bauführer C. Rieß.  
 " " Wehringergasse 11, an Josef Mochal & Protop, Baumeister.  
 " " Frankenberggasse 7, an Heinrich Adam, Bauführer A. Schumacher.  
 V. Bezirk: Kettenbrückengasse 10, an Peter Falger, Baumeister.  
 " " Bentagasse 16, an die Gebrüder Schiller, Bauführer Ferd. Hofner.  
 " " Siebenbrunnengasse 3, an die Stadt Wien, Bauführer J. Hartmann.  
 " " Mittersteig 28, an Heinrich Seifert, Bauführer Seidl & Lee.  
 " " Einödlerplatz 10, an Johann Beer, Bauführer Ed. Schäch.  
 " " Grohgasse 2, an Franz Hermann, Bauführer F. Dolejscha.  
 " " Wienstraße 89 a, an Frei & Stieber, Bauführer A. Leidenfrost.  
 VI. Bezirk: Mariahilferstraße 81 und 83, an D. Leßner, Bauführer M. Schumacher.  
 " " Eßterhazygasse 30 und 32, an D. Leßner, Bauführer M. Schumacher.  
 " " Eßterhazygasse 15 a, an Heinrich Dhrner, Baumeister.  
 " " Dreihufeisengasse 13, an Karl Hubatka, Bauführer Franz Dolejscha.  
 " " Kainitgasse 6, an Wilhelm Schimigel, Baumeister.  
 " " Thurnburggasse 5, an Josef Nachtmann, Bauführer C. Langer.  
 " " Magdalenenstraße 58, an Vincenz Dser, Bauführer F. Dolejscha.  
 " " Ufergasse 28, an Aloisia Vincenz, Bauführer R. Reichelt.  
 " " Dürergasse 27, an Ignaz Neufeld, Bauführer J. Schobesberger.  
 " " Engelgasse 10, an Joh. Pammer, Bauführer Mich. Gbd.  
 " " Kopernikusgasse 7 und 9, an Karl Leisler, Bauführer ?  
 VII. Bezirk: Burggasse 35, an Josef Schmalzhofner, Baumeister.  
 " " Siebensterngasse 33, an Dr. R. v. Winterhalder, Bauführer Karl Luidenus.  
 " " Schottenseldgasse 12, an Louise Grünwald, Bauführer J. und M. Sturany.  
 " " Kaiserstraße 80, an Ed. Hauler, Bauführer Sallatmayer.  
 " " Kaiserstraße 70, an Betti Wilhelm, Bauführer Karl Lang.  
 VIII. Bezirk: Josefsbädterstraße 54, an J. Bekehrty, Bauführer Mich. Gbd.  
 " " Stroziggasse 19, an Hermine Egther, Bauführer Johann Krottenthaler.  
 " " Stodagasse 9, an Friedrich Gutmann, Baumeister.  
 " " Lammgasse 3, an Johann v. Komorzynski, Bauführer Adalbert Protesch.  
 IX. Bezirk: Währingerstraße 46, an Joh. Schuster, Baumeister.  
 " " Lazarethgasse 26, an W. Klingenberg, Baumeister.  
 X. Bezirk: Ordengasse 1, an Adolf Bernard, Bauführer W. Laitl.  
 " " Nothenhofgasse 15, an Joh. Horaetl, Bauführer derselbe.  
 " " Herzgasse 31, an Johann Süßg, Bauführer W. Laitl.  
 " " Triesterstraße 19, an Johann Graßl, Bauführer Senneberg.  
 " " Engengasse 4, an Franz Philipp, Bauführer ?  
 " " Siecardsburggasse 78, an Moriz Hafner, Bauführer Josef Zeitlinger.  
 " " Sennefeldergasse 16, an Anton Wenzel, Bauführer Polzelmeyer.  
 " " Fernforngasse 12, an Anton Stavec, Bauführer W. Laitl.  
 " " Engengasse 31, an Anton Greisker, Bauführer W. Stadler.  
 " " Gellertgasse 14, an Emilie Karny, Bauführer W. Stadler.  
 " " Buchengasse 30, an Ludwig König & Sohn, Bauführer Joh. Kielmayer.

- XI. Bezirk: Simmering, Simmeringer Hauptstraße Dr.-Nr. 3, an Josef Rinnböck, ebenda, Bauführer Johann Schneider.  
 " " Simmering, Simmeringer Hauptstraße Dr.-Nr. 62, an Ignaz Neufeld, ebenda, Bauführer Anton Kurz.  
 " " Simmering, Simmeringer Hauptstraße Dr.-Nr. 62, an Franz Fischer, ebenda, Bauführer Anton Heindl.  
 " " Simmering, Simmeringer Hauptstraße 99, an G. & Th. Reichl, Dorfstraße 40, Bauführer Kurz, Rietschel und Henneberg.
- XII. Bezirk: Hegendorf, Kerngasse 3, an Hugo Platter, ebenda, Bauführer Franz Prosser.  
 " " Unter-Meidling, Fabriksgasse 10, an Friedrich Schenermann, ebenda, Bauführer Franz Zoder.  
 " " Hegendorf, Hegendorferstraße 53, an Anna Borak, ebenda, Bauführer dieselbe.  
 " " Mineralbadgasse 4, an Joh. Ackerl, ebenda, Bauführer Wenzel Voit.  
 " " Schönbrunnerstraße 116, an Ignaz Kron, ebenda, Bauführer Heinrich Staud.  
 " " Schönbrunnerstraße 69, an Fritz Schenker, ebenda, Bauführer Wenzel Voit.
- XIII. Bezirk: Baumgarten, Lingerstraße 260, an Josef Zehetner, Bauführer F. Müller.  
 " " Gading, Auhofstraße 189, an Emma Rosenthal, Bauführer Franz Bürger.  
 " " Unter-St. Veit, Auhofstraße 39, an Anna Pöhlmann, Bauführer Kopfs Erben.  
 " " Baumgarten, Hochstengasse 25, an Emanuel Rejbeda, Bauführer ?  
 " " Baumgarten, Lingerstraße 269, an Ignaz Matzel, Bauführer ?  
 " " Baumgarten, Felsberggasse 42, an Josef Schmidt, Bauführer ?
- XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Schwendergasse 11, an Katharina Dermüller, Bauführer ?  
 " " Rudolfsheim, Grimmigasse 44, an Adolf Illek, Bauführer Schwarzer.  
 " " Rudolfsheim, Johannastraße 67, an Anton Sax, Bauführer Brunner.  
 " " Rudolfsheim, Fadengasse 13, an Anton Groß, Bauführer ?  
 " " Rudolfsheim, Nobilegasse 34, Goldschlagstraße 93, an Heinrich Sortsch, Bauführer Gottfried Aberer.  
 " " Sechshaus, Sechshauerstraße 40, an Anna Bey, Bauführer ?
- XV. Bezirk: Fünfhäuser, Fünfhäusergasse 2, an Anton Birle, Bauführer ?  
 " " Fünfhäuser, Graugasse 4, an Marie Kauzill, Bauführer ?  
 " " Fünfhäuser, Weingasse 22, an Johann Zelina, Bauführer ?
- XVI. Bezirk: Ottakring, Sandleithengasse 20, an Theresia Fischer, ebenda, Bauführer Thomas Mann.  
 " " Ottakring, Ottakringerstraße 27, an Josef Wögler, Bauführer ?  
 " " Neulerchenfeld, Herbststraße 30, an Joh. Karinger, ebenda, Bauführer Josef Drbal.  
 " " Neulerchenfeld, Thaliastraße 23, an Lorenz Führherr, Menzelgasse 24, Bauführer Franz Lehmingner.  
 " " Ottakring, Spelbacherstraße 34/36, an Karl Stöckl, XVII., Geblergasse 98, Bauführer Thomas Mann.  
 " " Ottakring, Ottakringerstraße 73, an Moriz, Wilhelm und Karl Kuffner, ebenda, Bauführer A. Zagorstky.  
 " " Ottakring, Ottakringerstraße 176, an die Neue Wiener Tramway-Gesellschaft, ebenda, Bauführer Ferdinand Balda.  
 " " Ottakring, Wichtelgasse 4, an Francisca Preis, ebenda, Bauführer Franz Roth.  
 " " Ottakring, Wilhelminenstraße 139, an F. Brandtner, ebenda, Bauführer Leopold Roth.  
 " " Ottakring, Hofersplatz 1, an das Post- und Telegraphenamt 104, ebenda, Bauführer Franz Vod.  
 " " Ottakring, Habichergasse 23, an Theresia Thürl, ebenda, Bauführer Josef Drbal.  
 " " Neulerchenfeld, Liebhartsgasse 45, an Anton Barnert, Haymerlegasse, Bauführer Matth. Willkit.
- XVII. Bezirk: Antonigasse 99, an Karl Wodella, Bauführer ?  
 " " Hernals Hauptstraße 12, an Dr. Karl Kastner, Bauführer ?  
 " " Uebangasse 11, an Ferdinand Gastmüller, Bauführer Joh. Steinmey.  
 " " Mariengasse 2, an Anton Dietrich, Bauführer Adalbert Pachner.  
 " " Neuwaldeggerstraße 24, an Stephanie Ernst, Bauführer H. & F. Glaser.  
 " " Pointengasse 34, an Marie Müller, Bauführer H. & F. Glaser.  
 " " Neuwaldeggerstraße 21, an Max & Kunig. Kaufmann, Bauführer Hein. Sikora.  
 " " Neuwaldeggerstraße 20, an Marie Fischer, Bauführer H. & F. Glaser.
- XVII. Bezirk: Dornbacherstraße 105, an Rosa Konrath, Bauführer H. & F. Glaser.  
 XVIII. Bezirk: Währing, Karl Ludwigstraße 34, an Josef und Aloisia Dorfinger, Bauführer Franz Simlinger.  
 " " Währing, Schulgasse 45, an den Administrator Franz Zidero, ebenda, nos. des Hauseigentümers Anton Winkler, Bauführer Josef Wurts.  
 " " Währing, Hildebrandgasse 21, an Josef und Katharina Fischer, ebenda, Bauführer Franz Rindl.  
 " " Währing, Klostergasse 11, an Josef Berghold, VII., Kaiserstraße 5, Bauführer Ludwig Jaglo.  
 " " Währing, Säulengasse 21, an Josef und Marie Beer-Thomayer, Semperstraße 47, Bauführer Joh. Dolezal.
- XIX. Bezirk: Ober-Döbling, Gatterburggasse 7, an Karl Graf, VI., Linien-gasse 37, nos. R. Baumheier, Bauführer Karl Graf.  
 " " Ober-Döbling, Billrothstraße 61, an das Stift Schotten in Wien, Bauführer Leopold Schönthal.

**c) Für diverse (geringere) Bauten:**

- I. Bezirk: Steingrug-Rohrcanal, Wildpretmarkt 3, an J. Viktorin, Bauführer Franz Prosch.  
 " " Piffoir, Seitenstettengasse 4, an die Israelitische Cultus-gemeinde, Bauführer D. Zifferer.  
 " " Galerie, Sterngasse 8, an G. Hell & Comp., Bauführer A. Prosch.
- II. Bezirk: Abort, Prater, Trabrennpfad, an den Wiener Trabrenn-verein, Bauführer J. Dierreichner.  
 " " Magazin, Wintergasse 33, an Franz Richter, Bauführer A. Schlesak.  
 " " Schupfe, nächst der Dresdnerstraße, Einl.-Z. 408, an J. Feinlauf, Bauführer A. Honus.  
 " " Pumpstation, Kaisermühlen, an die Stadt Wien, Bauführer ?  
 " " Hütte, Handelsquai 17, an Franz Wotruba, Bauführer ?
- III. Bezirk: Einfriedungsmauer, Erdbergstraße 9—11, an Karl Thies, Bauführer F. Gutmann.  
 " " Wasserlauf, Reisknerstraße, Einl.-Z. 1288, an Korte & Comp., Bauführer ?
- IV. Bezirk: Abort, Goldegggasse 28, an Hermann Berkefeld, Bauführer C. Holzmann.  
 " " Stühmaner, Allee-gasse 20, an Donat Zifferer, Baumeister.  
 " " Vierhacht, Große Kengasse 8, an H. Mautner v. Markhof, Bauführer J. Sedlacz.
- V. Bezirk: Hütte, Einl.-Z. 1512/2, an Josef Bändsdorf, Baumeister.  
 " " Steingrugrohrcanal, Kompertgasse 7, an Jakob Klein, Bauführer L. Klima.  
 " " Rohrcanal, Koflgasse 18, an Alois Parttart, Bauführer J. Cita.
- VI. Bezirk: Badofen, Mariahilferstraße 29, an Arnold Loy, Bauführer ?
- VII. Bezirk: Wasserlauf, Schottenfeldgasse 81 und 83, an Theresia Reithofer, Bauführer A. Witajek.  
 " " Abort, Dreilaufgasse 7, an Ed. Kerl, Bauführer J. Bauer.  
 " " Abort, Burggasse 96, an Anton Meindl, Bauführer Ed. Schäh.
- VIII. Bezirk: Abort, Landunggasse 40, an Ferd. Dorfinger, Bauführer Thomas Kazda.  
 " " Waschlüche, Pfeilgasse 1, an A. Pitschmann, Bauführer M. Göb.
- X. Bezirk: Triesterstraße 2, an Lorenz Pleininger, Bauführer ?
- XI. Bezirk: Abortbau, Simmering, Kobelgasse 14, an Elisabeth Reichstädter, Simmeringer Hauptstraße 26, Bauführer Ferd. Rindl.  
 " " Abortbau, Simmering, Hauffgasse 8, an Anna Oberstädter, ebenda, Bauführer Ferd. Rindl.  
 " " Senkgrube, Simmering, Sandstätte Nr. 1, an Wenzel Feuzl und Johann Capel, Hauffgasse 21, Bauführer Ferd. Rindl.  
 " " Kellereibau, Kaiser-Ebersdorf, Kaiser-Ebersdorferstraße 67, an Daniel Gegenbauer, ebenda, Bauführer Anton Kurz.  
 " " Canalbau, Simmering, Rinnböckstraße 48, an Johann Klein, Simmeringer Hauptstraße 143, Bauführer Anton Kurz.  
 " " Pferdenumspannhalle, Simmering, Simmeringer Hauptstraße, Consc.-Nr. 286, Remise II, an die Wiener Tramway-Gesellschaft, IX., Kofingasse 11, Bauführer ?  
 " " Abortanlage, Simmering, Rappachgasse 24, an Philipp Hadenberg, ebenda, Bauführer Ferd. Rindl.  
 " " Senkgrube, Kaiser-Ebersdorf, Kaiser-Ebersdorferstraße 226, an Franz Werberger, ebenda, Bauführer Josef Hammer.  
 " " Hauscanal, Simmering, Simmeringer Hauptstraße 103, an Victor Mautner v. Markhof, III., Hauptstraße 163, Bauführer Karl Stigler.

- XII. Bezirk: Canalherstellung, Gaudenzdorf, Harthausergasse 4, Dunklergasse 6, 4, 2, Gaudenzdorfergürtel 24/261, 28, an die Herr. Gasbeleuchtungs-Actien-Gesellschaft, L. Tuchlauben 11, Bauführer E. J. Niediger.
- " " Fleischhammer und Eiseller, Unter-Neidling, Wilhelmstraße 28, an Josef und Anna Witt, ebenda, Bauführer Josef Hartl.
- " " Steinzeugrohrleitung, Gaudenzdorf, Dunklergasse 7, an Marie Kraft, ebenda, Bauführer Eduard Horn.
- " " Steinzeugrohrleitung, Bendlgasse 8, an Theresia Traunitschek, ebenda, Bauführer Wenzel Voit.
- " " Wagenremise und Stall, Breitenfurterstraße 118, an Josef und Marie Rucker, Zivoligasse 19, Bauführer Ferd. Kellner.
- XIII. Bezirk: Canal, Ober-Baumgarten, Hadingerstraße 30, an Wilhelm Schediw, Bauführer Mathias Wiltsch.
- " " Einfriedungsgitter, Hading, Raschgasse 6, an Franz Kobiersti, Bauführer Karl Michna.
- " " Einfahrt und Grenzmauer, Penzing, Cumberlandsstraße 33, an Johann Achleitner, Bauführer Karl Ziegelwanger.
- " " Treibhaus, Lainz, Lainzerstraße 119, an Albert Jones, Bauführer Adolf Zwickina.
- " " Veranda, Baumgarten, Felsbigerstraße 43, an Josef Schmidt, Bauführer?
- " " Schuppen, Baumgarten, Linzerstraße 269, an Ignaz Magil, Bauführer?
- " " Canal, Penzing, Linzerstraße 169, an Anna Loderer, Bauführer Heinrich Staud.
- " " Gartenhaus, Speising, Anton Langergasse, Einl.-Z. 384/346, an Friedrich Baumann, Bauführer Gabriel Kröpfel.
- " " Canal, Penzing, Einwaggasse 6, an Johann Strivan, Bauführer Karl Mählofer.
- " " Stall, Hading, Raschgasse 6, an Franz Kobiersti, Bauführer Karl Michna.
- XVI. Bezirk: Einfriedungsmauer, Ottakring, Kullmgasse 3, an Franz Märkl, Wichtelgasse, Bauführer Franz Bodt.
- " " Ottakring, Haymerlegasse 13-15, an Matth. Millit, Haymerlegasse 33, Bauführer derselbe.
- " " Eiserne Schuppe, Ottakring, Wichtelgasse 17 und 19, an Jakob Weigel, ebenda, Bauführer Thomas Hofer.
- XVII. Bezirk: Kegelbahn, Dornbacherstraße 70, an Franz Glaser, Bauführer H. & F. Glaser.
- XVIII. Bezirk: Provisorische Schuppe, Gersthof, Gersthofersstraße 45, an Gottlieb Geßwein, Zimmermeister, Schindlergasse 13, Bauführer derselbe.
- " " Einfriedungsgitter mit Sockelmauer, Währing, Cottagegasse 36, an Ido v. Alvensleben, Bauführer Victor Fiala.
- XIX. Bezirk: Dedensconstruction-Änderung, Rußdorf, Boshgasse 12, an Rahn & Lorbeer, Bauführer Karl Höllner jun.
- " " Zwei neue Aborte und eine Scheidemauer cassirt, Rußdorf, Heiligenstädterstraße 213, an Anton und Francisca Lippert, ebenda, Bauführer Karl Höllner jun.
- " " Wagenremise, Ober-Döbling, Villrothstraße, an Georg Kumpel, Dittesgasse 9, Bauführer E. Trauner in Ung.-Grabisch.
- " " Schöpfwerk, Grinzing, Feilergasse, Parcellen 25, an die Gemeinde Wien, Bauführer?
- " " Steinzeugrohrleitung, Heiligenstadt, Grinzingersstraße 45, an Franz und Josefa Dworak, ebenda, Bauführer Karl Höllner jun.
- " " Steinzeugrohrleitung, Heiligenstadt, Hohe Warte 48, an Robert Stifft, ebenda, Bauführer Franz Mayer.
- " " Drei Aborte und ein Pissoir, Rußdorf, Rußdorferplatz 5, Bauführer Karl Höllner jun.
- " " Amerikanischer Eiseller, Rußdorf, Bachofengasse 5, an Franz und Marie Pürzelmayr, ebenda, Bauführer Karl Höllner jun.
- " " Steinzeugrohrleitung, Heiligenstadt, Armbrustergasse, an Emanuel Fürst Collalto et San Salvatore, Bauführer Friedrich Notthast.
- " " Steinzeugrohrleitung und zwei Aborte, Heiligenstadt, Heiligenstädterstraße 46, an Mathilde Kay, IX., Riechtensteinsstraße 86, Bauführer Franz Feigl.
- " " Pferdehall und Wagenschuppe, Ober-Döbling, Friedhof, an Andreas Kölbl, Hartäckerstraße (Friedhof), Bauführer Josef Wurts.
- " " Offener Schuppen, Rußdorf, Boshgasse 12, an Simon Simotta, XVIII., Weinhauserstraße 33, Bauführer Karl Höllner jun.

**f) Für Stadtwerk-Aufstellungen:**

- IV. Bezirk: Starbemberggasse 8 (Schule), an die Stadt Wien, Bauführer J. Spitta.
- V. Bezirk: Högelmüllergasse 5, an Dürkopp & Comp., Bauführer Josef Schneider.

- VII. Bezirk: Lindengasse 12, an Karl Bechera, Bauführer H. Dhrner.
- X. Bezirk: Ruhrgasse 16, an Marie Brazza, Bauführer Karl Holzmann.
- XIII. Bezirk: Penzing, Linzerstraße 121, an Francisca Kunze, Bauführer Rudroff & Hübshmann.
- XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Holochergasse 7, an Apollonia Pfarrhauser, Bauführer Frastl.
- XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Thaliastraße 114, an Johann und Francisca Zirouschet, XVI., Friedrich Kaiserstraße 99, Bauführer Franz Roth.
- " " Ottakring, Römbergasse 14, an Leopold Mey, ebenda, Bauführer Franz Lehninger.
- " " Neulerchenfeld, Liebhartsgasse 10, an Anna Schenk, ebenda, Bauführer Ferd. Balda.
- " " Ottakring, Seebödgasse 19, an David Krieser, ebenda, Bauführer Franz Bodt.
- " " Neulerchenfeld, Liebhartsgasse 59, an Ferd. Kunz, ebenda, Bauführer Fidor Blaukopf.
- XVIII. Bezirk: Währing, Gymnasiumstraße 24, an Karl Schmidt, ebenda, Bauführer Franz Rauml.
- " " Währing, Gymnasiumstraße 24a, an Karl Schmidt, ebenda, Bauführer Franz Rauml.

**g) Parcellierungen wurden bewilligt:**

- III. Bezirk: Boerhavegasse (Kaisergartenründe).  
Landstraße Hauptstraße 31, an Ferdinand und Marie Pusch.
- XIII. Bezirk: Breitensee, Einl.-Z. 65 und 66.

**h) Baulinien wurden bestimmt:**

- VII. Bezirk: Kirchengasse, zwischen der Burg- und Neustiftgasse.
- XIII. Bezirk: Hading, Raschgasse.
- XVIII. Bezirk: Föhleinsdorferstraße.
- XIX. Bezirk: Villrothstraße, zwischen der Hardt- und Schegargasse.

**Gewerbeanmeldungen vom 30. September 1895.**

(Fortsetzung.)

- Spindler Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Spittelauerlande 3 c.
- Weinmann Bertha — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Marianneng. 21.
- Ritzler Theresie — Großfuhrwerk — XVI., Waggasse 44.
- Rosaal Johann — Handel mit Gebäud im Umherziehen — XVIII., Gymnasiumstraße 26.
- Knapp Anton — Holzbildhauer — XII., Reschgasse 2.
- Dolal Gustav — Kastanienbrater — IX., Währingerstraße.
- Buchtel Johann — Herrenkleidermacher — XVIII., Staubgasse 54.
- Drazil Marie — Damenkleidermacherin — XII., Schönbrunnerstraße 42/.
- Glaser Pauline — Damenkleidermacherin — VI., Getreidemarkt 1.
- Olego Josef — Kleidermacher — IX., Mosergasse 3.
- Peterlik Johann — Herrenkleidermacher — VI., Webgasse 3.
- Strnad Josef — Herrenkleidermacher — XVI., Friedrich Kaiserstraße 3.
- Klupp Karl — Kleinfuhrmann — XIII., Sampogasse 7.
- Gorge Pauline — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — IX., Glasergasse 1.
- Raschbacher Hilba — Wasseurin — IX., Währingerstraße 15.
- Birk Katharina — Natur- und Kunstblumenhandel — IX., Fuchsthalergasse 4.
- Dunowsky Heinrich — Pretiosen-Verschleiß — II., Herminengasse 18.
- Fritsch Anton — Provisionsbezug von Kranken- und Leichenvereinen — XV., Fimthausgasse 19.
- Jindra Franz — Schuhmacher — XVI., Hasnerstraße 85.
- Malina Karl — Schuhmacher — XIV., Braunhirschengasse 10.
- Better Johann Ebnard — Schuhmacher — XVIII., Standgasse 33.
- Becker Johann — Spengler — V., Hundstürmerstraße 7.
- Hodevar Koloman — Tapezierer — Rothe Löwengasse 17.
- Schüller Bertha — Übernahme zum einfachen und gemischten Putzen — IX., Glasergasse 4 a.
- Swit Georg — Uhrmacher — VI., Marchettigasse 7.
- Reingruber Leopold — Verkauf von Wärfeln und Brot — IV., Technik.
- Swit Georg — Verschleiß von Gold- und Silberuhrketten — VI., Marchettigasse 7.
- Engländer Emma — Verschleiß von Rauchrequisiten — VI., Epterbazgasse 12.
- Bernhard Georg — Victualienhandel — VI., Webgasse 14.
- Dechant Rudolf — Wildbret- und Geflügelhandel — VI., Gumpendorferstraße 92.
- Lahner Franz — Wildbret- und Geflügelhandel — VI., Brückengasse 11.
- Panciera Clemente — Zuckerbäder — XVI., Fröbelgasse 43.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 1. October 1895.**

- Reiß Josef — Bildhauer — XII., Albrechtsberggasse 3.
- Hasner Francisca — Brantwein-, Bier- und Theeschant — XVII., Haslingerstraße 70.
- Boul Martin — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — XII., Schönbrunnerstraße, Ecke der Rudergasse.

Ulrich Franz Johann — Erzeugung chemischer Producte — III., Hansalgasse 5.  
 Sigi Josef — Fassbinder — IV., Rittergasse 4.  
 Szekely Leopold — Photograph — I., Franz Josefsquai 15.  
 Strohmayr Karl — Friseur und Rasier — XVII., Wotzgasse 52.  
 Gottwald Theresie — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Boerhvegasse 31.  
 Rollinek Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Kirchstetterngasse 44.  
 Wiemer Magdalena — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Einfielderpl. 17.  
 Goldmann Jonas — Handelsagentie — I., Rudolfsplatz 6.  
 Szekely Leopold — Handel mit photographischen Bedarfsartikeln — I., Franz Josefsquai 15.  
 Witte Alexander — Handel mit Gold-, Silberwaren, Uhren und Juwelen — I., Tuchlauben 7.  
 Zbanel Marie — Handel mit Naturblumen im Umherziehen — XVIII., Martinsstraße 24.  
 Janowicz Katharina — Handel mit Obst und Grünwaren im Umherziehen — XVIII., Schumanngasse 46.  
 Faßb Ferdinand — Kaffeefieder — XIII., Diefnerweggasse 21.  
 Meditz Georg — Kastanienbrater — XVII., Alsbachstraße, Ecke der Bergsteiggasse.  
 Fellner Lazar — Kleider-Verschleiß — XVIII., Karl Bedgasse 2.  
 Fedner Johann — Herrenkleidermacher — XVI., Neulerchenfeldgürtel 23.  
 Stepla Johann — Kleinhandel von Brennmaterialien — X., Himbergstraße 88.  
 Gartner Georg — Marktactualienhandel — III., Augustinermarkt, Stand 126.  
 Oßermann Victor, Freiherr von — Marktactualienhandel — IV., Kärnthnerthormarkt.  
 Kiedl Anna — Papierhandel — III., Ungargasse 67.  
 Hajek Josef — Tischler — XIII., Hollergasse 13.  
 Dobler Theresia — Actualienhandel — XVII., Clemens Hofbauerplatz 7.  
 Pollat Stephan — Actualienhandel — X., Himbergstraße 40.  
 Ludwig Johann — Wäschepuderei — XVII., Blumengasse 13.  
 Endl Benedict — Weißnähergewerbe — XVII., Hornedgasse 10.  
 Rishauer Karl — Wildbrethändler — IV., Pressgasse 17.

**Gewerbeanmeldungen vom 2. October 1895.**

Floz Adolf (Abraham), Dr. — Hof- und Gerichtsadvocat — II., Praterstraße 13.  
 Fischeidl Ferdinand — Anstreicher — VII., Burggasse 110.  
 Filoun Francisca — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — I., Franz Josefsquai, bei der Ferdinandsbrücke.  
 Krisk Johann — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — I., Getreidemarkt, Ecke der Babenbergerstraße.  
 Petroczy Ludwig — Buchbinder — IV., Große Neugasse 18.  
 Bergl Adolf — Commissionswarenhandel — I., Kohlmessergasse 6.  
 Rahn Marcus recte Emanuel — Commissionswaren-Verschleiß — I., Kohlmessergasse 4.  
 Bospitschil recte Wirth Leopold — Commissions-Verschleiß von Galanterie- und Lederwaren — II., Haidgasse 10.  
 Zerkene Theresia — Drechslergewerbe — VII., Schottensfeldgasse 85.  
 Kreuzhuber Josef — Drechsler — XII., Wilhelmstraße 21.  
 Rinn Margarethe — Federstimmleierin — VII., Lindengasse 27.  
 Svot Marie — Feilbieten von Obst, Blumen und Grünwaren im Umherziehen — II., Treustraße 21.  
 Sabecty Alois — Fleischnhauer — II., Karmelitergasse 7.  
 Bamer Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Zollergasse 16.  
 Dietler Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Arnstinggasse 8.  
 Koch Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Schottensfeldgasse 89.  
 Wildner Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Lerchenfeldbergr. 33.  
 Walbmann David — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Komödiengasse 3.  
 Weidlich Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Partgasse 3.  
 Stoll Mikolans, Anvander Oskar — Handel mit neuen Eisenwaren — VII., Zollergasse 19.  
 Weintraut Franz — Handelsgärtner — XIX., Halteraugasse 3.  
 Belohlaw Jakob — Damenkleidermacher — VII., Westbahnstraße 10.  
 Buchholz Karl Friedrich — Damenkleidermacherin — I., Fischerstiege 8.  
 Gataj Wenzel — Herrenkleidermacher — II., Große Rohrengasse 12.  
 Bicha Johann — Herrenkleidermacher — II., Mathildengasse 2.  
 Butisch Karl — Herrenkleidermacher — IV., Pressgasse 31.  
 Nywa Johann — Damenkleidermacher — VII., Westbahnstraße 10.  
 Weigl Emma — Damenkleidermacherin — VII., Seidengasse 31.  
 Pfeffer Tobias — Kleinhandel mit Brennmaterialien — II., Kleine Pfarrgasse 5.  
 Dobner Theresia — Cravattennäherin — VII., Zieglergasse 18.  
 Frenel Felix — Marktactualienhandel — II., Karmelitermarkt.  
 Episkopf Moriz — Provisionsbezug von der Versicherungs-Gesellschaft „Victoria“ — XV., Kraugasse 20.

Gut Alexander — Repräsentant der bevollmächtigten Schiffahrts-Assuranz-Gesellschaft — I., Elisabethstraße 3.  
 Binapfel Ernst — Riemer — I., Neuer Markt 7.  
 Richter Gustav — Schilder- und Schriftenmaler — VII., Schottensfeldgasse 36.  
 Josefovsky Josef — Schuhmacher — III., Hafengasse 10.  
 Pokorny Josef — Schuhmacher — III., Messenhausergasse 5.  
 Lausenhammer Josef — Selchwaren-Verschleiß — XVIII., Rutschkergasse (Markt).  
 Schulhof Ignaz, Reichwald Marcus Hirsch — Sonn- und Regenschirm-Erzeugung — I., Wipplingerstraße 9.  
 Stroheim Benno, Kohn Alexander — Strohhut-Erzeugung — VII., Lindengasse 8.  
 Polivka August — Tambouriergewerbe — XIV., Ullmannstraße 1.  
 Tiz Rosa — Verschleiß von Papier-, Schreib-, Zeichenrequisiten und mercantilen Druckorten — VII., Neustiftgasse 12.  
 Bederka Johann — Victualienhandel — II., Prager Reichstraße 16.  
 Majer Josef — Victualien-Verschleiß — VII., Lerchenfeldstraße 35.  
 Szybczul Marie — Wäschergewerbe — VII., Burggasse 71.  
 Chladel Pauline — Weißnäherei — XII., Nischhorngasse 13.

**Gewerbeanmeldungen vom 3. October 1895.**

Piewer Siegfried — Agentie in Möbel — II., Praterstraße 14.  
 Florik Franz — Bäcker — XVI., Stillfriedplatz 2.  
 Gräftner Anton — Bäcker — V., Kohlgasse 30.  
 Hoffmann Georg — Bäcker — IX., Badgasse 24.  
 Ladner Josef — Bäcker — XVI., Ottakringerstraße 238.  
 Twaroch Lorenz — Bauunternehmer — XVII., Helblinggasse 7.  
 Schalit Josef — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.  
 Söllner Constantin — Champignonzucht — XVII., Leitermayergasse 2.  
 Eisner Marie — Detail-Verschleiß von Petroleum — VIII., Langeg. 26.  
 Joseph Leo — Dienstleistung gegen Provision — I., Zelinkagasse 3.  
 Sitz Alois — Einspänner Lic. 271 — X., Windtenstraße 4.  
 Wieje Friedrich — Fabrikmäßige Erzeugung von Cassen — IX., Mariannengasse 4.  
 Kovács Stephan — Feilbieten von Obst, Blumen, Gebäud und Grünwaren im Umherziehen — II., Große Spergasse 25.  
 Koch Cäcilie — Feinpuherei — IX., Servitengasse 22.  
 Drächslter Theresia — Fialer Lic. 761 — VI., Blaugasse 4.  
 Jäger Ire — Fleischnhauer — III., Großmarkthalle.  
 Reng Arthur — Fleischnhauer — IX., Markthalle, Zelle 62.  
 Beer Anton — Fremdenführer — I., Kärnthnerring 7.

(Das Weitere folgt.)

**Inhalt:**

	Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 1. October 1895 . . . . .	1815
Currental-Erledigungen vom 1. October 1895 . . . . .	1819
Currental-Erledigungen vom 2. October 1895 . . . . .	1819
Currental-Erledigungen vom 3. October 1895 . . . . .	1819
Currental-Erledigungen vom 4. October 1895 . . . . .	1820
Currental-Erledigungen vom 5. October 1895 . . . . .	1821
<b>Allgemeine Nachrichten:</b>	
Commission für Verkehrsanlagen . . . . .	1823
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim . . . . .	1823
Auftreten der Reblaus . . . . .	1823
<b>Approvisionnement:</b>	
Täglicher Fleischmarkt vom 29. September bis 5. October 1895 . . . . .	1823
Pferdemarkt vom 4. October 1895 . . . . .	1824
Schlachtviehmarkt vom 7. October 1895 . . . . .	1824
Bierpreise im Monate September 1895 . . . . .	1824
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 5. October 1895 . . . . .	1824
Städtisches Lagerhaus . . . . .	1824
<b>Approvisionierungs-Angelegenheiten:</b>	
Verbot der Einfuhr von Schweinen aus allen nicht verfeuchten Jurisdictionengebieten Ungarns nach Wien . . . . .	1824
Verbot der Einfuhr von Handelschweinen aus mehreren politischen Bezirken Galiziens nach Niederösterreich . . . . .	1825
<b>Gewerbe-Angelegenheiten:</b>	
Anzeigepflicht von Veränderungen im Gewerbebetriebe . . . . .	1825
<b>Baubewegung:</b>	
Gesuche um Baubewilligungen vom 3. bis 7. October 1895 . . . . .	1825
Ertheilte Bauconsense vom 1. bis 30. September 1895 . . . . .	1826
Gewerbeanmeldungen . . . . .	1829
Rundmachungen.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Ebler v. Radler, Secretär des Wiener Magistrates.  
 Papier aus der I. I. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's I. und I. Hof-Buchdruckerei, Wien.

**Zufseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maas), Wien, I., Walfischgasse 10.**

# Offert-Ausschreibungen. \*)

1895.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
9. October 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M. B. 23299. Vergabung der Erd- und Baumeister- arbeiten für den Neubau eines Haupt- Unrathscanales in der Ruzswaldgasse im XIX. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 1916 fl. 47 kr. und 200 fl. Pauschale. 3—3
9. October 11 Uhr	detto	M. B. 163285. Vergabung der Erd- und Baumeister- arbeiten für den Neubau eines Haupt- Unrathscanales in der Marinelligasse von der Prager Reichsstraße bis zur Taborstraße im II. Bezirke im veran- schlagten Kostenbetrage von 2767 fl. 8 kr. und 350 fl. Pauschale. 3—3
15. October 10 Uhr	detto	M. B. 80540. Vergabung der Arbeiten und Liefe- rungen für die Reconstruction des Asphaltpflasters in der Ullmannstraße vor den Häusern Dr.-Nr. 42 bis 54 im XIV. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 3554 fl. 89 kr. und 125 fl. Pauschale. 1—3
15. October 11 Uhr	detto	M. B. 105744. Vergabung der Erd- und Pflasterer- arbeiten für die Neupflasterung der Hieginger Hauptstraße von Dr.-Nr. 3 bis zur Lainzerstraße im XIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 3612 fl. 17 kr. und 350 fl. Pau- schale. 1—3
16. October 10 Uhr	detto	M. B. 151170. Vergabung der Erd- und Baumeister- arbeiten für den Neubau eines Haupt- Unrathscanales in der Eßfinger- gasse zwischen der Pienfelder- und Römer- gasse im XVI. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 1710 fl. 42 kr. und 200 fl. Pauschale. 1—3

Exemplare der Bedingnisse sind bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. erhältlich.

Offerenten haben ein Exemplar der bezüglichen Bedingnisse mit den dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, eventuell zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, als Offert versiegelt zu übergeben.

Dem Offerte ist ein Badium von 5 Percent der Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf später einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete, sowie auf Offerte mit Specialpreisen für einzelne Arbeitsgattungen oder Lieferungen wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlungen, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Prot.-Nr. 92083 ex 1895.

IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Sicherstellung des Hufbeschlages für die Pferde der städtischen Feuerwehr, gegenwärtig circa 50 Paare, in der Zeit vom 1. November 1895 bis 31. October 1898, wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Donnerstag den 17. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Peter Philipp, im Rathhause (5. Stiege, 2. Stock, Magistrats-Departement XIV), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die für diese Sicherstellung geltende Vorschrift im Feuerwehr-Commando, I., Am Hof 9, während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen und Exemplare derselben bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. beziehen.

Offerenten haben ein derartiges Exemplar entsprechend zu ergänzen, sodann die am Schlusse desselben beigedruckte Erklärung auszufüllen und als Offert versiegelt zu überreichen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde Wien bleibt die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 28. September 1895.

3—3

\*) Pläne, Kostenschätzungen etc. können im Stadtbauamt während der Amtsstunden eingesehen werden.

Ad Prot.-Nr. 92019 ex 1895.  
1248. IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Erd- und Banmeisterarbeiten, der Lieferung der hydraulischen Bindemittel und der Traversen, der Möbelschler- und Schlosserarbeiten, der Lieferung der Steinzeugwaren, der Bildhauerarbeiten, endlich der Herstellung der Heiz- und Badecinrichtung und des Wäsche-Trockenapparates für das im XVI. Bezirke, Friedrich Kaiserergasse Dr.-Nr. 11, zu erbauende städtische Volksbad wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Montag den 28. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, in der Volkshalle im Rathhause, eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, Kostenanschläge und die dem Projecte beigefügten allgemeinen und speciellen Bedingungen im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium in der Höhe von 5 Percent der bezüglichen Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 30. September 1895. 3—3

Ad Prot.-Nr. 173433 ex 1895.  
Ref.-Nr. 3988. V.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für den auf Rechnung der Commission für Verkehrsanlagen in Wien auszuführenden Bau des rechtsseitigen Hauptsammellecanales in der Strecke vom Kaiserbade bis zur Postgasse im I. Bezirke, Bau-los IV a, und zwar:

1. der Erd- und Banmeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 110.311 fl. 93 kr.;
2. der Lieferung der hydraulischen Bindemittel im Kostenbetrage von 37.305 fl. 74 kr. und
3. der Lieferung der erforderlichen Thonwaren im Kostenbetrage von 13.350 fl.

wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am 14. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Linsbauer, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, die Profile, das Ausmaß, den Kostenanschlag und die dem Projecte beigefügten allgemeinen und besonderen Bedingungen, sowie die Arbeitsordnung

für die beim Baue beschäftigten Arbeiter, im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Exemplare der bezüglichen Bedingungen können bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. bezogen werden, daselbst ist auch der Kostenanschlag zum Preise von 1 fl. und die Arbeitsordnung zum Preise von 3 kr. per Exemplar zu haben.

Offerenten haben ein derartiges Exemplar der Bedingungen mit den dem Projecte beiliegenden Original-Bedingungen genau in Übereinstimmung zu bringen, beziehungsweise zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und als Offert versiegelt zu überreichen.

Das Badium beträgt fünf Percent der Kostenanschlagssumme.

Die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag des vorgeschriebenen Badiums ist der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben oder dem Offerte anzuschließen.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde Wien vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 30. September 1895. 3—3

## Kundmachung.

(Vicitation.)

Am 28. October 1895 und eventuell an den darauffolgenden Tagen werden Pretiosen, Pendel- und Taschenuhren, Möbel, Fiakerwagen u. im Wege der öffentlichen Versteigerung an den Meistbietenden gegen bare Bezahlung hintangegeben werden.

Kauflustige wollen sich an dem genannten Tage im Auktionslocale beim magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk, Martinsstraße Nr. 100, ebenerdig einfinden.

Die Auktionsstunden sind von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

Wien, am 22. September 1895.

Magistratisches Bezirksamt für den XVIII. Bezirk. 1—3

3. 170310.

## Kundmachung.

(Warnung.)

Der praktische Lehrer für Landwirtschaft Albert Götting hat in Wien 1893 im Selbstverlage ein Buch hinausgegeben, welches den Titel: „Der Ökonom als Praktiker bei seinen Hausthieren“ führt und Anweisungen zur Behandlung verschiedener Thierkrankheiten, darunter auch von Rogg, Milzbrand, Lungen- seuche u. dgl., enthält.

Indem nun der Magistrat in Befolgung des Auftrages der hochlöbl. k. k. n.-ö. Statthaltereie vom 16. September 1895, Z. 78552, die Bevölkerung auf das vorerwähnte Buch aufmerksam macht, warnt er vor demselben mit dem Bemerkten, daß durch Befolgung der darin enthaltenen Rathschläge eventuell Übertretungen des Gesetzes vom 29. Februar 1880, N.-G.-Bl. Nr. 35, begangen werden können.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 27. September 1895. 3—3

W. B. 174771.

VII.

## Kundmachung.

(Abgabe von Hochquellenwasser.)

Im Nachhange zu den hierämtlichen Kundmachungen vom 18. Juli 1895, Z. 131917, und vom 29. August 1895, Z. 157906, betreffend die Abgabe von Hochquellenwasser in einzelnen Gassen und Straßen des XIX. Bezirkes, wird hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass nunmehr in den Häusern der weiters nachbenannten Gassen und Straßen dieses Bezirkes die Einleitung des Hochquellenwassers erfolgen kann:

1. Cobenzlgasse Nr. 2 und 4,
2. Friedlgasse,
3. Grinzinger Allee,
4. Himmelstraße Nr. 1, 3 und 5,
5. Hutweidengasse,
6. Iglaseegasse,
7. Krottenbachstraße.
8. Langackergasse von Nr. 1 bis 11,
9. Obkirchergasse,
10. Paradiesgasse von der Silbergasse bis Nr. 12,
11. Pfarrwiesegasse,
12. Rudolfinergasse,
13. Ruthgasse von Nr. 1 bis 9,
14. Sandgasse von Nr. 2 bis 22,
15. Silbergasse,
16. Sieveringerstraße von der Obkirchergasse bis Nr. 81,
17. Sonnenbergplatz,
18. Weinberggasse,
19. Zehenthofgasse zwischen Pfarrwiese- und Iglaseegasse.

Es wird jedoch ausdrücklich hervorgehoben, dass mit Rücksicht auf die derzeitigen Druckverhältnisse in den hochgelegenen Theilen der ehemaligen Gemeinden Grinzing und Sievering vorläufig nur die Ausläufe im Erdgeschoße mit Wasser gespeist werden können, und dass selbst bei diesen ein zeitweiliges Ausbleiben des Wassers nicht ausgeschlossen ist.

Die Herren Hausbesitzer und Administratoren werden eingeladen, die Wasserbezugsanmeldungen auf Grund der Bestimmungen der Kundmachung vom December 1887, W. B. 396683, betreffend die Abgabe von Wasser aus der Kaiser Franz Josefs-Hochquellenleitung, bei dem magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu veranlassen, woselbst jede erforderliche Auskunft erteilt werden wird.

Die Wasserbezugsanmeldungen können bei dem genannten Amte entweder schriftlich im Einreichungsprotokolle überreicht oder an Werktagen während der gewöhnlichen Amtsstunden (8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags) zu Protokoll gegeben werden.

Endlich wird noch bemerkt, dass die Einrichtung von Wasserleitungen in den Häusern nur nach den Bestimmungen des Regulativs vom September 1893, Z. 127839, für die Ausführung von Wasserleitungen im Anschlusse an die Kaiser Franz Josefs-Hochquellenleitung erfolgen darf.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, im September 1895.

1-1

Z. 161481.

III.

## Currende.

(Freiplätze in einer Privathandelschule.)

Der Director der Privathandelschule VI., Mariahilferstraße Nr. 107, Herr N. Kapamadžija hat sich bereit erklärt, den Herren Beamten und Dienern des Wiener Magistrates, um denselben die Ausbildung ihrer Kinder in den Handelsfächern zu erleichtern, eine Ermäßigung des Schulgeldes an allen Tageskursen seiner Privathandelschule, und zwar den Beamten eine 10percentige, den Dienern eine 20percentige Ermäßigung, und weiters an denselben Tageskursen in jeder Classe zwei halbe Freiplätze für Kinder der Beamten und Diener des Wiener Magistrates zu gewähren.

Bewerber um diese halben Freiplätze haben ihre diesbezüglichen Gesuche bis 15. October d. J. im Einreichungsprotokolle des Magistrates zu überreichen.

Wien, am 28. September 1895.

Der Magistrate director:

Srenn.

1-1

Z. 155727.

XI.

## Kundmachung.

(Pisko'sche Witwenstiftung.)

Am 23. April 1896 gelangt der Franz Josef Pisko'sche Witwenstiftungsplatz mit einem Bezuge jährlicher 154 fl. zur Erledigung und zur Weiterverleihung.

Anspruch auf den Genuss dieser Stiftung haben Witwen nach Professoren, welche zur Zeit ihres Ablebens oder unmittelbar vor ihrem Übertritte in den Ruhestand an einer der in Wien bestehenden Mittelschulen, sowohl Gymnasium oder Realschule, oder an einer daselbst bestehenden Staatsgewerbeschule, Lehrer- oder Lehrerinnen-Bildungsanstalt, ohne Unterschied, ob solche Schulen oder Anstalten vom Staate oder von der Gemeinde erhalten werden, angestellt waren, wenn sie sich über ihre Armut und ihren tadellosen Lebenswandel ausweisen können, und ein oder mehrere aus ihrer Ehe mit einem Professor der gedachten Schulen und Anstalten stammende unversorgte Kinder besitzen.

Bewerberinnen, die ihre oder ihres verstorbenen Gatten Verwandtschaft mit dem Stifter nachweisen, oder jene Witwen, die die meisten unversorgten Kinder haben, haben unter sonst gleichen Verhältnissen den Vorzug.

Der Genuss der einmal verliehenen Stiftung erlischt mit der Wiederverhehlung der betreffenden Witwe, dann in dem Zeitpunkte, in welchem alle ihre Kinder stiftungsgemäßer Abkunft versorgt sind, längstens aber mit dem zurückgelegten 20. Lebensjahre durch das jüngste dieser Kinder.

Bewerberinnen um diese Stiftung haben ihren Gesuchen den Tauf- oder Geburtschein, den Trauschein, ein legales Armut- und Sittenzeugnis, dann die Tauf-, beziehungsweise Geburtscheine ihrer Kinder und endlich den Todtschein, das letzte Aufstellungs- oder Pensionsdecret ihres verstorbenen Ehegatten beizubringen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 1. Februar 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 20. September 1895. 1—3

M. Z. 87920.

X.

## Kundmachung.

(Jakob Kuffner'sche Stipendiumstiftung für mittellose Vorzugsschüler an Gymnasien und Hochschulen aus Döbling.)

Vom Studienjahre 1894/95 an kommen vier Jakob Kuffner'sche Stipendien, u. zw.: zwei für mittellose vorzügliche Gymnasiasten im Betrage von je 94 fl. und zwei für mittellose Hörer an Wiener Hochschulen per je 141 fl. zur Verleihung.

Die Verleihung erfolgt stiftbriefgemäß in der Weise, daß je ein Stipendium für einen Gymnasiasten und Hochschüler christlicher und für einen Gymnasiasten und Hochschüler jüdischer Confession verwendet wird.

Anspruch auf die vorerwähnten Stipendien haben auf Grund der stiftbrieflichen Bestimmungen:

### A. Gymnasiasten:

1. Des Gymnasiums in Ober-Döbling,
  - a) welche früher nach Ober-Döbling zuständig waren, eventuell
  - b) welche im XIX. Bezirke geboren oder dort wohnhaft sind;
2. in Ober-Döbling zuständig gewesene oder im XIX. Bezirke geborene oder daselbst wohnhafte Schüler eines anderen Wiener Gymnasiums.

### B. Hochschüler:

1. welche nach Ober-Döbling zuständig waren, eventuell
2. welche überhaupt im XIX. Bezirke geboren oder daselbst wohnhaft sind.

Die Stipendien werden auf die gesetzliche Studiendauer, jedoch mit der Bedingung verliehen, daß die Stipendisten in jedem Schuljahre die im Stiftungsbriefe enthaltenen Voraussetzungen nachzuweisen haben.

Bewerber um eines dieser Stipendien haben ihre mit den erforderlichen Nachweisen belegten Gesuche bis längstens 20. October 1895 beim Wiener Magistrate einzureichen.

Auf verspätet überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche kann keine Rücksicht genommen werden.

• Nur die mit einem Armutszengnisse versehenen Gesuche sind stempelfrei.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 4. September 1895.

# INSEERATE.

**PATENTE** Muster- u. Markenschutz in allen Ländern  
im In- und Auslande  
besorgt das Erste beh. autorisierte Privilegien-Bureau  
**H. Palm (Michalecki & Co.)** Wien, I., Stefansplatz 8, Brandstätte 1.

Durch dieses Bureau wird fast der vierte Theil aller in Oesterreich-Ungarn ertheilten Patente erwirkt und wurden durch dasselbe bis nun über 20.000 Patentbesorgungen durchgeführt. — Herausgabe und Redaction des „Illustrierten österreichisch-ungarischen Patentblattes“. — Besorgung von Copien in- und ausländischer Patentschriften. — Telegramm-Adresse: „Patent“ Wien. — Telephon Nr. 387. — Preis-Courante und Probenummern gratis und franco. 117

Vom Erfinder Prof. Dr. Meidinger ausschl. autoris. Fabrik für

## MEIDINGER-OEFEN

**H. HEIM,** Wien, I., Kohlmarkt 7  
k. und k. Hoflieferant

Patente in allen Staaten. — Mit ersten Preisen prämiert auf allen Ausstellungen.

Vorzüglichste Regulir-, Füll- u. Ventilations-Oefen.  
Ueber 40.000 Oefen in Verwendung.

In Oesterreich-Ungarn werden von 449 Unterrichtsanstalten 3747 unserer Oefen verwendet, darunter in 121 Schulen der Commune Wien 988 Oefen, in 95 Schulen der Commune Budapest 599 Oefen.

Wir warnen vor Nachahmung unter Hinweis auf nebenstehend, auf der Innenseite der Ofenthüren eingegossene Schutzmarke.

MEIDINGER-OEFEN

H. HEIM

Schutzmarke.

Centralheizungen aller Systeme mit rauchfreier Feuerung, für jedes Brennmaterial.

Luftheizungen, Warmwasserheizungen, Heisswasserheizungen, Dampfheizungen, Dampfniederdruckheizungen mit selbstthätiger Regulierung eigenen Systems.

Zur constanten Besorgung aller im

Coursblatte notierten

Effecten und Valuten bestens empfohlen:

Wechselstube des Bankhauses

# Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

WIEN

I. Bezirk,  
Stephansplatz  
Nr. 11  
Parterre.

MATTONI'S  
**GIESSHÜBLER**  
reinsten alkalischer  
SAUERBRUNN  
Heinrich Mattoni, Karlsbad und Wien.

Telephon Nr. 1251.

Geschäftsgründung 1781.

Kais. u. kön. Hof-Steinmetzmeister

## Eduard Hauser

Wien

IX., Spitalgasse 19

empfiehlt sich zur

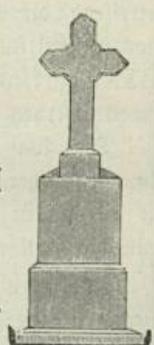
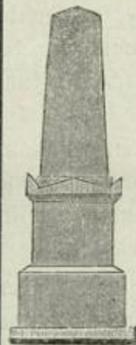
Ansführung jeglicher Steinmetzarbeit und hält stets das reichhaltigste Lager von grossen und kleinen

Monumenten aus verschiedenstem

Granit, Marmor und Sandstein.

Granit-Dampf-Schleiferei und Sägewerke.

Illustrierte Preis-Courante gratis und franco.



# Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und

Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 82.

Freitag, den 11. October 1895.

Jahrgang IV.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |  
Einzelne Exemplare à 10 kr. im Redactionölocale im Rathhause.

## Protokoll

über die Sitzung des mit Statthaltereis-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **3. October 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Schneiderhan,  
Dr. Daum, Stiaßny,  
Gräf, Strobach,  
Dr. Kupka, Dr. Vogler,  
Müller, Wessely,  
Dr. Rechanský, Wikelsberger,  
Purscht, Wurm.  
Rifaweg,

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.  
Referate:

**1.** (7305.) Dr. N. Nepallek nos. Karl Moll überreicht die Skizze und den Grundriß zu dem Makart-Denkmal.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Im Sinne der Verfügung vom 17. Juni 1895, Z. 5837, wird der bei dem Augenscheine vom 4. Juli 1895 commissionell ausgemittelte Platz zur Aufstellung des Makart-Denkmales unter Zugrundelegung der am 30. v. M. an den Magistrat gelangten Skizze endgiltig überlassen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**2.** (8084.) Grundtausch zwischen den dem Samuel Witt. v. Hahn gehörigen Gründen nächst der Favoritenlinie und den communalen Gründen zum Zwecke der Durchführung der Starhemberg-, Schönburg-, Trappel-, Blechthurm- und Schelleingasse im IV. Bezirke.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Zum Zwecke der Durchführung der Starhemberg-, Schönburg-, Trappel-, Blechthurm- und Schelleingasse, sowie behufs Arondierung der zwischen der Favoritenstraße und Kriehberggasse gelegenen, theils im Eigenthume der Gemeinde Wien, theils im Eigenthume des Samuel Witt. v. Hahn stehenden Grundcomplexe wird zwischen dem Genannten und der Gemeinde folgende Grundtransaction vereinbart:

Die Gemeinde Wien überträgt in das Eigenthum des Samuel Witt. v. Hahn folgende Grundflächen:

- von der im Grundbuche Wieden, IV. Bezirk, sub Einl.-Z. 145 inneliegenden Cat.-Parc. 1095, Figur a b c e d a des vorgelegten Planes im Ausmaße von circa 118 m<sup>2</sup>, Figur h i k h im Ausmaße von circa 1 m<sup>2</sup>, Figur v w b' a' z y x u v im Ausmaße von circa 822 m<sup>2</sup>, Figur a<sup>4</sup> u<sup>1</sup> t<sup>1</sup> s<sup>1</sup> a<sup>4</sup> im Ausmaße von circa 91 m<sup>2</sup>, Figur h' g' i' o' r' q' p' n' k' l' m' f' h' im Ausmaße von circa 866 m<sup>2</sup> und Figur z<sup>2</sup> a<sup>3</sup> b<sup>3</sup> z<sup>2</sup> im Ausmaße von circa 68 m<sup>2</sup>;
- von der im Verzeichnisse für das öffentliche Gut im IV. Bezirke inneliegenden Cat.-Parc. 1637 die mit den Buchstaben c' e' b<sup>4</sup> d<sup>4</sup> g<sup>4</sup> f<sup>4</sup> e<sup>4</sup> c<sup>4</sup> d' e', beziehungsweise c<sup>3</sup> g<sup>3</sup> f<sup>3</sup> e<sup>3</sup> c<sup>3</sup> umschriebenen Theile im Ausmaße von circa 434 m<sup>2</sup>, respective circa 28 m<sup>2</sup>, sohin Grundflächen im Gesamtausmaße von circa 2428 m<sup>2</sup>; dagegen übergibt Samuel Witt. v. Hahn lastenfrei in das Eigenthum der Gemeinde folgende Theile der im Grundbuche Wieden inneliegenden Realität Einl.-Z. 89, Theile der Cat.-Parc. 1096, 1097 und 1098, Figur e f g h c im Ausmaße von circa 42 m<sup>2</sup>; Figur l m n u t s o p q r l im Ausmaße von circa 370 m<sup>2</sup>, Figur u' v b<sup>2</sup> h' a<sup>2</sup> z' y' u' im Ausmaße von circa 201 m<sup>2</sup>, Figur b<sup>2</sup> c<sup>2</sup> m<sup>2</sup> l<sup>2</sup> n<sup>2</sup> o<sup>2</sup> w<sup>2</sup> r<sup>2</sup> s<sup>2</sup> v<sup>2</sup> q<sup>2</sup> i<sup>2</sup> h<sup>2</sup> g<sup>2</sup> f<sup>2</sup> e<sup>2</sup> b<sup>2</sup> im Ausmaße von circa 2310 m<sup>2</sup>, Figur y<sup>2</sup> x<sup>2</sup> z<sup>2</sup> y<sup>2</sup> im Ausmaße von circa 5 m<sup>2</sup>, Figur b<sup>3</sup> h<sup>3</sup> i<sup>3</sup> k<sup>3</sup> b<sup>3</sup> im Ausmaße von circa 69 m<sup>2</sup> und Figur I, II, III, IV, V, XI, VI VII X VII IX I im Ausmaße von circa 350 m<sup>2</sup>, sohin Grundflächen im Gesamtausmaße von circa 3347 m<sup>2</sup>.

Obige Grundtransaction wird unter folgenden Bedingungen abgeschlossen:

1. Samuel Witt. v. Hahn überträgt von seiner Realität Einl. = Z. 89, IV. Bezirk, folgende Theile ins Verzeichnis für das öffentliche Gut: Figur XI, V, XVIII, XIV a, XIII, XV, XVII, XI, X, XIX, VII, VI, XI im Ausmaße von circa 620 m<sup>2</sup>, Figur k m l l<sup>5</sup> m<sup>5</sup> o<sup>5</sup> k im Ausmaße von circa 156 m<sup>2</sup>, Figur t t<sup>5</sup> a' s<sup>5</sup> s' r<sup>5</sup> e' q<sup>5</sup> p<sup>5</sup> n<sup>5</sup> t im Ausmaße von circa 550 m<sup>2</sup>, Figur q' b<sup>2</sup> f<sup>2</sup> g<sup>1</sup> q' im Ausmaße von circa 288 m<sup>2</sup>, Figur w<sup>2</sup> y<sup>2</sup> c<sup>3</sup> s<sup>2</sup> w<sup>2</sup> im Ausmaße von circa 290 m<sup>2</sup> und Figur g<sup>3</sup> i<sup>3</sup> i<sup>6</sup> k<sup>6</sup> g<sup>3</sup> im Ausmaße von circa 8 m<sup>2</sup>.

2. Die Gemeinde Wien überträgt nachbenannte Theile der Realität Einl. = Z. 145, IV. Bezirk, ins Verzeichnis für das öffentliche Gut: Figur a<sup>5</sup> b<sup>5</sup> c<sup>5</sup> a XIV XVIII V a<sup>5</sup> im Ausmaße von circa 625 m<sup>2</sup> (freier Platz vor der Favoritenlinie), Figur i l<sup>6</sup> m k (i) (verlängerte Schaumburggasse), Figur b<sup>1</sup> a<sup>6</sup> a<sup>5</sup> a<sup>4</sup> s s<sup>5</sup> a<sup>1</sup> (b<sup>1</sup>) (verlängerte Schönburggasse), Figur r<sup>1</sup> q<sup>1</sup> q<sup>6</sup> (r<sup>1</sup>) (verlängerte Trappelgasse), Figur i<sup>6</sup> k<sup>6</sup> l<sup>6</sup> i<sup>6</sup> per circa 9 m<sup>2</sup>, Theil der Einl. = Z. 302, IV. Bezirk, Cat. = Parc. 1250 (verlängerte Blechturm-gasse).

Dagegen haben im Grundbuche als Eigenthum der Gemeinde nachstehende Theile der zu eröffnenden Straßen zu verbleiben: Figur d<sup>5</sup> i l<sup>6</sup> l<sup>5</sup> d<sup>5</sup> (verlängerte Schaumburggasse); Figur f<sup>5</sup> g<sup>5</sup> a<sup>6</sup> a<sup>4</sup> a<sup>6</sup> b<sup>1</sup> f<sup>5</sup> (verlängerte Schönburggasse); Figur b<sup>6</sup> r<sup>1</sup> q<sup>6</sup> b<sup>2</sup> c<sup>6</sup> b<sup>6</sup> (verlängerte Trappelgasse); Figur c<sup>6</sup> d<sup>6</sup> e<sup>6</sup> f<sup>6</sup> g<sup>6</sup> y<sup>2</sup> w<sup>2</sup> h<sup>6</sup> c<sup>2</sup> (verlängerte Blechturm-gasse), und Figur g<sup>5</sup> h<sup>5</sup> i<sup>5</sup> k<sup>5</sup> a<sup>6</sup> g<sup>5</sup> (am Gärtel).

3. Dem Samuel Witt. v. Hahn wird die ihm nach der Wiener Bauordnung obliegende Verpflichtung zur Einlösung der Realität Einl. = Z. 1045, IV. Bezirk, und des mit den Ziffern X XI XII XIII X umschriebenen Theiles der Einl. = Z. 301, IV. Bezirk, im Ausmaße von circa 22 m<sup>2</sup> bis zur halben Breite der Schelleingasse erlassen.

4. Nachbezeichnete Baustellen, welche durch die Parcellierung des zufolge obiger Grundtransaction arrondierten Grundbesitzes des Samuel Witt. v. Hahn entstehen, werden mit Bauverbot belegt und ist dasselbe auf den bezüglichen Baustellen auf Kosten des Genannten grundbücherlich sicherzustellen:

- a) Baustelle IV bis zur Arrondierung derselben mit einem Theile der Realität Einl. = Z. 301, IV. Bezirk, und Eröffnung der anrainenden Gassen auf die halbe Breite;
- β) Baustellen XXII, XXIII, XXIV und XXV bis zur Eröffnung der Schelleingasse auf die halbe Breite;
- γ) Baustelle XXVI bis zur Arrondierung derselben mit einem Theile der Realität Einl. = Z. 299, IV. Bezirk, und Eröffnung der Schellein- und Trappelgasse auf die halbe Breite;
- δ) Baustelle XXXIX bis zur Arrondierung derselben mit einem Theile der Realität Einl. = Z. 666, IV. Bezirk, und Eröffnung der Schellein- und umgelegten Blechturm-gasse auf die halbe Breite.

5. Samuel Witt. v. Hahn verpflichtet sich, den dermalen über die Baustellen XXIII, XIV, XXV, XXVI und XXXIX führenden öffentlichen Weg (Theil der Cat. = Parc. 1637, IV. Bezirk) bis zur Eröffnung der Schelleingasse auf die halbe Straßenbreite als solchen zu belassen, und willigt ein, daß diese Verpflichtung auf seine Kosten auf den obgenannten Baustellen grundbücherlich sichergestellt werde.

6. Die Kosten der Vertragserrichtung tragen beide Contrahenten je zur Hälfte, die Übertragungsgebühren jeder Vertragstheil nach Maßgabe der von ihnen zu erwerbenden Grundflächen.

Der Magistrat wird weiters beauftragt, wegen Durchführung der Kriehbergasse in Verhandlungen zu treten.

3. (7917.) Detailproject für den Bau einer Doppel-Volks- und Bürgerschule im II. Bezirke, Wittelsbach- und Valeriestraße.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Das vom Stadtbauamte vorgelegte Detailproject für die Erbauung einer Doppel-Volks- und Bürgerschule II., Wittelsbachstraße (Valeriestraße), wird mit dem adjustierten Kostenbetrage per 262.154 fl. 67 kr. und der aus der aufgeklebten Klappe ersichtlichen Variante bezüglich der Situierung der Stiege in den Schulleiterwohnungen, sowie mit der Abänderung genehmigt, daß die Schuldienerwohnungen aus dem an die Turnsäle anschließenden Mitteltracte an die Stirnseiten des Gebäudes (an Stelle der beiden Aufnahms- und unmittelbar daran anschließenden Lehrzimmer) verlegt werden, und daß die bisher dort befindlichen Lehrzimmer durch eine Mauer in je zwei zweifensterige Räume abgetheilt werden, von denen der gegen den Corridor gelegene als Conferenzzimmer, der andere gegen die Wittelsbachstraße gelegene Raum sammt dem ursprünglich als Aufnahmszimmer projectierten großen Cabinet als Schuldienerwohnung Verwendung finden soll, während von den beiden ursprünglich als Schuldienerwohnungen projectierten Räumlichkeiten, die bisherige Küche als Schulkanzlei und die beiden daranstoßenden Ubcationen nach Cassierung der dieselben trennenden Scheidewauern als dreifensterige Lehrzimmer feststimm werden.

2. Die erforderlichen Arbeiten und Materiallieferungen werden in der von der städtischen Buchhaltung in der Übersichtstabelle vom 13. September 1891, B. = Z. 10751, angegebenen Art vergeben, wonach auch die Schlosserarbeiten für die Einrichtung der beiden Turnsäle im Betrage von 1160 fl. 4 kr. dem Ersterer der betreffenden currenten Arbeiten übertragen werden.

3. Der Termin für die Vollendung des Baues wird mit 1. Mai 1897 festgesetzt.

4. Für die mit der permanenten Beaufsichtigung betrauten Stadtbauamtsbeamten wird ein Zehrgeld von 1 fl. 50 kr. täglich bewilligt.

5. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der abzuhaltenden Baucommission wird die Baubewilligung ertheilt.

4. (7842.) Perfolvirung der Sebastian Neuhart'schen Stiftung für Waisen pro 1895.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

Es werden theilt:

Ludmilla Schied . . . . .	mit 50 fl.
Antonia Pischinger . . . . .	50 "
Caroline Merl . . . . .	50 "
Wilhelm Schöchtner . . . . .	100 "
Rudolf Brunner . . . . .	100 "
Rudolf Piller . . . . .	100 "
Rudolf Stagl . . . . .	50 "
Anton Hormak . . . . .	50 "
Karl Toda . . . . .	100 "
Adolf Braun . . . . .	100 "
Karl Kunater . . . . .	50 "
Marie Mesner . . . . .	50 "
Helene Fast . . . . .	50 "
Anna Mark . . . . .	50 "
Josef Simon . . . . .	100 "
Stefan Nechlediel . . . . .	50 "
Erich Klingsbögl . . . . .	100 "
Richard Enselcin . . . . .	100 "
Ida Schusterlich . . . . .	50 "

Karoline Mazura . . . . .	mit 30 fl.
Anna Bold . . . . .	30 "
Marie Brokesch . . . . .	30 "
Victor Durchhalter . . . . .	30 "
Marie Edmüller . . . . .	50 "
Karoline Elges . . . . .	30 "
Josef Gröpner . . . . .	30 "
Josef Horicky . . . . .	30 "
Ludwig Janovský . . . . .	30 "
Clementine Klemisch . . . . .	50 "
Rudolf Kögl . . . . .	30 "
Angela Kopold . . . . .	30 "
Richard Krunert . . . . .	30 "
Adolf Kunz . . . . .	100 "
Gabriel Pfoh . . . . .	30 "
Anna Keindl . . . . .	50 "
Anna Richter . . . . .	50 "
Ernestine Schukovský . . . . .	50 "
Anna Stadler . . . . .	30 "
Oskar Zillner . . . . .	60 "

zusammen . 2150 fl.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (8143.) Bestimmung der Schadloshaltung für den von der Einl.-Z. 259, I. Bezirk, Dr.-Nr. 23 Wipplingerstraße, Dr.-Nr. 10 Färbergasse, abzutretenden Grund.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit dem Pauschalbetrage von 25.000 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (7744 bis inclusive 7762, 7851, 8168.) Verificierung der am 17. und 21. August aus dem dritten Wahlkörper in den Gemeinderath, sowie in den Bezirksausschuß des XVIII. Bezirkes vorgenommenen Wahlen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Sämmtliche vorgenommenen nachbenannten Wahlen werden anerkannt und die gegen diese Wahlen aus dem I. und II. Bezirke überreichten Proteste zurückgewiesen.

a) in den Gemeinderath:

Zahl der zu wählenden Gemeinderäthe	Bezirk	Anzahl der			
		Wahlberechtigten	erwähnten Wähler und gültigen Stimmen	gültige Stimmen für den Gewählten	
7	<b>I. Bezirk.</b>				
	Bündsdorf Josef, Architect, Stadtbaumeister und Hausbesitzer, I., Weiburggasse 3 . . . . .			990	
	Costenoble Karl, Bildhauer und Hausbesitzer, IV., Hengasse 42 . . . . .			985	
	Weissenböck Johann, Gemischtwaren-Verschleißer, XVIII., Semperstraße 33 . . . . .			982	
	Porzer Josef, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Schottenbastei 1 . . . . .	2221	1895 1889	977	
	Wiesinger Albert, Dr., Dechant zu St. Peter, I., Petersplatz 9 . . . . .			974	
	Neumayer Josef, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Kleeblattgasse 13 . . . . .			967	
	Swoboda Franz, Schuhwaren-Erzeuger, I., Annagasse 6 . . . . .			967	

Zahl der zu wählenden Gemeinderäthe	Bezirk	Anzahl der			
		Wahlberechtigten	erwähnten Wähler und gültigen Stimmen	gültige Stimmen für den Gewählten	
4	<b>II. Bezirk.</b>				
	Müller Lorenz, Bürger und Bäcker, II., Brigittagasse 5 . . . . .			3114	
	Hütter Georg, Fleischhauer, II., Pappenheimgasse 56 . . . . .	6907	5958 5950	3029	
	Oppenberger Wenzel, Mehlagen, II., Leopoldsgasse 36 . . . . .			2992	
	Andrik Wenzel, Kleidermacher, II., Laborstraße 40 . . . . .			2989	
3	<b>III. Bezirk.</b>				
	Lueger Karl, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, V., Wienstraße 57 . . . . .			2701	
	Hörmann Karl, Bürger, Baumeister und Hausbesitzer, III., Kleingasse 26 . . . . .	4473	3501 3472	2631	
	Schneeweiß Martin, Gemischtwarenhandler und Hausbesitzer, III., Sechstrügelgasse 4 . . . . .			2628	
3	<b>IV. Bezirk.</b>				
	Bärfl Josef jun., Handschuhmacher, IV., Floragasse 7 . . . . .			1587	
	Fischler Josef, Bürger und Schlosser, IV., Margarethenstraße 26 . . . . .	2749	2127 2108	1558	
	Reichert Josef, Zuderbäcker und Hausbesitzer, IV., Waaggasse 19 . . . . .			1551	
2	<b>V. Bezirk.</b>				
	Strobach Josef, Lehrmittelhändler und Hausbesitzer, V., Schloßgasse 26 . . . . .	4114	2982 2947	2353	
	Becker Gustav, Eisengießer und Hausbesitzer, V., Michalowitiggasse 5 . . . . .			2346	
2	<b>VI. Bezirk.</b>				
	Polzhofer Rudolf, Brantweinschanker und Theehändler, VI., Gumpendorferstraße 75 . . . . .	3583	2593 2579	1844	
	Bessely Vincenz, Gemischtwaren-Verschleißer und Bürger, VI., Füllgraberstraße 5 . . . . .			1835	
3	<b>VII. Bezirk.</b>				
	Weitmann Andreas, Bürger, Messerschmied und Hausbesitzer, VII., Lerchenfelderstraße 145 . . . . .			2412	
	Stehlik Karl, Bürger und Hausbesitzer, VII., Lerchenfelderstraße 33 . . . . .	4113	3223 3207	2411	
	Gregorig Josef, Pfaidler, VII., Mariahilferstraße 22/24 . . . . .			2351	
2	<b>VIII. Bezirk.</b>				
	Kupka August, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, VIII., Lederergasse . . . . .	2398	1831 1822	1398	
	Sawraček Josef Anton, Bürger und Hausbesitzer, VIII., Piaristengasse 25 . . . . .			1371	
3	<b>IX. Bezirk.</b>				
	Dürbek Johann, Bürger, Hufschmied und Hausbesitzer IX., Ruszdorferstraße 45 . . . . .			1711	
	Schub Johann Karl, Hausbesitzer, IX., Währingerstraße 68 . . . . .	3340	2808 2801	1710	
	Latschka Adam, Cooperator, IX., Maximilianplatz 8 . . . . .			1707	

Zahl der zu wählenden Gemeinderäthe	Bezirk	Anzahl der		
		Wahlberechtigten	erwählten und gültigen Stimmen	gültige Stimmen für den Gewählten
2	<b>X. Bezirk.</b> Sauerborn Johann, Bürger und Hausbesitzer, X., Erlachgasse 29 . . . . . Schrabauer Leopold, Haus- und Lohnwagenbesitzer, X., Mührengasse 20 . . . . .	2248	1504	927
			1496	876
1	<b>XI. Bezirk.</b> Fikens Johann, Gemischtwaren-Verschleißer, XI., Simmeringer Hauptstraße 67 . . . . .	981	700 697	611
2	<b>XII. Bezirk.</b> Büsch Karl Friedrich, Bürger und Kaufmann, XII., Schönbrunnerstraße 60 . . . . . Dobes Josef, Hausbesitzer, XII., Asmayergasse 7 . . . . .	2050	1581	1386
			1577	1374
1	<b>XIII. Bezirk.</b> Rauer Josef, Gastwirt und Hausbesitzer, XIII., Weiglasse 4 . . . . .	1768	1397 1392	1124
2	<b>XIV. Bezirk.</b> Brauneis Leopold, Bürger, Kaufmann und Hausbesitzer, XIV., Märzstraße 47 . . . . . Schlögl Josef, Bürger, Gastwirt und Hausbesitzer, XIV., Sechshausenstraße 7 . . . . .	1919	1615	1340
			1614	1331
2	<b>XV. Bezirk.</b> Baumgartner Karl Friedrich, Kaufmann, XV., Schönbrunnerstraße 17 . . . . . Proschek Ludwig, Goldarbeiter und Hausbesitzer, XV., Mariahilfergürtel 21 . . . . .	1710	1444	1117
			1438	1113
2	<b>XVI. Bezirk.</b> Gräf Ferdinand, Gastwirt und Hausbesitzer, XVI., Ottakringerstraße 205 . . . . . Sipp Johann, Maschinenfabrikant und Hausbesitzer, XVI., Thaliastraße 18 . . . . .	3676	2535	2110
			2522	2094
2	<b>XVII. Bezirk.</b> Grünbeck Sebastian, Bürger, Weinschenter und Hausbesitzer, XVII., Hernasser Hauptstraße 68 . . . . . Eigner Franz, Baumeister und Hausbesitzer, XVII., Hormayrgasse 29 . . . . .	2414	2024	1555
			2015	1533
2	<b>XVIII. Bezirk.</b> Geyer Franz, Fleischhelfer und Hausbesitzer, XVIII., Antonigasse 40 . . . . . Krenn Roderich, Dr., prakt. Arzt, XVIII., Schulgasse 2 . . . . .	2674	2038	1581
			2033	1560
1	<b>XIX. Bezirk.</b> Steiner Leopold, Maler, XIX., Bilkrothstraße 77 . . . . .	1342	970 965	752

b) in den Bezirksausschuß des XVIII. Bezirkes:

Zahl der zu wählenden	Bezirk	Zahl der erwählten Wähler	Zahl der gültigen Stimmen

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (8157.) Beschaffung von Steingut- und Emailgeschirr anlässlich der Einführung der Ausspeisung der Pfründner in eigener Regie in den städtischen Versorgungsanstalten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigende Kenntnissnahme des Ergebnisses der beschränkten Offertverhandlung und Bewilligung eines Zuschusscredits zur Rubrik XXXVII 15 m per 6000 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

Verleihung der Zuständigkeit an:

(7913.) Wachsman Moses, Kaufmann;

Wachsman Hugo, Comptoirist;

Pursch Anna, Bedienerin (I. Bezirk).

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7940.) Skobrtal Josef, Hausverwalter;

Lenglachner Andreas, Amtsdienner;

Tremmel Albert, Gastwirt;

Schistal Franz, Redaktionsdiener;

Kirchmayer Josef, Victualienhausierer;

Feit Eduard, k. k. Polizei-Agent;

Roder Marie, Extramädchen;

Steurer Leonore, Köchin;

Koch Theresia, Hausnäherin;

Fleischman Wilhelm, Malergehilfe;

Oberkogler Franz, Cafetier;

Gesser Anton, Kammerdiener;

Moser Josef, Maurer;

Ostermann Ursula, Köchin (I. Bezirk).

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8005.) Bystrzanowski Anastasius, Zahntechniker;

Schmidt Max Moriz, Restaurateur;

Mayer Max, Gemischtwarenhändler;

Müller Julius, ohne Beschäftigung (I. Bezirk).

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (8016.) Pensionierung des Marktcommissärs Anton Weinstabl.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Auf Grund des § 119, Punkt 1, 2, des § 107, lit. c der Dienstpragmatik für die Gemeindebeamten und Diener der Stadt Wien die Versetzung in den bleibenden Ruhestand über Ansuchen.

Bemessung des Ruhegehaltes:

a) unter Zugrundelegung der nach der Pensionsvorschrift für die Gemeindebeamten und Diener der Stadt Wien anrechenbaren Dienstzeit von 30 Jahren, 3 Monaten, 3 Tagen;

b) unter gnadenweiser Anrechnung der mit einer Unterbrechung von 8 Monaten, 10 Tagen an den Dienst bei der Gemeinde anschließenden Staatsdienstzeit von 3 Jahren, 11 Monaten, 4 Tagen mit 100 Percent des letzten Activitätsgehaltes, d. i. mit 1500 fl. vom 1. des auf die Versetzung in den Ruhestand nächstfolgenden Monats an, d. i. mit 1. November 1895, und mit der Hälfte des zuletzt bezogenen Jahresquartiergeldes, d. i. 200 fl., vom 1. Februar 1896 an, zusammen daher mit 1700 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**10.** (8015.) Ignaz Haupt, Rathsbdiener i. P., um Bewilligung zum Fortbezuge der jährlichen Unterstützung per 100 fl. auf Lebensdauer.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**11.** (8017.) Wasserleitungsauffseherwitwe Anna Fellner um Fortbezug, beziehungsweise Erhöhung der Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Abweisung des Ansuchens um Erhöhung der Gnadengabe und Bewilligung des Fortbezuges der Gnadengabe per 80 fl. jährlich vom 19. Juni 1895 auf die Dauer weiterer drei Jahre, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**12.** (7983.) Kirchenmusikverein St. Dthmar (III. Bezirk) um Gewährung einer Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention per 50 fl. pro 1895 ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung hiezu. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**13.** (7984.) Ansuchen des Vereines zur Förderung der Kirchenmusik an der l. f. Pfarre zu Erdberg um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 50 fl. pro 1895 mit dem Beisatze, daß dieser Beitrag ein freiwilliger ist und daß der Gemeinde eine Verbindlichkeit zu dieser Leistung nicht erwachsen kann. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**14.** (7895.) Ortsschulrath des I. Bezirkes um Remuneration für den die Kanzleigeschäfte besorgenden Official pro 1894.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem mit der Besorgung der Ortsschulrathsgeschäfte betrauten Official wird eine Remuneration von 60 fl. bewilligt unter Genehmigung eines Zuschussescredits zur Rubrik XLIII 16 in dieser Höhe. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**15.** (8019.) Stadtgärtner Wenzel Hybler um Zuerkennung einer Remuneration.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Remuneration von 25 fl. unter gleichzeitiger Genehmigung eines Zuschussescredits zur Rubrik III 15 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**16.** (7831.) Hermine Mofl, Kanzlistenwitwe, um Verleihung einer Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Gnadengabe von jährlich 250 fl. auf die Dauer von drei Jahren, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung vom Tage der Einstellung der Bezüge des Karl Mofl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**17.** (8000.) Ansuchen der definitiven Lehrerin an der allgem. Mädchen-Volksschule X., Kesslerplatz, Leopoldine Krickel um Ge-

nehmigung des Dienstaufsches mit der definitiven Lehrerin A. Perneker an der Volksschule in Mödling, Babenbergerstraße 18.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zustimmung zu dem Dienstaufsch.

**18.** (7999.) Ansuchen des Volksschullehrers an der allgemeinen Volksschule für Mädchen III., Paulusgasse 4, Franz Leo, um Genehmigung des Dienstaufsches mit dem Volksschullehrer Thomas Hostalik an der allgemeinen Volksschule für Knaben XI., Braunschweigengasse 3.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zustimmung zu diesem Dienstaufsch.

**19.** (7950.) Ansuchen der definitiven Lehrerin an der Mädchen-Volksschule XIV., Daberggasse 16, Mathilde v. Raimann, um Genehmigung des Dienstaufsches mit Emilie Gaspel, definitive Lehrerin an der Mädchen-Volksschule V., Grüngasse 14.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zustimmung zu diesem Dienstaufsch.

**20.** (8006.) Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

Verleihung der Zuständigkeit an:

Karollus Josef, Gemischtwarenhändler;

Kohl Michael, Scontist;

Salter Elias, Färberei- und Putzereibesitzer;

Habereker Josefa, Köchin;

Pfalzer Johann, Geschäftsleiter;

Müller Josef, Handschuhwaren-Verschleißer;

Mayer Elisabeth, Wirtschafterin;

Namharter Karl, Inhaber einer Vegetarianerküche;

Palester Paul, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat;

Höhenberger Johann, Gastwirt;

Jarosil Anton, Schneidermeister;

Kellerer Georg, prov. Hausdiener beim k. k. Oberlandesgerichte

Fischer Antonia, Köchin;

Slovicel Wenzel, Kutscher (I. Bezirk).

(7278.) Griebler Anna, Wein-Verschleißerin;

Kopriva Franz, Herrschaftskutscher;

Klóc Franz, Kleidermacher (unter Nachsicht einer einjährigen Aufenthaltunterbrechung);

Fucik Lambert, Geschäftsbdiener;

Kyncl Franz, Kleidermacher;

Wiener Alexander, Schuhmachergehilfe;

Fruza Robert, Tagelöhner;

Zdichinec Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;

Lehner Johann, Hilfsarbeiter;

Flatter Siegmund, Brantweinschenker;

Gerwatschek Anton, Kutscher;

Richter Julius, Portier;

Ertelt Josef, Schneider;

Gutfreund Siegmund, Graveurgehilfe;

Haresleb Alois, Kellermeister;

Walla Matthias, Geschäftsbdiener;

Moravec Franz, Hausbesorger;

Tichy Clement, Schlossergehilfe;

Stumberger Josef, Kanzleidiener;

Hausner Karl, k. k. Sicherheitswach-Inspector;

Heindl Liborius, Tischlergehilfe

Holzinger Magdalena, Wäscherin;  
 Binder Johann, Zimmerputzer;  
 Rod Franz, Regiearbeiter in der Rotunde;  
 Gebokli Anton, Regiearbeiter in der Rotunde;  
 Leithner Franz, Maurergehilfe;  
 Eichlinger Josef, Schlossergehilfe;  
 Rittmann Josef, Schneidergehilfe;  
 Dohs Simon, Buchhalter;  
 Fußlig Karl, Seilergehilfe;  
 Dwořak Franz, Oberverschieber;  
 Bach Abraham, Wäsche-Verschleißer;  
 Goldschmied Maier, Stadträger (II. Bezirk).

**21.** (8109.) Bericht des magistratischen Bezirksamtes für den II. Bezirk bezüglich der Verleihung der Zuständigkeit an A. J. D.  
 Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Annullierung der Zuständigkeit.

a) Verleihung der Zuständigkeit an:

(7919.) Kiepl Marie, Verkäuferin;  
 Kiepl Leopold Josef, Volksschüler;  
 Schedling Josef, Plattiergehilfe;  
 Sicher Isak, Privat;  
 Hons Matthias, Schuhmachermeister;  
 Mesnar Josef, Schlosser;  
 Schindler Wenzel, Schuhmacher;  
 Hasenöhrle Johann, Hausbesorger;  
 Hejlek Karl, Tischlergehilfe;  
 Kaspar Josef, Accordarbeiter;  
 Dolnik Josef, Friseur;  
 Kezniczek Josef, Spenglergehilfe;  
 Habermüller Anna, Hilfsarbeiterin;  
 Sallmann Barbara, k. k. Briefträgerwitwe;  
 Schaden Vincenz, Leisten Schneider;  
 Kneifel Josef, Tischlergehilfe;  
 Endres Florian, Kleinhändler mit Holz;  
 Fischelmayer Franz, Geschäftsdienner;  
 Goldberger Jakob, Canditen-Erzeuger;  
 Reiß David Josef, Geschäftsführer;  
 Löw Isak, Bahnbeamter;  
 Nešch Cäcilia, Köchin;  
 Doležal Heinrich, k. k. Sicherheitswachmann;  
 Sedlaček Johann, Kleidermacher;  
 Rudolf Marie, Wäscherin;  
 Turkiewicz Anton, Bahnbediensteter;  
 Riesinger Anna, Köchin;  
 Lipp Johann, Hilfsarbeiter;  
 Sobel Marie, Weißstickerin;  
 Spiß Leob Johann, Pferdehändler;  
 Gräff Marie, Bedienerin;  
 Pisker Arthur, Dr., praktischer Arzt;  
 Winkler Leopold, conc. Stadträger;  
 Groß Theresia, Dienstmagd (II. Bezirk).  
 Waldmann Matthias, k. k. Lieutenant-Rechnungsführer;  
 Illetschko Ignaz, Schuhmachergehilfe;  
 Hartl Theresia, Dienstmagd;  
 Bach Karl, Hilfsarbeiter;  
 Schwarz Josef, Fiakerkutscher;  
 Pistora Vincenz, Schneidermeister;

Wrb a Johann, Schmiedgehilfe;  
 Haritz Hermann, Stereotypen;  
 Würzl Johann, Wagnergehilfe;  
 Hofmann Adolf, Privatbeamter;  
 Hobonsky Andreas, Gussputzer;  
 Hainzl Ignaz, Hilfsarbeiter;  
 Demuth Josef, Spenglergehilfe;  
 Selner Josef, Wagnermeister;  
 Seiserth Josef, Zimmermann;  
 Kaspar Helene, Bedienerin;  
 Houska Albert, Fabrikarbeiter;  
 Hackl Albert, Hausdiener;  
 Pobjuda Wenzel, Rauchfangkehrergehilfe;  
 Rih a Thomas, erzherzogl. Portier;  
 Travnicek Karl, Kaffeehausbesitzer;  
 Lachner Anton, Disponent der Brauerei St. Mary;  
 Ehrlich Marie, Weißnäherin;  
 Wolf Siegfried, Kaufmann (III. Bezirk).  
 (8039.) Schneider Heinrich, Geschäftsdienner;  
 Kvas Wenzel, Kiemergehilfe;  
 Kohn Max, Buchhalter;  
 Sengl Marie, Köchin;  
 Plasil Katharina, Dienstmagd;  
 Schober Heinrich, Laternenanzünder;  
 Biedermann Johann, Hilfsarbeiter;  
 Smutni Leopold, Gastwirt;  
 Formann Franz, Schlossergehilfe;  
 Bräutigam Georg, Hutmachermeister;  
 Brauneis Georg, gewesener Fruchthändler;  
 Kosteinschek Jakob, Hilfsarbeiter;  
 Girg Johann, Schlossermeister;  
 Wichtel Josef, Bierabtrager;  
 Kohout Ferdinand, Schneidermeister;  
 Marawek Johann, Viehhändler;  
 Habersohn Peter, Maurergehilfe;  
 Fonhauer Karl, Geschäftsdienner;  
 Wenzel Antonie, Dienstmagd (III. Bezirk).  
 (8083.) Braumsky Josef, Schuhmachergehilfe;  
 Böhm Elias, Einspanner und Hauseigentümer;  
 Wröbel Boleslaus, Holz- und Kohlenhändler;  
 Puš Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;  
 Keller Franz, Gärtner und Hausbesorger;  
 Starkel Peter, Gemischtwarenhändler;  
 Pfafeneder Franz, Kanzleibote;  
 Schuster Josef, Maurergehilfe;  
 Schwarz Elisabeth, Victualienhändler;  
 Raniowsky Innocentius, Messerschmiedgehilfe;  
 Schneider Johann, Gemischtwaren-Verschleißer;  
 Kamelander Martin, Vereinsagent und Hauseigentümer;  
 Esterle Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;  
 Wegscheider Anton, Gastwirt und Hausbesitzer;  
 Hany Anton, Gärtlermeister;  
 Brabež Karoline, Stuhlarbeiterin;  
 Haas Emilie, Revidentenswitwe und Hausbesitzerin;  
 Kralik Johann, Hutmachergehilfe;  
 Newerkla Johann, Eiseleurgehilfe;  
 Sapper Clement, Kutscher;  
 Wallasch Wilhelm, Kutscher (XIII. Bezirk).

(7995.) Niedl Leopold, Hausdiener;  
 Kalchauer Josef, Caffeesieder;  
 Pfeffer Anton, Sandhändler;  
 Schillige Georg, Einspänner;  
 Eikan Franz, Tischlermeister;  
 Scheibelberger Matthias, Rothgärbergehilfe;  
 Bartl Karl, Drechslermeister;  
 Urbanek Franz, Gärbergehilfe;  
 Benisch Leopold, Tischlergehilfe;  
 Bern Franz, Tagelöhner;  
 Haslinger Georg, Straßentagelöhner;  
 Pokorny Katharina, Haushälterin;  
 Umgeher Johann, Einspänner-Eigenthümer;  
 Havelac Matthias, Hausdiener;  
 Sperlich Johann, Schlossergehilfe;  
 Fiedler Franz, Kammachermeister;  
 Domes Anton, Schlossergehilfe;  
 Fischer Anton, Hilfsarbeiter;  
 Mühlbauer Georg, Seidenfärbergehilfe;  
 Kadlec Caspar, Rattendruckergehilfe;  
 Zeman Paul, Tischlergehilfe;  
 Krause Ferdinand, Holzdrechslermeister;  
 Ebmayer Franz, Milchmeier (XII. Bezirk).  
 (7712.) Kryš Abraham (Adolf), Magister der Pharmacie;  
 Kryš Elias (Eduard), Dr. der Medicin;  
 Plos Roman, Asscuranzbeamter;  
 Schredl Leopoldine Katharina, Hausbesitzerin;  
 Silberstein Josef, öffentlicher Gesellschafter;  
 Pentlarz Hermann, öffentlicher Handelsgesellschafter  
 Groß Albert, Tischlergehilfe;  
 Palestor Kolman (Karl), Disponent;  
 Krist Martin, Schuhmachergehilfe;  
 Hauer Leopold, Victualienhändler (IX. Bezirk).  
 (7993.) Banik Jakob, Gürtlergehilfe;  
 Friš Leopold, Tischlergehilfe;  
 Zwrtel Franz, Schneidergehilfe;  
 Zelnicel Wilhelm Josef, Färbergehilfe;  
 Uiberlay Josef Johann, Hausinspector,  
 Kunz Anton, Metallgießer;  
 Buchleitner Elisabeth, Private;  
 Frey Andreas Karl, Selchwaren-Verschleißer (V. Bezirk).  
 (7703.) Czerny Leopoldine, Victualienhändlerin;  
 Popper Alexander, Architect;  
 Nowotny Benzel, Schuhmachermeister;  
 Lehner Franz, Fleischer;  
 Sommer Eduard, Sicherheitswachmann;  
 Klobaucnik Elisabeth, Bedienerin;  
 Neugebauer Josef, Bäckermeister;  
 Zahradka Anna, Bedienerin;  
 Botapel Josef, Drechslermeister;  
 Lucik Josef Matthias, Schlossergehilfe;  
 Koller Jakob, Hilfsarbeiter;  
 Krasanovsky Franz, Tagelöhner (V. Bezirk).  
 b) Die Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband an:  
 (7873.) Kumpfer Eva Magdalena, Bedienerin;  
 Schwab Rosa, Telegraphistin;  
 Szemler August, Kammerdiener;

Gölz Friedrich, Buchbinder;  
 Eichfelder Leopoldine, Handarbeiterin (III. Bezirk).  
 (7912.) Krajsir vulgo Benkovits Marie, Telephonistin;  
 Mallin Johann, Buchhalter;  
 Mallin Johanna, Private;  
 Mallin Ida, Private;  
 Heinze Anna, Private (III. Bezirk).  
 (7658.) Hasenmaier Anna, Wäscherin;  
 Plöderer Leopold, Magazineur;  
 Eberlein Stephan, Händler mit Sägespänen;  
 Spiller Hermine, Private;  
 Hagel Josef, Conducteur bei der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft;  
 Schreiber Pompejus, Steinmetzgehilfe;  
 Herz Josef, Musiklehrer (XVIII. Bezirk).  
 (7714.) Remeth Johann, Tischlermeister;  
 Huszka Rosa, Privatfrankenwärterin;  
 Nagel Georg, Hufschmiedgehilfe;  
 Strauch Maximilian, Schuhobertheil-Erzeuger (XVI. Bezirk).  
 (8082.) Popa Alexander, Dr., prakt. Arzt;  
 Dabrošy Adalbert, Schmied;  
 Horvath Johann, Tischlergehilfe;  
 Zinneker Johann, Wagenschreiber (XIII. Bezirk).  
 (7713.) Milvay Matthias, Schneidergehilfe;  
 Masini Rafael, Marmorwarenfabrikant;  
 Kretschmer Eugen, Handelsagent;  
 Stojanovics Georg, mag. pharm. und Apothekerprovisor;  
 Kuenburg Franz, Reichsgraf v., Hausbesitzer;  
 Greskovits Adolf Alex., Buchhalter;  
 Fournes Karl Hermann, Buchhalter (IV. Bezirk).  
 22. (8156.) Besetzung einer Inspectorsstelle bei der städtischen Feuerwehr.  
 Botum und Verfügung (mit allen gegen 2 Stimmen):  
 Verleihung der erledigten Stelle mit dem systemmäßigen Bezuge an den k. und k. Hauptmann des Pionnier-Bataillons Nr. 6, zugetheilt dem k. und k. General-Pionnier-Inspector, Hugo Benisch, und zwar vorerst auf die Dauer eines Jahres. (Conform dem Magistrats-Referenten-Antrage.)  
 (Schluss der Sitzung.)

## Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friedeis erledigt worden sind:

**7. October 1895.**

(8206.) Turnrath des „Deutschen Turnvereines Neulerchenfeld“ um Überlassung des Turnsaales im Schulgebäude VII. Bezirk, Neustiftgasse Nr. 100, für drei Abende in der Woche.

Verfügung: Gesuchsabweisung nach dem Magistrats-Antrage.

(8214.) Recurs des Karl Fromm wider sanitätpolizeiliche, das Haus Dr.-Nr. 46 Fröbelgasse, XVI. Bezirk, betreffende Aufträge.

Verfügung: Recursabweisung.

(8133.) Schlussrechnungslaborat für den Zubau zur Schule am Marktplatz, nunmehr Entplatz im XI. Bezirke in Simmering.

Verfügung: Kenntnissnahme.

(8170.) Offertverhandlungsergebnis puncto Canalisierung des Bezirkstheiles Kaiserwälden im II. Bezirke.

Verfügung: 1. Genehmigung des Bestbotes des August Tiz für die Erd- und Baumeisterarbeiten (veranschlagter Kostenbetrag 33.989 fl. 72 kr. und 15.000 fl. Pauschale), die Pflasterungsarbeiten (Kostenbetrag 3311 fl. 42 kr.), die übrigen Professionisten-Arbeiten (Kostenbetrag 1811 fl. 94 kr.) und die Lieferung der hydraulischen Bindemittel (Kostenbetrag 18.945 fl. 60 kr.) gegen einen 12procentigen Nachlaß im Sinne des Magistrats-Antrages.

2. Genehmigung des Bestbotes der Firma Federer & Messeny für die Thonwarenlieferung gegen einen Nachlaß von 35 $\frac{1}{2}$  Percent.

3. Ermächtigung des Magistrates, wegen Vergebung der Steinmetzarbeiten mit der Unionbaugesellschaft und Eduard Hauser in Verhandlung zu treten.

(8220.) Wilhelm Pokorny, Präsident des Ottakringer Kirchenbauvereines, um Anweisung der Hand- und Zugkosten für die fünfte Partialrechnung des Baumeisters beim Baue der Pfarrkirche in Ottakring.

Verfügung: Genehmigung der Auszahlung der auf die Gemeinde Wien entfallenden Tangente im Betrage von 5424 fl. 62 kr.

(8204.) Karl Stigler um Schadloshaltung für den von der Realität Einl.-Z. 505 des VI. Bezirkes, Dr.-Nr. 17 Laimgrubengasse, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund im Ausmaße von 40·98 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 25 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8215.) Theodor und Georg Meichl um Bewilligung zur Aufstellung von drei Feuerhydranten im Restaurationsgebäude XI. Bezirk, Hauptstraße 99.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(8202.) Bestimmung der Schadloshaltung für den beim Umbau des Hauses V. Bezirk, Hundstürmerstraße 52, abzutretenden Grund im Ausmaße von circa 164 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 24 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8209.) Josef und Theresia Auer um Bauconsens für einen Bau auf der unparcellierten Gartenparzelle Nr. 1690, Grundbuch Simmering, an der Fuchsröhrengasse.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XI. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Ausstellung eines intabulationsfähigen Demolierungsreverses.

(8205.) Chr. M. Cabos um Einleitung der Schadloshaltungs-Verhandlung bezüglich des von dem Hause Dr.-Nr. 19 Rothenthurmstraße, I. Bezirk, bei einem Umbau zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grundstückes.

Verfügung: Einleitung der Schadloshaltungs-Verhandlung noch vor Beginn des Umbaus, nach § 12 B.-D., conform dem Magistrats-Antrage unter Fixierung der Gültigkeit der ermittelten Schadloshaltungssumme auf zwei Jahre.

(8081.) Genossenschaft der Donaufischer und Fischhändler um Umgangnahme von der Einhebung der Standgebühren für die Zeit vom 1. September 1894 bis 1. März 1895 und um Einhebung einer täglichen Pauschalgebühr von 20 kr.

Verfügung: 1. Das Ansuchen der Genossenschaft der Fischhändler um Verschiebung des Einhebungstermines vom 1. September 1894 auf den 1. März 1895 rücksichtlich der unter Zugrundelegung der Verkaufstage berechneten Standgebühren für die stabilen

Stände am Fischmarkte im I. Bezirke, sowie das weitere Ansuchen um Pauschalierung der Marktgebür für diese Stände wird im Hinblick auf die Bestimmungen der Marktordnung abgewiesen.

2. Gleichzeitig wird die Verfügung getroffen, daß die tarifmäßigen Standgebühren für die stabilen Stände der Fischhändler am Fischmarkte im I. Bezirke auf Grund des Marktgebürentarifes I, Anmerkung III, vom 15. October 1895 an für alle Tage zu entrichten sind, und wird das Marktamt angewiesen, diese Gebühren monatlich im vorhinein einzuheben. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8233.) Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft um Bauconsens für Beamten- und Arbeiterwohnhäuser auf Cat.-Parc. 571/1, Grundb.-Einl. 760 Inzersdorf, Stadt, X. Bezirk, und für ein Arbeiterwohnhaus auf der Cat.-Parc. 679/10 ebenda.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses unter den vorgesehenen Bedingungen bezüglich der Grundabtretung.

## 8. October 1895.

(8235.) Anschaffung von 100 Stück Christusbildern zum Preise von 3 fl. 80 kr. per Stück und von 100 Stück Kaiserbildern zum Preise von 4 fl. 20 kr. per Stück (Firma Richard Paulussen) für die heuer neu eröffneten Schulen.

Verfügung: Genehmigung dieser Anschaffung und Bewilligung eines Zuschusscredits von 800 fl. zur Ausgabe-Nubrik XLIII 2.

(8237.) Stadtbauamtsbericht über die Baufähigkeit des Thurmes der Schule XIX. (Grinzing), Mannagetttagasse 1.

Verfügung: Cassierung des Thurmes und Genehmigung der hiemit verbundenen Kosten per 350 fl.

(8236.) Bewilligung eines Zuschusscredits von 190 fl. zur Nubrik XXIV 1 e zur Deckung der durch die Reparatur des Schöpfwerkes im Türkenschanzparke erwachsenen Kosten per circa 190 fl.

Verfügung: Bewilligung.

(8200.) Demolierung des städtischen Hauses Conscr.-Nr. 80 Grinzingstraße, XIX. Bezirk.

Verfügung: Die Demolierung des bezeichneten Hauses wird genehmigt und ist zugleich mit der Demolierung des städtischen Hauses Conscr.-Nr. 78 im November d. J. vorzunehmen.

Die Demolierungsarbeiten sind im Wege einer beschränkten Offertverhandlung zu vergeben.

(8229.) Kleinfuhrwerkslicenz-Gebührenrückstand per 19 fl. 20 kr. nach Josef Duell im III. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(8242.) Paul Oberst, Maurermeister, um Consens zur Erbauung eines Wohnhauses auf der Realität Cat.-Parc. Nr. 172/30, Einl.-Z. 681 Grundbuch Gersthof, in der Scheidstraße, XVIII. Bezirk.

Verfügung: Bewilligung der vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk beantragten Bauerleichterungen bezüglich Herstellung einer Dachbodenwohnung und Verpachtung eines Straßengrundes im Ausmaße von 21 m<sup>2</sup> um den Jahrespachtzins von 1 fl. 5 kr. nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XVIII. Bezirk.

(8241.) Neue Wiener Tramway-Gesellschaft um Bewilligung, ihr den Wasserbezug aus der Hochquellenleitung am Russdorfer Hauptplaz unter den üblichen Bedingungen zum Zwecke der Speisung von Locomotiven zu gestatten.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8150.) Uneinbringlichkeit eines Platzjinsrückstandes per 10 fl., sowie der Gerichtskosten per 3 fl. 82 kr. nach Sylvester Löbel.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8151.) Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach Parteien aus dem XVI. Bezirke im Betrage von 42 fl. 50 kr.

Verfügung: Abschreibung.

(8194.) Ansuchen eines Schuldners um Gehaltsvorschuß.

Verfügung: Bewilligung eines Gehaltsvorschußes per 150 fl. unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8195.) Ergänzungswahl in den Armenrath des VII. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung der Wahl des Biermoriz Rudolf, Cartonagewaren-Erzeuger, Functionsdauer bis Ende 1900. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8234.) Antrag des gewesenen Gem.-Rathes Kaspar auf Wiederherstellung eines angeblich bestandenen Fahrweges zu den Realitäten Dr.-Nr. 107 bis 123 Gersthoferstraße von der Scheibenbergstraße im XVIII. Bezirke aus.

Verfügung: Ablehnung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8120.) Ergänzungswahlen in den Armenrath des XII. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung der Wahl des:

Gregorio Adalbert, Hutfabrikanten,

Kutter Karl, Krätzwäschers,

beide mit der Functionsdauer bis Ende 1897;

Reichel Josef, Fächermachers,

Liebert Josef, Gemischtwaren-Verschleißers,

beide mit der Functionsdauer bis Ende 1900. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8123.) Anbot des Ernst Fernau auf Lieferung einer Feuerspritze und eines Wasserwagens.

Verfügung: Ablehnung des Angebotes im Sinne des Magistrats-Antrages.

(8183.) Antrag des gewesenen Gem.-Rathes Kreindl auf Anschüttung des Grabens längs der Realität Dr.-Nr. 5 Hohe Warte im XIX. Bezirke, sowie Verbreiterung der Straße.

Verfügung: 1. Das vorliegende Project für die Regulierung der Hohen Warte von Dr.-Nr. 5 im XIX. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 7425 fl. (bedeckt) und die Auszahlung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von 2 fl. täglich wird genehmigt.

2. Die von Dr. Matthias Georg Matkowsky nos. der Gräfin Francisca Andrássy am 6. Mai 1895 erklärte Zustimmung zur theilweisen Anschüttung des Gartengrundes der obigen Realität auf das Niveau dieser Straße, zur Hebung der bestehenden Einfriedung auf dieses Niveau, ferner zur theilweisen Erneuerung und Zurückdrückung dieser Einfriedung in die genehmigte Baulinie und zur unentgeltlichen Verwendung des hiedurch vor die Einfriedung zu liegen kommenden Gartengrundes für Straßenzwecke wird zur Kenntnis genommen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8211.) Offertauschreibung für die Errichtung einer Kühlanlage in der Großmarkthalle (III. Bezirk).

Verfügung: Außer den in der Verfügung vom 29. August 1895, Z. 7179, angeführten sechs Firmen sind die vom Magistrate weiters namhaft gemachten fünf Firmen in Kenntnis zu setzen und in der Offertauschreibung ist darauf hinzuweisen, daß den Offerenten für die Ausarbeitung der Projecte oder sonstige gehabte Auslagen seitens der Gemeinde keinerlei Vergütung geleistet wird. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8181.) Betreffs Durchführung der Josefstädterstraße über die Area des k. k. Blindeninstitutes im VIII. Bezirke.

Verfügung: Die unentgeltliche Überlassung der Gesträuche und Bäume, sowie des Gartenhäuschens und der Regelbahn an die Direction des genannten Institutes wird genehmigt. Diese Objecte befinden sich auf jenem Theile der Area des k. k. Blindeninstitutes, welcher auf Grund der zwischen der k. k. n.-ö. Statthalterei und der Gemeinde Wien vereinbarten Grundtransaktion behufs Durchführung der Josefstädterstraße abzutreten ist. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8239.) Dr. Candidus Klug um Überlassung der Volkshalle zu populär-wissenschaftlichen Vorträgen.

Verfügung: Ablehnung (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8176.) Neupflasterung der Sternwartestraße von der Gürtelstraße bis zur Gymnasiumgasse im XVIII. Bezirke.

Verfügung: Das vorgelegte Project wird mit dem die Gemeinde Wien treffenden bedeckten Kostenfordernisse per 17.239 fl. 2 kr. genehmigt und die Auszahlung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von täglich 2 fl. an den Bauinspicienten bewilligt. Die Protokollar-Erklärung der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft vom 20. September 1895 bezüglich der Beitragsleistung dieser Gesellschaft wird zur Kenntnis genommen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8228.) Recurs des Leopold Schuh, V., Magleinsdorferstraße 10, gegen feuerpolizeiliche Verfügungen.

Verfügung: Stattgebung des Recurses hinsichtlich der Herstellung einer feuer sichereren Stiege. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8226.) Project für die Neupflasterung der Sechschimmelgasse.

Verfügung: 1. Das vorgelegte Project für die Regulierung und für die Um-, beziehungsweise Neupflasterung der Sechschimmelgasse im IX. und XVIII. Bezirke mit dem die Gemeinde treffenden bedeckten Kostenfordernisse von 22.652 fl. 18 kr. und die Auszahlung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von 2 fl. täglich an den Bauinspicienten werden genehmigt.

2. Das mit Protokoll vom 20. September 1895 aufgestellte Anerbieten der Neuen Wiener Gesellschaft, wonach dieselbe zu den Kosten des sub 1 genannten Projectes den Betrag von 730 fl. beiträgt und die zur Niveauregulierung in der Geleisezone erforderlichen Erdarbeiten mit Ausschluß der Materialverföhrung auf eigene Kosten bewerkstelligen läßt, wenn sie bis zur Ausführung des gegenständlichen Projectes von der vertragsmäßigen Verpflichtung zur Instandsetzung des Pflasters in der Geleisezone enthoben wird, wird angenommen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8216.) Ansuchen eines städtischen Beamten um Gehaltsvorschuß.

Verfügung: Bewilligung eines dreimonatlichen Gehaltsvorschußes per 325 fl. unter der vom Magistrate aufgestellten Bedingung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8164.) Uneinbringlichkeit von Gemeindeumlagen nach Heinrich Kornmehl per 28 fl. 95 kr. aus dem XVI. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8165.) Uneinbringlichkeit von Hundsteuerbeträgen nach Parteien aus dem XIV. Bezirke per 56 fl.

Verfügung: Abschreibung.

(8188.) Offertverhandlungs-Ergebnis für die Neupflasterung der Theresiengasse von der Schumanngasse bis zur Kreuzgasse im XVIII. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Bestbotes des Eduard Berger (— 8-10 Percent von dem Kostenanschlagspreise per 3692 fl. 26 kr. und 150 fl. Pauschale). (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8213, 8212.) Uneinbringlichkeit von Marktgebühren per 46 fl. 60 kr. nach Johann Schey und per 70 fl. 52 kr. und Mahnkosten per 4 fl. 80 kr. nach Franz Walter.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8187.) Project für die Herstellung einer Zufahrtsstraße zum Dornbacher Friedhofe vom Hause Dr.-Nr. 37 Gäßlerlinggasse bis zur Auffahrtsrampe zum Friedhofe (XVII. Bezirk) mit dem veranschlagten Kostenverordernisse per 4299 fl. 25 kr.

Verfügung: Genehmigung des Projectes und der Ausführung der Arbeiten im Sinne der vom Stadtbauamte vorgeschlagenen Modalitäten und Bewilligung eines Zuschussescredits zur Rubrik XXII 1 d in der Höhe des Erfordernisses. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8177.) Vergebung der Macadamisierung der Grillgasse von der Porystraße bis zum Wr.-Neustädter Canale im XI. Bezirke.

Verfügung: 1. Annahme des Angebotes des Giovanni Balestrin unter den vom Magistrate formulierten Bedingungen.

2. Übertragung der Schotterlieferungen an M. Vaxa zum Preise von 4 fl. 85 kr. per Cubikmeter nach Muster. (Ersparung bei 1. 81 fl. 95 kr., Mehrkosten bei 2. 317 fl. 60 kr.) (Conform dem Magistrats-Antrage)

## Nachträge.

### 30. September 1895.

(7988.) Recurs der Barbara v. Siebenrock wider einen sanitätspolizeilichen, das Haus III., Obere Diaductgasse 8, betreffenden Auftrag.

Verfügung: Das magistratische Bezirksamt wird mit Rücksicht auf die Äußerung des Stadtbauamtes vom 10. September 1895 angewiesen, den Auftrag wegen Herstellung einer natürlichen Beleuchtung der beiden Aborte im ersten Stockwerke zu beheben.

(8021.) Anna Längle, Professorswitwe, um Ergänzung ihrer staatlichen Pension und um Erziehungsbeiträge.

Verfügung: 1. Flüssigmachung des normalmäßigen communalen Zuschusses per 250 fl. zur staatlichen Pension per 350 fl. vom 1. August 1895 an.

2. Flüssigmachung der Erziehungsbeiträge von je 100 fl. für jedes ihrer drei Kinder vom 1. August 1895 an auf die im Magistrats-Antrage angeführte Dauer.

### 5. October 1895.

(7951.) Bezirkschulrath vom 23. September 1895, Z. 6185, wegen neuerlicher Ausschreibung der Oberlehrerinstelle an der allgemeinen Mädchen-Volkschule X., Uhländgasse 1.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung zur neuerlichen Ausschreibung.

## Verzeichnis

der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden.

Die am 18. September 1895 verstorbene Frau Josefine Marshall, geborene Welzer, hat in ihrem Testamente für Arme Wiens nach dem Ermessen des Herrn Bürgermeisters den Betrag von . . . . . 1000 fl. legiert.

## Allgemeine Nachrichten.

(Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien.) Soeben wurde für das Jahr 1893 der vom Magistratsrathe Dr. Stephan Sedlaczek und dem Magistratssecretär Dr. Wilhelm Löwy bearbeitete XI. Jahrgang des statistischen Jahrbuches der Stadt Wien herausgegeben. Das im Verlage des Wiener Magistrates erschienene Werk ist 731 und XIV Seiten stark und weist gegenüber seinen Vorgängern zahlreiche Neuerungen auf. Dasselbe wurde der k. u. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Braumüller, I., Graben 21, in Commission gegeben und ist daselbst um den Preis von 5 fl. ö. W. erhältlich.

## Approvisionnement.

### Vorstenviehmarkt vom 8. und 10. October 1895.

#### 1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine . . . . . 3.325 Stück

Fettschweine . . . . . 5.109 "

Summa . 8.434 Stück

Angekauft wurden:

für Wien . . . . . 7065 Stück

für das Land . . . . . — "

unverkauft blieben . . . . . 1369 "

#### 2. Preisbewegung:

Jungschweine . von 37 bis 44 (—) fr. } per Kg. Lebendgewicht.  
Fettschweine . " 40 " 50 (—) " }

Der Geschäftsverkehr war am Dienstagmarkte ziemlich lebhaft, und sind die Preise für Jungschweine infolge bedeutend vermehrter Zufuhr um 2 fr. per Kilo gefallen, während Fettschweine, in geringer Anzahl vorhanden, um 1 fr. per Kilo im Preise angezogen haben. Am Donnerstag-Nachmarkte verloren sowohl die Preise für Jung- wie jene für Fettschweine bei flauer Kauflust 1 fr. per Kilo.

\* \* \*

### Pferdemarkt vom 8. October 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht 751 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 70—400 fl. per Stück.

" " Schlachtpferde . . . . . 30—83 " " "

Der Markt war sehr lebhaft.

\* \* \*

### Stechviehmarkt vom 10. October 1895.

#### 1. Auftrieb:

Kälber Waidner 1243, Kälber lebend 1638, Lämmer

Waidner 162, Lämmer lebend 17, Schafe Waidner 680.

Schafe lebend 7423, Schweine Waidner 963.

#### 2. Preisbewegung:

Kälber Waidner . . . . . per Kg. von 48 bis 65 (66) fr.

Kälber lebend . . . . . " " " 42 " 54 (56) "

Schweine Waidner . . . . . " " " 40 " 56 (58—60) "

Lämmer Waidner . . . . . " Paar von 9 bis 12 (—) fl.

Lämmer lebend . . . . . " " " 7 " 10 (—) "

Schafe Waidner . . . . . " Kg. " 26 " 44 (—) fr.

Schafe lebend . . . . . per Paar von 8 bis 21.10 fl.

Auf dem Jungviehmarke wurden um 99 Stück Kälber mehr zugeführt. Bei lebhafter Kauflust haben die Preise für Kälber in allen Qualitäten um 1 bis 3 kr. per Kilo angezogen.

Auf dem Schafmarke wurden um 1603 Stück Schafe weniger aufgetrieben. Die Kauflust war anfangs sehr matt, später jedoch lebhafter, und sind die Preise im allgemeinen unverändert geblieben.

Auf dem Schlachtviehmarke wurden am 10. October 1895 65 Stück Mast-, 177 Stück Weide- und 532 Stück Beinvieh aufgetrieben und bei schwachem Geschäftsverkehre zu Montagspreisen abgegeben.

## Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 7. October bis 10. October 1895:

#### Für Neubauten:

- VI. Bezirk: Haus, Theobaldgasse 7, von Max Rainer, Kolingasse 5, Bauführer F. Waas (7457).
- XIII. Bezirk: Wohnhaus, Baumgarten, Einl.-Z. 251, Hochjahengasse, Parc. 11/10, von Oskar Dittiel, Bauführer Eduard Horn, Maurermeister (29919).
- " " Wohnhaus, Lainz, Einl.-Z. 324, Seitlingergasse, Parc. 336/18, von Rosalia Peydl, Bauführer Franz Peydl, Maurermeister (30059).
- XVIII. Bezirk: Vierstöckiges Wohnhaus, Währing, Pulverthurmstraße, Ecke der Lustanblgasse, von Wenzel Bluma, III., Rennweg 7?, Bauführer derselbe (32569).
- XIX. Bezirk: Wohnhaus (Hofseitentract), Döbling, Sieveringerstraße 87, von Johann Jobstman, ebenda, Bauführer E. Spieß (19931).

#### Für Zubauten:

- II. Bezirk: Seitentract, Wintergasse 30, von Franz Turetschek, Bauführer F. Matschinger (7433).
- XIII. Bezirk: Hieging, Eitelberggasse 10, von Dr. F. A. Richter, Bauführer A. Witasek, Stadtbaumeister (30054).
- XVI. Bezirk: Werkstätte, Ottakring, Marottengasse 106, von Cornel Györfy, VII., Bandgasse 45, Bauführer Moriz & Josef Sturany (50481).
- " " Dreistöckiger Quer- und Seitentract, Neulerchenfeld, Grundsteinengasse, Conser.-Nr. 182, Einl.-Z. 247, von Josef und Johanna Strayhammer, Thaliastraße 8, Bauführer Franz Roth (50728).
- XVII. Bezirk: Pferdestall, Dornbach, Laschgasse 5, von Friedr. Helbling, ebenda, Bauführer Josef Pollak (36146).
- XVIII. Bezirk: Pöhlensdorf, Conser.-Nr. 85, Hauptstraße 38, von Jacques Landesmann & Benedict Hirschhorn, I., Hohenstaufen-gasse 6, Bauführer J. E. Hattey (32671).

#### Für Adaptierungen:

- II. Bezirk: Pappenheimgasse 2, von Moriz, Karl und Wilh. Kuffner, Bauführer F. Bod (7418).
- III. Bezirk: Reisknerstraße 14, von Leop. Popp, Maurermeister (7473).
- " " Gärtnergasse 16, von Karl Kittel, Maurermeister (7501).
- " " Hafengasse 9, von Ferd. Schindler, Baumeister (7509).
- " " Sophienbrüdigergasse 13, von Max Mandl, Rembrandtstraße 16, Bauführer A. F. Klement (7521).
- IV. Bezirk: Luisengasse 6, von F. Wertheim & Comp., Bauführer F. Wismann (7495).
- V. Bezirk: Hundstürmerstraße 37/39, von Marie Lehrner, Bauführer F. Kubacek (7493).
- " " Johanngasse 29, von Johann Schwänzl, XII., Reischgasse 25, Bauführer ? (7502).
- VII. Bezirk: Siebensterngasse 32/34, von Franz Neumann, Baumeister (7443).
- " " Lerchenfelderstraße 5, von H. Hönig, Bauführer A. F. Klement (7520).
- VIII. Bezirk: Lederergasse 25, von Thomas Kazda, Maurermeister (7499).
- X. Bezirk: Simmeringerstraße 172, von Johann Protosch, Bauführer Ferd. Henneberg (40862).
- " " Dampfgasse 15, von Schranz & Rödiger, Bauführer ? (40863).
- " " Lorenburgerstraße 117/119, von Siegmund Eibuschik & Sohn, Bauführer W. Voitl (40982).

- X. Bezirk: Mührengasse 51, von Gottfried und Emma Eichinger, Bauführer ? (41014).
- XI. Bezirk: Simmering, Hallergasse 34, von Johann Janetschek, ebenda, Bauführer Ferd. Rindl (15468).
- " " Kaiser-Ebersdorf, Kimmrigasse 8, von Johann Haindl, ebenda, Bauführer Gölzerich, Zimmermeister (15470).
- XII. Bezirk: Meidling, Schönbrunnerstraße 73, von Heinrich Glasauer, ebenda, Bauführer Wenzel Voit, Maurermeister (30950).
- XVI. Bezirk: Ottakring, Gangelbauergasse 36, von Fischer & Garczal, ebenda, Bauführer Franz Haslinger (50587).
- " " Neulerchenfeld, Thaliastraße 8, von Josef und Johann Strayhammer, ebenda, Bauführer Franz Roth (50727).
- " " Neulerchenfeld, Liebhartsthal 59, von Ferdinand Kunz, ebenda, Bauführer Jidor Blankopf (50886).
- XVII. Bezirk: Haus, Dornbach, Rainzasse 6, von Johann Schuster, IX., Währingerstraße 46, Bauführer ? (35912).
- " " Haus, Hernals, Ottakringerstraße 48, von Ferdinand Böhm, XV., Dingsiedlgasse 19, Bauführer Franz Dolejcha (36083).
- " " Haus, Hernals, Veronikagasse 2, von Franz Schuster, ebenda, Bauführer Karl Haas (36313).
- XVIII. Bezirk: Herstellung eines Abortes und eines Hohlcanales, Pöhlensdorferstraße 73, von Andreas Schimo, VIII., Schlüsselgasse 16, Bauführer Michael Göd (32724).

#### Für diverse (geringere) Bauten:

- II. Bezirk: Schuppe und Werkstätte, Klosterneuburgerstraße 76, von Joh. Böcker & C. Player, Raphaelgasse 21, Bauführer J. Marek (7475).
- " " Schuppe, Kreuzstraße 22, von Karl Tagleicht, Bauführer F. Dezort (7492).
- V. Bezirk: Abfriedungsmauer, Arndtstraße 9, von Siegm. Weiß, IV., Technikerstraße 3, Bauführer Ed. Melcher (7458).
- " " Abfriedungsmauer, Arndtstraße 13, von Siegm. Weiß, IV., Technikerstraße 3, Bauführer Ed. Melcher (7459).
- " " Abfriedungsmauer, Schallergasse 3, von Siegm. Weiß, IV., Technikerstraße 3, Bauführer Ed. Melcher (7460).
- " " Wasserlauf, Brohgasse 1, von Joh. Gottlieb, Bauführer ? (7472).
- VI. Bezirk: Heizanlage, Mariahilferstraße 81, von J. Zifferer, Bauführer F. Öhrner (7436).
- VII. Bezirk: Hofeindeckung, Breitegasse 27, von Max Löwy, Bauführer Th. Postot (7491).
- IX. Bezirk: Bäckereierstellung, Sechschimmelg. 22, von Franz Krähig, Bauführer Michael Göd (7417).
- " " Glasbad, Althanplatz 8, von Marie Reichl, Bauführer L. Wilhelm (7469).
- " " Geschäftsportal, Währingerstraße 33 bis 35, von Josef Marek, Baumeister (7474).
- XIV. Bezirk: Erbauung einer Schuppe, Rudolfsheim, Sturzgasse 20, von Wilhelmine Wykotal, Fenzlgasse 11, Bauführer Ed. Schwarzer (28404).
- XVI. Bezirk: Rohrcanal, Ottakring, Lorenz Mandlgasse 45, von Franz Schleifer, ebenda, Bauführer Ferd. L. Baldia (50502).
- " " Rohrcanal, Ottakring, Lorenz Mandlgasse 41, von Josef Kupprecht, ebenda, Bauführer Ferd. L. Baldia (50503).
- XIX. Bezirk: Schuppe, Döbling, Gringingerstraße 25, von Johann Muth, ebenda, Bauführer Franz Mayer (19932).
- " " Veranda, Döbling, Billrothstraße 35, von Karl Birmeyer, ebenda, Bauführer Johann Osterreich (19948).

#### Stockwerks-Auffetzungen:

- XIII. Bezirk: Hading, Auhofstraße 243, von Marie Pfeiffenberger, Bauführer W. Klingenberger (30051).

#### Gesuche um Parzellierung wurden überreicht:

- XI. Bezirk: Simmering, Einl.-Z. 512, von Anton Zarsko (7498).

#### Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

- II. Bezirk: Liniengasse, Ecke des Kaiserwäsendammes, von Anton Brunner, Maurermeister (7441).
- " " Traunfelsgasse, Einl.-Z. 732, von Heinrich Weiner, Staudingerstraße 9 (7477).
- " " Untere Augartenstraße, Einl.-Z. 72, von Peregrin Zimmermann, Maurermeister (7522).
- V. Bezirk: Ziegelofengasse 20, von Theresie Bloch durch Hugo Steiner, Baumeister (7532).
- VII. Bezirk: Hermannsgasse 28, von Theresie Zibel und Theresie Muth (7517).
- XII. Bezirk: Baulinie gegen die Stadtbahn, Meidling, Schönbrunnerstraße 100, von Thekla Frühaufl, daselbst (30888).

# Realitäten-Verkehr in Wien.

Vom 1. bis 30. September 1895.

- I. Bez., Neugasse, E.-Z. 945, bisheriger Besitzer?, grundbüchlich übertragen an den Ersten allgemeinen Beamtenverein der österr.-ungar. Monarchie in Wien, am 30./31. Aug. 1895.
- " " Seilerergasse, E.-Z. 1155, bish. Besf. Steindachner Franz, Dr.  $\frac{1}{24}$ , Steindachner Anna  $\frac{1}{24}$ , grdb. übertr. an Gerstner Barbara  $\frac{2}{24}$ , am 19. Juni 1895.
- " " Schulerstraße, E.-Z. 1121, bish. Besf. Tonelli Karoline v., geb. Baronin v. Messina  $\frac{237}{720}$ , grdb. übertr. an Grandi Elise  $\frac{237}{2880}$ , Colpi Karl  $\frac{711}{14400}$ , Colpi Camillo, Dr.  $\frac{711}{14400}$ , Colpi Marie  $\frac{711}{14400}$ , Panizza Jerta de  $\frac{711}{14400}$ , Wolf Erfiglie  $\frac{711}{14400}$ , am 15. Jan. 1892.
- " " Färbergasse, E.-Z. 259, bish. Besf. Tonelli Karoline v., geb. Baronin v. Messina  $\frac{237}{1440}$ , grdb. übertr. an Grandi Elise  $\frac{79}{1920}$ , Colpi Karl  $\frac{79}{3200}$ , Colpi Camillo, Dr.  $\frac{79}{3200}$ , Colpi Marie  $\frac{79}{3200}$ , Panizza Jerta de  $\frac{79}{3200}$ , Wolf Erfiglie  $\frac{79}{3200}$ , am 15. Jan. 1892.
- " " Tuchlauben, E.-Z. 1324, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Kofl August, am 9. Sept. 1895.
- " " Wipplingerstraße, E.-Z. 1420, bish. Besf.?, grdb. übertr. an die protokollierte Firma Lüdener C. & Miserozski C., am 6. Juni 1895.
- " " Börsegasse, E.-Z. 1315, bish. Besf.?, grdb. übertr. an E. Groß & Co., am 24. Aug. 1895.
- " " E.-Z. 884, bish. Besf.?, grdb. übertr. an den Stadterweiterungsfond, am 14. Juni 1895.
- " " Schönlaterngasse, E.-Z. 1667, bish. Besf. Schneider Karl  $\frac{1}{10}$ , grdb. übertr. an Plank Johann August  $\frac{1}{20}$ , Plank Wilhelmine  $\frac{1}{20}$ , am 22. Aug. 1895.
- " " E.-Z. 1403, bish. Besf. Pöfster Auguste  $\frac{1}{4}$ , grdb. übertr. an Pöfster Ottilie  $\frac{1}{8}$ , Pöfster Erich  $\frac{1}{8}$ , am 2. Juli 1895.
- II. Bez., Praterstraße, E.-Z. 1377, bish. Besf. Schneider Wilhelmine  $\frac{1}{10}$ , grdb. übertr. an Plank Johann August  $\frac{1}{20}$ , Plank Wilhelmine  $\frac{1}{20}$ , am 22. Aug. 1895.
- " " Kaiserinmühlendamm, E.-Z. 816, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Hezer Longin Julian, am 30. Aug. 1895.
- " " Bäuerlegasse, E.-Z. 1997, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Neuberger Johann  $\frac{1}{2}$ , Neuberger Cäcilie  $\frac{1}{2}$ , am 11. Sept. 1895.
- " " Große Pfarrgasse, E.-Z. 1291, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Zimmermann Peregrin, am 16. Aug. 1895.
- " " Schüttelstraße, E.-Z. 1823, bish. Besf. Sieber Richard, Dr.  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Sieber Elise  $\frac{1}{2}$ , am 16. Juli 1895.
- " " E.-Z. 681, bish. Besf. Hutter Ferdinand  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Hutter Ferdinand, m. Hutter Leopold, m. Hutter Marie, m. Hutter Josefa, m. Hutter Johann je  $\frac{1}{10}$ , am 2. Aug. 1895.
- " " Glockengasse, E.-Z. 626, bish. Besf. Blei Agnes  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Kohn Johann  $\frac{1}{4}$ , Kohn Helene  $\frac{1}{4}$ , am 29. Aug. 1895.
- " " Marchfeldstraße, E.-Z. 1039, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Thaler Franz  $\frac{1}{2}$ , Thaler Anna  $\frac{1}{2}$ , am 22. Aug. 1895.
- " " E.-Z. 3737, bish. Besf. Niernberger Ferdinand  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Frumm Bertha  $\frac{1}{2}$ , am 9. Aug. 1895.
- " " Kleine Pfarrgasse, E.-Z. 1307, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Allina Samuel Leopold, am 26. Aug. 1895.
- " " E.-Z. 4266, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Bergauer Franz, am 31. Juli 1895.
- " " E.-Z. 1906, bish. Besf. Hartmann Josef  $\frac{44}{250}$ , grdb. übertr. an Hartmann Johann  $\frac{11}{250}$ , Hartmann Josef  $\frac{11}{250}$ , Hartmann Marie  $\frac{11}{250}$ , Hartmann Francisca, verehel. Krajewski  $\frac{11}{250}$ , am 23. Juli 1895.
- " " Nordbahnstraße, E.-Z. 1146, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Hutten-Klingenstein Moriz v.  $\frac{1}{2}$ , Hutten-Klingenstein Karoline v.  $\frac{1}{2}$ , am 26. Juli 1895.
- III. Bez., Hafengasse, E.-Z. 567, bish. Besf. Huber Katharina, grdb. übertr. an Arenn Gisela  $\frac{1}{2}$ , m. Huber Eduard  $\frac{1}{2}$ , am 26. Juli 1895.
- " " Erbbergerlande, E.-Z. 838, bish. Besf.?, grdb. übertr. an die Salzburger Sparcassa, am 18. Juni 1895.
- " " Beatrizgasse, E.-Z. 173, 175, bish. Besf. Stumpf Florentine  $\frac{3}{8}$ , grdb. übertr. an Eckhart Barbara  $\frac{3}{10}$ , Kornhofer Elisabeth  $\frac{3}{10}$ , am 2. Aug. 1895.
- " " Hauptstraße, E.-Z. 905, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Grünhut Eleonore, am 20. August 1895.
- " " Weißgärberlande, E.-Z. 1839, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Bauer Franz, am 7. Aug. 1895.
- " " Waffergasse, E.-Z. 1822, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Wieser Christine, Baronin, am 17. Aug. 1895.
- IV. Bez., Wohllebengasse, E.-Z. 1000, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Kohnberger Julius, am 3. Sept. 1895.
- " " Große Neugasse, E.-Z. 562, bish. Besf. Faulmann Karl  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Kraty Karoline  $\frac{1}{10}$ , Faulmann Friedrich  $\frac{1}{10}$ , m. Faulmann Otto  $\frac{1}{10}$ , m. Faulmann Ludwig  $\frac{1}{10}$ , m. Wollinger Rudolf  $\frac{1}{10}$ , am 5. Juli 1895.
- " " Schöffergasse, E.-Z. 695, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Specht Hugo, am 1. Juni 1895.
- IV. Bez., Große Neugasse, E.-Z. 567, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Specht Hugo, am 31. Juli 1895.
- " " Trappelgasse, E.-Z. 821, bish. Besf. Trost Michael, grdb. übertr. an Trost Antonie, am 2. Juli 1895.
- V. Bez., E.-Z. 724, bish. Besf. Appel Anna Marie, grdb. übertr. an Huber Anna  $\frac{1}{4}$ , Miersee Marie  $\frac{1}{4}$ , Appel Ignaz  $\frac{1}{4}$ , Appel Johann  $\frac{1}{4}$ , am 9. Aug. 1895.
- " " Margarethenstraße, E.-Z. 733, bish. Besf. Fürschuß Barbara, grdb. übertr. an Borocz Anna, Edle v. Czetho, am 26. Juli 1895.
- " " Zentagasse, E.-Z. 1377, 1385, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Burghardt Agnes  $\frac{1}{2}$ , am 12. Juli 1895.
- " " Siebenbrunnengasse, E.-Z. 1054, bish. Besf. Steinmetz Josef  $\frac{1}{10}$ , grdb. übertr. an Anderka Josef  $\frac{1}{40}$ , Anderka Gustav  $\frac{1}{40}$ , Anderka Johann  $\frac{1}{40}$ , Smolik Josefina, geb. Anderka  $\frac{1}{40}$ , am 6. Aug. 1895.
- " " Brandmayergasse, E.-Z. 1884, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Zwirner Karl, am 23. Aug. 1895.
- " " Nagelsdorferstraße, E.-Z. 749, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Henneberg Ferdinand  $\frac{1}{2}$ , Henneberg Marie  $\frac{1}{2}$ , am 17. Aug. 1895.
- " " E.-Z. 536, bish. Besf. Jacobi Theresia  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Falticzek Rosalia  $\frac{1}{2}$ , am 9. Juli 1895.
- " " Bachergasse, E.-Z. 1454, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Ledv Camilla, am 28. Aug. 1895.
- VI. Bez., Mollardgasse, E.-Z. 785, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Frank Ludwig, am 2. Aug. 1895.
- " " Bürgerpitalgasse, E.-Z. 78, bish. Besf. Harber Cäcilie  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Harber Friedrich  $\frac{1}{2}$ , am 2. Aug. 1895.
- " " E.-Z. 979, bish. Besf. Bauer Michael, grdb. übertr. an Bauer Antonie, am 6. Aug. 1895.
- " " Gumpendorferstraße, E.-Z. 291, bish. Besf. Grazer Barbara Marie, grdb. übertr. an Grazer Valerie  $\frac{1}{4}$ , m. Grazer Franz  $\frac{1}{4}$ , m. Grazer Olga  $\frac{1}{4}$ , m. Grazer Oskar  $\frac{1}{4}$ , am 5. Juli 1895.
- " " Hofmühlgasse, E.-Z. 414, bish. Besf. Grazer Barbara Marie, grdb. übertr. an Valerie Grazer  $\frac{1}{4}$ , m. Grazer Franz  $\frac{1}{4}$ , m. Grazer Olga  $\frac{1}{4}$ , m. Grazer Oskar  $\frac{1}{4}$ , am 5. Juli 1895.
- " " Hornbostelgasse, E.-Z. 421, bish. Besf. Eill Johann  $\frac{1}{9}$ , grdb. übertr. an Eill Ferdinand  $\frac{2}{9}$ , Eill Anton  $\frac{2}{9}$ , am 25. Juni 1895.
- " " E.-Z. 761, bish. Besf. Drux Rudolf  $\frac{1}{8}$ , grdb. übertr. an Drux Anna  $\frac{1}{16}$ , Drux Jakob  $\frac{1}{16}$ , Drux Helene  $\frac{1}{16}$ , m. Drux Robert  $\frac{1}{16}$ , am 19. Juli 1895.
- " " Stumpergasse, E.-Z. 991, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Edwy Pauline, am 31. Juli 1895.
- " " Mollardgasse, E.-Z. 841, 1024, bish. Besf.?, grdb. übertr. an die Commission für Verkehrsanlagen in Wien, am 12. Juni 1895.
- " " Mariahilferstraße, E.-Z. 680, bish. Besf. Pietschmann Marie Theresia, grdb. übertr. an Pietschmann Josef  $\frac{1}{9}$ , Pietschmann Friedrich  $\frac{1}{9}$ , Pietschmann Anton  $\frac{1}{9}$ , Pietschmann Emil  $\frac{1}{9}$ , Jochem Theresia, geb. Pietschmann  $\frac{1}{9}$ , Endler Marie, geb. Pietschmann  $\frac{1}{9}$ , Alt Fanni v., geb. Pietschmann  $\frac{1}{9}$ , Pietschmann Bertha  $\frac{1}{9}$ , Pietschmann Heinrich  $\frac{1}{9}$ , am 2. Aug. 1895.
- " " Bienengasse, E.-Z. 47, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Waas Franz, am 26. Aug. 1895.
- " " Gumpendorferstraße, E.-Z. 344, bish. Besf. Domes Rosina, grdb. übertr. an Kohler Josef  $\frac{1}{2}$ , Popper Karoline  $\frac{1}{2}$ , am 30. Juli 1895.
- " " Dürergasse, E.-Z. 127, bish. Besf. Poynger Magdalena  $\frac{9}{35}$ , grdb. übertr. an Poynger Karl  $\frac{9}{35}$ , am 12. Juli 1895.
- VII. Bez., E.-Z. 653, 1315, bish. Besf. Pöfster Auguste  $\frac{1}{10}$ , grdb. übertr. an Pöfster Ottilie  $\frac{1}{20}$ , Pöfster Erich  $\frac{1}{20}$ , am 2. Juli 1895.
- " " E.-Z. 1164, bish. Besf. Pöfster Auguste  $\frac{1}{15}$ , grdb. übertr. an Pöfster Ottilie  $\frac{1}{30}$ , Pöfster Erich  $\frac{1}{30}$ , am 2. Juli 1895.
- " " Burggasse, E.-Z. 149, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Kleibl Georg, am 29. Juli 1895.
- " " Mariahilferstraße, E.-Z. 625, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Demski Georg  $\frac{1}{2}$ , Gotthardt Mathilde  $\frac{1}{2}$ , am 12. Aug. 1895.
- " " Schottentfeldgasse, E.-Z. 897, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Grünwald Aloisia, am 31. Juli 1895.
- VIII. Bez., Etodagasse, E.-Z. 673, bish. Besf.?, grdb. übertr. an den Wiener Stadterweiterungsfond, am 12. Aug. 1895.
- " " Josefstädterstraße, E.-Z. 261, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Freyberg Wilhelm, am 12. Aug. 1895.
- " " Lerchenfelderstraße, E.-Z. 529, 530, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Lederer Hermann F.  $\frac{1}{2}$ , Schweinburg Alois  $\frac{1}{2}$ , am 12. Aug. 1895.
- " " Piaristengasse, E.-Z. 647, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Mörzinger-Cabos Christian  $\frac{1}{4}$ , Schweinburg Alois  $\frac{1}{4}$ , Schweinburg Emanuel  $\frac{1}{4}$ , Schweinburg Eduard  $\frac{1}{4}$ , am 21. Mai 1895.
- " " Piaristengasse, E.-Z. 646, bish. Besf.?, grdb. übertr. an Schweinburg Emanuel  $\frac{1}{2}$ , Schweinburg Eduard  $\frac{1}{2}$ , am 1. Aug. 1895.
- IX. Bez., Ruszdorferstraße, E.-Z. 576, bish. Besf. Vadé Marie  $\frac{1}{4}$ , Vadé Elisabeth  $\frac{1}{4}$ , grdb. übertr. an Pich Siegmund  $\frac{1}{4}$ , Korwill Moriz  $\frac{1}{4}$ , am 19. Aug. 1895.
- " " Ruszdorferstraße, E.-Z. 576, bish. Besf. Erndt Franz jun.  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Pich Siegmund  $\frac{1}{4}$ , Korwill Moriz  $\frac{1}{4}$ , am 19. Aug. 1895.

- IX. Bez., Schubertgasse, E.-Z. 852, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Heine-  
mann Karoline  $\frac{1}{2}$ , Heine mann Josefa  $\frac{1}{2}$ , am 23. Juli 1895.  
" " Fichtensteinstraße, E.-Z. 437, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Sid  
Siegmund  $\frac{1}{2}$ , Korwill Moriz  $\frac{1}{2}$ , am 21. Aug. 1895.  
" " Salzergasse, E.-Z. 813, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Stainingen  
Anna, am 7. Aug. 1895.  
" " Sobieskygasse, E.-Z. 966, bish. Bef. Bachmayer Anna, verehel.  
Feinhofner,  $\frac{1}{40}$ , Bachmayer Emilie  $\frac{2}{40}$ , grdb. übertr. an  
Hersinger Marie  $\frac{19}{40}$ , am 2. Sept. 1895.  
" " Löwengasse, E.-Z. 796, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Weiner  
Heinrich, am 5. Sept. 1895.  
" " Brunnlgasse, E.-Z. 163, bish. Bef. Heider Adolf  $\frac{9}{40}$ , grdb.  
übertr. an Heider Henriette, verehel. Philippovich von Philipps-  
berg  $\frac{9}{40}$ , am 26. Juni 1895.  
" " Schubertgasse, E.-Z. 862, bish. Bef. Schredl Aloisia  $\frac{1}{4}$ , grdb.  
übertr. an Schredl Leopoldine  $\frac{1}{4}$ , am 4. Sept. 1895.  
" " Adergasse, E.-Z. 9, 10, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Mautner  
Fridor, am 27. Juni 1895.  
" " Alserbachstraße, E.-Z. 1303, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an „Allianz“,  
Lebens- und Renten-Versicherungsanstalt in Wien, am 27. Juli  
1895.
- X. Bez., Himbergstraße, E.-Z. 717, bish. Bef. Trost Michael Martin,  
grdb. übertr. an Trost Antonie, am 2. Juli 1895.  
" " E.-Z. 1035, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an die Firma Boese &  
Comp., am 3. Sept. 1895.  
" " E.-Z. 1167, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Schriegl Franz  $\frac{1}{2}$ ,  
Schriegl Clementine  $\frac{1}{2}$ , am 10. Sept. 1895.  
" " E.-Z. 717, bish. Bef. Trost Michael, grdb. übertr. an Trost  
Antonie, am 2. Juli 1895.  
" " E.-Z. 1263, bish. Bef. Hirschler Josefine  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an  
Kleinecker Amalie, geb. Hirschler  $\frac{1}{2}$ , Ehrenfreund Hermine,  
geb. Hirschler  $\frac{1}{2}$ , am 16. Juli 1895.  
" " E.-Z. 414, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Raab Michael, am  
1. Aug. 1895.  
" " E.-Z. 2500, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Strohuber Wilhelm  
am 2. Sept. 1895.  
" " E.-Z. 2080, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Seidler Adolf, am  
17. Aug. 1895.  
" " E.-Z. 1810, bish. Bef. Anna Preisinger  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an  
Preisinger Georg  $\frac{1}{2}$ , am 9. August 1895.  
" " E.-Z. 1323, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Kühnreiter Josef  $\frac{1}{2}$ ,  
Kühnreiter Antonie  $\frac{1}{2}$ , am 17. Aug. 1895.  
" " E.-Z. 129, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Weiß Anton, am  
30. Aug. 1895.  
" " E.-Z. 706, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Maier Franz  $\frac{1}{2}$ ,  
Maier Josefa  $\frac{1}{2}$ , am 10. Sept. 1895.
- XI. Bez., Simmering, E.-Z. 346, 19, bish. Bef. Putschandi Josef, grdb.  
übertr. an Geh Theresia, am 27. Aug. 1895.  
" " Simmering, E.-Z. 216, bish. Bef. Braunhuber Katharina, grdb.  
übertr. an Seidler Josefa, am 13. Aug. 1895.  
" " Simmering, E.-Z. 390, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Deiningen  
Karl, am 28. Aug. 1895.
- XII. Bez., Gaudenzdorf, E.-Z. 234, bish. Bef. Ekstein Georg  $\frac{1}{2}$ , grdb.  
übertr. an Ekstein Antonie  $\frac{1}{2}$ , am 31. Juli 1895.  
" " Gaudenzdorf, E.-Z. 15, bish. Bef. Eittjörg Leopoldine  $\frac{1}{2}$ , grdb.  
übertr. an Dobiasch Franz  $\frac{1}{2}$ , am 28. Aug. 1895.  
" " Gaudenzdorf, E.-Z. 257, 278, bish. Bef. Strabel Elisabeth,  
grdb. übertr. an Strabel Josef, am 6. Aug. 1895.  
" " Gaudenzdorf, E.-Z. 68, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Kapf  
Josef  $\frac{1}{2}$ , Kapf Katharina  $\frac{1}{2}$ , am 30. Aug. 1895.  
" " Altmannsdorf, E.-Z. 74, bish. Bef. Todschin Karoline, verehel.  
Reiner, grdb. übertr. an Meidinger Karl, am 27. Aug. 1895.  
" " Altmannsdorf, E.-Z. 167, 195, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an  
Zwölfer Michael  $\frac{1}{2}$ , Zwölfer Anna  $\frac{1}{2}$ , am 28. Aug. 1895.  
" " Altmannsdorf, E.-Z. 320, bish. Bef. Weilgony Rosalia, Weil-  
gony Michael, grdb. übertr. an Kellner Johann  $\frac{1}{2}$ , Kellner  
Marie  $\frac{1}{2}$ , am 21. Aug. 1895.  
" " Hengendorf, E.-Z. 80, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Zwölfer  
Michael, Zwölfer Anna, am 28. Aug. 1895.  
" " Ober-Meidling, E.-Z. 33, bish. Bef. Lasnowsky Katharina,  
grdb. übertr. an Stift Johann  $\frac{1}{2}$ , Stift Rosa  $\frac{1}{2}$ , am 3. Sept.  
1895.
- XIII. Bez., Penzing, E.-Z. 54, bish. Bef. Strnad Josef  $\frac{159}{432}$ , grdb. übertr.  
an Frankl Julius  $\frac{159}{432}$ , am 3. Sept. 1895.  
" " Penzing, E.-Z. 196, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Patousky  
Johann, am 9. Sept. 1895.  
" " Penzing, E.-Z. 300, bish. Bef. Sautner Josef  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr.  
an Beer Anna, geb. Sautner  $\frac{1}{4}$ , Sautner Josef  $\frac{1}{4}$ , am  
5. Juli 1895.  
" " Penzing, E.-Z. 799, bish. Bef. Zellner Franz  $\frac{1}{2}$ , grdb.  
übertr. an Pavel Johann  $\frac{1}{2}$ , am 24. Aug. 1895.  
" " Penzing, E.-Z. 623, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Belada  
Wenzel  $\frac{1}{2}$ , Belada Francisca  $\frac{1}{2}$ , am 29. Aug. 1895.  
" " Breitensee, E.-Z. 176, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Dohs  
Johann  $\frac{1}{2}$ , Dohs Theresia  $\frac{1}{2}$ , am 23. Aug. 1895.  
" " Ober-St. Veit, E.-Z. 513, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Nagel-  
feder Marie, am 16. Aug. 1895.
- XIII. Bez., Unter-Baumgarten, E.-Z. 57, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an  
Stefan Josef  $\frac{1}{2}$ , Stefan Theresia  $\frac{1}{2}$ , am 3. Sept. 1895.  
" " Lainz, E.-Z. 11, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Epinger  
Francisca sen., am 15. Aug. 1895.  
" " Breitensee, E.-Z. 222, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Krutina  
Josef  $\frac{1}{2}$ , Krutina Marie  $\frac{1}{2}$ , am 13. Sept. 1895.  
" " Hieging, E.-Z. 177, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Pittauer  
Eduard, am 13. Sept. 1895.  
" " Hieging, E.-Z. 161, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Reithoffer  
Karl  $\frac{1}{2}$ , Reithoffer Francisca  $\frac{1}{2}$ , am 3. Sept. 1895.  
" " Ober-St. Veit, E.-Z. 107, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Stoch  
Ludwig  $\frac{1}{2}$ , Stoch Magdalena  $\frac{1}{2}$ , am 27. Aug. 1895.  
" " Ober-Baumgarten, E.-Z. 197, 18, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an  
Pörtl Josef  $\frac{1}{2}$ , Pörtl Josefine  $\frac{1}{2}$ , am 3. Sept. 1895.  
" " Hieging, E.-Z. 161, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Rißel Ottilie  
am 29. Aug. 1895.  
" " Hieging, E.-Z. 93, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Gasselseder  
Ferdinand, am 19. Sept. 1895.  
" " Hütteldorf, E.-Z. 60, 61, 62, bish. Bef. Bollinger Karl  $\frac{1}{6}$ ,  
grdb. übertr. an Bollinger Leopoldine  $\frac{1}{6}$ , am 19. Aug. 1895.  
" " Unter-St. Veit, E.-Z. 13, 32, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Terlago  
Isabella, Gräfin  $\frac{1}{3}$ , Terlago Jda Laura, Gräfin  $\frac{2}{3}$ , am  
10. Mai 1895.  
" " Ober-St. Veit, E.-Z. 251, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Weiß  
Andreas  $\frac{1}{2}$ , Weiß Antonia  $\frac{1}{2}$ , am 3. Sept. 1895.  
" " Hading, E.-Z. 35, bish. Bef. Größl Jakob  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr.  
an Größl Magdalena  $\frac{1}{2}$ , am 28. Aug. 1895.  
" " Ober-St. Veit, E.-Z. 110, bish. Bef. Stoch Magdalena  $\frac{1}{7}$ ,  
Fellner Ferdinand  $\frac{1}{7}$ , Widner Aloisia  $\frac{1}{7}$ , Fellner Ludwig  $\frac{1}{7}$ ,  
grdb. übertr. an Fellner Johann  $\frac{2}{7}$ , Fellner Emilie  $\frac{2}{7}$ , am  
14. Sept. 1895.
- XIV. Bez., Rudolfsheim, E.-Z. 637, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Kies-  
dorfer Anna Margaretha  $\frac{1}{2}$ , Hable Josef  $\frac{1}{4}$ , Hable Anna  $\frac{1}{4}$ ,  
am 26. Aug. 1895.  
" " Rudolfsheim, E.-Z. 272, bish. Bef. Till Johann  $\frac{4}{12}$ , grdb.  
übertr. an Till Ferd.  $\frac{2}{12}$ , Till Anton  $\frac{2}{12}$ , am 25. Aug. 1895.  
" " Rudolfsheim, E.-Z. 1315, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Hof-  
mann Ignaz  $\frac{1}{2}$ , Hofmann Bertha  $\frac{1}{2}$ , am 22. Juli 1895.  
" " Rudolfsheim, E.-Z. 321, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Porod  
Heinrich  $\frac{1}{2}$ , Porod Francisca  $\frac{1}{2}$ , am 5. Aug. 1895.  
" " Rudolfsheim, E.-Z. 63, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Hasingen  
Engelbert  $\frac{1}{2}$ , Hasingen Rosalia  $\frac{1}{2}$ , am 19. Aug. 1895.  
" " Sechshaus, E.-Z. 214, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Fischner  
Bernhard, am 22. Juli 1895.
- XV. Bez., Fünfhans, E.-Z. 393, bish. Bef. Bischof Josef  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr.  
an Bischof Josef (Sohn)  $\frac{1}{2}$ , am 2. Sept. 1895.  
" " Fünfhans, E.-Z. 498, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Grazi  
Wendelin, am 11. Sept. 1895.  
" " Fünfhans, E.-Z. 4, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Wollmann  
Stephan  $\frac{1}{2}$ , Wollmann Marie  $\frac{1}{2}$ , am 7. Sept. 1895.  
" " Fünfhans, E.-Z. 394, bish. Bef. Demerlein Theresia, grdb.  
übertr. an Lehner Katharina  $\frac{1}{4}$ , m. Specht Anna  $\frac{1}{4}$ , m. Specht  
Theresia  $\frac{1}{4}$ , m. Specht Leonhard  $\frac{1}{4}$ , am 4. Sept. 1895.
- XVI. Bez., Ottakring, E.-Z. 1146, bish. Bef. die Verlassenschaft nach Gold  
Otto  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Gold Katharina  $\frac{1}{4}$ , m. Gold  
Karoline  $\frac{1}{4}$ , am 31. Juli 1895.  
" " Neulerchenfeld, E.-Z. 216, bish. Bef. die Verlassenschaft nach  
Gold Otto  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Gold Katharina  $\frac{1}{4}$ , m. Gold  
Karoline  $\frac{1}{4}$ , am 31. Juli 1895.  
" " Ottakring, E.-Z. 2578, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Pfeiffer  
Josef  $\frac{1}{2}$ , Pfeiffer Theresia  $\frac{1}{2}$ , am 28. Aug. 1895.  
" " Ottakring, E.-Z. 863, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Schmidt  
Andreas  $\frac{1}{2}$ , Schmidt Sophie  $\frac{1}{2}$ , am 4. Sept. 1895.  
" " Ottakring, E.-Z. 1338, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Zironschel  
Johann  $\frac{1}{2}$ , Zironschel Francisca  $\frac{1}{2}$ , am 20. Aug. 1895.  
" " Ottakring, E.-Z. 332, bish. Bef. Reich Anna  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr.  
an m. Hofmann Anna  $\frac{1}{10}$ , m. Reich Rudolf  $\frac{1}{10}$ , m. Reich  
Richard  $\frac{1}{10}$ , m. Reich Eduard  $\frac{1}{10}$ , m. Reich Adelheid  $\frac{1}{10}$ ,  
am 23. Juli 1895.  
" " Ottakring, E.-Z. 1057, 927, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Wein-  
gartner Adelheid, am 28. Juli 1895.  
" " Neulerchenfeld, E.-Z. 259, bish. Bef. Kreiner Magdalena, grdb.  
übertr. an Dittrich Josef  $\frac{1}{2}$ , Dittrich Genovefa  $\frac{1}{2}$ , am  
22. Aug. 1895.  
" " Neulerchenfeld, E.-Z. 451, bish. Bef. Artmann Lambert  $\frac{16020}{100000}$ ,  
grdb. übertr. an Kügel Johann  $\frac{8160}{100000}$ , Kügel Theresie  $\frac{8160}{100000}$ ,  
am 19. Aug. 1895.
- XVII. Bez., Neuwaldegg, E.-Z. 40, bish. Bef. Schreiber Karoline  $\frac{1}{10}$ , grdb.  
übertr. an Winter Josef  $\frac{1}{10}$ , am 4. Juli 1895.  
" " Dornbach, E.-Z. 51, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Schmidhofer  
Anna, am 2. Sept. 1895.  
" " Dornbach, E.-Z. 3, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Radl Clara  $\frac{1}{4}$ ,  
Landauer Heinrich  $\frac{1}{4}$ , Landauer Helene  $\frac{1}{4}$ , m. Landauer  
Barbara  $\frac{1}{4}$ , am 7. Aug. 1895.  
" " Hernals, E.-Z. 297, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Herzog Max,  
am 6. Sept. 1895.

- XVII. Bez., Hernals, E.-Z. 978, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Hirt Heimr.  $\frac{1}{2}$ , Hirt Rosalia  $\frac{1}{2}$ , am 30. Juli 1895.
- " " Hernals, E.-Z. 992, bish. Bef. Köpf Georg, grdb. übertr. an Köpf Leopoldine, am 12. Juli 1895.
- " " Hernals, E.-Z. 775, bish. Bef. Hermann Johann  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Hermann Anna  $\frac{1}{8}$ , Hermann Johann  $\frac{1}{8}$ , Hermann Victor  $\frac{1}{8}$ , Hermann Emil  $\frac{1}{8}$ , am 1. Aug. 1895.
- " " Hernals, E.-Z. 378, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Amigo Lazar Abraham, am 19. Aug. 1895.
- " " Hernals, E.-Z. 1382, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Römer Franz  $\frac{1}{2}$ , Römer Aloisia  $\frac{1}{2}$ , am 2. Aug. 1895.
- " " Hernals, E.-Z. 1053, bish. Bef. Schauhüber Georg  $\frac{1}{4}$ , grdb. übertr. an Maly Karoline, geb. Schauhüber  $\frac{1}{16}$ , Schauhüber Georg  $\frac{1}{16}$ , Schauhüber Marie  $\frac{1}{16}$ , Schauhüber Leopold  $\frac{1}{16}$ , am 5. Juni 1895.
- " " Hernals, E.-Z. 297, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Aufrecht Wilhelm, am 16. Aug. 1895.
- " " Hernals, E.-Z. 1276, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Haberl Karl  $\frac{1}{2}$ , Haberl Elisabeth  $\frac{1}{2}$ , am 21. Aug. 1895.
- " " Hernals, E.-Z. 907, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Neumann Emil  $\frac{1}{2}$ , Neumann Aloisia  $\frac{1}{2}$ , am 22. Aug. 1895.
- XVIII. Bez., Währing, E.-Z. 1803, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Wallner Leopold  $\frac{1}{2}$ , Wallner Francisca  $\frac{1}{2}$ , am 7. Sept. 1895.
- " " Salmansdorf, E.-Z. 79, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Eischer Josef, am 3. Sept. 1895.
- " " Weinhaus, E.-Z. 15, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Schreiber Andreas, am 5. Sept. 1895.
- " " Währing, E.-Z. 1756, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Halbritter Josef, am 16. Sept. 1895.
- " " Währing, E.-Z. 1, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Sigmund Karl  $\frac{1}{3}$ , Weiß Georgine  $\frac{1}{3}$ , Sigmund Rudolf  $\frac{1}{3}$ , am 19. Juni 1895.
- " " Währing, E.-Z. 592, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Hammer Johann, am 5. Aug. 1895.
- " " Gersthofer, E.-Z. 779, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Ribowigly Franz  $\frac{1}{2}$ , Ribowigly Marie  $\frac{1}{2}$ , am 5. Sept. 1895.
- " " Gersthofer, E.-Z. 680, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Bichler Franz  $\frac{1}{2}$ , Bichler Anna  $\frac{1}{2}$ , am 5. Sept. 1895.
- " " Währing, E.-Z. 307, bish. Bef.?, grdb. übertr. an m. Lorenz Dömar  $\frac{1}{2}$ , Lorenz Anna Marie  $\frac{1}{2}$ , am 17. Febr. 1895.
- " " Währing, E.-Z. 496, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Eder Josefina, geb. Hrazdova, am 9. Aug. 1895.
- " " Währing, E.-Z. 1071, bish. Bef. Helm Adalbert  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Slawit Antonie  $\frac{1}{6}$ , Schwab Marie  $\frac{1}{6}$ , Helm Adolf  $\frac{1}{6}$ , am 22. Aug. 1895.
- " " Neustift a. Wald, E.-Z. 200, bish. Bef. Stelzer Andreas  $\frac{3}{4}$ , grdb. übertr. an die Verlassenschaft nach Stelzer Josefa  $\frac{3}{4}$ , am 30. April 1895.
- XIX. Bez., Unter-Sievering, E.-Z. 390, bish. Bef. Schreiber Karl  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Schreiber Johanna  $\frac{1}{2}$ , am 31. Oct. 1894.
- " " Rußdorf, E.-Z. 96, bish. Bef. Hannechläger Francisca  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Dobešch Andreas  $\frac{1}{4}$ , m. Seefried Katharina  $\frac{1}{12}$ , m. Seefried Karoline  $\frac{1}{12}$ , m. Seefried Franz  $\frac{1}{12}$ , am 6. Aug. 1895.
- " " Grinzing, E.-Z. 408, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Schlag v. Scharhelm Karl, Mitt., am 4. Juni 1895.
- " " Unter-Döbling, E.-Z. 251, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Burghardt Agnes  $\frac{1}{2}$ , am 12. Juli 1895.
- " " Heiligenstadt, E.-Z. 330, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Burghardt Hermann  $\frac{1}{2}$ , am 12. Juli 1895.
- " " Ober-Döbling, E.-Z. 419, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Schwarzenberg Natalie, geb. v. Polat, am 30. Juli 1895.
- " " Ober-Döbling, E.-Z. 74, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Friedl Siegmund, am 5. Sept. 1895.
- " " Ober-Döbling, E.-Z. 415, bish. Bef. Buchmann Eduard  $\frac{1}{3}$ , Steidler Leopoldine  $\frac{1}{3}$ , grdb. übertr. an Weinhardt Julius  $\frac{2}{3}$ , am 4. Sept. 1895.
- " " Ober-Döbling, E.-Z. 866, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Baumheier Rudolf, am 9. Sept. 1895.
- " " Ober-Döbling, E.-Z. 286, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Gegebitsch Karl, am 1. Juli 1895.
- " " Heiligenstadt, E.-Z. 260, bish. Bef. Schred Josefa  $\frac{1}{2}$ , Friedel Anna  $\frac{1}{2}$ , Hellingring Johann  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Hellingring Josefina  $\frac{1}{2}$ , am 31. Juli u. 19. Aug. 1895.
- II. Bez., E.-Z. 2164, bish. Bef. Bernold Katharina  $\frac{1}{3}$ , Hansner Philomena  $\frac{1}{3}$ , Bernold Josef  $\frac{1}{3}$ , grdb. übertr. an Eagleicht Karl  $\frac{1}{3}$ , am 4. Sept. 1895.
- " " E.-Z. 3388, Baust. 4, Gruppe J, Reihe XII, E.-Z. 3389, Baust. 6, Gruppe J, Reihe XII, E.-Z. 3390, Baust. 8, Gruppe J, Reihe XII, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Potorny Josef, am 5. Aug. 1895.
- " " E.-Z. 3174, 3175, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Muhr Adolf, am 16. Aug. 1895.
- III. Bez., Dietrichgasse, E.-Z. 285, bish. Bef. Fernitsch Marie  $\frac{1}{3}$ , grdb. übertr. an Sorger Josefina  $\frac{1}{3}$ , am 20. Aug. 1895.
- " " E.-Z. 2837, P. 1921/10, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Kühnel Wendelin, am 11. April 1895.
- IV. Bez., Alteggasse, E.-Z. 1103, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Zifferer Donat  $\frac{1}{2}$ , Gotthilf-Miskoleczy Ernst, v.  $\frac{1}{2}$ , am 29. Aug. 1895.
- V. Bez., Matleinsdorferstraße, E.-Z. 2090, Baust. VI, P. 1519/1, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Schulz Wenzel, am 27. Aug. 1895.
- " " Schloßgasse, E.-Z. 1021, P. 151/1, 151/2, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Abrahamsberg Karl, v., am 24. Aug. 1895.
- " " E.-Z. 2121, P. 210/2, E.-Z. 2122, P. 210/3, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Dreiföhner Josef, am 18. Juli 1895.
- " " Matleinsdorferstraße, E.-Z. 783, 790, 792, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Hudrass Alois  $\frac{1}{2}$ , Hübschmann Theodor  $\frac{1}{2}$ , am 24. Aug. 1895.
- VII. Bez., E.-Z. 1350, P. 1306/13, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Haller Leopoldine, am 16. Juli 1895.
- " " Burggasse, E.-Z. 1351, Baust. II, P. 1490/6, bish. Bef.?, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 23. Aug. 1895.
- " " Westbahnstraße, E.-Z. 1349, Baust. I, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Strinagl Karl, am 21. Mai 1895.
- VIII. Bez., E.-Z. 898, P. 1174/2, bish. Bef.?, grdb. übertr. an die Commission für Verkehrsanlagen in Wien, am 21. Juni 1895.
- IX. Bez., E.-Z. 1632, P. 1332/2, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Scholtes Karl jun., am 19. Juli 1895.
- " " Stasergasse, E.-Z. 1384, Baust. III, P. 1284/2, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Steiner Josef, am 5. Sept. 1895.
- " " E.-Z. 1645, P. 950/2, 950/3, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Lang Paula, am 22. Aug. 1895.
- X. Bez., E.-Z. 233, 1159, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Schramm Johann  $\frac{1}{2}$ , Schramm Katharina  $\frac{1}{2}$ , am 31. Aug. 1895.
- " " E.-Z. 2497, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Medosch Adam  $\frac{1}{2}$ , Medosch Marie  $\frac{1}{2}$ , am 18. Sept. 1895.
- " " Inzersdorf, E.-Z. 1295, P. 781/16, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Dörtl Katharina, am 12. Sept. 1895.
- " " Ober-Laa, E.-Z. 501, P. 1665, bish. Bef. Lanzer Anna, grdb. übertr. an Lanzer Johann  $\frac{1}{2}$ , Lanzer Georg  $\frac{1}{2}$ , am 3. Sept. 1895.
- " " E.-Z. 57, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Stipta Martin, am 12./17. Sept. 1895.
- " " E.-Z. 1195, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Klein Moriz, am 12. Sept. 1895.
- " " Ober-Laa, E.-Z. 97, 154, 629, bish. Bef. Putschandl Josef, grdb. übertr. an Gey Theresia, am 27. Aug. 1895.
- " " Ober-Laa, E.-Z. 315, bish. Bef. Putschandl Josef, grdb. übertr. an Gey Katharina, am 27. Aug. 1895.
- " " Inzersdorf, E.-Z. 659, P. 930, bish. Bef. Putschandl Josef, grdb. übertr. an Unstinn Nikolaus  $\frac{1}{2}$ , Unstinn Barbara  $\frac{1}{2}$ , am 23. Aug. 1895.
- " " E.-Z. 2502, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Kolars Johann, am 2. Sept. 1895.
- " " E.-Z. 1525, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Salsicky Wenzel, am 22. Aug. 1895.
- " " E.-Z. 2507, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Kremser Karl, am 22. Aug. 1895.
- XI. Bez., Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 523, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Ramharter Anton, am 14. Sept. 1895.
- " " Simmering, E.-Z. 796, 797, 798, 805, 952, bish. Bef. Putschandl Josef, grdb. übertr. an m. Putschandl Barbara, m. Putschandl Franz, m. Putschandl Josef, m. Putschandl Marie, m. Putschandl Karl, m. Putschandl Johann, m. Putschandl Ferdinand, je  $\frac{1}{7}$ , am 27. Aug. 1895.
- " " Simmering, E.-Z. 574, 972, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Gey Theresia, am 27. Aug. 1895.
- " " Simmering, E.-Z. 1505, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Putschandl Franz, am 27. Aug. 1895.
- " " Simmering, E.-Z. 1586 bis 1615, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Semrad Ignaz  $\frac{1}{2}$ , Semrad Anna  $\frac{1}{2}$ , am 30. Juli 1895.
- " " Simmering, E.-Z. 1093, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Esberger Leopold  $\frac{1}{2}$ , Esberger Anna  $\frac{1}{2}$ , am 3. Sept. 1895.
- " " Simmering, E.-Z. 841, bish. Bef. Wofahlo Franz  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Wofahlo Anna  $\frac{1}{2}$ , am 27. Aug. 1895.
- " " Simmering, E.-Z. 524, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Löw Karl  $\frac{1}{2}$ , Löw Theresia  $\frac{1}{2}$ , am 27. Aug. 1895.
- " " Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 619, 621, bish. Bef. Hoffmann Aloisia  $\frac{1}{6}$ , grdb. übertr. an Vaida Marie v.  $\frac{1}{6}$ , am 29. Juli 1895.

## Baustellen-Verkehr in Wien.

Vom 1. bis 30. September 1895.

- II. Bez., Schiffmühlenstraße, E.-Z. 1726, Baust. 17, Gruppe S, P. 2358/2, E.-Z. 1727, Baust. 16, Gruppe S, P. 2358/1, E.-Z. 138, Baust. 4 und 15, Gruppe S, P. 2357/2—3, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Heker Longin Julian, am 30. Aug. 1895.
- " " Sinnegasse, E.-Z. 1006, P. 2347/I, E.-Z. 1007, P. 2346/6, bish. Bef.?, grdb. übertr. an Berger Franz, am 20. Aug. 1895.

- XII. Bez., Unter-Meidling, E.-Z. 1305, Bauft. 16, P. 19/15, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Schubert Wenzel  $\frac{1}{2}$ , Schubert Wilhelmine  $\frac{1}{2}$ , am 19. Sept. 1895.
- " " Unter-Meidling, E.-Z. 1304, Bauft. 14, P. 14/20, 19/13, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Hoffenreich Anton  $\frac{1}{2}$ , Hoffenreich Leopoldine  $\frac{1}{2}$ , am 21. Aug. 1895.
- " " Unter-Meidling, E.-Z. 1062, P. 112/38, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Horad Juliana, am 4. Sept. 1895.
- " " Hezendorf, E.-Z. 206, P. 239, 327, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Dietrich Johann  $\frac{1}{2}$ , Dietrich Gisela  $\frac{1}{2}$ , am 8. Sept. 1895.
- XIII. Bez., Hütteldorf, E.-Z. 286, P. 600, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Zehetner Josef, am 5. Sept. 1895.
- " " Penzing, E.-Z. 857, P. 606/41, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Ziral Franz, am 13. Sept. 1895.
- " " Ober-St. Veit, E.-Z. 310, P. 377/81, E.-Z. 1103, P. 377/92, bish. Bef. Schweizer Jakob, grdb. übertr. an Schweizer Cäcilie, am 7. Sept. 1895.
- " " Unter-Baumgarten, E.-Z. 106, P. 176, E.-Z. 100, P. 170/1, E.-Z. 102, P. 172, E.-Z. 104, P. 174, E.-Z. 105, P. 175, E.-Z. 99, P. 169, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 19. Aug. 1895.
- " " Penzing, E.-Z. 342, P. 508/1, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Fiebinger Josef, am 10. Sept. 1895.
- " " Breitensee, E.-Z. 384, P. 344, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Odt Rosa  $\frac{1}{2}$ , Odt Franz  $\frac{1}{2}$ , am 11. Jän. 1885.
- " " Penzing, E.-Z. 414, P. 552/33, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Joppi Anna, am 21. Aug. 1895.
- " " Penzing, E.-Z. 665, P. 675/2, E.-Z. 666, P. 675/3, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Waldmann Lorenz, am 2. Aug. 1895.
- " " Penzing, E.-Z. 97, P. 149/4, 150, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Fischer Marie, am 7. Aug. 1895.
- " " Penzing, E.-Z. 418, P. 552/37, E.-Z. 404, P. 532/23, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Wild Alois, am 31. Aug. 1895.
- XIV. Bez., Rudolfsheim, E.-Z. 2, bish. Bef. Schwender Anna  $\frac{1}{7}$ , grdb. übertr. an Habicher Josef  $\frac{1}{7}$ , am 6. Juli 1895.
- XV. Bez., Jänfhaus, E.-Z. 693, P. 28/5, 28/6, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an die Commission für Verkehrsanlagen in Wien, am 9. Sept. 1895.
- XVI. Bez., Ottakring, E.-Z. 214, 242, 413, 985 bis 992, 1500, 1502, 364, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Se. kais. und königl. Hoheit den Herrn Erzherzog Rainer von Oesterreich, am 28. April 1895.
- " " Ottakring, E.-Z. 1767, P. 2583, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Kaiser Karl  $\frac{1}{2}$ , Kaiser Anna  $\frac{1}{2}$ , am 19. Aug. 1895.
- " " Ottakring, E.-Z. 2974, P. 762/7, E.-Z. 2956, P. 764/10, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Rauch Adele  $\frac{1}{3}$ , Rauch Alfred  $\frac{1}{3}$ , Rauch Hermann  $\frac{1}{3}$ , am 22. Aug. 1895.
- " " Ottakring, E.-Z. 2324, P. 1943/4, 1744/5, 752/21, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Schmel Augustin, am 21. Aug. 1895.
- " " Reulerchensfeld, E.-Z. 217, P. 77, 78, bish. Bef. Verlassenschaft nach Gold Otto  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Gold Katharina  $\frac{1}{4}$ , m. Gold Karoline  $\frac{1}{4}$ , am 31. Juli 1895.
- XVII. Bez., Dornbach, E.-Z. 821, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Hirsch Emil  $\frac{1}{2}$ , Hirsch Katharina  $\frac{1}{2}$ , am 30. Aug. 1895.
- " " Hernals, E.-Z. 1800, P. 376/3, 420/2, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Beer-Thomayer Josef  $\frac{1}{2}$ , Beer-Thomayer Marie  $\frac{1}{2}$ , am 20. Aug. 1895.
- XVIII. Bez., Reufstift a. B., E.-Z. 178, P. 247, bish. Bef. Rath Leopold  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Rath Katharina  $\frac{1}{2}$ , am 12. Oct. 1894.
- " " Gersthofer, E.-Z. 837, P. 175/60, 175/61, 175/161, bish. Bef. Groß Johann  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Groß Marie  $\frac{1}{2}$ , am 22. Aug. 1895.
- " " Pöbleinsdorf, E.-Z. 236, P. 576, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Kustiska Katharina  $\frac{1}{2}$ , m. Schöll Josef  $\frac{1}{2}$ , am 30. April 1895.
- " " Währing, E.-Z. 901, P. 445/7, E.-Z. 902, P. 445/8, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Blume Wenzel, am 12. Sept. 1895.
- " " Währing, E.-Z. 1269, P. 705/1, bish. Bef. Schreiber Karl  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Schreiber Johanna  $\frac{1}{2}$ , am 31. Oct. 1894.
- " " Währing, E.-Z. 1450, P. 286/87, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Biskup Josef, am 19. Juli 1895.
- " " Währing, E.-Z. 1812, P. 82/25, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Wallner Leopold  $\frac{1}{2}$ , Wallner Francisca  $\frac{1}{2}$ , am 7. Sept. 1895.
- " " Reufstift a. B., E.-Z. 201, 202, P. 466, bish. Bef. Stelzer Andreas  $\frac{3}{4}$ , grdb. übertr. an die Verlassenschaft nach Stelzer Josefa  $\frac{1}{4}$ , am 30. April 1895.
- XIX. Bez., Unter-Döbling, E.-Z. 82, P. 213/1, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Pachert Hans, am 6. Sept. 1895.
- " " Ober-Sievering, E.-Z. 346, P. 327/2, 101/2, E.-Z. 277, P. 372, bish. Bef. Wöginger Franz  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an m. Wöginger Marie, m. Wöginger Franz, m. Wöginger Katharina, m. Wöginger Raimund, m. Wöginger Karl, je  $\frac{1}{10}$ , am 8. Juni 1895.
- " " Ober-Döbling, E.-Z. 1012, P. 903/3, bish. Bef. Gattinger Johann  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Gattinger Ludmilla  $\frac{1}{2}$ , am 21. Aug. 1895.
- " " Ober-Döbling, E.-Z. 534, P. 788, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Frankl Julius, am 30. Aug. 1895.

- XIX. Bez., Ober-Döbling, E.-Z. 1033, P. 706/5, E.-Z. 1084, P. 706/6, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Fischer Bernhard, am 18./22. Juli 1895.
- " " Rußsdorf, E.-Z. 98, P. 739, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Hanneßschläger Johann, am 6. Aug. 1895.
- " " Rußsdorf, E.-Z. 62, P. 851, 852, E.-Z. 63, P. 849, 850, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Rattus Johann Nep., am 22. Aug. 1895.
- " " Ober-Sievering, E.-Z. 312, P. 298, 299, bish. Bef. Stelzer Andreas  $\frac{3}{4}$ , grdb. übertr. an Stelzer Josefa  $\frac{1}{4}$ , am 30. April 1895.
- " " Ober-Sievering, E.-Z. 322, P. 399, E.-Z. 323, P. 204/1 u. 2, E.-Z. 106, P. 480, 481, 482/1 und 2, bish. Bef. Rath Leopold  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Arzt Barbara  $\frac{1}{2}$ , Niedermayer Marie  $\frac{1}{2}$ , Rath Elise  $\frac{1}{2}$ , Rath Josefa  $\frac{1}{2}$ , m. Rath Franz  $\frac{1}{2}$ , m. Rath Charlotte  $\frac{1}{2}$ , m. Rath Rudolf  $\frac{1}{2}$ , m. Rath Georg  $\frac{1}{2}$ , m. Rath Ferdinand  $\frac{1}{2}$ , m. Rath Leopoldine  $\frac{1}{4}$ , m. Rath Karl  $\frac{1}{4}$ , am 31. Juli 1895.
- " " Grinzing, E.-Z. 492, P. 479/1 bis 3, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Hinterberger Severin  $\frac{1}{2}$ , Hinterberger Marie  $\frac{1}{2}$ , am 19. Aug. 1895.
- " " Kahlenbergerdorf, E.-Z. 151, P. 22, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 28. Dec. 1894.
- " " Unter-Sievering, E.-Z. 313, P. 85, 86, bish. Bef. Winter Josef  $\frac{1}{4}$ , grdb. übertr. an Rieder Marie  $\frac{1}{4}$ , am 16. Aug. 1895.
- " " Heiligenstadt, E.-Z. 40, P. 624, bish. Bef. Hanneßschläger Francisca  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Dobesch Andreas  $\frac{1}{4}$ , Seefried Katharina  $\frac{1}{12}$ , Seefried Karoline  $\frac{1}{12}$ , Seefried Franz  $\frac{1}{12}$ , am 6. Aug. 1895.
- " " Ober-Sievering, E.-Z. 391, P. 220, E.-Z. 340, P. 574/1, 575/2, 576/2, 596/6, 577/2, 578/2, bish. Bef. Schreiber Karl  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Schreiber Johanna  $\frac{1}{2}$ , am 31. Oct. 1894.
- " " Unter-Sievering, E.-Z. 330, P. 296/1 und 2, bish. Bef. Schreiber Karl  $\frac{1}{1}$ , grdb. übertr. an Schreiber Johanna  $\frac{1}{1}$ , am 31. Oct. 1894.
- " " Ober-Sievering, E.-Z. 312, P. 298, 299, bish. Bef. Stelzer Andreas  $\frac{3}{4}$ , grdb. übertr. an die Verlassenschaft nach Stelzer Josefa  $\frac{1}{4}$ , am 30. April 1895.
- " " Unter-Döbling, E.-Z. 140, P. 35/1, 38/1, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Burghart Agnes  $\frac{1}{2}$ , am 12. Juli 1895.
- " " Ober-Döbling, E.-Z. 418, P. 241/5, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Schwarzenberg Nathalie, geb. v. Polak, am 30. Juli 1895.
- " " Ober-Sievering, E.-Z. 212, P. 385, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Siegl Ignaz  $\frac{1}{2}$ , Siegl Anna Marie  $\frac{1}{2}$ , am 28. Aug. 1895.
- " " Ober-Sievering, E.-Z. 363, P. 249, 250, 269 bis 271, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Schlag v. Scharhelm Karl, Ritter, am 4. Juni 1895.
- " " Unter-Sievering, E.-Z. 571 bis 575, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Schlag v. Scharhelm Karl, Ritter, am 4. Juni 1895.
- " " Grinzing, E.-Z. 400 bis 405, 409, 410, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Schlag v. Scharhelm Karl, Ritter, am 4. Juni 1895.

### Gewerbebeanmeldungen vom 3. October 1895.

(Fortsetzung.)

- Brenner Anton — Friseur — IX., Porzellangasse 37.
- Burianek Alois — Friseur — IX., Spitalgasse 7.
- Hinscht Ludwig — Friseur — IX., Grüne Thorogasse 19.
- Danksgmüller Karl — Galanterie- und KinderSpielwaren-Erzenger — V., Maßleinsdorferstraße 14.
- Kargl Bernhard — Gastwirt — XVII., Mariengasse 17.
- Schieber Elisabeth — Gast- und Schankgewerbe — XII., Schönbrunnerstraße 1.
- Berger Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Siebenaugasse 6.
- Fellek Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Gumpendorferstr. 35.
- Frehmuth Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Ehrenfelsg. 19.
- Göbel Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Aufhofstraße 4.
- Gronke Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währingergürtel 45.
- Högl Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Siebenbrunnengasse 6.
- Kirchmayer Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Meinhartsdorfergasse 1.
- Krieger Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Mollardg. 40.
- Körner Hanni — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Glöckengasse 24.
- Murth Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Gensaugasse 5.
- Nowotny Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Hundstürmerstr. 78.
- Ossermann Victor, Freiherr von — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Hundstürmerstraße 119.
- Reiß Moriz — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Bauernmarkt 10.
- Fißl Georg, Fißl Rudolf — Goldblettfabrication — VI., Gumpendorferstraße 16.
- Haumer Barbara — Grünwarenhandel — IV., Obstmarkt.
- Piatnik Adolf — Haltung von lithographischen Pressen — XIII., Hütteldorferstraße 205.
- Grebner Rudolf — Handelsagentie — VI., Getreidemarkt 3.

Pollak Julius — Handel mit alten Buchdruckereimaschinen — IX., Frankgasse 5.  
 Siebenlist Ludwig — Handel mit Käse und Salami im Umherziehen — XVII., Standgasse 70.  
 Streitenfels Hermine von — Handel mit Spitalausrüstungsgegenständen — VIII., Schlüsselgasse 28.  
 Zavermitl Josef — Herausgabe der periodischen Druckchrift: „Der Eisenbahner“ — VI., Mollardgasse 10.  
 Kovacic Johann — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — I., Reichkrathsstraße, Ecke der Stadiongasse.  
 Krieh Johann — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — IV., Schwarzenbergbrücke, beim Eingange in den Reservegarten.  
 Leuslit Emile — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — I., Parkring, Ecke des Stadtparkes.  
 Bija Vetti — Damenkleidermacherin — V., Griesgasse 40.  
 Böhm Wenzel, Bejwal Franz — Kleidermacher — I., Fährichgasse 2.  
 Görtler Adelheid — Damenkleidermacherin — VIII., Perchengasse 2.  
 Hofubar Johann — Herrenkleidermacher — XVI., Liebhartsgasse 25.  
 Kanta Karl — Kleidermacher — VI., Hofmühlgasse 22.  
 Pollak Mathilde — Damenkleidermacherin — IX., Grüne Thorgasse 17.  
 Springer Samuel — Herrenkleidermacher — I., Schottenring 33.  
 Stamper Anna — Damenkleidermacherin — II., Pillerödorsgasse 6.  
 Wrchowszky Francisca — Damenkleidermacherin — III., Salestanerg. 7.  
 Strachota Rosalia — Marktviactalienhandel — II., Volkertplatz.  
 Philipp Antonia — Milch-Verschleiß — VI., Gumpendorferstraße 92.  
 Handels Francisca — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — VI., Hofmühlgasse 22.  
 Köfner Marie — Möbel-Verschleiß — I., Himmelpfortgasse 10.  
 Kollmann Johann — Musiker — V., Siebenbrunnengasse 28.  
 Leitschar Marie — Obsthandel en gros — IV., Raschmarkt.  
 Christ Anna — Pfaidlergewerbe — V., Bacherplatz 9.  
 Hofmann Franz — Pfaidler — VIII., Josefsstädterstraße 50.  
 Kmeil Josefa — Pfaidlergewerbe — V., Einfiedlerplatz 1.  
 Mezny Georg — Pferdehandel — V., Städt. Pferdemarkt.  
 Chraszta Lorenz — Schuhmacher — XVI., Hasnerstraße 2.  
 Doupnik Franz — Schuhmacher — XVIII., Martinsstraße 43.  
 Fischer Franz — Schuhmacher — V., Krongasse 20.  
 Merchnig Johann — Schuhmacher — Anzengrubergasse 10.  
 Pollatschel Anna — Schuhwaren-Verschleiß — X., Himbergerstraße 50.  
 Unger Samuel — Schuhwarenhändler — IX., Alferstraße 40.  
 Zebetmaier Antonie — Schulbücher-Verschleiß — IV., Starhemberg. 4.  
 Kugler Franz — Stadtlöhwageninhaber — X., Leibnizgasse 76.  
 Prochaska Theresia — Tischlergewerbe — XII., Rudolfsplatz 30.  
 Tischler Johann — Tischler — IX., Clusinsgasse 1.  
 Rinnagl Elisabeth — Transportgewerbe mit dem Stadtlöwhfuhrwerke — IX., Gemeindegasse 13.  
 Möllein Leopoldine — Übernahme der einfachen und gemischten Putzerei — IX., Nußdorferstraße 13.  
 Leuthner Karl — Verschleiß von Fahrrädern — V., Franzensgasse 26.  
 Schradlechner Anna — Viactalienhandel — XIV., Stättermayergasse 22.  
 Stark Wilhelm — Viechhandel — III., Central-Viechmarkt.  
 Petr Emma — Wäscheputzerei — XVI., Friedrich Kaiserstraße 71.  
 Frankl Emerich — Wohnungsvermietung und Verköstigung der Mieter — VIII., Lamngasse 1.  
 Sandbichler Wilhelm — Zeitungs-Verschleiß — VIII., Strozsigasse 23.  
 Schmidt Seraphine — Zeitungs-Verschleiß — VIII., Piaristengasse 48.  
 Schwoboda Friedrich — Zimmermaler — IX., Seegasse 12.  
 Uherel Josefa — Zuderwaren-Verschleiß — VI., Stumpfergasse 27.  
 Walsch Rudolf — Zuderbäcker — XVIII., Schopenhauerstraße.

**Gewerbebeanmeldungen vom 4. October 1895.**

Scheiberbauer Jakob — Bäcker — IV., Mittersteig 2.  
 Neumann Franz — Commissionswarenhandel mit Maschinen und deren Bestandtheilen — IV., Mittersteig 15.  
 Fasching Franz — Drechsler — XII., Rosaliagasse 25.  
 Schiß Johann — Erzeugung von Zug- und Luftverschleißern — III., Hauptstraße 77.  
 Rosenthal Josef, Böhm Gerson — Fabrikmäßige Erzeugung von Beleuchtungsgegenständen und Metallwaren — IV., Mühlgasse 7.  
 Czerny Franz — Fragner — V., Kohlgasse 27.  
 Morozlo Rudolf — Friseur und Rascur — X., Arthaberplatz 1.  
 Mucka Wenzel — Gastwirt — XVII., Hormayergasse 10.  
 Böhm Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Schlüsselhausg. 15.  
 Mayer Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Embelgasse 60.  
 Löbmann Hugo — Handel mit Gold-, Silberwaren und Juwelen — I., Kärnthnerstraße 51.  
 Holl Bertha — Inhaber einer Privatlehranstalt für Mädchen, Schnittzeichnen und Kleidermachen — I., Graben 29.  
 Lory Florian — Kaffeesiedergerber — V., Wienstraße 61 a.

Racell Ignaz — Kleinhandel mit Brennmaterialien — IV., Hengasse 56.  
 Hofigla Anna — Marktferantie — IV., Paulanergasse 5.  
 Mayerhofer Leopold — Mehl-, Gries- und Canditen-Verschleiß — XII., Tivoligasse 23.  
 Günther Johann — Musiker — XII., Haschlagasse 3.  
 Jeschke Eduard — Optiker — IV., Favoritenstraße 27.  
 Grohmann Josefine — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten — V., Stolberggasse 47.  
 Wagner Francisca — Pfaidlergewerbe — III., Reiserstraße 22.  
 Steinschnal Josef — Schlosser — XIX., Heiligenstädterstraße 112.  
 Drucker Ignaz — Schuhmacher — IV., Lambrechtsgasse 15.  
 Stoppel Thomas — Schuhmacher — IV., Blechturmstraße 4.  
 Ganzal Marie Theresia — Stadtlöwhfuhrwerk — XII., Murlingerg. 11.  
 Kugler Franz — Stadtlöwhwagenbesitzer — X., Leibnizgasse 76.  
 Düsseldorf allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluß- und Landtransport — Statutarische Geschäfte — I., Rudolfsplatz 13 a.  
 Schlor Celestin — Verschleiß von Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen — X., Leibnizgasse 3.

**Gewerbebeanmeldungen vom 5. October 1895.**

Zweig Adolf — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.  
 Liebel Raimund — Buchbinder — XVIII., Sternwartestraße 16.  
 Geppert Johann — Cantinenbetrieb — XVII., Schafberg, beim Reservoirbaue der Hochquellenleitung.  
 Wimmer Theresie — Fabrikmäßige Fleischschelcherei — X., Himbergerstr. 17.  
 Chorvat Rosa — Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umherziehen — XVII., Bergsteiggasse 63.  
 Kratochwil Barbara — Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umherziehen — II., Große Stadtgutgasse 12.  
 Klement Josef — Fleisch- und Selchwaren-Verschleiß — XVIII., Paulinengasse 1.  
 Lang Gustav — Fleischschelcher — XVIII., Schumanngasse 7.  
 Hartl Karl — Friseur und Rascur — XVIII., Gersthoferstraße 147.  
 Maroditz Shtvester — Friseur und Rascur — II., Engerthstraße, Hotel „Donaufahrt“.  
 Zdrahal Johann — Friseur und Rascur — XVII., Rintmgasse 25.  
 Czernay Josef — Gastwirt — VIII., Perchenfelderstraße 60.  
 Dellner Katharina — Gast- und Schankgewerbe — IX., Marktstraße 39.  
 Hajek Petronella — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Parkgasse 6.  
 Müller Mathilde — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Erlachplatz 6.  
 Peinhopf Bartholomäus — Gemischtwaren-Verschleiß — R. Pfarrg. 29.  
 Widder Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Nußdorferstraße 39.  
 Weiß Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XIX., Döblingerstraße 77.  
 Lentner Leopold — Handel mit Erbauungsbüchern — X., Bucheng. 90.  
 Dolak Gustav — Kastanien-, Äpfel- und Erdäpfelbrater — I., Concordiaplatz, vor Nr. 3.  
 Lenic Josef — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — V., Siebenbrunnengasse 28 c, Ecke der Spengergasse.  
 Stoda Johann — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — VIII., Alferstraße, bei Nr. 35.  
 Slama Johann — Kleidermacher — VIII., Perchenfelderstraße 158.  
 Wagner Johann — Kleinfuhrmann — XVIII., Michaelerstraße 31.  
 Krenn Josef — Marktfahrer — II., Schweidlgasse 3.  
 Tauber Ephraim Ferencz — Marktviactalienhandel — II., Entplatz.  
 (Das Weitere folgt.)

**Inhalt:**

	Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, B. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 3. October 1895 . . . . .	1831
Currental-Erledigungen vom 7. October 1895 . . . . .	1837
Currental-Erledigungen vom 8. October 1895 . . . . .	1838
Nachträge zu den Currental-Erledigungen vom 30. September und 5. October 1895 . . . . .	1840
Verzeichnis der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden . . . . .	1840
<b>Allgemeine Nachrichten:</b>	
Statistisches Jahrbuch der Gemeinde Wien . . . . .	1840
Approvisionnement:	
Vorkensviechmarkt vom 8. und 10. October 1895 . . . . .	1840
Pferdemarkt vom 8. October 1895 . . . . .	1840
Stechviechmarkt vom 10. October 1895 . . . . .	1840
<b>Baubewegung:</b>	
Gesuche um Baubewilligungen vom 7. bis 10. October 1895 . . . . .	1841
Realitäten-Verkehr in Wien vom 1. bis 30. September 1895 . . . . .	1842
Baustellen-Verkehr in Wien vom 1. bis 30. September 1895 . . . . .	1844
Gewerbebeanmeldungen . . . . .	1845
Kundmachungen.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Edler v. Kadler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's k. und l. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maas), Wien, I., Wallfischgasse 10.

# Offert-Ausschreibungen. \*)

1895.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
15. October 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M.-Z. 80540. Vergabung der Arbeiten und Lieferungen für die Reconstruction des Asphaltpflasters in der Ullmannstraße vor den Häusern Dr.-Nr. 42 bis 54 im XIV. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 3554 fl. 89 fr. und 125 fl. Pauschale. 2-3
15. October 11 Uhr	detto	M.-Z. 105744. Vergabung der Erd- und Pflastererarbeiten für die Neupflasterung der Hiezingergasse Hauptstraße von Dr.-Nr. 3 bis zur Lainzerstraße im XIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 3612 fl. 17 fr. und 350 fl. Pauschale. 2-3
16. October 10 Uhr	detto	M.-Z. 151170. Vergabung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Eßfingergasse zwischen der Pienfelder- und Römergasse im XVI. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 1710 fl. 42 fr. und 200 fl. Pauschale. 2-3
19. October 10 Uhr	detto	M.-Z. 97737. Vergabung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales aus Beton in der Wolfganggasse im V. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 6593 fl. 79 fr. und 400 fl. Pauschale 1-3
19. October 11 Uhr	detto	M.-Z. 168933. 1-3 Vergabung der Erd- und Baumeisterarbeiten (samt Beistellung der hydraulischen Bindemittel für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales aus Ziegelmauerwerk und für die Herstellung der zur Legung des Wasserleitungsrohres erforderlichen Pfeiler in der verlängerten Schöffelgasse im XVIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von zusammen 2491 fl. 3 fr. und 640 fl. 70 fr. Pauschale.

\*) Pläne, Kostenanschläge etc. können im Stadtbauamte während der Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingnisse sind bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 fr. erhältlich.

Offerenten haben ein Exemplar der bezüglichen Bedingnisse mit den dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, eventuell zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 fr.-Stempelmarke versehen, als Offert versiegelt zu übergeben.

Dem Offerte ist ein Badium von 5 Percent der Kostenaufschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf später einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete, sowie auf Offerte mit Specialpreisen für einzelne Arbeitsgattungen oder Lieferungen wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlungen, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Ad Prot.-Nr. 173433 ex 1895.

Ref.-Nr. 3988. V.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergabung der Arbeiten und Lieferungen für den auf Rechnung der Commission für Verkehrsanlagen in Wien auszuführenden Bau des rechtsseitigen Hauptsammelanales in der Strecke vom Kaiserbade bis zur Postgasse im I. Bezirke, Bau-los IV a, und zwar:

1. der Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 110.311 fl. 93 fr.;
2. der Lieferung der hydraulischen Bindemittel im Kostenbetrage von 37.305 fl. 74 fr. und
3. der Lieferung der erforderlichen Thonwaren im Kostenbetrage von 13.350 fl.

wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am 14. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Linsbauer, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, die Profile, das Ausmaß, den Kostenaufschlag und die dem Projecte beigezeichneten allgemeinen und besonderen Bedingnisse, sowie die Arbeitsordnung für die beim Baue beschäftigten Arbeiter, im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Exemplare der bezüglichen Bedingnisse können bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 fr. bezogen werden, daselbst ist auch der Kostenaufschlag zum Preise von 1 fl. und die Arbeitsordnung zum Preise von 3 fr. per Exemplar zu haben.

Offerenten haben ein derartiges Exemplar der Bedingnisse mit den dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, beziehungsweise zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und als Offert versiegelt zu überreichen.

Das Badium beträgt fünf Percent der Kostenaufschlagssumme.

Die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag des vorgeschriebenen Badiums ist der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben oder dem Offerte anzuschließen.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde Wien vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 30. September 1895.

## Kundmachung.

(Licitation.)

Am 28. October 1895 und eventuell an den darauffolgenden Tagen werden Pretiosen, Pendel- und Taschenuhren, Möbel, Fiakerwägen u. im Wege der öffentlichen Versteigerung an den Meistbietenden gegen bare Bezahlung hintangegeben werden.

Kauflustige wollen sich an dem genannten Tage im Auctionslocale beim magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk, Martinsstraße Nr. 100, ebenerdig einfinden.

Die Auctionsstunden sind von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

Wien, am 22. September 1895.

Magistratisches Bezirksamt für den XVIII. Bezirk. 2—3

G. z. 19819.

## Kundmachung.

(Localcommission.)

Über das Gesuch der Bruchsteinunternehmung Djörup & Comp., II. Bezirk, Jägerstraße Nr. 5, um Genehmigung ihrer auf die Cat.-Parc. 886 und 894 im XIX. Bezirke, Grinzing, Grundbuchs-Einlage 609, erweiterten Betriebsanlage zum Betriebe des Steinbruches im XIX. Bezirke, Kobenzlgasse, wird für Montag den 28. October d. J., um 12 Uhr vormittags, die commissionelle Verhandlung gemäß §§ 27, 29 und 30 der Gewerbeordnung an Ort und Stelle anberaumt.

Die Commissionsmitglieder versammeln sich an Ort und Stelle.

Dieses wird mit dem Beisatze zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß allfällige Einwendungen entweder schriftlich bis zum obigen Tage hieramts zu überreichen oder mündlich bei der Commission selbst anzubringen sind, widrigenfalls der Ausführung der Anlage stattgegeben werden wird, insofern sich nicht von amtswegen Bedenken dagegen ergeben.

Der Situationsplan liegt bis zum Tage der Commission im magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk, II. Stock, Commissionszimmer Nr. 1, zur Einsicht auf.

Vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk  
als politischer Behörde I. Instanz

Wien, am 8. October 1895.

1—1

3. 178656.

VII.

## Kundmachung.

(Abgabe von Hochquellenwasser.)

Im Nachhange zur hierämtlichen Kundmachung vom März 1895, M. z. 58027, wird hiemit ein weiteres Verzeichnis von Gassen und Straßen des XIII. Bezirkes veröffentlicht, in deren Häuser infolge der inzwischen eingetretenen Erweiterung des Rohrnetzes der Hochquellenleitung das Wasser eingeleitet werden kann:

In der ehemaligen Gemeinde Lainz:

1. Painzerstraße,
2. Jagdschloßgasse,
3. Wambachergasse,
4. Sauraugasse,
5. Veitingergasse, zwischen Wambacher- und Sauraugasse,
6. Biraghigasse,
7. Ehrudnergasse;

in der ehemaligen Gemeinde Speising:

8. Speisingergasse von der Verbindungsbahn bis Fehlingergasse,
9. Gallgasse,
10. Fehlingergasse,

11. Feldkellergasse von der Gall- bis zur Bergheidegasse,
12. Hermesgasse, zwischen Speisinger- und Anton Langergasse

13. Anton Langergasse;

in der ehemaligen Gemeinde Ober-St. Veit:

14. Auhofgasse bis zur Rohrbachergasse,
15. Rohrbachergasse,
16. Amaliengasse,
17. Preindlgasse,
18. Tuerzgasse.

Die Herren Hausbesitzer und Administratoren werden eingeladen, die Wasserbezugsanmeldungen auf Grund der Bestimmungen der Kundmachung vom December 1887, M. z. 396683, bei dem magistratischen Bezirksamte zu veranlassen, woselbst jede erforderliche Auskunft ertheilt werden wird.

Die Einrichtung von Wasserleitungen darf nur nach den Bestimmungen des Regulatives vom September 1893, Z. 127839, betreffend die Ausführung von Wasserleitungen im Anschlusse an die Kaiser Franz Josefs-Hochquellenleitung erfolgen.

Die erwähnten Bezugsanmeldungen können entweder schriftlich im Einreichungsprotokolle des magistratischen Bezirksamtes eingebracht oder an Werktagen während der gewöhnlichen Amtsstunden von 8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags zu Protokoll gegeben werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, im October 1895.

1—1

G. z. 169640.

XI.

## Kundmachung.

(Frugberger'sche Bürgerstiftung.)

Am 14. Februar 1896 gelangen die Interessen der Karoline Frugberger'schen Stiftung aus dem Jahre 1894 im Betrage von 404 fl. an zwei arme, erwerbsunfähige Wiener Bürger in Theilbeträgen von je 202 fl. zur Vertheilung.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre Gesuche mit dem Tauf- beziehungsweise Geburtscheine, dem Trauungscheine, dem Bürgerrechtsdiplome, einem legalen Armutzeugnisse, einem armenärztlichen Zeugnisse über ihre Erwerbsunfähigkeit, eventuell auch mit dem Erwerbsteuercheine und den Tauf- beziehungsweise Geburtscheinen ihrer Kinder zu belegen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 9. November 1895 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Wiener Magistrate

am 3. October 1895.

1-3

3. 155727.

XI.

## Kundmachung.

(Bisko'sche Witwenstiftung.)

Am 23. April 1896 gelangt der Franz Josef Bisko'sche Witwenstiftplatz mit einem Bezuge jährlicher 154 fl. zur Erledigung und zur Weiterverleihung.

Anspruch auf den Genuß dieser Stiftung haben Witwen nach Professoren, welche zur Zeit ihres Ablebens oder unmittelbar vor ihrem Übertritte in den Ruhestand an einer der in Wien bestehenden Mittelschulen, sowohl Gymnasium oder Realschule, oder an einer daselbst bestehenden Staatsgewerbeschule, Lehrer- oder Lehrerinnen-Bildungsanstalt, ohne Unterschied, ob solche Schulen oder Anstalten vom Staate oder von der Gemeinde erhalten werden, angestellt waren, wenn sie sich über ihre Armut und ihren tabellosen Lebenswandel ausweisen können, und ein oder mehrere aus ihrer Ehe mit einem Professor der gedachten Schulen und Anstalten stammende unverförgte Kinder besitzen.

Bewerberinnen, die ihre oder ihres verstorbenen Gatten Verwandtschaft mit dem Stifter nachweisen, oder jene Witwen, die die meisten unverförgten Kinder haben, haben unter sonst gleichen Verhältnissen den Vorzug.

Der Genuß der einmal verliehenen Stiftung erlischt mit der Wiederverehelichung der betreffenden Witwe, dann in dem Zeitpunkt, in welchem alle ihre Kinder stiftungsgemäßer Abkunft verfürgt sind, längstens aber mit dem zurückgelegten 20. Lebensjahre durch das jüngste dieser Kinder.

Bewerberinnen um diese Stiftung haben ihren Gesuchen den Tauf- oder Geburtscheine, den Trauscheine, ein legales Armut- und Sittenzeugnis, dann die Tauf- beziehungsweise Geburtscheine ihrer Kinder und endlich den Todtenschein, das letzte Anstellungs- oder Pensionsdecret ihres verstorbenen Ehegatten beizubringen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 1. Februar 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 20. September 1895.

2-3

Ad M.-Z. 159313 ex 1895.

XII.

## Kundmachung.

(Mautner v. Markhof'sche Waisenstiftungen.)

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien wird hiemit bekanntgemacht, daß am 6. Februar 1896 die fälligen Interessen der Adolf Ignaz Mautner Mitt. v. Markhof'schen Stiftung für Wiener Waisenknaben und der Julie Marcelline Mautner v. Markhof'schen Stiftung für Wiener Waisenmädchen im Betrage von 2520 fl. für jede Stiftung, nach Abrechnung der Insertions- und Druckkosten, zur Vertheilung gelangen werden.

Laut des Stiftbriefes der Adolf Ignaz Mautner Mitt. v. Markhof'schen Stiftung für die Wiener Waisenknaben sind zur Bewerbung um diese Stiftung alle jene armen Waisenknaben berufen, welche in Wien heimatsberechtigt sind, ob selbe in oder außer Waisenanstalten sich befinden und in dem Alter von 12 bis 16 Jahren stehen.

Zur Bewerbung um die Julie Marcelline Mautner v. Markhof'sche Waisenstiftung zur Ausstattung von Wiener Waisenmädchen sind laut des Stiftbriefes alle jene armen Waisenmädchen berufen, welche in Wien heimatsberechtigt sind, ob selbe in oder außer Waisenanstalten sich befinden und in dem Alter von 10 bis 14 Jahren stehen.

Nach den stiftbrieflichen Bestimmungen sind die Stiftungsinteressen zu gleichen Theilen, und zwar mit je 310 fl. an acht, die obigen Eigenschaften besitzenden Waisenknaben und an acht stiftbrieflich geeignete Waisenmädchen zu vertheilen, von denen vier Waisenknaben und vier Waisenmädchen der katholischen Religion, zwei Waisenknaben und zwei Waisenmädchen der evangelischen Religion A. C. oder H. C. und zwei Waisenknaben und zwei Waisenmädchen der israelitischen Religion anzugehören haben.

Die Bestimmung jener acht Waisenknaben und jener acht Waisenmädchen, welchen ein Stiftungsbetrag zuzuwenden ist, erfolgt durch das Los in der durch die Stiftbriefe für die Verlosung festgesetzten Weise.

Den Waisenknaben oder Waisenmädchen, welchen ein Stiftungsbetrag zufällt, wird dieser Betrag nicht sofort ausbezahlt, sondern es wird derselbe fructificiert und nach Maßgabe der diesfälligen Bestimmungen der Stiftbriefe zum Beginne eines Gewerbes, Fortsetzung der Studien (als Stipendium), bei Mädchen bei der Verhehlichung nach vollendetem 18. Lebensjahre, eventuell nach dem vollendeten 24. Lebensjahre ausgefolgt.

Mütter, Vormünder oder Pflegeparteien, welche für die in ihrer Obfürge befindlichen Waisen um einen Stiftungsbetrag aus einer dieser beiden Stiftungen bittlich werden wollen, haben ihre Gesuche mit dem Tauf-(Geburts-)scheine, Zumpfzettel der Waisen, einem Nachweise über deren Heimatsberechtigung in Wien, dem Todtenschein der Eltern oder des Vaters der Waisen und endlich

mit den Schulfortgangszeugnissen (Jahreszeugnissen oder Schulausschreiben) oder den Zeugnissen über deren Fortgang in einer Berufsbildung zu belegen und bis längstens 20. November 1895 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf verspätet überreichte Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Vom Wiener Magistrate  
am 27. September 1895.

1-3

## INSEERATE.

### Eröffnungs-Anzeige.

Mit heutigem Tage eröffnen wir im

III. Bezirk, Landstrasse Hauptstrasse Nr. 41

(vis-à-vis der Kirche St. Rochus und Sebastian)

eine **Filiale** für den Verkauf unserer Fabrikate. Wir werden daselbst ein grosses Sortiment aller Arten Teppiche, Möbelstoffe, Vorhänge, Portièren, Tisch- und Bettdecken, Flaneldecken, Reisedecken, Plaids, Cocosmatten, Papiertapeten etc. etc. zu billigsten Fabrikspreisen zum Verkauf bringen und laden hiemit ergebenst zur Besichtigung ein.

# Philipp Haas & Söhne

k. k. landespriv. Teppich- und Möbelstoff-Fabrikanten  
k. u. k. Hoflieferanten

Warenhaus: I., Stock-im-Eisen Nr. 6

Filiale: VI., Mariahilferstrasse Nr. 75

„ IV., Wiedener Hauptstrasse Nr. 13

„ III., Landstrasse Hauptstrasse Nr. 41.

NB. Der Verkauf im Preise reducirter Waren, sowie von Resten wird im Souterrain des Warenhauses fortgesetzt.

## Aufzüge

aus der  k. u. k.

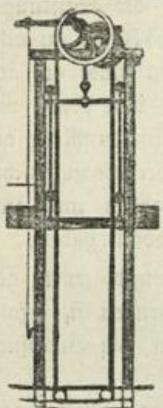
Hof-Maschinen- u. Aufzüge-Fabrik  
**A. FREISSLER**

Ingenieur.

Wien, X., Erlachplatz 4.

Budapest, VI., Hunyadiplatz 9.

Befasst sich seit 25 Jahren ausschließlich mit der Erzeugung aller Arten von Aufzügen nach eigener bewährter Construction für **Lagerhäuser, Bahnhöfe, Zuckerfabriken, Brauereien und Brennerien, Hôtels und Privathäuser.**



Lasten-Aufzug für Seiltrieb.

## MÖBEL, August Knobloch's Nachf. Wien

VII., Breitegasse 10 — 12.

Gegründet 1835.

Prämiert, Paris 1889. Etablissement für Einrichtung und Decoration ganzer Appartements. Permanente Ausstellung vollständig eingerichteter Interieurs in einfacher und auch feinsten Ausstattung jeder Stilart.

Telephon Nr. 7109.

Stadt-Steinmetzmeister

## WULKAN & NEUBRUNN

Wien, III./1, ausser der St. Marxer Linie

empfehlen sich zur

127

Ausführung aller Steinmetz-Arbeiten für Bauten wie auch für Grab- und Gruft-Monumente.

### Glasätzerei

Dampf-Glasschleiferei

Gegründet 1834.

### F. Oster

(Firma-Inhaberin Cäc. Oster)

WIEN, V., Hundstürmerstrasse 25.

### Plast. Buchstaben

Stockwerks- und Orientierungstafeln

Telephon 4084.

Firmatafeln aus jedem Materiale mit Schriften und Malereien.

Zur couranten Besorgung aller im  
**Coursblatte**  
notierten  
Effecten und Valuten  
bestens empfohlen:

Wechselstube des Bankhauses

## Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

WIEN

I. Bezirk,

Stephansplatz

Nr. 11

Parterre.

# Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und

Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 83.

Dienstag, den 15. October 1895.

Jahrgang IV.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |  
Einzelnugemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

## Protokoll

über die Sitzung des mit Statthaltereie-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **8. October 1895.**

**Vorsitzender:** Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

**Anwesende:**

Brauneiß,	Schneiderhan,
Dr. Daum,	Stiaßny,
Dr. Kupka,	Strobach,
Müller,	Dr. Bogler,
Dr. Nechansky,	Wessely,
Purscht,	Wizelsberger,
Rißaweg,	Wurm.

**Entschuldigt:** Beirath Graf.

**Schriftführer:** Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung und theilt mit, daß die Stadtgemeindevorstellung Friesach mit Schreiben vom 30. v. M. für die seitens der Stadt Wien den durch die Brandkatastrophe vom 16. v. M. geschädigten Bewohnern von Friesach gewidmete Spende von 1000 fl. den Dank ausgesprochen hat. (Wird zur Kenntnis genommen.)

### Referate:

**1.** (8279.) Dr. Friedrich Riba, Magistrats-Commissär, um Verlängerung des mit Ende September d. J. ablaufenden Urlaubes bis 15. October d. J.

**Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:** Genehmigung nach dem Antrage der Magistrats-Direction.

**2.** (8167.) Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Vergabung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau von Haupt- und Nebenkanälen in der Palek-, Römer-, Albrechts-, Kreith- und Seitenberggasse im XVI. Bezirke im Kostenbetrage von 7685 fl. 44 kr.

und 300 fl. Pauschale, dann in der Friedhoffstraße, Paschinggasse und verlängerten Römergasse im XVII. Bezirke im Kostenbetrage von 15.220 fl. 51 kr. und 1700 fl. Pauschale.

**Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:** Genehmigung des Bestbotes des Oskar Schäffer mit der begehrten Aufzahlung von 94 Percent gegen Verwendung von Roman-Cement der Marke „Ober-Piesting“ und von Perlmooser Portland-Cement unter der Bedingung, daß diese Arbeiten unter der verantwortlichen Leitung des namhaft gemachten Baumeisters Johann Dolezal ausgeführt werden; ferner Bewilligung eines Zuschusses per 2153 fl. 16 kr. zur Rubrik XXVII 1 b zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**3.** (8054.) Bezirksvorstehung des XI. Bezirkes um Genehmigung der Mehrlieferung von 1500 m<sup>3</sup> ordinären Rundsotter für den XI. Bezirk um 1935 fl.

**Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:** Genehmigung dieser Mehrlieferung und Bewilligung eines Zuschusses in der Höhe des Erfordernisses zur Rubrik XXII 2 a. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**4.** (8073.) Ansuchen der beiden Zeugwartsgelhilfen bei der Stadtsäuberung um Erhöhung des Taglohnes.

**Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:** Erhöhung des Taglohnes von 1 fl. 60 kr. vom 1. October d. J. auf 1 fl. 80 kr., ferner Bewilligung eines Zuschusses per 36 fl. 80 kr. zur Rubrik XXII 5 b pro 1895, endlich Genehmigung, daß die Entlohnung der Überstunden von 16 auf 18 kr., beziehungsweise von 24 auf 27 kr. erhöht werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**5.** (7891 bis inclusive 7909 und 8273.) Ergebnis der am 23. September d. J. vom zweiten Wahlkörper vorgenommenen Wahlen in den Gemeinderath und der im XVIII. Bezirke gleichzeitig mit den Gemeinderathswahlen vorgenommenen Bezirksauswahlschulwahlen aus dem zweiten Wahlkörper.

**Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:** Es werden conform dem Magistrats-Antrage sämtliche nachbenannte Wahlen als gültig anerkannt:

a) In den Gemeinderath (mit der Functionsdauer bis 1899):

Bezirk	Name	Anzahl der			
		Wahlberechtigten	erfahrenen Wähler und gültigen Stimmen	gültige Stimmen für den Gewählten	
I.	Einsle Anton, Buchhändler, I., Sonnenfelsgasse 21 . . . . .	2619	1872 1851	1336	
	Nehansky August, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Stoß-im-Himmel 3 . . . . .			1230	
	Hebra Hans, Ritt. v., Med.-Dr., I., Kärnthnerstraße 14 . . . . .			1327	
	Richter Albert, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Goldschmiedgasse 12 . . . . .			1321	
	Friedjung Heinrich, Dr., Schriftsteller, IX., Harmoniegasse 4 . . . . .			1307	
	Mittler Alfred, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Kolowratring 9 . . . . .			1284	
	Lang Ludwig, Fabrikbesitzer, I., Gonzagagasse 21 . . . . .			1282	
II.	Müller Karl Johann, Bürger und Hausbesitzer, II., Circusgasse 35 . . . . .	2550	2003 1994	1195	
	Mayer Karl Moriz, Bürger und Hausbesitzer, II., Negerlegasse 10 . . . . .			1175	
	Selbig Karl, Sodawasser-Erzeuger, II., Ferdinandsstraße 31 . . . . .			1158	
	Goldmann Richard, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, II., Obere Donaustraße 77 . . . . .			1132	
III.	Mayreder Rudolf, Jur.-Dr., Ingenieur, III., Untere Viaductgasse 17 . . . . .	3584	2635 2622	1575	
	Kreisel Franz, Buchdruckerei-Besitzer, III., Beatrizgasse 14 b . . . . .			1543	
	Oberzeller Rudolf, Thierarzt und Hausbesitzer, III., Löwengasse 43 . . . . .			1532	
IV.	Pacher Paul, v., Schriftsteller, IV., Antonburggasse 4 . . . . .	2263	1656 1636	897	
	Kettich Karl, Edler v., Oberinspector der k. k. Staatsbahnen i. P., IV., Allee-gasse 66 . . . . .			871	
	Kraft Karl, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, IV., Hauptstraße 47 . . . . .			859	
V.	Sturm Gregor, Eisenbahnbeamter i. P., V., Bacherplatz 5 . . . . .	1091	893 883	541	
	Salkmann Karl, Trödler und Hausbesitzer, V., Hundstürmerstraße 94 . . . . .			537	
VI.	Pommer Josef, Dr., k. k. Gymnasial-Professor, V., Pilgramgasse 10 . . . . .	1259	975 970	529	
	Deutschmann Robert, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, IV., Kettenbrückengasse 18 . . . . .			517	
VII.	Gruher Michael, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, VII., Schottenfeldgasse 75 a . . . . .	1689	1342 1324	789	
	Manner Lorenz, Bürgereschullehrer, XVI., Perchensfeldgürtel 24 . . . . .			780	
	Pichler Johann, Hutmacher und Hausbesitzer, VII., Stuckgasse 8 . . . . .			757	
VIII.	Schleifinger Josef, k. k. Professor, VIII., Buchfeldgasse 19 . . . . .	1550	1134 1128	663	
	Höfllinger Max, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, VIII., Josefs-gasse 1 . . . . .			661	

Bezirk	Name	Anzahl der			
		Wahlberechtigten	erfahrenen Wähler und gültigen Stimmen	gültige Stimmen für den Gewählten	
IX.	Aloßberg Emeric, Med.-Dr., IX., Aßerbachstraße 17 . . . . .	2229	1691 1680	925	
	Gesellbauer Otto, Dr., k. k. Notar, IX., Währingerstraße 18 . . . . .			916	
	Flamm Josef, Bürger und Handschuhmacher, IX., Aßerbachstraße 10 . . . . .			896	
X.	Pollak Eduard, Oberlehrer und Hausbesitzer, X., Himbergerstraße 30 . . . . .	561	495 492	292	
	Wieder Alois, Bürger, Seifensieder und Hausbesitzer, X., Waldgasse 21 . . . . .			281	
XI.	Braun Heinrich, Hausbesitzer, XI., Simmeringer Hauptstraße 9 . . . . .	196	174	107	
XII.	Platter Hugo, k. k. Postcontrolor i. P., XII., Kerngasse 3 . . . . .	639	548 533	359	
	Göh Josef, Cafetier und Hausbesitzer, XII., Schönbrunnerstraße 56 . . . . .			357	
XIII.	Sraba Felix, Sparcassa-Beamter i. P. und Fabrikant, XIII., Auhostraße 55 . . . . .	873	736 726	424	
XIV.	Schwarzmayr Ludwig, Eier-Verfleißer und Hausbesitzer, XIV., Rustengasse 4 . . . . .	458	412 406	245	
	Seichert Josef, Baumeister und Hausbesitzer, XIV., Märzstraße 80 . . . . .			237	
XV.	Tomaneck Paul, Volksschullehrer, XV., Neubaugürtel 26 . . . . .	568	484 480	313	
	Schreiner Karl, Biergärtner und Hausbesitzer, XV., Schönbrunnerstraße 17 . . . . .			298	
XVI.	Migl Josef, Bürgereschullehrer, XVI., Speckbacher-gasse 13 . . . . .	805	666 661	490	
	Hauke Eduard, k. k. Landwehrmajor i. P., XVI., Wichtelgasse 36 . . . . .			484	
XVII.	Hauscher Ferdinand Emil, Bürgereschullehrer, XVII., Förgerstraße 30 . . . . .	955	746 741	550	
	Leitner Josef, Gemischtwaren-Verfleißer, XVII., Rosensteingasse 47 . . . . .			547	
XVIII.	Rader Julius, Dr., prakt. Arzt, XVIII., Genußgasse 118 . . . . .	2072	1142 1124	1000	
	Tomola Leopold, Bürgereschullehrer, XVIII., Kreuzgasse 77 . . . . .			996	
XIX.	Fochler Karl, Dr., Verteidiger, XVIII., Hans Sachs-gasse 24 . . . . .	653	478 474	238	

b) In den Bezirksausschuß des XVIII. Bezirkes (mit der Functionsdauer bis 1897):

Name		Zahl der erfahrenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
Pacher Hermann, u.-ö. Landes-Oberbuchhalter i. P., XVIII., Gürtel 35 . . . . .			971
Kenz Karl, Vorstand der Güter-Manipulation der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft i. P., XVIII., Wittbauergasse 12 . . . . .	1416		968
Sainz Leopold, Hausbesitzer, XVIII., Gersthofenstraße 32 . . . . .			967

**6.** (Ad 8121.) Protest des Karl Schreiner gegen die am 26. September im XV. Bezirke vorgenommene Wahl des Richard Witzelsberger.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Vornahme einer Nachscrutinierung unter Zuziehung zweier Beiräthe (Dr. Kupka und Dr. Bogler).

**7.** (8180.) Antrag des gewesenen Gem.-Rathes Maresch wegen Regulierung des sogenannten Breitenfeer Winkels am Fögersteig nächst dem Habsburgerplaz, XVI. Bezirk.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Gemeinde Wien erwirbt die den Eheleuten Josef und Anna Kousel gehörige Realität Einl.-Z. 1407 Grundbuch Ottakring, XVI. Bezirk, bestehend aus den Cat.-Parc. 1511 und 1512, zu Straßenregulierungszwecken um den Kaufschilling von 7000 fl., wobei die Gemeinde auch die Vertragskosten und Übertragungsgebühren trägt und die auf der genannten Realität grundbücherlich haftenden Schulden auf Abschlag vom Kaufschillinge zur Zahlung übernimmt. Das auf der fraglichen Grundfläche befindliche alte Materiale und die Einpflanzung bleiben Eigenthum der Verkäufer.

2. Zur Deckung dieser Auslage wird zur Rubrik XXII 4 ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**8.** (8127.) Bewilligung eines Cumulativ-Zuschusscredits per 19.000 fl. zur Rubrik XII 4 d „Erhaltung und Reparatur der gemischten Häuser“ pro 1895.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung.

**9.** (8149.) Project des Stadtbauamtes für die Druckrohrlegung von der Pumpstation zum Hochreservoir in Breitensee.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Projectes, der Bedingungen und Kostenanschläge und Bewilligung zur Vergebung der Baumeister-, Deichgräber- und Maschinenarbeiten an einen Generalunternehmer im Wege einer öffentlichen schriftlichen Offertverhandlung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**10.** (8171.) Project des Stadtbauamtes zur Legung des 950 mm Rohrstranges vom Rosenhügel-Reservoir bis Lainz (für die Pumpstation).

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Genehmigung des vorgelegten Projectes, der Bedingungen und Kostenanschläge.

2. Vergebung der Baumeister- und Maschinenarbeiten im Kostenbetrage von 79.000 fl. an einen Generalunternehmer im Wege einer öffentlichen Offertverhandlung, und

3. Entnahme der Rohre und Maschinenbestandtheile im Werte von 112.500 fl. aus dem städtischen Vorrathe. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**11.** (8093.) Expensnote des Stadtanwaltes Dr. Oskar Schmitt.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der Expensenforderung im buchhalterisch adjustierten Kostenbetrage von 20.313 fl. 99 kr., beziehungsweise nach Abzug der von Dr. Schmitt zurückbehaltenen Ersätze per 2920 fl. 14 kr. im adjustierten Restbetrage per 17.393 fl. 85 kr., und Bewilligung eines Zuschusscredits zur Ausgabe-Rubrik VII 1 per 3800 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**12.** (8203.) Josef und Adele Marek um Schadloshaltung für den von der Realität Dr.-Nr. 33 Währingerstraße, IX. Bezirk, abzutretenden Straßengrund im Ausmaße von 197,34 m<sup>2</sup>.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Festsetzung der Schadloshaltung mit 65 fl. per Quadratmeter und Bestimmung des Übernahmepreises für den in der Sensengasse zur Bauarea einbezogenen Grund per 6,38 m<sup>2</sup> mit 130 fl. per Quadratmeter. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**13.** (8142.) H. D. Mietzke um Bewilligung zur Herstellung eines 3,80 m langen und im Maximum 0,22 m vorspringenden Thorportales bei Dr.-Nr. 11 Dorotheergasse, I. Bezirk.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung gegen Einlösung des in Anspruch genommenen Grundes per 0,836 m<sup>2</sup> um 400 fl. per Quadratmeter, somit um 344 fl. 40 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**14.** (8111.) Remunerierung des Kanzleiofficialen Franz Buschel für die Besorgung der Ortschaftsrathsgeschäfte des VIII. Bezirkes im Schuljahre 1894/95.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung einer Remuneration von 60 fl. und Bewilligung eines Zuschusscredits in dieser Höhe zur Ausg.-Rubr. XLIII 16. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**15.** (8112.) Remunerierung des Kanzleiaccessisten Heinrich Namor für die Besorgung der Ortschaftsrathsgeschäfte des XVIII. Bezirkes im Schuljahre 1894/95.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung einer Remuneration per 60 fl. und Bewilligung eines Zuschusscredits in dieser Höhe zur Rubr. XLIII 16.

**16.** (8163.) Remunerierung des Kanzleiofficialen Eduard Faulstich für die Besorgung der Ortschaftsrathsgeschäfte des II. Bezirkes im Schuljahre 1894/95.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung einer Remuneration von 65 fl. und Bewilligung eines Zuschusscredits in dieser Höhe zur Rubr. XLIII 16. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**17—19.** Bewilligung von Subventionen an die freiwilligen Feuerwehren Neustift a. W., Rusdorf, Breitensee und Lainz.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Unter den vom Magistrate vorgeschlagenen Bedingungen werden nachstehende Subventionen bewilligt:

(7880.) Per 200 fl. an die freiwillige Feuerwehr Neustift a. W.;

(7622.) Per 200 fl. an die freiwillige Feuerwehr Rusdorf;

(7652.) Per 200 fl. an die freiwillige Feuerwehr Breitensee;

(7436.) Per 200 fl. an die freiwillige Feuerwehr Lainz.

**20.** (8240.) Bewilligung eines Zuschusscredits per 225.000 fl. zur Rubr. XXII 5 b „Bezüge des Straßensäuberungspersonales“.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung.

**21.** (8193.) Bewilligung eines Zuschusscredits per 50.000 fl. zur Rubr. XXII 5 d „Abfuhr des Hauskrichts“.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung.

**22.** (8138.) Project für den Bau einer Rohrprobierstation auf den zu erbauenden städtischen Gaswerken in Simmering.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der veranschlagten Kosten im Betrage von 48.880 fl. 43 kr. und Vergebung der erforderlichen Arbeiten und Lieferungen nach dem Vorschlage des Gasbaubureaus und der Buch-

haltung, ferner Ertheilung des Bauconsenses nach dem vorgelegten Planparien vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der abzuhaltenden Localcommission und der Genehmigung der Erweiterung der Betriebsanlage seitens des magistratischen Bezirksamtes für den XI. Bezirk als Gewerbebehörde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**23.** (8248.) Project für die Verlängerung des Haupt-Uraths-canales in der Simmeringer Hauptstraße vor der zweiten Tramwayremise in Simmering, XI. Bezirk.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem Kosten-erfordernisse von 3650 fl.

2. Bewilligung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von 2 fl. täglich für den betreffenden Bauinspicienten.

3. Bewilligung eines Zuschusscredits in der Höhe des obigen Erfordernisses zur Ausg.-Rubr. XXVII 1 b. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**24.** (8032.) St. Josef-Kirchenbauverein in Weinhaus um Subvention.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Beitrages von 1000 fl. und Genehmigung eines Zuschusscredits in dieser Höhe zur Rubr. XLI „Sonstige Cultuszwecke“. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**25.** (8217.) Rosalia Zelenka, städtische Canalauffseherwitwe, um Verleihung einer Gnadengabe.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer einmaligen Unterstützung von 50 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**26.** (7996.) Ansuchen des Verschönerungsvereines in Ober-St. Veit um Gewährung einer erhöhten Subvention und Ansuchen des Hütteldorfer Verschönerungsvereines um Gewährung einer Subvention.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Dem Verschönerungsvereine in Ober-St. Veit eine Subvention von 200 fl. (gegen 150 fl. im Jahre 1893) und dem Hütteldorfer Verschönerungsvereine eine solche von 150 fl. (gegen 100 fl. im Jahre 1894) zu bewilligen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**27.** (8219.) Genossenschaft der Tapezierer um Gewährung einer Subvention für die Erhaltung der fachlichen Fortbildungsschule.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 500 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**28.** (8218.) Dr. Eduard Böll, städtischer Arzt in Pension, um Anrechnung der Dienstzeit als Secundararzt bei Bemessung des Ruhegehaltes.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**29.** (8110.) Verschönerungcomité in Salmansdorf, XVIII. Bezirk, um Subvention.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Gewährung einer Subvention von 300 fl. gegen feinerzeitige Vorlage des Verwendungsausweises. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**30.** (8095.) Ansuchen eines städtischen Beamten um einen zwölfmonatlichen Gehaltsvorschuss per 1300 fl.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**31.** (8041.) Marie Krenel, Straßeneinräumerwitwe, um Verleihung einer Gnadengabe.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Verleihung einer gnadeweisen einmaligen Unterstützung von 100 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**32.** (7825.) Actionscomité zur Erbauung der Schneebergbahn um Übernahme von Stammactien zum Nennwerte von 5000 fl.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung dieses Einschreitens, sohin Auszahlung der Hälfte per 2500 fl. sogleich und Überweisung dieses Betrages auf den Reservefond. Die weitere Hälfte ist sechs Monate später zu entrichten und ist hiefür im Budget pro 1896 vorzuzuführen.

(Schluss der Sitzung.)

## Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

**10. October 1895.**

(8013.) Recurs gegen feuerpolizeiliche Verfügungen bezüglich des Hauses II., Stephaniestraße 13.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8117.) Anzeige des Stephan Nebely von der Aufführung eines Schutzbaches und Bitte um Umgangnahme von dem ertheilten feuerpolizeilichen Auftrage.

Verfügung: Der Auftrag vom 1. Februar 1895, Z. 1750, wird aufrecht erhalten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8119.) Recurs der Marie Josef und Georg Geras gegen feuerpolizeiliche Verfügungen XVII., Steingasse 19.

Verfügung: Abweisung im Sinne des Bauamts-Antrages.

(8128.) Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach Parteien aus dem V. Bezirke per 69 fl. 40 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8130.) Recurs der Marie Kreisky, Gemischtwaren-Verschleißerin, gegen die Vorschreibung von Augenscheins- und Kanzleitaren, sowie der Platzzinsgebühren.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8132.) Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach Parteien aus dem XI. Bezirke im Betrage von 46 fl. 25 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8134 bis 8136, 8269.) Stiftbriefentwurf für die Josef Treitl'sche Heiratsausstattungsstiftung, für die Josef Treitl'sche Armenstiftung, für die Josef Treitl'sche Bürgerpfründnerstiftung und für die Eduard Neuter'sche Pfründnerstiftung in Unter-Meidling.

Verfügung: Genehmigung der vorgelegten Stiftbriefentwürfe. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8139.) Offert des Karl Lechner auf Pachtung der Hutweide am Zwergswörth als Viehweide und zur Gewinnung von Rasenziegeln pro 1. November 1895 bis 31. October 1901 gegen einen jährlichen Pachtzins von 100 fl. und eine Entschädigung von 20 kr. per Quadratfasser gewonnener Rasenziegel, und der Marie Sailer auf Pachtung der „tiefen Wiese“ bei der Pfaffenau pro 1. November 1895 bis 31. October 1900 um den bisherigen Pachtzins von 200 fl.

Verfügung: Genehmigung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(8147.) Project für die Herstellung der öffentlichen Beleuchtung in der Haberl- und Habichergasse im XVI. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Projectes und der durch die Ausführung desselben erwachsenden jährlichen Mehrauslagen für den Gasconsum per 229 fl. 80 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8152.) Uneinbringlichkeit rückständiger Commissionsgebühren nach Johann Hoffmann per 3 fl. 20 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8153.) Uneinbringlichkeit eines Marktgebührenrückstandes per 22 fl. 8 kr. nach Karl Czarmann.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8158.) Uneinbringlichkeit eines Taxbetrages per 6 fl. nach Johann Laß.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8159.) Uneinbringlichkeit von Gerichtskosten per 3 fl. nach Theresia Bauer.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8173.) Verleihung von drei erledigten communalen Zahlplätzen am k. k. Taubstummeninstitute.

Verfügung: Verleihung dieser Zahlplätze an die Kinder Josef Alois Nößl, Emil Muck und Anna Storkan. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8178.) Wiederaufforstung der Kied „Zierleithen“ in Ober-Sievering.

Verfügung: 1. Die in der Catastralgemeinde Ober-Sievering gelegene, der Gemeinde Wien gehörige Kied „Zierleithen“, bestehend aus den Cat.-Parc. Nr. 279 und 280, ist aufzuforsten.

2. Die mit Ende November 1895 ablaufenden Pachtverträge bezüglich der Cat.-Parc. Nr. 280 in Ober-Sievering sind nicht mehr zu erneuern und ist diese Grundparcette sofort in die Wiederaufforstung aufzunehmen.

3. Zu diesem Behufe ist diese Parcellen ein bis zwei Jahre in Ruhe zu lassen, um constatieren zu können, wie weit sich die Stock- und Wurzeltriebe entwickeln. Nach dem Stande dieser Entwicklung sind sodann zwischen den als Borcultur dienenden Lohden und auf Blößen edlere Holzarten, und zwar nach der Lage und Bodenbeschaffenheit Eichen, Eichen, Ahorn, Lärchen, Fichten zc. anzupflanzen.

4. Der k. k. Forstmeister Karl Hettmer ist zu ersuchen, dieser Aufforstung seine besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden und anzuweisen, um Flüssigmachung der jeweilig benötigten Credite bei dem Magistrate einzuschreiten.

5. Die Grundparcette Cat.-Nr. 279, Ober-Sievering, ist erst nach Ablauf des mit Eduard Wilhelmy bestehenden Pachtvertrages, d. i. 30. September 1900, in die Wiederaufforstung einzubeziehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8182.) Wiedereröffnung der durch die Theerfabrik Nr. 88 Simmeringerlande bestandenem Durchfahrt.

Verfügung: 1. Das Anbot der Firma E. Pilhals Nachfolger Schalit & Abelman wird unter der vom Magistrate aufgestellten Bedingung genehmigt. (Hiernach pachtet die Gemeinde von dieser Firma einen im beiderseitigen Einvernehmen vermarkten Theil der Cat.-Parc. 1426 im XI. Bezirke im beiläufigen Ausmaße von 646 m<sup>2</sup> vom 21. Juni 1895 an auf unbestimmte Zeit zum Zwecke der öffentlichen Durchfahrt von der Wegparcette Nr. 1946 im XI. Bezirke zur Simmeringerlande um den Pachtzins von 150 fl. jährlich für die ersten drei Jahre.)

2. Desgleichen wird der vorgelegte Kostenaufschlag für die zur Eröffnung der Durchfahrt erforderlichen Herstellungen mit den bedeckten Kosten von 527 fl. 41 kr. genehmigt.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8225.) Entsendung eines Sachverständigen seitens der Gemeinde Wien zu den Prüfungen von Sicherheitswachleuten im Fahren kleiner Schiffe.

Verfügung: Entsendung des Ingenieurs-Adjuncten Karl Leskier. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8184.) Uneinbringlichkeit von Kosten für Effectensicherstellung per 1 fl. nach Jakob Braunhuber.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8191.) Uneinbringlichkeit rückständiger Licenzgebühren per 44 fl. 10 kr. nach Peter Dicko.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8196.) Uneinbringlichkeit von Zins- und Schulkreuzern per 114 fl. 35 kr. nach Theresia Mikura.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8203.) Recurs des Karl Ruffleitner gegen die ihm für seine Antändigungstafeln im XIII. Bezirke gemachte Platzzinsvorschrift.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8227.) Recurs des Probstes und Pfarrers Dr. Gottfried Marschall gegen feuerpolizeiliche Verfügungen in der Botivkirche.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8245.) Uneinbringlichkeit eines für die Untersuchung des Bauzustandes der Realität Dr.-Nr. 69 Grundsteingasse verausgabten Betrages per 37 fl. 10 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8247.) Project für die Neupflasterung der Geißelbergstraße im XI. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem veranschlagten bedeckten Kostenverhältnisse von 23.696 fl. 75 kr. und Auszahlung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von 2 fl. täglich an den Bauinspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8249.) Vorsteher des II. Bezirkes als Verwalter des Karl Reißl'schen Stiftungshauses II., Taborstraße 39, um Bewilligung zur Herstellung eines provisorischen hölzernen Ein- und Ausfahrtsthores aus obiger Realität in der Castellezgasse.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses zu obiger Herstellung unter den vom Magistrate in Aussicht genommenen Modalitäten.

(8256.) Anschaffung von Löffeln und Eßbestecken für die städtischen Versorgungsanstalten.

Verfügung: Bestellung von 4000 Eßlöffeln nach Muster IV à 3½ kr. und von 4000 Bestecken nach Muster VII (Messer und Gabel) à 14 kr. bei der Firma Ernst Glogar wird nachträglich genehmigend zur Kenntnis genommen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8257.) Gewerbeschul-Commission um Transferierung der dem Wiener Volksbildungsvereine in der Oberrealschule im IV. Bezirke aufgestellten Lehrlingsbibliothek in die gewerbliche Vorbereitungsschule II., Obere Augartenstraße 68.

Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8262.) Magistratisches Bezirksamt für den XI. Bezirk in Betreff nachträglicher Genehmigung der von Andreas Straßer bei dem Hause Conscr.-Nr. 283 Kaiser-Ebersdorf (Margelin) auf Ebersdorfer Fondsgrund hergestellten Baulichkeiten.

Verfügung: Nachträgliche Zustimmung noc. des Fondsgutes Ebersdorf zu der fraglichen Bauführung (als Provisorium) und Bewilligung der angeführten Bauerleichterungen. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XI. Bezirk.)

(8265.) Mehrkosten anlässlich der Erweiterung des Hernalser Friedhofes.

Verfügung: Genehmigung der Mehrauslage per 262 fl. 94 kr. und Kenntnissnahme des vorgelegten Detailausweises über die aufgelaufenen Wagengebühren und Zehrungsbeiträge.

(8266.) Project für die Reconstruction der Ständer in den Verkaufständen der Schweinehalle am Central-Viehmarkte zu St. Marx.

Verfügung: Genehmigung dieser Arbeiten mit dem bedeckten Kostenerefordernisse per 8627 fl. 94 kr. und Ausschreibung einer Offertverhandlung zur Sicherstellung der Baumeisterarbeiten und der Lieferung der gußeisernen Ständer. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8270.) Ludwig Böck um Bewilligung der Löschung der auf den Realitäten Einl.-Z. 2043, 2045, 1962 bis 1965 des V. Bezirkes haftenden Reallasten, der Verpflichtung zur Straßengrundabtretung und des Bauverbotes bis zur Arrondierung.

Verfügung: Mit Rücksicht auf die bereits erfolgte Straßengrundabtretung und die im Zuge befindliche Arrondierung Bewilligung zur Ausfertigung der erbetenen Löschungserklärung nach dem Antrage des Magistrates.

(8271.) Ansuchen eines Schuldners um einen dreimonatlichen Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Bewilligung eines dreimonatlichen Gehaltsvorschusses per 125 fl. unter der vom Magistrate aufgestellten Bedingung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8277.) Demolierung des städtischen Hauses Dr.-Nr. 40 Weißgärberlande, III. Bezirk.

Verfügung: Die Demolierung des bezeichneten Hauses wird dem Moriz Firsch unter den Bedingungen der Demolierungsvorschrift gegen dem übertragen, dass der Genannte für das in sein Eigenthum übergehende alte Materiale eine Anzahlung im Betrage von 50 fl. an die Gemeinde leistet. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8278.) Offert des Karl Weindlinger bezüglich des Ankaufes von Kanzlei- und Wächterlocalitäten für den städtischen Steinlagerplatz.

Verfügung: Genehmigung des Ankaufes der vom Obgenannten offerierten zwei Hütten um den Gesamtpreis von 40 fl. unter Verweisung dieses Betrages auf den Reservefond unter der vom Magistrate aufgestellten Bedingung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8282.) Regulierung und Auspflasterung der Zwischenplätze vor den umgebauten Häusern Dr.-Nr. 17, 14/12 und 112 Gumpendorferstraße.

Verfügung: Genehmigung dieser Arbeiten im Gesamterfordernisse von 3332 fl. 10 kr., Verweisung der Auslage auf Rubrik XXII 1 a und Ausführung derselben im currenten Wege. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8283.) Verbreiterung der Fahrbahn in der Schleifmühlgasse, IV. Bezirk, vom Hause Dr.-Nr. 25 bis zur Mühlgasse.

Verfügung: Genehmigung der projectierten Fahrbahnverbreiterung mit dem bedeckten Erfordernisse von 2595 fl. 48 kr. im currenten Wege. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8284.) Magistratsbericht, enthaltend die Anregung, den öffentlichen Auslaufbrunnen in der Brestelgasse, XVI. Bezirk, zu entfernen.

Verfügung: Cassierung des öffentlichen Auslaufbrunnens vor Dr.-Nr. 10 der Brestelgasse, XVI. Bezirk, und Aufstellung desselben zunächst der einspringenden Ecke bei dem Hause Dr.-Nr. 218 Ottakringerstraße, XVI. Bezirk, Dotierung desselben mit täglich 114 hl Hochquellenwasser, Genehmigung der Kosten per 100 fl. unter Be-

willigung eines Zuschusscredits in dieser Höhe zur Rubrik XXVI 1 c. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8285.) Adaptierung und Erweiterungsarbeiten auf der Pferde-schlachtbrücke am Central-Viehmarkte.

Verfügung: Ertheilung des Bauconsenses. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8286.) Gustav Moser um Bewilligung zur Parcellierung der Realität Einl.-Z. 970, XII. Bezirk (nächst der Bondy- und Nischholzgasse).

Verfügung: Bewilligung nach dem Antrage des Magistrates.

(8287.) F. Lederer und Alois Schweinburg um Bauconsens für ein Wächterhaus sammt Abortanlage auf der der Austro-belgischen Eisenbahn-Gesellschaft gehörigen, von den Gesuchstellern gepachteten Parzellen 1225/8 und 1226/3, Grundb.-Einl. 1959, III. Bezirk, am Arsenalwege.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses zu diesem provisorischen Baue gegen Demolierungsrevers.

(8299, 8300.) Ansuchen um Bewilligung von Gehaltsvorschüssen.

Verfügung: Bewilligung eines viermonatlichen Gehaltsvorschusses per 233 fl. 33 kr. an einen städtischen Beamten und eines dreimonatlichen Gehaltsvorschusses per 137 fl. 50 kr. an einen städtischen Amtsdienner unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

## Allgemeine Nachrichten.

### Commission für Verkehrsanlagen.

12. October 1895.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 4952 Arbeiter verwendet; hievon waren 2601 beim Bau der Gürtel-, Vorort- und Wienthallinie der Stadtbahn, 798 beim Bau des Schleusencanals nächst Rußsdorf, 655 bei der Wienfluss-Regulierung, 310 an den Sammelcanälen am rechten und linken Wienfluszufer, 588 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanals beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 185 Fuhrwerke und 14 Dampfmaschinen, beim Schleusencanalbau 4 Dampfmaschinen und 3 Fuhrwerke, bei der Wienfluss-Regulierung 7 Dampfmaschinen und 20 Fuhrwerke, bei den Sammelcanälen am rechten und linken Wienfluszufer 25 Fuhrwerke, beim Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanals 63 Fuhrwerke.

### Nachweis der Steuereingänge im III. Quartale 1895 bei den städtischen Steueramts-Abtheilungen für die Bezirke I bis XIX.

Landesfürstliche Steuern . . . . .	7,709.556 fl. 43	kr.
Landesumlagen . . . . .	1,663.492	„ 79
Städtische Umlagen . . . . .	4,629.651	„ 10
Gewölchwach-Beiträge . . . . .	15.042	„ 14
Handelskammer-Beiträge . . . . .	36.639	„ 09
Gewerbeschul-Beiträge . . . . .	45.760	„ 39
Contocorrent- und Interims-Empfang . . . . .	109.743	„ 05 1/2
Summe der Brutto-Empfänge . . . . .	14,209.884 fl. 99 1/2	kr.

Davon nach Gattungen:

Grundsteuer sammt Zuschlägen . . . . .	63.682 fl. 77 fr.
Hauszinssteuer sammt Zuschlägen . . . . .	8,061.671 " 29½ "
Erwerbsteuer sammt Zuschlägen . . . . .	1,688.250 " 77 "
Einkommensteuer sammt Zuschlägen . . . . .	4,210.499 " 08 "
Strafbeträge . . . . .	10.964 " 40½ "
Verzugszinsen für den Staat . . . . .	31.036 " 82½ "
Verzugszinsen für die Commune . . . . .	8.590 " 56½ "
Executionskosten für den Staat . . . . .	46 " 39 "
Executiongebühren für die Commune . . . . .	25.399 " 84 "
Contocorrent- und Interims-Empfang . . . . .	109.743 " 05½ "
<b>Summe</b> . . . . .	<b>14,209.884 fl. 99½ fr.</b>

Hievon ab den Betrag von . . . . . 596.346 fl. 50 fr.

(Dieser Betrag besteht aus den infolge Leerstehung von Wohnungen und Demolierungen entstandenen rechnungsmäßigen Rückvergütungen, aus Übertragungen von Zahlungen eines Steuerjahres auf ein anderes, aus baren, an Steuerträger geleisteten Erträgen von zu viel bezahlten Steuerbeträgen und aus den Contocorrent- und Interims-Ausgaben.)

Somit verbleibt ein reiner Empfang an directen Staatssteuern sammt Umlagen und Nebengebühren per . . . . . 13,613.538 fl. 49½ fr.

Diese Summe der reinen Empfänge im III. Quartale 1895 per . . . . . 13,613.538 fl. 49½ fr.

ergibt gegenüber der Summe der reinen Empfänge in der gleichen Periode des Vorjahres per . . . . . 12,676.755 fl. 69½ fr.

eine Zunahme von . . . . . 936.782 fl. 80 fr.

während die Summe der reinen Empfänge im I. bis III. Quartale 1895 per . . . 38,765.150 fl. 95 fr.

gegenüber der Summe der reinen Empfänge im I. bis III. Quartale 1894 per . . . . . 37,216.097 fl. 41½ fr.

eine Zunahme von . . . . . 1,549.053 fl. 53½ fr. aufweist.

\* \* \*

**Vorkehrungen gegen das Umsichgreifen der Maul- und Klauenseuche unter den Rinderbeständen im Wiener Stadtgebiete.**

Vom Wiener Magistrate wurde unterm 11. September d. J., N.-G.-Bl. 181.075/XV, Nachstehendes kundgemacht:

Mit Rücksicht auf das rasche Umsichgreifen der Maul- und Klauenseuche unter den Rinderbeständen im Wiener Stadtgebiete und den besonders bössartigen Charakter, welchen diese Thierkrankheit anzunehmen droht, indem bereits mehrere Seuchenfälle mit tödlichem Ausgange zu verzeichnen sind, findet sich der Magistrat bestimmt, zur Verhinderung der Weiterverbreitung und zur möglichst raschen Tilgung derselben auf Grund der Bestimmungen des allgemeinen Thierseuchengesetzes vom 29. Februar 1880, N.-G.-Bl. Nr. 35, und der Durchführungsverordnungen hiezu vom 12. April 1880, N.-G.-Bl. Nr. 36, und 8. December 1886, N.-G.-Bl. Nr. 172, bis auf weiteres folgende Anordnungen zu treffen, und zwar:

1. Das ganze Wiener Gemeindegebiet wird für die Einbringung und die Abfuhr (Abtrieb) von Rutzrindern gesperrt.

Ausgenommen von dieser Verfügung ist der im Wege der Eisenbahn stattfindende Transitverkehr mit Rindern durch Wien, insofern hiebei eine Umladung der Rinder nicht stattfindet.

2. Die Neueinstellung von Rutzrindern in den im Gemeindegebiete von Wien befindlichen Stallungen ist verboten und findet diese Maßregel ausnahmslos, daher auch dann Anwendung, wenn es sich um in nicht verseuchten Stallungen eingestellte Viehbestände handelt.

Der Abtransport von Rindern aus den verseuchten Rutzviehstallungen Wiens ist nur mittels mit Pferden bespannten Wägen und nur zum Zwecke der Schlachtung in einem Wiener Schlachthause zulässig.

3. Die Verwendung von Rindergespanssen für die Heuzufuhren in die Gehöfte der Fleischhauer, Fleischselcher, Milchmeier sowie der Händler mit thierischen Rohproducten und in die Schlachthäuser, endlich zur Düngerabfuhr ist verboten.

4. Jeder zum Rindertransporte verwendete Wagen ist sofort nach erfolgter Abladung an der Abladestelle einer gründlichen Reinigung und Desinfection zu unterziehen.

5. Der Verkehr in den einzelnen Abtheilungen des Central-Viehmarktes zu St. Marx und in den Ubicationen der Schlachthäuser, sowie in den Rutzviehstallungen ist auf das Nothwendigste zu beschränken und haben sich die Parteien diesbezüglich streng den diesfälligen Anordnungen der Organe des städtischen Marktamtes zu fügen. Die in den Schlachthäusern verkehrenden Personen haben überdies unmittelbar vor dem Verlassen der Schlachthausanlage die bloßen Körpertheile, sowie das Schuhwerk und die Kleider einer gründlichen Reinigung zu unterziehen.

6. Der Milchverschleiß in den Stallungen ist ausnahmslos verboten, und wird unter einem das Verbot der Nutzverwendung und des Verkaufes der Milch kranker Thiere im ungekochten Zustande zur genauesten Befolgung in Erinnerung gebracht.

Hinsichtlich der am Wiener Central-Viehmarkte unverkauft zurückbleibenden und wieder zur Vermarktung gelangenden Rinder wird der Abverkauf derselben auf das Stadtgebiet Wien beschränkt und dürfen diese Thiere nur in einer eigenen, von den Veterinärorganen am Central-Viehmarkte anzuweisenden Abtheilung der Verkaufshalle zur Aufstellung gelangen.

Der Zutrieb sämmtlicher Rinder in die Verkaufshalle ist auf bestimmte äußerlich zu kennzeichnende Eintriebsstellen, wo die Thiere unmittelbar vor dem Eintritte in die Halle einer abermaligen thierärztlichen Besichtigung unterzogen werden, zu beschränken.

Bezüglich der Zufuhr von Schlachtrindern tritt an den diesfalls dermalen in Kraft stehenden Vorschriften eine Änderung nicht ein.

Übertretungen dieser mit dem Tage ihrer Verlautbarung in der „Wiener Zeitung“ in Wirksamkeit tretenden Anordnungen werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, N.-G.-Bl. Nr. 51, bestraft.

### Approvisionnement.

#### Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 6. bis 12. October 1895.

#### 1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . .	276.392 kg	(Davon aus Niederösterreich — 204 285; aus Oberösterreich — 1186; aus Steiermark —; aus Tirol —; aus Mähren — 4467; aus Galizien — 59.545; aus Ungarn — 3109; aus der Bukowina — 3720; aus Krain —; aus Croatien —; aus Böhmen — 80 kg)
Kalbfleisch . . .	6.726 "	(Davon aus Niederösterreich — 1944; aus Oberösterreich —; aus Mähren — 49; aus Galizien — 4710; aus Ungarn — 23; aus der Bukowina — kg)
Schafffleisch . . .	32.654 "	(Davon aus Niederösterreich — 142; aus Oberösterreich —; aus Mähren — 17; aus Galizien — 26.184; aus Ungarn — 588; aus der Bukowina — 5543; aus Slavonien — 180 kg)
Schweinfleisch . . .	63.435 "	(Davon aus Niederösterreich — 37.268; aus Oberösterreich —; aus Böhmen — 623; aus Steiermark —; aus Mähren — 1294; aus Galizien — 24.250; aus Ungarn —; aus Schlessien — kg)
Kälber . . . . .	1.158 Stück	(Davon aus Niederösterreich — 267; aus Oberösterreich — 9; aus Salzburg —; aus Mähren — 29; aus Galizien — 806; aus Ungarn — 44; aus der Bukowina — 3; aus Schlessien — St.)
Schafe . . . . .	526 "	(Davon aus Niederösterreich — 435; aus Oberösterreich —; aus Kärnten —; aus Mähren — 25; aus Galizien — 50; aus der Bukowina — 12; aus Ungarn — 4; aus Croatien — St.)
Schweine . . . . .	765 "	(Davon aus Niederösterreich — 27; aus Oberösterreich —; aus Mähren — 26; aus Galizien — 529; aus Ungarn — 182; aus Schlessien — 1 St.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

#### 2. Preisbewegung:

Rindfleisch	} Siedfleisch . . . . . von 25 bis 74 kr. per Kg. Rostraten u. Nieren " 56 " 110 " " "
Kalbfleisch . . . . .	
Schafffleisch . . . . .	" 42 " 80 " " "
Schweinfleisch . . . . .	" 25 " 54 " " "
Kälber . . . . .	" 50 " 75 " " "
Schafe . . . . .	" 50 " 70 " " "
Schweine . . . . .	" 30 " 48 " " "
Pämmer . . . . .	" 40 " 65 " " "
	" — " — fl. per Stück.

Bei nahezu gleicher Zufuhr, wie in der Vorwoche, war der Geschäftsverkehr recht lebhaft. Während Kalbfleisch eine Preiserhöhung von 2 kr. per Kilogramm erfuhr, erlitten Schweine, Schafe und Schafffleisch einen Preisrückgang von 2 bis 4 kr. per Kilogramm. Die übrigen Preise blieben fest.

\* \* \*

### Pferdemarkt vom 11. October 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 411 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 80—480 fl. per Stück  
" Schlachtpferde . . . . . 30—60 " " "

Der Markt war flau.

\* \* \*

### Schlachtviehmarkt vom 14. October 1895.

#### 1. Antrieb.

Mastvieh 2349, Weidevieh 1270, Beinvieh 1759.

Summa . 5378.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . . .	3146
Galizische " . . . . .	820
Deutsche " . . . . .	1192
Büffel " . . . . .	220

Davon — nach Gattungen:

Ochsen . . . . .	4065
Stiere . . . . .	525
Rühe . . . . .	788

#### 2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere von 50 bis 66 fl.	} Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 35 bis 44 %), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung: a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung; b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Umhüllte etc.; c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt etc., zugesetzt.
(extrem . . . . . " 67 " )	
Galiz. Schlachtthiere " 50 " 63 " )	
(extrem . . . . . " 64 " 66 " )	
Deutsche Schlachtthiere " 54 " 69 " )	}
(extrem . . . . . " 70 " )	
Weidevieh . . . . . " — " — " )	

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen . . . . . von 50 bis 69 fl.
Stiere . . . . . " 25 " 36 "
Rühe . . . . . " 21 " 34 "
Büffel . . . . . " 16 " 27 "
Beinvieh . . . . . " 16 " 19 "

c) Preis per Stück:

Beinvieh . . . von 15 bis 75 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen . . . . .	35 Stück
Beinvieh . . . . .	104 "

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 899 Stück Schlachtthiere weniger aufgetrieben. Bei sehr lebhafter Kauflust ist infolge des verminderten Auftriebes in allen Qualitäten eine Preissteigerung um 1 fl. per 100 kg eingetreten.

\* \* \*

### Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 12. October 1895.

#### a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 78—82 kg)	von 6 fl. 70 kr. bis 7 fl. 25 kr.
Roggen ( " " 1 " 72—78 " )	" 6 " 25 " " 6 " 55 "
Berste . . . . .	" 4 " 75 " " 9 " 40 "
Mais . . . . .	" 6 " 25 " " 8 " 40 "
Hafer . . . . .	" 6 " 20 " " 6 " 75 "

b) **Mahlproducte.**

Größ	von 11 fl. 80 kr. bis 13 fl. — kr.
Weizenmehl	nene Type . . . . . 5 " 80 " " 12 " 60 "
	alte " . . . . . 5 " 80 " " 13 " — "
Roggenmehl	" . . . . . 7 " — " " 11 " 25 "
Weizenkleie	" . . . . . 3 " 40 " " 3 " 90 "
Roggenkleie	" . . . . . 4 " — " " 4 " 10 "

**Städtisches Lagerhaus.**

Vom 3. October bis 10. October 1895.

Waren eingelagert . . . . . 59.203 Meter-Centner  
 " ausgelagert . . . . . 40.872 "

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf  
 16.679 Meter-Centner.

Lagerstand vom 10. October 1895: 324.845 Meter-Centner, und zwar	
109.910 Meter-Centner Weizen,	45.184 Meter-Centner Roggen,
36.989 " Gerste,	29.663 " Hafer,
18.047 " Mais,	49.004 " Dlsaaten,
5.525 " Mehl u. Kleie,	2.298 " Wein,
3.239 " Zucker,	2.049 Hektoliter à 100% Spiritus.

Der Asscuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,916.290 fl. öf. Währ.

**Approvisionierungs-Angelegenheiten.**

Verbot der Einfuhr von Schweinen aus den ungarischen Stadtgebieten Pecs (Hünfirchen) und Uj-Bidel (Nensak) nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 7. October d. J., Z. 95115 (M.-Z. 180513/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Infolge des Auftretens der Schweinepest in den ungarischen Stadtgebieten Pecs (Hünfirchen) und Uj-Bidel (Nensak) werden diese Gebiete hiemit aus den seuchenfreien Territorien, aus welchen laut der h. ä. Kundmachung vom 3. October d. J., Z. 93630, die Einfuhr von Schweinen nach Niederösterreich derzeit untersagt ist, ausgeschieden und unter jene eingereiht, für welche nur der Productivgesellschaft der Wiener Fleischhelfer und dem Fleischhelfer Josef Ziegler in Wien, IV. Bezirk, Wiedener Hauptstraße Nr. 76, mit den h. ä. Kundmachungen vom 17. August und 16. September d. J., Z. 77999 und 87540, das Recht zum Bezuge von Schweinen einge.äumt wurde.

Übertretungen dieser mit 10. October d. J. in Kraft erwachsenden Anordnungen werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, N.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschrift, N.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880, in Anwendung kommen, geahndet.

\* \* \*

Zulassung der Einfuhr von Klauenthiere aus dem Stadtgebiete Salzburg nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 7. October 1895, Z. 95116 (M.-Z. 180512/XV), Nachstehendes kundgemacht:

In Ansehung der seit schon längerer Zeit vollkommen seuchenfreien Verhältnisse unter dem Klauenviehstande im Stadtgebiete Salzburg wird im Nachhange zur h. ä. Kundmachung am 20. September 1895, Z. 89154, die Einfuhr von Klauenthiere aller Gattungen nunmehr auch aus dem Stadtgebiete Salzburg hiemit gestattet.

Es dürfen demnach Klauenthiere aus den politischen Bezirken Tamsweg, Salzburg Umgebung und dem Stadtgebiete Salzburg wieder nach Niederösterreich eingeführt werden.

**Sanitäts-Angelegenheiten.**

Die Thätigkeit der Gemeinde-Sanitätsstation V., Untere Bräuhaußgasse 61, im September 1895.<sup>1)</sup>

Aus dem Bezirke	wurden im September 1895 durch die städtischen Kranken- und Leichenträger der Station des V. Bezirkes Transporte ausgeführt, und zwar				zusammen
	infectiös	nicht infectiös	von Leichen in die Beisetz-kammern	von Betrunknen auf die Polizei-Com-missariate	
	erkrankter Personen in die Spitäler <sup>2)</sup>				
III	13	—	—	—	13
IV	11	17	3	17	48
V	21	57	8	20	106
X <sup>3)</sup>	11	10	—	—	21
Summe .	56	84	11	37	188

<sup>1)</sup> Der Wirkungsbereich der Sanitätsstation beruht auf dem Stadtraths-Beschlusse vom 8. August 1894, Z. 3351. (Beilage XII, pag. 77 zum Amts-blatte Nr. 104 ex 1894.)

<sup>2)</sup> Diese Transporte werden ausschließlich mit bespannten Wagen besorgt; zwei Paar Pferde stehen permanent in Dienstbereitschaft.

<sup>3)</sup> Bis auf weiteres werden auch die Transporte infectiös erkrankter Personen und ausnahmsweise auch sonstig Erkrankter aus dem X. Bezirke von dieser Station besorgt.

\* \* \*

**Besuch der städt. Volksbäder im September 1895.**

		männliche Personen	weibliche Personen
II. Bez., Trenstraße 60	— 6960, davon	5459	1501
(Eröffnet August 1892.)			
III. Bez., Apostelgasse 18	— 5790, "	6041	1549
(Eröffnet August 1891.)			
IV. Bez., Klagbaumgasse 4	— 5978, "	4652	1326
(Eröffnet Juni 1893.)			
V. Bez., Einsiedlerplatz	— 9832, "	8029	1803
(Eröffnet August 1890.)			
VI. Bez., Eßterházygasse 2	— 8741, "	6643	2098
(Eröffnet August 1892.)			
VII. Bez., Mondscheingasse 9	— 8335, "	6400	1935
(Eröffnet December 1887.)			
VIII. Bez., Florianigasse 30	— 9150, "	6805	2345
(Eröffnet August 1892.)			
IX. Bez., Wiefengasse 17	— 6688, "	4537	2151
(Eröffnet August 1892.)			
X. Bez., Erlachplatz	— 10277, "	8260	2017
(Eröffnet August 1890.)			
XIV. Bez., Heinickegasse 3	— 7421, "	5665	1756
(Eröffnet December 1894.)			

**Gewerbe-Angelegenheiten.**

Ausweis über das Lehrlingsstellen-Nachweiseamt des Wiener Magistrates.

Vom 1. bis 30. September 1895:

Meisteranmeldungen . . . . .	32
Lehrlingsanmeldungen . . . . .	29
Vermittlungen . . . . .	8

Seit dem Bestande des Lehrlingsstellen-Nachweiseamtes  
(d. i. seit 2. Mai 1888):

Meisteranmeldungen . . . . .	5183
Lehrlingsanmeldungen . . . . .	5571
Vermittlungen . . . . .	2474

## Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 10. October bis 14. October 1895:

#### Für Neubauten:

- II. Bezirk: Haus, Schüttelstraße, Ecke der Friedensgasse, Einl.-Z. 1845, von Heinrich Sortsch, IX, Lazarethgasse 30, Bauführer C. Kittel (7556).  
 " " Haus, Traunfeldgasse 7, von Heinrich Weiner, Standinger-gasse 9, Bauführer Ambros Schmid (7558).  
 " " Haus, Untere Augartenstraße, Einl.-Z. 72, von Peregrin Zimmermann, Maurermeister (7576).  
 " " Haus, Gürtelstraße, Einl.-Z. 2757, von Victor und Josef Capel, III, Hauptstraße 96 a, Bauführer J. Freitag (7583).  
 " " Haus, Schüttelstraße, Einl.-Z. 1846, von Heinrich Sortsch, IX, Lazarethgasse 30, Bauführer C. Kittel (7586).  
 V. Bezirk: Haus, Griesgasse 35, von Thomas Obadalet, II, Schüttelstraße 55, Bauführer J. Nos (7565).  
 XIII. Bezirk: Villa, Baumgarten, Einl.-Z. 252, Hochlagengasse, Parc. 11 12, von Oskar Dittel, Bauführer Eduard Horn, Maurermeister (30153).  
 XIX. Bezirk: Wohnhaus, Döbling, Sieveringerstraße 132, von Franz Fejbel, ebenda, Bauführer Ed. Spieß (20129).  
 " " Wohnhaus, Döbling, Ecke Karl Ludwigstraße und Straße V, von Wilhelmine Eble von Hönigsberg, Bauführer Victor Ziala (20150).

#### Für Zubauten:

- II. Bezirk: Hoftract, Engerthstraße, Baustelle 7, Gr. XXIII, von Karl Langer und J. Paminger, V., Spengergasse 17, Bauführer C. Langer (7604).  
 XVI. Bezirk: Maschinenhaus, Neulerchenfeld, Ganglbauer-gasse 29, von Anton Pfannhauser, ebenda, Bauführer Franz Vot (57790).

#### Für Adaptierungen:

- I. Bezirk: Grashofgasse 4, von Moriz Seiler, Bauführer ? (7596).  
 II. Bezirk: Leystraße, Gr. XV, von der Vienna General Omnibus Comp., Bauführer Ferd. Dehm & F. Dibrich (7542).  
 V. Bezirk: Krichberggasse 15, von Adolf Homl, Bauführer W. Schulz (7544).  
 VIII. Bezirk: Laubongasse 20, von K. Bürger, Bauführer Mich. Göb (7602).  
 IX. Bezirk: Garnisonsgasse 10, von Hugo Faber, Bauführer ? (7540).  
 XV. Bezirk: Fünfhäuser, Fünfhäusergasse 4, von Anton Bäcker, Bauführer Otto Ettmayer (22994).  
 XVI. Bezirk: Ottakring, Paleggasse 4, von Anton Loder, ebenda, Bauführer Josef Pollak (51301).  
 " " Ottakring, Kosterplatz 4, von Josef Müller, IX, Lazarethgasse 17, Bauführer derselbe (51788).  
 " " Ottakring, Kufingasse 1, von Eduard Parizel, Friedrich Kaiser-gasse 96-98, Bauführer Martin Draxelmayer (51639).  
 XVII. Bezirk: Hernals, Hernalscher Hauptstraße 191, von Magd. Freuer, ebenda, Bauführer Georg Kowarik, XVIII, Weitlof-gasse 9 (36529).  
 " " Dornbach, Bollbadgasse 3, von Johann Schieder, ebenda, Bauführer L. Schoderböck, IX, Fürstengasse 1 (36796).  
 " " Dornbacherstraße 59, Andergasse 1, von Anna Habets-wallner, ebenda, Bauführer S. & F. Glaser, Hauptstraße 70 (36797).  
 XVIII. Bezirk: Währing, Krenzgasse 44, von Johann Schikola, ebenda, Bauführer Franz Kaindl (32752).  
 " " Pöggelsdorf, Geymüllergasse 1, von Rudolf Elissen, Bauführer Anton Wimmerer (33059).

#### Für diverse (geringere) Bauten:

- I. Bezirk: Lichtschacht, Kohlmarkt 3, von Simon Goldstein, Kohlmarkt 5, Bauführer ? (7552).  
 II. Bezirk: Schupfe, Straußgasse 4, von Friedrich Bücheler, Bauführer F. Dezort (7599).  
 " " Atelier, Laborstraße 21, von Heinrich Gelpke, Bauführer Josef Nowak (7603).  
 III. Bezirk: Schupfe, Kleistgasse 24, von Dr. Emil Linke, I., Hofen-staufengasse 2, Bauführer R. Frey (7562).  
 VII. Bezirk: Glühofen-Aufstellung, Neustiftgasse 94, von Ed. Sturm, Bauführer ? (7549).  
 XII. Bezirk: Gemauerte Wagenschupfe, Meidling, Nischholz-gasse 34, von Georg Lehner, daselbst, Bauführer J. Wöglner, Maurermeister (31288).  
 " " Magazin und Terrasse, Meidling, Schönbrunnerstraße 100, von Thelma Frühaufer, daselbst, Bauführer Frdr. Sonnen-burg, Baumeister (31320).  
 XVI. Bezirk: Schupfe, Ottakring, Festgasse 11, von Josef Kreuzer, ebenda, Bauführer Frdr. Balda (51310).  
 XVIII. Bezirk: Geschlossener Erker auf einem bestehenden Balkon, Währing, Neugasse (Ebelhofgasse), Einl.-Z. 1350, von Ed. Hausner, t. l. Hof-Steinmetzmeister, IX, Spitalgasse 19, Bauführer Josef Haupt (32895).  
 XIX. Bezirk: Wasserlauf, Döbling, Gringinger Allee 36, von Rudolf Richter, Cobenzlgasse 30, Bauführer E. Spieß (20128).

#### Stoßwerk-Aufsetzungen:

- II. Bezirk: Handelsquai 300, von Otto Bergmann, Bauführer A. Gürlich (7598).  
 VI. Bezirk: Millergasse 52, von August Matitsch, Webgasse 37, Bauführer E. Stöger (7585).

#### Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

- XVIII. Bezirk: Währing, Einl.-Z. 172, 173, 174 und 1673, von Ludwig Schwarz (7578).

#### Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

- IV. Bezirk: Wohllebengasse 15 bis 17, von Julius Kohnberger durch Dr. Arthur Freund (7577).  
 XII. Bezirk: Baulinien-Niveau, Meidling, Grünbergg. 14, C.-Nr. 30, Ober-Meidling, von Josef Johann Krauer, Dunkelergasse 14 bis 16 (31399).  
 " " Baulinien-Niveau, Ecke Schwenk- und Tivoligasse, Einl.-Z. 790, Cat.-Parc. 114/1, von Kathar. Pasnovsky, Schwentz. 3, (31467).  
 XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstraße 3, von Karl Schönbauer (51524).  
 " " Neulerchenfeld, Ecke der Herbst- und Maroldingergasse, von Franz Györffy (51526).

#### Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

- II. Bezirk: Franzensbrückenstraße 17 bis 19, von der Union-Bau-gesellschaft (7551).  
 IX. Bezirk: Lazarethgasse 23, von S. Steiner & E. Kamenicki (7430).  
 XIII. Bezirk: Lainz, Lainzerstraße 133, von Heinrich Fritsch, Demolierender Karl Mühlfoser, Maurermeister (30305).

#### Gewerbeanmeldungen vom 5. October 1895.

(Fortsetzung.)

- Franz Johann — Messerschmid — XVIII., Weinhauserstraße 27.  
 Anster Georg — Milchmeier — XIII., Altgasse 18.  
 Rainer Katharina — Milchmeiergewerbe — X., Quellengasse 123.  
 Zehetgruber Antonie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — X., Bärgerg. 4.  
 Babion Anton — Pränumerantensammeln auf Druckwerke — X., Quellengasse 7.  
 Petschnig Josef — Provisionsbezug von Kranken- und Leichenvereinen — XV., Henriettenplatz 8.  
 Rose Hermann — Provisionsagent — IX., Waisenhausgasse 26.  
 Hofmannsthal Rudolf, von — Repräsentant der wechselseitigen Krakauer Versicherungs-Gesellschaft — I., Hofenstaufergasse 9.  
 Schachinger Leonore — Schaufelgewerbe — XIV., Braunhirscheng. 50.  
 Eibl August — Sodawasser-Verschleiß mit und ohne Fruchtstücke — XII., Schönbrunnerstraße 40.  
 Jahn Marie Mathilde — Victualien-Verschleiß — II., Stephaniestr. 7.  
 Mosböck Christian — Victualienhandel — XVII., Gebelergasse 4.  
 Rosenberger Leopold, Rosenberger Samuel — Viechhandel — III., Central-Viehmarkt.  
 Handl Josefa — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — XVIII., Anastasius Grün-gasse 10.  
 Rizzardini Peter — Zuckerbäcker — II., Denisgasse 15.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 7. October 1895.**

Deutsch Fanni — Auslocheri — II., Klosterneuburgerstraße 18.  
 Brochasta Johann — Auslocheri — V., Spengergasse 48.  
 Kühnl Ida — Candiden-Verschleiß — VI., Gumpendorferstraße 63 a.  
 Polzani Heinrich — Fabrikmäßige Erzeugung von Goldwaren — VI., Luftbadgasse 5.  
 Kloboncnik Theresia — Fabrikmäßiger Betrieb der Lederzurichterei — XVI., Wilhelminenstraße 84.  
 Rojko Johann — Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umherziehen — XVI., Grundsteingasse 16.  
 Rohn Abraham — Fiaker Lic. 65 — II., Jägerstraße 7.  
 Beinl Anna — Fleischhewerger — VI., Linien-gasse 8.  
 Hafergut Ignaz — Fleisch-Verschleiß — III., Kleißgasse 9.  
 Heinschwang Florian — Friseur — XIX., Croicagasse 15.  
 Andraschko Bernhard — Gastwirt — VI., Bürgerhospitalgasse 3.  
 Dolezal Rosalia — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Barawitzlag. 23.  
 Pribil Josef — Gast- und Schankgewerbe — II., Handelsquai 1.  
 Niedl Johann — Gastwirt — II., Laborstraße 39.  
 Ullmann Alexander — Gastwirt — II., Matz-gasse 1.  
 Klar Adelheid — Glaswaren Verschleiß — VII., Neubaugasse 49.  
 Fesler Lina — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Zintgasse 23.  
 Hammer Schmid Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Marchettig. 6.  
 Rudolf Wendelin — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Märzstraße 55.  
 Altgrübel Gustav — Gold- und Silber- und Juwelenarbeiter — VII., Ulrichsplatz 6.  
 Deuches Moriz — Handelsagent — II., Blumanergasse 25.  
 Goldschmidt Salomon Benedict — Handel mit Realitäten — I., Heßg. 1.  
 Höglcr Andreas — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — V., Margarethenstraße zwischen Nr. 68 und 70.  
 Oßermann Matthias — Kastanienbrater — VII., Stiftgasse, Ecke der Siebensterngasse.  
 Striker Franz — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — III., Hauptstraße 132, Ecke der Steingasse.  
 Monczan, falsche Mondschein Simche — Kautschukstampfgilgen Erzeuger — II., Klosterneuburgerstraße 15.  
 Jindra Anton — Herrenkleidermacher — X., Raaberbahngasse 12.  
 Putz Johann — Kleidermacher — XVI., Grundsteingasse 64.  
 Rosenberg Moise — Herrenkleidermacher — II., Willersdorfgasse 8.  
 Zwinger Charlotte — Damenkleidermacherin — II., Springergasse 16.  
 Englisch Alois — Kleinhandel mit Brennmaterialien — IV., Schaumburgergasse 2.  
 Stowasser Leopold — Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken — VI., Mariabilferstraße 45.  
 Berger Marie — Marktviactualienhandel — I., Zedlitzgasse (Markt).  
 Husel Johann — Marktviactualienhandel — XV., Herkloßgasse 2.  
 Paulat Elise — Milch-, Gebäck- und Candiden-Verschleiß — XVIII., Hans Sackgasse 25.  
 Kolbe Johann — Musiker — XVIII., Zimmermannsplatz 6.  
 Pansky Marie — Seidenstickerei — VI., Wallgasse 23.  
 Beer Georg — Sechwaren-Verschleiß — VII., Kaiserstraße 81.  
 Hafergut Ignaz — Sechwaren-Verschleiß — III., Kleißgasse 9.  
 Steiner Katharina, Steiner Anton, Heller Leopold — Sonnen- und Regenschirm-Erzeuger — VI., Mariabilferstraße 79.  
 Broczyner Hermann — Spediteur — XVI., Grundsteingasse 26.  
 Stiaßni Hermann — Spirituosen-Verschleiß — I., Singerstraße 7.  
 Kamenfel Theresia — Übernahme von Kleidern und Wäsche zum Putzen — VII., Kirchberggasse 4.  
 Homola Karl — Verschleiß von Manufacturwaren, Tuchresten und Kleidern — V., Obere Bräuhangasse 16.  
 Malles Chaim Leib, rechte Kreiner — Verschleiß von gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — II., Große Wöhreng. 6.  
 Neugröschl Fritz — Verschleiß von gemalten Bildern — VII., Kaiserstraße 70 a.  
 Wofel Marie — Verschleiß von Milch und Gebäck — II., Denisgasse 15.  
 Eisl Hermann — Victualien-Verschleiß — VIII., Langedgasse 14.  
 Rom Francisca — Victualien- und Candiden-Verschleiß — XIII., Linzerstraße 96.  
 Billich Anna — Victualienhandel — XVIII., Sternwartestraße 8.  
 Kunisch Marie Anna — Wäsche- und Feinputzerei — VI., Kaserneng. 22.  
 Berger Leo — Wein-Verschleiß in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — II., Laborstraße 49.  
 Steinhardt Louise — Weißnähergewerbe — II., Laborstraße 61.  
 Arnoldo Johann — Zuckerbäder — VI., Kasernengasse 4.  
 Gottwald Marie — Zuckerbäderwaren- und Candiden-Verschleiß — VI., Gumpendorferstraße 109.  
 Kaiser Josef — Zuckerbäder — II., Kaiser Josefstraße 36.

**Gewerbeanmeldungen vom 8. October 1895.**

Engel Robert, Dr. — Hof- und Gerichtsadvocat — I., Franz Josefs-Quai 29.  
 Münzer Richard, Dr. — Hof- und Gerichtsadvocat — I., Bräunerstraße 11 a.  
 Wehli Albert, Dr. — Hof- und Gerichtsadvocat — I., Wallnerstr. 17.  
 Schaber Franz — Bier-Verschleiß in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — XIV., Ullmannstraße 52.

Babin Anton — Einspänner Lic 446 — XIX., Rufsborferläude 1.  
 Winterleitner Katharina — Fiaker Lic. 202 — XIII., Speisingerstr. 18.  
 Schloßinger Leo — Geflügelhandel — I., Markt am Schanzl.  
 Gährhall Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Bergleigg. 25.  
 Jirtu Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Friedrich Kaiserg. 55.  
 Kafulist Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Favoritenstraße 54.  
 Kafáczel Antonie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hauptstraße 79.  
 Mrba Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Kulmgasse 4.  
 Schemil Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Ladnergasse 10.  
 Seewald Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Wichtgasse 40.  
 Wagner Ignaz — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Felberstraße 108.  
 Pyrloßch Theodor — Handel mit Kunstbänder und Krausfutter — I., Gifelsastraße 6.  
 Beauché Jean Marie — Handel mit Ölgemälden und Rahmen — III., Pragerstraße 10.  
 Gottlob Emilie — Kaffeehändler — X., Simmeringerstraße 138.  
 Gruden Anna — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — I., Hoher Markt bei Nr. 10, Ecke der Judengasse.  
 Stampfel Peter — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — IV., Elisabethbrücke.  
 Seiberl Josef Georg — Kleinfuhrwerk — XVII., Hauptstraße 164.  
 Rampacel Josef — Kleinhandel mit Brennmaterialien — III., Apostelg. 26.  
 Zeitlinger Franz — Kleinhandel mit Brennmaterialien — III., Köstlg. 22.  
 Steffa Johann — Marktviactualienhandel — XIV., vor dem Hause Goldschlagstraße 54.  
 Stubler Ludmilla Karoline — Marktviactualien-Verschleiß — I., Markt Stabiongasse.  
 Berger Leopoldine — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Haberg. 45.  
 Palus Agnes — Obst- und Grünwaren-Verschleiß — XVI., Eisnerstr. 22.  
 Endlicher Johann — Schuhmacher — III., Apostelgasse 29.  
 Flibr Wenzel — Schuhmacher — III., Beatrixgasse 5.  
 Möbius Anna — Spielkarten-Verschleiß — III., Hauptstraße 76.  
 Kirsch Heinrich — Tapezierer — I., Tiefer Graben 27.  
 Drchowsky Adolf — Verschleiß von Fischen — XVI., Markt Brunneng.  
 Kautzinger Amalie — Verschleiß von Gebetbüchern, Heiligenbildern und Kalendern — XIII., Aubhoffstraße 205.  
 Haslach Marie — Victualienhandel — XVII., Mariengasse 35.  
 Mayer Magdalena — Victualien-Verschleiß im Umherziehen — X., Waldgasse 18.  
 Preiser Marlina — Zeitungs-Verschleiß — III., Rennweg 49.

**Gewerbeanmeldungen vom 9. October 1895.**

Politzer Hermann — Agenturgeschäft — IX., Müllnergasse 26.  
 Steykal Josef — Bildhauer — V., Wolfsganggasse 38.  
 Drobnic Francisca — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — III., Rennweg 10.  
 Lippowis & Comp. — Buchdruckerei — IX., Michelbeurnergasse 9.  
 Wagner Franz — Fleisch-Verschleißer — III., Hainburgerstraße 50.  
 Kainz Josef — Gasthausgewerbe — IX., Rufsborferstraße 24.  
 Meßner Johann — Gastwirt — XVIII., Schöffelgasse 16.  
 Danhel Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Hahngasse 20.  
 Jolstin Ottilie — Gemischtwaren-Verschleiß ohne Petroleum — IV., Schaumburgergasse 5.  
 Lewin Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Leopoldsgasse 12.  
 Schab Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Hammer-Burgstallg. 4.  
 Schachinger Henriette — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Leopold Ernstgasse 8.  
 Elliba Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Bilgramgasse 3.  
 Girsch Ludwig — Handelsagentie — IX., Servitengasse 21.  
 Gerashy Salomon Leon — Handel mit Bürstenwaren — I., Grashofg. 4.  
 Jurzanski Bertha, Edle v. — Handel mit Putzleder und Schwämmen — I., Goldschmidgasse 7.  
 Dolezal Ernst — Industriemaler — V., Matschinsdorferstraße 8.  
 Schauer Wilhelm — Kaffeehändler — II., Klosterneuburgerstraße 22.  
 Watier Antonie — Damenkleidermacherin — IV., Hauptstraße 64.  
 Pečnik Johann — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — IX., Althandplatz.  
 Pečnik Josef — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — IX., Richtensteinstraße (Standplatz).  
 Perko Johann — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — I., Landesgerichtsstraße, Ecke der Doblhoffgasse.  
 Ringler Franz — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — IX., Währingerstraße (Standplatz).  
 Sajn Franz — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — IX., Richtensteinstraße 76.  
 Goldstein Marcus — Herrenkleidermacher — XV., Schönbrunnerstr. 20.  
 Feld Karl — Kleinfuhrwerk — XV., Geyßlaggergasse 14.  
 Hillenberg Rosa — Kleinverschleiß von Holz und Kohlen — II., Schreig. 12.  
 Rausch Anton — Küchengerätherei — I., Freyung.  
 Lipold Alois — Marktviactualienhandel — XVIII., Kutschergasse (Markt).  
 Friedmann Johanna — Wiedercommissionsverkauf — IX., Sörggasse 15.  
 Bernid Marie — Milch-Verschleiß — III., Rennweg 70.  
 Reubut Johanna — Parfümeriewarenhandel — IX., Währingerstr. 15.  
 Pichtenblau Franz — Provisionsagent — IX., Pramergasse 19.

- Glatte Marie — Schlossergewerbe — V., Embelgasse 59.
- Venes Wenzel — Schuhmacher — IV., Kleine Neugasse 18.
- Horéjsi Johann — Schuhmacher — XII., Kriehbaumgasse 6.
- Janoch Wenzel — Schuhmacher — II., Circusgasse 21.
- Sobotka Ferdinand — Schuhmacher — IX., Van Svietengasse 6.
- Krill Franz — Schulbücher- und Kalender-Verschleiß — XII., Hezen-dorferstraße 63.
- Travnicek Josef — Spengler — II., Erzherzog Karlsplatz 14.
- Schäfer Karoline — Stellenvermittlung für Gouvernanten, Bonnen und Privatlehrerinnen — I., Bäderstraße 14.
- Kriecher Franz — Leigwaren-Erzeugung — V., Kamperstorffergasse 31.
- Madlmayer Theodor — Tischler — XIV., Sechshauerstraße 49.
- Swoboda Theresia — Victualien-Verschleiß — III., Feksgasse 12.
- Kaurzil Franz — Wäscher — XII., Gatterholzgasse 22.

\* \* \*

**Gewerbebeanmeldungen vom 10. October 1895.**

- Bichler Johann — Bäcker — XIII., Linzerstraße 63.
- Woltr Johann — Drechsler — XVI., Ottakringerstraße 127.
- Rainz August — Essighändler — XIII., Wattenmannstraße 31.
- Klehl Anna — Federschmückerin — VIII., Schöffelgasse 8.
- Czapalka Theodor — Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umher-ziehen im Gemeindegebiete von Wien mit Ausschluß des l. l. Praters — XVI., Deuhartsteingasse 6.
- Tomayer Amalie — Fialergewerbe (Lic.-Nr. 970) — V., Siebenbrunn-gasse 58.
- Reuber Franz — Fleischhauergewerbe — XIV., Hollergasse 12.
- Schiffer Josef — Fleisch-Verschleiß — XVI., Degengasse 40.
- Quint Johann — Friseur und Rasier — VII., Burggasse 57.
- Woznicer Lazar Chaim — Friseur und Rasier — II., Klosterneuburger-straße 39.
- Fischerer Josef — Gastwirt — XIII., Linzerstraße 173.
- Gruber Theodor — Gastwirt — V., Grohngasse 8.
- Draxil Antonie — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Josefstädter-straße 67.
- Fiala Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Blumengasse 50.
- Groß Julius (Juda) — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Gürtelstr. 3.
- Heppich Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Schütttaustraße 60.
- Lang Wenzel — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Laudongasse 38.
- Kuffi Edmund — Getreide-Commissionshandel — II., Laborstraße 9.
- Hohl Johann — Hafner — VII., Lerchenfelderstraße 144.
- Bad Max — Handelsagent im Versicherungswesen — II., Am Labor 18.
- Stögermeier Alois — Handelsagentin — II., Rothe Sternengasse 31.
- Morawa Franz — Handlungsgärtnerei — XIX., Krottenbachstraße 52.
- Pollak Bertha — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Osterr.-ungar. Ga shaus-Zeitung“ — II., Zugbadgasse 16.
- Kouba Martin — Herausgabe der „Allgemeinen Gewerbe-Zeitung“ — V., Grüngasse 17.
- Podgoruil Franz — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Slovanski Svet“ — VII., Hofstallstraße 5.
- Dollekschall Bernhard — Kaffee- und Feigenkaffee-Verschleiß — XIII., Linzerstraße 67.
- Majetic Matthias — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — XVII., Calvariengasse 27, Ecke Elterleinplatz.
- Markovic Georg — Kastanienbrater — VII., Mariahilferstraße 90, Ecke der Zieglergasse.
- Parthe Josef — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — I., Park-ring, Ecke der Johannesgasse.
- Friedmann Betti — Damenkleidermacherin — I., Fischhof 4.
- Preminger Sarah — Damenkleidermacherin — II., Herminengasse 21.
- Schimann Wilhelm — Kleinfuhrwerk — XVI., Sandleithengasse 20.
- Sadilek Johann — Kleinhandel mit Brennmaterialien — VII., Kirchen-gasse 13.
- Grafer Klara — Kunstblumen-Erzeugung — V., Griesgasse 40.
- Schiffer Antonie — Marktverantw. — VII., Kaiserstraße 115.
- Schmidl Anton — Marktactualienhandel — II., Im Werbd.
- Stopil Cecillie — Marktactualienhandel — II., Volkertplatz.
- Blazel Philomena — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVI., Friedmanngasse 29.
- Mascha Katharina — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVIII., Drlieb-gasse 40.
- Wohlböck Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVIII., Säulen-gasse 22.
- Fawella Theresia — Milch-Verschleiß — VII., Sandgasse 3.
- Horuszka Eva, geb. Drgonec — Obst- und Grünwaren-Verschleiß im Umherziehen im Gemeindegebiete von Wien mit Ausschluß des l. l. Praters — XVI., Liebhartsgasse 3.
- Szlawit Georg — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen im Ge-meindegebiete von Wien — XVIII., Blumengasse 26.

- Kolba Anna — Pfaidergewerbe — II., Zugbadgasse 1.
- Neufuß Marceller — Pfaidergewerbe — XII., Fohlgasse 13.
- Reiß Josef — Pfaidler — V., Hundstürmerstraße 87.
- Rißl Philomena — Pfaidlerin — VII., Neubaugasse 23.
- Kleinert Amalie — Privat-Lehranstalt für Maßnehmen, Kleidermachen und Schnittzeichnen — VIII., Rothehofgasse 6.
- Melichar Karoline — Provisionsagentur für eine Firma — V., Gries-gasse 45.
- Kuziczka Wenzel — Rasier und Friseur — XVIII., Antonigasse 9.
- Selzert Josef — Schuhmacher — VII., Neustiftgasse 67.
- Reuber Franz — Selchwaren-Verschleiß — XIV., Hollergasse 12.
- Pateisky Emilie — Selchwaren-Verschleiß — VII., Westbahnstraße 37.
- Haupt Julius — Sodawasser-Erzeugung — VII., Deitaufergasse 16.
- Witschl Franz — Spenglergewerbe — XIX., Döbinger Hauptstraße 79.
- Kellner Leopold — Spirituosenhandel — XVIII., Währingergürtel 146.
- Eßchnigg Edmund — Tischler — V., Giesaugasse 1.
- Altmann Sophie — Übernahme zum Färben und Färben — V., Hundst-ürmerstraße 20.
- Spiegel Karoline — Uhren-Verschleiß — II., Praterstraße 50.
- Duszpiva Susanne — Victualien-Verschleiß — II., Wallensteinstraße 50.
- Szerb Anna — Victualien-Verschleiß — V., Maßleinsdorferstraße 30.
- Schwarz Leopold — Vergolter — II., Robertgasse 2.
- Micus Anna — Verschleiß von Papier, Schreib-, Zeichenrequisiten und Mercantildruckorten — VIII., Lerchengasse 22.
- Sißmann Heinrich — Verschleiß von Bettfedern — II., Stephaniestr. 10.
- Pipowitz Victor — Wäschepuderei — III., Kälblgasse 9.
- Wagner Josefina — Zimmermalerei — V., Rübigergasse 3.
- Pampanin Johann — Zuckerbäcker — II., Rafaelgasse 28.

\* \* \*

**Gewerbebeanmeldungen vom 11. October 1895.**

- Grundader Karoline — Einspännergewerbe (Lic.-Nr. 1441) — X., Siccardsburggasse 67.
- Gber Josef — Erzeugung von Feigenkaffee, Brennen von Kaffee und Mahlen von Gewürzen — X., Siccardsburggasse 37.
- Prabek Josef — Futtermalcher — V., Schallergasse 9.
- Fischer Johann — Gastwirt — X., Kaaerwald 228.
- Huber Genovefa — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Raaberbahng. 17. (Das Weitere folgt.)

**Inhalt:**

	Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingefetzten Beirathes am 8. October 1895 . . .	1847
Currental-Erledigungen vom 10. October 1895 . . . . .	1850
<b>Allgemeine Nachrichten:</b>	
Commission für Verkehrsanlagen . . . . .	1852
Nachweis der Steuerereingänge im III. Quartale 1895 bei den städtischen Steueramts-Abtheilungen für die Bezirke I bis XIX . . . . .	1852
Vorkehrungen gegen das Umsichgreifen der Maul- und Klauenpeuche unter den Rinderbeständen im Wiener Stadtgebiete . . . . .	1853
<b>Approvisionnement:</b>	
Täglicher Fleischmarkt vom 6. October bis 12. October 1895 . . .	1854
Pferdemarkt vom 11. October 1895 . . . . .	1854
Schlachtviehmarkt vom 14. October 1895 . . . . .	1854
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 12. October 1895 . . . . .	1854
Städtisches Lagerhaus . . . . .	1855
<b>Approvisionierungs-Angelegenheiten:</b>	
Verbot der Einfuhr von Schweinen aus den ungarischen Stadtgebieten Pecs (Zünstkirchen) und Uj-Bidel (Neufah) nach Niederösterreich . .	1855
Zulassung der Einfuhr von Klauenhieren aus dem Stadtgebiete Salz-burg nach Niederösterreich . . . . .	1855
<b>Sanitäts-Angelegenheiten:</b>	
Die Thätigkeit der Gemeinde-Sanitätsstation, V., Untere Bräuhaus-gasse 61, im September 1895 . . . . .	1855
Besuch der städtischen Volksbäder im Monate September 1895 . .	1855
<b>Gewerbe-Angelegenheiten:</b>	
Ausweis über das Lehrlingsstellen-Nachweisamt des Wiener Magistrates vom 1. bis 30. September 1895 . . . . .	1855
<b>Baubewegung:</b>	
Gesuche um Baubewilligungen vom 10. bis 14. October 1895 . . .	1856
Gewerbebeanmeldungen . . . . .	1856
Kundmachungen.	
<b>Beilage:</b>	
Mittheilungen des statistischen Departements des Wiener Magistrates pro August 1895.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Eder v. Radler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der l. l. priv. Wittener Papierfabrik. — J. B. Wallishauffer's l. und l. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Waas), Wien, I., Walfischgasse 10.

# Offert-Ausschreibungen. \*)

1895.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
16. October 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M.-Z. 151170. Bergebung der Erd- und Banmeister- arbeiten für den Neubau eines Haupt- Unrathscanales in der Gfingergasse zwischen der Pienfelder- und Römer- gasse im XVI. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 1710 fl. 42 kr. und 200 fl. Pauschale. 2-2
17. October 10 Uhr	detto	Bergebung der Erd- und Banmeister- arbeiten für die Verlängerung des Haupt-Unrathscanales in der Sim- meringer Hauptstraße vor der zweiten Tramway-Kemise in Simmering, XI. Bezirk, im Kostenbetrage von 3077 fl. 49 kr. und 263 fl. 62 kr. Pau- schale. 1-1
19. October 10 Uhr	detto	M.-Z. 97737. Bergebung der Erd- und Banmeister- arbeiten für den Neubau eines Haupt- Unrathscanales aus Beton in der Wolfganggasse im V. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 6593 fl. 79 kr. und 400 fl. Pauschale 2-3
19. October 11 Uhr	detto	M.-Z. 168933. 2-3 Bergebung der Erd- und Banmeister- arbeiten (samt Beistellung der hydraulischen Bindemittel) für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales aus Ziegelmauerwerk und für die Herstellung der zur Legung des Wasser- leitungsrohres erforderlichen Pfeiler in der verlängerten Schöffelgasse im XVIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von zusammen 2491 fl. 3 kr. und 640 fl. 70 kr. Pauschale.
21. October 10 Uhr	detto	M.-Z. 156185. Bergebung der Erd- und Pflasterungs- arbeiten für die Neupflasterung der Sternwartestraße zwischen der Gürtel- straße und der Gymnasiumstraße im XVIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 3423 fl. 53 kr. und 200 fl. Pauschale. 1-2

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
21. October 11 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M.-Z. 158905. Bergebung der Erd- und Pflasterungs- arbeiten für die Regulierung und für die Umbeziehungweise Neupflasterung der Sechschimmelgasse im IX. und XVIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 4212 fl. 28 kr. und 200 fl. Pauschale. 1-2
22. October 10 Uhr	detto	M.-Z. 119332. Bergebung der Erd- und Banmeister- arbeiten für den Neubau je eines Haupt-Unrathscanales aus Beton entlang der Artillerie- und Infanterie- kaserne in der Vorgartenstraße und in den von dieser Straße abzweigenden, noch unbenannten Quergassen zwischen den Baugruppen XXI und XXII einerseits und XXIII und XXIV andererseits im II. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von zusammen 24.675 fl. 98 kr. und 5500 fl. Pauschale. 1-2

\*) Pläne, Kostenanschläge etc. können im Stadtbauamte während der Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingnisse sind bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. erhältlich.

Offerenten haben ein Exemplar der bezüglichen Bedingnisse mit den dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, eventuell zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, als Offert versiegelt zu übergeben.

Dem Offerte ist ein Badium von 5 Percent der Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf später einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete, sowie auf Offerte mit Specialpreisen für einzelne Arbeitsgattungen oder Lieferungen wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlungen, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Ad Prot.-Nr. 177444 ex 1895.

VII.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Arbeiten für die Legung eines 950 mm Rohrstranges der Hochquellenleitung vom Rosenhügelreservoir bis Lainz (Baulos X) im Kostenbetrage von 79.000 fl. an einen Generalunternehmer wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Montag den 4. November d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Dr. Jaitner, im Rathhause (7. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können den Plan, die Profile, die Ausmaße, die Kostenanschläge und die dem Projecte beigeschlossenen Bedingungen im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Exemplare der bezüglichen Vorschrift können bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. bezogen werden.

Das mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenende Offert ist versiegelt zu überreichen. Das Badium beträgt 5 Percent der Kostensumme; dasselbe ist dem Offerte anzuschließen oder es ist die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. October 1895.

1—3

Prot.-Nr. 174096 ex 1895.

Ref.-Nr. 2401. IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Lieferung von 4669 m<sup>3</sup> guter Ackererde und 275 m<sup>3</sup> guter Gartenerde zur Herstellung einer Cunette zwischen den Baumgruben am Parkring, ferner von 821 m<sup>3</sup> guter Ackererde und 178 m<sup>3</sup> guter Gartenerde zur Nachpflanzung von 99 Bäumen auf der Ringstraße und 20 Bäumen auf der Lastenstraße, dann wegen Sicherstellung der Abfuhr von 4669 m<sup>3</sup> Aushubmaterialies vom Parkring und von 1000 m<sup>3</sup> Aushubmaterialies von der Ring- und Lastenstraße wird vom Magistrate der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Dienstag den 22. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Ferdinand Philipp, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Kostenanschläge und die Bedingungen im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenenden Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die

Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde behält sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. October 1895.

1—2

Ad Prot.-Nr. 174120 ex 1895.

VII.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Arbeiten für die Legung der Druck- und Abflusleitungen des Reservoirs der Hochquellenleitung in Breitensee, XIII. Bezirk, im Kostenbetrage von 57.750 fl. (Baulos IX) an einen Generalunternehmer wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Mittwoch den 30. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Dr. Jaitner, im Rathhause (7. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, die Profile, die Ausmaße, die Kostenanschläge und die dem Projecte beigeschlossene Vorschrift im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Exemplare der bezüglichen Vorschrift können bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. bezogen werden.

Das mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenende Offert ist versiegelt zu überreichen.

Das Badium beträgt fünf Percent der Kostenanschlagssumme; dasselbe ist dem Offerte anzuschließen oder es ist die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. October 1895.

1—3

## Kundmachung.

(Licitation.)

Am 28. October 1895 und eventuell an den darauffolgenden Tagen werden Pretiosen, Pendel- und Taschenuhren, Möbel, Fiakerwagen etc. im Wege der öffentlichen Versteigerung an den Meistbietenden gegen bare Bezahlung hintangegeben werden.

Kauflustige wollen sich an dem genannten Tage im Auktionslocale beim magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk, Martinsstraße Nr. 100, ebenerdig einfinden.

Die Auktionsstunden sind von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

Wien, am 22. September 1895.

Magistratisches Bezirksamt für den XVIII. Bezirk. 3—3

G. Z. 181881.

V.

## Kundmachung.

(Politische Begehung.)

Laut Erlasses der h. k. k. n.-ö. Statthalterei vom 9. October 1895, Z. 80651, findet die politische Begehung des Projectes der Wiener Tramway-Gesellschaft für die Verbindung der Linie Porzellangasse mit dem Geleise der Linie Wallensteinstraße—Altanplatz im IX. Bezirke am Freitag den 18. d. M. unter der Leitung des k. k. Bezirkscommissärs Hans Hruschka statt.

Die Commissionsmitglieder versammeln sich um 10 Uhr vormittags an Ort und Stelle.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß die bezüglichlichen Projectsbefehle im Stadtbauamte (Bureau des Baurathes Thalhammer, Rathhaus, Mezzanin) vom 14. bis 18. October 1895 während der gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsichtnahme aufliegen.

Einwendungen oder etwaige Bemerkungen können während der vorbezeichneten Frist im Bureau des Magistratsrathes Pinsbauer (Rathhaus, Mezzanin) oder bei der Localverhandlung selbst mündlich oder schriftlich vorgebracht werden.

Vom Wiener Magistrate

als politischer Behörde I. Instanz

am 14. October 1895.

1—1

M. Z. 181882.

V.

## Kundmachung.

(Politische Begehung.)

Laut Erlasses der h. k. k. n.-ö. Statthalterei vom 9. October 1895, Z. 84962, findet die politische Begehung des Projectes der Wiener Tramway-Gesellschaft wegen einer Geleiseanlage in der Borgartenstraße und einer Traceänderung der Geleise in der Kronprinz Rudolfstraße im II. Bezirke am Freitag den 18. October 1895 unter der Leitung des k. k. Bezirkscommissärs Hans Hruschka statt.

Die Commissionsmitglieder versammeln sich um 1/2 12 Uhr vormittags bei der Tramwayremise in der Kronprinz Rudolfstraße.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß die bezüglichlichen Projectsbefehle vom 14. bis 18. October im Stadtbauamte (Rathhaus, Mezzanin, Bureau des Baurathes Thalhammer) während der gewöhnlichen Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufliegen.

Einwendungen gegen dieses Project oder etwaige Bemerkungen können während der vorbezeichneten Zeit im Bureau des Magistratsrathes Pinsbauer (Rathhaus, Mezzanin) oder bei der Localverhandlung selbst schriftlich oder mündlich vorgebracht werden.

Vom Wiener Magistrate

als politischer Behörde I. Instanz

am 14. October 1895.

1—1

G. Z. 181856.

V.

## Kundmachung.

(Commissionelle Verhandlung.)

Laut Erlasses der h. k. k. n.-ö. Statthalterei vom 9. October 1895, Z. 93328, findet die commissionelle Verhandlung über das Ansuchen der Wiener Tramway-Gesellschaft um Genehmigung der Umänderung der facultativen Haltestelle „Arsenalweg“ in eine obligatorische und Verlegung der derzeit vis-à-vis der Abfahrtsseite des Südbahnhofes befindlichen Haltestelle am Freitag den 18. d. M. unter der Leitung des k. k. Bezirkscommissärs Hans Hruschka statt.

Die Commissionsmitglieder versammeln sich um 1/2 2 Uhr nachmittags bei der Haltestelle „Südbahnhof“.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß Einwendungen gegen dieses Project oder etwaige Bemerkungen in der Zeit vom 14. bis 18. October im Bureau des Herrn Magistratsrathes Pinsbauer (Rathhaus, Mezzanin) während der gewöhnlichen Amtsstunden oder bei der commissionellen Verhandlung selbst mündlich oder schriftlich vorgebracht werden können.

Vom Wiener Magistrate

als politischer Behörde I. Instanz

am 14. October 1895.

1—1

Z. 23944.

XI.

## Kundmachung.

(Johannesspital- und Großarmenhaus-Stiftungsplätze.)

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien wird hiemit bekanntgegeben, daß beim Johannesspital- und Großarmenhaus-Stiftungsfonde nachstehende Stiftpfätze in Erledigung gekommen sind, und zwar:

1. Ein Franz Freiherr v. Wasenhüter'scher Johannesspital-Stiftpfatz für eine Weibsperson mit monatlich 4 fl. 20 fr. Laut Fundationsbriefes vom 4. November 1745 hat der Stifter sich und seinen Erben das Präsentationsrecht vorbehalten.

2. Ein Norbert Hartl'scher Johannesspital-Stiftpfatz für einen „armen, eralteten Diensthofen“ mit monatlich 5 fl. 20 fr.

Nach dem Fundationsbriefe vom 22. December 1729 hat der Stifter sich und seinen Erben das Präsentationsrecht vorbehalten.

3. Ein Franz Freiherr v. Harrukern Johannesspital-Stiftpfatz für eine Weibsperson mit monatlich 3 fl. 40 fr.

Nach dem Fundationsbriefe vom 31. März 1746 hat der Stifter sich das Präsentationsrecht vorbehalten.

4. Eine Marie Anna Gräfin v. Grundemann'sche Johannesspital-Stiftung für eine arme Weibsperson mit monatlich 3 fl. 30 fr.

Laut Fundationsbriefes vom 29. April 1767 hat die Stifterin dem Adam Anton Grafen v. Grundemann seinen Erben und Erbeserben die Präsentation vorbehalten.

5. Eine Anna Regina v. Buol'sche Johannesspital-Stiftung „für einen veralteten, mühseligen Diensthofen“ mit monatlich 3 fl. 60 fr.

Laut Fundationsbriefes vom 29. Jänner 1744 hat die Stifterin sich und ihren Erben das Präsentationsrecht vorbehalten.

6. Ein Karl Josef v. Dier'scher Johannesspital-Stiftplatz mit monatlich 4 fl. 25 kr. für eine „eralterte, mühselige Mannsperſon“.

Laut Fundationsbriefes vom 3. Jänner 1739 hat der Stifter ſich, dann ſeiner Ehegattin und endlich für den Sohn ſeines Bruders Josef und deſſen descendanten secundum Primo genituram das Präſentationsrecht vorbehalten.

7. Ein Franz Glaßner'scher Johannesspital-Stiftplatz für „eine arme, verlaſſene Manns- und Weibsperson“ mit monatlich 4 fl.

Laut Fundationsbriefes vom 9. Februar 1737 iſt das Präſentationsrecht dem Bruder Johann Karl Glaßner und nach ſeinem Ableben dem älteſten des männlichen Geſchlechtes ſeiner Familie vorbehalten.

8. Ein Anton v. Roſſi'scher Großarmenhaus-Stiftplatz für einen Armen.

Laut Testamentes vom 8. Juni 1754 iſt das Präſentationsrecht den Roſſi'schen Universal-Erben und deſſen Nachfolger vorbehalten.

Diejenigen Perſonen, welche auf das Präſentationsrecht zu einer dieſer Stiftungen Anſpruch erheben zu können glauben, wollen unter Nachweiſung ihres Rechtstitels bis längſtens 10. November 1895 eine ſtiftbriefmäßig geeignete Perſon anher präſentieren.

Nach fruchtloſem Ablaufe dieſes Termines wird die Beſetzung der vorerwähnten Stiftplätze von amtswegen erfolgen.

Vom Magiſtrate der k. k. Reichshaupt- und Reſidenzſtadt  
Wien, am 8. October 1895. 1-3

Ad M.-Z. 159313 ex 1895.

XII.

## Kundmachung.

(Mautner v. Markhof'sche Waiſenſtiftungen.)

Vom Magiſtrate der k. k. Reichshaupt- und Reſidenzſtadt Wien wird hiemit bekanntgemacht, daß am 6. Februar 1896 die fälligen Interereſſen der Adolf Ignaz Mautner Ritt. v. Markhof'schen Stiftung für Wiener Waiſenknaaben und der Julie Marcelline Mautner v. Markhof'schen Stiftung für Wiener Waiſenmädchen im Betrage von 2520 fl. für jede Stiftung, nach Abrechnung der Inſertions- und Druckkoſten, zur Vertheilung gelangen werden.

Laut des Stiftbriefes der Adolf Ignaz Mautner Ritt. v. Markhof'schen Stiftung für die Wiener Waiſenknaaben ſind zur Bewerbung um dieſe Stiftung alle jene armen Waiſenknaaben berufen, welche in Wien heimatsberechtigt ſind, ob ſelbe in oder außer Waiſenanſtalten ſich befinden und in dem Alter von 12 bis 16 Jahren ſtehen.

Zur Bewerbung um die Julie Marcelline Mautner v. Markhof'sche Waiſenſtiftung zur Ausſtattung von Wiener Waiſenmädchen ſind laut des Stiftbriefes alle jene armen Waiſenmädchen berufen, welche in Wien heimatsberechtigt ſind, ob ſelbe in oder außer Waiſenanſtalten ſich befinden und in dem Alter von 10 bis 14 Jahren ſtehen.

Nach den ſtiftbrieflichen Beſtimmungen ſind die Stiftungsinterereſſen zu gleichen Theilen, und zwar mit je 310 fl. an acht,

die obigen Eigenſchaften beſitzenden Waiſenknaaben und an acht ſtiftbrieflich geeignete Waiſenmädchen zu verleihen, von denen vier Waiſenknaaben und vier Waiſenmädchen der katholiſchen Religion, zwei Waiſenknaaben und zwei Waiſenmädchen der evangeliſchen Religion A. C. oder H. C. und zwei Waiſenknaaben und zwei Waiſenmädchen der iſraelitiſchen Religion anzugehören haben.

Die Beſtimmung jener acht Waiſenknaaben und jener acht Waiſenmädchen, welchen ein Stiftungsbetrag zuzuwenden iſt, erfolgt durch das Loſ in der durch die Stiftbriefe für die Verloſung feſtgeſetzten Weiſe.

Den Waiſenknaaben oder Waiſenmädchen, welchen ein Stiftungsbetrag zufällt, wird dieſer Betrag nicht ſofort ausbezahlt, ſondern es wird derſelbe fructificiert und nach Maßgabe der dieſfälligen Beſtimmungen der Stiftbriefe zum Beginne eines Gewerbes, Fortſetzung der Studien (als Stipendium), bei Mädchen bei der Verhehlung nach vollendetem 18. Lebensjahre, eventuell nach dem vollendeten 24. Lebensjahre ausgefolgt.

Mütter, Vormünder oder Pflegeparteien, welche für die in ihrer Obſorge befindlichen Waiſen um einen Stiftungsbetrag aus einer dieſer beiden Stiftungen bittlich werden wollen, haben ihre Geſuche mit dem Tauf-(Geburts-)ſcheine, Impſzettel der Waiſen, einem Nachweiſe über deren Heimatsberechtigung in Wien, dem Todtenſcheine der Eltern oder des Vaters der Waiſen und endlich mit den Schulfortgangszeugniſſen (Jahreszeugniſſen oder Schulnachrichten) oder den Zeugniſſen über deren Fortgarg in einer Berufsbildung zu belegen und bis längſtens 20. November 1895 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magiſtrates zu überreichen.

Auf verſpätet überreichte Geſuche wird keine Rückſicht genommen.

Vom Wiener Magiſtrate  
am 27. September 1895. 2-3

G.-Z. 169640.

XI.

## Kundmachung.

(Frugberger'sche Bürgerſtiftung.)

Am 14. Februar 1896 gelangen die Interereſſen der Karoline Frugberger'schen Stiftung aus dem Jahre 1894 im Betrage von 404 fl. an zwei arme, erwerbsunfähige Wiener Bürger in Theilbeträgen von je 202 fl. zur Vertheilung.

Bewerber um dieſe Stiftung haben ihre Geſuche mit dem Tauf- beziehungsweise Geburtsſcheine, dem Trauungsſcheine, dem Bürgerrechtsdiplome, einem legalen Armutzeugniſſe, einem armen-ärztlichen Zeugniſſe über ihre Erwerbsunfähigkeit, eventuell auch mit dem Erwerbſteuerſcheine und den Tauf- beziehungsweise Geburtsſcheinen ihrer Kinder zu belegen.

Die in ſolcher Weiſe belegten Geſuche ſind längſtens bis 9. November 1895 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magiſtrates zu überreichen.

Auf ſpäter überreichte oder nicht gehörig belegte Geſuche wird keine Rückſicht genommen werden.

Vom Wiener Magiſtrate  
am 3. October 1895. 2-3

Zur conſtanten Beſorgung  
aller im  
**Coursblatte**  
notierten  
Effecten und Valuten  
beſtens empfohlen:

Wechſelſtube des Bankhauses

# Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

WIEN

I. Bezirk,

Stephansplatz

Nr. 11

Parterre.

# Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und

Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 84.

Freitag, den 18. October 1895.

Jahrgang IV.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 fr.  
Einzelnexemplare à 10 fr. im Redactionstocale im Rathhause.

## Protokoll

über die Sitzung des mit Statthaltereie-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **11. October 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Beforgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Stiaßny,  
Dr. Daum, Strobach,  
Dr. Kupka, Dr. Vogler,  
Müller, Wessely,  
Purscht, Wikelsberger,  
Rißaweg, Wurm.  
Schneiderhan,

Entschuldigt: Beirath Graf, Dr. Nechansty.

Schriftführer: Magistrats-Commissär Dr. Weiser.

k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Referate:

I. (8353, 7961 bis inclusive 7979, 8091, 8121.) Verificierung der am 26. und 30. September 1895 vom ersten Wahlkörper vorgenommenen Wahlen in den Gemeinderath, sowie in den Bezirksauschuß des XVIII. Bezirkes.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Sämmtliche vorgenommenen nachbenannten Wahlen werden anerkannt und die bezüglich der Gemeinderathswahl für den XV. Bezirk eingebrachten Proteste zurückgewiesen.

a) In den Gemeinderath:

Bezirk	1. Wahlkörper mit der Functionsdauer bis 1897	Anzahl der			
		Wahlberechtigten	erwählten Wähler und gültigen Stimmen	gültige Stimmen für den Gewählten	
I.	Engertß Karl, Freih. v., Oberinspector der Staatseisenbahn-Gesellschaft, XIX., Prinz Eugengasse 17 . . . . .	1308	753 725	710	713
	Winker Josef, Präses - Stellvertreter des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft, I., Seitenstettengasse 5 . . . . .				711
	Wurm Alois, k. k. Baurath, Architect und Hausbesitzer, I., Tegetthoffstraße 1 . . . . .				707
	Weißwasser Hermann, Apotheker, I., Gartensteingasse 13 . . . . .				706
	Prokisch Rudolf, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, VIII., Strozsigasse 22 . . . . .				702
	Goldschmidt Theodor, Ritt v., k. k. Baurath und Civil-Ingenieur, I., Opernring 6 . . . . .				696
II.	Seiser Leopold, Hotel- und Hausbesitzer, II., Asperngasse 4/6 . . . . .	413	333 333	253	258
	Tagleicht Karl, k. u. k. Hof-Schlosser, Bürger und Hausbesitzer, II., Czerningasse 6 . . . . .				250
	Stiaßny Wilhelm, k. k. Baurath und Bürger, I., Rathhausstraße 13 . . . . .				249
	Stern Alfred, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, II., Untere Donaustraße 27 . . . . .				206
III.	Gräßl Raimund, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, XIII., Trauttmansdorffgasse 56 . . . . .	480	334 333	185	185
	Matthies Heinrich, Bürger, Spengler und Installateur, III., Obere Weißgärberstraße 14 . . . . .				185
	Wassak Alfred, Fabriksgesellschafter, Gas- und Wasserleitungs-Installateur, III., Geusaugasse 5 . . . . .				185

Bezirk	1. Wahlkörper mit der Functionsdauer bis 1897	Anzahl der			
		Wahlberechtigten	erwähnten Wähler und gültigen Stimmen	gültige Stimmen für den Gewählten	
IV.	<b>Billing</b> Edler v. <b>Gemmen</b> Heinrich, Jur.-Dr. und Bürger, IV., Hauptstraße 40 . . . . .	444	281	193	
	<b>Gaugusch</b> Anton, Bäckermeister und Hausbesitzer, IV., Hauptstraße 5 . . . . .		281	183	
	<b>Adam</b> Heinrich, Architekt, IV., Alteegasse 36			175	
V.	<b>Schönbichler</b> Karl, Baumeister und Hausbesitzer, V., Wienstraße 77 . . . . .	197	174	91	
	<b>Tintner</b> Jsidor Edmund, Kaufstempel-Erzeuger, Bürger und Hausbesitzer, V., Krongasse 6 . . . . .		173	90	
VI.	<b>Schlechter</b> Josef Dominik, Buchbinder und Hausbesitzer, VI., Gumpendorferstraße 109	285	306	185	
	<b>Ahl</b> Eduard, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, VI., Mariahilferstraße 1 b . . . . .		306	181	
VII.	<b>Fogler</b> Ludwig, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, VII., Westbahnstraße 6 a . . . . .	483		213	
	<b>Taubler</b> Ferdinand, Bürger, Seidenzeugfabrikant und Hausbesitzer, VII., Kaiserstraße 23 . . . . .		373	208	
	<b>Lehofer</b> Karl, Hausbesitzer, VII., Mariahilferstraße 8 . . . . .		373	208	
		Engere Wahl			
			390	214	
			286		
VIII.	<b>Neumann</b> Franz, Mitt. v., f. l. Paurath, VIII., Piaristengasse 13 . . . . .	286	206	134	
	<b>Saßfurtner</b> Martin Ludwig, Bürger und Hausbesitzer, VIII., Piaristengasse 34 . . . . .		206	119	
IX.	<b>Kaiser</b> Karl, Bürger und Hausbesitzer, IX., Rusldorferstraße 3 . . . . .	406		241	
	<b>Schenzel</b> Franz Kav., f. u. l. Hof-Tapezierer und Hausbesitzer, IX., Rusldorferstraße 64		289	239	
	<b>Zisserer</b> Donat, Bürger, Baumeister und Hausbesitzer, IX., Maximilianplatz 6 . . . . .		288	234	
X.	<b>Kopecky</b> Josef, Gemischtwarenhändler und Hausbesitzer, X., Eugengasse 11 . . . . .	123	103	93	
	<b>Bizaweg</b> Josef, Hausbesitzer, X., Erlachg. 9		102	62	
XI.	<b>Fischer</b> Franz, Fleischhauer und Hausbesitzer, XI., Hauptstraße 62 . . . . .	41	36	25	
			36		
XII.	<b>Gesmann</b> Albert, Dr., f. l. Scriptor und Hausbesitzer, VII., Lerchenfelderstraße 33	93	87	59	
	<b>Schedifka</b> Wilhelm, Tischler und Hausbesitzer, XII., Arndtstraße 39 . . . . .		87	53	
XIII.	<b>Jahka</b> Ludwig, Stadtbaumeister und Hausbesitzer, XIII., Breitenfeerstraße 6 . . . . .	110	97	59	
XIV.	<b>Hosam</b> Karl, Fleischhauer und Hausbesitzer, XIV., Kürnbergergasse 3 . . . . .	110	105	60	
	<b>Sigmeth</b> Julius, Gemischtwarenhändler und Hausbesitzer, XIV., Sechshausersstraße 9		105	55	

Bezirk	1. Wahlkörper mit der Functionsdauer bis 1897	Anzahl der			
		Wahlberechtigten	erwähnten Wähler und gültigen Stimmen	gültige Stimmen für den Gewählten	
XV.	<b>Wimberger</b> Karl, Hotelier und Hausbesitzer, XV., Neubaugürtel 36 . . . . .	121	112	66	
	<b>Wihelsberger</b> Richard, Bäcker und Hausbesitzer, XV., Sperrgasse 9 . . . . .		112	59	
XVI.	<b>Maresch</b> Franz, Gold- und Silberarbeiter und Hausbesitzer, XVI., Reulerchensfelderstraße 74 . . . . .	105	99	65	
	<b>Stassnik</b> Josef, Kleidermacher und Hausbesitzer, XVI., Reulerchensfelderstraße 7		99	64	
XVII.	<b>Grünbeck</b> Josef, Architekt und Hausbesitzer, XVII., Calvarienberggasse 15 . . . . .	142	133	98	
	<b>Purscht</b> Alexander, Hausbesitzer, XVII., Beheimgasse 51 . . . . .		132	96	
XVIII.	<b>Müller</b> Josef, Civil-Ingenieur, XVIII., Währingergürtel 39 . . . . .	126	113	67	
	<b>Seiter</b> Johann, Börsenbesucher und Hausbesitzer, XVIII., Lactnergasse 106 . . . . .		112	57	
XIX.	<b>Reisch</b> Theodor, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, XIX., Gatterburggasse 19 . . . . .	126	102	74	
			101		

b) In den Bezirksausschuß des XVIII. Bezirkes:

Wahlkörper	1. Wahlkörper mit der Functionsdauer bis 1897	Anzahl der			
		Wahlberechtigten	erwähnten Wähler und gültigen Stimmen	gültige Stimmen für den Gewählten	
XVIII.	<b>Schneider</b> Anton, Lohnwagen- und Hausbesitzer, XVIII., Kreuzgasse 29 . . . . .	126	112	60	
			110		

2. (8037.) Befetzung der Directorinstelle an der allgemeinen Volks- und Bürgerschule IX., Galileigasse 3.

Votum des Beirathes (mit allen gegen die Stimme des Beirathes Dr. Daum) und Verfügung: Ernennung (Präsentation) der Marie Schwarz.

3. (8305.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Marinelligasse im II. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag = 2767 fl. 8 kr. und 350 fl. Pauschale.)

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Vergebung der bezüglichlichen Arbeiten an die Firma N. Kella's Nefte mit einer Aufzählung von 6 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen, sowie Bewilligung eines Zuschufkredites zur Ausgabe-Kubrik XXVII 1 b in der Höhe des Mehrexfordernisses per 166 fl. 2 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (8339.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Döpelgasse im II. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag = 5647 fl. 39 kr. und 1500 fl. Pauschale.)

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Vergebung der bezüglichlichen Arbeiten an H. Kella & Comp. mit einer Aufzählung von 8.6 Percent und unter der

Verpflichtung der nachträglichen Erfüllung der Formalitäten, sowie Bewilligung eines Zuschusscredits zur Ausgabe-Nubrik XXVII 1 b in der Höhe des Mehrerfordernisses per 485 fl. 68 kr.

5. (8281.) Bestimmung des Straßen-Querprofiles für den Theil der Ringstraße von der Gewerbeschule bis zum Franz Josefsquai im I. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des vom Magistrate vorgeschlagenen Querprofiles.

6. (8304.) Bewilligung eines Zuschusscredits zur Ausgabe-Nubrik XXII 1 a „Currente Erhaltung des Pflasters“.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Zuschusscredits von 90.400 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (8340.) Aufnahme von Hilfskräften für die Ausführung der Wienflus-Regulierung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Für die Bauleitung der Wienflus-Regulierung wird auf die Dauer des Bedarfes das nachfolgende Hilfspersonale in der bisher üblichen Weise, sonach die Bauaufseher gegen vierzehntägige, die Ingenieure gegen einmonatliche Kündigung aufgenommen, und zwar:

a) für die Bauleitung zwei Ingenieure mit dem Monatsgehälte von je 150 fl.;

b) für die Sectionsleitungen drei Ingenieure mit dem Monatsgehälte von je 120 fl., drei Bauaufseher mit dem Monatsgehälte von je 70 fl. und einer monatlichen Zulage von 20 fl. für die Dauer der auswärtigen Verwendung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. (8306.) Änderung der Stadtbahntrace Schlachthausbrücke—Schikanedersteg.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

Der vorgelegten Variante für die Theilstrecke von Kilometer 7.4 bis 9.512 der Wienthallinie der Wiener Stadtbahn wird unter folgenden Bedingungen zugestimmt:

1. Durch diese Änderung des Projectes der Wienthallinie dürfen keine Grundeinlösungskosten für Rechnung der Wienflus-Regulierung erwachsen.

2. Für diese Theilstrecke, sowie auch für die ganze Strecke, in welcher die Wienthallinie und die Wienflus-Regulierung eine gemeinsame Mauer besitzen, sind behufs genauer Feststellung der Achse im Einvernehmen beider Bauleitungen Pläne im Maßstabe von 1:500 auf Grund der in natura ausgesteckten Achse in zwei Exemplaren anzufertigen, welche von den beiderseitigen Bauleitungen unterzeichnet und in je einem Exemplare aufbewahrt werden.

3. Wenn diese Variante einer neuen politischen Begehung unterzogen wird, so behält sich die Gemeinde vor, bei derselben weitere Bedingungen zu stellen; sollte dies jedoch nicht der Fall sein, so bleibt für diese Projectabänderung das Ergebnis der politischen Begehung der Theilstrecke „Gumpendorfer Schlachthaus—Schikanedersteg“ aufrecht.

4. An den in Betreff der Kostenauftheilung zwischen Wienthallinie und Wienflus-Regulierung bestehenden Verträgen soll durch diese Zustimmungserklärung der Gemeinde nichts geändert werden. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (8303.) Project für die Herstellung eines Hauptcanales sammt gleichzeitiger Legung eines Hauptrohrstranges in der St. Veitgasse im XIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 32.314 fl. 18 kr.

2. Sicherstellung der Erd- und Baumeisterarbeiten, sowie der Lieferung der hydraulischen Bindemittel und der Thonwaren im Wege einer öffentlichen schriftlichen Offertverhandlung.

3. Bewilligung eines Zehrungsbeitrages von täglich 2 fl. 50 kr. für den Inspicienten.

4. Bewilligung eines Zuschusscredits von beiläufig 8000 fl. für die heuer noch auszuführenden Arbeiten.

5. Annahme der seitens der Bauleitung der Stadtbahn für die Durchführung des Canales unter dem Bahnkörper der Wienthallinie gestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (8352.) Beschaffung von Pferden für die Wiener städtischen Granitwerke in Marbach (Oberösterreich).

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Ankaufes von vier Pferden schweren (kaltblütigen) Schlages für schweren Zug bei den Pferdehändlern Adolf Glaser und W. Schlesinger im Sinne des Magistrats-Antrages.

11. (8412.) Regulierung, beziehungsweise Verlängerung der Gushausstraße, IV. Bezirk, bis zur Technikerstraße.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die genehmigte Eckabkappung von 10 m Länge an der Einmündung der Gushausstraße zur Technikerstraße wird auf 4½ m Länge abgeändert.

2. Das Offert des Alex. Diamantidi, wonach derselbe die Realität, Grundbuchs-Einlage 788, IV. Bezirk (abzüglich des bereits abverkauften Verbindungsweges zur Alleegasse), in der Lage, wie sich diese Realität jetzt befindet, lastenfrei an die Gemeinde Wien um den Kaufpreis von 125.000 fl. verkauft, wobei die Gemeinde Wien die gesammten Gebühren und Kosten zu tragen hat, wird mit dem Vorbehalte genehmigt, dass das Kaufobject zum Februartermine 1896 in den Besitz der Gemeinde Wien übergeht, die Kündigung der Bestandsverhältnisse derart erfolgt, dass die Demolierung des Hauses nach Ablauf des Februar-Ausziehtermines 1896 erfolgen kann und der Kaufschilling am Tage der Besitzübergabe zu entrichten ist.

3. Das Offert des Rudolf Breuer auf Ankauf des von der Realität, Einl.-Z. 788, IV. Bezirk, nach der Baulinie, jedoch mit der Eckabkappung von 4½ m zur Arrondierung der Nachbarrealität, Einl.-Z. 789, IV. Bezirk, entfallenden Grundes um den Kaufpreis von 50.000 fl. sammt unentgeltlicher Abtretung des von letzterer Realität zur Gushausstraße entfallenden Grundes wird unter den Modalitäten des Offertes angenommen und hiebei bedungen, dass mit dem Baue auf der ergänzten Realität sofort nach Übergabe begonnen werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (8329.) Berechnung der Wasserbezugsgebühren für das Kaiser Franz Josefs-Spital an der Triefsterstraße.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Es wird:

1. Principiell ausgesprochen, dass für das von der genannten Anstalt bis zum Quantum von täglich 1200 hl bezogenen Hochquellwasser nur der Preis von 2 fl. 50 kr. per Hektoliter und Jahr nebst 50 kr. Betriebskosten zu berechnen sei, dass der Berechnung bis zum 1. Jänner 1891 die in der Tabelle IV ausgewiesenen Quantitäten und vom 1. Jänner 1891 an das Quantum von 1200 hl zugrunde

zu legen seien, daß daher nur für die über 1200 hl constatirten Mehrverbräuche die Mehrverbrauchsgebühr von 2 kr. per Hektoliter zu entrichten sei.

2. Die von der k. k. n.-ö. Statthalterei begehrte Herabsetzung der Mehrverbrauchsgebühr von 2 kr. per Hektoliter auf höchstens 4 fl. per Hektoliter und Jahr nebst 50 kr. Betriebskosten wird über den Gemeinderaths-Beschluß vom 10. März 1885, Z. 1326, hinausgehend abgelehnt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**13.** (8323.) Detailproject für die Erbauung des Hofquer- und ebenerdigen Turnsaaltractes des Schulhauses X., Quellengasse 52.

Ein stimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem Maximalkostenbetrage von 116.000 fl. und unter Berücksichtigung der vom Magistrate beantragten Abänderungen.

2. Vergebung der Arbeiten im Sinne des Magistrats-Antrages und Festsetzung des Termines für die Vollendung des Baues, und zwar des Turnsaaltractes mit 1. September 1896, des Hofquertractes mit 1. Mai 1897.

3. Bewilligung eines Zehrungsbeitrages von 2 fl. 50 kr. täglich für den Bauinspicienten.

4. Ertheilung des Bauconsenses nach § 105, Alinea 3, der Wiener Bauordnung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**14.** (8944.) Provisorische Creierung der Stelle eines Regiebeamten für das Wiener städtische Versorgungshaus am Alserbache.

Ein stimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der bisherige Cassier der Anstalt, Franz Hartel, wird mit den Functionen des Regiebeamten, und zwar vom 20. October 1895 an betraut. Als Ersatz hiefür wird ein Praktikant zur Dienstleistung zugewiesen und für die Dauer dieser provisorischen Creierung, beziehungsweise Zuweisung ein Diurnist aufgenommen.

Für die diesfällige Auslage im Jahre 1895 wird ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**15.** Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Ein stimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung der Zuständigkeit an:

(8302.) Canisius Victor, k. u. k. Oberst. (IV. Bezirk.)

(8131.) Frank Josef, Naturblumen-Verschleißer;

Peckel Johann, Sattlermeister;

Siller Josef, Dienstmann, Stadträger;

Kapel Marie, Bedienerin;

Wewerka Josef, Schneidermeister;

Telsler Andreas, Clavierstimmer;

Menzel Ignaz, Hausbesorger;

Grünberger Ferdinand, Maurergehilfe;

Schenk Ferdinand, k. u. k. Leiblakai;

Jancura Adolf, Bantaglöhner;

Kaspar Johann, Schneidiergehilfe;

Stangl Stephan, Hausbesorger;

Hirsch Siegmund, Möbelschneider;

Wätterich Franz, Privatier;

Heinrich Johann, Geschäftsbdiener;

Rysawy Anton, Schneidiergehilfe;

Stovicek Franz, Ledergolanteriearbeiter;

Snetivy Johann, Schuhmachergehilfe;

Appel Ferdinand, Gemischtwaren-Verschleißer;

Bartl Franz, Tischlermeister;

Kretschmer Josef, Glasermeister;

Ebler Johann, städtischer Arbeiter;

Wenk Anna, Kiemermeisterin;

Hammer Alois, Buchhalter;

Longin Johann, Maurergehilfe;

Budin Josef, Bronzearbeiter;

Sawrzel Josef, Affecuranz-Oberinspector;

Mudrak Franz, Graveur;

Brieh Karoline, Handarbeiterin. (VII. Bezirk.) (Conform den Bezirksamts-Anträgen.)

**16.** (8272.) Schiller-Verein „Die Glocke“ um Gewährung einer Subvention pro 1895 bis 1897.

Ein stimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention im Betrage von 200 fl. pro 1895. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**17.** (8290.) P. Adalbert Falinski, Lorenz Müller und Josef Jalkosky um Gewährung einer Subvention zur Miete eines Locales für eine Volksbibliothek in der Brigittenau (II. Bezirk).

Ein stimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 200 fl. pro 1895 unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen und Bewilligung eines Zuschusscredits zur Ausgabe-Kubrik XLVI 2 a in der Höhe des Erfordernisses.

(Schluss der Sitzung.)

## Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

**11. October 1895.**

(8124.) Bestellung von Monturen und Geräthen für die freiwillige Feuerwehr in Hütteldorf.

Verfügung: Bestellung der im Kostenaufschlag des Feuerwehr-Commandos verzeichneten Mäntel und Ausrüstungsgegenstände mit Ausnahme des Mannschaftswagens mit dem Kostenbetrage von 712 fl. 70 kr. und Bewilligung eines Zuschusscredits zur Kubrik XX 6 b per 560 fl. 30 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8243.) Steuer- (Gemeindeumlagen-) Rückstand per zusammen 4 fl. pro 1891 nach dem gewesenen Commissionswarenhändler Hermann Brocznyer im XVI. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(8244.) Licenzgebührenrückstand per 16 fl. 80 kr. aus dem I. Bezirke nach dem Pferdewärter Ferd. Waldbürger.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(8259.) Augenscheins- und Kanzleitorenrückstand per zusammen 8 fl. aus dem VIII. Bezirke nach dem Gedankenleser Josef Mayer-Buchholz.

Verfügung: Abschreibung wegen unbekanntem Aufenthalte des Restanten.

(8260.) Beerdigungskostenrückstand per 3 fl. aus dem XVI. Bezirke nach Marianne Adamch.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(8261.) Recurs des Josef Brandl, Gastwirthes, XVIII., Währingergürtel 91, gegen die Aufrechnung einer Augenscheins- und einer Kanzleitaxe aus Anlaß der Bewilligung zur Anbringung dreier Gaslaternen vor dem Geschäftlocale des Recurrenten.

Verfügung: Abweisung des Recurses nach dem Bezirksamts-Antrage.

(8264.) Kanzlei- und Augenscheinstaxenrückstand per 5 fl. 70 kr. aus dem XIII. Bezirke nach Ludwig v. Schmolll.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(8268.) Bewilligung eines Zuschusscredits von 282 fl. 86 kr. zur Ausgabe-Rubrik XII 12 r 3 aus Anlaß von Herstellungen in der Schule XVII., Kindermannngasse 1.

Verfügung: Bewilligung.

(8276.) Effectensicherstellungskosten per 4 fl. nach Marie Ucranj im III. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(8293.) Effectensicherstellungskosten per 5 fl. 50 kr. aus dem X. Bezirke nach Franz Pachmann.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(8294.) Zins- und Schulkreuzerrückstände per 18 fl. 49 kr. pro 1893 für das dem Friedrich und der Albine Müller gehörig gewesene Haus Conscr.-Nr. 158 in Altmannsdorf, XII. Bezirk.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(8295.) Zins- und Schulkreuzerrückstände per 6 fl. 81 kr. pro 1894 für das dem Rudolf und der Francisca Müller gehörig gewesene Haus Dr.-Nr. 9 Adamsgasse in Gaudenzdorf, XII. Bezirk.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(8312.) Antrag des magistratischen Bezirksamtes für den IV. Bezirk auf Abschreibung, beziehungsweise Reducierung von Wassermehrverbrauchsgeldern nach 10 Parteien des IV. Bezirkes.

Verfügung: Genehmigung.

(8313.) Moriz Bauer, Eisencommissionshändler, X., Laxenburgerstraße 63, um Nachsicht des demselben wegen verspäteten Abtransportes des von ihm erstandenen Metalles im Gewichte von 481 kg aus dem städtischen Materialdepot vorgeschriebenen Lagerzinses per 58 fl. 25 kr.

Verfügung: Ermäßigung auf 30 fl. aus den vom Magistrat geltend gemachten Billigkeitsgründen.

(8315.) Magistratsbericht in Betreff Legung eines Wasserleitungsrohres auf der der Gemeinde Schwachat gehörigen Parcellen Nr. 2139 im XI. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung der fraglichen Rohrlegung ohne bürgerliche Sicherstellung der von der Gemeinde Schwachat eingeräumten Servitut der Duldung des Wasserleitungsrohres. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8316.) Note der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen, betreffend die Vereinbarung über die Betriebsführung auf dem durch Einbeziehung des Pfeiffer'schen Holzplatzes vergrößerten Landungsplatz des städtischen Lagerhauses.

Verfügung: 1. Die Gemeinde Wien erklärt ihr Einverständnis mit der von der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen diesfalls übermittelten provisorischen Vereinbarung.

2. Die Gemeinde Wien erklärt sich weiters für den Fall, als die derzeit in Verhandlung stehende Auflassung des Pauschales für die Expositurskosten zu einem solchen Resultate führen sollte, einverstanden mit der Neuformulierung der über die Beforgung des Güterexpeditionsdienstes im Lagerhause und in Betreff des Anschlußverkehrs über die Donauuferbahn bestehenden Verträge, insofern an den dormaligen Bestimmungen keine inhaltliche Änderung getroffen wird und insbesondere die dormalen dem Lagerhause gemachten Zugeständnisse keine Einschränkung zu Ungunsten des Lagerhauses erfahren.

3. Die getrennte Behandlung des neuen Vertrages und der neuen Dienstordnung wird abgelehnt.

(8318.) Tunnetherstellung auf der Ringstraße und Nachpflanzung von Bäumen auf der Ring- und Lastenstraße.

Verfügung: 1. Die Herstellung von 2.6 m breiten und 1 m tiefen Tunnethaltungen zwischen den Bäumen am Parkring unter gleichzeitiger Verbreiterung der Baumgruben auf die Breite von 2.6 m wird um den in der Rubrik XXIV 1 m 3 bedeckten Kostenbetrag von 10.042 fl. 18 kr. genehmigt.

2. Das Ausheben der Tunnethaltungen im veranschlagten Betrage von 1167 fl. 24 kr. und das Einfüllen, sowie Comprimieren der Erde im Betrage von 494 fl. 40 kr. ist durch das Stadtgarten-Inspectorat in eigener Regie zur Ausführung zu bringen, das Wegführen des Aushubmaterials im Betrage von 2801 fl. 40 kr., die Lieferung der Ackererde und Gartenerde im Betrage von 4949 fl. 14 kr. und 550 fl. sind im Wege einer öffentlichen Offertverhandlung sicherzustellen, die Pflasterarbeiten per 80 fl. im currenten Wege auszuführen.

3. Ferner wird die Nachpflanzung von 99 Bäumen auf der Ringstraße und von 20 Bäumen auf der Lastenstraße um den Betrag von 2497 fl. 63 kr. exclusive des Wertes der aus der städtischen Baumschule zu entnehmenden Bäume genehmigt.

Die Abfuhr des Aushubmaterials per 599 fl. 76 kr., die Lieferung und Zufuhr der Ackererde und Gartenerde per 860 fl. 37 kr. und 357 fl. ist im Wege einer öffentlichen Offertverhandlung zu vergeben, die übrigen Arbeiten und Lieferungen sind in eigener Regie auszuführen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8319.) Recurs der Christian Mörzinger-Cabos, Alois, Emanuel und Eduard Schweinburg, Eigenthümer des Hauses Nr. 67 Lerchenfelderstraße im VII. Bezirke, betreffend die verweigerte Bewilligung zur Herstellung eines freistehenden Portals vor der Feuermauer des Hauses Dr.-Nr. 69 Lerchenfelderstraße.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(8321.) Compagnie des eaux de Vienne in Brüssel als Concessionärin der Wienthalwasserleitung um Einleitung von Verhandlungen wegen Schließung eines Übereinkommens bezüglich der Rohrlegung innerhalb des Gemeindegebietes von Wien.

Verfügung: Zurückstellung des technischen Projectes für die Rohrlegung behufs Umarbeitung, beziehungsweise Ergänzung durch Einzeichnung der in den betreffenden Straßen befindlichen unterirdischen Objecte, wie Gas- und Wasserleitungsrohre, Cabellleitungen, Canäle u. dgl., wobei der Unternehmung die Einsichtnahme in die diesfalls beim Stadtbauamte befindlichen Pläne und Behelfe zugesichert wird. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8325.) Die Eigenthümer der Realität Dr.-Nr. 4 Wimberggasse, XV. Bezirk, um Ausfolgung der von ihnen zur Sicherstellung der Gemeinde bezüglich der den Genannten obliegenden Erwerbung eines städtischen Grundes zur Ergänzung der halben Straßenbreite in der Wimberggasse erlegten Caution.

Verfügung: Abweisung mit Rücksicht auf das zu geringe Anbot für den städtischen Grund. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8327.) Franz Nowak offeriert auf käufliche Überlassung des nach Demolierung des städtischen Hauses Dr.-Nr. 18 Landstraße Hauptstraße verbleibenden Baugrundes um den Kaufschilling von 35.000 fl.

Verfügung: Ablehnung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8324.) Kaufoffert des Johann Löffler auf die städtische Realität Baustellen III und IV in der Weidling-Schönbrunnerstraße, XII. Bezirk.

Verfügung: Ablehnung dieses Offertes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8332.) Verwertung der Laubstreu in den Gemeindewäldern von Hütteldorf, Ottakring, Pöbleinsdorf und Ober-Sievering.

**Verfügung:** Der k. k. Forstmeister Karl Hettmer in Neuwaldegg wird entsprechend den Stadtraths-Beschlüssen vom 8. August 1894, Z. 6203, und vom 24. October 1893, Z. 7475, ermächtigt, auch im heurigen Jahre aus den Gemeindewäldern von Hütteldorf, Ottakring, Pöbleinsdorf und Ober-Sievering die an den Promenadenwegen und sonstigen einer Feuergefahr ausgesetzten Örtlichkeiten sich anhäufende Laubstreu an sich meldende Parteien, und zwar die Traglast um 15 kr. oder den Raummeter um 45 kr., aus dem Hütteldorfer Gemeindewalde aber ein Foch Raumfläche um 5 fl. abgeben zu dürfen, wobei in letzterer Hinsicht die Ansassen der bestandenen Gemeinde Hütteldorf besonders zu berücksichtigen sind. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8337.) Magistratisches Bezirksamt für den V. Bezirk beantragt die Reducierung der Wassermehrverbrauchsgebühren bei fünf Häusern dieses Bezirkes.

**Verfügung:** Genehmigung.

## 12. October 1895.

(8309.) Rudolf Zemann um Gewährung des Ersatzes für unvorhergesehene Auslagen bei den Wasserleitungsrohrlegungsarbeiten im Baulose 7 a Dornbach-Neuwaldegg.

**Verfügung:** Gewährung der nach dem Bauamtsberichte mit Recht angesprochenen Entschädigung per 286 fl. 36 kr. nach dem Magistrats-Antrage; Abweisung des Ansuchens um Verlängerung des Arbeitstermines.

## 13. October 1895.

(6587.) Protokolle von Bezirksausschusssitzungen der Bezirke I bis XIX.

**Verfügung:** Kenntnissnahme.

(7949, 8056 und 8322.) Anträge des Bezirksschulrathes auf Eröffnung von Parallelabtheilungen an verschiedenen Schulen des IV. Inspectionsbezirkes.

**Verfügung:** Es wird die Zustimmung zur provisorischen Errichtung von Parallelclassen, und zwar:

zur II. Classe an der Mädchen-Bürgerschule IV., Allee-gasse 11;

zur I. Classe der Mädchen-Bürgerschule V., Steinhauergasse 27;

zur I. Classe der Knaben-Bürgerschule V., Herthergasse 14;

zur III. und V. Classe der Knaben-Volkschule V., Foch-gasse 20;

und zur V. Classe der Mädchen-Volkschule V., Wienstraße 97; sowie zur Verlegung der einen an der Mädchen-Bürgerschule IV., Starhemberg-gasse, bereits systemisirten I. Classe an die Mädchen-Bürgerschule IV., Allee-gasse 11, und zur Zuweisung der nöthigen provisorischen Lehrkräfte erteilt.

Im Hinblick auf die hiedurch entstehende Belastung des Wiener Bezirksschulfondes und zur Wahrung desselben wird unter einem der Bezirksschulrath ersucht, in allen dergleichen Fällen genau erst zu erwägen, ob nicht durch einen geeigneten Umtausch der verschieden großen Schulzimmer und durch größtmögliche, erlaubte Ausnützung des Fassungsraumes der einzelnen Lehrzimmer der Eröffnung neuer Classen vorgebeugt werden kann, und bei einem eventuellen Ersuchen

um Zustimmung zur Eröffnung neuer Classen stets die nöthigen Be-helfe, woraus all das Vorgesagte ersichtlich ist, anher mitzutheilen.

Weiters wird der Bezirksschulrath ersucht, dort, wo bereits solche Classen bestehen, die Frage in Erwägung zu ziehen, ob nicht die eine oder die andere auf dem vorbezeichneten Wege aufgelassen werden könnte. (Conform dem Magistrats Antrage.)

(8169.) Entscheidung des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 30. Juli 1895, Z. 9485, wodurch angeordnet wird, daß mit der definitiven Besetzung der Schulleiterstelle an der allge-meinen Volks- und Bürgerschule für Mädchen II., Kleine Sperlgasse 2, erst nach Ablauf von fünf Jahren seit der Errichtung, beziehungs-weise vollständigen Ausgestaltung der Bürgerschule vorzugehen und bis dahin diesbezüglich nur ein Provisorium zu verfügen sei.

**Verfügung:** Kenntnissnahme. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8210.) Ansuchen mehrerer Hauseigenthümer in der Mohs-, Kleist- und Köblgasse im III. Bezirke um Abschreibung von Senk-grubenräumungsgebühren.

**Verfügung:** 1. Für die Räumung der Senkgruben in den Häusern Trubelgasse 10, Kleistgasse 11, Rhunngasse 15, Mohs-gasse 24, 27, Köblgasse 24, Mohsgasse 19, 21, 23, 25, 26, 31, 33, 35, 28, 29 und Rhunngasse 10 und 13 ist die Gebür nach Maßgabe der commissionell ermittelten Gebür für die einmalige Räumung und mit Rücksicht auf die Zahl der Räumungen, sowie bei den übrigen Häusern und nach dem bisherigen Modus bis zum Zeit-punkte der Einmündung der Hauscanäle dieser Häuser in den Haupt-Urathscanal zu entrichten.

2. Von diesem letzteren Zeitpunkte sind die Canalräumungs-gebühren nach der vom ehemaligen Gemeinderathe festgesetzten Scala vom 12. November 1889, Z. 6743, beziehungsweise vom 14. De-cember 1894, Z. 9442, für diese Häuser zu bemessen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8297.) Der Director des Pädagogiums ersucht um Gewährung einesurlaubes vom 9. bis 12. November d. J.

**Verfügung:** Wird bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8298.) Direction des Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasiums berichtet über das Ableben des Professors Anton P r i z.

**Verfügung:** Kenntnissnahme. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8311.) Sabelsberger Stenographen-Centralverein um Mit-benützung eines Lehrzimmers an der Mädchen-Bürgerschule IX., Glaser-gasse 8.

**Verfügung:** Gesuchsbewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8320.) Verbreiterung der Fahrbahn der Allee-gasse und Wohl-lebengasse aus Anlaß des Umbaues des Hauses Dr.-Nr. 17 Allee-gasse.

**Verfügung:** Genehmigung des vorgelegten Kostenschlages mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 2707 fl. 74 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8333.) Neuverpachtung eines Theiles der im ehemaligen Ge-meindegebiete von Hengendorf liegenden städtischen Gründe.

**Verfügung:** Die im vorgelegten Protokolle vom 5. d. M. enthaltenen Offerte für die Verpachtung von Grundabtheilungen auf die Dauer von sechs Jahren, d. i. vom 1. November 1895 bis 31. October 1901 um den Gesamtjahrespachtilling von 450 fl.

50 kr. unter den im obigen Protokolle enthaltenen Bedingungen wird genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8336.) Recurs der Barbara Pichler, V., Obere Amtshausgasse 38, gegen feuerpolizeiliche Verfügungen.

Verfügung: Stattgebung des Recurses im Sinne des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den V. Bezirk.

(8366.) Anna Wolf um Bewilligung zur Vergrößerung ihrer auf dem Bürgerhospital-Pachtgrund, Cat.-Parc. 1622/1 und 2, des II. Bezirkes an der Kronprinz Rudolfsbrücke bestehenden Verkaufshütte.

Verfügung: Zustimmung nomine des Bürgerhospitalfondes, beziehungsweise Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses.

(8367.) Marie Zdeborstky um Bewilligung zur Herstellung einer provisorischen Schuppe auf den dem Stifte Klosterneuburg gehörigen Grunde, Cat.-Parc. 349, am großen Gänsehäufen im II. Bezirke an der alten Donau.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung der Baubewilligung.

(8368.) Dr. Johann Bruck. nomine des Eigenthümers der Realität Einl.-Z. 1291, Cat.-Parc. Nr. 297, II. Bezirk, um Bewilligung zur Abtrennung eines Theiles dieser Realität und Zuschreibung zur Realität, Grundb.-Einl.-Z. 58, des II. Bezirkes.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8372.) Vorsteher des XVII. Bezirkes um Entfernung des Auslaufbrunnens vor dem Hause Nr. 90 Ottakringerstraße, XVII. Bezirk.

Verfügung: Entfernung dieses Brunnens. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

## Allgemeine Nachrichten.

(Eine neue Fachzeitung für den öffentlichen Vaudienst.) Das hohe k. k. Ministerium des Innern hat mit der Verlagsfirma der „Allgemeinen Bauzeitung“ das Abkommen getroffen, daß diese bereits im 60. Jahrgange erscheinende, reich illustrierte Fachschrift, vom 1. Jänner 1896 angefangen, als Ergänzung der „Österreichischen Monatschrift für den öffentlichen Vaudienst“ in Form einer im Ministerium des Innern redigierten amtlichen Vierteljahrsschrift erscheinen wird.

Diese Fachzeitung wird den Titel führen: „Allgemeine Bauzeitung (gegründet von Professor Chr. Ludwig Förster), Österreichische Vierteljahrsschrift für den öffentlichen Vaudienst, herausgegeben im k. k. Ministerium des Innern“ und werden in derselben außer den vom Staate ausgeführten Bauten, auch solche öffentliche Bauführungen behandelt werden, welche von dem technischen Personale der autonomen Körperschaften, Genossenschaften u. s. w. projectiert und ausgeführt werden. Die Redaction der neuen Zeitschrift wurde der bisherigen Redaction der „Österreichischen Monatschrift“, Wien, I. Bezirk, Salvatorgasse 12, anvertraut, an welche alle die redactionelle Geschäftsführung betreffenden Zuschriften mit Ausschluß des Inseraten- und Abonnementswesens, welches der Verlagsbuchhandlung N. v. Waldheim, Wien, II. Bezirk, Taborstraße 52, obliegt, zu richten sind.

\* \* \*

(Mayrhofer's Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst.) Das soeben im Verlage der Manz'schen k. und k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien, I., Kohlmarkt Nr. 20, erschienene 16. Heft von Mayrhofer's Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst bildet den Anfang des II. Bandes (Materieller Theil, Übersichtliche Darstellung der Verwaltungs- und Verfassungsgelehrkunde, mit besonderer Rücksichtnahme auf den Verwaltungsdienst), Erster Abschnitt: Verfassungsgelehrkunde, Erstes Hauptstück, Die Reichsverfassung. I. Historische Einleitung. II. Die Reichsvertretung, Controle der Staatschuld, die Reichsraths-Wahlordnung. III. Das Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger und die hierauf insbesondere bezugnehmenden Gesetze etc. etc.

\* \* \*

### Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing.

September 1895.

Einlagen . . . . .	253.856 fl. 32 kr.	von 1491 Parteien
Rückgezahlt . . . . .	301.943 „ 82 „	an 1428 „
Das Gesamt-Interessenten-Guthaben beträgt mit 30. September 1895 . . . . .	6,752.347 fl. 38 kr.	
Hypothekar-Darlehen-Stand . . . . .	4,298.373 „ 42 „	

### Schul-Angelegenheiten.

Bezirksschulrath der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

(Sitzung vom 2. October 1895.)

Ein Antrag, nach welchem in Zukunft die Ein- und Aus-schulung am Schlusse des Schuljahres vorgenommen und demzufolge die Schülerconscriptio auf einen geeigneten Zeitpunkt verlegt werden soll, wird der II. Fachsection zugewiesen.

Hierauf wird die Wahl der beiden Fachsectionen und der zehn Bezirkssectionen, sowie der Schriftführer vorgenommen. Es wird beschlossen, beim k. k. n.-ö. Landes-schulrath zu beantragen, daß nach jeder aus sanitären Rücksichten in einem Lehrzimmer vorgenommenen Desinfection der dem Desinfectionstage folgende Schultag schulfrei zu geben ist, um eine ausgiebige Lüftung und gründliche Reinigung des Lehrzimmers vornehmen zu können.

Ferner wird die Veretzung eines Volksschullehrers in den bleibenden Ruhestand beim k. k. n.-ö. Landes-schulrath beantragt.

Sohin wird eine Disciplinar-Angelegenheit erledigt.

Das Gesuch eines Oberlehrers um Gleichstellung seines auswärts erworbenen Hauptschul-Unterrichtszugnißes mit einem Lehrbefähigungszugniß für allgemeine Volksschulen wird befürwortend an den k. k. n.-ö. Landes-schulrath geleitet.

Schließlich werden einer Anzahl Gesuchsteller Gehaltsvorzuschüsse, Aushilfen, beziehungsweise Urlaube bewilligt.

\* \* \*

### Gewerbeschul-Commission in Wien.

(Sitzung vom 10. October 1895.)

Die Eröffnung der gewerblichen Fortbildungsschule im XIV. Bezirke, Selzergasse 19, sowie der fachlichen Fortbildungsschulen der Genossenschaften der Pfaidler im VI. Bezirke, Stumpergasse 56, und der Drechsler im XVI. Bezirke, Grundsteingasse 65,

dann der Bäckerschule im III. Bezirke, Strohgasse 15, mit Beginn des Schuljahres 1895/96 wird zur Kenntnis genommen.

Desgleichen die Umwandlung der Fachschule für Friseure, Perückenmacher und Naseure in eine fachliche Fortbildungsschule.

Die Commission nimmt dankend zur Kenntnis, dass die n.ö. Handels- und Gewerbekammer einen Betrag von 150 fl. zur Prämierung von Gewerbeschülern gespendet hat.

Sie begrüßt es weiter anerkennend, dass der Wiener Volksbildungsverein die Wiederaufnahme seiner Vorträge für Lehrlinge angezeigt und Herr k. k. Ministerialrath und Central-Gewerbe-inspector Dr. Franz Wigerka den Schülern des obersten Jahrganges an elf fachlichen Fortbildungsschulen den Besuch des gewerbe-hygienischen Museums neuerdings ermöglicht hat.

Zusolge Überfüllung der gewerblichen Fortbildungsschule im X. Bezirke, Eugengasse 30, wird die Eröffnung einer Parallel-Abtheilung am ersten Jahrgange dieser Schule beschlossen.

### Approvisionnement-Angelegenheiten.

#### Vorjenviehmarkt vom 15. und 17. October 1895.

##### 1. Auftrieb

auf dem freien Marke:

Jungschweine . . . . .	3.476 Stück
Fettschweine . . . . .	4.613 „
Summa . . . . .	8.089 Stück

Angekauft wurden:

für Wien . . . . .	6794 Stück
für das Land . . . . .	— „
unverkauft blieben . . . . .	1295 „

##### 2. Preisbewegung:

Jungschweine . von 35 bis 43 (—) fr.	} per Kg. Lebendgewicht.
Fettschweine . „ 40 „ 52 (—) „	

Der Geschäftsverkehr war am Dienstagmarke lebhaft und sind die Preise für Jungschweine um 1 fr. per Kilogramm gefallen, während die Preise für Fettschweine um 1 fr. bis 1½ fr. per Kilogramm gegen den vorwöchentlichen Dienstagmarke gestiegen sind. Auf dem Donnerstag-Nachmarke sind die Preise für Jungschweine weiters um 1 fr. gefallen, die Preise für Fettschweine aber um 1 fr. per Kilogramm gegen den dieswöchentlichen Dienstagmarke gestiegen.

\* \* \*

#### Pferdemarke vom 15. October 1895.

Zum Verlaufe wurden gebracht: 393 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . .	90—460 fl. per Stück.
„ „ Schlachtpferde . . . . .	20—80 „ „ „

Der Marke war lebhaft.

\* \* \*

#### Stechviehmarke vom 17. October 1895.

##### 1. Auftrieb:

Kälber Waidner 1463, Kälber lebend 1351, Lämmer Waidner 76, Lämmer lebend 70, Schafe Waidner 571, Schafe lebend 8575, Schweine Waidner 890.

##### 2. Preisbewegung:

Kälber Waidner . . . . .	per Kg. von 50 bis 66 (—) fr.
Kälber lebend . . . . .	„ „ 44 „ 56 (58) „
Schweine Waidner . . . . .	„ „ 40 „ 56 (58—60) „
Lämmer Waidner . . . . .	„ Paar von 7 bis 8 (—) fl.
Lämmer lebend . . . . .	„ „ 10 „ 13 (—) „
Schafe Waidner . . . . .	„ Kg. „ 24 „ 44 (—) fr.
Schafe lebend . . . . .	per Paar von 8.10 bis 21.10 fl.

Auf dem Jungviehmarke wurden um 67 Stück Kälber weniger zugeführt. Bei sehr lebhafter Kauflust haben die Preise für Kälber in sämtlichen Qualitäten um 2 fr. per Kilogramm angezogen.

Auf dem Schafmarke wurden um 952 Stück Schafe mehr aufgetrieben. Die Kauflust war flau und haben die Preise gegen die Vorwoche keine Änderung erfahren.

Auf dem Schlachtviehmarke wurden am 17. October 1895 94 Stück Mast-, 152 Stück Weide- und 488 Stück Weinvieh aufgetrieben und bei schwacher Kauflust zu Montagpreisen verkauft.

\* \* \*

Verbot der Einfuhr von Handelsschweinen nach Niederösterreich aus den politischen Bezirken Grodek und Zywiec (Saybusch) in Galizien.

Weil in letzterer Zeit bei aus den obgenannten Bezirken nach Niederösterreich zugeführten Handelsschweinen die Schweinepest constatirt wurde, wird das mit der h. ä. Kundmachung vom 3. October d. J., Z. 93619, ausgesprochene Verbot der Einfuhr von Handelsschweinen aus den Bezirken Biala, Bochnia, Chrzanów, Dabrowa, Myślenice, Rzeszów, Wadowice und Wieliczka mit Wirksamkeit vom 12. October d. J. und unter den in der vorerwähnten Kundmachung angegebenen Straffolgen bei Übertretungen auf die politischen Bezirke Grodek und Zywiec (Saybusch) in Galizien ausgedehnt.

\* \* \*

Verlängerung der Frist zur Abfuhr der von den Fleischselchern am Wiener Central-Viehmarke künstlich erworbenen Schweine nach deren Schlachtplätzen in Wien.

Die k. k. n.ö. Statthalterei hat unterm 9. October 1895, Z. 95600 (M. Z. 181864/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Das hohe k. k. Ministerium des Innern hat mit dem Erlasse vom 6. October d. J., Z. 27594, die Frist zur Abfuhr der von den Fleischselchern am Wiener Central-Viehmarke künstlich erworbenen Schweine nach deren Schlachtplätzen vom Dienstagmarke bis Mittwoch und vom Donnerstagmarke bis Freitag jeder Woche verlängert.

In den Bestimmungen bezüglich des Geschäftsbetriebes durch die Productiv-Genossenschaft der Wiener Fleischselcher und des Fleischselchers Ziegler tritt hier keine Änderung ein.

Hiedurch ist der Punkt 2 der auf Grund des Ministerial-Erlasses vom 19. Juli 1895, Z. 21307, erlassenen Kundmachung vom 20. Juli d. J., Z. 69891, geändert.

Übertretungen dieser mit dem Tage ihrer Verlautbarung in der „Wiener Zeitung“ in Kraft erwachsenden Anordnung werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, N. G. Bl. Nr. 51, geahndet.

## Öffentliche Sicherheit.

Im Monate September 1895 betrug die Zahl der vom Wiener Magistrate abgehobenen Individuen . . . . .	296
dem Wiener Magistrate zugeschobenen (zuständigen) Individuen . . . . .	39
Durchschüblinge . . . . .	162
Gesamtzahl . . . . .	497

## Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 14. October bis 17. October 1895:

#### Für Neubauten:

- VIII. Bezirk: Synagoge, Lamngasse 4, vom Tempelbauvereine im VIII. Bezirke durch Jakob Modern, IX., Marianengasse 12, Bauführer ? (7648).  
 XVII. Bezirk: Hernals, Wattgasse Einl.-Z. 1202, von Florian Dracka, XVII., Wichtelgasse 57, Bauführer Franz Haslinger (37223).

#### Für Zubauten:

- V. Bezirk: Griesgasse 41, von Emil und Gisela Fischl, V., Wienstraße 19 b, Bauführer E. Mayer (7633).  
 X. Bezirk: Bürgerplatz 11, von Franz und Karl Banček, Bauführer Franz Machar (41754).  
 XVIII. Bezirk: Mührengasse 28, von Andreas Donner (42094).  
 XVII. Bezirk: Glashauszubau, Dornbach, Promenadegasse 55, von Jfdor Weinberger, XVII., Steingasse 7, Bauführer Franz Leit (37057).

#### Für Adaptierungen:

- I. Bezirk: Kohlmarkt 11, von Josef Hartmann, Baumeister (7636).  
 " " Gartensteingasse 9, von Karl Brizzi, Baumeister (7698).  
 " " Franz Josefsquai 1, von der Wiener Baugesellschaft (7690).  
 II. Bezirk: Volkertstr. 5, von Franz Bötz, Bauführer J. Zeitlinger (7624).  
 " " Große Mührengasse 20, von Dr. Johann Nep. Schüller, II., Laborstraße 17, Bauführer A. Hofmann (7660).  
 " " Laborstr. 22, von Stanislaus Hanusch, Baumeister (7662).  
 III. Bezirk: Hauptstraße 38, von Ed. Moser, Bauführer E. Zeller (7635).  
 IV. Bezirk: Karolinenplatz 1, von Donat Zifferer, Baumeister (7625).  
 V. Bezirk: Griesgasse 39, von Georg Roy, Bauführer E. Mayer (7687).  
 XI. Bezirk: Simmering, Sandstätte 1, von Benzel Fenzl und Johann Capel, Bauführer Ferd. Kaindl (15814).  
 XII. Bezirk: Bongasse 9, von Emilie Sobel, Bauführer Hans Kraus, Architekt, XII., Ruderergasse 24 (31575).  
 " " Eichenstraße 50/56, Conser.-Nr. 617/623, von Franz und Katharina Hauer, XII., Eichenstraße 50, Bauführer Heinrich Reiter, Baumeister (31679).  
 " " Künigerergasse 8, von Michael Zwölfer, Bauführer Anna Voral, XIII., Hefendorferstraße 53 (31847).  
 XVI. Bezirk: Dttakring, Koppstraße 59, von Anton Krhal, XVI., Hasnerstraße 59, Bauführer ? (52246).  
 XVII. Bezirk: Hernals, Kreuzwieseng. 5, von Anton Panet, I., Maximilianstraße 13, Bauführer H. und Frz. Glaser (37210).  
 " " Hernals, Blumengasse 34, von Johann und Anna Kreiner, XVII., Wattgasse 36, Bauführer Thomas Mann, XVI., Rittergasse 28 (37209).

#### Für diverse (geringere) Bauten:

- II. Bezirk: Abort und Pissoir, Obere Augartenstraße 38, von Karl Richter, Bauführer J. Känzler (7646).  
 V. Bezirk: Kesselaufstellung, Hundstürmerstraße 126, von Hermann Silberstern, Bauführer Ed. Schütz (7629).  
 " " Wächterhaus, Leipzigerstr. Parc. 3218/4, von Karl Stigler, Baumeister (7668).  
 VIII. Bezirk: Hofeindeckung, Lederergasse 25, von Karl Rain, VIII., Laudongasse 33, Bauführer Th. Kazda (7665).  
 X. Bezirk: Gellertplatz 10, von Ferd. Schindler, Bauführer derselbe (41756).

### Stoßwerks-Auffsetzungen:

- V. Bezirk: Hundstürmerstraße 126, von Hermann Silberstern, Bauführer Ed. Schütz (7629).  
 " " Griesgasse 41, von Emil und Gisela Fischl, V., Wienstraße 19 b, Bauführer E. Mayer (7633).

### Gesuche um Bekannntgabe der Baulinie wurden überreicht:

- XVII. Bezirk: Bauparcelle, Hernals Einl.-Z. 1488, Parc. 826, von Max, Emanuel und Diesel Frommer (36965).

## Gewerbebeanmeldungen vom 11. October 1895.

(Fortsetzung.)

- Hügl Benzel — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Rudolfsplatz 46.  
 Böck Laurenz — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Leibentrostgasse 4.  
 Artaria Victor — Glaser — III., Hauptstraße 70.  
 Bilwar Johann — Glaser — III., Hauptstraße 55.  
 Ergenz Eduard — Handel mit Naturwein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden — XVIII., Zimmermannplatz 5.  
 Zeisl Josef — Holz- und Kohlen-Verschleiß — V., Siebertgasse 10.  
 Pausweg Martin — Kleinfuhrwerk — X., Südbahnviaduct.  
 Schachinger Josefa — Marktactualienhandel — XVII., Markt auf dem Dornierplatz.  
 Eberl Emilie — Massage mit Ausschluss der selbständigen Ausübung zu Heilzwecken — IV., Belvederegasse 8.  
 Baumhagl Ludwig — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVII., Leopold Ernstgasse 25.  
 Otto Elisabeth — Möbelreinigung, Aufpolierung und Ölgemäldereinigung — XII., Kohlmeiergasse 20.  
 Knopf Anna — Obsthandel im Großen — IV., Kärlthnerthormarkt.  
 Stepanovics Georg — Obst- und Grünwaren-Verschleiß im Umherziehen — XVI., Grüllemergasse 18.  
 Scharf Franz — Victualienhandel — XVIII., Schumanngasse 10.  
 Marhold Marie — Sauerkraut- und Rübenhändlerin — XVIII., Rutschlergasse, Markt, Stand Nr. 135.  
 Sprung Vincenz — Seidwaren-Verschleiß — XVI., Habichergasse 29.  
 Hirsch Mathilde — Spirituosen-Verschleiß — X., Simmeringerstr. 171.  
 Wittendorfer Rosina — Verschleiß von Wein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — X., Himbergerstraße 22.  
 Dumis Georg — Viehhandel — III., Central-Viehmarkt.  
 Pösch Ludmilla — Weißnäherei — XVII., Lobenhauerergasse 3.  
 Schouuel Marie — Wildbret- und Geflügelhandel — XVIII., Gontgasse 65.  
 Zahradnik Francisca — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — III., Ungargasse 48.

\* \* \*

## Gewerbebeanmeldungen vom 12. October 1895.

- Hauschulz Karl — Anfertigung von Copien, Bauplänen, Projecten, Berechnungen zc. — IX., Pfluggasse 14.  
 Hellich Emanuel — Anstreicher — VI., Gumpendorferstraße 74.  
 Baumann Marie — Bäckergerbe — XV., Kranzgasse 10.  
 Richter Johann — Bäcker — IV., Kettenbrückengasse 12.  
 Neumann Vincenz — Baudagenmacher — VII., Neustiftgasse 24.  
 Reidinger Franz — Baucantine — I., Kärlthnerstraße 19.  
 Stern Adolf — Baumöbelschleifer — II., Schüttelstraße 9.  
 Wajzar Johann — Bernstein-drechsler — VI., Englgasse 9.  
 Gregor Katharina — Brot- und Würfel-Verschleiß — X., Staatsbahnhof.  
 Werber Jfdor — Chemisches Laboratorium zur Untersuchung von Essig und zur Erzeugung von Essig erforderlichen Rohmaterialien zum Zwecke von Auskünsteln über chemische Zusammensetzung und Erzeugungsart desselben, Handel mit den zur chemischen Essiguntersuchung und Essigbereitung dienenden Utensilien und Reagentien, Erzeugung der Reagentien mit Ausnahme des Verschleißes von Giften — III., Fasangasse 20.  
 Teplý Anton — Drechsler — VI., Gumpendorferstraße 159.  
 Bartise Ottilie — Einspänner Lic. 1485 — VI., Rineugasse 50.  
 Benzel Eduard — Feilbieten von Victualien im Umherziehen — IX., Nöberggasse 3.  
 Döfler Marie — Fiaker Lic. 573 — XVI., Dttakingerstraße 142.  
 Horvath Josef — Fleischer — XII., Schönbrunnerstraße 123.  
 Grajer Franz — Fleischer — VII., Burggasse 40.  
 Stieglitz Josef — Fleischer — XVIII., Schumanngasse 31.  
 Norlowsky Benzel — Gastwirt — I., Regierungsgasse 3.  
 Stangl Johann — Gastwirt — V., Nikolsdorfergasse 23.  
 Stern Karoline — Wirtsgewerbe — I., Rudolfsplatz 1.  
 Stöber Franz — Gastwirt — I., Hohenstaufengasse 15.  
 Billeth Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Kreutzg. 32.  
 Buchberger Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Marianeng. 19.  
 Koczka Sophie — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Rothen-Löweng. 9.  
 Lichtig Helene — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Glaserergasse 18.  
 Möbs Wilhelm Peter — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Kaiserstr. 91.

Pauer Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Friedrich Kaiserlg. 9.  
 Popier Rubin — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Millergasse 17.  
 Strauß Mansuet — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Ayrenhofg. 10.  
 Sylara Wenzel — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Ladnerg. 110.  
 Kiszely Theresia — Grünwarenhandel — XII., Schönbrunnerstr. 123.  
 Strauch Ignaz Johann — Gürtler — VI., Hofmühlgasse, Ecke der Ufergasse.  
 Zimpfel Josef — Holz- und Kohlen-Verschleiß — X., Stendelgasse 4.  
 Lang Franz — Holz- und Kohlen-Verschleiß — VI., Mariahilferstr. 51.  
 Kappl Lorenz — Inhaber einer Radfahrerschule — VII., Mariahilferstr. 116.  
 Bratanisch Theresie — Kaffeesiederin — I., Wipplingerstraße 30.  
 Cetinski Anton — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — XVII., Calvarienberggasse 54.  
 Debelat Agnes — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — IX., Servitengasse.  
 Kaplan Anton — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — VI., Hirschgasse 2, Ecke der Gumpendorferstraße.  
 Mabrovic Matthias — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — XII., Weidlinger Hauptstraße, Ecke der Reischgasse.  
 Paulin Francisca — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — I., Kärnthnerstraße bei Nr. 61, Ecke der Giselstraße 2.  
 Stampfel Michael — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — VI., Mariahilferstraße 121.  
 Wolf Josef — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — I., Wollzeile 38, Stubenbastei Nr. 1, bei der Bierhalle.  
 Zaitz Johann — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — I., Tegetthoffstraße, im Winkel der Kirche gegen den Neuen Markt zu.  
 Diel Philomena — Damenkleidermacherin — I., Köllnerhofgasse 6.  
 Kapacel Josef — Herrenkleidermacher — VI., Hofmühlgasse 19.  
 Numann Peter — Kleinfuhrwerk — XVI., Koppstraße 40.  
 Medl Willibald — Kupferschmied — VI., Magdalenenstraße 32.  
 Schlesinger Samuel — Marktfahrgewerbe — II., Circusgasse 15.  
 Faltl Fina — Massage ohne Anwendung derselben zur selbständigen Behandlung von Kranken — VI., Getreidemarkt 17.  
 Konfal Josefa — Milch- und Gebäck-Verschleiß — VII., Stiftgasse 25.  
 Sonnenschein Leopold — Modistengewerbe — VI., Mariahilferstraße 105.  
 Biach Max — Pfaidler — I., Gonzagagasse 13.  
 Bodenstein Margarethe — Pfaidlerei — III., Rudolfsplatz 20 b.  
 Koch Jakob — Pfaidler — I., Bauernmarkt 10.  
 Stark Johann — Pfaidler — I., Wollzeile 4.  
 Wild Anna — Pfaidlergewerbe — V., Einsiedlergasse 15.  
 Semler Anton — Pferdefleisch- und Pferdefleischschwaren-Verschleiß — XIV., Johnstraße 8.  
 Holzinger Josefina — Privat-Arbeitschule für Mädchen — VII., Kaiserstraße 83.  
 Lux Paula — Privat-Verschule für Damenfrisieren — IX., Alsbachstr. 10 a.  
 Buchar Marie — Schlossergewerbe — VI., Liniengasse 40.  
 Strata Franz — Schlosser — XVI., Wilhelminenstraße 29.  
 Bivonel Johann — Schuhmacher — VI., Liniengasse 44.  
 Redzylg Franz — Spengler — VI., Gumpendorferstraße 126.  
 Albrecht Johann Heinrich — Spirituosen-Verschleiß in handelsüblich verschlossenen Gebinden und Flaschen — XII., Ignazgasse 25.  
 Reischowetz Franz — Tapezierer — X., Rothehofgasse 3.  
 Riesner Karl — Tischner — VI., Mittelgasse 22.  
 Rubin Marie — Übernahme von Kleidern und Wäsche zum Putzen und Reinigung — VII., Kaiserstraße 106.  
 Würfel Emilie — Übernahme zum einfachen und chemischen Putzen — IX., Pechensteinfstraße 80.  
 Würfel Ernestine — Verschleiß von Damenhüten — XVII., Hauptstraße 27.  
 Wetzner Anna — Verschleiß von frischen und getrockneten und Kunstblumen, Kränzen, sowie von Christbäumen — XIV., Rampe der Schönbrunnerstraße.  
 Weiner Emanuel — Verschleiß von neuen Zuchresten — VII., Neubaugasse 16.  
 Engel Francisca — Victualienhandel — I., Markthalle, Zedlitzgasse.  
 Währer Francisca — Victualienhandel — VIII., Alferstraße 7.  
 Wolfger Elisabeth — Victualien-Verschleiß — VI., Gumpendorferstr. 118.  
 Kraft Antonie — Watta-Erzeugung — IX., Rossauerlande 25.  
 Redlich Karl — Zimmermeister — IX., Garnisonsgasse 3.

\* \* \*

**Gewerbebeanmeldungen vom 14. October 1895.**

Stumpf Franz — Afrique-Krempeln — XVIII., Rutschergasse 16.  
 Kraus Victor — Binder — XII., Schönbrunnerstraße 98.  
 Kramer Arnold — Commissionärswaren-Verschleiß — I., Fährichgasse 6.  
 Lauber Martin, Lauber Siegfried — Fabrikmäßiger Betrieb und Erzeugung von Eisenmöbeln, Drahtmatrassen und Kunstschloßwaren — X., Senefeldberggasse 75.  
 Schwänzl Johann — Fiaker (Lic.-Nr. 110) — IV., Hauptstraße 23/36.

Winterleitner Heinrich — Fiaker (Lic.-Nr. 772) — XII., Diefenbachg. 45  
 Köfies Gotthard — Fleischhauer — IX., Ruschdorferstraße 13.  
 Veinlauf Josef — Frachtenrevisions- Reclamationsbureau — I., Hohenstaufengasse 10.  
 Balak Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Schulgasse 10.  
 Höfenstock Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Gürtel 15.  
 Löwensohn Baruch Moriz — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Volkertplatz 6.  
 Marckta Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XIX., Billrothstr. 23.  
 Nejedly Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Waggasse 7.  
 Panfker Josefa — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Sechshimmelsg. 14.  
 Lederer Leon recte Leopold — Handelsagentie — IX., Pechensteinfstraße 36.  
 D. Schweppenhäuser & Löber — Handel mit chem. pharmac. Bedarfsartikeln, sofern dieselben nicht an Concession gebunden sind — IX., Univeritätsstraße 12.  
 Weiß Anna — Holz- und Kohlenhandel — XIV., Goldschlagstraße 37.  
 Högler Anton — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — I., Fährichgasse 6, Ecke der Tegetthoffgasse.  
 Kegelmann Johann — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — V., Reinprechtsdorferstraße bei Nr. 48.  
 Michitsch Johann — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — I., Lugeck, Ecke der Rothenthurmstraße.  
 Mitolic Matthias — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — III., Hauptstraße, Ecke der Messenhausergasse.  
 Stritar Franz — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — I., Franz Josefsquai, Ecke der Gillinggasse.  
 Wimmer Andreas — Braten von Kastanien, Äpfel und Erdäpfel — III., Heumarkt, Ecke der Reiznerstraße.  
 Bouma Josef — Herrenkleidermacher — II., Othmargasse 13.  
 Kassa Karl — Herrenkleidermacher — II., Klosterneuburgerstraße 38.  
 Pofits Marie — Damenkleidermacherin — V., Mahleinsdorferstraße 74.  
 Sedevy Alois — Herrenkleidermacher — XVII., Leitermayergasse 5.  
 Kornfeld Arnold — Kleinhandel mit Brennmaterialien — II., Darwin-gasse 30.  
 Seidner Karoline — Kostgeberin — I., Seilergasse 9.  
 Neubauer Marie — Massage mit Ausschluß der selbständigen Ausübung zu Heilzwecken — V., Siebenbrunnengasse 5.  
 Wittner Anna — Milch-Verschleiß — XII., Mandlgasse 8.  
 Slovacek Franz — Musiker — XVII., Kullngasse 25.  
 Aelt Josef — Pfaidler — IX., Ruschdorferstraße 43.  
 Kment Franz — Rindszungen-Verschleiß — IV., Waaggasse 12.  
 Klammer Karl — Schlosser — XIV., Denglergasse 4.  
 Kouril Johann — Selchwaren-Verschleiß — XVIII., Schulgasse 7.  
 Weigum Marie Josefa — Selchwaren-Verschleiß — X., Senefeldberg. 17.  
 Horwig Alfred — Tapezierer — V., Kriegergasse 9.  
 Fikos Wenzel — Tischler — XII., Gierberggasse 14.  
 Nühringer Marie — Verkauf von Blumen, Kränzen und Christbäumen — XI., Hauptstraße 118.

(Das Weitere folgt.)

**Inhalt:**

	Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlaß vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 11. October 1895 . . .	1859
Currental-Erhebungen vom 11. October 1895 . . . . .	1862
Currental-Erhebungen vom 12. October 1895 . . . . .	1864
Currental-Erhebungen vom 13. October 1895 . . . . .	1864
<b>Allgemeine Nachrichten:</b>	
Eine neue Fachzeitung für den öffentlichen Baudienst . . . . .	1865
Mayrhofer's Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst . . . . .	1865
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing . . . . .	1865
<b>Schul-Angelegenheiten:</b>	
Bezirkschulrath der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien . . . . .	1865
Gewerbeschul-Commission in Wien . . . . .	1865
<b>Approvisionnement-Angelegenheiten:</b>	
Vorstenviehmarkt vom 15. und 17. October 1895 . . . . .	1866
Pferdemarkt vom 15. October 1895 . . . . .	1866
Stechviehmarkt vom 17. October 1895 . . . . .	1866
Verbot der Einfuhr von Handeschweinen nach Niederösterreich aus den politischen Bezirken Grodel und Zywiec (Saybusch) in Galizien . . . . .	1866
Verlängerung der Frist zur Abfuhr der von den Fleischselchern am Wiener Central-Viehmarkte künstlich erworbenen Schweine nach deren Schlachtküthen in Wien . . . . .	1866
Öffentliche Sicherheit . . . . .	1867
<b>Baubewegung:</b>	
Gesuche um Baubewilligungen vom 14. bis 17. October 1895 . . . . .	1867
Gewerbebeanmeldungen . . . . .	1867
Kruidmachungen.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Eder v. Radler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Zusertaten-Aannahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maas), Wien, I., Walfischgasse 10,

## Offert-Ausschreibungen. \*)

1895.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
19. October 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Kinsbauer)	M.-Z. 97737. Vergebung der Erd- und Banmeister- arbeiten für den Neubau eines Haupt- Unrathscanales aus Beton in der Wolfganggasse im V. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 6593 fl. 79 fr. und 400 fl. Pauschale 3-3
19. October 11 Uhr	detto	M.-Z. 168933. Vergebung der Erd- und Banmeister- arbeiten (sammt Beistellung der hydraulischen Bindemittel) für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales aus Ziegelmauerwerk und für die Herstellung der zur Legung des Wasser- leitungsrohres erforderlichen Pfeiler in der verlängerten Schöffelgasse im XVIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von zusammen 2491 fl. 3 fr. und 640 fl. 70 fr. Pauschale. 3-3
21. October 10 Uhr	detto	M.-Z. 156185. Vergebung der Erd- und Pflasterungs- arbeiten für die Neupflasterung der Sternwartestraße zwischen der Gürtel- straße und der Gymnasiumstraße im XVIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 3423 fl. 53 fr. und 200 fl. Pauschale. 2-2
21. October 11 Uhr	detto	M.-Z. 158905. Vergebung der Erd- und Pflasterungs- arbeiten für die Regulierung und für die Um- beziehungsweise Neupflasterung der Sechschimmelgasse im IX. und XVIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 4212 fl. 28 fr. und 200 fl. Pauschale. 2-2

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
22. October 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Kinsbauer)	M.-Z. 119332. Vergebung der Erd- und Banmeister- arbeiten für den Neubau je eines Haupt-Unrathscanales aus Beton entlang der Artillerie- und Infanterie- kaserne in der Borgartenstraße und in den von dieser Straße abzweigenden, noch unbenannten Quergassen zwischen den Baugruppen XXI und XXII einerseits und XXIII und XXIV andererseits im II. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von zusammen 24.675 fl. 98 fr. und 5500 fl. Pauschale. 2-2
23. October 10 Uhr	detto	M.-Z. 178542. Vergebung der Erd- und Pflasterungs- arbeiten für die Neupflasterung der Geißelbergstraße von der Pensionsgasse bis zum Hause Dr.-Nr. 19 im XI. Be- zirke mit dem veranschlagten Kosten- betrage von 4418 fl. 46 fr. und 200 fl. Pauschale. 1-3
26. October 10 Uhr	detto	Vergebung der Lieferung des für den I. Bezirk für die Zeit vom 15. No- vember 1895 bis 30. September 1896 erforderlichen Quantums von circa 1200 m <sup>3</sup> Aufstreusand. 1-3

\*) Pläne, Kostenanschläge etc. können im Stadtbauamte während der Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingnisse sind bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 fr. erhältlich.

Offerenten haben ein Exemplar der bezüglichen Bedingnisse mit den dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, eventuell zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 fr.-Stempelmarke versehen, als Offert versiegelt zu übergeben.

Dem Offerte ist ein Badium von 5 Percent der Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf später einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete, sowie auf Offerte mit Specialpreisen für einzelne Arbeitsgattungen oder Lieferungen wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlungen, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Ad Prot.-Nr. 174120 ex 1895.

VII.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Arbeiten für die Legung der Druck- und Ablassleitungen des Reservoirs der Hochquellenleitung im Breitensee, XIII. Bezirk, im Kostenbetrage von 57.750 fl. (Baukos IX) an einen Generalunternehmer wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Mittwoch den 30. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Dr. Jaitner, im Rathhause (7. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, die Profile, die Ausmaße, die Kostenanschläge und die dem Projecte beigeflossene Vorschrift im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Exemplare der bezüglichen Vorschrift können bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. bezogen werden.

Das mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versiehende Offert ist versiegelt zu überreichen.

Das Badium beträgt fünf Percent der Kostenanschlagssumme dasselbe ist dem Offerte anzuschließen oder es ist die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. October 1895.

1—3

Prot.-Nr. 174096 ex 1895.

Ref.-Nr. 2401. IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Lieferung von 4669 m<sup>3</sup> guter Ackererde und 275 m<sup>3</sup> guter Gartenerde zur Herstellung einer Cunette zwischen den Baumgruben am Parkring, ferner von 821 m<sup>3</sup> guter Ackererde und 178 m<sup>3</sup> guter Gartenerde zur Nachpflanzung von 99 Bäumen auf der Ringstraße und 20 Bäumen auf der Lastenstraße, dann wegen Sicherstellung der Abfuhr von 4669 m<sup>3</sup> Aushubmaterialies vom Parkring und von 1000 m<sup>3</sup> Aushubmaterialies von der Ring- und Lastenstraße wird vom Magistrate der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Dienstag den 22. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn

Magistratsrathes Ferdinand Philipp, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Kostenanschläge und die Bedingnisse im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versiehenden Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde behält sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. October 1895.

1—2

Ad Prot.-Nr. 177444 ex 1895.

VII.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Arbeiten für die Legung eines 950 mm Rohrstranges der Hochquellenleitung vom Rosenhügelreservoir bis Lainz (Baukos X) im Kostenbetrage von 79.000 fl. an einen Generalunternehmer wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Montag den 4. November d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Dr. Jaitner, im Rathhause (7. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können den Plan, die Profile, die Ausmaße, die Kostenanschläge und die dem Projecte beigeflossenen Bedingnisse im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Exemplare der bezüglichen Vorschrift können bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. bezogen werden.

Das mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versiehende Offert ist versiegelt zu überreichen. Das Badium beträgt 5 Percent der Kostensumme; dasselbe ist dem Offerte anzuschließen oder es ist die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. October 1895.

1—3

B. 64521.

XI.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Sicherstellung der Lieferung des Petrolenms pro 1896 für die Wiener Bürger-Versorgungsanstalt, für die städtischen Versorgungsanstalten in Wien, Manerbach, Liesing, St. Andrä a./d. Tr., Ybbs, für das V. städtische Waisenhaus in Klosterneuburg und für das städtische Asyl- und Werkhaus in Wien wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien Samstag den 26. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Rathhause, in der Lichtenfelsgasse Nr. 2, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Trabauer (Parterre, Armen-Departement) eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können den Haupterfordernis-Ausweis und die Bedingungen entweder im städtischen Marktamt oder auch bei der Verwaltung der städtischen Versorgungsanstalt in Wien während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte sind 5% derjenigen Summe, um welche die offerierte Arbeit oder Lieferung erstanden werden will, als Badium beizuschließen, welches für den Erstehrer als Caution zu dienen hat.

Auf verspätet einlangende oder mit dem vorgeschriebenen Badium nicht versehene Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde Wien, beziehungsweise der Stadtrath behält sich jedoch die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 9. October 1895.

1—3

Prot.-Nr. 158721 ex 1895.

Ref.-Nr. 2126. IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten, der Lieferung der hydraulischen Bindemittel, der Herstellung der Flachgewölbe, der Steinmeh-, Zimmermanns-, Spengler-, Ziegeldcker-, Bantischler- und Schlosserarbeiten, der Lieferung der Küchenherde und der Traversen, der Anstreicher- und Glaserarbeiten, der Herstellung der Terrazzopflasterung, der Lieferung der Steinzeugwaren, der Bildhauer-, Sgraffito- und Möbeltischlerarbeiten, der Lieferung der Schulbänke und der Regulier-Fülllöfen, der Herstellung der Holz- und Kohlenanzüge, endlich der Gas- und Wasserleitungseinrichtung inclusive der Closetlieferung für den Schulhausbau im II. Wiener Gemeindebezirke, Wittelsbachstraße, wird vom Magistrate der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Montag den 11. November d. J., präcise 10 Uhr vormittags, in der Volkshalle im Rathhause, eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, Kostenschläge und die dem Projecte beigezeichneten allgemeinen und speciellen Be-

dingnisse im Stadtbauamt ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium in der Höhe von 5 Percent der bezüglichen Kostenschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde behält sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 18. October 1895.

1—3

Prot.-Nr. 170607 ex 1895.

Ref.-Nr. 2351. IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten, der Lieferung der hydraulischen Bindemittel, der Herstellung der Flachgewölbe, der Lieferung der Traversen, der Steinmeh-, Zimmermanns- und Spenglerarbeiten, der Herstellung der Falzziegel-, sowie der Holzcement-Eindeckung, der Bantischler-, Schlosser-, Anstreicher-, Glaser- und Asphaltierarbeiten, der Lieferung der Isolierplatten und Steinzeugwaren, der Gas- und Wasserleitungseinrichtung inclusive der Closetlieferung, der Möbeltischlerarbeiten, der Schulbanklieferung, der Bildhauerarbeiten, der Herstellung einer Niederdruck-Dampfheizanlage, endlich der Lieferung der Regulier-Fülllöfen für den Schulhausbau im X. Wiener Gemeindebezirke, Quellengasse Dr.-Nr. 52, wird vom Magistrate der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Freitag den 8. November d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, in der Volkshalle im Rathhause eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, Kostenschläge und die dem Projecte beigezeichneten allgemeinen und speciellen Bedingungen im Stadtbauamt ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium in der Höhe von 5 Percent der bezüglichen Kostenschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde behält sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 17. October 1895.

1—3

G. Z. 183980.

V.

## Kundmachung.

(Commissionelle Verhandlung.)

Die mit dem Baue der Wienflus-Regulierung betraute Unternehmung Doderer & Göhl beabsichtigt zum Zwecke der Förderung dieser Bauarbeiten eine schmalspurige, mit Locomotiven zu betreibende Dienstbahn vom Rangierbahnhofs Penzing bis zur Straße am linken Wienflusufer herzustellen.

Bis Kilometer 0.52 erfolgt die Ausführung der Bahn auf Eisenbahngrund, und wurde bereits von der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen unterm 2. October 1895, Z. 139849, im Namen des hohen k. k. Handelsministeriums dieser Theil des Projectes genehmigt.

Über die Theilstrecke des Projectes von Kilometer 0.52 bis zur Straße am linken Wienflusufer findet die commissionelle Verhandlung zufolge Erlasses der löblichen k. k. n. ö. Statthalterei vom 13. October 1895, Z. 97034, Freitag den 18. October d. J. statt.

Die Verhandlungstheilnehmer versammeln sich um 1/2 10 Uhr vormittags an der Ecke der Kirchengasse und der längs des linken Wienufers führenden Straße.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass die bezüglichen Projectsbefehle bis zum 17. October d. J. im Stadtbauamt (Rathhaus, Stiege V, 2. Stock, Bureau für Wienflus-Regulierung) während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Einwendungen gegen das Project können bis zum Verhandlungstage beim Magistrate (Bureau des Herrn Magistratsrathes Einsbauer, Rathhaus, Mezzanin, Stiege IV) oder bei der Verhandlung selbst vorgebracht werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 15. October 1895.

1—1

M. Z. 161980.

X.

## Kundmachung.

(Franz Josef Pisko'sche Lehramtskandidatenstiftung.)

Vom Beginne des Studienjahres 1895/96 gelangt ein Franz Josef Pisko'sches Stipendium im Betrage von vierzigsechs (46 fl.) Gulden österr. Währ. für einen armen in Wien absolvierten Lehramtskandidaten für Mittelschulen, welcher seine Lehramtsprüfung bereits mit gutem Erfolge abgelegt hat, noch keine mit Gehalt, Adjutum oder Remuneration dotierte öffentliche Stellung bekleidet und sittlich tadellos ist, zur Verleihung.

Unter sonst gleichen Umständen haben zunächst Verwandte des Stifters den Vorzug vor anderen Bewerbern. Der Genuss dieser Stiftung dauert ein Jahr.

Die Bewerber um dieses Stipendium haben ihre ordnungsmäßig belegten, insbesondere mit dem Lehramtszeugnisse für Mittelschulen, dem Tauf- und Geburtscheine, dem Armut- oder Mittellosigkeitszeugnisse, dem Impfscheine und einem Sittenzeugnisse versehenen Gesuche bis längstens 14. November 1895 beim Wiener Magistrate zu überreichen.

Nur die mit einem legalen Armutzeugnisse belegten Gesuche sind stempelfrei.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, 8. October 1895.

1—3

Z. 23944.

XI.

## Kundmachung.

(Johannespital- und Großarmenhaus-Stiftungsplätze.)

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien wird hiemit bekanntgegeben, dass beim Johannespital- und Großarmenhaus-Stiftungsfonde nachstehende Stiftplätze in Erledigung gekommen sind, und zwar:

1. Ein Franz Freiherr v. Wasenhüter'scher Johannespital-Stiftungsplatz für eine Weibsperson mit monatlich 4 fl. 20 kr. Laut Fundationsbriefes vom 4. November 1745 hat der Stifter sich und seinen Erben das Präsentationsrecht vorbehalten.

2. Ein Norbert Hartl'scher Johannespital-Stiftungsplatz für einen „armen, eralteten Diensthofen“ mit monatlich 5 fl. 20 kr. Nach dem Fundationsbriefe vom 22. December 1729 hat der Stifter sich und seinen Erben das Präsentationsrecht vorbehalten.

3. Ein Franz Freiherr v. Harrukern Johannespital-Stiftungsplatz für eine Weibsperson mit monatlich 3 fl. 40 kr.

Nach dem Fundationsbriefe vom 31. März 1746 hat der Stifter sich das Präsentationsrecht vorbehalten.

4. Eine Marie Anna Gräfin v. Grundemann'sche Johannespital-Stiftung für eine arme Weibsperson mit monatlich 3 fl. 30 kr.

Laut Fundationsbriefes vom 29. April 1767 hat die Stifterin dem Adam Anton Grafen v. Grundemann seinen Erben und Erbeserben die Präsentation vorbehalten.

5. Eine Anna Regina v. Buol'sche Johannespital-Stiftung „für einen veralteten, mühseligen Diensthofen“ mit monatlich 3 fl. 60 kr.

Laut Fundationsbriefes vom 29. Jänner 1744 hat die Stifterin sich und ihren Erben das Präsentationsrecht vorbehalten.

6. Ein Karl Josef v. Dier'scher Johannespital-Stiftungsplatz mit monatlich 4 fl. 25 kr. für eine „eralterte, mühselige Mannsperson“.

Laut Fundationsbriefes vom 3. Jänner 1739 hat der Stifter sich, dann seiner Ehegattin und endlich für den Sohn seines Bruders Josef und dessen descendenten secundum Primo genituram das Präsentationsrecht vorbehalten.

7. Ein Franz Gläßner'scher Johannespital-Stiftungsplatz für „eine arme, verlassene Manns- und Weibsperson“ mit monatlich 4 fl.

Laut Fundationsbriefes vom 9. Februar 1737 ist das Präsentationsrecht dem Bruder Johann Karl Gläßner und nach seinem Ableben dem ältesten des männlichen Geschlechtes seiner Familie vorbehalten.

8. Ein Anton v. Rossi'scher Großarmenhaus-Stiftungsplatz für einen Armen.

Laut Testamentes vom 8. Juni 1754 ist das Präsentationsrecht den Rossi'schen Universal-Erben und dessen Nachfolger vorbehalten.

Diejenigen Personen, welche auf das Präsentationsrecht zu einer dieser Stiftungen Anspruch erheben zu können glauben, wollen unter Nachweisung ihres Rechtstitels bis längstens 10. November 1895 eine stiftbriefmäßig geeignete Person anher präsentieren.

Nach fruchtlosem Ablaufe dieses Termines wird die Besetzung der vorerwähnten Stiftplätze von amtswegen erfolgen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 8. October 1895.

2—3

G. Z. 169640.

XI.

## Kundmachung.

(Frugberger'sche Bürgerstiftung.)

Am 14. Februar 1896 gelangen die Interessen der Karoline Frugberger'schen Stiftung aus dem Jahre 1894 im Betrage von 404 fl. an zwei arme, erwerbsunfähige Wiener Bürger in Theilbeträgen von je 202 fl. zur Vertheilung.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre Gesuche mit dem Tauf- beziehungsweise Geburtscheine, dem Trauungscheine, dem Bürgerrechtsdiplome, einem legalen Armutzeugnisse, einem armen-ärztlichen Zeugnisse über ihre Erwerbsunfähigkeit, eventuell auch mit dem Erwerbsteuerscheine und den Tauf- beziehungsweise Geburtscheinen ihrer Kinder zu belegen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 9. November 1895 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Wiener Magistrate

am 3. October 1895.

3-3

Z. 155727.

XI.

## Kundmachung.

(Pisko'sche Witwenstiftung.)

Am 23. April 1896 gelangt der Franz Josef Pisko'sche Witwenstiftplatz mit einem Bezuge jährlicher 154 fl. zur Erledigung und zur Weiterverleihung.

Anspruch auf den Genuss dieser Stiftung haben Witwen nach Professoren, welche zur Zeit ihres Ablebens oder unmittelbar vor ihrem Übertritte in den Ruhestand an einer der in Wien bestehenden Mittelschulen, sowohl Gymnasium oder Realschule, oder an einer daselbst bestehenden Staatsgewerbeschule, Lehrers- oder Lehrerinnen-Bildungsanstalt, ohne Unterschied, ob solche Schulen oder Anstalten vom Staate oder von der Gemeinde erhalten werden, angestellt waren, wenn sie sich über ihre Armut und ihren tadellosen Lebenswandel ausweisen können, und ein oder mehrere aus ihrer Ehe mit einem Professor der gedachten Schulen und Anstalten stammende unverförgte Kinder besitzen.

Bewerberinnen, die ihre oder ihres verstorbenen Gatten Verwandtschaft mit dem Stifter nachweisen, oder jene Witwen, die die meisten unverförgten Kinder haben, haben unter sonst gleichen Verhältnissen den Vorzug.

Der Genuss der einmal verliehenen Stiftung erlischt mit der Wiederverheirathung der betreffenden Witwe, dann in dem Zeitpunkte, in welchem alle ihre Kinder stiftungsgemäßer Abkunft versorgt sind, längstens aber mit dem zurückgelegten 20. Lebensjahre durch das jüngste dieser Kinder.

Bewerberinnen um diese Stiftung haben ihren Gesuchen den Tauf- oder Geburtscheine, den Trauungscheine, ein legales Armut- und Sittenzeugnis, dann die Tauf- beziehungsweise Geburtscheine ihrer Kinder und endlich den Todtenscheine, das letzte Anstellungs- oder Pensionsdecret ihres verstorbenen Ehegatten beizubringen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 1. Februar 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 20. September 1895.

3-3

Ad M. Z. 159313 ex 1895.

XII.

## Kundmachung.

(Mautner v. Markhof'sche Waisenstiftungen.)

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien wird hiemit bekanntgemacht, dass am 6. Februar 1896 die fälligen Interessen der Adolf Ignaz Mautner Ritt. v. Markhof'schen Stiftung für Wiener Waisenknaben und der Julie Marcelline Mautner v. Markhof'schen Stiftung für Wiener Waisenmädchen im Betrage von 2520 fl. für jede Stiftung, nach Abrechnung der Insertions- und Druckkosten, zur Vertheilung gelangen werden.

Laut des Stiftbriefes der Adolf Ignaz Mautner Ritt. v. Markhof'schen Stiftung für die Wiener Waisenknaben sind zur Bewerbung um diese Stiftung alle jene armen Waisenknaben berufen, welche in Wien heimatsberechtigt sind, ob selbe in oder außer Waisenanstalten sich befinden und in dem Alter von 12 bis 16 Jahren stehen.

Zur Bewerbung um die Julie Marcelline Mautner v. Markhof'sche Waisenstiftung zur Ausstattung von Wiener Waisenmädchen sind laut des Stiftbriefes alle jene armen Waisenmädchen berufen, welche in Wien heimatsberechtigt sind, ob selbe in oder außer Waisenanstalten sich befinden und in dem Alter von 10 bis 14 Jahren stehen.

Nach den stiftbrieflichen Bestimmungen sind die Stiftungsinteressen zu gleichen Theilen, und zwar mit je 310 fl. an acht, die obigen Eigenschaften besitzenden Waisenknaben und an acht stiftbrieflich geeignete Waisenmädchen zu verleihen, von denen vier Waisenknaben und vier Waisenmädchen der katholischen Religion, zwei Waisenknaben und zwei Waisenmädchen der evangelischen Religion A. C. oder H. C. und zwei Waisenknaben und zwei Waisenmädchen der israelitischen Religion anzugehören haben.

Die Bestimmung jener acht Waisenknaben und jener acht Waisenmädchen, welchen ein Stiftungsbetrag zuzuwenden ist, erfolgt durch das Los in der durch die Stiftbriefe für die Verlosung festgesetzten Weise.

Den Waisenknaben oder Waisenmädchen, welchen ein Stiftungsbetrag zufällt, wird dieser Betrag nicht sofort ausbezahlt, sondern es wird derselbe fructificiert und nach Maßgabe der diesfälligen Bestimmungen der Stiftbriefe zum Beginne eines Gewerbes, Fortsetzung der Studien (als Stipendium), bei Mädchen bei der Verheirathung nach vollendetem 18. Lebensjahre, eventuell nach dem vollendeten 24. Lebensjahre ausgefolgt.

Mütter, Vormünder oder Pflegeparteien, welche für die in ihrer Obforge befindlichen Waisen um einen Stiftungsbetrag aus einer dieser beiden Stiftungen bittlich werden wollen, haben ihre Gesuche mit dem Tauf-(Geburts-)scheine, Impfszettel der Waisen, einem Nachweise über deren Heimatsberechtigung in Wien, dem Todenscheine der Eltern oder des Vaters der Waisen und endlich mit den Schulfortgangszeugnissen (Jahreszeugnissen oder Schulnachrichten) oder den Zeugnissen über deren Fortgang in einer Berufsbildung zu belegen und bis längstens 20. November 1895 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf verspätet überreichte Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Vom Wiener Magistrate  
am 27. September 1895.

3—3

G.-Z. 157464

III.

## Kundmachung.

(Prugberger'sche Heiratsausstattungsstiftung.)

Aus der Karoline Prugberger'schen Heiratsausstattungsstiftung sind die zweijährigen Zinsen im Betrage von 840 fl. als eine Heiratsausstattung an die Tochter eines mittellosen verdienstvollen Beamten des Wiener Magistrates zu verleihen.

Diese Stiftung kann nur an Bräute verliehen werden; der Bräutigam hat das Ansuchen um Verleihung der Stiftung auszufertigen. Die Auszahlung derselben erfolgt jedoch erst nach Vorlegung des Nachweises der geschenehen Verheirathung mit diesem Bräutigam; wird dieser Nachweis nicht innerhalb 6 Monaten vom Tage der Verleihung der Stiftung geliefert, so ist die Verleihung erloschen und ein neuerlicher Concurrs auszusprechen.

Die Gesuche sind mit dem Tauf- resp. Geburtscheine, dem Mittellofigkeits- und Sittenzeugnisse, sowie mit dem Nachweise der Eigenschaft des Vaters als Beamter des Wiener Magistrates zu belegen und bis Ende November 1895 im Einreichungsprotokolle des Magistrates zu überreichen, da auf später einlangende Gesuche keine Rücksicht genommen werden könnte.

Vom Wiener Magistrate  
am 6. October 1895.

1—3

# INSEERATE.

**PATENTE** Muster- u. Markenschutz in allen Ländern  
im In- und Auslande besorgt das  
Erste beh. autorisierte Privilegien-  
Bureau  
H. Palm (Michalecki & Co.) Wien, I., Stefansplatz 8,  
Brandstätte 1.

Durch dieses Bureau wird fast der vierte Theil aller in Oesterreich-Ungarn ertheilten Patente erwirkt und wurden durch dasselbe bis nun über 20.000 Patentbesorgungen durchgeführt. — Herausgabe und Redaction des „Illustrierten österreichisch-ungarischen Patentblattes“. — Besorgung von Copien in- und ausländischer Patentschriften. — Telegramm-Adresse: „Patent“ Wien. — Telephon Nr. 387. — Preis-Courante und Probenummern gratis und franco. 117

Vom Erfinder Prof. Dr. Meidinger ausschl. autoris. Fabrik für

## MEIDINGER-OEFEN

H. HEIM, Wien, I., Kohlmarkt 7  
k. und k. Hoflieferant

Patente in allen Staaten. — Mit ersten Preisen prämiert auf allen Ausstellungen.

Vorzüglichste Regulir-, Füll- u. Ventilations-Oefen.

Ueber 40.000 Oefen in Verwendung.

In Oesterreich-Ungarn werden von 449 Unterrichtsanstalten 3747 unserer Oefen verwendet, darunter in 121 Schulen der Commune Wien 988 Oefen, in 95 Schulen der Commune Budapest 599 Oefen.

Wir warnen vor Nachahmung unter Hinweis auf nebenstehende, auf der Innenseite der Ofenthüren eingegossene Schutzmarke.

MEIDINGER-OEFEN  
H. HEIM

Schutzmarke.

Centralheizungen aller Systeme mit rauchfreier Feuerung, für jedes Brennmaterial.

Luftheizungen, Warmwasserheizungen, Heisswasserheizungen, Dampfheizungen, Dampfniederdruckheizungen mit selbstthätiger Regulierung eigenen Systems.

Zur couranten Besorgung aller im

Coursblatte

notierten

Effecten und Valuten

bestens empfohlen:

Wechselstube des Bankhauses

# Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

WIEN

I. Bezirk,

Stephansplatz

Nr. 11

Parterre.

## Mattoni's Giesshübler

natürlicher alkalischer Sauerbrunn,

als Heilquelle seit über 100 Jahren bewährt in allen Krankheiten der Athmungs- und Verdauungsorgane, bei Gicht, Magen- und Blasenkatarrh. — Vorzüglich für Kinder, Reconvalescenten und während der Gravidität.

Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.

Telephon Nr. 1251.

Geschäftsgründung 1781.

Kais. u. kön. Hof-Steinmetzmeister

## Eduard Hauser

Wien

IX., Spitalgasse 19

empfiehlt sich zur

Ausführung jeglicher Steinmetzarbeit

und hält stets das reichhaltigste Lager von grossen und kleinen

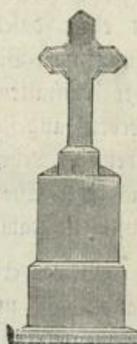
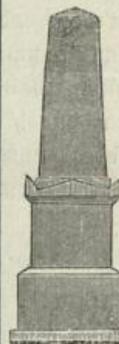
Monumenten

aus verschiedenstem

Granit, Marmor und Sandstein.

Granit-Dampf-Schleiferei und Sägewerke.

Illustrierte Preis-Courante gratis und franco.



# Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 85.

Dienstag, den 22. October 1895.

Jahrgang IV.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr.  
Einzelnugemulare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

## Protokoll

über die Sitzung des mit Statthaltereis-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **15. October 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Schneiderhan,  
Dr. Daum, Stiafny,  
Gräf, Strobach,  
Dr. Kupka, Dr. Vogler,  
Müller, Wessely,  
Purscht, Wigelsberger,  
Rißaweg, Wurm.

Entschuldigt: Beirath Dr. Mechansky.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

### Mittheilung:

1. Dank Sr. k. und k. Apostolischen Majestät für die anlässlich des Ablebens Sr. k. und k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Ladislaus unterbreitete Trauerkundgebung. (Zur Kenntnis.)

### Referate:

2. (8341.) Architektonische Ausgestaltung der Viaducte zwischen der Thaliastraße und Friedmannngasse im Zuge der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Den von der Generaldirection der österr. Staatsbahnen übermittelten Plänen wird zugestimmt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

3. (8338.) Architektonische Ausgestaltung der Überführung des Promenadeweges bei Kilometer 0·8, sowie der Viaductstrecke von Kilometer 0·8 bis 1·0 der Wienthallinie der Wiener Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Den von der Generaldirection der österr. Staatsbahnen übermittelten Plänen wird zugestimmt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (8342.) Detailproject für die architektonische Ausgestaltung der Brücke über die Gontzgasse in Kilometer 5·431 der Vorortelinie der Wiener Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem vorliegenden Detailprojecte wird zugestimmt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (8416.) Project für die Verlegung der Geleise in der Kronprinz Rudolfstraße zwischen dem Praterstern und dem ersten Einfahrts-thore zu den Kohlenrutschen der Nordbahn.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Wiener Tramway-Gesellschaft wird über ihr Ansuchen vom 12. September 1895, Z. 4481, die Bewilligung zur Verlegung der zwischen dem Praterstern und dem ersten Einfahrts-thore zu den Kohlenrutschen der Nordbahn liegenden Geleise aus der Fahrbahn der Kronprinz Rudolfstraße nach dem vorgelegten Projecte vom Standpunkte der Straßenbenützung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen und unter Vorbehalt etwa bei der politischen Begehung zu stellenden weiteren Bedingungen ertheilt. Der Magistrat wird ermächtigt, bei der am 18. d. M. anberaumten politischen Begehung etwa erforderliche Bedingungen namens der Gemeinde Wien zu stellen.

Es muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass ein nur 2·9 m breiter Gehweg für den Fußgängerverkehr schon dormalen nicht genügt, und es behält sich daher die Gemeinde Wien aus Anlass der politischen Begehung vor, wegen Verbreiterung dieses Gehweges durch Einbeziehung eines Streifens der zwischen der Kronprinz Rudolfstraße und Ausstellungsstraße gelegenen Wiesenparcelle an das h. Obersthofmeisteramt heranzutreten.

**6.** (8417.) Canalisirung der Straßen um die neue Infanterie-kaserne auf der Schmeltz.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Ver-fügung:

1. Das Project für den Neubau von Haupt-Unrathscanälen in der Habichergasse, Herbststraße, Paniten-, Hyrtl- und Haymerlegasse behufs Canalisirung der neuen Infanteriekaserne im XVI. Bezirke wird mit dem veranschlagten Kostenverordernisse von 19.128 fl. 58 kr. ge-nehmigt.

2. Für den im heurigen Jahre wahrscheinlich noch zur Aus-zahlung gelangenden Theil der Kosten per 15.000 fl. wird ein Zuschusscredit zur Rubrik XXVII 1 b bewilligt; auf die im Jahre 1896 erforderlichen Kosten dieses Baues ist bei Lustrierung des Budgets pro 1896 Rücksicht zu nehmen.

3. Für den Bauinspicienten wird der normalmäßige Zehrungs-beitrag von 2 fl. bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**7.** (8418.) Genehmigung von Schlägelschotter für den XIX. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Ver-fügung:

1. Das für den XIX. Bezirk erforderliche Mehrquantum von 3000 m<sup>3</sup> Gebirgsschlägelschotter wird bewilligt.

2. Der hiefür erforderliche Zuschusscredit von 14.250 fl. wird genehmigt.

3. Die Lieferung obigen Quantum wird dem Johann Endl-weber zu den offerierten Preisen von 4 fl. 75 kr. per Cubikmeter übertragen. Dieser erhöhte Einheitspreis von 4 fl. 75 kr. per Cubik-meter ist erst nach Auslieferung des präliminierten Gebirgsschlägel-schotterquantums und nur für das bis 31. December 1895 gelieferte Mehrquantum anzuwenden. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**8.** (8413.) Rechnungspraktikant Josef Knobloch um einen einjährigen Urlaub unter Belassung des halben Adjutums per 250 fl.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Ver-fügung: Gesuchsgewährung und Aufnahme eines Ersatzdiurnisten mit dem Taggelde von 1 fl. 30 kr. für die Dauer eines Jahres. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**9.** (8355.) Erfordernis an Bargeld vom 11. October bis in-clusive 2. November 1895.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Ver-fügung: Zur Deckung des über die Einnahmen und den baren Cassarest von der städtischen Hauptcassa ausgewiesenen Mehrbetrages sind Beträge nach Bedarf bis zur Höhe von 500.000 fl. (in der gleichen Weise wie dies bereits bezüglich des Betrages von 200.000 fl. geschehen ist) aus den Anlehensgeldern gegen Refundierung aus den Steuereingängen zu entnehmen. Zur Bedeckung derjenigen Auslage, welche über obigen Betrag erforderlich ist, sind, in Gemäßheit des im Hauptvoranschlage pro 1895 vom Gemeinderathe vorgeheneu Verkaufes von Wertpapieren, successive nach Maßgabe des jeweiligen Cassabedarfes Renten bis zum Betrage von 800.000 fl. zu veräußern.

**10.** (8414.) Remuneration anlässlich der Herausgabe des statistischen Jahrbuches pro 1894.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Ver-fügung:

Dem Magistratsrath Dr. Sedlaczek und dem Magistrats-secretär Dr. Löwy wird für die von großer Sachkenntnis und außer-ordentlichem Fleiße zeugenden Arbeiten die vollste Anerkennung aus-gesprochen.

Die Remunerationen für das in Verwendung gestandene Beamten- und Dienerpersonale werden conform dem Magistrats-Antrage bewilligt.

Zur Rubrik III 15 d wird ein Zuschusscredit von 210 fl. genehmigt.

**11.** (8280.) Vermehrung der Hilfskräfte des statistischen De-partements.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Ver-fügung: Genehmigung der Aufnahme von zwei Diurnisten für das statistische Departement unter den Bestimmungen des Gemeinderaths-Beschlusses vom 6. und 7. December 1892, Z. 7011. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**12.** (8349.) Thierärztlicher Praktikant Johann Zuritsch um Urlaub und Belassung des halben Adjutums für die Dauer der Militärdienstleistung.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Ver-fügung: Gesuchsgewährung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**13.** (8448.) Kanzleipraktikant Ludwig Baugoin um Be-willigung eines einjährigenurlaubes behufs Activierung als k. und k. Officier.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Ver-fügung: Gesuchsgewährung gegen Verzicht auf das Adjutum. Die Magistratsdirection wird ermächtigt, den bereits vom 1. October 1894 bis 1. October 1895 aufgenommenen Ersatzdiurnisten vom 1. October 1895 bis 1. October 1896 zu verwenden. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**14.** (8449.) Magistratsconcipist Rudolf Knobloch um Urlaub.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Ver-fügung: Bewilligung eines sechsmonatlichenurlaubes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**15.** (8308.) Besetzung von Amtsdienerstellen der II. und III. Bezugsclasse.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Ver-fügung: Verleihung der erledigten Amtsdienerstelle II. Bezugsclasse an den Amtsdiener III. Bezugsclasse Franz König und der er-ledigten Amtsdienerstellen III. Bezugsclasse an den Hausdiener Franz Thallinger, den Pöschmeistergehilfen Eduard Hawlin und an den Canalaufseher Leopold Fuchs. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**16.** (8307.) Besetzung der Officialstelle X. Rangclasse, 1. Kategorie extra statum.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Ver-fügung: Verleihung der Officialstelle X. Rangclasse, 1. Kategorie, an den Accessisten Ludwig Ziegler und der hiedurch erledigten Accessistenstelle an den Kanzleipraktikanten Otto Adamiczek. (Con-form dem Magistrats-Antrage.)

**17.** (8415.) Besetzungen im Stadtbauamte.

Die Besetzung zweier Baurathsstellen wird bei getheilten Stimmen in suspenso belassen.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Ver-fügung:

Zu Ooberingenieuren (VIII. Rangclasse) werden ernannt: die Ingenieure Heinrich Schneider und Theodor Brodhuber.

Zu Ingenieuren (IX. Rangclasse): die Ingenieur-Adjuncten X. Rangclasse, 1. Kategorie, Rudolf Mayer und Heinrich Fekkel.

Zu Ingenieur-Adjuncten 1. Kategorie (Rangclasse X a): die Ingenieur-Adjuncten X. Rangclasse, 2. Kategorie, Max Trebiger und Anton Grün.

Zu Ingenieur-Adjuncten 2. Kategorie (Rangclasse X b): die Bau-praktikanten Heinrich Raug und Anton Prigl.

**18.** (8408.) Besetzung von Bezirksarztsstellen X. Rangklasse, 1. Kategorie.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Zu Bezirksärzten 1. Kategorie (Rangklasse X a) werden ernannt:

Dr. Karl Kohn, Dr. Josef Lauser, Dr. Karl Groß, Dr. Martin Steiner, Dr. Arnold Deml (unter gleichzeitiger Ertheilung der Altersnachfrist), Dr. Gustav Rogrün (bei getheilten Stimmen), Dr. Ladislaus Soczigh, Dr. Moriz Breuer, Dr. Julius Stern, Dr. Armin Petschek, Dr. Franz Gutmann, Dr. Friedrich Gerstinger, Dr. Franz Höfinger und Dr. Michael Alt.

**19.** (8442.) Restaurierung der in der Neulerchenfelder Pfarrkirche aufgefundenen Donner'schen Reliefs.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Der hohen k. k. n.-ö. Statthalterei ist zu berichten, daß die Gemeinde Wien in Vertretung der katholischen Pfarrgemeinde eine Verpflichtung zur Leistung eines Beitrages zur Restaurierung der auf dem Dachboden der Neulerchenfelder Pfarrkirche aufgefundenen Donner'schen Reliefs auf Grund des Gesetzes vom 7. Mai 1874, beziehungsweise des Kirchenbaunormales vom 22. Mai 1805 nicht anerkennt, daß die Gemeinde Wien jedoch aus dem Titel der Erhaltung dieser Kunstdenkmäler bereit ist, die Kosten der Restaurierung im Höchstbetrage von 400 fl. gegen dem zu bestreiten, daß diese Objecte nach ihrer Restaurierung dem Museum der Stadt Wien, vorbehaltlich des Eigenthumsrechtes, dauernd einverleibt werden. Zur Deckung obiger Kosten wird ein Zuschusscredit von 400 fl. bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(Schluss der Sitzung.)

## Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

**14. October 1895.**

(8288.) Verwaltung des Kaiser Franz Josef-Spitals um Überlassung von täglich 300 hl Hochquellenwasser als weiteren normalen Haushaltungsbedarf über den zugelieferten Wasserbedarf von täglich 1200 hl.

Verfügung: Bewilligung von täglich 300 hl zum Preise von 4 fl. nebst 50 kr. Betriebskosten pro Hektoliter und Jahr, insofern es die Ergiebigkeit der Hochquellenleitung gestattet. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8334.) Hundsteuerrückstände aus dem V. Bezirke nach zwei Parteien pro 1894 per zusammen 8 fl.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(8343.) Statthaltereierlass vom 19. September 1895, Z. 86396, betreffend die Nichtgenehmigung des von der Wiener Tramway-Gesellschaft vorgelegten Entwurfes der Winterfahrordnung 1895/96.

Verfügung: Kenntnissnahme.

(8346.) Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 21. Juni 1895, Z. 31631, betreffend die Erneuerung des Bestandvertrages hinsichtlich der für Lagerhauszwecke verwendeten Maschinenhalle im k. k. Prater; Schreiben Sr. k. u. k. Apost. Majestät Obersthofmeisteramtes vom 30. Juni 1895, Z. 4300, betreffend die Ver-

längerung des Pachtverhältnisses bezüglich des für Lagerhauszwecke benötigten Terrains.

Verfügung: Eingabe an das k. k. Handelsministerium mit der Bitte, den Pachtvertrag über die Maschinenhalle unter Aufrechterhaltung des bisherigen Pachtzinses von 4000 fl. und der sonstigen bisherigen Bedingungen auf die Dauer von 15 Jahren mit dem Zusage zu verlängern, daß diesfalls im Sinne des Schreibens des k. k. Handelsministeriums vom 21. Juli 1895, Z. 31631, ein neuer Bestandvertrag unter Zugrundelegung eines Recognitionszinses von 100 fl. jährlich für die restliche Dauer der vorerwähnten Frist in dem Falle abzuschließen ist, wenn die Gemeinde Wien die Erweiterung und Ausgestaltung des städtischen Lagerhauses am Donaudurchstiche in dem in der Eingabe des Bürgermeisters vom 21. Juli 1894, Z. 1390, näher bezeichneten Umfange und um den dort angegebenen Kostenaufwand von rund 1,400.000 fl. zur Ausführung bringt und die diesbezüglichen Detailprojecte im Sinne des Schlusssatzes des Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 28. Februar 1895, Z. 8549, vorher dem hohen k. k. Handelsministerium behufs Wahrung der einheitlichen Entwicklung des Wiener Donau-Umschlages vorlegt. Dankende Kenntnissnahme des Schreibens des Obersthofmeisteramtes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8347.) Dr. Gustav Lenz nos. der Eigenthümer der Realitäten Grdb.-Einl. Z. 1511 bis 1513, IX. Bezirk, um Ausfertigung der Löschungserklärung bezüglich der auf diesen Realitäten zu Gunsten der Gemeinde Wien haftenden Reallast der Straßengrundabtretung, beziehungsweise Übergabe in der Luftkandl- und Sobieskygasse, IX. Bezirk.

Verfügung: Bewilligung der Ausfertigung der Löschungserklärung, jedoch auf Kosten der Parteien und gegen Erlag einer Caution von 50 fl. zur Sicherstellung der Gemeinde für die durch die vorzunehmende Niveauregulierung in der Sobieskygasse erwachsenden Kosten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8348.) Uneinbringliche Pecenengebühren für die Zeit vom 1. Juli 1894 bis 1. Juli 1896 bei dem gewesenen Kleinfuhrmann Josef Braumüller im IV. Bezirke per zusammen 25 fl. 20 kr.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(8360.) Antrag der Gem.-Räthe Tomaneß und Schreiner bezüglich die Einstellung von Ziegelbestellungen bei der Wienerberger Ziegelwerks-Gesellschaft.

Verfügung: Der Magistratsbericht wird zur Kenntnis genommen und eine weitere Verfügung nicht getroffen.

(8362.) Reparatur der Standuhr am Schottenring.

Verfügung: Die Reparatur der bezeichneten Uhr wird genehmigt und zur Deckung der Kosten ein Zuschusscredit von 110 fl. zur Rubrik LI 1 bewilligt. Die Uhrmacherarbeiten werden dem Uhrmacher Michael Kronberger um den Betrag von 80 fl. übertragen, die Ausbesserung der Verschalung ist im currenten Wege auszuführen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8369.) Erlaß der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 7. October 1895, Z. 95055, betreffend die Anordnung einer commissionellen Berathung für Dienstag den 22. October 1895 über die Vorkehrungen für den Fall einer Überschwemmung.

Verfügung: Kenntnissnahme; von der Entsendung eines Mitgliedes des Beirathes zu der in Rede stehenden Berathung wird abgesehen und der vom Magistrate zu entsendende Functionär angewiesen, den feinerzeitigen Eintritt von Vertretern der Gemeinde Wien in das eventuell zu bildende Comité anzumelden.

(8370.) Eduard Neuter um Erhöhung des Contractpreises von 7 fl. für die Beistellung eines complete Sprigwagens für den XVI. Bezirk auf den Preis von 7 fl. 50 kr. per Wagen vom 1. August bis zum Schlusse der diesjährig:n Besprigungsperiode.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8374.) Antrag des Gem.-Rathes Eigner, betreffend die Ausführung der Schneepfanierungsarbeiten in den Bezirken I bis XIX in eigener Regie durch den Bezirksvorsteher.

Verfügung: Kenntnissnahme des Bauamtsberichtes. Von der Durchführung der Schneepfanierungsarbeiten im II. bis XIX. Bezirke in eigener Regie wird abgesehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8375.) Antrag des Gem.-Rathes Eigner, betreffend die Schneeverföhrung mittels Pferde- und Locomotiveisenbahnen.

Verfügung: Von der Schneeverföhrung mittels Pferde- und Locomotiveisenbahnen wird abgesehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8376.) Österr.-amerik. Gummifabriks-Actiengesellschaft, XIII., Breitensee, um Abtheilungs-Bewilligung der Einl.-Z. 359, Breitensee, Cat.-Parc. 316, nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8381.) Eigenthümer der Häuser Nr. 3 und 5 Höfergasse im IX. Bezirke um Schadloshaltung für die Straßengrundabtretung bei diesen Realitäten.

Verfügung: Schadloshaltung für den von Dr.-Nr. 3 abgetretenen Grund 5772 m<sup>2</sup> mit 10 fl. per Quadratmeter und für den von Dr.-Nr. 5 abgetretenen Grund im gleichen Ausmaße mit 22 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8387.) Ferdinand und Anton Ziel um Ausfertigung der Löschungserklärung bezüglich der auf Einl.-Z. 421, VI. Bezirk, haftenden Servitut der Duldung des Hauptcanales.

Verfügung: Bewilligung der Ausfertigung der Löschungs-erklärung hinsichtlich der gegenstandslos gewordenen Servitut. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8389.) Winterfahrordnung der Neuen Wiener Tramway-gesellschaft pro 1895/96.

Verfügung: Zustimmung zu dem vorgelegten Entwurfe unter der Bedingung, daß der Verkehr auf der Route „Schottenring—Nussdorf“ auf einviertelstündige Intervalle verdichtet werde, und daß diese Fahrordnung nur bis Ende April 1896 in Geltung bleibe. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8390.) Josef Prokopp um Bewilligung die hydraulischen Bindemittel für den Erweiterungsbau des Rosenhügel-Reservoirs in Säcken statt in Fässern beziehen zu dürfen.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8391.) Magistrats-Referat, betreffend Festsetzung von Gebühren für das zur Nachtzeit bei den Wienfluß-Regulierungsarbeiten mit der Controle betraute Personale.

Verfügung: Bewilligung der gleichen Gebühren für allfälligen Nachtdienst für definitiv und provisorisch angestellte Beamte und Bauaufseher, wie sie für die Rohrlegungen der Hochquellenleitung mit Stadtraths-Beschluß vom 15. März 1894, Z. 1561, bestimmt wurden. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8392.) Wendelin Kühnel um Löschungsbevolligung bezüglich der auf der Realität Einl.-Z. 2837 des III. Bezirkes haftenden Demolierungsverbindlichkeit.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8394.) Zehn Gesuche um Abschreibung von Wassermehrverbrauchsgebühren nach Parteien im IX. Bezirke.

Verfügung: Abweisung von vier Gesuchen; Abschreibung der Gebühren nach sechs Parteien im Gesamtbetrage von 170 fl. 34 kr. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den IX. Bezirk.)

(8400, 8401, 8403.) Ansuchen um Bewilligung von Gehaltsvorschußen.

Verfügung: Einem Feuerwehrmanne wird ein dreimonatlicher Gehaltsvorschuß per 135 fl., einem Gebäudeaufseher ein Gehaltsvorschuß von 100 fl. und einem städtischen Beamten ein dreimonatlicher Gehaltsvorschuß von 175 fl., sämmtlichen unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen, bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8409.) Statthaltereis-Erlass, enthaltend die Erstreckung der der Wiener-Neustädter Tiefquellenleitung bewilligten Fristen zum Cautionserlag und Beginn der Bauarbeiten bis Ende October 1895.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8410.) Magistrats-Antrag auf Umgestaltung des Schöpfbrunnens in der Oberen Donaustraße in einen Auslaufbrunnen der Hochquellenleitung.

Verfügung: Bewilligung dieser Herstellung mit dem bedeckten Kostenersfordernisse von circa 80 fl. Dotierung des Brunnens mit 114 hl täglich. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

### 15. October 1895.

(3600.) Schlußrechnung für die Stockwerksaufsetzung auf das Schulgebäude XVIII., Weinhaus, Röhlergasse Nr. 1.

Verfügung: Der Restbetrag per 1573 fl. 89 kr. wird auf den Reservefond verwiesen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8335.) Resultat der Erhebungen, betreffend das angebliche Halten zweier unbesteuert Hunde seitens der Wilhelmine Neun im V. Bezirke.

Verfügung: Von der Vorschreibung einer Hundesteuerstrafe ist mit Rücksicht auf die voraussichtliche Uneinbringlichkeit Umgang zu nehmen. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8363.) Erster Arbeiter-Stenographenverein „Phonographia“ um Überlassung eines Lehrzimmers behufs Abhaltung von Stenographencursen.

Verfügung: Überlassung eines Lehrzimmers an der Volks- und Bürgerschule III., Kleistgasse, unter den im Bezirksamts-Antrage enthaltenen Modalitäten. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8364.) Johann Schörl, Juwelier und Schätzmeister, um käufliche Überlassung der die an ihn verkaufte Baustelle 93 der Schloßpark-Realität in Ober-Baumgarten, XIII. Bezirk, einschließenden Planke, sowie der auf dem Trottoir vor diesem Baugrunde stehenden zwei Bäume.

Verfügung: Verkauf um zusammen 20 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8365.) Augenscheins- und Kanzleitaxenrückstand per 3 fl. 70 kr. nach Karoline Haribar im IV. Bezirke.

Verfügung: Nachsicht, beziehungsweise Abschreibung. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8373.) Verkauf eines alten Unrathstransportschiffes.

Verfügung: Genehmigung des Verkaufes um den Preis von 33 fl. an den Schiffsführer Josef Königsdorfer. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8380.) Offertverhandlung behufs Sicherstellung der Lieferung einer Reserve-Dynamomaschine und verschiedener Erfordernisse zu der Installation der elektrischen Beleuchtung im III. Bauviertel im neuen Rathhause.

Verfügung: 1. Die Lieferung der im Kostenanschlage I, Post 1 bis 5 beschriebenen Dampf-Dynamomaschine nebst zugehörigen Apparaten wird der Firma Siemens & Halske unter Annahme ihres Offertes vom 5. October 1895 um den Betrag von 11.225 fl. ö. W. übertragen.

2. Die Lieferung der im Kostenanschlage II, Post 1 bis 23 veranschlagten Kabel und Drähte wird der Kabelfabrik-Aktiengesellschaft (vormals Otto Bondy) unter Annahme ihres Offertes vom 4. October 1895 um den Betrag von 4208 fl. 81 kr. ö. W. übertragen.

3. Die Lieferung der im Kostenanschlage II, Post 24 bis 26 bezeichneten Beleuchtungskörper wird der Firma B. Egger & Comp. in Genehmigung ihres bezüglichen Offertes vom 5. October 1895 um den Betrag von 1925 fl. ö. W. übertragen.

4. Die Lieferung der im Kostenanschlage II, Post 27 bis 31 bezeichneten Vogenlampen nebst Zugehör wird der Firma Siemens & Halske in Genehmigung ihres diesbezüglichen Offertes um den Betrag von 1190 fl. ö. W. übertragen.

5. Die Baumeisterarbeiten des Kostenanschlages I, Post 6 bis 18 im veranschlagten Kostenbetrage per 1197 fl. 60 kr. ö. W. werden der Firma Franz Daxelmüller & Rudolf Kany mit einer Aufzahlung von 25 Percent auf die Einheitspreise des Kostenanschlages und die Baumeisterarbeiten des Kostenanschlages II, Post 32 bis 36 im veranschlagten Betrage per 2785 fl. ö. W. derselben Firma um die Kostenanschlagspreise, somit ohne Nachlass und ohne Zuschuss, übertragen.

6. Das Offert des Bernhard Weiniger & Sohn auf Anlauf der zwei alten Hochdruck-Dampfmaschinen und der vier Dynamo-Maschinen um den Gesamtpauschalbetrag per 1520 fl. ö. W., sowie die übrigen Offerte werden abgelehnt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8383.) Antrag des Bezirksschulrathes auf Fortbestand der V. c Classe der allgemeinen Volksschule für Mädchen VIII., Josefstädterstraße 93.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung zu dem Antrage. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8384.) Antrag des Bezirksschulrathes auf Eröffnung mehrerer Parallelabtheilungen an den Volks- und Bürgerschulen im IX. Inspectionsbezirke.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung zu diesem Antrage. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8393.) Recurs der Actiengesellschaft für Glasindustrie gegen feuerpolizeiliche Aufträge.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8419.) Reisebericht des städtischen Ingenieur-Adjuncten Paul Hecht über die 35. Jahresversammlung des Deutschen Vereines von Gas- und Wasserfachmännern.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8422.) Herstellung eines Eiskellers in der städtischen Versorgungsanstalt in Mauerbach.

Verfügung: Genehmigung des Offertes des Ludwig Viber (3762 fl. 39 kr.) (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8424.) Beistellung von elastischen Schulwandtafeln.

Verfügung: 1. Dem Ansuchen des Oberlehrers Josef Huber um Einführung der elastischen Schulwandtafeln in sämtlichen Classen

der in Bau begriffenen Volksschule VI., Mittelgasse 24, wird Folge gegeben und

2. angeordnet, dass in Zukunft bei Einrichtung der Schulneubauten für die Classenzimmer der Mädchen-Volksschulen nur elastische Schulwandtafeln, hingegen für die Classenzimmer der allgemeinen Knaben-Volksschulen, sowie für die Classenzimmer und Zeichensäle der Knaben- und Mädchen-Bürgerschulen je eine elastische und eine hölzerne Schulwandtafel beige stellt werden. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8426.) Regelung des Verkehrs am Franz Josefsquai und die Inanspruchnahme des Weges im Quai-parke während der Dauer des Baues des rechtsseitigen Haupt-Sammelcanales betreffend.

Verfügung: Der Wiener Tramway-Gesellschaft wird vom Standpunkte der Straßenbenützung die Bewilligung ertheilt, ein drittes Geleise in der Strecke Augartenbrücke—Aspernbrücke anzulegen.

Nach Vollendung des Baues des Haupt-Sammelcanales am Franz Josefsquai ist dasselbe von der Gesellschaft zu entfernen und der frühere Zustand herzustellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8428.) Commissionsgebührenrückstand per 2 fl. 10 kr. nach Katharina Deutsch im II. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8429.) Gertrud Hofer um Bewilligung zum Wiederaufbaue eines abgebrannten Schupfens auf dem von ihr gepachteten Bürger-spitalsgrunde Parc. 171, Hofmayergasse, XII. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XII. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses unter den in Aussicht genommenen Modalitäten.

(8439.) Wiener Cyclisten-Club um Bewilligung der Löschung der auf den Parc. 376/3 und 420/2, Einl.-Z. 1800 des XVII. Bezirkes Hernals zu Gunsten der Gemeinde Wien haftenden Reallast der Grundabtretung, Grunderwerbung und Niveauherstellung.

Verfügung: Bewilligung der Ausfertigung der Löscherklärung, jedoch auf Kosten des Gesuchstellers. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

## 17. October 1895.

(8379.) Schlussrechnungen, betreffend den Schulhausbau II., Freudenau, Aspernallee, und die Ausführung des Glockenthürmchens und Altars daselbst.

Verfügung: Genehmigung der Schlussrechnungen und des Mehrerfordernisses per 21 fl. 90 kr., Bewilligung eines Zuschuss-credits per 471 fl. 3 kr. zur Ausgabe-Kubrik XII 12 b<sub>1</sub> und Kenntnissnahme des Ausweises über die aufgelaufenen Commissionsgebühren und Zehrungsbeiträge. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8382.) Josef Fischer, Hausbesorger in der Schule IV., Allee-gasse 11, um käufliche Überlassung schadhafter Dippelbäume.

Verfügung: Genehmigung der Überlassung um den Betrag von 10 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8385.) St. Vincenz-Conferenz zum heil. Oswald im XII. Bezirke (Altmanndorf) um Gestattung der Benützung des Conferenzzimmers der städtischen Volksschule in Altmanndorf behufs Abhaltung ihrer wöchentlichen Sitzungen.

Verfügung: Gesuchsgewährung unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Modalitäten.

(8388.) Johann Reizenleitner und Johann Wenda um Entschädigung für die aus Anl. des rechtsseitigen Sammelcanaalbaues am Franz Josefsquai zu entfernenden Baulichkeiten zc.

Verfügung: Bewilligung einer Entschädigung von 1500 fl. für Reifenleitner und von 550 fl. für Wenda, sowie der Rückvergütung des halbjährigen Bestandzinses für die betreffenden Objecte. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8395.) Vorsteher des X. Bezirkes um Passirung einer Überschreitung.

Verfügung: Nachträgliche Passirung der Überschreitung per 3 fl. 60 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8436.) Kreuzung der Bahnobjecte der k. k. österr. Staatsbahnen in der Zehetnergasse, XIII. Bezirk, durch den Canalbau daselbst.

Verfügung: Genehmigung der Ausfertigung eines Reverses seitens der Gemeinde mit dem im Magistrats-Antrage zum Ausdruck gebrachten Wortlaute. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8440.) Bilanz über die Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung des Unterbaues der Szallásbahn, der Ausladerampe u. am Central-Biehmarke zu St. Marx.

Verfügung: Kenntnissnahme.

(8441.) Entscheidung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Wiener-Neustadt vom 3. October 1895, Z. 21412, enthaltend die Abweisung der Gemeinde Wien mit ihrem Ansuchen um Bewilligung zur Herstellung eines hölzernen Gerinnes zur Ableitung des bei Moosbrunn gepumpten Grundwassers in die Fische-Dagnitz.

Verfügung: Ergreifung des Recurses. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8456.) Verpachtung von Bürgerhospitalfondsgründen, deren Pacht-dauer mit 31. October 1895 abläuft.

Verfügung: Die in dem vorgelegten Verpachtungsprotokolle gestellten Pachtanbote bezüglich der vom 1. November 1895 an auf weitere sechs Jahre zur Verpachtung gelangenden Bürgerhospitalfondsgründe werden genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8474.) Johann Szlama um Schadloshaltung anlässlich des Austretens des Lainzerbaches am 16. und 17. Mai 1895.

Verfügung: Demselben wird anlässlich des erlittenen Schadens aus Billigkeitsrücksichten ein Vergütungsbetrag von 50 fl. im Sinne des Magistrats-Antrages zugesprochen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8475.) Ansuchen eines städtischen Aufsehers um Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Bewilligung eines dreimonatlichen Gehaltsvorschusses per 137 fl. 50 kr. unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8479.) Recurs des Fritz Dobner v. Dobnau, IV., Belvedere-gasse 40, gegen den Auftrag des magistratischen Bezirksamtes für den IV. Bezirk vom 8. April 1895, Z. 24210.

Verfügung: Dem Recurse wird stattgegeben.

### 18. October 1895.

(8497.) Georg Walzhofer um Pachtverlängerung.

Verfügung: Genehmigung der Verlängerung des Pachtvertrages vom 1. Februar 1896 bis 31. Jänner 1902 gegen den Gesamtbestandzins von 480 fl. im Sinne des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XII. Bezirk. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8526.) Kostenüberschreitung anlässlich der Herstellung einer Straße längs des Schreiberbaches.

Verfügung: Für die zur Herstellung des mit Stadtraths-Beschluss vom 28. Jänner 1895, Z. 497, genehmigten Fahrweges längs des Schreiberbaches in Heiligenstadt nothwendigen Mauer-aufführungen wird ein Mehrererfordernis von 1600 fl. unter gleich-

zeitiger Bewilligung eines Zuschusscredits in obiger Höhe zur Rubrik XXIII 5 genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8483.) Regulierung der Lazarethgasse vom Eingangsthore der n.-ö. Landes-Irrenanstalt bis zum Hause Nr. 29 im IX. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem bedekten Erfordernisse von 10.225 fl. 62 kr. und eines Zehrungs-von täglich 2 fl. für den Bauinspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8422.) Übertragung der Rauchfanglehrerarbeiten in der Versorgungsanstalt in Ybbs.

Verfügung: Die Rauchfanglehrerarbeiten in obiger Anstalt pro 1896, 1897 und 1898 werden dem Josef Kacal unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen übertragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8420.) Rücktritt des Contrahenten für die Baumeisterarbeiten in der städtischen Versorgungsanstalt in Ybbs Karl Schönbichler.

Verfügung: Kenntnissnahme. Diese Arbeiten werden für die noch verbleibende Conrtractzeit dem Johann Schoberlechner in Genehmigung seines protokollierten Ansuchens vom 30. October d. J. unter denselben Bedingungen wie dem Vorgänger übertragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8517.) Vergebung der Arbeiten für die Reconstruction des Asphaltpflasters in der Ullmannstraße vor den Häusern Dr.-Nr. 42 bis 54 im XIV. Bezirke mit dem Kostenbetrage von 3554 fl. 89 kr. und 125 fl. Pauschale.

Verfügung: Genehmigung des Bestbotes des Karl Günther mit dem Nachlasse von 42 Percent gegen Verwendung von Gartenauer Portland-Cement, sicilianischen Naturasphalt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8507.) Leopold Heindl um Verlängerung des Liefertermines für die Pflastersteinlieferung pro 1895 vom 15. bis 30. September.

Verfügung: Genehmigung des Ansuchens um Rücksicht des Pönales per 171 fl. 51 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8515.) Umpflasterung der Taubergasse im XVII. Bezirke.

Verfügung: 1. Das vorgelegte Project für die Umpflasterung der Taubergasse von Dr.-Nr. 35 bis zur Hernalser Hauptstraße im XVII. Bezirke mit dem die Gemeinde treffenden Kostenfordernisse von 4335 fl. 91 kr. und die Auszahlung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von 2 fl. täglich an den Bauinspicienten;

2. das Anbot der Baumeister Franz Daxelmüller und Rudolf Kautz, zu den Kosten dieser Umpflasterung 20 fl. gegen dem beizutragen, dass sie der ihnen obliegenden Haftung für das Pflaster der Cunette des Wasserleitungsrohres rücksichtlich der obigen Straßenstrecke enthoben werden, und

3. das Anbot des Baumeisters Eduard Rzechaczek, zu den Kosten der Umpflasterung den Betrag von 50 fl. gegen dem beizutragen, dass er der ihm bis 21. December 1895 obliegenden Haftung für das Pflaster über der Cunette des Haupt-Unrathscanales rücksichtlich der sub 1 genannten Strecke enthoben wird, wird genehmigt;

4. die für das Project erforderlichen Erd- und Pflasterungsarbeiten werden dem Pflasterermeister Julius Stribel zu den Preisen des Kostenanschlages übertragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8530.) Vergebung der Arbeiten für die Pflasterung der Hieginger Hauptstraße.

Verfügung: Verschiebung obiger Arbeiten auf das Frühjahr 1896. Bei Festsetzung des Pflasterpräliminares pro 1896 wird auf die bezügliche Post Rücksicht zu nehmen sein. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

## Verzeichnis

der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden.

Herr Dr. Arthur Kuranda, Hof- und Gerichtsadvocat, hat als Erbenvertreter des verstorbenen Reichsraths-Abgeordneten Herrn Josef Neuwirth infolge testamentarischer Bestimmung desselben den Betrag von . . . . . 300 fl. zur Vertheilung an Arme der Stadt Wien in Beträgen von nicht über 5 fl., sowie eines Dritttheiles an Arme israelitischer Confession zu Händen des Herrn k. k. Bezirkshauptmannes erlegt.

## Allgemeine Nachrichten.

Commission für Verkehrsanlagen.

19. October 1895.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 4925 Arbeiter verwendet; hievon waren 2745 beim Bau der Gürtel-, Vorort- und Wienthallinie der Stadtbahn, 633 beim Bau des Schleusencanals nächst Rusdorf, 698 bei der Wienflus-Regulierung, 277 an den Sammelcanälen am rechten und linken Wienflusufer, 572 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanals beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 202 Fuhrwerke und 14 Dampfmaschinen, beim Schleusencanalbau 5 Dampfmaschinen und 3 Fuhrwerke, bei der Wienflus-Regulierung 8 Dampfmaschinen und 20 Fuhrwerke, bei den Sammelcanälen am rechten und linken Wienflusufer 24 Fuhrwerke, beim Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanals 85 Fuhrwerke.

\* \* \*

(Gesetzesammlung über das Gemeindegewesen.) Seitens des k. k. Ministeriums des Innern wurde bekanntgegeben, daß der XII. Theil (Band I und II) der Sammlung der Reichs- und Landesgesetze über das Gemeindegewesen in Druck gelegt und dem Verlage der k. k. Hof- und Staatsdruckerei übergeben worden ist.

Der Kostenpreis dieses aus zwei Bänden bestehenden Theiles beträgt 3 fl. 50 kr.

Gleichzeitig ist im Verlage der k. k. Hof- und Staatsdruckerei ein chronologischer, nach Ländern geordneter Generalindex über den Inhalt der sämtlichen zwölf Theile dieser Sammlung mit Angabe des Datums und der Nummer der Reichs- und Landesgesetze, sowie des Theiles und der Seite der Sammlung, und ein nach Materien alphabetisch und innerhalb derselben nach Ländern chronologisch geordnetes Sachregister zu den sämtlichen zwölf Theilen erschienen.

Der Kostenpreis dieses den Generalindex und das Sachregister umfassenden Bandes beträgt 2 fl.

\* \* \*

(Auflassung des alten Friedhofes in der Gemeinde Aggersdorf.) Seitens des Bürgermeisterramtes Aggersdorf wurde unterm 8. October d. J. Nachstehendes verlaublich:

Der alte Friedhof in der Gemeinde Aggersdorf wird mit Ende Juni 1896 endgiltig aufgelassen und können bis zu diesem Zeitpunkte Exhumierungen noch vorgenommen werden.

Ferner werden alle jene, welche Anspruch auf das Inventar am alten Friedhofe zu haben glauben, aufgefordert, dies bis zum 1. April 1896 nachzuweisen. Solche beanspruchte und zuerkannte Gegenstände müssen ebenfalls bis zum obigen Verfallstage (30. Juni 1896) vom Platze geräumt sein.

Nach dieser Frist hat die Gemeinde Aggersdorf das Recht, über Platz und zurückgebliebenes Inventar zu verfügen.

Die zur Zeit der endgiltigen Auflassung dieses alten Friedhofes noch vorfindlichen, von den betreffenden Angehörigen nicht anderwärts versorgten Leichen und deren Überreste werden exhumiert und am neuen Friedhofe in einem gemeinschaftlichen Grabe beigesezt.

Hievon geschieht die allgemeine Verlautbarung.

\* \* \*

(Auftreten der Reblaus.) Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 11. October d. J., Z. 92319 (M.-Z. 184106/XV), Nachstehendes kundgemacht:

In der Gemeinde Klein-Ebersdorf im politischen Bezirke Korneuburg wurde das Auftreten der Reblaus (Phylloxera vastatrix) constatirt.

Infolgedessen wird in Gemäßheit des Gesetzes vom 3. April 1875, N.-G.-Bl. Nr. 61, die Ausfuhr von Reben, Pflanzen, Pflanzentheilen und anderen Gegenständen, welche als Träger dieses Insectes bekannt sind, aus dem ganzen Gebiete der genannten Gemeinde strengstens verboten.

## Approvisionnement-Angelegenheiten.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 13. bis 19. October 1895.

### 1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . .	260.932 kg	(Davon aus Niederösterreich — 186.269; aus Oberösterreich — 992; aus Steiermark — —; aus Tirol — —; aus Mähren — 8322; aus Galizien — 59.624; aus Ungarn — 4491; aus der Bukowina — 1171; aus Krain — —; aus Kärnten — 63; aus Böhmen — — kg)
Kalbfleisch . . .	6.342 "	(Davon aus Niederösterreich — 1404; aus Oberösterreich — 12; aus Mähren — 73; aus Galizien — 4784; aus Ungarn — 69; aus der Bukowina — — kg)
Schafffleisch . . .	29.985 "	(Davon aus Niederösterreich — 418; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 58; aus Galizien — 22.145; aus Ungarn — 310; aus der Bukowina — 7054; aus Slavonien — — kg)
Schweinefleisch . . .	57.720 "	(Davon aus Niederösterreich — 29.309; aus Oberösterreich — —; aus Böhmen — 395; aus Steiermark — —; aus Mähren — 1242; aus Galizien — 26.714; aus Ungarn — —; aus Bukowina — 60 kg)
Rälber . . . . .	1.563 Stück	(Davon aus Niederösterreich — 278; aus Oberösterreich — —; aus Salzburg — —; aus Mähren — 22; aus Galizien — 1213; aus Ungarn — 42; aus der Bukowina — 8; aus Schlesien — — St.)

Schafe . . . . .	535 Stück	(Davon aus Nieder-Osterreich — 418; aus Ober-Osterreich —; aus Kärnten —; aus Mähren — 30; aus Galizien — 82; aus der Bukowina — 5 St.)
Schweine . . . . .	1.098 "	(Davon aus Nieder-Osterreich — 84; aus Ober-Osterreich —; aus Mähren — 63; aus Galizien — 607; aus Ungarn — 344; aus Schlessen — St.)
Lämmer . . . . .	9 "	(Davon aus Nieder-Osterreich —; aus Ober-Osterreich —; aus Galizien —; aus Ungarn — 9 St.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

**2. Preisbewegung:**

Rindfleisch	Siedfleisch . . . . .	von 25 bis 74 fr. per Kg.
	Kostbraten u. Nieren	" 54 " 100 " " "
Kalbfleisch . . . . .	" 40 " 78 " " "	
Schafffleisch . . . . .	" 26 " 54 " " "	
Schweinefleisch . . . . .	" 46 " 78 " " "	
Rälber . . . . .	" 42 " 70 " " "	
Schafe . . . . .	" 30 " 44 " " "	
Schweine . . . . .	" 46 " 66 " " "	
Lämmer . . . . .	" — " — fl. per Stück.	

Die Zufuhr an Fleischwaren war jener der Vorwoche nahezu gleich. Der Geschäftsverkehr gestaltete sich recht lebhaft und blieben die Preise durchwegs fest.

**Pferdemarkt vom 18. October 1895.**

Zum Verkaufe wurden gebracht: 509 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . .	95—420 fl. per Stück,
" Schlachtpferde . . . . .	20—70 " " "

Der Markt war sehr lebhaft.

**Schlachtviehmarkt vom 21. October 1895.**

**1. Anstrib.**

Mastvieh 2902, Weidevieh 1737, Weinvieh 1932.

Summa . 6571.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . . . . .	3607
Galizische " . . . . .	1145
Deutsche " . . . . .	1637
Büffel " . . . . .	182

Davon — nach Gattungen:

Ochsen . . . . .	4978
Stiere . . . . .	727
Kühe . . . . .	866

**2. Preisbewegung.**

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere von 50 bis 65½ fl.	}	Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 35 bis 40 %), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung:
(extrem . . . . .)		
Galiz. Schlachtthiere " 48 " 62 "	}	a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung;
(extrem . . . . .)		
Deutsche Schlachtthiere " 54 " 69 "	}	b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt etc.;
(extrem . . . . .)		
Weidevieh . . . . .	}	c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt etc., zugekehrt.

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen . . . . .	von 19 bis 34 fl.
Stiere . . . . .	" 24 " 34 "
Kühe . . . . .	" 21 " 31 "
Büffel . . . . .	" 17 " 27 "
Weinvieh . . . . .	" 18 " 18½ "

c) Preis per Stück:

Weinvieh . . . von 15 bis 75 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen . . . . .	94 Stück
Weinvieh . . . . .	340 "

Auf dem heute und dem am 19. d. M. abgehaltenen Rindermarkte zusammengenommen wurden gegen den Markt vom 14. d. M. 1193 Stück mehr aufgetrieben. Beide Märkte verliefen in flauer Stimmung und verlor gute Ware 1 fl., mittlere und mindere Sorte auch 2 fl. per 100 kg, Hochprima blieb fest.

\* \* \*

**Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 19. October 1895.**

**a) Getreide.**

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 76—82 kg)	von 6 fl. 80 fr. bis 7 fl. 35 fr.
Roggen ( " " 1 " 71—75 " )	" 6 " 40 " " 6 " 65 "
Gerste . . . . .	" 4 " 75 " " 9 " 40 "
Mais . . . . .	" 6 " 35 " " 8 " 40 "
Hafer . . . . .	" 6 " 25 " " 6 " 80 "

**b) Mahlproducte.**

Grieß . . . . .	von 11 fl. 90 fr. bis 13 fl. 10 fr.
Weizenmehl } neue Type . . . . .	" 5 " 90 " " 12 " 60 "
} alte " . . . . .	" 5 " 90 " " 13 " 10 "
Roggenmehl . . . . .	" 7 " 25 " " 11 " 50 "
Weizenkleie . . . . .	" 3 " 40 " " 3 " 80 "
Roggenkleie . . . . .	" 3 " 90 " " 4 " 10 "

\* \* \*

Abänderung der Kundmachung vom 10. September 1895, Z. 84899 (siehe Amtsblatt Nr. 77, pag. 1783), hinsichtlich des Verbotes der Einfuhr von Wiederkäuern aus mehreren Comitaten in Ungarn wegen Maul- und Klauenseuche.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 15. October 1895, Z. 97615 (M.-Z. 185449/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Wegen Verbreitung der Maul- und Klauenseuche in Ungarn findet die k. k. Statthalterei im Nachhange zur hierortigen Kundmachung vom 10. September 1895, Z. 84899, auch aus den Comitaten Gjamád, Gömörkis-Hont, Hunyad, Jász-N. K. Szolnok, Komárom und Sopron und aus allen in diesen Comitaten gelegenen Städten die Einfuhr von Wiederkäuern (Rindern, Schafen und Ziegen) und aus dem zum Lungenseuchesperrgebiete gehörenden Comitate Pozsony, für welches bezüglich der Mindereinfuhr die Vorschriften der hierortigen Kundmachung vom 20. Juli 1895, Z. 63641, maßgebend sind, die Einfuhr von Schafen und Ziegen nach Niederösterreich zu untersagen.

Über Ermächtigung des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 12. October 1895, Z. 29560, werden jedoch hinsichtlich der Zufuhr von gesunden Rindern aus seuchefreien Orten dieser Comitate und der mit hierortiger Kundmachung vom 10. Sep-

tember 1895, Z. 84899, gesperrten Gebiete nach Wien (St. Marx) nachstehende Ausnahmen zugestanden:

1. Der directe Bezug seitens der Fleischhauer von Schlachtrindern aus den wegen Maul- und Klauenseuche gesperrten ungarischen Comitaten ist auch weiterhin unter den in der vor-citirten hieramtlichen Kundmachung vom 10. September 1895, Z. 84899, festgesetzten Bedingungen gestattet.

2. Darf auch derartiges Vieh unter Beobachtung dieser Bestimmungen zur Vermarktung, jedoch nur am Freitage jeder Woche, zugeführt werden.

3. Die Ausladung dieser Thiere hat am unteren Theile der Viehrampe zu geschehen und sind dieselben, nach vorausgegangener thierärztlicher Untersuchung, wenn sie gesund befunden werden, nach den Stallungen des St. Marxer Schlachthauses auf dem kürzesten Wege über den Contumazplatz und durch das von dort nach diesem Schlachthause führende Thor abzutreiben; nach Beendigung des Triebes ist die betreffende Wegstrecke zu reinigen und zu desinficieren.

4. Diese Thiere sind am Samstag in der Zeit von 9 bis 2 Uhr auf dem Contumazmarke zu vermarkten und dann in die Schlachthäuser Gumpendorf, Meidling und Hernals abzuführen.

5. Die an demselben Tage nicht abgeführten Rinder sind unbedingt in das St. Marxer Schlachthaus abzutreiben und dortselbst der Schlachtung zuzuführen.

6. Sämmtliche Rinder sind innerhalb acht Tagen zu schlachten. Übertretungen dieser am 18. October 1895 in Wirksamkeit tretenden Anordnungen werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschrift R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880 Anwendung finden, bestraft werden.

\* \* \*

**Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus den von der Lungenseuche betroffenen Gebieten des Deutschen Reiches nach Niederösterreich.**

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 15. October 1895, Z. 97614 (M.-Z. 185447/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Auf Grund des Artikels 5 des Viehseuchen-Übereinkommens mit dem Deutschen Reiche vom 6. December 1891 und des Punktes 5 des zugehörigen Schlussprotokolles (R.-G.-Bl. Nr. 16 ex 1892) hat das hohe k. k. Ministerium des Innern die Einfuhr von Rindvieh in die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder aus den von der Lungenseuche betroffenen nachstehenden Sperrgebieten des Deutschen Reiches bis auf weiteres unbedingt verboten, und zwar:

1. aus den Regierungsbezirken Magdeburg, Merseburg, Arnberg, Düsseldorf und Köln im Königreiche Preußen;
2. aus dem Regierungsbezirke Oberpfalz im Königreiche Baiern;
3. aus den Kreishauptmannschaften Leipzig und Zwickau im Königreiche Sachsen;
4. aus dem Großherzogthume Sachsen-Weimar;
5. aus dem Herzogthume Sachsen-Altenburg;
6. aus dem Herzogthume Anhalt.

Dieses Verbot tritt an die Stelle des mit dem Erlasse des Ministeriums des Innern vom 12. September d. J., Z. 27350

(h. ä. Kundmachung vom 16. September 1895, Z. 87620), verfügten Verbotes.

Vorstehendes wird infolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 11. October 1895, Z. 30047, mit dem Beifügen verlaublich, daß Übertretungen dieser Anordnung, welche für das hierortige Verwaltungsgebiet am 17. October d. J. in Wirksamkeit tritt, nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchengesetzes und den dazu erlassenen Durchführungsvorschriften, R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880, in Anwendung kommen, bestraft werden.

\* \* \*

**Verbot der Ausfuhr von Klauenthieren aus Niederösterreich nach dem Deutschen Reiche und der Schweiz.**

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 15. October 1895, Z. 98076 (M.-Z. 185448/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Das hohe k. k. Ministerium des Innern hat mit dem Erlasse vom 14. October 1895, Z. 30490, wegen Verbreitung der Maul- und Klauenseuche in Niederösterreich, um Verschleppung derselben nach dem Deutschen Reiche und der Schweiz zu verhindern, die Ausfuhr von Klauenthieren aus Niederösterreich nach diesen Staaten bis auf weiteres verboten.

Es darf demnach den Viehpässen für Klauenthiere, welche aus einer Gemeinde Niederösterreichs zum Abtriebe gelangen, keinesfalls jene Clausel beigefügt werden, welche ihr Übertritt in das Deutsche Reich oder in die Schweiz nach den bestehenden Vorschriften erfordern würde.

Durch diese Verfügung wird selbstverständlich die Durchfuhr von Klauenthieren durch Niederösterreich nicht behindert.

Übertretungen der vorstehenden, mit dem Tage ihrer Verlaublichkeit in der „Wiener Zeitung“ in Kraft erwachsenden Anordnung werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, bestraft.

\* \* \*

**Aufhebung der Beschränkung des Verkehrs mit Klauenthieren aus dem politischen Bezirke St. Johann im Pongau und aus den Gerichtsbezirken Taxenbach und Mitterfill des politischen Bezirkes Zell am See im Herzogthume Salzburg nach Niederösterreich.**

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 18. October 1895, Z. 99001 (M.-Z. 187236/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Da die Maul- und Klauenseuche sowohl im politischen Bezirke St. Johann im Pongau, als in den Gerichtsbezirken Taxenbach und Mitterfill des politischen Bezirkes Zell am See im Herzogthume Salzburg schon nahezu erloschen ist, werden die mit den h. ä. Kundmachungen vom 9. und 13. August d. J., Z. 76041 und 77009, angeordneten Beschränkungen des Verkehrs mit Klauenthieren für diese Gebiete hiemit aufgehoben.

Es dürfen demnach gemäß dieser Anordnung und der h. ä. Kundmachungen vom 10. und 20. September und 7. October 1895, Z. 85942, 89154 und 95116, aus dem Herzogthume Salzburg Klauenthiere aus den politischen Bezirken Tamsweg, Salzburg Umgebung, dem Stadtgebiete Salzburg, dem politischen Bezirke St. Johann im Pongau und aus den Gerichtsbezirken Taxenbach und Mitterfill des politischen Bezirkes Zell am See nach Niederösterreich eingebracht werden.

Aus den übrigen Gebieten dieses Kronlandes ist zufolge h. o. Kundmachung vom 13. August d. J., Z. 77009, nur die Einfuhr von Schlachtvieh nach Wien-St. Marx (Contumazabtheilung) gestattet.

Das seitens des Wiener Magistrates mit der Kundmachung vom 11. October 1895, Z. 181075, erlassene Verbot der Einbringung von Nutgründern in das Wiener Gemeindegebiet wird hiedurch nicht berührt.

### Städtisches Lagerhaus.

Vom 10. October bis 17. October 1895.

Waren eingelagert . . . . . 50.518 Meter-Centner  
" ausgelagert . . . . . 41.569 "  
Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 15.348 Meter-Centner.

Lagerstand vom 17. October 1895: 333.794 Meter-Centner, und zwar:

111.486 Meter-Centner Weizen,	46.238 Meter-Centner Roggen,
41.348 " Gerste,	34.432 " Hafer,
14.330 " Mais,	49.058 " Dlsaaten,
6.257 " Mehl u. Kleie,	2.270 " Wein,
3.234 " Zucker,	1.951 Hektoliter à 100% Spiritus.

Der Asscuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,947.350 fl. öst. Währ.

### Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

#### Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 17. October bis 21. October 1895:

##### Für Neubauten:

- V. Bezirk: Haus, Angengrubergasse, Einl.-Z. 2086, von Th. Strohmayer, Bauführer G. Strohmayer (7715).
- XVIII. Bezirk: Ebenerdiges Wohnhaus, Salmannsdorf, Gellesgasse 3, von Franz Steinzer, Hameaustraße 33, Bauführer Paul Oberst (33432).

##### Für Zubauten:

- II. Bezirk: Karmelitergasse 4, von Christian Hussal, Bauführer J. Marek (7762).
- VI. Bezirk: Magazin, Webgasse 19, von August Kögl, Bauführer R. Graf (7708).
- XVIII. Bezirk: Hoftract, Währing, Antonigasse 13, Einl.-Z. 501, von Hugo Bachmann, Kreuzgasse 5, Bauführer J. Ev. Hatten (34064).
- " " Saal sammt Abort und Pissoiranschluss, Währing, Kreuzgasse 73, Einl.-Z. 1057, von Johann Eder, ebenda, Bauführer Ignaz Graf (34065).

##### Für Adaptierungen:

- I. Bezirk: Am Hof 11 und 12, von Friedrich Dirnberger, Maurermeister (7746).
- " " Rudolfsplatz 19 a, von der Actiengesellschaft für Handelsverkehr, Bauführer Schlaf & Parthila (7748).
- II. Bezirk: Wintergasse 7, von David Spitz, Bauführer Aug. Schlesal (7723).
- IV. Bezirk: Hechtengasse 24, von August Ribal, Baumeister (7784).
- V. Bezirk: Embelgasse 44, von J. Gruby, Bauführer ? (7719).
- " " Bacherplatz 14, von Em. Kamenicky, Baumeister (7722).
- " " Maglensdorferstraße 49, von J. A. Schildorfer, Bauführer J. Kietmayer (7729).
- VI. Bezirk: Canalgasse 8, von Rosalia Fint, Bauführer Ed. Schätz (7735).

- VII. Bezirk: Hermannsgasse 6, von Moriz & Josef Sturany, Baumeister (7737).
- XI. Bezirk: Simmering. Simmeringer Hauptstraße 39, von Gabriele Groß, Simmeringer Hauptstraße 94, Bauführer Johann Schneider (16034).
- XII. Bezirk: Arndtstraße 39, von Wilhelm und Bertha Schedifla, ebenda, Bauführer Ferd. Kellner, Maurermeister (31931).
- XVI. Bezirk: Ditakring, Römeggasse 37, von Franz Marschil, ebenda, Bauführer ? (52701).
- XVII. Bezirk: Hernalz, Frauengasse 8, von Eduard Rinner, ebenda, Bauführer Joh. Kiebmayer (37422).
- " " Hernalz, Weidmangasse 18, von Karl Haas, ebenda, Bauführer derselbe (37579).
- XVIII. Bezirk: Währing, Gürtel 148, von Emil Walkhoff, ebenda, Bauführer ? (33390).

#### Für diverse (geringere) Bauten:

- I. Bezirk: Abort, Am Hof 11, von Anton Krans, III., Hauptstraße 51, Bauführer ? (7739).
- XII. Bezirk: Thonrohrleitung, Fabriksgasse 23, Conscr.-Nr. 22, Einl.-Z. 69 Ober-Weidling, von Alfred Glorin, Schönbrunnerstraße 128, Bauführer Johann Neuwirth, Maurermeister (32284).
- XVIII. Bezirk: Ruffischer Rauchfang, Pöbleinsdorf, Pöbleinsdorferstraße 86, von Dr. Victor Moll, ebenda, Bauführer ? (33791).
- XIX. Bezirk: Steingroßkanalisation, Döbling, Silbergasse 44, von Eduard Stuchlik, ebenda, Bauführer A. Micherol (20511).

#### Gesuche um Bekannntgabe der Bauaktie wurden überreicht:

- VIII. Bezirk: Strozsigasse 4, von Ignaz Franika, Baumeister, für Heinrich Lesfür (7713).
- XII. Bezirk: Haeberggasse 5, von Ignaz Klupp, Maurermeister (32022).
- XVII. Bezirk: Hernalz, Einl.-Z. 1043, von Max und Diesel Frommer, Gebelergasse 69 (37580).

#### Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

- XII. Bezirk: Schönbrunnerstraße 128, von Alfred Glorin, ebenda, Demolirender Joh. Neuwirth, Maurermeister (32285).

#### Gewerbeanmeldungen vom 14. October 1895.

(Fortsetzung.)

- Rohadel Marie — Verkauf von Grabkreuzen und Grabaus schmückungsgegenständen — XI., Hauptstraße 146.
- Hirsch Marie — Verschleiß von Canditen und Zuckerbäckerwaren — V., Mauthausgasse 7.
- Trumpeisch Katharina — Verschleiß von Milch, Butter, Eier, Brot, Gebäck, Canditen und Zuckerverwaren — IX., Marktgasse 15.
- Schmunder Heinrich — Verschleiß von Schul- und Gebetbüchern — XVII., Förgerstraße 39.
- Gaschnitz Josef — Victualienhandel und Verschleiß von Zuckerbäckerwaren — X., Verkaufshütte beim Linienamt, Frieserstraße.
- Rohrer Johann — Wohnungsvermietung — I., Annagasse 14.
- Rohmann Leopold — Ziergärtnerei — II., Meichelstraße 126.
- Spielvogel Josef Albert — Zuckergewerbe — II., Im Werb.

#### Gewerbeanmeldungen vom 15. October 1895.

- Jakobi Sidonie — Agentie in Seldwaren — II., Kleine Pfarrgasse 31.
- Beyrer Franz — Cartonagewaren-Erzeugung — VII., Schottenfeldg. 21.
- Kühn Johann Heinrich — Commissionsweiser Exporthandel — VII., Breitegasse 22.
- Flandorfer Anna, Depositorium auf dem Schulbau in der Knöllgasse, X. Bezirk.
- Badin Alois — Einspänner (Pic.-Nr. 955) — XIX., Ruzsdorferländer 1.
- Noröck Anton — Erzeugung einer flüssigen Seife, „Cali Creme“ genannt — VII., Breitegasse 22.
- Deutsch Emerich — Fabrikmäßige Erzeugung von Metallgalanteriewaren — VI., Raunitzgasse 2.
- Fleischer Francisca — Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umherziehen — XVII., Steingasse 12.
- Fritsche Wilhelm — Fragner — XVII., Förgerstraße 24.
- Norböck Anton — Fragner — IV., Waagasse 17.
- Hartner Leopold — Gastwirt — XIV., Graumanngasse 18.
- Krieger Rosalia — Gastwirtin — XIV., Felberstraße 108.
- Wladjosty Cäcilie — Gast- und Schankgewerbe — XII., Spittelbreiten-gasse 32.
- Poppinger August — Gastwirt — XIV., Selzergasse 14.
- Bastian Albert — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Victorgasse 22.

Bauer Stephan — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Siebensterng. 60.  
 Dorfer Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Rosensteing. 63.  
 Fischer Juliana — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Sechshausen-  
 straße 44.  
 Frohn Marie, v. — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Columbusg. 20.  
 Frupp Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Siebenbrunnen-  
 gasse 27.  
 Kugler Stephan — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Gumpendorfer-  
 straße 109.  
 Leicher Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Vereinsgasse 2.  
 Mayer Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Kirchfeldgasse 1.  
 Spinrad Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Große Sperlg. 30.  
 Springer Bertha — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Stumpergasse 41.  
 Donsel Ferdinand — Damenkleidermacher — IV., Favoritenstraße 29/31.  
 Rosmila Karl — Herrenkleidermacher — II., Mathildensplatz 4/29.  
 Panzer Francisca — Damenkleidermacherin — VII., Perchenfelderstr. 9.  
 Pichowetz Augustine Marie — Damenkleidermacherin — XVII., Beheim-  
 gasse 15.  
 Wächter Marie — Damenkleidermacherin — VI., Getreidemarkt 1.  
 Worell Anna — Damenkleidermacherin — VIII., Perchenfelderstraße 60.  
 Fischer Katharina — Kleinfuhrgewerbe — X., Paacstraße 156.  
 Himmelfreundpointner Josef — Kleinfuhrmann — VI., Magdalenen-  
 straße 38.  
 Wamerler Leopold — Kleinfuhrmann — II., Othmargasse 30.  
 Fisch Salomon — Handel mit Brennmaterialien — II., Blumauerg. 18.  
 Hafelsteiner Theresia — Klein-Verschleiß von Brennmaterialien — XVII.,  
 Röberggasse 109.  
 Berger Johann — Lederhandel — V., Embelgasse 66.  
 Casourel Anton — Luxuscartonage-Erzeugung — VII., Kaiserstraße 3.  
 Behounek Marie — Marktactualienhandel — IV., Obstmarkt.  
 Zellinek Sophie — Massieurin — IV., Schleifmühlgasse 12.  
 Tronitzer Thomas — Mehl- und Gries-Verschleiß — XVIII., Standg. 58.  
 Barga Karoline — Musikgewerbe — Langegasse 37.  
 Seewald Anna — Personal-Apothete — VII., Mariahilferstraße 110.  
 Neubauer Anton — Schuhmacher — XVIII., Währingergürtel 85.  
 Pital Anton — Schuhmacher — XIV., Denglergasse 8.  
 Lager Franz — Selbwaren- und Fleisch-Verschleiß — XVIII., Martins-  
 straße 16.  
 Mohl Sidonie — Expediteurgewerbe — VII., Neubaugasse 81.  
 Benger Hermann — Spirituosen-Erzeugung — V., Diehlgasse 49.  
 Greger Agnes — Übernahme von Wäsche und Kleidung zum Putzen  
 und zur chemischen Reinigung — VI., Gumpendorferstraße 8.  
 Duschek Katharina — Victualienhandel im Umherziehen — XIV., Braun-  
 hirschgasse 33.  
 Kirchbauer Theresia — Victualienhandel — III., Hetzgasse 24.  
 Hofschel Karoline — Verschleiß von Kurzwaren — XVII., Weißgasse 51.  
 Brotsche Franz — Verschleiß von Miebern — VI., Gumpendorfer-  
 straße 114.  
 Ehiger Hermann — Verschleiß von Uhrmacherzugehör und Uhrmacher-  
 werkzeug — VI., Eßerbäckgasse 29.  
 Sager Marie — Wäscheputzerin — XV., Neubaugürtel 32.  
 Grohmann Josefina — Zeitungs-Verschleiß — V., Spengergasse 7.  
 Krebs Christine — Zeitungs-Verschleiß — X., Landgutgasse 1.  
 Zitta Johanna — Biergärtnergewerbe — XIII., Veitingergasse 28.  
 Mous Josef — Zimmermalerei — XIV., Denglergasse 7.

**Gewerbeanmeldungen vom 16. October 1895.**

Lang Siegmund — Commissionshandel mit Indigo — I., Eplingg. 9.  
 Remann Johann — Feigenkaffee-Verschleiß — XIV., Hütteldorferstr. 77.  
 Pavelec Alois — Fleisch-Verschleiß — III., Hohlweggasse 18.  
 Gastermann Francisca — Wirtsgewerbe — XIV., Goldschlagstraße 79.  
 Lehner Anton — Gastgewerbe im Pachtbetrieb — XI., Simmeringer  
 Hauptstraße 99.  
 Weiß Rosina — Gast- und Schankgewerbe — XII., Bachmüllergasse 10.  
 Hirt Nikolaus — Geflügelhandel — I., Hoher Markt.  
 Jordan Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Simmeringer  
 Hauptstraße 133.  
 Schlemmer Georg — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Kaiser-Ebers-  
 dorferstraße 169.  
 Bed Friedrich Josef — Holzbildhauergewerbe — XV., Würffelgasse 4.  
 Deder Francisca — Pachtweiser Betrieb des Kaffeeschankgewerbes der  
 Anna Terle — V., Margarethenplatz 1.  
 Diek Marie — Damenkleidermacherin — XV., Neubaugürtel 40.  
 Seyfried Moriz — Kleinfuhrwerk — XII., Diefenbachgasse 9.  
 Bunzl Ottilie — Leihbibliothek — XIX., Döbbling Hauptstraße 57.  
 Taluzfel Karoline — Marktactualienhandel — I., Hoher Markt.  
 Vera Anna — Massage mit ausdrücklicher Ausschließung selbständiger  
 Ausübung derselben zu Heilzwecken — I., Fleischmarkt 18.  
 Geßl Johann — Naturblumenhandel — I., Rothgasse 3.  
 Moriz Nathan — Obsthandel en gros — I., Am Schanzl.  
 Deutsch Moriz — Schuhmacher — I., Judengasse 12.  
 Rosenberger Bernhard — Erödler — XIV., Reindorfgasse 18.  
 Rottmann Karl — Verschleiß von geistigen Getränken in handelsüblich  
 verschlossenen Gefäßen — I., Sterngasse 6 a.  
 Huber Theresia — Victualienhandel — III., Augustinermarkt, Stand 88.

**Gewerbeanmeldungen vom 17. October 1895.**

Kareis Josef — Anlage für Erzeugung und Leitung von Electricität (ber-  
 maten in Nachtbetrieb) — IX., Pechtensteinstraße 2.  
 Wiedermann Franz Sev. — Canditen-Verschleiß — XII., Meidling,  
 Schönbrunnerstraße 52.  
 Molnar Julius — Commissionshandel in Niermerwaren — IX., Hahn-  
 gasse 14.  
 Frohazla Anton — Drechsler — V., Lichtgasse 11.  
 David Matthias — Eincaffierung von Krankenvereinsgeldern gegen Pro-  
 vision — XVIII., Kreuzgasse 79.  
 Hofmann Katharina — Erzeugung von Spirituosen — XII., Eichen-  
 straße 12.  
 Pösel Marie — Federnschmückergerbe — VII., Stiftgasse 3.  
 Belit Mathilde — Federnschmückergerbe — VII., Stiftgasse 3.  
 Mayer Anton — Fleischhauer — Fuchsthallergasse 13.  
 Weiß Peter — Friseur — IV., Paniglstraße 19.  
 Baier Karl — Gast- und Schankgewerbe — XIII., Schanzstraße 59.  
 Boyer Severin — Bestandwirt — IX., Pechtensteinstraße 26.  
 Fischer Anton — Wirtsgewerbe — XIV., Märzstraße 33.  
 Altrichter Laurenz — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Salzachstraße 23.  
 Bössner Sebastian — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Kagraner Reichs-  
 straße 359.  
 Hamza Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Lindengasse 17 a.  
 Jakob Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Schwendergasse 25.  
 Rante Emilie — Gemischtwarenhandel — III., Dietrichgasse 28.  
 Sadersberger Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Stand-  
 gasse 20.  
 Schreiner Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Esterleinsplatz 6.  
 Stockmann Moses Samson — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Althan-  
 platz 11.  
 Weinberger Rosalia — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Zägerstraße 3.  
 Wimmer Paul — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Hauptstraße 85.  
 Rauth Anton — Gold- und Silberarbeitergewerbe — VII., Mariahilfer-  
 straße 66.  
 Fischer Abraham — Handel mit Maschinenputzartikeln und Habern —  
 XII., Mineralbadgasse 9.  
 Rajtasz Martin — Handel mit Obst und Grünwaren im Umherziehen —  
 Gemeindegebiet Wien.  
 Ehrlich Wilhelm — Kaffeeschanker — I., Rothenturmstraße 22.  
 Briski Agnes — Kastanienbräterin — XII., Storchentleg, gegenüber der  
 Pottocollectur.  
 Dolejs Josef — Kastanienbräter — III., Ecke der Seidl- u. Maryergasse.  
 Obrancow Matthias — Kastanienbräter — XIV., Reindorfgasse, Ecke  
 der Prinz Karlgasse.  
 Geiswinkler Wenzel — Herrenkleidermacher — III., Rühbedgasse 12.  
 Bednár Franz — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks —  
 III., Hohlweggasse 36.  
 Pöschl Anton — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — III.,  
 Hausalgasse.  
 Bospisil Emanuel — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks —  
 XVIII., Sempergasse 7.  
 Tschauerl Rudolf — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks —  
 XIII., Hütteldorferstraße 20.  
 Zapletal Karoline, geb. Fanta — Kleinhandel mit Holz und Kohlen —  
 X., Leibnitzgasse 5.  
 Tüllich Franz — Musiker — III., Keinergasse 31.  
 Straubinger Theresia — Pfaidlergewerbe — XIII., Hütteldorferstraße 127.  
 Tutti Heinrich — Pfaidlergewerbe — IX., Türkenstraße 17.  
 Zaruba Marie — Pfaidlergewerbe — XV., Thalstraße 4.  
 Schmidt Anna, geb. Hirsch — Pferdefleisch-Verschleiß — X., Eugeng. 40.  
 Havel Emanuel — Schuhmachergewerbe — XIV., Schwefelstraße 28.  
 Schönleber Johann — Schuhmacher — IV., Leibentrostgasse 2.  
 Stierer Josef — Tapezierer — IX., Hahngasse 19.  
 Wavro Anna — Verschleiß von Blumen und Christbäumen — II.,  
 Sachseingasse 6.  
 Rusterer Johann — Verschleiß von Mehl, Gries, Reis und Feigenkaffee —  
 XIV., Grimgasse 21.  
 Schull Marie — Verschleiß von Pfaidler-, Schnitt- und Kurzwaren —  
 XII., Tumberlandstraße 43.  
 Muzicka Franz — Verschleiß von Weichselholz und sonstigen Natur-  
 hölzern — XV., Turnergasse 30.  
 Haan Julie — Victualienhandel — XVII., Weißgasse 42.  
 Köpl Juliana — Weißnähergewerbe — V., Arbeitergasse 36.

**Gewerbeanmeldungen vom 18. October 1895.**

Bauer Jakob Julius — Commissions-Verschleiß von Wein und Spiri-  
 tuosen in handelsüblichen Gefäßen — II., Obere Donaustraße 109.  
 Fudner Johann — Drechslergewerbe — XVI., Hasnerstraße 80.  
 Guberig Leopold — Fassbinder — XVI., Grundsteingasse 42.  
 Hala Barbara — Federnschmückergerbe — V., Kompertgasse 6.  
 Morawek Adolf — Gastwirt — XVIII., Hildebrandgasse 13.  
 Irlewed Johann Vincenz — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Wil-  
 helmstrasse 39.

Kellner Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Grölinggasse 31.  
 Kernegger Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Koppstraße 34.  
 Palla Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Keinerstraße 24.  
 Sever Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Oboakergasse 19.  
 Swoboda Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Fröbelgasse 5.  
 Wildner Robert — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Reichsapfelgasse 7.  
 Kittinger Josefa — Handel mit Petroleum — XV., Zintgasse 11.  
 Hof Emil — Holzhandel — II., Kaiser Josefstraße 30.  
 Leuz Karl — Kaffeeschankgewerbe — XVI., Lerchensfeldberggürtel 29.  
 Schreiber Marie — Cantine — Inundationsgebiet auf dem linken Donauufer.  
 Papaz Matthias — Kastanienbrater — VIII., Florianigasse 35, Ecke der Lederergasse 14.  
 Berthel Charlotte — Damenkleidermacherin — VII., Neubaugasse 84 a.  
 Capel Josef — Herrenkleidermacher — XVII., Gebelgasse 62.  
 Dolzal Thomas — Herrenkleidermacher — VIII., Piaristengasse 11.  
 Friedl Marie — Damenkleidermacherin — XIX., Döbflinger Hauptstr. 57.  
 Kipp Marie, geb. Raifner — Kleidermachergewerbe — XVI., Neulerchensfelderstraße 63.  
 Klimesch Josef — Kleidermacher — XVI., Thaliastraße 42.  
 Kornfeld Ferdinand — Damenkleidermacher — VII., Zollerergasse 21.  
 Mikst Johann — Kleidermacher — V., Embelgasse 39.  
 Perzy Vincenz — Kleidermacher — XVI., Gürtel 26.  
 Rimsa Antonie — Damenkleidermacherin — VIII., Josefsstädterstraße 16.  
 Schütz Camilla — Damenkleidermacherin — IV., Heugasse 18 a.  
 Svejnochka Josef — Damenkleidermacher — XIV., Sechshauerstraße 80.  
 Tokarek Andreas — Herrenkleidermacher — VIII., Pfeilgasse 4.  
 Wondra Ignaz — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — XVIII., Gunggasse 90.  
 Feigl Hermine Johanna — Kleinverschleiß von Brennmaterialien — VIII., Eigerergasse 33.  
 Treiner Josefa, geb. v. Odrubky, verw. Schaller — Kurzwaren-Verschleiß — XVI., Richard Wagnerplatz 17.  
 Heimler Moriz — Lederausschnitt und Verkauf von Schuhmacherzugehör — V., Hundsthurmerstraße 96.  
 Windischmann Johann — Ledergalanteriewaren-Erzeuger — VII., Zieglergasse 25.  
 Starl Marie Amalia — Marktviactualien-Verschleiß — VII., Markthalle, Zelle 103.  
 Bodeffer Andreas — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IV., Ziegelgasse 21.  
 Potisch Johann — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Haberplatz 1.  
 Pavella Theresia — Milch-Verschleißerin — VII., Bandgasse 3.  
 Reich Aloisia — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVI., Speckbacherergasse 5.  
 Seemann Pauline — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Seebedg. 2.  
 Rückenfuß Marie — Modistin — IX., Grillgasse 18.  
 Feureis Johann — Schuhmachergewerbe — XIII., Maringstraße 9.  
 Filgas Anton — Schuhmacher — VIII., Florianigasse 62.  
 Riedel Johann — Schuhmacher — XVI., Thaliastraße 61.  
 Seemann Breine — Spirituosen-Verschleißerin — XVI., Seeböckgasse 23.  
 Jaray Max, Jaray Siegmund — Tapezierergewerbe — IV., Heugasse 70.  
 Krupel Franz — Tischlergewerbe, XVI., Neulerchensfeldberggürtel 25.  
 Straßer Alois — Uhren-Verschleiß — II., Große Mohrengasse 20.  
 Ebner Andreas — Victualien-Verschleiß — XVI., Menzelgasse 14.  
 Goldfand Max, recte Mendel — Verschleiß von neuen Schuwaren — XV., Schönbrunnerstraße 22.  
 Großer Marie — Victualien-Verschleiß — II., Obere Donaustraße 11.  
 Kropil Franz — Victualienhandel — XVIII., Schopenhauerstraße 52.  
 Kofranek Anton — Wäscheputzergewerbe — XVI., Ottakringerstraße 107.  
 Hinterholzer Johann — Biergärtner — XI., Wienergärten 390.

**Gewerbeanmeldungen vom 19. October 1895.**

Poppulorum Josef — Bäcker — XIII., Pinzerstraße 63.  
 Bondi Ferdinand — Börsebesucher — I., Wiener Effectenbörse.  
 Günther Friederike, geb. Burkhard — Buchbindergewerbe — VI., Mariahilferstraße 107.  
 Kuh Eduard — Colonialwarenhandel — I., Elisabethstraße 5.  
 Pawlata Karl — Commissionsgeschäft — VI., Strohmaiergasse 13.  
 Eckelt Theresie, geb. Einfalt — Färbereigewerbe — VI., Webgasse 8.  
 Böll Alois — Feilbieten von Naturblumen im Umherziehen — Gemeindegebiet von Wien.  
 Kolm Anton — Photograph — IX., Pichlersteinstreife 32.  
 Lazarovich Marco — Fremdenführer — I., Morzinplatz, beim Hotel „Metropole“.  
 Erdmann Karl — Gas- und Wasserinstallation (berzeit im Nichtbetriebe) — IX., Lazarettgasse 30.  
 Altieri Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Wilhelmstraße 68.  
 Bernert Gustav — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Haydngasse 16.  
 Demuth Jonas — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Fleischmarkt 1.

Gubsch Gustav — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Felberstraße 108.  
 Hammer Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Gartengasse 28.  
 Kriebel Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Fahngasse 18.  
 Schwinghammer Hugo — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Hieginger Hauptstraße 8.  
 Stastny Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Pinzerstr. 225.  
 Zechmeister Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Müllnerg. 35.  
 Ulrich Hugo — Handelsagentie — I., Kärnthnerstraße 16.  
 Leverjon Louis George — Handel mit Edelsteinen und Perlen — I., Hotel „Imperial“.  
 Schmidt Paul — Herstellung von Anlagen zur Erzeugung und Leitung der Electricität — IX., Müllnergasse 24.  
 Parisch Raimund — Kaffeefieder — VIII., Josefsstädterstraße 36.  
 Weblich Peter — Kaffeefieder — I., Wipplingerstraße 32.  
 Juznic Martin — Kastanienbrater — V., Hundsthurmerstraße vor dem Hause Nr. 73/75.  
 Podlegar Johann — Kastanienbrater — I., Dominikanerbastei vor dem Hause Nr. 27.  
 Stulz Johann — Kastanienbrater — I., Burgring zwischen der Annoncensäule und dem ersten Alleebaume beim äußeren Burghore, Volksgartenseite.  
 Scholler Rosa — Damenkleidermacherin — VI., Kaunitzgasse 6.  
 Stadly Marie — Krügen- und Manschettennäherin — XIV., Schweglerstraße 8.  
 Pino v. Friedenthal Walpurga, Freiin — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — IX., Althangasse 2.  
 Boigenfürst Adolf — Pfaidler — VI., Gumpendorferstraße 38.  
 Königstein Josef — Pfaidler — I., Köllnerhofgasse 4.  
 Neuberg recte Schaller Rista — Pfaidlergewerbe — II., Streiffengasse 1.  
 Moser Leopoldine — Privatlehrausfall für Maßneumen, Schnittzeichnen und Kleidermachen — III., Rennweg 36.  
 Dittrich Bruno — Provisionsbezug — IX., Hörlgasse 6.  
 Liebster Jakob Marcus — Manufacturwaren-Verschleiß — II., Laborstraße 46.  
 Dietrich Marie — Gewerbmäßige Beschäftigung mit Massage ohne Anwendung derselben zur selbständigen Behandlung von Krankheiten — VI., Zillgradergasse 4.  
 Strivan Wilhelm — Modistengewerbe — I., Singerstraße 3.  
 Seidl Marie — Spielereiwaren-Verschleiß — XVIII., Schulgasse 4.  
 Buda Marie — Spirituosen-Verschleiß — III., Vor der St. Margerlinie Nr. 619.  
 Ort Adalbert — Schuhmacher — V., Margarethenstraße 67.  
 (Das Weitere folgt.)

**Inhalt:**

	Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlaß vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 15. October 1895 . . .	1869
Currental-Erledigungen vom 14. October 1895 . . . . .	1871
Currental-Erledigungen vom 15. October 1895 . . . . .	1872
Currental-Erledigungen vom 17. October 1895 . . . . .	1873
Currental-Erledigungen vom 18. October 1895 . . . . .	1874
Verzeichnis der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden . . .	1875
<b>Allgemeine Nachrichten:</b>	
Commission für Verkehrsanlagen . . . . .	1875
Gesetzesammlung über das Gemeindefwesen . . . . .	1875
Anfaffung des alten Friedhofes in der Gemeinde Hagersdorf . . .	1875
Auftreten der Reblaus . . . . .	1875
<b>Approvisionnement-Angelegenheiten:</b>	
Täglicher Fleischmarkt vom 13. October bis 19. October 1895 . .	1875
Pferdemarkt vom 18. October 1895 . . . . .	1876
Schlachtviehmarkt vom 21. October 1895 . . . . .	1876
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 19. October 1895 . . . . .	1876
Abänderung der Kundmachung vom 10. September 1895, Z. 84899, hinsichtlich des Verbotes der Einfuhr von Wiederläufern aus mehreren Comitaten in Ungarn wegen Maul- und Klauenseuche .	1876
Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus den von der Lungenseuche betroffenen Gebieten des Deutschen Reiches nach Niederösterreich .	1877
Verbot der Ausfuhr von Klauenthiere aus Niederösterreich nach dem Deutschen Reiche und der Schweiz . . . . .	1877
Aufhebung der Beschränkung des Verkehrs mit Klauenthiere aus dem politischen Bezirke St. Johann im Pongau und aus den Gerichtsbezirken Layenbach und Mitterfill des politischen Bezirkes Zell am See im Herzogthume Salzburg nach Niederösterreich .	1877
Städtisches Lagerhaus . . . . .	1878
<b>Baubewegung:</b>	
Gefuche um Baubewilligungen vom 17. bis 21. October 1895 . . .	1878
Gewerbeanmeldungen . . . . .	1878
Kundmachungen.	

Heransgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Edler v. Kadler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. t. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallischhauser's I. und I. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maas), Wien, I., Wallischgasse 10.

## Offert-Ausschreibungen. \*)

1895.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
23. October 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M.-Z. 178542. Vergebung der Erd- und Pflasterungs- arbeiten für die Neupflasterung der Geiselbergstraße von der Pensionsgasse bis zum Hause Dr.-Nr. 19 im XI. Be- zirke mit dem veranschlagten Kosten- betrage von 4418 fl. 46 fr. und 200 fl. Pauschale. 2—2
26. October 10 Uhr	detto	Vergebung der Lieferung des für den I. Bezirk für die Zeit vom 15. No- vember 1895 bis 30. September 1896 erforderlichen Quantum von circa 1200 m <sup>3</sup> Anstrensand. 2—3
28. October 10 Uhr	detto	Vergebung der für die Herstellung des Hauptcanales in der St. Veit- gasse im XIII. Bezirke unter gleich- zeitiger Legung des Wasserleitungs- rohres in dieser Gasse erforderlichen Arbeiten und Lieferungen, und zwar: a) der Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 27.786 fl. 6 fr. (einschließlich des Pauschales von 3233 fl. 52 fr.); b) der Lieferung der hydraulischen Bindemittel im veranschlagten Kostenbetrage von 6219 fl. 39 fr.; c) der Thonwarenlieferung im ver- anschlagten Kostenbetrage von 2235 fl. 60 fr. 1—2
28. October 11 Uhr	detto	M.-Z. 155586. Vergebung der Erd- und Baumeister- arbeiten für den Neubau von Haupt- Unrathcanälen in der Habicher-, Herbst-, Paniken-, Hyrtl- und Hammerlegasse behufs Canalisierung der neuen Infanterie-Kaserne im XVI. Be- zirke im veranschlagten Kostenbetrage von 16.846 fl. 95 fr. und 1000 fl. Pauschale. 1—2

\*) Pläne, Kostenanschläge zc. können im Stadtbauamte während  
der Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingnisse sind bei der städtischen Hauptcassa  
gegen Erlag von 10 fr. erhältlich.

Offerenten haben ein Exemplar der bezüglichen Bedingnisse  
mit den dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in  
Übereinstimmung zu bringen, eventuell zu ergänzen, sodann die am  
Schlusse dieses Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend aus-  
zufüllen und, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, als Offert  
versiegelt zu übergeben.

Dem Offerte ist ein Badium von 5 Percent der Kosten-  
anschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den  
bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offert-  
verhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf später einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form  
ausgestattete, sowie auf Offerte mit Specialpreisen für einzelne  
Arbeitsgattungen oder Lieferungen wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlungen, sowie  
die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält  
sich die Gemeinde vor.

Prot.-Nr. 170607 ex 1895.

Ref.-Nr. 2351. IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten, der  
Lieferung der hydraulischen Bindemittel, der Herstellung der Flach-  
gewölbe, der Lieferung der Traversen, der Steinmeh-, Zimmer-  
manns- und Spenglerarbeiten, der Herstellung der Falzriegel-,  
sowie der Holzcement-Eindeckung, der Bantischler-, Schlosser-,  
Anstreicher-, Glaser- und Asphaltiererarbeiten, der Lieferung der  
Isolierplatten und Steingewaren, der Gas- und Wasserleitungs-  
einrichtung inclusive der Closetlieferung, der Möbeltischlerarbeiten,  
der Schulbaultieferung, der Bildhauerarbeiten, der Herstellung  
einer Niederdruck-Dampfheizanlage, endlich der Lieferung der  
Regulier-Fülllösen für den Schulhausbau im X. Wiener Gemeinde-  
bezirke, Quellengasse Dr.-Nr. 52, wird vom Magistrate der k. k.  
Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Freitag den 8. November  
d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, in der Volkshalle im  
Rathhause eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten  
werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, Kostenanschläge und  
die dem Projecte beigefügten allgemeinen und speciellen Be-  
dingnisse im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen  
Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte  
ist das vorgeschriebene Badium in der Höhe von 5 Percent der  
bezüglichen Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die  
Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag  
desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen  
Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde behält sich die Ratification des Ergebnisses  
der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den  
sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 17. October 1895.

Prot.-Nr. 158721 ex 1895.

Ref.-Nr. 2126. IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten, der Lieferung der hydraulischen Bindemittel, der Herstellung der Flachgewölbe, der Steinmetz-, Zimmermanns-, Spengler-, Ziegeldcker-, Bantischler- und Schlofferarbeiten, der Lieferung der Küchenherde und der Traversen, der Anstreicher- und Glaserarbeiten, der Herstellung der Terrazzopflasterung, der Lieferung der Steingewaren, der Bildhauer-, Sgraffito- und Möbeltischlerarbeiten, der Lieferung der Schulbänke und der Regulier-Fülllösen, der Herstellung der Holz- und Kohlenanzüge, endlich der Gas- und Wasserleitungseinrichtung inclusive der Closetlieferung für den Schulhausbau im II. Wiener Gemeindebezirke, Wittelsbachstraße, wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Montag den 11. November d. J., präcise 10 Uhr vormittags, in der Volkshalle im Rathhause, eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, Kostenanschläge und die dem Projecte beigeschlossenen allgemeinen und speciellen Bedingungen im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium in der Höhe von 5 Percent der bezüglichen Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde behält sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 18. October 1895.

2—3

Prot.-Nr. 78700 ex 1895.

2146. XV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Arbeiten und Lieferungen zur Reconstruction der Verkaufsstände in der Schweinehalle des Central-Viehmarktes, und zwar der Erd- und Maurerarbeiten mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 5401 fl. 97 kr. und der Lieferung von gußeisernen Säulen mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 945 fl. 50 kr. wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Donnerstag den 31. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Siegl, im Rathhause (6. Stiege, 1. Stock), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, Kostenanschläge und die dem Projecte beigeschlossenen allgemeinen und speciellen Bedingungen im Stadtbauamte während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 20. October 1895.

1—3

Ad Prot.-Nr. 174120 ex 1895.

VII.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Arbeiten für die Legung der Druck- und Abflussleitungen des Reservoirs der Hochquellenleitung in Breitenfee, XIII. Bezirk, im Kostenbetrage von 57.750 fl. (Bauos IX) an einen Generalunternehmer wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Mittwoch den 30. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Dr. Jaitner, im Rathhause (7. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, die Profile, die Ausmaße, die Kostenanschläge und die dem Projecte beigeschlossene Vorschrift im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Exemplare der bezüglichen Vorschrift können bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. bezogen werden.

Das mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offert ist versiegelt zu überreichen.

Das Badium beträgt fünf Percent der Kostenanschlagssumme, dasselbe ist dem Offerte anzuschließen oder es ist die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. October 1895.

2—3

3. 64521.

XI.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Sicherstellung der Lieferung des Petroleum pro 1896 für die Wiener Bürger-Versorgungsanstalt, für die städtischen Versorgungsanstalten in Wien, Mauerbach, Liesing, St. Andrä a./d. Tr., Ybbs, für das V. städtische Waisenhaus in Klosterneuburg und für das städtische Asyl- und Werkhaus in Wien wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien Samstag den 26. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Rathhause, in der Lichtenselsgasse Nr. 2, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Trabauer (Parterre, Armen-Departement) eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können den Haupterfordernis-Ausweis und die Bedingungen entweder im städtischen Marktamt oder auch bei der Verwaltung der städtischen Versorgungsanstalt in Wien während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versiehenden Offerte sind 5% derjenigen Summe, um welche die offerierte Arbeit oder Lieferung erstanden werden will, als Badium beizuschließen, welches für den Ersteher als Caution zu dienen hat.

Auf verspätet einlangende oder mit dem vorgeschriebenen Badium nicht versehene Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde Wien, beziehungsweise der Stadtrath behält sich jedoch die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 9. October 1895.

2-3

Prot.-Nr. 143366 ex 1895.

Ref.-Nr. 1932. IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Sicherstellung des Amtsfuhrwerkes zu den Commissionen und anderen ämtlichen Erhebungen der städtischen Amtorgane, ferner der Dienstequipage für die Direction des Stadtbauamtes in der Zeit vom 1. Jänner 1896 bis 31. December 1898 wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Montag den 4. November d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Ferdinand Philipp, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Bedingungen im Stadtbauamte (Evidenz-Bureau) ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Exemplare der Bedingungen für die Beistellung des Amtsfuhrwerkes können bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von

10 kr. bezogen werden. Offerenten haben die am Schlusse dieses Exemplares beigesezte Erklärung entsprechend auszufüllen und als Offert versiegelt zu überreichen.

Für die Beistellung der Dienstequipage für die Direction des Stadtbauamtes sind separate Offerte zu stellen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versiehenden Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde behält sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 18. October 1895.

1-3

Prot.-Nr. 138066 ex 1895.

IV. 1835.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Sicherstellung des Verkaufes des städtischen Scart- und Korbpapieres in der Zeit vom 1. Jänner 1896 bis 31. December 1898 wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Dienstag den 5. November d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Ferdinand Philipp, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Bedingungen in der Hauptregistratur des Magistrates (Rathhaus, 4. Stiege, 2. Stock) während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versiehenden Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde behält sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, den 18. October 1895.

1-3

## Kundmachung.

(Licitation.)

Zufolge Bescheides des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk vom 18. d. M., Z. 29478, wird die öffentliche Versteigerung der in der Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk, im Monate Februar 1895 verpfändeten und nicht ausgelösten Pretiosen von Pfand-Nr. 4891 bis inclusive Pfand-

\*\*

Nr. 9637 und Effecten von Pfand-Nr. 9250 bis inclusive Pfand-Nr. 17916 am 8. November 1895, um 9 Uhr vormittags, im Pfandleihanstalts-Gebäude, XIV. Bezirk (Sechshaus), Gemeindegasse 5, gegen gleich bare Bezahlung vorgenommen.

Im Falle die Licitation am oben angegebenen Tage nicht beendet werden könnte, wird sie am nächstfolgenden Werktag fortgesetzt.

Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk,  
am 21. October 1895.

1—3

M. B. 161980.

X.

## Kundmachung.

(Franz Josef Pisko'sche Lehramtsandidatenstiftung.)

Vom Beginne des Studienjahres 1895/96 gelangt ein Franz Josef Pisko'sches Stipendium im Betrage von vierzigsechs (46 fl.) Gulden österr. Währ. für einen armen in Wien absolvierten Lehramtsandidaten für Mittelschulen, welcher seine Lehramtsprüfung bereits mit gutem Erfolge abgelegt hat, noch keine mit Gehalt, Adjutum oder Remuneration dotierte öffentliche Stellung bekleidet und sittlich tadellos ist, zur Verleihung.

Unter sonst gleichen Umständen haben zunächst Verwandte des Stiffters den Vorzug vor anderen Bewerbern. Der Genuss dieser Stiftung dauert ein Jahr.

Die Bewerber um dieses Stipendium haben ihre ordnungsmäßig belegten, insbesondere mit dem Lehramtszeugnisse für Mittelschulen, dem Tauf- und Geburtscheine, dem Armut- oder Mittellosigkeitszeugnisse, dem Impfscheine und einem Sittenzeugnisse versehenen Gesuche bis längstens 14. November 1895 beim Wiener Magistrate zu überreichen.

Nur die mit einem legalen Armutzeugnisse belegten Gesuche sind stempelfrei.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, 8. October 1895.

2—3

M. B. 178350.

X.

## Kundmachung.

(Theobald Uffenheimer'sche Studenten-Stiftung.)

Im Studienjahre 1895/96 gelangen vier Theobald Uffenheimer'sche Stifftplätze, und zwar je einer an einen Hörer der juridischen, der medicinischen und der philosophischen Facultät an der k. k. Wiener Universität und an einen Hörer der k. k. technischen Hochschule in Wien mit dem Jahresbetrage von je einhundertfünfzehn Gulden (115 fl.) ö. W. für die Dauer eines Jahres zur Verleihung.

Auf Grund der stifterischen Anordnung hat die Verleihung dieser Stifftplätze alljährlich zu alternieren, so zwar, dass in einem Jahre Studierende der israelitischen Confession und im nächsten Jahre nur Studierende der christlichen Confession zur Berücksichtigung gelangen.

Nachdem im Vorjahre zufolge der Bestimmungen des Stifftbriefes dieser Turnus mit den Studierenden der israelitischen Confession eröffnet worden ist, so werden im laufenden Studienjahre die vier Stifftplätze lediglich an christliche Studierende verlichen werden.

Bewerber, welche mit dem Stifter verwandt, in Wien zuständig oder im Bezirke Leopoldstadt in Wien oder in Wien überhaupt geboren sind, haben ein Vorrecht.

Die Gesuche um diese Stipendien sind längstens bis 14. November 1895 beim Magistrate der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien zu überreichen und sind denselben seitens der Bewerber der Taufschein, das Impfzeugnis, ferner die Ausweise über die Zuständigkeit und die Immatriculierung als ordentlicher Hörer der k. k. Universität, respective der k. k. technischen Hochschule in Wien, dann über wahre Dürftigkeit und eventuell über die Verwandtschaft mit dem Stifter beizuschließen.

Auf nicht gehörig belegte oder verspätet überreichte Gesuche kann keine Rücksicht genommen werden.

Nur die mit einem legalen Armutzeugnisse versehenen Gesuche sind stempelfrei.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 8. October 1895.

1—3

G. B. 157464.

III.

## Kundmachung.

(Frugberger'sche Heiratsausstattungsstiftung.)

Aus der Karoline Frugberger'schen Heiratsausstattungsstiftung sind die zweijährigen Interessen im Betrage von 840 fl. als eine Heiratsausstattung an die Tochter eines mittellosen verdienstvollen Beamten des Wiener Magistrates zu verlichen.

Diese Stiftung kann nur an Bräute verlichen werden; der Bräutigam hat das Ansuchen um Verleihung der Stiftung auszufertigen. Die Auszahlung derselben erfolgt jedoch erst nach Vorlegung des Nachweises der geschenehen Verehelichung mit diesem Bräutigam; wird dieser Nachweis nicht innerhalb 6 Monaten vom Tage der Verleihung der Stiftung geliefert, so ist die Verleihung erloschen und ein neuerlicher Concurrs auszuschreiben.

Die Gesuche sind mit dem Tauf- resp. Geburtscheine, dem Mittellosigkeits- und Sittenzeugnisse, sowie mit dem Nachweise der Eigenschaft des Vaters als Beamter des Wiener Magistrates zu belegen und bis Ende November 1895 im Einreichungsprotokolle des Magistrates zu überreichen, da auf später einlangende Gesuche keine Rücksicht genommen werden könnte.

Vom Wiener Magistrate

am 6. October 1895.

2—3

Zur constanten Besorgung  
aller im  
**Coursblatte**  
notierten  
Effecten und Valuten  
bestens empfohlen:

Wechselstube des Bankhauses  
**Schelhammer & Schattera**

Gegründet 1832.

**WIEN**  
I. Bezirk,  
Stephansplatz  
Nr. 11  
Parterre.

# Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und

Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 86.

Freitag, den 25. October 1895.

Jahrgang IV.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |  
Singulæemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

## Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

19. October 1895.

(8455.) Direction der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule legt 16 Gesuche um Schulgelbbefreiung vor.

Verfügung: Zuerkennung der Befreiung an sämtliche Bewerber. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8480.) Herstellungen behufs zweckmäßiger Unterbringung des Schuldieners in der Mädchen-Bürgerschule XVI., Habsburgplatz.

Verfügung: Genehmigung der Herstellungen mit dem bedekten Betrage von 50 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8508.) Versetzung der definitiven Unterlehrerin Marianne Göschka, X., Umlandgasse 1, in den bleibenden Ruhestand.

Verfügung: Zuerkennung der normalmäßigen Abfertigung im Betrage von 900 fl. im Sinne des Magistrats-Antrages.

(8434.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVII. Bezirk, Neuwaldbeggerstraße Nr. 37.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 291 fl. ermäßigt. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8435.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVII. Bezirk, Neuwaldbeggerstraße Nr. 31.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 108 fl. ermäßigt. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8433.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVII. Bezirk, Dornbacherstraße Nr. 106/108.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 201 fl. 60 kr. ermäßigt. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8538.) Vergebung des Hufbeschlages für die Pferde der Wiener städtischen Feuerwehr pro 1. November 1895 bis 31. October 1898.

Verfügung: Übertragung des Hufbeschlages für die Pferde aus den Bezirken III, IV, V, VI, VII, VIII und X (24 Paar) an Georg Endler, die Übertragung des Hufbeschlages für die Pferde aus den Bezirken I, II und IX (26 Paar) an Josef Eisenhart zu den offerierten Preisen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8495.) Direction des städtischen Pädagogiums puncto Wiedereröffnung des Turnurses für Lehrerinnen.

Verfügung: Belassung des Turnurses für das Schuljahr 1895/96 nach dem Magistrats-Antrage; Ablehnung der Erhöhung der Remuneration für den Turnlehrer. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8496.) Verlegung des Lehrzimmers der II. Classe A der Mädchen-Volkschule XVI., Reulerchensfelderstraße Nr. 52.

Verfügung: Genehmigung der diesbezüglichen Magistrats-Anträge.

(8494.) Akademischer Senat der k. k. Universität Wien um Überlassung des Zeichensaales der Bürgerschule X., Herzgasse 27, behufs Abhaltung volksthümlicher Universitätsvorträge.

Verfügung: Gesuchsbewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8493.) Akademischer Senat der k. k. Universität Wien um Überlassung des Festsaales der allgemeinen Volks- und Bürgerschule I., Stubenbastei, zu gleichem Zwecke.

Verfügung: Ablehnung aus den Gründen des Magistrats-Antrages.

(8510.) Franz Rudolf, pensionierter städtischer Kathediener, um Zuerkennung des Monturrelutums pro 1. April 1895 bis 31. December 1895.

Verfügung: Abweisung. Der Magistrat wird ermächtigt, ein weiteres derartiges Ansuchen a limine abzuweisen.

(8468.) Josefina Hatten um Bauconsens für ein provisorisches Werkstättengebäude sammt Wagenremise und Abort auf der Realität Einl.-Z. 1822, Cat.-Parc. 632/7 Währing, nächst der Gersthoferstraße.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XVIII. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Ausstellung eines intabulationsfähigen Demolierungsreverses.

(8469.) Vier Gesuche um Abschreibung von Wassermehrverbrauchsgebühren für Häuser des IX. Bezirkes.

Verfügung: Abschreibung bei drei Häusern. Abweisung bezüglich eines Hauses. (Nach Antrag des magistratischen Bezirksamtes für den IX. Bezirk.)

(8470.) Fünf Gesuche um Abschreibung der Wassermehrverbrauchsgebühr für Häuser des IV. Bezirkes.

Verfügung: Abschreibung dieser Gebühr für zwei Häuser, Reducierung für ein Haus, Abweisung zweier Gesuche nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den IV. Bezirk.

(8472.) Wiener Tramway-Gesellschaft um Bewilligung zu Versuchsfahrten mit Accumulatorenwagen auf der Tramwaystrecke „Porzellangasse—Quai—Ring—Porzellangasse“.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen insbesondere auf Widerruf, jedoch längstens auf ein Jahr.

(8476.) Magistrats-Antrag auf Zuweisung der in dem städtischen Hause Dr.-Nr. 28 Arnehtgasse, XVI. Bezirk, leerstehenden Wohnung top. Nr. 3 an den städtischen Wasserleitungs-Aufscher Matthias Grubichler als Naturalwohnung.

Verfügung: Genehmigung.

(8477, 8478.) Oskar Dittel um Bewilligung zur Erbauung je einer Villa auf den aneinander grenzenden Baustellen 25 und 26, Einl.-Z. 251 und 252 des XIII. Bezirkes in Baumgarten.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses für diese beiden Bauten.

(8482.) Magistratsbericht über die Abweisung des von der Gemeinde Wien namens der Commission für die Herstellung der Wiener Verkehrsanlagen beim Finanzministerium gestellten Ansuchens um Ermäßigung des Einfuhrzolles für die bei den Wienflußregulierungsarbeiten verwendeten Maschinen.

Verfügung: Kenntnißnahme und Unterlassung weiterer Schritte.

(8486.) Sebastian Eidler um Bewilligung zur Abgrabung von Erdreich auf der Hochquellenleitungsparcelle Nr. 82 in Witterberg bei Baden und Verwendung dieses Materiales zur Niveau-Regulierung eines angrenzenden Weingartens Parcelle Nr. 64/1 und 2.

Verfügung: Bewilligung nach dem Antrage des Magistrates unter den vom Magistrate in Aussicht genommenen Modalitäten.

(8487.) Erkenntnis der k. k. Bezirkshauptmannschaft Tulln vom 6. October 1895, Z. 28370, mit welchem die Entschädigungssumme für die zum Zwecke der Wasserleitungsrohrlegung in der projectierten Cottagegasse im XIX. Bezirke expropriierten Grundstücke festgesetzt wird.

Verfügung: Genehmigung der Auszahlung der Entschädigungsbeträge, und zwar von 13 fl. 28 kr. jährlich an die Besitzer der durch diese Rohrlegung dauernd in Anspruch genommenen Grundstücke (2 kr. per Quadratmeter Einheitspreis) und von 769 fl. 27 kr. ein für allemal an die Besitzer jener Grundstücke, welche während der Rohrlegung zur Material- und Aushubdeponierung, für die Zufuhr etc. in Anspruch genommen werden (15 kr. per Quadratmeter Einheitspreis). (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8490.) Magistratsbericht über das Ergebnis der politischen Begehung des Projectes der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft für Geleisenumlegungen in der Steinbaurgasse im V. und XII. Bezirke vom 24. September 1895.

Verfügung: Nachträgliche Genehmigung der von den Vertretern der Gemeinde Wien abgegebenen Erklärung.

(8519.) Rudolf Hörandner um Schadloshaltung für den von der Realität Einl.-Z. 339, IX. Bezirk, Dr.-Nr. 10 Lazarethgasse zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund im Ausmaße von 49.68 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Festsetzung der Schadloshaltung mit 20 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8528.) Michael Czeczil um nachträglichen Bauconsens für die auf dem Ebersdorfer Fondsgutgrunde an der Pfaffenauerstraße 319 hergestellte hölzerne Geräthekammer.

Verfügung: Zustimmung zur Ertheilung des Bauconsenses unter den von dem magistratischen Bezirksamts-Antrage für den XI. Bezirk in Aussicht genommenen Bedingungen noc. des Fondsgutes Ebersdorf a. d. Donau.

(8529.) Theodor Neumann um Bewilligung zur Herstellung einer provisorischen Wohnhütte auf dem Bürgerhospitalfonds-Pachtgrunde Einl.-Nr. 24 an der Mary-Weidlingerstraße, X. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk auf Ertheilung der Baubewilligung unter den von diesem Bezirksamte in Aussicht genommenen Bedingungen.

(8531.) Ferdinand und Marie Henneberg um Vornahme der Schätzung, beziehungsweise Einleitung der Schadloshaltung für den von der Realität Einl.-Z. 749, V. Bezirk, im Falle des Umbaues der dort bestehenden Baulichkeiten zu Straßenzwecken abzutretenden Grundflächen, und zwar noch vor Beginn des Umbaues, nach § 12 der Bauordnung.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8445.) Bibliotheks- und Museumsdirection um Ermächtigung zum Verkaufe einer Anzahl Doubletten aus der städtischen Waffensammlung.

Verfügung: Die Bibliotheks- und Museumsdirection wird ermächtigt, die Veräußerung der für Museumszwecke nicht geeigneten Objecte zu Gunsten der Museumsdotations zu veranlassen. (Conform dem Antrage der Bibliotheks- und Museumsdirection.)

(8489.) Mehrere Pächter von im Territorium der zu Simmering zu erbauenden Gasanstalt gelegenen Gründen um Entschädigung wegen Räumung dieser Gründe anlässlich des Gaswerkbaues.

Verfügung: Abweisung dieses Ansuchens. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8505.) Uneinbringlichkeit der anlässlich der Sicherstellung von Effecten delogierter, verhafteter, verunglückter oder in ähnlicher Lage befindlich gewesener Personen aufgelaufenen Transportkosten im Betrage von zusammen 88 fl. 20 kr. aus dem II. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(8432.) Transportkostenrückstand per 1 fl. 50 kr. nach Josef Raab im XV. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8437.) Statthaltereis-Erlass vom 4. September 1895, Z. 82445, betreffend die Refundierung der Telephongebühren für die communalen Epidemiespitäler.

Verfügung: Bewilligung eines Zuschusscredits per 250 fl. zur Rubrik XXXII 16. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8471.) Hundsteuer rückstände nach 29 Parteien aus dem III. Bezirke per zusammen 252 fl.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem magistratischen Bezirksamts-Antrage.)

(8447.) Gemeindevorstellung Stadlau um Bewilligung zur Benützung des im städtischen Archive aufbewahrten Urkunden- und Acten-materialies durch den Lehrer Hermann Jennerwein behufs Verfassung einer Ortschronik von Stadlau.

Verfügung: Bewilligung. (Conform dem Antrage des Archivars.)

(8498.) Uneinbringlichkeit der vom executiv veräußerten Hause Conscr.-Nr. 175 in Gaudenzdorf aushaftenden Wiener-Feuersicherungs-kosten per 276 fl. 92 kr. und der Trottoirherstellungskosten per 196 fl. 28 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(8544.) Magistratsbericht in Betreff der Vergebung der Deichgräber- und Baumeisterarbeiten für die Wasserleitungs- und Rohrlegungsarbeiten zur Versorgung der beiden Kasernen in der Donaustadt mit Hochquellenwasser.

Verfügung: Vergebung dieser Arbeiten im currenten Wege nach dem Magistrats-Antrage (Abänderung der Verfügung vom 9. Juni 1895, Z. 4738, wonach diese Arbeiten unter einem mit den diesbezüglichen Arbeiten anlässlich der dort herzustellenden Canalbauten hätten im Offertwege vergeben werden sollen).

(8534.) Karl und Marie Hörandner um käufliche Überlassung eines Theiles der städtischen Linienwallparcelle 1427/4, Einl.-Z. 1050, VI. Bezirk, im Ausmaße von 1.705 m<sup>2</sup> zum Zwecke der Arondierung ihrer Realität Einl.-Z. 1041 im VI. Bezirke.

Verfügung: Ablehnung dieses Kaufoffertes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8545.) Adele Chevalier und Adolf Womaczka offerieren auf die Baustellen 80, respective 81 der Schlosspark-Realität in Baumgarten.

Verfügung: Ablehnung dieser Kaufofferte wegen zu geringen Angebotes.

## 22. October 1895.

(8371.) Magistrats-Referat, betreffend die Aufstellung einer Anzahl von Auslaufbrunnen der Hochquellenleitung im XIII. Bezirke.

Verfügung: 1. Die Aufstellung von 18 öffentlichen Auslaufbrunnen der Hochquellenleitung im XIII. Bezirke an den vom Magistrat beantragten Standorten, wobei die bei der ad M.-Z. 86339/95 erfolgten Cassierung von 15 solchen Brunnen im XIV. und XV. Bezirke gewonnenen Bestandtheile nach Thunlichkeit zu verwerten sind.

2. Die Umhängung der beiden Auslaufbrunnen der Prinz Eugen-(Thiergarten-)Wasserleitung am Wolfrathsplatz und in der Glasauer-gasse im XIII. Bezirke an das Rohrnetz der Hochquellenleitung.

3. Die Dotierung dieser 20 Brunnen mit dem täglichen Hochquellenwasserquantum von je 114 hl wird genehmigt.

4. Genehmigung der Gesamtkosten dieser Arbeiten per 4400 fl.

5. Die Bewilligung eines Zuschusscredits per 2000 fl. für die voraussichtlich noch im laufenden Jahre zur Zahlungsanweisung gelangenden unbedeckten Kosten zur Rubrik XXVI 1 e.

6. Die Übertragung der Baumeister- und Maschinistenarbeiten an die Firma Fr. Meduna und W. Tomasek als Ersteherin der Rohrlegungsarbeiten im Baulose VI und der übrigen Arbeiten und Lieferungen an die Ersteher der currenten Arbeiten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8511.) Ansuchen betreffend Herstellung einer Anlage auf dem Hauptplatze in Dornbach.

Verfügung: Dem bezüglichen Ansuchen wird aus den vom Magistrat erwähnten Gründen dermalen keine Folge gegeben. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8520.) Antrag des Bezirkschulrathes auf Eröffnung von Parallelabtheilungen an den Schulen des X. Inspectionsbezirkes und Verwendung von für Bürgerschulen befähigten Lehrkräften für diese neu zu eröffnenden Classen.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8521.) Antrag des Bezirkschulrathes auf provisorische Unterbringung je einer Classe der beiden Volksschulen X., Herzgasse 27, sammt den erforderlichen Lehrkräften an der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen X., Quellengasse 31.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8523.) Heinrich Schütz erhebt Vorstellung gegen die Beschreibung der Canaleinmündungsgebür bezüglich der Realität Grundb.-Einl. Z. 974 und 975 in Ober-Döbling.

Verfügung: Rückvergütung eines Theiles der einbezahlten Gebür, und zwar des Betrages von 56 fl. 18 kr. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8524.) Rudolf Richter um Bewilligung zur Herstellung eines Wasserlaufes für das Haus XIX., Grinzinger Allee 36.

Verfügung: Bestätigung des Bauconsenses. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(8525.) Statthaltereierlass vom 8. October 1895, Z. 91006, betreffend die Ertheilung des Bauconsenses für die Herstellung eines Hauscanales im Gebäude der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8532.) Verein „Patronage für Arbeiterinnen“ um Überlassung eines Schullocales.

Verfügung: Überlassung eines Lehrzimmers der Schule im V. Bezirke, Magleinsdorferstraße 23, unter den im Bezirksamts-Antrage enthaltenen Bedingungen.

(8556.) Verhandlungen in Betreff Einlösung des Hauses Dr.-Nr. 16 Landstraße Hauptstraße.

Verfügung: Ablehnung des Kaufes dieses Objectes um den Betrag von 66.000 fl. wegen zu hohen Preises; Fortsetzung der Ankaufverhandlungen durch den Magistrat; Demolierung des städt. Hauses Nr. 14 Landstraße Hauptstraße mit Februartermin 1896 und Vergebung der Demolierungsarbeiten im Wege einer beschränkten Offertverhandlung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8562.) J. Schwärzler um Bewilligung der Herstellung einer Ausgangsthüre mit hölzernem Vorbaue in dem Hause II., Pfeffergasse 1.

Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung unter Normierung eines Platzzinses von 2 fl. jährlich und Ertheilung der Bewilligung nur auf Widerruf. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8565.) Magistrats-Antrag auf Ertheilung des Bauconsenses für die Untermauerung des Magazines XII im städtischen Lagerhause.

Verfügung: Ertheilung des Bauconsenses.

(8566.) Gustav Böhm um Bewilligung zur Erbauung eines Wohnhauses auf dem von ihm in Pacht genommenen Klosterneuburgergrunde Cat.-Parc. 2496 an der Ragnerer Reichsstraße, II. Bezirke.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Erlag einer die Gemeinde Wien für allfällige Demolierungskosten sichernden Caution per 100 fl.

(8569.) Reservierung des communalen Grundes Grundb.-Einl. 644, Parc. 617/1, 617/2, 618/2 und 618/3 im XIX. Bezirke, in der sogenannten Krimm, zu Schulbauzwecken und einstweilige Überlassung desselben als Jugendspielfeld an den Verein zur Pflege der Jugendspiele in Wien, Ortsgruppe Döbling.

Verfügung: Genehmigung der diesbezüglich vom Magistrate gestellten Anträge.

(8570.) Julius Chaillu um Erhöhung der Vergütung für das Ausstemmen des Mauerwerkes des Alsbaches anlässlich des Canalumbaus in der Hauptstraße im XVII. Bezirke.

Verfügung: Bewilligung eines Einheitspreises von 3 fl. 50 kr. per Quadratmeter statt des vertragmäßigen Einheitspreises von 1 fl. 60 kr. für zwei Drittel des abgestimmten Quantums. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8571.) Herstellung eines neuen Kasowagens und eines neuen Waschtisches für Zwecke des Central-Viehmarktes in St. Marx.

Verfügung: Genehmigung dieser Anschaffungen nach Maßgabe des vorgelegten Kostenschlages mit dem Betrage von 225 fl. unter gleichzeitiger Bewilligung eines Zuschusscredits zur Rubrik XXVIII 2 k. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8573.) Inanspruchnahme fremden Grundes zur Neupflasterung einer Strecke der Geißelbergstraße im XI. Bezirke.

Verfügung: 1. Die Anbote des Provisionsinstitutes für Diener und Arbeiter der k. k. priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft von der zu seiner Realität Grundb.-Einl.-Z. 537 Simmering gehörigen Cat.-Parc. 453/2 einen Grundtheil von circa 37 m<sup>2</sup>; der Maschinen- und Waggonbauabfabrik-Actiengesellschaft Simmering, vormals Schmied & Comp., von den zu ihrer Realität Grundb.-Einl.-Z. 515 Simmering gehörigen Cat.-Parc. 373, 374 und 375 je einen Grundtheil von circa 164, beziehungsweise 136 und 230 m<sup>2</sup>; des Gustav Chaudoir von der zu seiner Realität Grundb.-Einl.-Z. 495 gehörigen Cat.-Parc. 455/1 einen Grundtheil von circa 318 m<sup>2</sup>; der Juliane Wagner von der zu ihrer Realität Grundb.-Einl.-Z. 18 Simmering gehörigen Cat.-Parc. 302 einen Grundstreifen von circa 46 m<sup>2</sup>, und des Anton Bogelsinger von der zu seiner Realität gehörigen Cat.-Parc. 300 einen Grundtheil von circa 38 m<sup>2</sup>, nämlich den nach der genehmigten Baulinie der Geißelbergstraße, XI. Bezirk, zu dieser Straße entfallenden Grund unentgeltlich als lastenfreien Straßengrund zum öffentlichen Gut der Gemeinde abzutreten, wenn die Gemeinde die Kosten der grundbücherlichen Abschreibung trägt, werden angenommen; hingegen

2. die Anbote des Jakob Klammere, Leopold und Samuel Hauser, den zur Straße entfallenden Grund zum Preise von 25 fl., beziehungsweise 20 fl. per Quadratmeter abzutreten, abgelehnt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8574.) Anregung des Bezirksausschusses Mariahilf wegen Freiegebung der Sonntagnachmittage für die Straßenkehrer.

Verfügung: Abweisung; die Bezirksvorsteher werden aufgefordert, das zur Straßenpflege in Verwendung stehende Personale an Sonn- und Feiertagen nach Thunlichkeit nur bis 2 Uhr nachmittags unter Auszahlung des vollen Taglohnes zu beschäftigen und dasselbe, wenn die örtlichen Verhältnisse dies gestatten — abgesehen von Ausnahmefällen — zur erforderlichen Nachmittagsarbeit an Sonntagen nur per turnum durch eventuelle Einrichtung eines Permanenz- oder Stationisten-dienstes heranzuziehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8575.) Friedrich Gareis, Depotverwalter der Bank für Handel und Industrie in Berlin, um nachträgliche Einlösung der verjährten Coupons Nr. 30 bis Nr. 37 pro 2. Jänner 1889 bis 1. Juli 1892 der Obligation Nr. 1679 des städtischen Goldanlehens vom Jahre 1874 im Nominalbetrage von 1000 fl.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8576.) Obercontrolor Johann Neuburger, Official Franz Herche und die Accessisten Leopold Wottl und Karl Kurz der städtischen Hauptcassa um Kostgeldbewilligung anlässlich der Anlegung von neuen Rubrikenbüchern in außergewöhnlicher Nachmittagsfrequenz.

Verfügung: Bewilligung des Kostgeldes von je 1 fl. 20 kr. pro Arbeitstag für 52 Arbeitstage als Kostgeld unter Genehmigung eines Zuschusscredits von 249 fl. 60 kr. zur Rubrik IV 18 h „Zehrgelder“. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8579.) Sieben Gesuche um Abschreibung von Wassermehrverbrauchsgebühren in Häusern des I. Bezirkes.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes I und VIII.)

(8580.) Project für die Verlegung des Pferdestandplatzes der Wiener Tramway-Gesellschaft beim Brunnen auf der Alserstraße nächst der Skodagasse.

Verfügung: Dem vorliegenden Projecte für die Aufstellung einer Pferdeunterstandshalle an der Ecke der Spitalgasse und Lazarethgasse im IX. Bezirke wird unter folgenden Bedingungen die Zustimmung erteilt:

1. Der Boden des Pferdestandes in der Halle ist mit wasserdichtem Pflaster zu versehen, rein zu halten, zu desinficieren und für den Ablauf der Sauche ein Wasserlauf herzustellen.

2. Die Pferdestandshalle ist entsprechend zu ventilieren, in gutem Stande zu erhalten und durch Anbringung einer ganznächtigen Gasflamme im Inneren der Halle zu beleuchten.

3. In der Rückwand des Raumes für die Tramwaybedienten ist ein feststehendes Fenster anzubringen, um durch dasselbe auch das Trottoir hinter der Halle von der in dieser selbst angebrachten Gasflamme beleuchten zu können. Die eiserne Rückwand der Pferdehalle darf keine Öffnung erhalten.

4. Oberhalb des Hallenendes in der Lazarethgasse ist ein Wasser-einlauffschacht im Straßenrinnsal herzustellen, und hat die Tramway-Gesellschaft alle durch diese Hallenaufstellung bedingten Umpflasterungen an dem Trottoir und der Fahrbahn nach gepflogener Einvernehmen mit dem Stadtbauamte vornehmen zu lassen.

5. Die Aufstellung der Halle wird nur gegen Widerruf, welcher der Gemeinde jederzeit zusteht, gestattet.

Binnen acht Tagen nach erfolgtem Widerrufe ist der frühere Zustand des Trottoirs und der Straße unter Beseitigung der Halle wiederherzustellen.

6. Die Haltestelle „Sensengasse“ ist an die im Plane mit „d“ bezeichnete Stelle zu verlegen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8582.) Vorstellung des Valentin Adler und der Karoline Adler durch Dr. Theodor Reisch wegen Ersatzforderungen an die Gemeinde Wien für die an ihren Häusern in der Krottenbachstraße im XIX. Bezirke angeblich durch den Canalbau daselbst entstandenen Schäden.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8583.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebühr für die Realität XIX. Bezirk, Armbrustergasse 24.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebühr per 639 fl. 24 kr. für die bezeichnete Realität wird im Sinne

des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf zwei Drittel, d. i. auf den Betrag von 426 fl. 16 kr. ermäßigt. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8586.) Recurs der Gemischtwaren-Verschleißerin Rosalia Winter, IV., Wiedener Hauptstraße 2, gegen die verweigerte Bewilligung zur Herstellung von Stellagen beim Geschäftslocale.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8587.) Eröffnungsturnbericht der communalen Mittelschulen.

Verfügung: Genehmigende Kenntnissnahme. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8588.) Karl Dittrich'sche Witwenstiftung für die Pfarren Allerschenfeld und Ottakring.

Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Stiftbriefentwurfes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8589.) Ferd. Dehm & F. Obricht um sofortige Auszahlung der für die Straßengrundabtretung bei Dr.-Nr. 22 Tuchlauben bemessenen Schadloshaltung per 10.000 fl. gegen Erlag einer gleich hohen Caution für die Erfüllung der Bedingung der lastenfreien Abschreibung dieses Straßengrundes.

Verfügung: Abweisung dieses Ansuchens unter Hinweis auf den § 12 der Bauordnung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8590.) Dr. Eduard und Aloisia Rußer'sche Witwenstiftung.

Verfügung: Annahme der Stiftung und des vorgelegten Stiftbriefentwurfes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8591.) Wendelin Kühnel um Bestimmung der Schadloshaltung für den von der Realität Einl.-Z. 989, VI. Bezirk, Dr.-Nr. 46, 48 Stumpergasse, Nr. 30 Schmalzhofgasse, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund per circa 153·12 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung per 30 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8592.) Karl Suchy um Schadloshaltung für den von der Realität Einl.-Z. 256 und 259 des VI. Bezirkes, Dr.-Nr. 34 bis 38 Gumpendorferstraße, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund per 67·42 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit dem Pauschalbetrage von 2000 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8593.) Emanuel und Eduard Schweinburg um Bestimmung der Schadloshaltung für den beim Umbaue der Realität Einl.-Z. 646, VIII. Bezirk, Dr.-Nr. 38 Piaristengasse, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund von 37 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung per 70 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8594.) Christian M. Caboz, Alois, Emanuel und Eduard Schweinburg um Bestimmung der Schadloshaltung für den beim Umbaue der Realität Einl.-Z. 647, VIII. Bezirk, Piaristengasse 40, abzutretenden Straßengrund per 155 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 90 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8597.) Bericht des Stadtbauamtes in Betreff des Zeitpunktes der Herstellung der linksseitigen Quaimauern anlässlich der Wienflus-Regulierung.

Verfügung: Kenntnissnahme.

(8603.) Karl Gulden um Schadloshaltung für den von der Realität Einl.-Z. 33 Breitensee, Dr.-Nr. 50 Breitenseeerstraße, XIII. Bezirk, abzutretenden Straßengrund per 281·90 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 3 fl. 50 kr. per Quadratmeter nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk.

(8611.) Ansuchen eines Amtsbieners um Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Bewilligung eines viermonatlichen Gehaltsvorschusses per 166 fl. 66 kr. unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8613.) Leopold Reinwald und Johann Schörl um Bewilligung, die drei Baustellen Cat.-Parc. 12/53, 54 und 55, Oberbaumgarten zusammenlegen und nach Maßgabe der vorgelegten Pläne auf zwei Baustellen untertheilen zu dürfen.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

(8622.) Antrag des gewesenen Gem.-Rathes Silberer, betreffend die Reinhaltung der Straßentafeln.

Verfügung: Kenntnissnahme des Magistratsberichtes und wird eine weitere Verfügung nicht getroffen.

(8626.) Offertverhandlungs-Ergebnis für die Einrichtung der Wasserbepflung in sechs Abortgruppen des Neubäudes der städtischen Versorgungsanstalt in Wien.

Verfügung: Vergebung der Arbeiten an Friedrich Aroder (— 21 Percent). (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8635.) Ausmusterung von unbrauchbaren Feuerlöschgeräthen.

Verfügung: Genehmigung der in den vorgelegten Verzeichnissen A und B eingefetzten Verkaufspreise und Durchführung des Verkaufes der ausgemusterten Geräthschaften durch das Feuerwehr-Commando. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8640.) Reconstruction des Daches der Albuminfabrik im St. Marxer Schlachthause.

Verfügung: Genehmigung der Instandsetzung der Bedachung des Albuminfabriklocales im St. Marxer Schlachthause nach dem vorgelegten stadtbauamtlichen Projecte mit dem adjustierten Gesamtbetrage von 2175 fl. 95 kr., wovon der Theilbetrag von 700 fl. interimistisch gegen Rückvergütung durch die Firma Julius Hofmeier als Mieterin der fraglichen Localität zu verrechnen und nur der auf Rubrik XXX 1 b bedeckte Rest von 1478 fl. 95 kr. auf die eigenen Gelder zu überweisen kommt.

Die Schlosserarbeiten werden auf Grund des Offertes vom 17. October 1895 dem Karl Wrasel, die übrigen Arbeiten den betreffenden Erstherrn der currenten Arbeiten übertragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

\* \* \*

(Richtigstellung.) Im Amtsblatte Nr. 85 hat es auf Seite 1870, Spalte 1, Zeile 9 von unten statt: „statistischen Jahrbuches pro 1894“ richtig zu heißen: „statistischen Jahrbuches pro 1893“ und auf Seite 1872, Spalte 1, Zeile 25 von oben statt: „5772 m<sup>2</sup>“ richtig zu heißen: „57·72 m<sup>2</sup>.“

## Allgemeine Nachrichten.

(Bürgermeisterwahl.) Der k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis hat die Bornahme der Wahl des Bürgermeisters der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien für Dienstag den 29. October d. J., 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vormittags, anberaumt.

### Approvisionnement-Angelegenheiten.

#### Vorstenviehmarkt vom 22. und 24. October 1895.

##### 1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine . . . . . 3.532 Stück  
Fettschweine . . . . . 4.166 "

Summa . . . . . 7.698 Stück

Angekauft wurden:

für Wien . . . . . 6548 Stück

für das Land . . . . . — " "

unverkauft blieben . . . . . 1150 "

##### 2. Preisbewegung:

Jungschweine . von 36 bis 43 (—) fr. } per Kg. Lebendgewicht.  
Fettschweine . „ 41 „ 52 (—) „ }

Der Geschäftsverkehr war am Dienstagmarke lebhaft und sind die Preise für Fettschweine um 1 fr. per Kilogramm gestiegen, während die Preise für Jungschweine um 1 fr. per Kilogramm gegen den vorwöchentlichen Dienstagmarkt gefallen sind. Am Donnerstag-Nachmarke sind bei lebhaftem Verkehre die Preise der Jungschweine um 1 fr. per Kilogramm gestiegen, Fettschweine aber wurden zu Dienstagspreisen abgegeben.

\* \* \*

#### Pferdemarkt vom 22. October 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 454 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 90—380 fl. per Stück.  
" " Schlachtpferde . . . . . 16—73 " " "

Der Markt war lebhaft.

\* \* \*

#### Stechviehmarkt vom 24. October 1895.

##### 1. Auftrieb:

Kälber Waidner 2473, Kälber lebend 337, Lämmer Waidner 191, Lämmer lebend 21, Schafe Waidner 834  
Schafe lebend 5779, Schweine Waidner 918.

##### 2. Preisbewegung:

Kälber Waidner . . . . . per Kg. von 45 bis 60 (62—64) fr.  
Kälber lebend . . . . . " " 40 " 52 (—) "  
Schweine Waidner . . . . . " " 40 " 52 (54—58) "  
Lämmer Waidner . . . . . " Paar von 7 bis 12 (—) fl.  
Lämmer lebend . . . . . " " 7 " 10 (—) "  
Schafe Waidner . . . . . " Kg. " 24 " 40 (—) fr.  
Schafe lebend . . . . . " " 21 " 26 (—) "  
Schafe lebend . . . . . per Paar von 8 bis 20.10 fl.

Auf dem Jungviehmarke wurden um 4 Stück Kälber weniger zugeführt. Infolge des nahen Ultimo stand dem übergenügenden Angebote eine geringere Nachfrage gegenüber, und sind die Preise für Kälber in sämtlichen Sorten um 3 bis 6 fr. per Kilogramm zurückgegangen.

Auf dem Schafmarke wurden um 2796 Stück Schafe weniger aufgetrieben. Die Kauflust war sehr schwach und sind die Preise in sämtlichen Sorten und Qualitäten um 1 fl. per Paar zurückgegangen.

Nach Paris wurden circa 1200 Stück verladen.

Auf dem Schlachtviehmarke wurden am 24. October 1895 84 Stück Mast-, 188 Stück Weide- und 495 Stück Weinvieh aufgetrieben und bei sehr flauer Kauflust im allgemeinen zu Montagspreisen abgegeben.

\* \* \*

#### Bericht des Marktamtes

über die im Monate September 1895 zum Consume nach Wien eingeführten Thiere und Fleischwaren, die vorgenommenen Schlachtungen und die in Ausübung der Markt-, Sanitäts- und Veterinärpolizei von den Beamten des Marktcommissariates und der Veterinärabtheilung vorgenommenen Confiscationen nachstehender Artikel:

Eingeführt wurden:

26.313 Rinder, 13.851 ausgeweidete und 3550 lebende Kälber, 3789 ausgeweidete und 41.374 lebende Schafe und Lämmer, 3460 ausgeweidete und 24.795 lebende Schweine und 113 Spanferkel, ferner 950.841 kg Rindfleisch, 19.338 kg Kalbfleisch, 81.328 kg Schafffleisch und 160.475 kg Schweinfleisch.

Geschlachtet wurden:

20.797 Rinder, 33.194 Schweine, 6228 Kälber, 3439 Schafe und Lämmer und 1530 Pferde.

Confisciert wurden:

Nach Stücken: 12 Rinder, 26 Kälber, 1 Schaf, 283 Schweine, 5 Pferde, 3 Hasen, 12 Kaninchen, 32 Federwild, 28 Wildbret, 256 Geflügel, 35 Würste, 692 Lebern und Lungen, 47 Milze, Nieren und Herzen, 2 Zungen, 2 Euter, 1 Uterus, 2 Kiefer, 14 Flogmäuler und Füße, 1301 Krebse, 136 Käse, 39.535 Eier, 235 verdorbenes Obst, 1333 Süßfrüchte, 5352 Grünwaren, 3018 Gurken, 2402 Melonen, 18 Gebäck, 447 Salzgurken, 1 Paket Rothschildthee, 3300 Weinblätter, 12 Giftpflanzen, 10 Flaschen Wunderbalsam, 70 Brausepulver, 167 Feuerwerkskörper, 101 Piqueurfläschchen, 8 Bögen Fliegenpapier, 12 Geschäftsentensilien, 39 Wagen, Maße und Gewichte, 2 Milchtaumen und 2 Milchsprudler.

Nach Kilogramm: 297 Wildbret, 595 Fische, 1599.83 Rindfleisch, 2375.45 Kalbfleisch, 571.2 Schafffleisch, 371.2 frisches und 65.85 geräuchertes Schweinfleisch, 16 Pferdefleisch, 33 diverses Fleisch, 46.9 Zuwagstheile, 88.52 Würste, 0.5 Salami, 19 Gansfleisch, 1059.85 Lebern und Lungen, 8.6 Zungen, 35.25 Gehirne, 38 geräucherte und marinierte Fische, 10.5 Topfen, 2.75 Käse, 22.45 Butter, 3.15 Schweinschmalz, 3.16 Speck, 1.5 Grieben, 30.652.55 verdorbenes und 647.5 unreifes Obst, 26 gedörrtes Obst, 2 Pflaumenmus, 31.5 Süßfrüchte, 35 Hülsenfrüchte, 11.785.4 Grünwaren, 634.3 Erdäpfel, 65.2 verbotene, 407.95 verdorbene und 5 getrocknete Schwämme, 1.5 Melonen, 3.25 Sauerkraut, 4 Mehl, 18 Grieß, 12 Gebäck, 1 Preisschokolade, 5.25 Gewürze, 15 Essiggurken, 1.5 Früchte- und Gemüseconserven, 50.5 Zuckerbäckerwaren, 0.5 Chocolate und 5.5 Medicinalkräuter.

Nach Litern: 581 Milch, 4 Rahm, 35 Hülsenfrüchte, 96.75 Bier.

\* \* \*

**Verbot der Einfuhr von Klauenthieren aus Niederösterreich nach Böhmen.**

Die k. k. Statthalterei für Böhmen hat unterm 17. October 1895 (M.-Z. 188327/XV) Nachstehendes kundgemacht:

Im Hinblick darauf, daß die Maul- und Klauenseuche in Niederösterreich in der letzten Zeit immer mehr um sich greift, findet die Statthalterei aus Anlaß der bestehenden Gefahr der Einschleppung der Seuche nach dem hiesigen Gebiete Nachstehendes anzuordnen:

Die Einfuhr von Klauenthieren (Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen) jeder Gattung aus Niederösterreich nach Böhmen wird bis auf weiteres untersagt.

Insolange der Central-Schlachtviehmarkt in Wien St. Marx unverseucht bleibt, wird die directe Einfuhr von Schlachtvieh (Rindern und Schafen) von diesem Markte in die Schlachthäuser der nachbenannten Städte gestattet:

Aussig, Böhm.-Brod, Braunau, Brüx, Budweis, Časlau, Deutschbrod, Falkenau, Friedland, Gablonz, Jičín, Jungbunzlau, Karlsbad, Kolín, Leitmeritz, Marienbad, Melník, Pardubitz, Pisek, Raudnitz, Rumburg, Saaz, Smichow, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Prag-Holleschowitz und Reichenberg.

Diese Kundmachung hat am 20. October d. J. in Wirksamkeit zu treten und werden Übertretungen nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, geahndet werden.

\* \* \*

**Zurückziehung der der Vorstenvieh-Mastanstalt in Bares, Comitat Somogy in Ungarn, gewährten Begünstigung der Einfuhr von Mastschweinen nach Wien (St. Marx) und Wiener-Neustadt.**

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 21. October 1895, Z. 100310 (M.-Z. 188464/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Nachdem in der Gemeinde Bares die Schweinepest zum Ausbruche gekommen ist, hat das hohe k. k. Ministerium des Innern mit Erlaß vom 19. October d. J., Z. 30612, die dieser Anstalt unterm 31. August d. J., Z. 25894 (hierämtliche Kundmachung vom 3. September 1895, Z. 83786), gewährte Begünstigung der Einfuhr von Mastschweinen nach Wien (St. Marx) und Wiener-Neustadt zurückgezogen.

Übertretungen dieser mit 24. October d. J. in Kraft erwachsenden Anordnung werden unter gleichzeitiger Handhabung des §. 46 des Thierseuchengesetzes vom Jahre 1880 und der Durchführungsvorschrift (R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, geahndet.

**Baubewegung.**

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

**Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:**

vom 21. October bis 24. October 1895:

**Für Neubauten:**

- I. Bezirk: Haus, Goldschmiedgasse, Petersplatz, Freisingergasse, „Eisgrübl“, von Emil Breßler, Marc Aurelstraße 8, für Albert Hardtsche Erben, Bauführer B. Fiala (7846).
- III. Bezirk: Haus, Mitterweg und Erdbergmaais, Einl.-Z. 1969, von Francisca Fann, Anastasius Grünigasse 27, Bauführer E. Klima (7818).

- III. Bezirk: Haus, Sophienbrückengasse 24, Baustelle III, von D. Ludeneder & Miserowski, Baumeister (7867).
- "   "   Haus, Sophienbrückengasse 24, Baustelle II, von D. Ludeneder & Miserowski, Baumeister (7868).
- VI. Bezirk: Haus, Theobaldgasse 7, von Franz Waas, Maurermeister (7852).
- VII. Bezirk: Haus, Kirchengasse 7, von Georg Demski, Baumeister (7804).
- X. Bezirk: Humboldtgasse 25, von Katharina Prolopp, Bauführer Edmund Czada (42697).
- XIII. Bezirk: Stallgebäude, Hacking, Raschgasse, Parc. 72/1, von Franz Kobierski, Bauführer Karl Richna, Maurermeister (31649).
- XVIII. Bezirk: Zweistöckiges Wohnhaus, Gersthofer, Hodegasse, Einl.-Z. 360, Cat.-Parc. 674, von Michael Stirling, Witthauerergasse 14, Bauführer ? (34069).
- "   "   Zweistöckiges Wohnhaus, Gersthofer, Hühnegasse, Einl.-Z. 359, Cat.-Parc. 673, von Michael Stirling, Witthauerergasse 14, Bauführer ? (34070).

**Für Zubauten:**

- X. Bezirk: Feuchterslebengasse 80, von Bartolo Bonato, Bauführer Franz Klein (43104).
- XIII. Bezirk: Kesselhaus, Breitensee, Breitenseestraße 49, von Eduard und Francisca Peter, Bauführer L. Jazka, Stadtbaumeister (31422).
- XVI. Bezirk: Rechter Hofeitract, Dttakring, Neumayergasse 8, von Magdalena Böhme, V., Koflergasse 2, Bauführer Josef Balda (53281).

**Für Adaptierungen:**

- I. Bezirk: Rothenthurmstraße 7, von der Allgem. österr. Baugesellschaft (7886).
- II. Bezirk: Bäuerlegasse 15, von Johann Neuberger, Bauführer E. Lang (7793).
- "   "   Obere Donaustraße 4, von Johann Dolinka, Bauführer E. Lang (7794).
- III. Bezirk: Hauptstraße 47, von Emerich Breitenfelder, Bauführer J. Froch (7832).
- IV. Bezirk: Große Neugasse 16, von Joh. Seidl & M. Klee, Baumeister (7888).
- VII. Bezirk: Kaiserstraße 96, von Karl Neumann, Bauführer J. Schobesberger (7857).
- "   "   Westbahnstraße 3, von Moriz & Josef Sturany, Baumeister (7865).
- IX. Bezirk: Severingasse 3, von F. Korwill, Rennweg 15, Bauführer A. Brunner (7798).
- XII. Bezirk: Schönbrunnerstraße 94, C.-Nr. 397, von Joh. und Leopoldine Rauch, ebenda, Bauführer Josef Hartl, Maurermeister (32436).
- "   "   Arndtstraße 82, von Marie Kuhn, Bauführer Ferdinand Kellner, Maurermeister (32459).
- XIII. Bezirk: Hacking, Raschgasse 6, von Franz Kobierski, Bauführer Karl Richna, Stadtbaumeister (31533).
- XVI. Bezirk: Dttakring, Wilhelminenstraße C.-Nr. 664, von Franz und Fanni Kubiczek, ebenda, Bauführer Leopold Roth (53206).
- "   "   Neulerchenfeld, Thaliastraße 168, von Franz Ringberger, ebenda, Bauführer Ferd. L. Balda (53389).
- "   "   Dttakring, Payergasse 7, von Josef Bertal, ebenda, Bauführer Georg Kowarik (53522).
- "   "   Dttakring, Mildeplatz 11, von Johann Klapka, ebenda, Bauführer Laurenz Prigel (53641).
- XVII. Bezirk: Hernals, Lobenhauerergasse 6, von Josef Wegscheider, ebenda, Bauführer Franz Haslinger (37696).
- "   "   Hernals, Hernals Hauptstraße 185, von Rosalia Benedikt, ebenda, Bauführer Johann Döbel (37896).
- "   "   Dornbach, Alsbachstraße 71, von Johann und Johanna Herzog, XVI., Redtenbachergasse 13, Bauführer Theodor Weninger (37898).
- "   "   Hernals, Haslingergasse 52, von Anna Marcha, ebenda, Bauführer Karl Haas (37939).

**Für diverse (geringere) Bauten:**

- VII. Bezirk: Schupfe, Reustiftgasse 34, von Michael Kupferschmid, Bauführer J. Bauer (7890).
- "   "   Kesselermauerung, Schottenfeldgasse 39, von B. Suppacié, Bauführer Franz Joder (7891).
- VIII. Bezirk: Gartenmauer, Lerchenfelderstraße 120, von Anton Meindl, Reustiftgasse 51, Bauführer Ed. Schäg (7828).
- IX. Bezirk: Abort, Badgasse 4, von Josef Kaulal, Bauführer Franz Rauidl (7791).
- XI. Bezirk: Zwei Aborte, Simmering, Simmeringer Hauptstraße 120, von Ferdinand Philipp's Erben, Bauführer Ferdinand Rauidl (16178).
- "   "   Abort, Simmering, Geißelbergstraße 30, von Ignaz Weigl, XI., Kaiser-Ebersdorferstraße 84, Bauführer Anton Kurz (16198).

- XI. Bezirk: Senfgrube, Simmering, Kaiser-Ebersdorferstraße 110, von Franz Königswieser, ebenda, Bauführer Anton Kurz (16199).
- " " Senfgrube, Simmering, Kaiser-Ebersdorferstraße 118, von Marie Stöffel, ebenda, Bauführer Anton Kurz (16200).
- " " Senfgrube, Simmering, Kaiser-Ebersdorferstraße 124, von Anton Siedl, ebenda, Bauführer Anton Kurz (16201).
- " " Senfgrube, Simmering, 4. Landengasse 594, von Max Neuron & Josef Polak, II., Ferdinandsstraße 30, Bauführer Johann Meidl (16272).
- XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Schwendergasse 23, von Josef Siebenstein, ebenda, Bauführer Karl Brunner (29260).
- " " Herstellung des Thorpfeilers, Sechshaus, Sechshausstr. 29, von Johann Pohl, Bauführer Stagl & Brodhag (29709).
- XIX. Bezirk: Freisshaus, Döbling, Sieveringerstraße 259, von Gregor Hödl, ebenda, Bauführer Ed. Spieß (20962).
- " " Aborte und Steingrohrleitung, Döbling, Heiligenstädterstraße 145, von Eduard Hauser, ebenda, Bauführer Franz Mayer (20937).
- " " Steingrohr-Canalisierung, Döbling, Croicagasse 12, von Johann Em. Nys, ebenda, Bauführer Franz Mayer (20936).
- " " Steingrohr-Canalisierung, Döbling, Heiligenstädterstr. 147, von Eduard Hauser, ebenda, Bauführer Franz Mayer (20935).
- " " Steingrohr-Canalisierung, Döbling, Heiligenstädterstr. 77, von Josef Kuske, ebenda, Bauführer Franz Mayer (20932).
- " " Bautanzlei, Döbling, Billrothstraße 3, von Karl Weinhardt, ebenda, Bauführer Franz Mayer (20934).
- " " Steingrohrleitung, Döbling, Hardtgasse 33, von Georg Füringer, ebenda, Bauführer Johann Nowak (20963).

**Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:**

- V. Bezirk: Brandmayergasse Einl.-Z. 2117, von Johann und Theresie Leeb, I., Färbergasse 4 (7860).

**Gesuche um Bekanngabe der Baulinie wurden überreicht:**

- I. Bezirk: Wipplingerstr. 29, Tiefer Graben 31, von Robert Wieser (7854).
- II. Bezirk: Linnegasse Einl.-Z. 1007, von Franz Berger, II., Vorgartenstraße 189 (7873).
- IV. Bezirk: Technikerstraße 3, von J. J. Sporn, VII., Dreilaufgasse 8 (7834).
- VI. Bezirk: Mariahilferstraße 13, von Marie Weber, VII., Neustiftgasse 12 (7790).
- VII. Bezirk: Bandgasse 31, von Johann Peterka, VII., Neubaugasse 47 (7811).
- " " Mariahilferstr. 62, von Georg Demski, Baumeister (7858).
- XIII. Bezirk: Hütteldorf Einl.-Z. 162, Parc. 400/1, von Anton und Antonia Staudigl (30976).
- " " Gieking, Gloriettegasse 17/19, von J. Herz (31141).
- " " Breitenfee Einl.-Z. 531, Kendlersstraße Parc. 63/1, von L. Zajka (31531).
- " " Breitenfee, Breitenfeerstraße 48, von L. Zajka (31532).
- " " Baumgarten Einl.-Z. 316, Pierrongasse Parc. 12/53, von Leopold Reinwald (31636).
- " " Hacking, Raschgasse Parc. 72/1, von Franz Kobiercki (31647).

- XVII. Bezirk: Hernals, Padnergasse 33, von Ferd. und Heinrich Bittermann, XVII., Jörgerstraße 47 (37850).

- XIX. Bezirk: Einl.-Z. 958, Dr.-Nr. 53, Döbling, Gymnasiumstraße, von Louis Medeky (20975).

**Demolierungsanzeigen wurden überreicht:**

- VIII. Bezirk: Florianigasse 70, von Leonhard Bexlar & Jg. Eisler, I., Strauchgasse 2 (7826).
- XIII. Bezirk: Breitenfee, Breitenfeerstraße 49 (Haustract), von Eduard und Francisca Peter, Demolierender L. Zajka, Stadtbaumeister (31218).

**Gewerbeanmeldungen vom 19. October 1895.**

(Fortsetzung.)

- Janschowsky Matthias — Tischler — IX., Wiefengasse 30.
- Nowak Georg — Tischler — XIV., Ullmannstraße 29.
- Nichter Josef — Tischler — IX., Gemeindegasse 11.
- Sonnenburg Otto — Übernahme zum einfachen und gemischten Fußen — IX., Ayrenhoffgasse 4.

- Grabussek Marie — Verschleiß von Milch, Gebäd, Butter und Eiern — IX., Pichthsteinstraße 30.
- Poppulorum Josef — Verschleiß von Mehl, Gries, Preßhese und Sanditen — XIII., Lingerstraße 63.
- Kohrer Johann — Verschleiß von Milch, Milchproducten und Gebäd — XIII., Hütteldorferstraße 213.
- Leusik Jakob — Verschleiß von Orangen und Citronen — I., Freyung, Ecke des Tiefen Grabens beim Gascandelaber Nr. 1184.
- Herzog Sarah — Verschleiß von Thee — I., Salzgras 9.
- Kührer Josef — Victualienhandel — I., Naglergasse 22.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 21. October 1895.**

- Gisch Josefa — Brantweinschant — XVII., Neuwaldeggerstraße 7.
- Hais Franz — Bühnendecorationsmaler — VIII., Blindengasse 12.
- Simon Ernst — Drechslerwarenfabrik — V., Griesgasse 11.
- Tuma Anna — Erzeugung von Lampenschirmen und Wandkörben aus Papier und Verschleiß von Spitzenpapier — XIV., Ullmannstraße 37.
- Gebhart Marie Leopoldine — Gast- und Schankgewerbe — XVIII., Sternwartstraße 5.
- Förster Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Siezengasse 4.
- Rittler Ludwig — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Schönbrunnerstraße 68.
- Dollinger Josef — Handelsagentie — VII., Neustiftgasse 10.
- Zinnwand Rosy — Hut-Verschleiß — IV., Favoritenstraße 41.
- Bartl Josef — Kaffeeschant — XVIII., Semperstraße 10.
- Mayer Louise — Kaffeesiederin — I., Hegelgasse 21.
- Brunnhauer Karl — Musikergewerbe — III., Hohlweggasse 18.
- Aneifel Emerich — Papierhandel — III., Sechstrügelgasse 1.
- Messany Aloisia, geb. Prerowsky — Pfaidlerin — VIII., Blindeng. 29.
- Zach Jguaz — Schlosser — VII., Burggasse 81.
- Krämer Ferdinand — Uhrblattschmelzer — VII., Lindinggasse 28.
- Dollinger Josef — Verschleiß von Glas- und Schmirgelpapier und Eisenwaren — VII., Neustiftgasse 10.
- Einböck Ludwig — Verschleiß von Selchwaren und frischem Selchfleisch — III., Raßumoffstygasse 11.
- Kiska Georg — Victualien-Verschleiß — V., Kompertgasse 14.
- Rosenmaier Franz — Victualienhandel — XVII., Peitermayergasse 2.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 22. October 1895.**

- Gruber Emilie — Ausschank von gebrannten geistigen Getränken und Verabreichung von warmem Thee — II., Obere Donaustraße 15.
- Schlager Josef — Commisshionswaren-Verschleiß — X., Waldgasse 46.
- Lutz Katharina — Einspänner-Concession, Licenz Nr. 1196 — X., Herzgasse 47.
- Mundt Hans — Eislaufplatz — III., Hauptstraße 31.
- Koch Karl — Federnschmücker — XVI., Grundsteingasse 54.
- König Josef — Flaschenbierhandel — XIV., Kobilgasse 13.
- Erös Bela — Friseur und Rasier — II., Kömübiengasse 3.
- Girsch Theresie — Geflügel-Verschleiß — II., Karmelitermarkt.
- Freund Moriz — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Klosterneuburgerstr. 19. (Das Weitere folgt.)

**Inhalt:**

Currental-Erledigungen vom 19. October 1895 . . . . .	1881
Currental-Erledigungen vom 22. October 1895 . . . . .	1883
Allgemeine Nachrichten:	
Bürgermeisterwahl . . . . .	1885
Approvisionnement-Angelegenheiten:	
Vorstewiehmart vom 22. und 24. October 1895 . . . . .	1886
Pferdemart vom 22. October 1895 . . . . .	1886
Stechviehmart vom 24. October 1895 . . . . .	1886
Bericht des Marktamtes über die im Monate September 1895 zum Consume nach Wien eingeführten Thiere und Fleischwaren, die vorgenommenen Schlachtungen und die in Ausübung der Markt-, Sanitäts- und Veterinärpolizei von den Beamten des Marktcommissariates und der Veterinärabtheilung vorgenommenen Con- fiscationen . . . . .	1886
Verbot der Einfuhr von Klauenhieren aus Niederösterreich nach Böhmen .	1887
Zurückziehung der der Vorstewieh-Mastanstalt in Vares, Comitatus Somogy in Ungarn, gewährten Begünstigung der Einfuhr von Mastschweinen nach Wien (St. Marx) und Wiener-Neustadt . . . . .	1887
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 21. bis 24. October 1895 . . . . .	1887
Gewerbeanmeldungen . . . . .	1888
Rundmachungen.	

Heransgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Ebler v. Radler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maas), Wien, I., Walfischgasse 10.

# Offert-Ausschreibungen. \*)

1895.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
26. October 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath) Einsbauer	Vergabung der Lieferung des für den I. Bezirk für die Zeit vom 15. November 1895 bis 30. September 1896 erforderlichen Quantums von circa 1200 m <sup>3</sup> Aufstreusand. 3-3
28. October 10 Uhr	detto	Vergabung der für die Herstellung des Hauptcanales in der St. Veitgasse im XIII. Bezirke unter gleichzeitiger Legung des Wasserleitungsrohres in dieser Gasse erforderlichen Arbeiten und Lieferungen, und zwar: a) der Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 27.786 fl. 6 kr. (einschließlich des Pauschales von 3233 fl. 52 kr.); b) der Lieferung der hydraulischen Bindemittel im veranschlagten Kostenbetrage von 6219 fl. 39 kr.; c) der Thonwarenlieferung im veranschlagten Kostenbetrage von 2235 fl. 60 kr. 2-2
28. October 11 Uhr	detto	M.-Z. 155586. Vergabung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau von Haupt-Urathscanälen in der Habicher-, Herbst-, Paniker-, Hyrtl- und Haymerlegasse behufs Canalisierung der neuen Infanterie-Kaserne im XVI. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 16.846 fl. 95 kr. und 1000 fl. Pauschale. 2-2
30. October 10 Uhr	detto	M.-Z. 147739. Vergabung der Arbeiten und Lieferungen, und zwar: 1. Erd- und Pflasterarbeiten mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 3512 fl. 46 kr. und 500 fl. Pauschale, und 2. Gebirgsschotter-Lieferung mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 2200 fl. für die Niveauregulierung der Lazarethgasse vom Eingangsthore der n.-ö. Landes-Irrenanstalt bis zum Hause Dr. Nr. 29 im IX. Bezirke. 1-2

\*) Anmerkung zu nebenstehenden Offertauschreibungen:

Pläne, Kostenanschläge u. können im Stadtbauamte während der Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingungen sind bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. erhältlich.

Offerenten haben ein Exemplar der bezüglichen Bedingungen mit den dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, eventuell zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, als Offert versiegelt zu übergeben.

Dem Offerte ist ein Badium von 5 Percent der Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf später einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete, sowie auf Offerte mit Specialpreisen für einzelne Arbeitsgattungen oder Lieferungen wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlungen, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Z. 64521.

XI.

## Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Sicherstellung der Lieferung des Petroleums pro 1896 für die Wiener Bürger-Versorgungsanstalt, für die städtischen Versorgungsanstalten in Wien, Mauerbach, Kiefing, St. Andrä a./d. Tr., Ybbs, für das V. städtische Waisenhaus in Klosterneuburg und für das städtische Asyl- und Werkhaus in Wien wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien Samstag den 26. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Rathhause, in der Lichtenselgasse Nr. 2, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Trabauer (Parterre, Armen-Departement) eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können den Haupterforderniss-Ausweis und die Bedingungen entweder im städtischen Marktamte oder auch bei der Verwaltung der städtischen Versorgungsanstalt in Wien während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte sind 5% derjenigen Summe, um welche die offerierte Arbeit oder Lieferung erstanden werden will, als Badium beizuschließen, welches für den Ersther als Caution zu dienen hat.

Auf verspätet einlangende oder mit dem vorgeschriebenen Badium nicht versehene Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde Wien, beziehungsweise der Stadtrath behält sich jedoch die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 9. October 1895.

3-3

Prot.-Nr. 78700 ex 1895.

2146. XV.

## Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Vergebung der Arbeiten und Lieferungen zur Reconstruction der Verkaufsstände in der Schweinehalle des Central-Viehmarktes, und zwar der Erd- und Maurerarbeiten mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 5401 fl. 97 kr. und der Lieferung von gußeisernen Säulen mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 945 fl. 50 kr. wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Donnerstag den 31. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Siegl, im Rathhause (6. Stiege, 1. Stock), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, Kostenanschläge und die dem Projecte beigefügten allgemeinen und speciellen Bedingungen im Stadtbauamte während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 20. October 1895.

2-3

Prot.-Nr. 170607 ex 1895.

Ref.-Nr. 2351. IV.

## Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten, der Lieferung der hydraulischen Bindemittel, der Herstellung der Flachgewölbe, der Lieferung der Traversen, der Steinmetz-, Zimmermanns- und Spenglerarbeiten, der Herstellung der Falzziegel-, sowie der Holzcement-Eindeckung, der Bantischler-, Schlosser-, Anstreicher-, Glaser- und Asphaltierarbeiten, der Lieferung der Isolierplatten und Steingewaren, der Gas- und Wasserleitungseinrichtung inclusive der Closetlieferung, der Möbeltischlerarbeiten, der Schulbanklieferung, der Bildhauerarbeiten, der Herstellung einer Niederdruck-Dampfheizanlage, endlich der Lieferung der Regulier-Füllöfen für den Schulhausbau im X. Wiener Gemeindebezirke, Quellengasse Dr.-Nr. 52, wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Freitag den 8. November d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, in der Volkshalle im Rathhause eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, Kostenanschläge und die dem Projecte beigefügten allgemeinen und speciellen Bedingungen im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium in der Höhe von 5 Percent der bezüglichen Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde behält sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 17. October 1895.

3-3

Ad Prot.-Nr. 174120 ex 1895.

VII.

## Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Vergebung der Arbeiten für die Legung der Druck- und Abflüsseleitungen des Reservoirs der Hochquellenleitung in Breitensee, XIII. Bezirk, im Kostenbetrage von 57.750 fl. (Baukos IX) an einen Generalunternehmer wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Mittwoch den 30. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Dr. Jaitner, im Rathhause (7. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, die Profile, die Ausmaße, die Kostenanschläge und die dem Projecte beigefügte Vorschrift im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Exemplare der bezüglichen Vorschrift können bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. bezogen werden.

Das mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offert ist versiegelt zu überreichen.

Das Badium beträgt fünf Percent der Kostenanschlagssumme, dasselbe ist dem Offerte anzuschließen oder es ist die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. October 1895.

3-3

Prot.-Nr. 158721 ex 1895.

Ref.-Nr. 2126. IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Erd- und Banmeisterarbeiten, der Lieferung der hydraulischen Bindemittel, der Herstellung der Flachgewölbe, der Steinmetz-, Zimmermanns-, Spengler-, Ziegeldecker-, Bautischler- und Schlofferarbeiten, der Lieferung der Küchenherde und der Traversen, der Anstreicher- und Glaserarbeiten, der Herstellung der Terrazzopflasterung, der Lieferung der Steingewaren, der Bildhauer-, Sgraffito- und Möbeltischlerarbeiten, der Lieferung der Schulbänke und der Regulier-Füllöfen, der Herstellung der Holz- und Kohlenanzüge, endlich der Gas- und Wasserleitungseinrichtung inclusive der Closetlieferung für den Schulhausbau im II. Wiener Gemeindebezirke, Wittelsbachstraße, wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Montag den 11. November d. J., präcise 10 Uhr vormittags, in der Volkshalle im Rathhause, eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, Kostenanschläge und die dem Projecte beigefügten allgemeinen und speciellen Bedingungen im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium in der Höhe von 5 Percent der bezüglichen Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde behält sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 18. October 1895.

3—3

Prot.-Nr. 143366 ex 1895.

Ref.-Nr. 1932. IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Sicherstellung des Amtsfuhrwerkes zu den Commissionen und anderen ämtlichen Erhebungen der städtischen Amtsorgane, ferner der Dienstequipage für die Direction des Stadtbauamtes in der Zeit vom 1. Jänner 1896 bis 31. December 1898 wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Montag den 4. November d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Ferdinand Philipp, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Bedingungen im Stadtbauamte (Evidenz-Bureau) ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Exemplare der Bedingungen für die Beistellung des Amtsfuhrwerkes können bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. bezogen werden. Offerenten haben die am Schlusse dieses Exemplares beigefügte Erklärung entsprechend auszufüllen und als Offert versiegelt zu überreichen.

Für die Beistellung der Dienstequipage für die Direction des Stadtbauamtes sind separate Offerte zu stellen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde behält sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 18. October 1895.

2—3

Ad Prot.-Nr. 177444 ex 1895.

VII.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Arbeiten für die Legung eines 950 mm Rohrstranges der Hochquellenleitung vom Rosenhügelreservoir bis Lainz (Bauhos X) im Kostenbetrage von 79.000 fl. an einen Generalunternehmer wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Montag den 4. November d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Dr. Jaitner, im Rathhause (7. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können den Plan, die Profile, die Ausmaße, die Kostenanschläge und die dem Projecte beigefügten Bedingungen im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Exemplare der bezüglichen Vorschrift können bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. bezogen werden.

Das mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offert ist versiegelt zu überreichen. Das Badium beträgt 5 Percent der Kostensumme; dasselbe ist dem Offerte anzuschließen oder es ist die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. October 1895.

3—3

G. Z. 184449.

XII.

## Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Sicherstellung der Lieferung der Victualien für die Waisenhäuser der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien für die Zeit vom 1. Jänner 1896 bis 31. December 1896 wird vom Magistrate am Montag den 18. November 1895, präcise um 10 Uhr vormittags, im Rathhause, 1. Stock, im weißen Saale, auf Grund der vom Wiener Gemeinderathe diesbezüglich genehmigten Vorschrift eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Laut dieser Vorschrift wird die Lieferung folgender Artikel sichergestellt:

### Gruppe I.

1. Mehl, und zwar Mundmehl und Semmelmehl. Der Bedarf für sämtliche städtischen Waisenhäuser ist veranschlagt mit 8500 kg Mundmehl und 7500 kg Semmelmehl.
2. Grieß: Der Bedarf für sämtliche städtischen Waisenhäuser beträgt beiläufig 2250 kg.
3. Kollgerste: Bedarf beiläufig 730 kg.
4. Hülsenfrüchte:
  - a) Erbsen: Bedarf beiläufig 1850 kg.
  - b) Linsen: " " 2460 "
  - c) Bohnen: " " 1350 "

### Gruppe II.

1. Zucker: Bedarf beiläufig 3400 kg (netto zugewogen zu liefern).
2. Kaffee: " " 1140 "
3. Reis (Jumaner Reis): Bedarf beiläufig 1480 kg.
4. Salz (Hallener Sudsalz): Bedarf beiläufig 3000 kg.
5. Essig: Bedarf beiläufig 2850 l.

### Gruppe III.

Kartoffel: Bedarf beiläufig 24.000 kg.

### Gruppe IV.

Filz (Bauchfilz) und Speck: Bedarf beiläufig 5250 kg.

### Gruppe V.

Butter: Bedarf beiläufig 1250 kg.

### Gruppe VI.

Eier: Bedarf beiläufig 24.300 Stück.

### Gruppe VII.

Milch: Bedarf beiläufig 58.800 l.

Die in den Gruppen I und II aufgeführten Artikel sind für sämtliche städtischen Waisenhäuser zu liefern; für die Artikel Kartoffel, Filz und Speck, Butter, Eier und Milch werden auch Angebote für einzelne Waisenhäuser angenommen. Die Ziffern des Bedarfes der einzelnen Artikel, für die Waisenhäuser in Wien und für das Waisenhaus in Klosterneuburg gesondert berechnet, sind in den speciellen Bedingungen angeführt. Jeder Lieferant verpflichtet sich, wenn von einer Lieferung mehr als veranschlagt erforderlich wäre, die Mehrlieferung zu den erstandenen Preisen zu leisten, ebenso muß er es sich gefallen lassen, wenn von einem Artikel weniger als veranschlagt bezogen würde.

Die Sicherstellung der Lieferung der Victualien erfolgt durch Specialanbote für jede der vorangeführten Gruppen im Wege einer öffentlichen Offertverhandlung.

Die Lieferungen werden im Jahre 1896 für die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December übertragen.

Die schriftlich zu überreichenden, vom Offerenten eigenhändig zu unterschreibenden Offerte müssen mit einem 50 kr.-Stempel per Bogen versehen sein, die Gruppe, für welche offeriert wird, genau bezeichnen und das Anbot, basiert auf die speciellen Bedingungen, in Ziffern und Buchstaben ausgedrückt, enthalten. Bei dem Anbote bezüglich des Waisenhauses in Klosterneuburg ist auf dessen Lage außerhalb des Verzehrungssteuer-Rayons durch Stellung entsprechender billigerer Preise Rücksicht zu nehmen.

Den Offerten hinsichtlich der Gruppen I, II und III müssen doppelte Muster der bezüglichen Artikel nach der Weisung in den speciellen Bedingungen beigegeben sein. Die Muster sind mit dem Namen oder der Firma des Offerenten in dauerhafter Weise zu bezeichnen; eines derselben muß mit dem Siegel des Offerenten versehen sein. Die Muster werden vom Wiener Magistrate in Aufbewahrung übernommen.

Jeder Offerent hat seinem Offerte 5 Percent derjenigen Summe, um welche die offerierte Lieferung übernommen werden will, als Badium beizuschließen. Das Badium kann in barem, in Staatspapieren, Communallosen oder sonstigen pupillarsicheren Wertpapieren, nach dem Course des dem Offertverhandlungstage vorhergehenden Tages berechnet, bestehen.

Die diesfälligen Offerte sammt Badien und Mustern sind an dem durch die öffentliche Kundmachung bestimmten Tage der zur Vornahme der Offertverhandlung bestimmten Commission zu übergeben.

Von dieser Commission werden die Offerte eröffnet und die Muster nebst den Badien übernommen.

Als Offerenten werden nur Producenten oder zum Handel mit den betreffenden Artikeln berechnete Gewerbsleute zugelassen.

Die Badien jener Offerenten, deren Angebote nicht angenommen wurden, werden denselben sogleich nach erfolgter Beschlussfassung des Stadtrathes zurückgestellt. Die Badien der Erstehrer werden als Caution an die Hauptcassa der Stadt Wien abgegeben und daselbst bis zum Schlusse des Jahres, für welches die Lieferung erstanden wurde, aufbewahrt.

Die Cautionen dienen zur Sicherstellung der genauen Erfüllung aller von den Erstehern übernommenen Verpflichtungen und werden den Erstehern nach Ablauf des Lieferungsjahres über Ansuchen dann erfolgt, wenn gegen die Rückstellung derselben in keinerlei Beziehung ein Anstand obwaltet.

Die Offerenten sind an ihr Offert schon dann rechtskräftig gebunden, sobald sie dasselbe der zur Offertverhandlung bestimmten Commission übergeben haben; für die Gemeinde Wien aber entsteht bezüglich des überreichten Offertes erst dann eine Verbindlichkeit, wenn das Anbot vom Wiener Stadtrathe genehmigt ist, welchem das Recht vorbehalten wird, unter den eingelangten Offerten frei zu wählen, die Lieferung einzelner Victualiangattungen ohne Rücksichtnahme auf die Gruppeneintheilung den Offerenten nach seiner Wahl zu übertragen oder eine neue Verhandlung einzuleiten. Von der Genehmigung oder Ablehnung des Angebotes wird der Offerent vom Wiener Magistrate verständigt.

Die Ersteher (Lieferanten) sind verpflichtet, die übernommene Lieferung genau nach den speciellen Bedingungen und, falls Muster genehmigt worden sind, nach den Mustern auf das solideste auszuführen und die Ausführung in der in den speciellen Bedingungen bestimmten Zeit zu bewerkstelligen.

Die beizustellenden Victualien sind in die acht städtischen Waisenhäuser, und zwar:

in das	I.	Waisenhauſ,	VII.,	Kaiserstraße 92,
" "	II.	"	V.,	Gaffergasse 1,
" "	III.	"	IX.,	Galileigasse 8,
" "	IV.	"	X.,	Laxenburgerstraße 43,
" "	V.	"	zu	Klosterneuburg,
" "	VI.	"	VIII.,	Josefſtädterſtraße 93,
" "	VII.	"	VIII.,	Josefſtädterſtraße 95,
" "	VIII.	"	XII.,	Bierthalgasse 15,

ohne Anspruch auf Vergütung der Transportkosten abzuliefern.

Die weiteren vertragsmäßigen Bestimmungen und die speciellen Bedingungen hinsichtlich der Beschaffenheit der zu liefernden Artikel, sowie hinsichtlich der Quantitäten der der Offertverhandlungs-Commission vorzulegenden Muster sind in der Vorschrift, betreffend die Lieferung der Victualien für die Waisenhäuser der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, enthalten, welche Vorschrift von den Unternehmungslustigen bis zum Tage der Offertverhandlung entweder im Departement für Armen-Kinderpflege oder im Markt- amte im Rathhause eingesehen werden kann.

Auf nicht gehörig verfaßte, verspätet einlangende oder mit dem vorgeschriebenen Badium, rüchſichtlich auch dem Muster, nicht versehene Offerte wird keine Rückſicht genommen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 15. October 1895. 1-3

Ad Prot.-Nr. 92019 ex 1895.  
1248. IV.

## Kundmachung.

(Offertansſchreibung.)

Wegen Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten, der Lieferung der hydraulischen Bindemittel und der Traversen, der Möbeltischler- und Schlosserarbeiten, der Lieferung der Steinzeugwaren, der Bildhauerarbeiten, endlich der Herstellung der Heiz- und Badeeinrichtung und des Wäsche-Trockenapparates für das im XVI. Bezirke, Friedrich Kaiserſgasse Dr.-Nr. 11, zu erbauende städtische Volksbad wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Montag den 28. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, in der Volkshalle im Rathhause, eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, Kostenanschläge und die dem Projecte beigeſchloſſenen allgemeinen und speciellen Bedingungen im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenden Offerte ist das vorgeschriebene Badium in der Höhe von 5 Percent der bezüglichen Kostenanschlagsſumme anzuschließen oder aber die Beſtätigung über den bei der städtischen Hauptcaſſa erfolgten Erlag deſſelben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form angeſtattete Offerte wird keine Rückſicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, ſowie die uneingeſchränkte Wahl unter den ſämmtlichen Offerenten vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 30. September 1895.

Prot.-Nr. 138066 ex 1895.  
IV. 1835.

## Kundmachung.

(Offertansſchreibung.)

Wegen Sicherſtellung des Verkaufes des städtischen Cart- und Korbpapieres in der Zeit vom 1. Jänner 1896 bis 31. December 1898 wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Dienstag den 5. November d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Ferdinand Philipp, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Bedingungen in der Haupt- registratur des Magistrates (Rathhaus, 4. Stiege, 2. Stock) während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenden Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Beſtätigung über den bei der städtischen Hauptcaſſa erfolgten Erlag deſſelben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form angeſtattete Offerte wird keine Rückſicht genommen.

Die Gemeinde behält ſich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, ſowie die uneingeſchränkte Wahl unter den ſämmtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, den 18. October 1895. 2-3

## Kundmachung.

(Licitation.)

Zuſolge Beſcheides des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk vom 18. d. M., Z. 29478, wird die öffentliche Verſteigerung der in der Pfandleihanſtalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk, im Monate Februar 1895 verpfändeten und nicht ausgelöſten Pretioſen von Pfand-Nr. 4891 bis inclusive Pfand-Nr. 9637 und Effecten von Pfand-Nr. 9250 bis inclusive Pfand-Nr. 17916 am 8. November 1895, um 9 Uhr vormittags, im Pfandleihanſtalt-Gebäude, XIV. Bezirk (Sechshaus), Gemeinde- gasse 5, gegen gleich bare Bezahlung vorgenommen.

Im Falle die Licitation am oben angegebenen Tage nicht be- endet werden könnte, wird ſie am nächſtfolgenden Werktag fortgeſetzt.

Pfandleihanſtalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk,  
am 21. October 1895. 2-3

## Kundmachung.

(Prämien-Anlehen der Stadt Wien vom Jahre 1874.)

In Gemäßheit des Verlosungsplanes findet die 85. Ziehung der Antheilscheine des Prämien-Anlehens der Stadt Wien vom Jahre 1874 am 2. November 1895, nachmittags 6 Uhr, öffentlich im Rathhause zu Wien in Gegenwart zweier k. k. Notare statt.

Die Auszahlung der planmäßigen Gewinne erfolgt vom 1. Februar 1896 ab durch die Cassa der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Wien, am 23. October 1895.

Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann:

Dr. Hans v. Friebeis. 1—1

G. Z. 156660.

XV.

## Kundmachung.

(Fischerei-Verpachtung.)

Wegen Verpachtung der Fischerei in der Donau von der früheren Grenze der Gemeinde Kahlenbergerdorf stromabwärts bis zur Grenze von Kaiser-Ebersdorf (Groß-Enzersdorf) unterhalb der Stadlauer Eisenbahnbrücke in der ganzen Strombreite — ohne irgendeine räumliche oder sonstige Untertheilung — auf die Dauer von zehn Jahren wird nach Maßgabe der §§ 15 bis 21 und 33 des n.ö. Fischereigesetzes vom 26. April 1890, L. G. Bl. Nr. 1 ex 1891, vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Montag den 18. November 1895, präcise um 11 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Siegl, im Rathhause (Eingang von der Magistratsstraße, 6. Stiege, 1. Stock), die öffentliche Versteigerung an den Meistbietenden abgehalten werden.

Die der Versteigerung zugrunde zu legenden Pachtbedingungen können ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Jeder, welcher sich bei der öffentlichen Versteigerung betheiligt, hat bei derselben ein Badium von 25 fl. in barem zu erlegen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

als politischer Behörde I. Instanz

Wien, am 20. October 1895. 1—3

M. Z. 161980.

X.

## Kundmachung.

(Franz Josef Pisko'sche Lehramtsandidatenstiftung.)

Vom Beginne des Studienjahres 1895/96 gelangt ein Franz Josef Pisko'sches Stipendium im Betrage von vierzigsechs (46 fl.) Gulden österr. Währ. für einen armen in Wien absolvierten Lehramtsandidaten für Mittelschulen, welcher seine Lehramtsprüfung bereits mit gutem Erfolge abgelegt hat, noch keine mit Gehalt, Adjutum oder Remuneration dotierte öffentliche Stellung bekleidet und sittlich tadellos ist, zur Verleihung.

Unter sonst gleichen Umständen haben zunächst Verwandte des Stifters den Vorzug vor anderen Bewerbern. Der Genuss dieser Stiftung dauert ein Jahr.

Die Bewerber um dieses Stipendium haben ihre ordnungsmäßig belegten, insbesondere mit dem Lehramtszeugnisse für Mittelschulen, dem Tauf- und Geburtscheine, dem Armuts- oder Mittellosigkeitszeugnisse, dem Impfscheine und einem Sittenzeugnisse versehenen Gesuche bis längstens 14. November 1895 beim Wiener Magistrate zu überreichen.

Nur die mit einem legalen Armutszeugnisse belegten Gesuche sind stempelfrei.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, 8. October 1895. 3—3

M. Z. 178350.

X.

## Kundmachung.

(Theobald Uffenheimer'sche Studenten-Stiftung.)

Im Studienjahre 1895/96 gelangen vier Theobald Uffenheimer'sche Stiftplätze, und zwar je einer an einen Hörer der juridischen, der medicinischen und der philosophischen Facultät an der k. k. Wiener Universität und an einen Hörer der k. k. technischen Hochschule in Wien mit dem Jahresbetrage von je einhundertfünfzehn Gulden (115 fl.) ö. W. für die Dauer eines Jahres zur Verleihung.

Auf Grund der stifterischen Anordnung hat die Verleihung dieser Stiftplätze alljährlich zu alternieren, so zwar, daß in einem Jahre Studierende der israelitischen Confession und im nächsten Jahre nur Studierende der christlichen Confession zur Berücksichtigung gelangen.

Nachdem im Vorjahre zufolge der Bestimmungen des Stiftbriefes dieser Turnus mit den Studierenden der israelitischen Confession eröffnet worden ist, so werden im laufenden Studienjahre die vier Stiftplätze lediglich an christliche Studierende verlichen werden.

Bewerber, welche mit dem Stifter verwandt, in Wien zuständig oder im Bezirke Leopoldstadt in Wien oder in Wien überhaupt geboren sind, haben ein Vorrecht.

Die Gesuche um diese Stipendien sind längstens bis 14. November 1895 beim Magistrate der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien zu überreichen und sind denselben seitens der Bewerber der Taufschein, das Impfszeugnis, ferner die Ausweise über die Zuständigkeit und die Immatriculierung als ordentlicher Hörer der k. k. Universität, respective der k. k. technischen Hochschule in Wien, dann über wahre Dürftigkeit und eventuell über die Verwandtschaft mit dem Stifter beizuschließen.

Auf nicht gehörig belegte oder verspätet überreichte Gesuche kann keine Rücksicht genommen werden.

Nur die mit einem legalen Armutszeugnisse versehenen Gesuche sind stempelfrei.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 8. October 1895. 2—3

M. B. 182311.

X.

## Kundmachung.

(Jakob Kuffner'sche Studien-Stiftung.)

Vom Beginne des Studienjahres 1895/96 an gelangen zwei Jakob Kuffner'sche Stipendien im Betrage von je hundert (100) Gulden zur Verleihung.

Als Bewerber um diese Stipendien können nur jene Schüler des k. k. Staats-Gymnasiums im XIX. Bezirke Wiens, ohne Unterschied der Confession, in Betracht kommen, die, oder deren Eltern in der bestandenem Gemeinde Ober-Döbling das Heimatsrecht besessen haben. Die Verleihung geschieht auf die Dauer eines Jahres. Die Stipendien können auch einem und demselben Gymnasialschüler während mehrerer aufeinander folgender Jahre verliehen werden, nur hat die Bewerbung in jedem Jahre aufs neue zu erfolgen. Bewerber um eines dieser Stipendien haben ihre mit den Nachweisen über ihre Studien, ihre Dürftigkeit und Zuständigkeit, sowie mit dem Impfszeugnisse belegten Gesuche bis 23. November 1895 beim Wiener Magistrate einzureichen. Nur die mit einem legalen Armutszugnisse versehenen Gesuche sind stempelfrei.

Auf verspätet eingereichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 19. October 1895.

1—3

## Kundmachung.

(Zwei Stifftplätze an der Wiener Handels-Akademie.)

An der Wiener Handels-Akademie gelangen zwei von der Gemeinde der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien gegründete Stifftplätze zur Verleihung.

Bewerber um diese Stifftplätze müssen ordentliche Schüler der Wiener Handels-Akademie, mittellos sein, ein tadelloses sittliches Betragen, guten Fortgang in den Studien nachweisen können und nach Wien zuständig sein.

Die mit dem letzten Studienzeugnisse, einem legalen Mittellosigkeitszeugnisse und dem Zuständigkeits-Ausweise belegten Gesuche sind bis längstens 20. November 1895 an den Magistrat der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien gerichtet, bei der Direction der Wiener Handels-Akademie einzureichen.

Wien, am 18. October 1895.

Die Direction der Wiener Handels-Akademie.

Dr. Soundorfer m. p.,

k. k. Regierungsrath.

1—3

B. 23944.

XI.

## Kundmachung.

(Johannesspital- und Großarmenhaus-Stiftungsplätze.)

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien wird hiemit bekanntgegeben, daß beim Johannesspital- und Großarmenhaus-Stiftungsfonde nachstehende Stifftplätze in Erledigung gekommen sind, und zwar:

1. Ein Franz Freiherr v. Wasenhüter'scher Johannesspital-Stiftungsplatz für eine Weibsperson mit monatlich 4 fl. 20 kr. Laut Fundationsbriefes vom 4. November 1745 hat der Stifter sich und seinen Erben das Präsentationsrecht vorbehalten.

2. Ein Norbert Hartl'scher Johannesspital-Stiftungsplatz für einen „armen, eralteten Dienftboten“ mit monatlich 5 fl. 20 kr. Nach dem Fundationsbriefe vom 22. December 1729 hat der Stifter sich und seinen Erben das Präsentationsrecht vorbehalten.

3. Ein Franz Freiherr v. Harrukern Johannesspital-Stiftungsplatz für eine Weibsperson mit monatlich 3 fl. 40 kr.

Nach dem Fundationsbriefe vom 31. März 1746 hat der Stifter sich das Präsentationsrecht vorbehalten.

4. Eine Marie Anna Gräfin v. Grundemann'sche Johannesspital-Stiftung für eine arme Weibsperson mit monatlich 3 fl. 30 kr.

Laut Fundationsbriefes vom 29. April 1767 hat die Stifterin dem Adam Anton Grafen v. Grundemann seinen Erben und Erbeserben die Präsentation vorbehalten.

5. Eine Anna Regina v. Buol'sche Johannesspital-Stiftung „für einen veralteten, mühseligen Dienftboten“ mit monatlich 3 fl. 60 kr.

Laut Fundationsbriefes vom 29. Jänner 1744 hat die Stifterin sich und ihren Erben das Präsentationsrecht vorbehalten.

6. Ein Karl Josef v. Dier'scher Johannesspital-Stiftungsplatz mit monatlich 4 fl. 25 kr. für eine „eralterte, mühselige Mannsperson“.

Laut Fundationsbriefes vom 3. Jänner 1739 hat der Stifter sich, dann seiner Ehegattin und endlich für den Sohn seines Bruders Josef und dessen descendenten secundum Primo genituram das Präsentationsrecht vorbehalten.

7. Ein Franz Glafner'scher Johannesspital-Stiftungsplatz für „eine arme, verlassene Manns- und Weibsperson“ mit monatlich 4 fl.

Laut Fundationsbriefes vom 9. Februar 1737 ist das Präsentationsrecht dem Bruder Johann Karl Glafner und nach seinem Ableben dem ältesten des männlichen Geschlechtes seiner Familie vorbehalten.

8. Ein Anton v. Rossi'scher Großarmenhaus-Stiftungsplatz für einen Armen.

Laut Testamentes vom 8. Juni 1754 ist das Präsentationsrecht den Rossi'schen Universal-Erben und dessen Nachfolger vorbehalten.

Diejenigen Personen, welche auf das Präsentationsrecht zu einer dieser Stiftungen Anspruch erheben zu können glauben, wollen unter Nachweisung ihres Rechtstitels bis längstens 10. November 1895 eine stiftbriefmäßig geeignete Person anher präsentieren.

Nach fruchtlosem Ablaufe dieses Termines wird die Besetzung der vorerwähnten Stifftplätze von amtswegen erfolgen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 8. October 1895.

3—3

M. Z. 179137.

XII.

## Kundmachung.

(Antonia Wahlberg'sche Weihnachtsstiftung.)

Von dem Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien wird hiemit bekanntgemacht, daß zu Weihnachten 1895 die Jahresinteressen der Antonia Wahlberg'schen Weihnachtsstiftung im Betrage von 31 fl. 30 kr. an einen armen, verwaisten Knaben ohne Unterschied der Religion, welcher sich durch Fleiß und Strebjamkeit hervorthut, zu vertheilen sind.

Die Entscheidung über den zu betheilenden Knaben steht dem Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien zu.

Bewerber um diesen Stiftungsbetrag haben ihre Gesuche mit dem Tauf-(Geburts-)scheine des Kindes, für welches um die Stiftung eingeschritten wird, mit dem Todtenscheine des Vaters des Kindes, eventuell mit den Todtenscheinen beider Eltern, mit dem letzten Schulausweise des Kindes und mit einem legal ausgefertigten Armutzeugnisse für das Kind und eventuell dessen Mutter zu belegen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 20. November 1895 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 9. October 1895.

1—3

Z. 144490.

XI.

## Kundmachung.

(Dr. Franz Heiß'sche Stiftung.)

Von dem Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien wird hiemit bekanntgegeben, daß demnächst die im II. Semester 1895 fällig gewordenen Interessen des Dr. Franz Heiß'schen Stiftungscapitales für arme Verwandte des Stifters im Betrage von 364 fl. 87½ kr. ö. W. zur Vertheilung gelangen werden.

Jene armen Verwandten des Stifters, welche auf den Genuss dieser Stiftung Anspruch erheben zu können glauben, haben ihre Gesuche, welche mit legalen Zeugnissen über die Armut, die mindere Erwerbsfähigkeit, das vorgeriichte Alter oder die Gebrechen des Bittstellers, dann mit der Nachweisung über die Verwandtschaft mit dem Stifter belegt sein müssen, in Wien beim Magistrate, auf dem Lande bei den betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaften, bis inclusive 31. October 1895 zu überreichen.

Auf später einlangende Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 24. August 1895.

M. Z. 175929.

XI.

## Kundmachung.

(Katharina Resch'sche Bürgerstiftung.)

Aus den verfügbaren Interessen der Katharina Resch'schen Stiftung des Jahres 1894 kommt im Jahre 1896 der Ertrag von 144 fl. an drei schuldlos verarmte Wiener Bürger in Theilbeträgen von je 48 fl., und zwar am 10. Februar 1896 und am 10. August 1896 in Theilbeträgen von je 24 fl. zur Vertheilung.

Die Verleihung der Stiftungsbeträge steht dem Herrn Bürgermeister von Wien zu.

Bewerber um dieselben haben ihren Gesuchen den Tauffchein, den Bürgerrechtsausweis und ein legales Armutzeugnis beizuschließen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 16. November 1895 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 9. October 1895.

1—3

G. Z. 157464.

III.

## Kundmachung.

(Frugberger'sche Heiratsausstattungsstiftung.)

Aus der Karoline Frugberger'schen Heiratsausstattungsstiftung sind die zweijährigen Interessen im Betrage von 840 fl. als eine Heiratsausstattung an die Tochter eines mittellosen verdienstvollen Beamten des Wiener Magistrates zu vertheilen.

Diese Stiftung kann nur an Bräute verliehen werden; der Bräutigam hat das Ansuchen um Verleihung der Stiftung auszufertigen. Die Auszahlung derselben erfolgt jedoch erst nach Vorlegung des Nachweises der geschenehen Verheirathung mit diesem Bräutigam; wird dieser Nachweis nicht innerhalb 6 Monaten vom Tage der Verleihung der Stiftung geliefert, so ist die Verleihung erloschen und ein neuerlicher Concurs auszusprechen.

Die Gesuche sind mit dem Tauf- resp. Geburtscheine, dem Mittellofigkeits- und Sittenzeugnisse, sowie mit dem Nachweise der Eigenschaft des Vaters als Beamter des Wiener Magistrates zu belegen und bis Ende November 1895 im Einreichungsprotokolle des Magistrates zu überreichen, da auf später einlangende Gesuche keine Rücksicht genommen werden könnte.

Vom Wiener Magistrate

am 6. October 1895.

3—3

Zur constanten Besorgung  
aller im  
**Coursblatte**  
notierten  
Effecten und Valuten  
bestens empfohlen:

Wechselstube des Bankhauses

# Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

**WIEN**  
I. Bezirk,  
Stephansplatz  
Nr. 11  
Parterre.

# Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und

Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 87.

Dienstag, den 29. October 1895.

Jahrgang IV.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |  
Einzelne Exemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

## Protokoll

über die Sitzung des mit Statthaltereie-Erlaß vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **22. October 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Schneiderhan,  
Dr. Daum, Stiaßny,  
Gräf, Strobach,  
Dr. Kupka, Dr. Vogler,  
Müller, Wessely,  
Dr. Rechansky, Wigelsberger,  
Purscht, Wurm.  
Rißaweg,

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung und macht der Versammlung nachstehende Mittheilungen:

I. Sr. Durchlaucht der regierende Fürst Johann von und zu Liechtenstein hat das in der heurigen Jahresausstellung der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens ausgestellt gewesene Gemälde von Hans Temple: „Professor Tilgner in seinem Atelier“ angekauft und der Stadt Wien zum Geschenke gemacht.

Der Vorsitzende bemerkt hiezu, daß er nebst der Erlassung eines Dankschreibens an den Cabinetrath Sr. Durchlaucht Karl von In der Maur auf Strehlbürg, persönlich Sr. Durchlaucht den Dank der Stadt Wien für diese neuerliche Bereicherung der städtischen Gemäldegallerie aussprechen werde.

II. Der Leipziger Lehrer-Gesangverein spricht für den ihm am 2. d. M. im Rathhause bereiteten festlichen Empfang den Dank aus.

III. Aus dem gleichen Anlasse spricht der Lehrerverein in Wien den Dank aus.

IV. Seitens sämtlicher neugewählten Gemeinderäthe sind die Annahmserklärungen eingelangt. Es kann daher zur Wahl des Bürgermeisters geschritten werden und wird dieselbe am Dienstag den 29. d. M., ½11 Uhr, im Gemeinderaths-Sitzungsalle stattfinden.

Der Vorsitzende bringt weiters die für diese Wahl ausgearbeiteten Bestimmungen zur Kenntnis.

Referate:

1. (8145.) Bestellung eines Supplenten an dem Leopoldstädter Real- und Obergymnasium an Stelle des zu beurlaubenden Professors Josef Nahrhaft.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Den gegenwärtig disponiblen Professor am ehemals communalen Döblinger Obergymnasium Dr. Siegfried Meller unter strenger Wahrung des von der Gemeinde Wien bezüglich seiner Übernahme in den Staatsdienst eingenommenen und dem k. k. n.-ö. Landeschulrath mitgetheilten Standpunktes und unpräjudicialer einer anderweitigen Entscheidung in dieser Angelegenheit vorläufig und bis auf weiteres ausnahmsweise an Stelle des zu beurlaubenden Professors Josef Nahrhaft dem Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasium zur Dienstleistung mit dem Lehrpensum:

Griechisch III a 5 Wochenstunden,

Latein IV a 6 „

Griechisch IV a 4 „

zusammen 15 Wochenstunden, zuzuweisen und hievon umgekehrt dem k. k. n.-ö. Landeschulrath Bericht zu erstatten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

2. (8291.) Landeschulraths-Erlaß vom 20. März 1895, Z. 2301, womit der Entwurf eines Vertrages, betreffend die Vertragsleistung der Gemeinde Wien für das k. k. Staatsgymnasium im XVII. Bezirke, übermittelt wird.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Es ist dem k. k. n.-ö. Landeschulrath unter Rückmittlung des übersendeten Vertragsentwurfes und unter Beischluß des einen

integrierenden Bestandtheil des abzuschließenden Vertrages bildenden Protokolles (Art. II) und der topographischen Beschreibung der zu Schulzwecken (resp. zu Zwecken des k. k. Staatsgymnasiums) derzeit dienenden Localitäten (Art. I) zu berichten, daß die Gemeinde Wien sich mit diesem Vertragsentwurfe mit der Modification einverstanden erkläre, daß Art. VI desselben die nachstehende Fassung erhalte:

Art. VI. Die Kosten der Erhaltung der in dem städtischen Gebäude XVII., Calvarienberggasse 31 (früher Kirchengasse 35) befindlichen Turnhalle, sowie die Kosten der Erhaltung der in derselben befindlichen, dem mehrfach genannten k. k. Gymnasium zur Mitbenützung überlassenen Turngeräthe werden nach wie vor von der Gemeinde Wien allein bestritten. Zu den Kosten der Reinigung, Beheizung und Beleuchtung dieser Turnhalle wird seitens des k. k. Krars ein Jahrespauschale von 80 fl. beigetragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

3. (8492.) Remuneration der mit der Führung der Ortschaftsrathsgeschäfte im XVI. Bezirke während der Schuljahre 1893/94 und 1894/95 betraut gewesenen Beamten.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Dem Magistrats-Concipisten Dr. Dont und den Diurnisten Franz Wintersteiner und Georg Hochhauser eine Gesamtremuneration von 120 fl. zu gewähren und zur Ausgabe-Nubrif XLIII 16 einen Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses zu bewilligen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (8484.) Zuschrift des Wiener Bezirkschulrathes vom 5. October 1895, Z. 6252, betreffend die Verpflichtung der gegen Carenz der Bezüge beurlaubten Lehrpersonen zur Beitragsleistung zur Lehrerpensionscassa für die Urlaubsdauer.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Es sei dem Wiener Bezirkschulrath bekanntzugeben, daß nach Anschauung der Gemeinde Wien durch die Ertheilung einesurlaubes mit Carenz der Gebühren dem Verhältnisse der bezüglichen Lehrpersonen zur Pensionscassa in keiner Richtung hin eine Änderung eintritt und daher jede Lehrperson von den ihr zuerkannten Bezügen, ganz unabhängig davon, ob sie dieselben vollständig, theilweise oder gar nicht thatsächlich bezieht, während der ganzen Zeit, welche bei Bemessung der Pension und zur Erlangung der Dienstalterszulagen rechtmäßig eingezahlt werden muß, die nach dem im § 80 des Gesetzes vom 5. April 1870, L.-G.-Bl. Nr. 35, aufgestellten Maßstabe zu bemessenden Beiträge zur Lehrerpensionscassa zu leisten hat.

5. (8267.) Abänderung des § 15, Alinea 1, der Marktordnung für den Central-Biehmarkt.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: 1. Es ist im Wege der k. k. n.-ö. Statthaltereie folgende Abänderung des § 15, Alinea 1, der Marktordnung für den Central-Biehmarkt zu beantragen: „Der Wiederverkauf der auf dem Central-Biehmarkte gekauften Thiere und sonstigen Feilschaften auf diesem Markte ist untersagt.“

2. Die auf dem Central-Biehmarkte zum Verkaufe eingelangten Rinder sind alsbald nach dem Einlangen und Einstellen in die Stallungen mit dem vollen Namen des Viehhändlers oder Bevollmächtigten, welcher diese Thiere zugesendet erhält, und mit der Nummer der Partie zu märken. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (8430.) Vermehrung des dem Central-Biehmarkte zugewiesenen beedeten Aufseherpersonales.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Die Zahl der beedeten Brückenaufseher ist um zwei Stellen zu vermehren, beziehungsweise im Dienersstatus des Marktamtes die Dienerstellen der II. Bezugsklasse von 34 auf 36 zu erhöhen. Für

die auf das heurige Jahr noch entfallenden Kosten wird ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (8425.) Adolf Maier, provisorischer Hausinspector für den Central-Biehmarkt und für das St. Marxer Schlachthaus, um definitive Anstellung.

Botum des Beirathes und Verfügung: Dem Genannten auf Grund seiner am 28. August d. J. zur Zufriedenheit vollstreckten einjährigen Probendienstzeit die Stelle eines Hausinspectors für den Central-Biehmarkt definitiv zu verleihen.

8. (8644.) Bewilligung einer Zulage von monatlich 20 fl. für alle neun bei der Bauleitung der Wienflus-Regulierung systemisirten Bauaufseher für die Dauer der auswärtigen Verwendung.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung nach dem Magistrats-Antrage. (Vergleiche Botum und Verfügung vom 13. October 1895, Z. 8340.)

9. (8614.) Offertverhandlungs-Ergebnis wegen Sicherstellung der Arbeiten und Lieferungen für den Bau des rechtsseitigen Haupt-Sammelcanales vom Kaiserbade bis zur Postgasse im I. Bezirke. (Baulos IV a.)

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: 1. Die Erd-, Baumeister- und Pflastererarbeiten der Union-Baugesellschaft mit der offerierten Aufzahlung von 14 1/2 Percent auf die Einheitspreise des Voranschlages und unter Gewährung eines Preises von 2 fl. 50 kr. für jeden Cubikmeter abzubrechenden Mauerwerkes und von 4 fl. 50 kr. für jeden Cubikmeter durchstemmten Mauerwerkes.

2. Die Lieferung des Portland-Cementes:

a) zur Hälfte der Firma Gebrüder Leube in Gartenau zum reducierten Preise von 2 fl. 50 kr. per 100 kg.,

b) zu ein Viertel der Perlmooser Actien-Gesellschaft zum reducierten Einheitspreise von 2 fl. 45 kr. per 100 kg., und

c) zu ein Viertel der Firma Adolf v. Schenk in Ledecz zum reducierten Preise von 2 fl. 39 kr. per 100 kg.

3. Die Lieferung des Roman-Cementes der Kaltenleutgebener Kalk- und Cementfabrik aus der Fabrik zu Weissenbach a. d. Triesting zum reducierten Einheitspreise von 1 fl. 22 kr. per 100 kg.

4. Die Lieferung der Thonwaren der fürstl. Schwarzenberg'schen Thonwarenfabrik in Bliv, und zwar der Klinkerziegel zum Preise von 82 fl. per 1000 Stück und der Steingugrohre zum Preise von 3 fl. per Currentmeter.

5. Die Lieferung der Quader für den Nothauslaß Postgasse der Union-Baugesellschaft gegen die begehrte Aufzahlung von 10 Percent auf die Einheitspreise des Kostenanschlages zu übertragen.

Endlich beantragt Referent im Sinne des Gutachtens der Offertverhandlungs-Commission die Berechnung der aus den Wiener städtischen Steinbrüchen für das in Rede stehende Baulos IV a zu liefernden Kämpfersteine mit 49 fl. per Cubikmeter. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (8516.) Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Vergabung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Haupt-Abwassercanales in der Effingergasse zwischen der Liefelder- und Kömbergasse im XVI. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 1710 fl. 42 kr. und 200 fl. Pauschale.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Anbotes der Firma M. Kella und

Nesse mit der offerierten Aufzahlung von 18 Percent gegen Verwendung von Roman-Cement, Marke Lilienfeld oder Ober-Piesting, und von Perlmooser Portland-Cement; weiters Bewilligung eines Zuschusscredits per 307 fl. 88 kr. zur Rubrik XXVII 1 b zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**11.** (8605.) Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Haupt-Urathscanales aus Beton in der Wolfgangsgasse im V. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 6593 fl. 79 kr. und 400 fl. Pauschale.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Annahme des Bestbotes des Josef Eita, Stadtbaumeisters, III. Bezirk, Adamsgasse 15, mit einer Aufzahlung von 19.8 Percent gegen Verwendung von Roman-Cement, Marke Lilienfeld oder Ober-Piesting, und Perlmooser Portland-Cement und Bewilligung eines Zuschusscredits von 1305 fl. 57 kr. zur Rubrik XXVII 1 b zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**12.** (8559.) Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für die Verlängerung des Haupt-Urathscanales in der Simmeringer Hauptstraße vor der II. Tramway-Remise im XI. Bezirke im Kostenbetrage von 3077 fl. 49 kr. und 263 fl. 62 kr. Pauschale.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Offertes des Josef Eita mit der begehrten Aufzahlung von 18.5 Percent gegen Verwendung von Roman-Cement, Marke Lilienfeld, und Perlmooser Portland-Cement, ferner Bewilligung eines Zuschusscredits per 569 fl. 34 kr. zur Rubrik XXVII 1 b zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**13.** (8604.) Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten sammt Beistellung der hydraulischen Bindemittel für den Neubau eines Haupt-Urathscanales aus Ziegelmauerwerk und für die Herstellung des zur Legung des Wasserleitungsröhres erforderlichen Pfeilers in der verlängerten Schöffelgasse im XVIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von zusammen 2491 fl. 3 kr. und 640 fl. 70 kr. Pauschale.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Annahme des Angebotes des Franz Weese, Stadtbaumeisters, VIII., Kochgasse 34 (20 Percent Aufzahlung), unter der Bedingung, daß Different solche Bindemittel namhaft macht, welche seitens der Gemeinde acceptiert werden können; ferner Bewilligung eines Zuschusscredits von 422 fl. 35 kr. zur Rubrik XXVII 1 b für das sich ergebende, theilweise unbedeckte Mehrererfordernis per 498 fl. 21 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**14.** (8581.) Abänderung des Stadtraths-Beschlusses vom 4. September 1894, Z. 7055, betreffend die Kranken- und Unfallversicherung des bei der Stadtsäuberung im I. Bezirke verwendeten Stall- und Kutscherpersonales.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Von der mit dem citierten Stadtraths-Beschlusse angeordneten Unfallversicherung des Stall- und Kutscherpersonales der Stadtsäuberung im I. Bezirke wird abgesehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**15.** (8466.) Herstellung eines Haupt-Urathscanales in der Alseggerstraße im XVIII. Bezirke.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Das Project für die Herstellung eines Haupt-Urathscanales in der Alseggerstraße im XVIII. Bezirke mit dem Gesamtkostenfordernisse von 1746 fl. 45 kr. wird genehmigt.

2. Zur Bedeckung dieser Auslage wird ein Zuschusscredit in der Höhe des sich nach dem Resultate der Offertverhandlung ergebenden Betrages zur Rubrik XXXII 1 b bewilligt.

3. Für den Bauinspicienten wird der normalmäßige Zehrungsbeitrag von 2 fl. täglich genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**16.** (8554.) Vorsteher des XII. Bezirkes um Herstellung von Rinnfallen und Übergängen in der Hekendorferstraße im XII. Bezirke.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Das vorgelegte Project für die Regulierung und Macadamisierung der Hekendorferstraße zwischen der Altmannsdorferstraße und der Breitenfurterstraße im XII. Bezirke wird mit dem veranschlagten Kostenfordernisse von 2163 fl. 72 kr. genehmigt.

2. Zur Bedeckung dieses Erfordernisses wird ein Zuschusscredit in der Höhe desselben zur Ausgabe-Rubrik XXII 1 d bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**17.** (8643.) Wiener Tramway-Gesellschaft um Bewilligung zur Anlage eines zweiten Geleises in der Babenberger- und Mariahilferstraße.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Der Wiener Tramway-Gesellschaft wird vom Standpunkte der Straßenbenützung die Zustimmung zur Einlegung eines zweiten Geleises in der Babenberger- und Mariahilferstraße nach dem vorgelegten Projecte unter der Bedingung ertheilt, daß auf diese Geleisanlage die für diese Tramwaylinie geltenden Verträge vollinhaltlich Anwendung finden. (Bis hierher conform dem Magistrats-Antrage.)

Für die Bauausführung ist ein angemessener Termin festzusetzen.

**18.** (8645.) Statthaltereierlass vom 9. September 1895, Z. 83443, betreffend die Absperrung des Donaucanales für die Schifffahrt am 15. September 1895.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Zu genehmigen, daß das bis zur Eröffnung der Schifffahrt im Donauströme im Jahre 1896 erforderliche, aus den städtischen Steinbrüchen in Oberösterreich beizustellende Pflastersteinmaterial per Bahn bezogen werde, das Stadtbauamt jedoch anzuweisen, sich bei diesem Bezuge auf das dringendste Erfordernis zu beschränken und soweit als möglich den Bezug der Steine zu Schiff unter Benützung eines Landungs- oder Lagerplatzes am Donauströme im Auge zu behalten, weiters einen Zuschusscredit im abgerundeten Betrage von 4100 fl. zur Ausgabe-Rubrik XII 9 zu bewilligen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**19.** (8600.) Besetzung eines Platzes an der Karl Diehl'schen Fortbildungsschule.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Verleihung dieses Platzes an Stephanie Nowak nach dem Vorschlage des Bezirksvorstehers des V. Bezirkes.

**20.** Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband. Über ein stimmiges Botum des Beirathes wird nachbenannten Bewerber bewilligt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

(8636.) Bayer Rudolf, General-Secretär der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt (I. Bezirk).

(7632.) Mendlik Josef, Schuhmachergehilfe;  
 Raßmeier Alois, Gemischtwaren-Verschleißer;  
 Mazur Ignaz, Fragner;  
 Schiller Antonia, Bedienerin;  
 Sluzina Johann, Spenglergehilfe;  
 Figar Heinrich, Kleiderzuschneider;  
 Kraft Franz, Hausbesorger;  
 Schrutka Josefa, Bedienerin;  
 Zdenek Anton, k. k. Hofhausdiener;  
 Doubeta Franz, Schneider;  
 Höfling Josef, Geschäftsbdiener;  
 Franke Johann, Schlossergehilfe;  
 Meduna Johann, Schuhmachermeister;  
 Weber Johann, Hutformendrehler;  
 Frieber Anna, Portierswitwe;  
 Platek Rosina, Haushälterin;  
 Plöderer Marie, Wäscherin (VIII. Bezirk).

(8458.) Wenzl Josef, Polizeiagent i. P.;  
 Kovarik Francisca, Hausiererin;  
 Huschka Johann, Einspanner-Eigenthümer;  
 Weiwoda Franz, Webergehilfe;  
 Soucek Wenzel, Eisengießer;  
 Smeikal Georg, Privatier;  
 Hornik Anton, Hilfsarbeiter;  
 Gruber Johann, Schlossergehilfe;  
 Konopa Johann, Drechslermeister;  
 Wschetecka Ignaz, Schuhmachermeister;  
 Faburek Josef, Tischlermeister;  
 Galaj Josef, Thonarbeiter;  
 Scheinost Franz, Magazineur;  
 Skuhrovec Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;  
 Hoida Georg, Gärtnergehilfe;  
 Vesjak Vincenz, k. k. Polizeiagent;  
 Dstrikansky Franz, Drechslergehilfe;  
 Wessely Wenzel, Hausbesorger;  
 Cacal Johann, Fiaterkutscher;  
 Soder Johann, Weichenwächter der Südbahn;  
 Malcher Moriz, Privatier;  
 Beer Georg, Fabrikarbeiter;  
 Maller Anton, Milchmeier;  
 Prudel Franz, Fabrikarbeiter (XII. Bezirk).

(8460.) Schruf Josef, Schuhmachermeister;  
 Kalbac Franz, Hausdiener;  
 Wieser Francisca, Hülsenfrüchtlenhändlerin;  
 Jäger Leopold, Bäckermeister;  
 Füssl Johann, k. k. Sicherheitswach-Inspector;  
 Keller Johann, Zimmermann und Hausbesorger;  
 Jezek Marie, Hausbesorgerin;  
 Stump Heinrich, Tischlergehilfe;  
 Sattler Johann, Victualienhändler;  
 Raupp Josef Alois, Strazzensammler;  
 Svoboda Marianne, Wäscherin;  
 Czech Emil, Kutscher;  
 Weit Marie, Hausbesorgerin;  
 Nowatschek Anton, Wagenreiber der Südbahn (XII. Bezirk).

(7657.) Molec Anton, Metallgießer;  
 Gräß Johann, Bahnarbeiter (XV. Bezirk).

(7659.) Nowotny Josef, Metallschleifermeister;  
 Spanner Karl, im Victualienengeschäfte seiner Gattin thätig;  
 Ruderer Anton, im Victualienengeschäfte seiner Gattin thätig;  
 Schuster Elisabeth, Milchmeierin;  
 Nuki Aaron, Fabrikvertreter;  
 Schwarz Andreas, Kanzleidner;  
 Richter Anton, Hilfsarbeiter (XV. Bezirk).

(8464.) Zaros Alois, Gürtlergehilfe;  
 Brosig Karoline, Wäscherin;  
 Urednicek Franz, Tischlermeister;  
 Zibel Peter, Bäckergehilfe;  
 Kunesch Anna, Köchin;  
 Wolf Amalie, k. k. Briefträgerwitwe;  
 Stebler Franz, Schlossermeister;  
 Neumeister Jakob, Tagelöhner (XV. Bezirk).

(8465.) Kula Josef, Schlossergehilfe;  
 Habermayer Rupert, Gastwirt;  
 Kambousek Genovefa, Bedienerin;  
 Warzeczka Johanna, Wäscherin (XVI. Bezirk).

b) Die Zusicherung der Aufnahme an:

(8519.) Goldberg David, Kaufmann;  
 König Karoline, Private;  
 m. Bischoff Rudolf;  
 m. Bischoff Elsa Antonia (I. Bezirk).

(8331.) Toth Stephan, Schmiedgehilfe;  
 Skrabach de Zaskale Emerich, Official der Nordbahn;  
 Abeles Ignaz, Lederhändler;  
 Matzner Siegmund, Handelsgesellschafter;  
 Kuschnizky Alfred (Aron), Privatbeamter;  
 Dukek Leopold, Verschleißer von frischen Rindszungen;  
 Fuchs Josef, Scoutist;  
 Wahly Ernestine, Telephonistin;  
 Lewie Siegfried, Uhrmacher (II. Bezirk).

(8296.) Mandowsky Erich, abf. Gymnasiast (IV. Bezirk).

(8647.) Mäckisch Vincenz, Schuhmachermeister (VII. Bezirk).

(8406.) Pretsch Alfred, Opern- und Operettensänger;  
 Marsich Stephan, Hausbesorger;  
 Schaubl Andreas, Tischlergehilfe (VIII. Bezirk).

**21.** (8328.) Verkauf der nach Demolierung des städtischen Hauses Dr.-Nr. 18 Landstraße Hauptstraße, III. Bezirk, verbleibenden Bauarea.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Der nach Demolierung des städtischen Hauses Dr.-Nr. 18 Landstraße Hauptstraße, Einl.-Z. 860 III. Bezirk, nach der neuen Baulinie verbleibende Baugrund im Ausmaße von circa 694 m<sup>2</sup> ist im Wege einer öffentlichen Offertverhandlung zum Verkaufe zu bringen. Der vom Magistrate vorgelegte Entwurf der Verkaufsvorschrift wird genehmigt.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, wegen Erwirkung eines Landesgesetzes behufs Bewilligung zum Verkaufe der sub 1 genannten Bauarea um den Minimalpreis von 100 fl. per Quadratmeter das Erforderliche zu veranlassen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**22.** (8537.) Emma v. Wielmanns um künstliche Überlassung von Theilen der Cat.-Parc. 1228, 1269/1, 37/2, 34 und 32 Dornbach, XVII. Bezirk.

**Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:** Die Gemeinde Wien überläßt der Emma v. Wielemanns zum Zwecke der Arrondierung ihrer Realität Einl.-Z. 177, Dornbach, folgende Grundflächen:

- a) einen Theil der im Verzeichnisse für das öffentliche Gut in Dornbach inliegenden Cat.-Parc. 1228, Figur n z y x w v u t s r q p o n m l k i a im Ausmaße von 139·51 m<sup>2</sup>;
- b) einen Theil der Cat.-Parc. 1269/1, inliegend im Grundbuche Dornbach sub Einl.-Z. 568, Figur i k l m n o p h f d c b i im Ausmaße von 175·49 m<sup>2</sup>;
- c) einen Theil der Parc. 37/2, inliegend im Grundbuche Dornbach Einl.-Z. 106, Figur a b c d e a im Ausmaße von 7·21 m<sup>2</sup>;
- d) einen Theil der Cat.-Parc. 34, inliegend im Grundbuche Dornbach Einl.-Z. 106, Figur d f g e d im Ausmaße von 21·92 m<sup>2</sup>; und
- e) einen Theil der Cat.-Parc. 32, inliegend im Grundbuche Dornbach Einl.-Z. 106, Figur f g h f im Ausmaße von 14·73 m<sup>2</sup>; sohin Grundflächen im Ausmaße von zusammen 358·86 m<sup>2</sup> um den Einheitspreis von 9 fl. per Quadratmeter, wobei die Dfferentin die Vertragskosten und Übertragungsgebühren trägt.

(Die sub c bis e angeführten Grundflächen wurden auf Grund des Gemeinderathes-Beschlusses vom 21. Mai 1895, Z. 2950, seitens der Gemeinde im Tauschwege von den Herren Heinrich und Franz Glaser erworben, jedoch hat die grundbücherliche Durchführung dieser Grundtransaction noch nicht stattgefunden.)

Der Kauffschilling ist sofort zahlbar. Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, die obangeführten Grundflächen auf das Niveau der neuen Straße anzuschütten und wird für diese Herstellung einverständlich eine Frist bis längstens Ende des Jahres 1897 festgesetzt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**23.** (8326.) Einlösung der Realität Einl.-Z. 1192, Ottakring.

**Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:** Derzeitige Ablehnung.

**24.** (8610.) Durchführung der Frankenberggasse und Verbreiterung der Wiedener Hauptstraße, IV. Bezirk.

**Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:**

1. Die Gemeinde Wien erwirbt zum Zwecke der Durchführung der Frankenberggasse und Verbreiterung der Wiedener Hauptstraße die im Grundbuche des IV. Bezirkes sub Einl.-Z. 910 inliegende der Wilhelmine Schöninger gehörige Realität Dr.-Nr. 19 Wiedener Hauptstraße um den Kauffschilling von 128.000 fl. und unter folgenden Bedingungen:

- a) der Kauffschilling ist am 1. Februar 1896 an die Verkäuferin zu bezahlen und geht an diesem Tage das obgenannte Haus in den physischen Besitz der Gemeinde über;
- b) die Vertragskosten und Übertragungsgebühren trägt die Gemeinde;
- c) die fragliche Realität ist lastenfrei in das Eigenthum der Gemeinde zu übertragen;
- d) die Verkäuferin verpflichtet sich, die an den Bäckermeister Georg Berner vermieteten Localitäten im November d. J. pro Mai 1896 zu kündigen.

2. Mit der Firma Holzmann & Comp. als Eigentümerin der Häuser Dr.-Nr. 21 und 23 Wiedener Hauptstraße wird folgendes Übereinkommen getroffen:

Die genannte Firma leistet zu der Einlösung des sub 1 angeführten Hauses einen Betrag von 3000 fl., welcher an die Gemeinde abzuführen ist, sobald die Demolierung des fraglichen Gebäudes in

Angriff genommen wird, und verpflichtet sich, folgende Grundflächen unentgeltlich und lastenfrei als Straßengrund an die Gemeinde abzutreten und bis längstens 31. December 1897 im richtigen Niveau an die Gemeinde zu übergeben:

- a) von der Realität Dr.-Nr. 17 Paniglgasse, Figur n r s k n;
- b) von der Realität Dr.-Nr. 21 Wiedener Hauptstraße, Einl.-Z. 912, Figur d e h i d im Ausmaße von circa 97 m<sup>2</sup> und Figur i k l i im Ausmaße von circa 272 m<sup>2</sup>;
- c) von der Realität Dr.-Nr. 23 Wiedener Hauptstraße, Einl.-Z. 914, IV. Bezirk, e f g h e im Ausmaße von circa 175 m<sup>2</sup>, somit alle von den Realitäten Dr.-Nr. 21 und 23 Wiedener Hauptstraße zur Durchführung der Frankenberggasse und Verbreiterung der Wiedener Hauptstraße nach den genehmigten Baulinien entfallenden Grundtheile.

Obige Verpflichtung ist auf den einzelnen Realitäten auf Kosten der Firma Holzmann & Comp. zu Gunsten der Gemeinde grundbücherlich sicherzustellen. Die genannte Firma verpflichtet sich ferner, falls nach Demolierung des Hauses Dr.-Nr. 19 und genauer Vermessung sich ergeben sollte, daß nach den Baulinien der Frankenberggasse ein Theil der Realität Einl.-Z. 910 zu der Area der Realität Einl.-Z. 912 als Baugrund einzubeziehen ist, diese Grundfläche um den Einheitspreis von 150 fl. per Quadratmeter käuflich zu erwerben.

Die Vertragskosten und die Kosten der grundbücherlichen Abschreibungen trägt die Firma Holzmann & Comp. Derselben wird seitens der Gemeinde zugesichert, daß ihr für den Fall der Abtheilung der Realitäten Einl.-Z. 912 und 914 auf Baustellen keine weitergehenden Verpflichtungen als die obangeführten auferlegt werden.

Die Gemeinde Wien wird den mit den Buchstaben e d m c umschriebenen Theil der Realität Einl.-Z. 910 zur grundbücherlichen Abschreibung bringen, hingegen verbleibt der übrige Theil dieser Realität bis auf weiteres im Grundbuche.

3. Das Haus Dr.-Nr. 19 Wiedener Hauptstraße, IV. Bezirk, ist unmittelbar nach dem Mai-Ausziehtermine 1896 zu demolieren, zu welchem Behufe den Parteien im Februar künftigen Jahres vierteljährig zu kündigen ist.

Die Demolierungsarbeiten sind im Wege einer beschränkten Offertverhandlung zu vergeben. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(Schluss der Sitzung.)

## Protokoll

über die Sitzung des mit Statthaltereis-Erlaß vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **23. October 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneis, Schneiderhan,  
Dr. Daum, Stiaßny,  
Gräf, Strobach,  
Dr. Kupka, Dr. Vogler,  
Müller, Wessely,  
Dr. Nechansky, Wigelsberger,  
Purscht, Wurm.

Entschuldigt: Beirath Rißaweg.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

K. f. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.  
Referate:

1. (8658.) Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau je eines Haupt-Urathscanales aus Beton entlang der Artillerie- und Infanteriekaserne in der Vorgartenstraße und in der abweigenden Querstraße per 24.675 fl. 98 kr. und 5500 fl. Pauschale.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Genehmigung des Bestbotes des Ed. K z e h a c z e k mit der begehrten Aufzahlung von 3 Percent zu den veranschlagten Kosten gegen Verwendung von hydraulischen Bindemitteln der Marke M. Egger in Kufstein und gegen dem, daß Ed. K z e h a c z e k sein Offert im Sinne der Originalbedingungen ergänzt.

2. Genehmigung eines Zuschusscredits per 10.000 fl. zur Rubrik XXVII 1 b für das heurige Jahr; für die restlichen Kosten ist bei Aufzierung des Budgets pro 1896 Rücksicht zu nehmen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

2. (8386.) Karl Anderl'sche Verlassenschaft puncto Grundtausch bezüglich der Realitäten Einl.-Z. 290, 2463, 398 und 453, III. Bezirk.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde Wien überträgt an die K. Anderl'sche Verlassenschaft einen Theil der Realität Einl.-Z. 398, III. Bezirk (Theil der Cat.-Parc. 2188/1 und 2188/2), im Ausmaße von circa 3353 m<sup>2</sup>, Figur A H G F E D K B A, wogegen die K. Anderl'sche Verlassenschaft folgende Grundflächen lastenfrei in das Eigenthum der Gemeinde überträgt:

a) Die Realität Einl.-Z. 290, Cat.-Parc. 2190, III. Bezirk, Figur W X Y Z Q R T U V N M J W des vorgelegten Planes im Ausmaße von circa 2924 m<sup>2</sup>, und

b) die Realität Einl.-Z. 2463, Cat.-Parc. 2189, III. Bezirk, Figur Z A' C P K S T R Q Z im Ausmaße von circa 938 m<sup>2</sup>.

Diese Grundtransaction wird unter folgenden Bedingungen abgeschlossen:

1. Die Vertragskosten und Übertragungsgebühren übernimmt die Karl Anderl'sche Verlassenschaft zur Zahlung.

2. Letztere verpflichtet sich, die von der Realität Einl.-Z. 453, III. Bezirk, zur Erdbergstraße und Dietrichgasse entfallenden Grundtheile, und zwar Figur g h O G g im Ausmaße von circa 163 m<sup>2</sup> wird Figur a e f L H a im Ausmaße von circa 80 m<sup>2</sup> (Theile der Cat.-Parc. 2187/1 und 2187/2) ohne weitere Entschädigung lastenfrei und im richtigen Niveau bis längstens 30. Juni 1896 an die Gemeinde abzutreten. Diese Verpflichtung ist auf der obgenannten Realität als Reallast zu Gunsten der Gemeinde grundbücherlich sicherzustellen.

3. Ferner verpflichtet sich die Karl Anderl'sche Verlassenschaft, die von den Realitäten Einl.-Z. 290, 2463 und 398, III. Bezirk, nach den genehmigten Baulinien zur Erdbergstraße und Dietrichgasse fallenden Theile, und zwar:

Figur N R T U V N (Theil der Cat.-Parc. 2190) im Ausmaße von circa 124 m<sup>2</sup>;

Figur R K S T R (Theil der Cat.-Parc. 2189) im Ausmaße von circa 80 m<sup>2</sup>;

Figur D E F G g S D (Theil der Cat.-Parc. 2188/1, 3) im Ausmaße von circa 420 m<sup>2</sup>;

Figur W X Y Z Q J W (Theil der Cat.-Parc. 2190) im Ausmaße von circa 119 m<sup>2</sup>;

Figur Z A' C Q Z (Theil der Cat.-Parc. 2189) im Ausmaße von circa 59 m<sup>2</sup>, und

Figur A' a H C A' (Theil der Cat.-Parc. 2188/2) im Ausmaße von circa 261 m<sup>2</sup> auf ihre Kosten ins richtige Niveau zu bringen, die durch die Straßenregulierung erforderlich werdenden Adaptierungen im Hause Nr. 127 Erdbergstraße durchzuführen, ohne aus diesem Anlasse irgendeinen Entschädigungsanspruch welcher Art immer an die Gemeinde zu stellen, weiters längs des vorgenannten Gebäudes ein vorschriftsmäßiges Trottoir in einer Breite von 2.77 m herzustellen, und entlang der Linien M N K, F G O und A B P und J L neue Einfriedungen in anständiger Form nach Angabe des Stadtbauamtes zu errichten. Die Einfriedungen, insoweit sie den städtischen Grund einschließen, gehen ohne Anspruch auf Entschädigung in das Eigenthum der Gemeinde über.

Für sämtliche obige Herstellungen wird eine Frist bis inclusive 30. Juni 1899 bestimmt.

4. Das dermalen auf Grund des bezüglich der Realität Einl.-Z. 398 bestehende Pachtverhältnis endigt mit dem Tage, an welchem die Übergabe des an die Karl Anderl'sche Verlassenschaft abzutretenden Grundcomplexes in deren physischen Besitz stattfindet und hat, dieser Zeitpunkt als Grundlage für die Berechnung des Pachtshillings zu dienen.

Die genannte Verlassenschaft pachtet von dem obangeführten Zeitpunkt an den künftigen städtischen Grund Figur A J M N K P B A, auf zwei Jahre unkündbar, um den jährlichen Pachtshilling von 1000 fl., während der Gemeinde das Recht einer halbjährigen Kündigung zu den üblichen Zinsquartalen zusteht. Die weiteren Modalitäten dieses Bestandsverhältnisses bleiben späteren Vereinbarungen vorbehalten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

3. (8356.) Verkauf der Cat.-Parc. 84 (öffentliches Gut) im II. Bezirk.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Der Magistrats-Antrag: Die Gemeinde Wien überläßt den Eheleuten Franz und Wilhelmine L i s t behufs Arrondierung ihrer Realität Dr.-Nr. 5 Große Sperlgasse 2 folgende Grundtheile:

a) einen Theil der im Verzeichnisse für das öffentliche Gut im II. Bezirke inliegenden Cat.-Parc. 3919, Figur a b c d a, des vorgelegten Planes per circa 1.26 m<sup>2</sup>;

b) die im Verzeichnisse für das öffentliche Gut im II. Bezirke inliegende Cat.-Parc. 84, Figur c d h g f e c, per 53.42 m<sup>2</sup>;

c) einen Theil der Straßenparcette 3910, II. Bezirk, Figur h g k l h per circa 9.37 m<sup>2</sup>, sohin Grundflächen im Gesamtausmaße von circa 63.95 m<sup>2</sup>;

wird jedoch nur unter der Voraussetzung genehmigt, daß für sämtliche zur Arrondierung obiger Realität abzutretenden Grundflächen ein Einheitspreis von 80 fl. per Quadratmeter erzielt wird.

4. (8609.) Mehrkosten für den Schulbau in der Galileigasse.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der Mehrkosten für den obigen Schulbau per 9000 fl. nach dem Ergebnisse der Offertverhandlung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (8258.) Mendel H a m b u r g um Bewilligung zur Herstellung eines Risalites II., Staudingergasse, Einl.-Z. 2522, 2523.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Die Ertheilung des Bauconsenses wird gegen dem bestätigt, daß der zur Anlage des 4.50 m langen und 0.15 m über die Baulinie vortretenden Thorportales erforderliche Grund per 0.675 m<sup>2</sup> nach dem Ankaufspreise der Baustelle mit dem Betrage von 25 fl. per Quadratmeter, sonach um den Preis von 16 fl. 88 kr. durch den

Gesuchsteller von der Gemeinde eingekauft werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**6.** (8423.) Planauswechslung für das Panady'sche Stiftungshaus I., Laurenzerberg 5.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Der Anlage eines neuen Nisalites beim Panady'schen Stiftungshause (6·25 m<sup>2</sup> und 0·15 m vorspringend) analog dem bereits genehmigten Nisalite, wird gegen Festsetzung des gleichen Einheitspreises von 300 fl. per Quadratmeter, somit für 6·94 m<sup>2</sup> mit 282 fl. zugestimmt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**7.** (8623.) Katharina Kastan um Nisalitherstellung beim Hausbaue VI., Gumpendorferstraße 33.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Baubewilligung für die Anlage von Nisaliten bei dem Hause Einl.-Z. 255 des VI. Bezirkes an der Ecke der Gumpendorferstraße und der neu zu eröffnenden Gasse in einer Gesamtlänge von 9·60 m und einem Vorsprunge von 0·08 m wird bestätigt.

2. Der zu dieser Nisalitanlage erforderliche Straßengrund im Ausmaße von 0·768 m<sup>2</sup> wird um den Einheitspreis von 100 fl. per Quadratmeter, d. i. um 76 fl. 80 kr., überlassen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**8.** (8310.) Elisabeth Mayer um Ertheilung der Baubewilligung auf Einl.-Z. 127 Ober-Siebering.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Die Baubewilligung ohne vorausgegangene Baulinienbestimmung wird unter den im Bauamtsberichte vom 4. April 1895, Z. 286, sub Rubrik 2 bis 4 angeführten Bedingungen ertheilt. (Conform dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes.)

**9.** (8568.) Baulinienabänderung der Straße VI zwischen den Straßen XIV und XV in Breitensee, XIII. Bezirk.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Die Nichtigstellung der Baulinie bei der Ausmündung der Straße VI zur Hütteldorferstraße in Breitensee wird nach der Linie A B des vorgelegten Planes im Sinne des Magistrats-Antrages genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**10.** (8630.) Anlage von Vorgärten in der Felbigergasse zwischen der Friedhofstraße und der verlängerten St. Veitgasse im XIII. Bezirke.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Für die Felbigergasse im XIII. Bezirke zwischen der Friedhofstraße und der verlängerten St. Veitgasse werden unter Festhaltung der bereits genehmigten Baulinien und Niveaux beiderseitige 5 m tiefe Vorgärten bestimmt.

2. Mit Bezug auf die §§ 82 und 83 der Bauordnung wird bestimmt, daß die Verbauung in geschlossenen Fronten erfolgen kann, die auszuführenden Gebäude dürfen jedoch außer einem bewohnbaren Erdgeschoße oder Parterre oder Tiefparterre nur zwei Obergeschoße enthalten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**11.** (8612.) Nachtragsbestimmungen zur Naturalauspeisung in den Versorgungsanstalten.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Es sei den Pfründnern zu gestatten, zum Mittagstische statt des Rindfleischs von Fall zu Fall eine Mehl- oder Milchspeise, je nachdem die eine oder die andere vorhanden ist, zu wählen; an solchen Tagen sei den Betreffenden jedoch Kaffee statt Einbrennsuppe zu verabreichen.

Ebenso sei ihnen freigestellt, an den sieben hohen Fest- und Feiertagen an Stelle einer der beiden Fleischspeisen (Braten und Rindfleisch) eine Mehl- oder Milchspeise in der Weise wie vorstehend zu wählen.

2. Um die Verwaltungen über den Bedarf an Victualien stets auf dem Laufenden zu erhalten, wären die Pfründner, insoweit ihnen eine Auswahl zwischen verschiedenen Speisen oder Brotgattungen zusteht, anzuhalten, ihre diesbezüglichen Wünsche, und zwar bezüglich der Brotgattung 24 Stunden, und bezüglich der die Gemüse jedoch drei Tage früher bekanntzugeben, widrigenfalls die Verwaltungen nach eigenem Ermessen beim Austheilen der Speisen zu verfahren hätten. Bei der Auszahlung des Handgeldes ist den Stubenvätern die entsprechende Anzahl von Brotmarken für fünf Tage zu übergeben; die Vertheilung des Brotes erfolgt in der Regel in dem für die Verabreichung der Getränke bestimmten Locale gegen Abgabe der Marken.

3. Die Preise für die Getränke haben sich nach den Marktverzeichnissen zu richten. Bis auf weiteres wird der Preis für den Liter Bier mit 10 kr., für den Liter Wein mit 28 kr. fixiert.

4. Außer dem Wärter- und Dienstpersonale werden auch die Portiere, Thor- und Leichenwächter, und Hausdiener vollständig beköstigt und demgemäß die Löhne derart reguliert, daß die Portiere und Leichenwächter in Wien je 25 fl., die Thorwächter in Mauerbach und Ybbs je 18 fl. und die Hausdiener je 20 fl. monatlichen Lohn erhalten.

5. Die außerhalb der Anstalten in dienstlicher Verwendung stehenden Versorgungshauspfründner erhalten auch weiterhin ihre bisherige Geldportion von täglich 26 kr.

6. Die in den allgemeinen Versorgungsanstalten untergebrachten Bürgerpfründner erhalten nach ihrer Wahl entweder die volle Geldportion von 40 kr., in welchem Falle sie sich selbst zu beköstigen haben, oder sie können nach Erlag täglicher 22 kr. an der Naturalauspeisung teilnehmen; auch den Pensionären wird es freigestellt, gegen Erlag von täglich 22 kr. an der Naturalauspeisung zu participieren.

7. Die Verwaltungen seien zu beauftragen, sich gutächtlich zu äußern, wie für die Befriedigung verschiedener kleiner Bedürfnisse der Pfründner (Rastieren, Haarschneiden etc.) vorgesorgt werden könnte.

8. Der Magistrat sei zu ermächtigen, für den vorläufig bestellten Regiebeamten und die mit der Naturalauspeisung betrauten Beamten und sonstigen Bediensteten, rücksichtlich Wirtschaftler und Oberköchinnen, eine provisorische Instruction auszuarbeiten und zu erlassen.

9. Ausnahmeweise und mit Zustimmung des Magistrates kann auch den Angehörigen von in den Anstalten bediensteten Personen die Naturalverpflegung gestattet werden, doch haben die Verwaltungen bei der Ausnahme des Dienstpersonales thunlichst auf ledige Personen Rücksicht zu nehmen.

**12.** (8578.) Professor Dr. Polliker um Gestattung der Vornahme von Sectionen verstorbener ohrenkranker Pfründner in der städtischen Versorgungsanstalt und Entnahme von inneren Gehörorganen zu wissenschaftlichen Zwecken.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Das vorliegende Gesuch um Gestattung der Vornahme von Sectionen in der Anstalt verstorbener ohrenkranker Pfründner durch den Gesuchsteller und Entnahme von inneren Gehörorganen zum Zwecke wissenschaftlicher Studien wird abgewiesen, dem Gesuchswerber jedoch gestattet, bei Vornahme von Sectionen solcher verstorbener ohrenkranker Pfründner durch die Anstaltsärzte zugegen zu sein und im Beisein dieser Ärzte Untersuchungen und Studien an den besagten Organen vorzunehmen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**13.** (723/pr.) Disciplinaruntersuchung gegen einen Amtsdiener.  
Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Kenntnissnahme der Diensteseintlassung im Disciplinarwege.

**14.** (8034.) Ankauf von zwei Aquarellen von Henriksen, darstellend Innenansichten des Belvederes.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Ankauf der beiden Aquarelle um den Betrag von 700 fl. (400 und 300 fl.). Die Auszahlung dieses Betrages hat erst im Jänner 1896 zu Lasten der Museumsdotacion zu erfolgen.

**15.** (8542.) Accessist im Marktamt Alexander Nowatschek um Fortbezug des halben Gehaltes während seiner activen Militärdienstzeit.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Bewilligung eines monatlichen Sustentationsbetrages per 25 fl. vorläufig auf die Dauer eines Jahres. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**16.** (8541.) Accessist im Marktamt Franz Adam um Gewährung des halben Gehaltes während seines Freiwilligenjahres.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Bewilligung eines monatlichen Sustentationsbetrages von 25 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**17.** (8444.) Thierärztlicher Praktikant Franz Jordan um Bewilligung eines Sustentationsbetrages während seines Präsenzdienstjahres.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Bewilligung desselben Adjutums. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**18.** (8453.) Kostenanschlag für den Umbau des Bürgerspitalfondshauses I. Bezirk, Stephansplatz 2.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: 1. Die vorliegenden Kostenanschläge für den Umbau des obigen Hauses, wonach sich die Gesamtkosten des Neubaus auf 185.400 fl. belaufen, werden genehmigt und zur Bedeckung dieser Kosten vorläufig 150.000 fl. bewilligt.

2. Die Sicherstellung der im Ausweise A der städtischen Buchhaltung vom 14. October 1895 aufgeführten Arbeiten und Lieferungen, welche in diesen Ausweisen nicht ausdrücklich den städtischen Contrahenten vorbehalten sind, hat auf Grund der ad 1 genehmigten Kostenanschläge und der unter einem genehmigten allgemeinen und besonderen Bauvorschriften sowie der bereits früher genehmigten Projectpläne im Wege einer öffentlichen schriftlichen Offertverhandlung zu erfolgen.

3. Zur Bedeckung des noch im Jahre 1895 für diverse Bauarbeiten erforderlichen Kostenbetrages per 10.000 fl. wird ein Nachtragscredit in gleicher Höhe bewilligt und ist dieser Betrag durch Verkauf von im Besitze des Bürgerspitalfondes befindlichen 4.2 Percent Staatsrenten nach Erfordernis zu beschaffen. Das Erfordernis pro 1886 per 90.000 fl. ist im Präliminare pro 1896 und der Baukostenrest per 50.000 fl. in jenem pro 1897 sicherzustellen.

4. Für die permanente Überwachung dieses Neubaus wird ein Zehrungsbeitrag von 1 fl. 50 kr. für Rechnung der Baukosten auf die Dauer der wirklichen Verwendung beim Baue bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**19.** (8359.) Besetzung von Mahnbodenstellen.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Zu Mahnboden II. Classe werden ernannt:

Die Mahnboden III. Classe:

Wilhelm Kaszalah,

Josef Pelz und

Anton Matouschek.

Zu Mahnboden III. Classe werden ernannt:

Josef Augustin, städtischer Hausdiener,

Franz Eglseer, städtischer Hausdiener, und

Franz Resetril, Rösschmeister der Feuerwehr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**20.** (8224.) Leopold Bennet um Erneuerung des Vertrages, betreffend das Hinaustragen der Rehrichtgefäße aus den Häusern des I. Bezirkes.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Der vorliegende Antrag des Magistrates wird vorläufig abgelehnt.

Der Magistrat wird jedoch ermächtigt, mit Leopold Bennet einen halbjährigen Vertrag auf Grund des einjährigen Pauschales von 9000 fl. unter sinngemäßer Anwendung der vom Magistrate beantragten Bedingungen abzuschließen und zugleich aufgefordert, seinerzeit rechtzeitig zu berichten, ob das bisher bezahlte Jahrespauschale angemessen ist und ob es nicht geboten erscheint, eine Erhöhung desselben anzustreben, beziehungsweise, ob es sich nicht empfiehlt, die Rehricht-hinaustragung aus den Häusern des I. Bezirkes nach Ablauf des halbjährigen Vertrages in eigene Regie zu übernehmen, in welcher Hinsicht positive Vorschläge zu erstatten wären. Falls die Verlängerung des gegenwärtigen Vertragsverhältnisses auf ein halbes Jahr nicht zu erzielen wäre, ist diesfalls umgehend zu berichten.

**21.** (8345.) Errichtung eines Schöpfwerkes im XVII. Bezirke, Neuwaldeggerstraße.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung:

1. Der zur Vertiefung des Brunnens des mit Gemeinderaths-Beschluss vom 27. Februar 1895, Z. 918, genehmigten Schöpfwerkes auf der Cat.-Parc. 77/6 im XVII. Bezirke an der Neuwaldeggerstraße bis zu 30 m erforderliche Kostenaufwand von 3550 fl. wird genehmigt.

2. Zur Position XXII 11 wird ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**22.** (8438.) Anschaffungen für die freiwillige Feuerwehr in Unter-Döbling.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Bewilligung eines Zuschusscredits zur Rubrik XX 6 b per 133 fl. 40 kr. behufs Beistellung von vier Stück präparierten Handdruckschläuchen Nr. 6 sammt Verschraubungen. Das weitere Ansuchen wird abgelehnt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**23.** (8431.) Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr in Unter-Döbling um eine Subvention von 200 fl.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Besuchsgewährung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**24.** (8473.) Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr in Pöygleinsdorf um Subvention.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 120 fl. im Sinne der Äußerung der Buchhaltung.

**25.** (8481.) Nachträgliche Genehmigung eines Betrages für Mehrleistungen an den gewesenen städtischen Contrahenten im XIX. Bezirke, 2. Section.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung:

1. Die über Anordnung des Bezirksvorstehers des XIX. Bezirkes vorgenommene Bespitzung der Hammerschmiedgasse und des Kirchenplatzes im XIX. Bezirke in der Zeit vom 1. Mai bis 15. October

1894, sowie der Grinzingerstraße von der Heiligenstädterstraße bis zur Muthgasse und der verlängerten Gunold- und Eisenbahnstraße in der Zeit vom 8. Mai bis 15. October wird mit dem Betrage von 204 fl. 50 kr. nachträglich genehmigt.

2. Dem Vorsteher des XIX. Bezirkes ist die mit dieser Anordnung erfolgte Überschreitung seines Wirkungskreises ausstellig zu bemerken. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**26.** (8540.) Städtische Krankenträger im XI. bis XIX. Bezirke um Erhöhung der Bezüge.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Bis zur definitiven Organisation des Krankentransportdienstes ist der Monatslohn jener neun Krankenträger in den neuen Bezirken, welche neben demselben keine anderen Bezüge erhalten, von 25 fl. auf 36 fl. zu erhöhen.

2. Zur Deckung der sich hieraus pro 1895 ergebenden Mehrauslagen wird zur Rubrik XXXII 4 ein Zuschusscredit von 300 fl. bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**27.** (8513.) Herstellungen im Grinzinger Friedhofe.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Die an den Steinstiegen, den Rinnsalen und dem Brunnen im Grinzinger Friedhofe erforderlichen Herstellungen per 996 fl. 78 kr. werden genehmigt.

2. Für die noch im heurigen Jahre auszuführende Pflasterung der Rinnsale und Reparatur des Brunnens wird ein Zuschusscredit zur Rubrik XXXIII 4 in der Höhe des Kostenfordernisses von 511 fl. bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(Schluss der Sitzung.)

## Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

### 23. October 1895.

(8560.) Neuerlicher Magistratsbericht in Angelegenheit des Ansuchens des S. Steiner um Ausfolgung der von ihm bei der städtischen Hauptcassa erlegten Caution anlässlich der Übernahme der Demolierung des Hauses Dr.-Nr 15 Windmühlgasse, VI. Bezirk.

Verfügung: Bemessung der Conventionalstrafe mit 120 fl. und Verhaltung des S. Steiner zum Rückersatze der von der Gemeinde Wien bezahlten Auslagen für die auf seine Kosten und Gefahr ausgeführten Arbeiten im Betrage von 492 fl. 1 kr., eventuell auch im gerichtlichen Wege. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8628.) Antrag des magistratischen Bezirksamtes für den VI. Bezirk auf Abschreibung von Wassermehrverbrauchsgebühren für zehn Häuser des VI. Bezirkes im Gesamtbetrage von 588 fl. 52 kr. mit Rücksicht auf constatirte Rohrgebrechen.

Verfügung: Genehmigung.

(8631.) Verpachtung von städtischen Gründen im XIII. Bezirke (Baumgarten).

Verfügung: 1. Die Verpachtung der Grundparzellen 231, 225/1 und 232 per 4131 m<sup>2</sup> an Johann Haberl um den jährlichen Pachtzins von 75 fl.;

2. die Verpachtung von Theilen der Grundparzellen 225/3, 220/2, 217/5 und 219/1 und der Grundparcelle 220/1 per 9648 m<sup>2</sup> um den jährlichen Pachtzins von 140 fl. an Karl Fischer;

3. die Verpachtung von Theilen der Grundparzellen 221/2, 217/5, 219/1 und 222/1 und der Grundparcelle 221/1 per 6131 m<sup>2</sup> um den jährlichen Pachtzins von 80 fl. an Josefa Brunner;

4. die Verpachtung eines Theiles der Parcelle 225/3 per 3102 m<sup>2</sup> um den jährlichen Pachtzins von 25 fl. an Johann Fischer, und zwar sämtliche Verpachtungen vom 1. November 1895 auf unbestimmte Zeit gegen haltjährige Kündigung, werden genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8634.) Betreffend den Verkauf zweier alter Dampfmaschinen der elektrischen Anlage im Rathhause und von vier Dynamos.

Verfügung: Nach dem Magistrats-Antrage. Ablehnung des Offertes der Firma Bernhard Weininger & Sohn, die zwei Dampfmaschinen um den Betrag von 1600 fl. und die Dynamos um den Betrag von je 58 fl. zu kaufen; Ermächtigung des Magistrates zur Bornahme der von demselben zum Zwecke einer entsprechenden Verwertung dieser Maschine in Aussicht genommenen Maßnahmen.

(8637.) Entscheidung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Hiezing Umgebung vom 19. September 1895, Z. 23032, über das Abänderungsproject der Commission für Verkehrsanlagen in Wien für die Regulierung des Wienflusses in der Strecke vom Gumpendorfer Schlachthause im VI. Bezirke bis oberhalb der Maria Theresienbrücke im XIII. Bezirke.

Verfügung: Kenntnissnahme nach dem Magistrats-Antrage.

(8657.) Vergebung der Steinmehrarbeiten für die Canalisierung im Bezirkstheile Raifermühlen im II. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Bestotes der Union-Baugesellschaft mit dem Preise von 55 fl. per Cubikmeter unter Ausföhrung der Arbeiten in Gmündner Granit. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

### 24. October 1895.

(8457.) K. k. Dicasterialgebäude-Direction, betreffend die Mehrgelöbur für Senfgrubenräumung im Wohngebäude beim k. k. Linienamte Kaiser Franz Josefsbrücke im II. Bezirke.

Verfügung: 1. Der Vorstellung der k. k. Dicasterialgebäude-Direction wird keine Folge gegeben, die Forderungen der Gemeinde Wien von 408 fl. und 204 fl. werden aufrecht erhalten.

2. Die Canalaufscher werden neuerlich angewiesen, bei Einholung der Bestätigung über erfolgte Räumung von Unrathsobjecten sich im Sinne der bestehenden Instruction nur an die Hauseigenthümer oder an solche Personen zu wenden, welche zur Ertheilung der Bestätigung berechtigt sind. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8555.) Beistellung von Sand für die städtischen Gartenanlagen.

Verfügung: Genehmigung des Offertes des Johann Pöck auf Lieferung des Quantums von 563 m<sup>3</sup> gereuterten Felixdorfer Sandes zum Preise von 7 fl. 20 kr. für die 1·3 m<sup>3</sup> hältige Truhe und eines Quantums von 45 m<sup>3</sup> gereuterten Felixdorfer Sandes zum Preise von 8 fl. 20 kr. für die 1·3 m<sup>3</sup> hältige Truhe. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8557.) Anton Gürlich, Stadtbaumeister, um Schadenersatz anlässlich nicht termingemäßer Traversenlieferung beim Schulhauszubau XVIII., Schulgasse 19.

Verfügung: Das Ansuchen Gürlichs wird auf den Rechtsweg verwiesen und das Ansuchen der Firma Ehinger & Fernau um Nachsicht der wegen Terminüberschreitung bei Lieferung der Traversen verfallenen Conventionalstrafe unter gleichzeitigem Hinweis auf § 11 der speciellen Bedingungen für Traversenlieferungen abgewiesen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8558.) Ergebnis der Offertverhandlung für die Reconstruction der Sohle des Sammelcanales in der Simmeringerstraße im X. Bezirke.

**B e r f ü g u n g:** Ablehnung des diesbezüglich eingelangten Offertes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8563.) Eduard Hauser um Rückzahlung der anlässlich der Canalisierung seiner Realitäten Einl.-Z. 570 und 571 in Rusdorf erlegten Caution.

**B e r f ü g u n g:** Ausfolgung der als Caution erlegten zwei Sparcassabücher, auf 1000 fl. 85 kr. und 1002 fl. 63 kr. lautend. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8564.) Rückständige Gebühren nach fünf Parteien aus dem XVI. Bezirke per zusammen 146 fl. 1 kr.

**B e r f ü g u n g:** Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8572.) Demolierung der auf der Einl.-Z. 47, VIII. Bezirk (Theil der ehemaligen Liniensamtsrealität Hernals), stehenden ärarischen Baulichkeiten.

**B e r f ü g u n g:** Die Demolierung der vorgedachten Baulichkeiten wird dem Eduard Zelniczek unter den Bedingungen der Demolierungsvorschrift gegen dem übertragen, dass derselbe für das in sein Eigenthum übergehende alte Materiale eine Aufzahlung im Betrage von 50 fl. leistet. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8577.) Rückständige Sicherstellungskosten nach sechs Parteien aus dem IX. Bezirke per zusammen 24 fl. 57 kr.

**B e r f ü g u n g:** Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(8595.) Anweisung eines Brennmaterial-Relutums per jährlich 40 fl. für den Schuldiener Leopold Griefmüller (ad personam).

**B e r f ü g u n g:** Anweisung dieses Relutums. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8596.) Recurs des Johann Kuzel wider sanitätspolizeiliche, das Haus Dr.-Nr. 22 Hackengasse im XV. Bezirke betreffende Aufträge.

**B e r f ü g u n g:** Recursabweisung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes.)

(8608.) Ergebnis der Offertverhandlung zur Sicherstellung der Arbeiten und Lieferungen für den Schulhausbau im XVI. Bezirke, Gaullachergasse Dr.-Nr. 49.

**B e r f ü g u n g:** Die Arbeiten und Lieferungen für den Schulhausbau im XVI. Wiener Gemeindebezirke, Gaullachergasse Dr.-Nr. 49 und 51, werden nachstehenderweise vergeben, wobei sich die Nachlässe, beziehungsweise Aufzahlungen auf die Einheitspreise des betreffenden amtlichen Kostenanschlages beziehen.

1. Die Erd- und Baumeisterarbeiten an Johann Schuster, Stadtbaumeister, IX., Währingerstraße 46, gegen eine Aufzahlung von 4 Percent, d. i. vier Percent, sowie gegen Abzug eines Betrages von 2000 K., d. i. zweitausend Kronen ö. W., von den ersten Abschlagszahlungen als Kaufpreis für das durch die Demolierung gewonnene Material.

2. Die Lieferung der hydraulischen Bindemittel an Karl Habenicht, Baumaterialienhändler, I., Nibelungengasse 1, und zwar den Roman-Cement in Fässern, Marke Walzmühle, mit dem Gewichte von 74 kg per Hektoliter zum Preise von 1 fl. 35 kr., d. i. einem Gulden und fünfundsiebzig Kreuzern ö. W., per 100 kg Nettogewicht und den Portland-Cement in Fässern aus der Rumowitzer Cementfabrik in Klumatschau mit dem Gewichte von 126 kg per Hektoliter zum Preise von 2 fl. 75 kr., d. i. zwei Gulden und fünfundsiebzig Kreuzern ö. W., per 100 kg Nettogewicht.

3. Die Traversenlieferung an die Firma H. Ph. Waagner, VI., Magdalenenstraße 24, und zwar die gewalzten Traversen Witkowitzer oder Teplitzer Provenienz in Längen bis 10 m, Profil 8—32, zum Preise von 11 fl. 35 kr., d. i. elf Gulden und fünfundsiebzig Kreuzern, per 100 kg, Profil 35 und 40 zum Preise von 11 fl. 85 kr., d. i. elf Gulden und fünfundsiebzig Kreuzern, per 100 kg, und mit einer Aufzahlung von 25 kr., d. i. fünfundsiebzig Kreuzern, per 100 kg für jeden angefangenen halben Meter Länge über 10 m; die alten Eisenbahnschienen zum Preise von 6 fl. 50 kr., d. i. sechs Gulden und fünfzig Kreuzern ö. W., per 100 kg franco Bauplatz.

4. Die Steinmearbeiten an Johann Lichtenecker, Stadtsteinmearbeiter, XVII., Hernals Hauptstraße 98, gegen eine Aufzahlung von 6 Percent, d. i. sechs Percent, wobei gestattet wird, dass statt des vorgeschriebenen „Kaisersteines“ Mannersdorferstein verwendet und die Ausarbeitung des Falles bei den Deckplatten (Post 20 des amtlichen Kostenanschlages) nach Tarifpost 57 b und 58 berechnet wird.

5. Die Bildhauerarbeiten an Franz Toppel, Bildhauer, VI., Liniengasse 29, gegen einen Nachlass von 39 Percent, d. i. neunundsiebzig Percent, bei Verwendung von Roman-Cement, Marke Alois Kraft in Ruffstein.

7. Die Zimmermannsarbeiten an Wenzel Frester Zimmermeister, XVI., Hasnerstraße 122, gegen eine Aufzahlung von 4 Percent, d. i. vier Percent.

8. Die Bautischlerarbeiten an die Firma Brüder Schlimp, II., Treustraße 94, gegen einen Nachlass von 14.1 Percent, d. i. vierzehn und ein Zehntel Percent.

9. Die Schlosserarbeiten an Ernst Kriszt, Schlossermeister, IX., Sensengasse 4, gegen einen Nachlass von 25.8 Percent, d. i. fünfundsiebzig und acht Zehntel Percent.

10. Die Anstreicherarbeiten an Joh. Bauer, Anstreichermeister, IX., Rusdorferstraße 11 a, gegen einen Nachlass von 27 Percent, d. i. siebenundsiebzig Percent.

11. Die Terrazzopflasterung an die Firma J. A. Fleischer, X., Hausergasse 24/26, zum offerierten Preise von 2 fl., d. i. zwei Gulden ö. W., per Quadratmeter, bei Verwendung von Portland-Cement aus den Fabriken der Gebrüder Leube in Gartenau.

12. Die Lieferung der Steinzeugwaren an Karl Habenicht, Baumaterialienhändler, I., Nibelungengasse 1, gegen einen Nachlass von 20½ Percent, d. i. zwanzig und ein halb Percent.

13. Die Lieferung der Küchenherde an Karl Heger, Schlossermeister, XVI., Dppenplatz 10, zu den Einheitspreisen des Kostenanschlages.

14. Die Möbeltischlerarbeiten an Josef Reimer, Tischlermeister, VIII., Albertgasse 7, gegen einen Nachlass von 15 Percent, d. i. fünfzehn Percent.

15. Die Schulbanklieferung an die Firma Scheiber & Klein, V., Griesgasse 30, gegen einen Nachlass von 8½ Percent, d. i. acht und ein halb Percent.

16. Die Lieferung der Füllöfen an die Firma Alex. Herzog, VII., Neusüßgasse 78, gegen einen Nachlass von 15 Percent, d. i. fünfzehn Percent.

17. Die Gas Einrichtung an Josef Horich, IX., Fuchsthallerstraße 15, gegen einen Nachlass von 32 Percent, d. i. zweiundsiebzig Percent.

18. Die Wasserleitungseinrichtung incl. der Closet-Lieferung an denselben gegen einen Nachlass von 21·5 Percent, d. i. einundzwanzig und fünf Zehntel Percent.

19. Die Brunnenmeisterarbeiten incl. der Pumpanlage an Franz Winkler, Brunnenmeister, XIV., Rauchfanglehrergasse 29, gegen einen Nachlass von 12 Percent, d. i. zwölf Percent.

20. Die Gasmotorlieferung an die Firma J. Pölke, V., Kohlgasse 26/28, zum offerierten Preise von 840 fl., d. i. acht-hundert und vierzig Gulden ö. W.

21. Die Herstellung der Centralheizanlage an die Actiengesellschaft für Wasserleitungen, Beleuchtungs- und Heizungsanlagen, I., Schwarzenbergstraße 1/3, auf Grund des vorgelegten Projectes und Kostenanschlages um den Maximalkostenbetrag von 6262 fl. 35 kr., d. i. sechs-tausend zwei-hundert und zwei-und-sechzig Gulden und fünf-und-dreißig Kreuzer ö. W., in welchem Betrage auch sämtliche in der Nachtragsklärung vom 18. October 1895 enthaltenen Lieferungen und Leistungen inbegriffen sind. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8609.) Ergebnis der Offertverhandlung wegen Vergebung der Arbeiten für den Schulhausbau IX., Galileigasse.

Verfügung: I. Die Arbeiten und Lieferungen für den Schulhausbau im IX. Wiener Gemeindebezirke, Galileigasse, werden in nachstehender Weise vergeben, wobei sich die Nachlässe, beziehungsweise Aufzählungen auf die Einheitspreise des betreffenden amtlichen Kostenanschlages beziehen:

1. Die Erd- und Maurerarbeiten an Adolf Langer, Stadtbaumeister, VI., Liniengasse 21, gegen eine Aufzählung von 9 Percent, d. i. neun Percent.

2. Die Lieferung der hydraulischen Bindemittel an Karl Habenicht, Baumaterialienhändler, I., Nibelungengasse 1, und zwar den Roman-Cement, Marke Walzmühle, in Fässern (Gewicht 1 hl = 74 kg) zum Preise von 1 fl. 28 kr., d. i. einem Gulden und achtundzwanzig Kreuzer, per 100 kg, und den Portland-Cement aus der Kurowitzer Cementfabrik in Tlumatschau in Fässern (Gewicht 1 hl = 126 kg) zum Preise von 3 fl., d. i. drei Gulden ö. W., per 100 kg Nettogewicht.

3. Die Steinmearbeiten an Karl Stagl, Stadtsteinmetzmeister, XV., Neubaugürtel 22, gegen eine Aufzählung von 15 Percent, d. i. fünfzehn Percent.

4. Die Zimmermannsarbeiten an Josef Buchinger, Zimmermeister, XIX., Halteraugasse 1, gegen eine Aufzählung von 1½ Percent, d. i. ein und ein halb Percent, und mit der Bedingung, dass der Pultdachstuhl für den Turnsaal nicht zur Ausführung gelangt, sondern der bereits bestehende Holzcement-Dachstuhl wieder verwendet und die Wiederaufstellung dieses Holzcement-Dachstuhles zum offerierten Einheitspreise von 55 kr., d. i. fünf-und-fünfzig Kreuzer, per Quadratmeter befragt wird.

5. Die Bautischlerarbeiten an die Allgemeine österreichische Baugesellschaft, I., Fährdigasse 5, gegen einen Nachlass von 12·5 Percent, d. i. zwölf und fünf Zehntel Percent.

6. Die Schlosserarbeiten an Ernst Krizst, Schlossermeister, IX., Sensengasse 4, gegen einen Nachlass von 23·8 Percent, d. i. dreiundzwanzig und acht Zehntel Percent.

7. Die Anstreicherarbeiten an Joh. Bauer, Anstreichermeister, IX., Rufsödorferstraße 11 a, gegen einen Nachlass von 28 Percent, d. i. achtundzwanzig Percent.

8. Die Glaserarbeiten an Adolf Adam, Glasermeister, III., Löwengasse 7, gegen einen Nachlass von 29 Percent, d. i. neun-und-zwanzig Percent.

9. Die Lieferung der Steinzeugwaren an Karl Habenicht, Baumaterialienhändler, I., Nibelungengasse 1, gegen einen Nachlass von 20½ Percent, d. i. zwanzig und ein halb Percent.

10. Die Möbeltischlerarbeiten an die Firma Scheiber & Klein, V., Griesgasse 30, gegen einen Nachlass von 10½ Percent, d. i. zehn und ein halb Percent.

11. Die Schriftgießerarbeiten an die Firma Wilhelm Fövrek, I., Dopering 13, gegen einen Nachlass von 35 Percent, d. i. fünf-und-dreißig Percent.

12. Die Schriftenmalerarbeiten an dieselbe Firma gegen einen Nachlass von 35 Percent, d. i. fünf-und-dreißig Percent.

13. Die Lieferung der Fülllöfen an die Firma Alexander Herzog, VII., Neustiftgasse 78, gegen einen Nachlass von 12 Percent, d. i. zwölf Percent.

14. Die Herstellung der Centralheizanlage an die Firma B. & E. Rörting, II., Dresdnerstraße 70, auf Grund des vorgelegten Projectes und Kostenanschlages um den Maximalkostenbetrag von 5501 fl. 5 kr., d. i. fünf-tausend-fünf-hundert-und-ein Gulden und fünf Kreuzer ö. W.

15. Die Bildhauerarbeiten an Heinrich Hausleitner, Bildhauer, XII., Bendlgasse 13, gegen einen Nachlass von 10 Percent, d. i. zehn Percent, bei Verwendung von Kuffsteiner Roman-Cement (Actiengesellschaft, vorm. Saulich).

16. Die Lieferung der Schulbänke an die Firma Scheiber & Klein, V., Griesgasse 30, gegen einen Nachlass von 10½ Percent, d. i. zehn und ein halb Percent.

17. Die Wasserleitungseinrichtung incl. der Closet-Lieferung an Josef Hořický, Gas- und Wasserleitungsinstallateur, IX., Fuchsthallergasse 15, gegen einen Nachlass von 21·5 Percent, d. i. einundzwanzig und fünf Zehntel Percent.

18. Die Gaseinrichtung an denselben gegen einen Nachlass von 30 Percent, d. i. dreißig Percent.

II. Hinsichtlich der Traversenlieferung wird das Ergebnis der am 9. October d. J. abgehaltenen Offertverhandlung annulliert und zur Erlangung von Anboten eine beschränkte Verhandlung mit den Firmen:

- a) Julius Fuchs & Comp., II., Nordwestbahnstraße 42,
  - b) Moriz Waldmann & Bruder, II., Blumauergasse 6,
  - c) Max Wahlberg, I., Johannesgasse 20,
  - d) R. Ph. Wagner, VI., Magdalenenstraße 24,
  - e) A. Herm. Frankl & Söhne, II., Rueppgasse 9/11,
- angordnet. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8260.) Ergebnis der Ergänzungswahlen in den Armenrath des X. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung der Wahl der Nachbenannten:  
Kletschka Ludwig, Gemischtwaren-Verschleißer;  
Marko Eduard, Oberlehrer;  
Richter Johann, Hausbesitzer;  
Kahn Josef, Bürstenbinder,  
zu Armenrathen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8621.) Verleihung von Freiplätzen am Musikschul-Institute Kaiser.

Verfügung: Verleihung der erledigten Plätze an die Bewerber Johann Fausule und Josef Keinkl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8627.) Gaseinrichtung für den Schulhausbau XVI., Gaulsackergasse.

Verfügung: Genehmigung der Offerten des Emil Jacke auf Lieferung von 128 Stück Specialbrennern und 4 Stück Reflector-Hängelampen, sowie des Moriz Kamsberger auf Lieferung von 8 Stück Etagen-Gasdruckregulatoren. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8632.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebühr für den Pavillon-zubau zum k. k. Kaiserin Elisabeth-Spitale im XIV. Bezirke.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebühr per 2266 fl. 11 kr. für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf den Pauschalbetrag von 2000 fl. vorbehaltlich der Nachzahlung des Ergänzungsbetrages im Falle der weiteren Verbauung ermäßigt (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8648.) Antrag des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk auf Abschreibung der Wassermehrverbrauchsgebühren für fünf Häuser des III. Bezirkes und auf Herabsetzung derlei Gebühren für 14 Häuser dieses Bezirkes.

Verfügung: Genehmigung.

(8650.) Magistratsbericht in Betreff der Hebung und gleichzeitigen Verschiebung der im Zuge der Zehetner- und St. Veitgasse im XIII. Bezirke befindlichen hölzernen Brücke über den Wienfluß.

Verfügung: Nach dem Magistrats-Antrage:

1. Das vorgelegte Übereinkommen, betreffend die Auftheilung der Kosten für die unter einem erfolgende Hebung und Verschiebung der Fahrbrücke im Zuge der Zehetner- und St. Veitgasse im XIII. Bezirke per 3300 fl. zwischen der Gemeinde und der Stadtbahn-Unternehmung (1500 fl. zu Lasten der Stadtbahn-Unternehmung und 1800 fl. zu Lasten des Wienfluß-Regulierungs-Unternehmers) wird unter gleichzeitiger Annahme des Offertes der Union-Baugesellschaft gegen dem genehmigt, daß die Brückenversetzung genau in jene Lage stattfindet, welche von den Organen der Gemeinde Wien angegeben wird, und daß die Brücke nach erfolgter Verschiebung in das Eigenthum der Gemeinde übergeht.

2. An die Bauleitung der Wiener Stadtbahn ist das Ersuchen zu stellen, daß die zur Hebung gelangenden Stege neben jenen Stellen angebracht werden, an welche in Zukunft die eisernen Brücken versetzt werden, und daß zu diesem Zwecke vor Ausführung der Hebungsarbeiten mit dem Stadtbauamte das Einvernehmen in Betreff der Lage dieser Stege gepflogen werde.

(8652.) Wiener Volksbildungs-Verein um Überlassung des Turnsaales der Bürgerschule XVI., Grundsteingasse 65, behufs Abhaltung volksthümlicher Vorträge.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(8655.) Johanna Döhl um Bauconsens zur Dachstuhlenernung und zu einigen Reconstructionsarbeiten in ihrem Hause Conscr.-Nr. 17, Rusfendorf, Dr.-Nr. 32 Greinergasse, XIX. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XIX. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses.

(8656.) Bibliotheks- und Museums-Director um Bewilligung zur Anschaffung von drei Scherwänden für das historische Museum.

Verfügung: Genehmigung des erforderlichen Kostenbetrages von 255 fl. und Bewilligung eines Zuschusscredits in dieser Höhe zur Ausgabe-Nubrik IV 2 a.

(8660.) Festsetzung der Schadloshaltung für den nach Maßgabe der Baulinien von der Realität Einl.-Z. 143 Hiesing, Dr.-Nr. 1 Königl-

berg, zur Straße abzutretenden Grund per 821.16 m<sup>2</sup>, beziehungsweise für den zur Realität einzubeziehenden Straßengrund per 79.5 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung für den abzutretenden Grund mit 2 fl. 50 kr. per Quadratmeter und für den einzubeziehenden Grund mit 5 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk.)

(8664.) Bericht des Stadtanwaltes über das Vergleichsaubot des Anton Pörtl bezüglich der für das Haus VII., Neubaugasse 40, pro I. Quartal 1892 bis inclusive I. Quartal 1893 ausstehenden und eingeklagten Wassermehrverbrauchsgebühr per 71 fl. 43 kr.

Verfügung: Annahme des vom magistratischen Bezirksamte für den VII. Bezirk empfohlenen Vergleiches, wonach der Geklagte die unter Zugrundelegung eines Preises von 4 fl. 50 kr. per Hektoliter und Jahr zu reduzierende Gebühr sammt den gerichtlich zu bestimmenden Proceßkosten in zwei gleichen Monatsraten zu zahlen hat.

(8666.) Nichtbenützung des dem Margarethener Turnvereine feinerzeit überlassenen Turnsaales der Knaben-Bürgerschule I., Stubenbastei 3.

Verfügung: Widerruf der Benützungsbewilligung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8668.) EUNETTENHERSTELLUNG auf dem Parkring und Baumnachpflanzungen auf der Ring- und Lastenstraße.

Verfügung: Übertragung der Lieferung der Ackererde und der Besorgung der Abfuhr des Aushubmaterials an Alois Wanko, und zwar der Ackererde zum Preise von 2 fl. 25 kr. für die 1½ m<sup>3</sup> hältige Truhe und der Abfuhr zum Preise von 1 fl. 20 kr. für die 1½ m<sup>3</sup> hältige Truhe.

Die EUNETTENHERSTELLUNG ist mit Rücksicht auf die die Kostenanschlagspreise überschreitenden Offerte derart zu reducieren, daß mit der bedeckten Summe das Auslangen gefunden wird. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8670.) Statthalerei-Erlaß vom 20. August 1895, Z. 76892, mit welchem das Project für die Haltestelle „Unter-Döbling“ der Borortelinie der Wiener Stadtbahn zur Äußerung vom Standpunkte der Localinteressen übermittelt wird.

Verfügung: Genehmigung der vom Magistrate beantragten Äußerung, in welcher eine Ergänzung der Projectspläne in Bezug auf gewisse, die Localinteressen berührende Details als nothwendig bezeichnet wird.

(8671.) Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend den Neubau eines Haupt-Urathscanales in der Rusfowalbgasse im XIX. Bezirke.

Verfügung: Ablehnung des eingelangten Offertes und neuerliche Offertanschreibung zu Beginn der nächsten Bauaison. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8674.) D. B. Funk um Bewilligung einer Schadloshaltung für den von der Realität Einl.-Z. 2350, III. Bezirk, zur Eröffnung der Hainburgerstraße abgetretenen Grund.

Verfügung: Abweisung nach dem Magistrats-Antrage.

(8677.) Hans Zacherl um Ertheilung des Bauconsenses für den von ihm beabsichtigten Abortbau in seinem Hause XIX. Bezirk, Rusfowalbgasse 10, unter Umgangnahme von der Ausstellung eines intabulationsfähigen Demolierungsreverses.

Verfügung: Umgangnahme von dieser Reveralegung gegen schriftliche Zustimmung Zacherl's zur Wiederbefassung der von der Gemeinde Wien für das Landes-Taubstummen-Institut hergestellten Steinzeugrohrleitung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIX. Bezirk.)

(8678.) Gottfried Schenker um pachtweise Überlassung des von der Realität Einl.-Z. 195 Unter Döbling an der Hohen Warte zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grundes.

Verfügung: Bewilligung der pachtweisen Überlassung unter den vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk beantragten Modalitäten.

(8684.) Bürgermeisteramt Bisamberg um käufliche Überlassung von 20 Stück Schulbänken veraltetem System.

Verfügung: Genehmigung des Verkaufes um den Gesamtbetrag von 20 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8686.) Ferdinand Einzel, Professor an der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule, um Zuerkennung der zweiten Quinquennalzulage, jährlich 200 fl.

Verfügung: Zuerkennung der Quinquennalzulage vom 1. September 1895 ab. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8688.) Gewerbechul-Commission in Wien um Überlassung von Turnsälen an zwei städtischen Schulen behufs Abhaltung von Lehrlings-Turnkursen.

Verfügung: Genehmigung der Überlassung des Turnsaales an der Bürgerschule I. Bezirk, Stubenbastei 3, oder an der Bürgerschule IX. Bezirk, Glasergasse 8. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8689.) Mittheilung der Gewerbechul-Commission in Wien über die Abhaltung wissenschaftlicher Vorträge seitens des Wiener Volksbildungs-Vereines an die Schüler von sechs gewerblichen Fortbildungsschulen.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8693.) Wiener Volksbildungs-Verein um Überlassung des Turnsaales der Schule V. Bezirk, Bachergasse 14, zur Abhaltung öffentlicher Vorträge.

Verfügung: Besuchsbewilligung nach dem Bezirksamts-Antrage.

## Stenographischer Bericht

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderathes der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien vom 29. October 1895 unter dem Voritze des mit der einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellten k. k. Bezirkshauptmannes

**Dr. v. Friebeis.**

**K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis:** Sehr geehrte Herren! Zur einstweiligen Besorgung der Functionen des Bürgermeisters berufen und in sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des Artikels XII des Einführungsgesetzes zum Wiener Gemeindestatute habe ich an sämtliche Herren Gemeinderäthe die Einladung zu der heute nach § 22 der Gemeindevahlordnung vorzunehmenden Wahl des Bürgermeisters gerichtet.

Ich constatire die Anwesenheit von mehr als 92 Mitgliedern des Gemeinderathes und erkläre die Sitzung für eröffnet.

Ich habe die Ehre, den Herren mitzutheilen, daß Herr Gem.-Rath Dr. Gröbl schon anlässlich seiner Annahme-Erklärung de dato 17. October mich in Kenntniss gesetzt hat, daß er am 28. October eine Geschäftsreise antreten müsse und deshalb um einen vierzehntägigen Urlaub — von diesem Tage an — ersuche. Gestern hat mir derselbe noch bekanntgegeben, daß diese Geschäfts-

reise eine unaufschiebbare sei und er am 29. d. M., das ist heute früh, nach Rumänien reisen müsse.

Die Herren wollen dies zur Kenntniss nehmen.

Die erfolgte Zustellung der an die übrigen Herren Gemeinderäthe ergangenen Einladungsschreiben erscheint nachgewiesen. Ich ernenne gemäß der Bestimmung des Gesetzes zu Scrutatoren die Herren Gemeinderäthe Strobach und Wurm, und zu Schriftführern die Herren Gemeinderäthe Dr. Kupka und Dr. Nechansky.

Ich ersuche die Herren, diese Function übernehmen zu wollen.

Ich ersuche nunmehr den Herrn Schriftführer Dr. Nechansky, mit dem Aufrufe zu beginnen, und bitte die Herren Gemeinderäthe, die Stimmzettel abzugeben.

Vorher werde ich mir erlauben zu constatiren, daß die Urne leer ist.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Gem.-Rathes Dr. Nechansky geben die Gemeinderäthe die Stimmzettel ab. — Nach Abgabe der Stimmzettel:) Ich lasse nun eine Pause eintreten. (Nach einer Pause:)

Es ist 11 Uhr. Wir beginnen mit dem Scrutinium.

(K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis entnimmt die Stimmzettel der Urne; Schriftführer Gem.-Rath Strobach verliest die auf denselben verzeichneten Namen. — Nach Beendigung des Scrutiniums:) Meine Herren! Das Ergebnis der Stimmenzählung ist folgendes: Von 137 abgegebenen Stimmzetteln entfielen 93 auf Herrn Dr. Karl Lueger; 44 Stimmzettel waren leer. Es erscheint somit Herr Dr. Karl Lueger mit einer Stimmenmehrheit von 93 Stimmen, welche die vorgeschriebene Stimmenmehrheit von 70 überschreitet, zum Bürgermeister der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien gewählt. (Stürmischer, langanhaltender Beifall und andauerndes Händeflatschen.)

Ich erlaube mir an Herrn Dr. Lueger die Anfrage zu richten, ob er diese Wahl annimmt.

**Gem.-Rath Dr. Lueger:** Gestatten mir Herr Bezirkshauptmann einige Worte.

Meine Herren! Es ist in erster Linie meine Pflicht, meinen wärmsten Dank jenen Mitgliedern des Gemeinderathes auszusprechen, welche mir ihre Stimmen zugewendet und mich dadurch für würdig erachtet haben, die höchste Ehrenstelle zu bekleiden, welche die Wählerschaft Wiens durch die von ihr Gewählten einem Mitbürger verleihen kann. (Beifall.)

Eine Anzahl der abenteuerlichsten Gerüchte und der unglaublichsten Combinationen ist in der letzten Zeit über die Frage aufgetaucht: Wer wird Bürgermeister von Wien?

Ich will auf dieselben nicht näher eingehen, so verlockend es auch wäre. Eines dieser Gerüchte aber kann ich sofort widerlegen. Es wurde nämlich verbreitet und merkwürdigerweise auch geglaubt, ich werde, falls auf mich die Wahl zum Bürgermeister fallen sollte, diese ebenso ablehnen, wie ich dies im Frühjahr gethan habe, um mich fernerhin der Parteitagitation voll und ganz widmen zu können.

Ich erkläre nun hiemit, daß ich, selbstverständlich falls Seine Majestät unser allergnädigster Kaiser und Herr die auf mich gefallene Wahl zum Bürgermeister der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien bestätigen wird, diese Wahl annehme. (Beifall.)

Eine Nichtannahme wäre ein Act politischer Feigheit, ja ein Act der Undankbarkeit gegenüber dem

christlichen Volke meiner Vaterstadt, welches so große Opfer für seine Befreiung gebracht hat (Lebhafter Beifall) und von mir mit Recht verlangen kann, daß ich seinem Rufe folge, ich sage, es wäre ein Act der Undankbarkeit, wenn ich im entscheidenden Augenblicke vor der Größe der Verantwortlichkeit zurückschrecken würde. (Beifall.)

Ich kenne wohl die Schwierigkeit der Lage, das nicht gewöhnliche Maß der Pflichten, die ich zu übernehmen habe, aber ich bin bereit, sie auf mich zu laden. Ich thue es im unerschütterlichen Vertrauen auf Gott unserm Herrn, geleitet von der Liebe zum Volke und zu meiner Vaterstadt Wien. (Beifall und Händeklatschen.)

Heute eine Programmrede zu halten, wäre eine Voreiligkeit, welcher ich mich nicht schuldig machen will, aber es ist gewiß am Plage, wenn ich mir gestatte, einige Bemerkungen über die Lage zu machen, welche durch die letzten Wahlen geschaffen wurde. Durch die Wahlen, welche im Monate September d. J. vollzogen worden sind, wurde das naturgemäße Verhältnis zwischen der Bevölkerung unserer Stadt und ihrer Vertretung, wenigstens annäherungsweise, hergestellt. (Rufe: Sehr richtig!)

Trotz eines Wahlsystems, welches darauf berechnet war, einer numerisch schwachen Minorität die Herrschaft über das Volk für immerwährende Zeiten zu sichern, hat es dennoch das christliche Volk verstanden, sich aus eigener Kraft zu befreien. (Lebhafter Beifall und Händeklatschen.)

Bei den letzten Wahlen hat nicht eine Partei gesiegt, sondern das ganze christliche Volk hat den Sieg über seine Feinde errungen. (Erneuter lebhafter Beifall und Händeklatschen.)

Das neue Regiment wird daher auch nicht ein Partei-regiment mit allen Schwächen und Fehlern eines solchen, sondern ein Volksregiment im edlen Sinne dieses Wortes sein. (Beifall.)

Die derzeitige Mehrheit des Gemeinderathes wird sich bei jeder Gelegenheit nicht die Interessen einer einzelnen Clique, sondern die Interessen des gesammten Volkes vor Augen halten und darnach handeln. (Beifall.)

Das neue Regiment wird nicht ein Regiment der Rache sein, es ergeht vielmehr an alle, die eines guten Willens sind, der Ruf, mitzuwirken zum Wohle der Gesamtheit. (Beifall.)

Wir werden uns bestreben, die Berathungen sachlich zu gestalten; wir werden einen guten Rath, eine gute Anregung annehmen, von welcher Seite auch der Rath und die Anregung kommen mag, und wir werden auch die Ehre hiefür ohne Neid demjenigen überlassen, dem sie gebührt. (Beifall.)

Wir werden den Wert einer sachlichen Opposition zu würdigen wissen und dieselbe nicht in brutaler Weise unterdrücken. (Lebhafter Beifall.)

Der Vorsigende wird sich den nöthigen Einfluß durch Objectivität und Gerechtigkeit zu sichern suchen. Er wird es vermeiden, das Statut und die Geschäftsordnung zu verletzen, Bestimmungen derselben einmal so, das anderemal wieder anders auszulegen (Sehr gut!), je nachdem es ihm gerade paßt. (Heiterkeit und lebhafter Beifall.) Er wird es vermeiden, die Opposition zu beleidigen, zu verhöhnen und zu verspotten und so selbst jene Fehler zu begehen, die er an anderen rügen soll. (Beifall.)

Der Vorsigende wird daher nicht die in der Neuzeit so beliebt gewordene Methode der „schneidigen Präsidenten“ zur Anwendung bringen (Lebhafter Beifall), welche Methode eigentlich nichts anderes, als eine Außerachtlassung der guten Sitte, eine frivole Verletzung der Gesetze und eine rohe Vergewaltigung der Minderheit ist. (Lebhafter, langanhaltender Beifall und Händeklatschen.)

Die neue Mehrheit des Gemeinderathes wird der Minderheit in allen vom Gemeinderathe zu wählenden Körperschaften den ihrer Stärke entsprechenden Antheil an der Verwaltung einräumen (Beifall), vorausgesetzt, daß auch die Minderheit dieses Princip der Gerechtigkeit aufrichtig und ehrlich anzunehmen bereit ist. (Bravo! Bravo!)

Wir werden nicht in den Fehler des Übermuthes und der Überhebung verfallen, wir werden, wie dies ja dem Charakter unseres Volkes entspricht, unsere Rechte mit Bescheidenheit ausüben, dieselben aber, wenn sie angetastet werden sollten, mit aller Entschiedenheit vertheidigen (Lebhafter Beifall.)

Im Verhältnisse zum Staate und zum Lande werden wir uns hüten, in andere Kompetenzsphären überzugreifen, wir werden aber auch unsere eigene Kompetenz wahren und jeden Angriff auf die gesetzlich gewährleistete Autonomie unserer Stadt zurückweisen. (Beifall.)

Wir werden jede Mitwirkung des Staates oder des Landes bei Lösung wichtiger Fragen im Interesse des ganzen Volkes freudig begrüßen (Bravo! Bravo!) und werden auch unsererseits gerne bereit sein, dem Staate und dem Lande bei Bestrebungen zu Gunsten allgemeiner Volkswohlthat behilflich zu sein. (Beifall.)

Das Volk von Wien hat durch die Septemberwahlen bekundet, daß die Reichshaupt- und Residenzstadt unseres Vaterlandes Oesterreich eine christliche und eine deutsche Stadt ist und bleibt. (Lebhafter Beifall und Händeklatschen.)

Das Volk von Wien will von der internationalen Gleichmacherei und gar von dem internationalen Schwindel nichts wissen. (Beifall.)

Es will, daß unsere Stadt ihre Eigenart bewahre. Es will, daß Wien eine Stätte reger gewerblicher und industrieller Thätigkeit, eine Stätte ehrlichen Handels sei (Sehr gut!), damit auf diese Weise der alte Ruf der Solidität des Wiener Gewerbes und der Wiener Industrie wieder hergestellt, das Vertrauen des kaufenden Auslandes wieder erworben werde und hiedurch eine neue Blütezeit entstehe. (Lebhafter Beifall und Händeklatschen.)

Das Volk von Wien hat aber auch bekundet, es wolle, daß der ehrlichen Arbeit, sei es der geistigen, sei es der physischen, sei es, daß sie von einem selbständigen Meister, sei es, daß sie in dienstlicher Stellung verrichtet wird, der entsprechende Lohn zutheil werde, daß das Gewerbe vor unreeller Concurrenz geschützt (Beifall), bei Vergabung öffentlicher Arbeiten auf die einheimische Arbeit Rücksicht genommen (Beifall), daß der unberechtigten, ausbeutenden Zwischenhandel auf allen Gebieten des wirtschaftlichen Lebens, insbesondere auf dem Gebiete des Handels mit Lebensmitteln, beseitigt und hiedurch den Producenten und Consumenten jener Vortheil zugewendet wird, der jetzt in die Taschen der Ausbeuter fließt. (Lebhafter Beifall und Händeklatschen.)

Das Volk von Wien will, daß unsere Stadt eine Stätte echter wissenschaftlicher Thätigkeit, eine Stätte für die Ausübung wahrer Kunst werde.

Es hat nicht jener Zeiten vergessen, in welchen die Heroen der Tonkunst in Wien weilten, die wahre Volksmusik Triumphe feierte und die Theater wirklich als Anstalten für Volksbildung bezeichnet werden konnten. (Sehr gut!)

Es hat nicht seine großen Dichter und Denker, seine großen Künstler vergessen, nicht vergessen, dass die gesammte Welt einst bewundernd auf unsere Universität blickte und die lernbegierige Jugend von allen Orten herbeiströmte, um den Worten der Meister zu lauschen.

Das Volk von Wien ist zur Erkenntnis gelangt, warum dies anders geworden (Sehr richtig!) und es will, dass die Gründe dieser Änderung beseitigt und hiedurch ein neuer Aufschwung des Volksgeistes möglich werde. (Lebhafter anhaltender Beifall und Händeklatschen.)

Das Volk von Wien will, dass in den Schulen christlicher und nationaler Geist walte, dass die Kinder von Männern ihres Stammes und Glaubens unterrichtet (Lebhafter Beifall), dass den Kindern in den Schulen die Liebe zu ihrer Nation, zu ihrem Glauben und zu ihrem Vaterlande Österreich eingepägt werde. (Stürmischer Beifall und Händeklatschen.)

Das Volk von Wien will, dass Wien eine deutsche Stadt bleibe. (Bravo! Bravo!) — Ferne von aller Gehässigkeit gegen unsere slavischen und romanischen Mitbürger, haben wir Deutsche ein historisches, unzweifelbares Recht, dass diese Stadt eine deutsche bleibe, und wir haben die Pflicht, dieses unser Recht unverkürzt unseren Nachkommen zu hinterlassen. (Beifall.) Deutsche haben die Stadt gegründet. In ihr residirten die machtvollen Herrscher aus dem deutschen Geschlechte der Babenberger, welche mit der Kraft des deutschen Schwertes die Ostmark muthvoll gegen die anstürmenden Horden vertheidigten. In ihr residirten die deutschen Kaiser aus dem Hause Habsburg, in ihr die deutschen und österreichischen Kaiser unserer glorreichen Dynastie Habsburg-Lothringen (Beifall), der wir Wiener immer in unwandelbarer und unbedingter Treue ergeben waren, sind und bleiben. (Stürmischer Beifall und Händeklatschen.) Deutsche haben sie gegen äußere und innere Feinde vertheidigt, deutscher Cultur und Sitte, dem frommen Glauben unserer Väter verdanken wir die Größe, Schönheit und Herrlichkeit unserer Stadt. (Beifall.) Die Mehrheit wird die Verwaltung der Stadt nach dem mit seltener Klarheit zum Ausdruck gelangten Willen des Volkes führen. Sie wird sich immer vor Augen halten: Wien ist eine deutsche Stadt und soll es bleiben, Wien ist eine christliche Stadt und bleibt es (Beifall), Wien ist die Reichshaupt- und Residenzstadt Österreichs und hat diese ihre Stellung zu wahren und zu vertheidigen. (Lebhafter Beifall.)

Ich schließe mit dem Wunsche: Möge es uns mit Gottes Hilfe vergönnt sein, segensreich zu wirken für das Wohl unserer Stadt und unseres Vaterlandes! (Stürmischer, langanhaltender Beifall und andauerndes Händeklatschen. — Redner wird von vielen Seiten beglückwünscht.)

**H. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis:** Die Wahlhandlung ist vollzogen; ich schließe dieselbe mit dem Beifügen, dass ich den Wahlact noch heute an Se. Excellenz den Herrn Statthalter leiten werde.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluss der Sitzung 11 Uhr 30 Minuten.)

# Allgemeine Nachrichten.

## Approvisionnement-Angelegenheiten.

### Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 20. bis 26. October 1895.

#### 1. Fleischsendungen:

##### Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . .	296.544 kg	(Davon aus Niederösterreich — 209.799; aus Oberösterreich — 541; aus Steiermark — —; aus Tirol — —; aus Mähren — 8767; aus Galizien — 64.606; aus Ungarn — 9292; aus der Bukowina — 3539; aus Krain — —; aus Kärnten — — aus Böhmen — — kg)
Kalbfleisch . . .	8.336 „	(Davon aus Niederösterreich — 1512; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 96; aus Galizien — 6661; aus Ungarn — —; aus der Bukowina — 67 kg)
Schafffleisch . . .	50.276 „	(Davon aus Niederösterreich — 221; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 53; aus Galizien — 39.711; aus Ungarn — 457; aus der Bukowina — 9834; aus Slavonien — — kg)
Schweinefleisch . . .	64.872 „	(Davon aus Niederösterreich — 26.284; aus Oberösterreich — —; aus Böhmen — 70; aus Steiermark — —; aus Mähren — 2933; aus Galizien — 34.831; aus Ungarn — —; aus Bukowina — 66; aus Slavonien — 688 kg)
Kälber . . . . .	1.566 Stück	(Davon aus Niederösterreich — 186; aus Oberösterreich — 1; aus Salzburg — —; aus Mähren — 38; aus Galizien — 1280; aus Ungarn — 44; aus der Bukowina — 17; aus Schlesien — — St.)
Schafe . . . . .	966 „	(Davon aus Niederösterreich — 582; aus Oberösterreich — —; aus Kärnten — —; aus Mähren — 35; aus Galizien — 138; aus der Bukowina — 90; aus Ungarn — 121 St.)
Schweine . . . . .	1.571 „	(Davon aus Niederösterreich — 50; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 92; aus Galizien — 907; aus Ungarn — 427; aus Schlesien — —; aus der Bukowina — 5; aus Croatien — 90 St.)
Lämmer . . . . .	1 „	(Davon aus Niederösterreich — 1; aus Oberösterreich — —; aus Galizien — —; aus Ungarn — — St.)

Die Zufuhren für den Approvisionnementverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

#### 2. Preisbewegung:

Rindfleisch	} Siedfleisch . . . . . von 28 bis 74 fr. per Kg. Roßbraten u. Nieren „ 56 „ 100 „ „ „
Kalbfleisch . . . . .	
Schafffleisch . . . . .	„ 25 „ 50 „ „ „
Schweinefleisch . . . . .	„ 46 „ 75 „ „ „
Kälber . . . . .	„ 42 „ 66 „ „ „
Schafe . . . . .	„ 28 „ 42 „ „ „
Schweine . . . . .	„ 40 „ 60 „ „ „
Lämmer . . . . .	„ — „ — fl. per Stück.

Die Zufuhr von Fleischwaren war gegen die Vorwoche bedeutend stärker und war der Geschäftsverkehr die ganze Woche hindurch recht lebhaft. — Sämmtliche Fleischwaren erlitten einen Preisrückgang von 2 bis 6 kr. per Kilogramm.

\* \* \*

**Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 26. October 1895.**

**a) Getreide.**

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste, Mais, Hafer) and price range (e.g., 6 fl. 90 fr. bis 7 fl. 50 fr.).

**b) Mahlproducte.**

Table with 2 columns: Flour type (Weizenmehl, Roggenmehl, Weizenkleie, Roggenkleie) and price range (e.g., 11 fl. 90 fr. bis 13 fl. 30 fr.).

**Städtisches Lagerhaus.**

Vom 17. October bis 24. October 1895.

Waren eingelagert . . . . . 57.453 Meter-Centner
ausgelagert . . . . . 54.721 "

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 18.696 Meter-Centner.

Table showing inventory status as of 24. October 1895, listing quantities and types of goods like Weizen, Gerste, Mais, Mehl, and Zucker.

Der Asseranzwert dieser Waren stellt sich auf 3,039.950 fl. öst. Währ.

**Baubewegung.**

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

**Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:**

vom 24. October bis 28. October 1895:

**Für Neubauten:**

- II. Bezirk: Haus, Untere Augartenstraße, Einl.-Z. 72, von Peregrin Zimmermann, Maurermeister (7924).
VIII. Bezirk: Haus, Verchenfelderstraße 62/64, von H. F. Lederer & M. Schweinburg, Baumeister (7918).
XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Palfygasse 18, von Wenzel Schulz, XVI., Hasnerstraße 140, Bauführer derselbe (38142).

**Für Zubauten:**

- II. Bezirk: Fabrikszubau, Marchfeldstraße 2, von Gebrüder Hardy, Bauführer R. Jäger (7916).
IV. Bezirk: Hoftract, Kleine Neugasse 13, von Ludwig Tremel, Bauführer P. Witzmann (7960).
XII. Bezirk: Ober-Meidling, Fabriks-gasse 4, 6 und 8, Conscr.-Nr. 390, von Francisca Schima, ebenda, Bauführer Ferdinand Sonnenburg, Baumeister (32731).

**Für Adaptierungen:**

- I. Bezirk: Helfferstorferstraße 9, von Stanislaus Hanusch, Baumeister (7930).
II. Bezirk: Marchfeldstraße 2, von Gebrüder Hardy, Bauführer R. Jäger (7916).
IV. Bezirk: Lufengasse 17, von Franz Strawa, Bauführer Johann Müller (7982).
VIII. Bezirk: Verchenfelderstraße 100, von Moriz und Josef Sturany, Baumeister (7936).
IX. Bezirk: Eisengasse 13/15, von Brüder Stollwerk & Comp., Bauführer ? (7909).
XVII. Bezirk: Hernals, Hauptstraße 201, von Jakob Krebs, II., Weintraubengasse 19, Bauführer Karl Haas (38346).
XVIII. Bezirk: Währing, Währing-Weinhausstraße 101, von der Bezirkskrankenkassa Wien für den XVIII. und XIX. Bezirk, Bauführer Karl Haas (34671).

**Für diverse (geringere) Bauten:**

- II. Bezirk: Piffoir, Ladorstraße 9, von Dr. Alfred Slogau, Zelinkagasse 8, Bauführer E. Mayer (7949).
III. Bezirk: Gewächshaus, Erdbergstraße, E.-Z. 452, von Josefa Stumpf, Bauführer E. Reichstätter (7898).
IX. Bezirk: Schupse, Rosauerlände 11, von Karl Freiherr v. Popp, Bauführer E. Michna (7957).
XIX. Bezirk: Wasserdichter Boden und Abzugcanal im Stalle, Döbling, Weilgasse 3, von Emilie North, ebenda, Bauführer Franz Feigl (21415).

**Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:**

- III. Bezirk: Erdbergermais, Mitterweg, Einl.-Z. 1969, von Francisca Janu, XVIII., Anastasius Grüngasse 27 (7961).

**Gesuche um Bekantgabe der Baulinie wurden überreicht:**

- XI. Bezirk: Simmering, Dampfmühlgasse, Cat.-Parc. 270/1, von Joh. Schneider (16504).
XIII. Bezirk: Baumgarten, Pierrongasse, Baufl. 92, von Leopold Reinwald (31854).

**Inhalt:**

Table with 2 columns: Content (e.g., Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlaß vom 30. Mai 1895, Stenographischer Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderathes vom 29. October 1895) and Page number (e.g., Seite 1889, 1893, 1901).

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Edler v. Radler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. Pittener Papiersfabrik. — J. B. Wallischhauser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maas), Wien, I., Walfischgasse 10.

# Offert-Ausschreibungen. \*)

1895.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
30. October 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M.-Z. 147739. Vergebung der Arbeiten und Lieferungen, und zwar: 1. Erd- und Pflasterungsarbeiten mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 3512 fl. 46 kr. und 500 fl. Pauschale, und 2. Gebirgsschotter-Lieferung mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 2200 fl. für die Niveauregulierung der Lazarethgasse vom Eingangsthore der n.-ö. Landes-Irrenanstalt bis zum Hause Dr.-Nr. 29 im IX. Bezirke. 2-2
31. October 10 Uhr	detto	M.-Z. 172502. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Alseggerstraße von der Wallrißstraße bis zur Einmündung in den Canal Herbeckstraße im XVIII. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 1440 fl. 76 kr. und 200 fl. Pauschale. 1-1

\*) Pläne, Kostenanschläge etc. können im Stadtbauamte während der Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingnisse sind bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. erhältlich.

Offerenten haben ein Exemplar der bezüglichen Bedingnisse mit den dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, eventuell zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, als Offert versiegelt zu übergeben.

Dem Offerte ist ein Badium von 5 Percent der Kostenschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf später einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete, sowie auf Offerte mit Specialpreisen für einzelne Arbeitsgattungen oder Lieferungen wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlungen, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Prot.-Nr. 138066 ex 1895.

IV. 1835.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Sicherstellung des Verkaufes des städtischen Scart- und Korbpapieres in der Zeit vom 1. Jänner 1896 bis 31. December 1898 wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Dienstag den 5. November d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Ferdinand Philipp, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Bedingnisse in der Hauptregistratur des Magistrates (Rathhaus, 4. Stiege, 2. Stock) während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde behält sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 18. October 1895.

3-3

Z. 5230 ex 1895.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Beistellung des Fuhrwerkes für die Hauptschübe vom städtischen Polizeigefangenhause VI., Theobaldgasse 2, zu den hiesigen Bahnhöfen und von letzteren in das Gefangenhause, sowie für die Particularschübe vom Gefangenhause nach 41 in den Bedingnissen angeführten Ortschaften der Umgebung Wiens in der Zeit vom 1. Jänner 1896 bis einschließlich 31. December 1898 wird Mittwoch den 20. November d. J., präcise 10 Uhr vormittags, in der Magistrats-Expositur VI. Bezirk, Theobaldgasse 2, II. Stock, rechts, eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Bedingnisse, Tag und Stunde des Abganges und der Ankunft der Hauptschübe und die Höhe der Verdienstsomme in den Jahren 1894, 1893 und 1892 daselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist ein Badium von 400 fl. anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde behält sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 28. October 1895.

1-3

\*

Prot.-Nr. 143366 ex 1895.

Ref.-Nr. 1932. IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Sicherstellung des Amtsfuhrwerkes zu den Commissionen und anderen ämtlichen Erhebungen der städtischen Amtsorgane, ferner der Dienstequipage für die Direction des Stadtbauamtes in der Zeit vom 1. Jänner 1896 bis 31. December 1898 wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Montag den 4. November d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Ferdinand Philipp, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Bedingnisse im Stadtbauamte (Evidenz-Bureau) ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Exemplare der Bedingnisse für die Beistellung des Amtsfuhrwerkes können bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. bezogen werden. Offerenten haben die am Schlusse dieses Exemplares beigelegte Erklärung entsprechend auszufüllen und als Offert versiegelt zu überreichen.

Für die Beistellung der Dienstequipage für die Direction des Stadtbauamtes sind separate Offerte zu stellen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde behält sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 18. October 1895.

3—3

Prot.-Nr. 78700 ex 1895.

2146. XV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Arbeiten und Lieferungen zur Reconstruction der Verkaufsstände in der Schweinehalle des Central-Viehmarktes, und zwar der Erd- und Maurerarbeiten mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 5401 fl. 97 kr. und der Lieferung von gußeisernen Säulen mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 945 fl. 50 kr. wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Donnerstag den 31. October d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Siegl, im Rathhause (6. Stiege, 1. Stock), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, Kostenanschläge und die dem Projecte beigelegten allgemeinen und speciellen Bedingnisse im Stadtbauamte während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 20. October 1895.

3—3

Ad Prot.-Nr. 180422 ex 1895.

2573/VI.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Erd- und Banmeisterarbeiten, der Lieferung der hydraulischen Bindemittel und der Traversen, der Stuccatur-, Steinmeh-, Zimmermanns-, Spengler-, Bautischler-, Bau Schlosser-, Anstreicher-, Glaser-, Hafner- und Bildhauerarbeiten, endlich der Lieferung der Steinzeugwaren zur Erbauung eines Zinshauses für den Wiener Bürgerhospitalfond an Stelle des bestehenden und zur Demolierung bestimmten Hauses im I. Bezirke, Stephansplatz Nr. 2, Stock-im-Eisenplatz Nr. 1, Grundb.-Cink.-Z. 1235, wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am 9. November d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, in der Volkshalle im Rathhause, eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, die Kostenanschläge und die dem Projecte beigelegten allgemeinen und speciellen Bedingnisse im Stadtbauamte (4. Stiege, Mezzanin) während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium in der Höhe von 5 Percent der betreffenden Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde behält sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 26. October 1895.

1—3

## Kundmachung.

(Licitation.)

Zufolge Bescheides des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk vom 18. d. M., Z. 29478, wird die öffentliche Versteigerung der in der Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk, im Monate Februar 1895 verpfändeten und nicht ausgelösten Pretiosen von Pfand-Nr. 4891 bis inclusive Pfand-Nr. 9637 und Effecten von Pfand-Nr. 9250 bis inclusive Pfand-Nr. 17916 am 8. November 1895, um 9 Uhr vormittags, im Pfandleihanstalts-Gebäude, XIV. Bezirk (Schöthaus), Gemeindegasse 5, gegen gleich bare Bezahlung vorgenommen.

Im Falle die Licitation am oben angegebenen Tage nicht beendigt werden könnte, wird sie am nächstfolgenden Werktag fortgesetzt.

Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk,

am 21. October 1895.

3—3

B.-N.-Z. 26701 ex 1895.

XIV.

## Kundmachung.

(Licitation.)

Am 21. eventuell 22. November 1895 werden Pretiosen, Taschen- und Pendeluhrn, Spiegel, Bilder, Möbel, Geschäftseinrichtungen u. s. w. im Wege der öffentlichen Versteigerung an den Meistbietenden gegen bare Bezahlung hintangegeben werden.

Kauflustige wollen sich an dem genannten Tage im Auktionslocale beim magistratischen Bezirksamte für den XIV. Bezirk, Rudolfsheim (XV., Fünfhaus, Gasgasse Nr. 8 und 10 ebenerdig), einfinden.

Die Auktionsstunden sind von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

Wien, am 23. October 1895.

Magistratisches Bezirksamt für den XIV. Bezirk. 2—3

G.-Z. 191229.

V.

## Kundmachung.

(Politische Begehung.)

Laut Erlaß der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 25. October 1895, Z. 95681, findet die politische Begehung, betreffend das vom k. k. Handelsministerium mit dem Erlaße vom 30. September 1895, Z. 56121/L.-B.-N., principiell genehmigte Project der Wiener Tramway-Gesellschaft für die Verlegung des in der Kronprinz Rudolfsstraße im II. Bezirke liegenden Geleises in der Theilstrecke vom Eisenbahnviaducte bis zum Praterstern in die dortige Allee am Samstag den 2. November 1895 unter der Leitung des k. k. Bezirkscommissärs Hans Hruschka statt.

Die Commissionsmitglieder versammeln sich um 10 Uhr vormittags an Ort und Stelle.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß die bezüglichlichen Projectsbefehle vom 28. October ab bis zum Commissionsstage im Stadtbauamte (Bureau des Bau-

rathes Thalhammer, Rathhaus, Mezzanin) während der gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsichtnahme aufliegen.

Einwendungen oder etwaige Bemerkungen, welche dieses Project betreffen, können während der vorbezeichneten Zeit im Bureau des Magistratsrathes Einsbauer (Rathhaus, Mezzanin) oder bei der Localverhandlung selbst schriftlich oder mündlich vorgebracht werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 28. October 1895.

1—1

Ad Statth.-Z. 99851.

## Kundmachung.

(Stations-Commission und politische Begehung.)

Das k. k. Handelsministerium hat mit dem Erlaße vom 13. October 1895, Z. 57285, das principiell genehmigte Detailproject für eine in die Wienthallinie der Stadtbahn einzuschaltende Haltestelle „Braunschweigergasse“ zur Abhaltung der Stations-Commission und politischen Begehung hiergeleitet.

Diese Verhandlung findet Freitag den 8. November 1895 unter der Leitung des k. k. Bezirkscommissärs Hans Hruschka statt.

Die Commissionsmitglieder versammeln sich am bezeichneten Tage um 10 Uhr vormittags an der Ecke der Biengasse und Wienflusgasse in Hiezing.

Die Projectsbefehle werden in der Zeit vom 26. October angefangen durch acht Tage beim Wiener Magistrate aufgelegt und können daselbst innerhalb der Amtsstunden von jedermann eingesehen werden.

Einwendungen gegen die Stationsanlage oder das Bauproject können innerhalb obiger Frist beim Wiener Magistrate oder bei der Verhandlung selbst vorgebracht werden.

Dies wird zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

Wien, am 23. October 1895.

Von der k. k. n.-ö. Statthalterei.

1—1

## Kundmachung.

(Zwei Stiftplätze an der Wiener Handels-Akademie.)

An der Wiener Handels-Akademie gelangen zwei von der Gemeinde der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien gegründete Stiftplätze zur Verleihung.

Bewerber um diese Stiftplätze müssen ordentliche Schüler der Wiener Handels-Akademie, mittellos sein, ein tadelloses sittliches Betragen, guten Fortgang in den Studien nachweisen können und nach Wien zuständig sein.

Die mit dem letzten Studienzeugnisse, einem legalen Mittellosigkeitszeugnisse und dem Zuständigkeits-Ausweise belegten Gesuche sind bis längstens 20. November 1895 an den Magistrat der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien gerichtet, bei der Direction der Wiener Handels-Akademie einzureichen.

Wien, am 18. October 1895.

Die Direction der Wiener Handels-Akademie.

Dr. Sondorfer m. p.,

k. k. Regierungsrath.

2—3

M. Z. 178350.

X.

## Kundmachung.

(Theobald Uffenheimer'sche Studenten-Stiftung.)

Im Studienjahre 1895/96 gelangen vier Theobald Uffenheimer'sche Stiftpfätze, und zwar je einer an einen Hörer der juridischen, der medicinischen und der philosophischen Facultät an der k. k. Wiener Universität und an einen Hörer der k. k. technischen Hochschule in Wien mit dem Jahresbetrage von je einhundertfünfzehn Gulden (115 fl.) ö. W. für die Dauer eines Jahres zur Verleihung.

Auf Grund der stifterischen Anordnung hat die Verleihung dieser Stiftpfätze alljährlich zu alternieren, so zwar, daß in einem Jahre Studierende der israelitischen Confession und im nächsten Jahre nur Studierende der christlichen Confession zur Berücksichtigung gelangen.

Nachdem im Vorjahre zufolge der Bestimmungen des Stiftbriefes dieser Turnus mit den Studierenden der israelitischen Confession eröffnet worden ist, so werden im laufenden Studienjahre die vier Stiftpfätze lediglich an christliche Studierende verliehen werden.

Bewerber, welche mit dem Stifter verwandt, in Wien zuständig oder im Bezirke Leopoldstadt in Wien oder in Wien überhaupt geboren sind, haben ein Vorrecht.

Die Gesuche um diese Stipendien sind längstens bis 14. November 1895 beim Magistrate der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien zu überreichen und sind denselben seitens der Bewerber der Taufschein, das Impfszeugnis, ferner die Ausweise über die Zuständigkeit und die Immatriculierung als ordentlicher Hörer der k. k. Universität, respective der k. k. technischen Hochschule in Wien, dann über wahre Dürftigkeit und eventuell über die Verwandtschaft mit dem Stifter beizuschließen.

Auf nicht gehörig belegte oder verspätet überreichte Gesuche kann keine Rücksicht genommen werden.

Nur die mit einem legalen Armutzeugnisse versehenen Gesuche sind stempelfrei.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 8. October 1895.

3-3

M. Z. 182311.

X.

## Kundmachung.

(Jakob Kuffner'sche Studien-Stiftung.)

Vom Beginne des Studienjahres 1895/96 an gelangen zwei Jakob Kuffner'sche Stipendien im Betrage von je hundert (100) Gulden zur Verleihung.

Als Bewerber um diese Stipendien können nur jene Schüler des k. k. Staats-Gymnasiums im XIX. Bezirke Wiens, ohne Unterschied der Confession, in Betracht kommen, die, oder deren Eltern in der bestandenen Gemeinde Ober-Döbling das Heimatsrecht befeßen haben. Die Verleihung geschieht auf die Dauer eines

Jahres. Die Stipendien können auch einem und demselben Gymnasialschüler während mehrerer aufeinander folgender Jahre verliehen werden, nur hat die Bewerbung in jedem Jahre aufs neue zu erfolgen. Bewerber um eines dieser Stipendien haben ihre mit den Nachweisen über ihre Studien, ihre Dürftigkeit und Zuständigkeit, sowie mit dem Impfszeugnisse belegten Gesuche bis 23. November 1895 beim Wiener Magistrate einzureichen. Nur die mit einem legalen Armutzeugnisse versehenen Gesuche sind stempelfrei.

Auf verspätet eingereichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 19. October 1895.

2-3

M. Z. 175929.

XI.

## Kundmachung.

(Katharina Resch'sche Bürgerstiftung.)

Aus den verfügbaren Interessen der Katharina Resch'schen Stiftung des Jahres 1894 kommt im Jahre 1896 der Ertrag von 144 fl. an drei schuldlos verarmte Wiener Bürger in Theilbeträgen von je 48 fl., und zwar am 10. Februar 1896 und am 10. August 1896 in Theilbeträgen von je 24 fl. zur Vertheilung.

Die Verleihung der Stiftungsbeträge steht dem Herrn Bürgermeister von Wien zu.

Bewerber um dieselben haben ihren Gesuchen den Taufschein, den Bürgerrechtsausweis und ein legales Armutzeugnis beizuschließen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 16. November 1895 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 9. October 1895.

2-3

Z. 181805.

III.

## Kundmachung.

(Katharina Widhalm'sche Stiftung für Waisen subalternen Beamten und Diener des Wiener Magistrates.)

Aus der Katharina Widhalm'schen Stiftung kommen die Jahresinteressen im Betrage von 106 fl. an vier Waisen, und zwar zwei Knaben und zwei Mädchen von subalternen Beamten und Dienern des Wiener Magistrates, welche der Unterstützung bedürftig sind, zur Vertheilung.

Diejenigen, welche auf den Genuß dieser Stiftung Anspruch machen wollen, haben ihre gehörig belegten Gesuche längstens bis 30. November d. J. im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, im October 1895.

1-3

Zur constanten Besorgung  
aller im  
**Coursblatte**  
notierten  
Effecten und Valuten  
bestens empfohlen:

Wechselstube des Bankhauses

# Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

WIEN

I. Bezirk,

Stephansplatz

Nr. 11

Parterre.